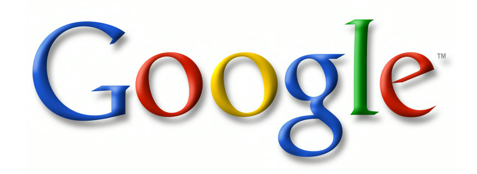



LANE MEDICAL LIBRARY STANFORD
2 45 0381 2386





Spanische

Conversations-Grammatik

von

Carl Marquard Sauer,
Direktor der Handelshochschule, Stiftung Revoltella, in Triest.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.



HEIDELBERG.
Julius Groos, Verlag.
1878.

Vorwort zur ersten Auflage.

Die Conversationsmethode, welche bisher in ihrer Anwendung auf die französische, englische und italienische Sprache von so glänzendem Erfolg begleitet war, wie dies aus den zahlreichen rasch auf einander folgenden neuen Auflagen der betreffenden, in diesem Verlage erschienenen Lehrbücher zur Genüge hervorgeht, findet sich hier zum ersten Male auf die spanische Sprache übertragen. Da das Publikum bereits seit Jahren mit unserer Methode vertraut ist, so braucht der Verfasser nicht näher auf dieselbe einzugehen, und es genügt zu bemerken, daß die spanische Grammatik sich ihren englischen, französischen und italienischen Vorgängerinnen auf das Genaueste anschließt.

Es versteht sich, daß bei der Abfassung dieses Buches die besten der vorhandenen Werke zu Rathe gezogen wurden. Von deutschen Lehrbüchern waren dies die treffliche Grammatik von Herrn Gustav Kappes (Dresden, Ehlermann), welcher auch die Güte hatte, die Correktur des ersten Curses meines Buches zu besorgen, wofür ich ihm hier meinen besten Dank ausspreche; ferner die Grammatik von Dr. Booch-Arkossy und jene von Franceson; von französischen Sprachbüchern die Grammaire espagnole von Gildo und von spanischen die Gramática castellana von D. Giró y Roma, Valencia 1852, und die 8. Auflage der vortrefflichen Grammatik von D. Andres Bello, Madrid 1867. Außer diesen Werken wurde besonders Salvá benutzt. Daß das vorliegende Sprachbuch dabei ein durchaus selbstständiges geblieben ist, bedarf, schon mit Rücksicht

auf die Methode, keiner besonderen Versicherung. Bei einer für praktische Zwecke bestimmten Grammatik kann ja ohnehin die Methode allein als ausschlaggebend angesehen werden, und daß diese eine vollkommen unabhängige ist, zeigt schon ein flüchtiger Blick in unsere Sprachbücher.

Was die Anordnung des grammatischen Materials betrifft, so habe ich mir nur die eine Aenderung erlaubt, daß ich das Verzeichniß der wenigen und seltenen mangelhaften Zeitwörter in den Anhang zum 2. Curs verwies, wo sie unmittelbar vor dem alphabetischen Verzeichnisse der unregelmäßigen Zeitwörter stehen. Daß ich auch diese, abweichend von dem bisher befolgten Gebrauche, zum Schlusse des Buches gab, geschah deshalb, weil am Ende des 1. Curses das ziemlich umfangreiche Verzeichniß der Zeitwörter mit doppelten Partizipien steht. Der Schüler könnte hier leicht irre werden, was bei der neuen Anordnung nicht möglich ist.

Indem ich wünsche, daß mein Buch sein bescheidenes Theil dazu beitragen möge, das Studium der schönen spanischen Sprache und Literatur, welches bei unserm sprachenlernenden Volke auffallend zurückgesetzt wird, zu erleichtern und zu verallgemeinern, ersuche ich den Leser freundlichst, die nachstehend aufgeführten Druckfehler vor dem Gebrauche des Buches gefälligst verbessern zu wollen.

Prag, im Juli 1868.

Prof. C. M. Sauer.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Binnen nicht ganz fünf Jahren wurde die erste Auflage dieses Sprachbuchs vollständig vergriffen, so daß die Verlagshandlung sich veranlaßt fand, nunmehr eine zweite Auflage davon herauszugeben. Diese neue Aufllage ist um manche werthvolle Einzelheit bereichert worden, ohne daß indessen dadurch die ursprüngliche Gestalt des Buches eine durchgreifende Veränderung erlitten hätte. Zumeist hat der zweite Cursus eine Erweiterung erhalten, namentlich was die Lehre von den Präpositionen und die Syntax der Verbs betrifft. In dem ersten Cursus wurde das Capitel von dem unregelmäßigen Zeitwort besonders genau überarbeitet und mit manchem Zusatze vermehrt. Alle diese Veränderungen basiren auf der spanischen Grammatik von D. Andres Bello, deren ich bereits in der Vorrede zur ersten Auflage mit rühmendem Danke erwähnte.

Wohl hätte noch manches eingefügt werden können. Gewichtige Gründe hielten mich jedoch ab, zuviele Neuerungen anzubringen, denn da das Buch namentlich im nördlichen Deutschland mehrfach in Schulen eingeführt ist, so mußte ihm der Charakter eines auf eine größere, zu gleicher Zeit lernende Schülerzahl berechneten Unterrichtsbuchs gewahrt bleiben. In einer Classe, wo die ältere Auflage neben der neueren gebraucht wird, bieten größere Abweichungen des Textes mancherlei Unzukommlichkeiten, die deshalb möglichst vermieden werden müssen. Hier heißt es bei etwaigen Umgestaltungen bedächtig und schrittweise vorgehen. Ich habe mir deshalb tiefer eindringende

Aenderungen, namentlich in Betreff des Pronomens und des Adverbiums für eine spätere Auflage vorbehalten. Dagegen habe ich in dieser Ausgabe, wie in der französischen und englischen, überall das y durch i ersetzt, jene Fälle ausgenommen, wo dieser Vokal, wie in reyes, den Werth eines Halbconsonanten hat. Es geschah dies, um den Text mit der neueren Orthographie conform zu halten.

Die Zahl des Spanisch lernenden Publikums ist in Deutschland noch immer eine sehr beschränkte. Wenn trotzdem in verhältnißmäßig kurzer Zeit eine neue Auflage nothwendig wurde, so ist dies wohl ein genügender Beweis dafür, daß die Methode des Buches sich ebenso erprobt hat wie bei meinen übrigen Grammatiken.

Möge dieser neuen Auflage ein gleich günstiger Erfolg beschieden sein!

Prag, im April 1874.

Prof. C. M. Sauer.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage dieses Sprachbuchs unterscheidet sich von der vorhergehenden nur insoweit, als der Text derselben einer sorgfältigen Revision unterzogen wurde, um welche sich Herr Röhrich jun., Lehrer an der höheren Handelsschule in Stuttgart, namhafte Verdienste erwarb. Ich statte ihm hiermit für diese seine ersprießliche Mitarbeiterschaft meinen besten Dank ab. Den von Seiten der Kritik diesem Buche gemachten Ausstellungen bestrebte ich mich bei der neuen Auflage überall Rechnung zu tragen, wo mir dieselben begründet schienen. Es geschah dies entlich durch die präzisere Fassung mehrerer Regeln, sowie

durch größere Einheitlichkeit in der Anwendung der grammatisch-technischen Bezeichnungen.

Indem ich hoffe, daß diese neue Auflage eine ebenso freundliche Aufnahme finden möge, wie die beiden vorhergegangenen, empfehle ich dieselbe dem Wohlwollen des lehrenden und lernenden Publikums.

Triest, im April 1877.

C. M. Sauer,
Direktor der Handelshochschule, Stiftung Revoltella.

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Cursus.

		Seite
Aussprache: Schriftzeichen, Vokale, Consonanten, Accent. Leseübung		3—12
1. **Lektion.**	Vom Artikel	13—16
2. „	Mehrzahl der Hauptwörter	16—19
3. „	Verhältnißfälle	19—23
4. „	Verhältnißfälle mit Vorwörtern	24—26
5. „	Hauptwort ohne Artikel (Partitiv)	27—29
6. „	Vergrößerungs- und Verkleinerungssilben	30—32
7. „	Eigennamen	32—35
8. „	Hilfszeitwort haber	35—39
9. „	„ tener	39—42
10. „	Uebungen	42—44
11. „	Hilfszeitwort ser	44—48
12. „	„ estar	48—50
13. „	Uebungen	50—52
14. „	Hinweisende Bestimmungswörter. Fragende Bestimmungswörter	53—56
15. „	Zueignende Beiwörter	56—59
16. „	Grundzahlen	60—65
17. „	Ordnungszahlen	65—70
18. „	Unbestimmte Zahlwörter	71—74
19. „	Eigenschaftswort	74—79
20. „	Steigerung der Adjektive	79—84
21. „	Regelmäßige Zeitwörter	84—91
	Lesestück: El camello y la pulga	91
22. „	Eigenthümlichkeiten sonst regelmäßiger Zeitwörter	91—95
	Lesestück: El barbero de José II.	95
23. „	Fürwörter: Persönliche. Lesestück	95—99
24. „	Verbundene persönliche Fürwörter	100—106
	Lesestück: El negro finjido	105

		Seite
25. Lektion.	Hinweisende und fragende Fürwörter . .	106—110
	Lesestück: El consejo de Luis XI. . .	110
	Don Felipe y el abogado .	110
26. „	Zueignende und beziehende Fürwörter . .	110—114
	Lesestück: El gran rei	114
27. „	Passives Zeitwort. Neutrales Zeitwort . .	115—121
	Lesestück: La gallina de los huevos de oro	120
28. „	Reflexives Zeitwort	121—126
29. „	Unpersönliches Zeitwort	126—130
30. „	Adverb. Lesestück: El estornino sagaz . .	130—134
31. „	Fortsetzung des Adverbs. Lesestück . .	135—140
32. „	Vorwort. Lesestück: El traidor despreciado	140—143
33. „	Bindewort. „ El amo y el criado .	143—146
34. „	Empfindungslaute	147—148
	Lesestück: Los panaderos generosos . .	147
35. „	Unregelmäßige Zeitwörter	148—153
	I. Classe. Lesestück: Catinat . . .	153
36. „	Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter .	154—158
	II. Classe. Lesestück: Astucia de un viajero	158
37. „	Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter .	159—165
	III. u. IV. Cl. Lesestück: La falsa alerta	164
38. „	Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter .	165—170
	V. u. VI. Cl. Lesest.: Muerte de Cárlos de Anjou	169
39. „	Ganz unregelmäßige Zeitwörter . . .	170—175
	Lesestück: Un viaje á Paris . . .	174
40. „	Fortsetzung und Schluß. Lesestück: Fortsetzung	175—182
41. „	Vom Partizip. Lesestück: Schluß . . .	182—189

Zweiter Cursus.

Orthographie, Aussprache und Schriftzeichen.	Aeltere und neuere Orthographie. Die Vokale: a) Einfache Vokale. b) Doppelvokale. c) Triphtonge. Vom Accent. Von der Theilung der Wörter nach Silben. Von der Interpunktion	190—201
1. Lektion.	Geschlecht der Hauptwörter	201—210
	Lesestück: Batalla de Lepanto . . .	209
2. „	Ueber den Artikel	210—220
	Lesestück: Batalla de Lepanto (Continuacion)	219
3. „	Mehrzahl der Hauptwörter	220—225
	Lesestück: Batalla de Lepanto (Fin.) .	224
4. „	Zueignende Beiwörter und Fürwörter . .	225—229
	Lesestück: La ciudad de Valencia . .	228

		Seite
5. Lektion.	Eigenschaftswort	229—235
	Lesestück: La ciudad de Sevilla	234
6. "	Zahlwort	235—241
	Lesestück: La ciudad de Sevilla (Cont.)	241
7. "	Persönliches Fürwort	242—246
	Lesestück: Roger de Lauria	245
8. "	Hinweisende und fragende Fürwörter	246—250
	Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	249
9. "	Besitzanzeigende Fürwörter. Beziehende Fürwörter. Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	251—257
10. "	Umstandswort. Verneinung	257—262
	Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	261
11. "	Vorwort	262—269
	Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	267
12. "	Vorwort (Fortsetzung)	269—276
	Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	274
13. "	Vorwort (Schluß)	276—282
	Lesestück: Roger de Lauria (Cont.)	281
14. "	Bindewort	282—289
	Lesestück: Roger de Lauria (Fin.)	288
15. "	Ergänzungen des Zeitworts. Objekt	290—295
	Lesestück: Primer sitio de Gerona	294
16. "	Besondere Eigenthümlichkeiten einzelner Zeitwörter	296—302
	Lesestück: Primer sitio de Gerona (Cont. y Fin.)	301
17. "	Fortsetzung	302—309
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona	307
18. "	Von den Redeweisen. Indikativ. Conjunktiv. Imperativ. Conditional	309—314
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	313
19. "	Gebrauch der Zeiten und Zeitenfolge	315—321
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	319
20. "	Fortsetzung und Schluß	321—328
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	325
21. "	Vom Infinitiv	328—334
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	
22. "	Infinitiv als Vertreter des Nebensatzes	334—339
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	337
23. "	Vom Gerundium	339—345
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Cont.)	343
24. "	Das Partizip	345—351
	Lesestück: Tercer sitio de Gerona (Fin.)	350

Anhang.

Poesie.

Seite

Los dos conejos 352
De un pajarito 353
El gozque y el macho de noria 353
El árbol de la esperanza 355
Un ruiseñor 355
Las riquezas 357
Fantasía 357
Convite en el campo 359
Consuelo celestial 359
Judit 360
El túmulo de Felipe II. 360
Á Marco Bruto 361

Prosa.

Armas y Letras 361
Plutarco 365
Costumbres Francesas 366
Orígen del Carnaval 373
Mangelhafte Zeitwörter 376
Alphabetisches Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter . . 377
Wörterverzeichniß zu den Aufgaben und Lesestücken des II. Cursus 381
Sachregister 399

Erster Cursus.



Ueber die Aussprache.

§ 1. Lautzeichen oder Buchstaben.

Die spanische Sprache besitzt 27 Buchstaben, welche wie folgt dargestellt und benannt werden:

A, a, a.	I, i, i.	Q, q, kuh.
B, b, be.	J, j, chhota.	R, r, erre.
C, c, seh. (vgl. § 5.)	L, l, ele.	S, s, esse.
Ch, ch, tscheh.	Ll, ll, elje.	T, t, teh (té).
D, d, deh.	M, m, eme.	U, u, u.
E, e, e.	N, n, ene.	V, v, weh.
F, f, efe.	Ñ, ñ, enje.	X, x, ehkis.
G, g, chheh.	O, o, o.	Y, y. i griéga.
H, h, atsche.	P, p, peh.	Z, z, zeda. (vgl. § 5.)

Von diesen Buchstaben sind a, e, i, o, u, y Vokale, die übrigen Consonanten.

§ 2. Von den Schriftzeichen.

Hier erwähnen wir:

1) des Accents. Die spanische Sprache hat blos den sogenannten accentus acutus (´), welcher zumeist dann geschrieben wird, wenn der Ton auf eine andere Silbe fällt als man nach den allgemeinen prosodischen Regeln erwarten sollte. So búscamelo, últimamente, óptimo, pésimo ꝛc. ꝛc.

2) das sogenannte tilde (˜). Dieses der spanischen Sprache eigenthümliche Schriftzeichen wird über das n gesetzt, um anzudeuten, daß nicht n sondern **nj** gesprochen werden muß. (Siehe die Aussprache des Buchstaben N.)

3) die crema (¨). Sie deutet an, daß der Vokal u, auf dem allein es steht, nicht der allgemeinen Regel nach stumm ist, sondern ausgesprochen wird, z. B. averigüeis, spr. aweri-gu-e-is; argüir, spr. argu-ir.

Der Apostroph ist im Spanischen nicht vorhanden.

§ 3. Von der Aussprache der Vokale.

Die spanischen Selbstlauter bieten keine Abweichung von den deutschen dar. Doch ist zu bemerken, daß sie immer sehr rein auszusprechen sind. Y findet sich als reiner Vokal nur in dem Wörtchen y (und) und in einigen Einsilbern wie ley, rey ꝛc. ꝛc. In diesem Falle schreibt die neuere Orthographie fast durchgängig i, also lei, rei ꝛc. (sieh § 5, y).

§ 4. Doppelvokale.

Eigentliche Doppelvokale, d. h. solche wo, wie im Deutschen (eu, ue, ae) oder im Französischen (œu, eu, eau, au, ai ꝛc. ꝛc.) zwei oder mehrere Vokale einen einzigen Laut darstellen, gibt es im Spanischen nicht. Hier mögen wohl, wie in den Worten Rey, peine, arduo, dueño zwei Vokale eine Silbe bilden, in einen Laut aber verschmelzen sie nie, sondern jeder Vokal ist noch deutlich hörbar.

§ 5. Von der Aussprache der Consonanten.

Vorbemerkung. In den letzten fünfzig Jahren ist die spanische Orthographie mehrfach modifizirt worden, weßhalb sich auch in den Schriften spanischer Autoren noch vielfache Abweichungen von den jetzt so ziemlich allgemein angenommenen orthographischen Grundregeln finden. Wir werden bei der Lehre von der Aussprache der Mitlauter gelegentlich darauf aufmerksam machen.

B, b. Dieser Mitlauter lautet wie das deutsche b, aber besonders in der Mitte des Wortes mit einem leichten Uebergange in w, z. B. escribir, sprich eskri$\overset{b}{w}$ir; beato, spr. $\overset{b}{w}$eato ꝛc. ꝛc. Die ganz richtige Aussprache dieses Consonanten lernt sich am besten aus dem Munde des gebildeten Castiliers.

C, c, lautet vor a, o und u und vor Consonanten wie das deutsche k, z. B. el canto, der Gesang; como, wie; el culto, der Kultus; claro, hell; el criado, der Diener.

C, c, vor e und i hat im Spanischen einen eigenthümlich zischenden Laut, der große Aehnlichkeit mit dem th der Engländer in dem Wörtchen that hat (auch mit dem neugriechischen ϑ). Der Laut wird dadurch gebildet, daß man beim Aussprechen des s die obere Zahnreihe mit

der Zungenspitze leicht berührt. Beispiele: ciento, hundert, spr. thi-en-to (engl. the-en-to); civil, vocear rc.*)

Ch, ch, lautet wie **tsch** (das engl. ch in dem Worte much), z. B. Sancho, spr. Santscho; chicha, spr. tschitscha; muchacho, spr. mutschatscho. Dagegen lautet es in ursprünglich griechischen Wörtern wie **k**, z. B. chaos, spr. kaos.**)

D, d, tönt wie im Deutschen. Am Ende eines Wortes aber ist es fast stumm. Es wird um diesen Laut hervorzubringen ganz leise mit der Zungenspitze die obere Zahnreihe berührt, so daß ein sanft gehauchter, lispelnder, kaum vernehmbarer Ton entsteht, der allerdings etwas Aehnlichkeit mit dem weichen th der Engländer hat. Für das weniger geübte Ohr ist er gar nicht hörbar. Beispiele: Madrid, spr. Ma-drith; verdad, spr. werdath rc. rc.

F, f, wie im Deutschen.

G, g, vor a, o, u und vor Consonanten wie das deutsche g im Worte gut (das französische g in grand); z. B. gato, garrafa, grande rc. rc.; vor e und i hat g den Laut des spanischen j (siehe diesen Buchst.) Es ist ein tiefer, kräftiger Kehllaut, sehr ähnlich dem deutschen **ch** in den Worten machen, Sache, Rache rc. rc. (aber nicht so weich wie in nach, sprach rc. rc); z. B. Gitano, spr. Chitano;***) gente, spr. chente rc.

NB. In den Silben gue und gui ist das u stumm, da es hier blos als Schriftzeichen steht um anzudeuten, daß g nicht wie ch, sondern wie g in gut auszusprechen ist, z. B. guerra, spr. ger-ra; guia, spr. gia rc.

Wenn hingegen das u nach g vor e und i seinen alphabetischen Laut behält, so wird die crema (¨) darauf gesetzt (sieh § 2). Doch muß der Schüler sich hüten, es etwa wie ü im Deutschen auszusprechen, da dieser Vokal im Spanischen gar nicht vorhanden ist. Also: agüero, spr. a-gu-ero, argüir, spr. ar-gu-ir. Gn lautet nicht wie das franz. oder ital. gn in *digne* oder *degno*, son-

---

*) Im spanischen Südamerika und theilweise auch im Norden Spaniens lauten c und z immer wie das deutsche ß.

**) Die neuere Orthographie schreibt in diesem Falle c (vor a, o, u) oder qu vor e und i), also: caos, quimera (Chimäre).

***) In vielen Wörtern ersetzt die neuere Orthographie in diesem Falle das g durch j; z. B. jitano, jefe (Führer) rc.

dern wie das engl. gn in *dignity*, d. h. so daß das g (mit dem Laute von g in gut) und das n jedes deutlich hervortritt; z. B. digno, spr. dig=no; signo, spr. sig=no ꝛc.

H, h, ist im Spanischen fast tonlos, oder eigentlich ein so leichter Hauch wie das aspirirte französische h in *la hache*; z. B. hombre, hora ꝛc. Vor der Silbe ue ist die Aspiration hörbarer, mit einem Anfluge des gutturalen g (vor e und i), z. B. huerto, Garten, wo das h etwa lautet wie der weiche deutsche Guttural ch in dem Worte durch, also etwa chu=er=to.

NB. Da in vielen Gegenden Deutschlands der weiche Guttural ch verschieden ausgesprochen wird, so thut der Schüler, um nicht irre zu gehen, am besten, wenn er das h vorläufig als stumm ansieht.

J, j, hat denselben scharfen, tiefen Gutturalton wie g vor e und i, und lautet wie das deutsche ch in dem Worte Macht, z. B. Méjico (früher Mexico), spr. Me=chhi=ko; Quijote (sonst Quixote), spr. Ki=chho=te.

Daß jetzt j sehr häufig statt g (vor e und i) geschrieben wird, ist bereits erwähnt.

L, l, wie im Deutschen.

Ll, ll, lautet wie lj das ital. gl in meglio), z. B. lleno, spr. lje=no; llamar, spr. lja=mar; llanto, spr. ljan=to ꝛc.

N, n, wie im Deutschen.

Ñ, ñ, (con tilde) lautet wie nj (das franz. gn in vigne und das ital. gn in Signor), z. B. el niño, spr. nin=jo; dueño, spr. du=en=jo; doña, spr. don=ja.

P, p. wie im Deutschen.

Q, q, findet sich nur noch vor ue und ui, wo das u stumm ist, und lautet wie k, z. B. querido, spr. ke=ri=do; quimera, spr. ki=me=ra.

R, r, hat einen sehr scharfen, schnarrenden Ton am Anfange eines Wortes, wie raro, rojo; ferner nach den Consonanten l, n, r und s, also: honra, alrota, Israel, perro. Sonst wie im Deutschen, z. B. pero, spr. pé=ro ꝛc.

S, s, lautet wie das deutsche ß (auch mit einem leichten Anflug von Aspiration, wie c und z), z. B. rosa, spr. ros=sa; Ruso, spr. Rus=so.*)

---

*) Da das span. s immer scharf lautet, so ist das ss überflüssig. Doppelconsonanten außer cc, ll, nn (sehr selten) und rr (s. diese Buchst.) kommen überhaupt nicht vor.

T, t, wie im Deutschen.

V, v, im Allgemeinen wie w (s. den Buchst. b), z. B. vuelo, vil, voluntad ꝛc.

X, x, dieser Buchstabe war in der früheren Orthographie viel im Gebrauche und hatte den Laut des j. In der Mitte der Wörter findet es sich jetzt blos noch in lateinischen Formen wie examen, exequias und lautet alsdann wie im Deutschen, wenn auf das x, wie hier, noch ein Vokal folgt. Häufig ist es durch s ersetzt, z. B. estremo statt extremo, um die Härte der Aussprache zu vermeiden.

Nur in sehr wenigen Wörtern findet es sich noch mit dem Kehltone (aber weicher) am Ende der Wörter, z. B. relox, spr. reloch*) ꝛc. Auch hier ersetzt die moderne Orthographie es jetzt durchgängig durch j, so daß man gewöhnlich reloj schreibt.

Y, y, lautet wie i, und ist nie betont.**) Vor und zwischen Vokalen gleicht es unserm Consonanten j, z. B. el rayo, spr. ra=jo; los reyes, spr. re=jes.

Z, z, lautet genau wie c vor e und i, d. h. mit der Aspiration des engl. th, z. B. zagal, spr. ſa=gal (*th*agal); zorra, spr. ſor=ra (*th*or=ra); azul, spr. a=ſul (a=*th*ul).***) Es vertritt also c vor a, o und u, wo dieses sonst k lauten würde (die frühere Orthographie setzte in diesem Falle ç, z. B. çagal st. zagal).

NB. K und W (doble w) finden sich nur manchmal in Fremdwörtern wie Franklin, Westminster, alwacir (arabischer Majordomus), walé (arabischer Häuptling).

§ 6. Bemerkungen über die Aussprache der Vokale.

E.

1) Dieser Vokal lautet wie ä nur vor dem doppelten **r**, z. B. perro, spr. pär=ro.

2) Sonst lautet er wie das franz. é, z. B. el zefiro, spr. él ſéfiro (ſ wie *th*, s. Z); feliz, spr. fĕ=liſ*th* ꝛc.

3) Vor ch ist der Laut des e etwas gedehnter, z. B. hecho, spr. eh=tscho (é nicht ä).

*) Lautet in einigen Gegenden auch relos.

**) Die neuere Orthographie ersetzt es, wie bereits erwähnt, gerne durch i, z. B. rei (= rey), lei (= ley). In dem Plural solcher Wörter (reyes, leyes) wird jedoch das y beibehalten, weil es hier wie das deutsche j lautet.

***) Im spanischen Amerika ist der Laut, wie schon bei c erwähnt, gleich s.

4) Am Anfange und am Ende der Wörter hat e nur den halben Ton, d. h. es geht der Accent rasch darüber weg nach der accentuirten Silbe; z. B. está, spr. e=stá; espada, spr. e=spáda; ese, spr. e=ße rc.

O.

Wenn dieser Selbstlaut ein Wort schließt, und darauf ein mit einem Vokale beginnendes Wort folgt, so ist er kaum hörbar, z. B. como está (wie geht's?) spr. kom(o)está rc.

In der Silbe or zeigt dieser Vokal eine leichte Hinneigung zu u, z. B. corto, spr. kůrto, por spr. půr. Doch ist der o=Laut der vorherrschende.

§ 7. Andeutungen über den prosodischen Accent.

Regel 1. Die mit Vokalen endenden Wörter legen den Ton auf die vorletzte Silbe, z. B. alguno, acc. algúno; Granada, acc. Granáda; continuo, acc. continúo rc.

Regel 2. Wörter, die auf Consonanten endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe. Dies ist auch der Fall, wenn das Wort auf y schließt, z. B. reloj, acc. relój; señor, acc. señór; rey, acc. réy rc.

Regel 3. Die Endungen ia, ie, io; gua, güe, guo; cua, cue, cuo bilden eine Silbe; der Accent legt sich deßhalb auf die vorletzte Silbe, z. B. India, acc. índia; nadie, acc. nádie; imperio, acc. império rc.

Anmerkung. a) Eine scheinbare Ausnahme von Regel 2 bilden die Flexionskonsonanten n und s; diese Buchstaben dienen blos dazu, eine Person des Zeitwortes oder die Mehrzahl des Hauptwortes zu bezeichnen und verändern demgemäß nichts an der Grundregel 2. Man spricht also los libros nicht etwa librós, sondern líbros; amen (sie mögen lieben) nicht amén (was Amen bedeutet), sondern ámen. Ebenso Cervantes, als scheinbare Mehrzahlform, obgleich Name einer Person acc. Cervántes und nicht Cervantés.

b) Eine Ausnahme von Regel 3 bilden die Zeitformen auf ia, wie tenia, tendria. Hier ist der Ausgang ia eine Verkürzung aus iba, und demgemäß liegt der Ton auf i. Also acc. tenia, tendria. (Näheres hierüber im II. Curse.)

Regel 4. Jede Abweichung von den aufgestellten Hauptregeln wird im Spanischen durch den geschriebenen Accent bezeichnet. Also: contínuo *(adj.)*, Cárlos, imágen, garcíe, amé rc. Dieser Accent ist ein sicherer Führer der Aussprache.

Leseübung.

Despues que Don Quijote hubo bien satisfecho su
Deßpueß keh Don Kichhote ubo bi-en ßatißfetscho ßu

estómago, tomó un puño de bellotas en la mano y mi-
eßtomago, tomo un punjo de belljotaß en la mano i mi-

rándolas atentamente soltó la voz á semejantes razones:
randolaß atentamente ßolto la woth*) a ßemechanteß rathoneß:

Dichosa edad y siglos dichosos aquellos á quien los an-
Ditschoßa eda i ßigloß ditschoßoß akelljoß a ki-en loß an-

tiguos pusiéron nombre de dorados, y no porque en ellos
tiguos pußi-eron nombre de doradoß, i no porkeh en elljoß

el oro, que en esta nuestra edad de hierro tanto se estima,
el oro, keh en eßta nueßtra eda de i-erro tanto ße eßtima,

se alcanzase en aquella venturosa sin fatiga alguna, sino
ße alkanthaße en akellja wenturoßa ßin fatiga alguna, ßino

porque entónces los que en ella vivian ignoraban estas
porkeh entontheß loß keh en ellja wiwían ignorawan eßtaß

dos palabras de *tuyo y mio*. Eran en aquella santa edad
doß palabraß de tujo i mio. Eran en akellja ßanta eda

todas las cosas comunes: á nadie le era necesario, para
todaß laß koßaß komuneß: a nadi-e le era netheßario, para

alcanzar su ordinario sustento, tomar otro trabajo que
alkanthar ßu ordinário ßußtento, tomar otro trabacho keh

alzar la mano, y alcanzarle de las robustas encinas que
althar la mano, i alkantharle de laß robußtaß enthinas keh

libremente les estaban convidando con su dulce y sazo-
libremente leß eſtaban konwidando kon ßu dulthe i ßatho-

nado fruto. Las claras fuentes y corrientes rios, en mag-
nado fruto. Laß klaraß fu-enteß i korri-enteß rioß, en mag-

nífica abundancia, sabrosas y transparentes aguas les
nifika abundánthia, ßabroßaß i tranßparenteß aguaß leß

ofrecian. En las quiebras de las peñas y en lo hueco de
ofrethían. En laß ki-ebraß de laß penjaß i en lo chuéko de

los árboles formaban su república las solícitas y discretas
loß arboleß formaban ßu republika laß ßolithitaß i dißkretaß

*) Mit th bezeichnen wir den Seite 5 C erwähnten Zischlaut.

abejas, ofreciendo á cualquiera mano sin interes alguno
abechaß, ofrethiendo a kualki=era mano ßin intereß alguno

la fértil cosecha de su dulcísimo trabajo. Los valientes
la fertil koßetſcha de ßu dulthißimo trabahcho. Loß wali=enteß

alcornoques despedian de sí, sin otro artificio que el de
alkornokeß despedían de ßi, ßin otro artifithio ke el de

su cortesía, sus anchas y livianas cortezas con que se
ßu korteßia, ßuß anſchaß i liwianaß kortethaß kon keh ße

comenzaron á cubrir las casas sobre rústicas estacas su-
komentharon a kubrir laß kaßaß ſobre rußtikaß eßtakaß ßu=
w

stentadas no mas que para defensa de las inclemencias
ßtentadaß no maß keh para defenßa de laß inklementhias

del cielo. Todo era paz entónces, todo amistad, todo
del thielo. Todo era path entontheß, todo amißtad, todo

concordia: aun no se habia atrevido la pesada reja del
konkórdia: aun no ße abía atrewido la peßada recha del

corvo arado á abrir ni visitar las entrañas piadosas de
korwo arado a abrir ni wißitar laß entranjaß piadoßaß de
w

nuestra primera madre, que ella sin ser forzada ofrecia
nu=eßtra primera madre, keh ellja ßin ßer forthada ofrethía

por todas las partes de su fértil y espacioso seno lo que
por todaß laß parteß de ßu fertil i eßpathioßo ßeno lo keh

pudiese hartar, sustentar y deleitar á los hijos que en-
pudi=éße artar, ßußtentar i dele=itar a loß ichhoß keh en=

tonces la poseian. Entónces sí que andaban las simples
tontheß la poßé=ian. Entontheß ßi keh andaban laß ßimpleß
w

y hermosas zagalejas de valle en valle, y de otero en
i ermoßaß thagalechaß de wallje en wallje, i de otero en

otero, en trenza y en cabello, sin mas vestidos de aquellos
otero, en trentha i en kabelljo, ßin maß weßtidoß de akelljoß
w

que eran menester para cubrir honestamente lo que la
koh eran meneßter para kubrir oneßtamente lo keh la
w

honestidad quiere y ha querido siempre que se cubra, y
oneßtida(d) ki=ére i ha kerido ßiémpre keh ſe kubra, i
w

no eran sus adornos de los que ahora se usan, á quien
no eran ßuß adornoß de loß keh aóra ße ußan, a ki=én

la púrpura de Tiro y la por tantos modos martirizada
la purpura de Tiro i la por tantoß modoß martirithada

seda encarecen, sino de algunas hojas de verdes lampazos
ßeda enkarethen, ßino de algunaß ochaß de werdeß lampathoß

y yedra entretejidas, con lo que quizá iban tan pomposas
i i-édra entretechidaß, kon lo keh kitha iban tan pompoßaß
w

y compuestas, como van ahora nuestras cortesanas con
i kompueßtaß, komo wan aóra nueßtraß korteßanaß kon

las raras y peregrinas invenciones que la curiosidad ociosa
laß raraß i peregrinaß inwenthioneß keh la kurioßidad othioßa

les ha mostrado. Entónces se decoraban los concetos
leß a moßtrado. Entontheß ße dekoraban loß kontetoß
w

amorosos del alma simple y sencillamente, del mismo
amoroßoß del alma ßimple i ßenthiljamente, del mißmo

modo y manera que ella los concebia, sin buscar arti-
modo i manera keh elja loß konthebía, ßin buskar arti-
w w

ficioso rodeo de palabras para encarecerlos. No habia
fithioßo rodeo de palabraß para enkaretherloß. No abia
w w

la fraude, el engaño ni la malicia mezclándose con la ver-
la fráude, el enganjo ni la malíthia methklandoße kon la wer-

dad y llaneza. La justicia se estaba en sus propios tér-
dad i ljanetha La chhußtíthia ße eßtaba en ßuß própioß ter-

minos, sin que la osasen turbar ni ofender los del favor
minoß, ßin keh la oßaßen turbar ni ofender loß del fawor
w

y los del interés, que tanto ahora la menoscaban, turban
i loß del intereß, keh tanto aóra la menoßkaban, turban
w w

y persiguen. La ley del encaje aun no se habia sentado
i perßigen. La lé-i del enkache aun no ße abía ßentado

en el entendimiento del juez, porque entonces no habia
en el entendimiento del chhu-éth, porkéh entontheß no abía

que juzgar ni quien fuese juzgado. Las doncellas y la
keh chhuthgar ni ki-én fu-eße chhuthgado. Laß dontheljaß i la

honestidad andaban, como tengo dicho, por donde quiera,
oneßtidad andaban, komo tengo ditſcho, por donde ki-éra,
w

solas y señeras, sin temor que la ajena desenvoltura y
ßolaß i ßenjeraß, ßin temor keh la achhena deßenwoltura i

lascivo intento la menoscabasen, y su perdicion nacia de
laßthiwo intento la menoßkabaßen, i ßu perdithion nathía de
w

su gusto y propia voluntad. Y ahora en estos nuestros
ßu gußto i própia woluntad. I aóra en eßtoß nu-eßtroß

detestables siglos no está segura ninguna, aunque la
deteßtables ßigloß no eßta ßegura ninguna, aunkéh la

oculte y cierre otro nuevo laberinto come el de Creta:
okulte i thi-érre otro nuewo laberinto komo el de Kreta:
w

porque allí por los resquicios ó por el aire, con el zelo
porkéh alji por los reßkíthioß o por el áire, kon el thelo

de la maldita solicitud, se les entra la amorosa pestilencia,
de la maldita ßolithitu, ße leß entra la amoroßa peßtilénthia,

y les hace dar con todo su recogimiento al traste. Para
i leß áthe dar kon todo ßu rekochimiento al traßte. Para

cuya seguridad, andando mas los tiempos y creciendo
kuja ßeguridad, andando maß loß tiemgoß i krethi-endo

mas la malicia, se instituyó la órden de los caballeros
maß la malíthia, ße inſtitujo la orden de loß kabaljeroß
w

andantes.
andanteß.

Erste Lektion. Leccion primera.

Vom Artikel. Del Articulo.

Die spanische Sprache kennt nur zwei Geschlechter der Hauptwörter, das männliche (el género masculino) und das weibliche (el género femenino).

Diese zwei Geschlechter der Hauptwörter werden durch den Artikel oder das Geschlechtswort unterschieden, und zwar dient der bestimmte Artikel **el,** der, zur Bezeichnung des männlichen, **la,** die, hingegen zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechtes.

Beispiele: **el** padre, der Vater; **la** madre, die Mutter; **el** hijo, der Sohn; **la** hija, die Tochter; **el** soldado, der Soldat; **la** abeja, die Biene.

Bemerkung 1. Ein eigentlich sächliches Geschlecht wie im Deutschen kennt die spanische Sprache nicht. Wird jedoch ein Beiwort oder Fürwort, Zahlwort 2c. in ganz allgemeinem Sinne zum Hauptworte erhoben, z. B. das Gute, das Schlechte, das Meinige, das Deinige 2c., wo weder eine Person noch eine Sache, sondern nur der allgemeine Begriff gemeint ist, so gebraucht die spanische Sprache den neutralen Artikel **lo.** Dieser Artikel kann, wie sich von selbst versteht, keine Mehrzahl haben.

Beispiele: **lo** malo, das Schlechte; **lo** hermoso, das Schöne; **lo** mio, das Meinige; **lo** tuyo, das Deinige; **lo** suyo, das Seinige 2c.

Dagegen **el** mio der meinige (d. h. Bruder, Freund 2c.); **el** tuyo, der deinige (d. h. Hund 2c.).

NB. Es ist jedoch zu bemerken, daß sobald der Begriff nicht vollkommen abstrakt gefaßt ist, der Artikel el stehen muß. So heißt *el* mal, das Uebel (d. h. ein bestimmtes Uebel), dagegen *lo* malo, das Böse (ganz allgemein); *el* bien, das Gut; *lo* bueno, das Gute 2c. Ebenso sagt man *el* mero necesario, das Nothwendige allein, dagegen *lo* meramente necesario, das blos nothwendige, weil in dem ersten Falle necesario als Substantiv erscheint, wogegen es im letzteren Beispiel Adjektiv ist und als solches durch das Adverb meramente näher bestimmt wird. Der gleiche Unterschied ist zwischen *el* verdadero sublime, das erhabene Wahre = die erhebende Wahrheit und *lo* verdaderamente sublime, das wahrhaft Erhabene.

Der unbestimmte Artikel ist für das männliche Geschlecht **un**, für das weibliche **una**. Dieser Artikel kann mit der Bedeutung eines unbestimmten Zahlworts auch in der Mehrzahl erscheinen: *unos, unas*, worüber jedoch erst später gesprochen werden wird.

Beispiele: *un* padre, ein Vater; *una* madre, eine Mutter; *un* animal, ein Thier; *una* iglesia, eine Kirche.

Bemerkung 2. Die spanische Sprache hat, wie schon erwähnt, keinen Apostroph, wie die Französische und italienische. Es kann deßhalb auch niemals der Endselbstlaut des Artikels vor Hauptwörtern, die mit Vokalen beginnen, ausgestoßen werden. Die einzige Veränderung, welche der Artikel des Wohllautes wegen erfährt, ist folgende:

Regel: Vor weiblichen Hauptwörtern, die mit *a* oder *ha* (wo aber das h stumm ist) beginnen, steht statt des weiblichen Artikels *la* scheinbar der männliche Artikel **el**; z. B. **el** ave, der Vogel (statt *la* ave); **el** agua, das Wasser (statt *la* agua); **el** alma, die Seele (statt *la* alma); **el** hambre, der Hunger (statt *la* hambre); **el** haba, die Bohne (st. *la* haba).

Vor weiblichen Hauptwörtern mit *a* oder *ha*, welche den Ton nicht auf dem ersten a haben, bleibt dagegen der weibliche Artikel *la*, z. B. la abeja, die Biene; la amiga, die Freundin 2c.

NB. In der alten Sprache lautete der weibliche Artikel *ela*. Vor weiblichen Wörtern, die mit a oder ha beginnen, wurde das Schluß-a des Artikels einfach ausgestoßen, so daß scheinbar der männliche Artikel an die Stelle des weiblichen trat. In der heutigen Sprache ist dieser Gebrauch beibehalten, wenn das weibliche Hauptwort den Ton auf dem ersten a hat. Also: **el** água, das Wasser; **el** águila, der Adler; **el** hárpa, die Harfe.

In dem nachfolgenden Wörterverzeichnisse sind die Geschlechter durch *m.* männlich, masculino) und *f.* (weiblich, femenino) bezeichnet.

Wörter.

Padre, Vater.
madre, Mutter.
niño, *m.* Kind.
libro, *m.* Buch.
caballo, *m.* Pferd.
rosa, *f.* Rose.
espejo, *m.* Spiegel.
pera, *f.* Birne.
sombrero, *m.* Hut.
árbol, *m.* Baum.
cetro, *m.* Scepter.
perro, *m.* Hund.
vestido, *m.* Kleid.
huerto, *m.* Garten.
ave, *f.* Vogel.
carta, *f.* Brief.
flor, *f.* Blume.
honra, *f.* Ehre.
hermano, Bruder.
tia, Tante.

---

*) Ist das a des weiblichen Hauptwortes betont (áve, águila), so wird auch das Schluß-a des unbestimmten weibl. Artikels ausgestoßen: *un* áve, *un* águila (statt un*a* áve, un*a* águila).

fusil, *m.* Flinte.
guinda, *f.* Kirsche.
pan, *m.* Brod.
pluma, *f.* Feder.
rei (rey), *m.* König.
oca, *f.* Gans.

No, nein.
Sí, ja.
mi { mein. / meine.
y, und.

S.	*P.*
yo tengo, ich habe*)	nosotros tenemos, wir haben
tú tienes, du hast	vosotros teneis, ihr habt
él tiene, er hat	ellos tienen, sie haben (*m.*)
ella tiene, sie hat.	ellas tienen, sie haben *(f.)*.

Leseübung. 1.

Yo**) tengo la rosa. Yo tengo una rosa. Tú tienes el libro. Tú tienes un libro. ¿Tienes***) tú un libro? E'l tiene un espejo. El padre tiene el huerto. La madre tiene el pan. El niño tiene el espejo. El niño tiene un espejo. La tia tiene una oca. Mi hermano tiene un perro. El rei (rey) tiene un cetro. Nosotros tenemos una flor y una pera. Vosotros teneis la honra. ¿Teneis vosotros una flor? Yo tengo el vestido. ¿Tiene él un vestido? Ella tiene un perro. El niño tiene un hermano y una tia. El rei tiene un águila.

Traduccion. 2.

Ich habe das Buch. Ich habe eine Rose. Du hast den Hut. Hast du einen Hund? Hast du einen Spiegel? Er hat den Rock. Mein Vater hat den Vogel. Hat sie eine Birne? Hat er das Brod? Wir haben einen Hut. Haben wir eine Flinte? Ihr habt die Gans. Sie (*m.*) haben einen Garten. Haben sie (*f.*) ein Pferd? Haben sie (*m.*) eine Flinte? Das Kind hat ein Buch. Die Königin (reina) hat eine Rose. Meine Tante hat den Vogel. Mein Bruder hat den Hund. Meine Mutter hat eine Feder.

Conversacion.

¿Tengo (yo) la rosa? — (Tú) tienes la rosa.
¿Tienes (tú) el libro? — Sí, (yo) tengo el libro.

---

*) Wenn das Zeitwort haben nicht Hülfszeitwort, d. h. mit einem Mittelwort verbunden ist, z. B. ich habe geliebt, er hatte gehofft, wir werden gefunden haben ꝛc., sondern als selbstständiges Zeitwort erscheint, wie ich habe = besitze ein Buch; er hatte = besaß einen Freund, dann gebrauchen die Spanier nicht das Zeitwort haber, welches stets Hülfszeitwort ist, sondern *tener*, halten. Also: ich habe ein Buch, heißt nicht yo he un libro, sondern yo *tengo* un libro, wörtl. ich halte (besitze) ein Buch.

**) Die persönlichen Fürwörter fallen vor dem Zeitworte gewöhnlich aus. Wir setzen sie hier zur Uebung.

***) Bei jedem längeren Frage- oder Ausrufesatz setzen die Spanier das Frage- oder Ausrufezeichen schon zu Anfange des Satzes, aber umgekehrt (¿¡). Wir folgen diesem Gebrauche auch bei diesen kleineren Sätzen, um den Schüler gleich von Anfang daran zu gewöhnen.

¿Teneis (vosotros) un libro?	Sí, (nostros) tenemos un libro.
¿Tiene el niño una flor?	Sí, el niño tiene una rosa.
¿Tiene el hermano un fusil?	Sí, el hermano tiene un fusil.
¿Teneis (vosotros) el vestido?	No, (vosotros) teneis el vestido.
¿Tienen (ellos) una pera y una guinda?	Sí, (ellos) tienen una pera y una guinda.
¿Tiene él el pan?	Sí, (él) tiene el pan.
¿Tiene ella una flor?	Sí, (ella) tiene una rosa.
¿Tiene el hermano un amigo (Freund)?	Sí, el hermano tiene un amigo.

Zweite Lektion. Leccion segunda.

Von der Mehrzahl der Hauptwörter. El Plural de los Substantivos.

Bei der Mehrzahlbildung der Hauptwörter gelten folgende Grundregeln:

1) Die Wörter, welche auf einen **nicht** accentuirten Vokal enden, fügen in der Mehrzahl einfach **s** an das Hauptwort, z. B.:

El padre, der Vater;	*Pl.* los padres.
la madre, die Mutter;	„ las madres.
la carta, der Brief;	„ las cartas.
el libro, das Buch;	„ los libros.
la mano, die Hand;	„ las manos.
la casa, das Haus;	„ las casas.
la metrópoli, die Hauptstadt;	„ las metrópolis.

Anmerk. Auch die Wörter auf é, z. B.: El pié, der Fuß, el café, der Kaffee, fügen einfach s an: los piés, die Füße; los cafés, die Kaffeehäuser.

2) Alle Wörter, die auf einen accentuirten Vokal endigen (ausgenommen é, ó, ú*), sowie die auf Consonanten ausgehenden hängen in der Mehrzahl **es** an; z. B.:

a. Accentuirte Wörter:

El bajá, der Pascha;	*Pl.* los baj**áes**.
el alelí, die Levkoje;	„ los alelíes.

Ebenso **un** sí, ein Ja, los sies, die Ja; una letra té, ein T, dos tées, zwei T; dos ues, zwei U rc.

Dagegen: el rondó, das Rondeau; *Pl.* los rondós.

---

*) Nur biricú, das Wehrgehänge, macht biricú*es*.

b. auf Consonanten.

la flor, die Blume;	*Pl.*	las flores.
el pan, das Brod;	„	los panes.
la mar, das Meer;	„	las mares.
el mes, der Monat;	„	los meses.
la ciudad, die Stadt;	„	las ciudades.
el amor, die Liebe;	„	los amores.
el batel, der Kahn;	„	los bateles, &c.

Bemerkungen.

1) Von den auf Consonanten ausgehenden Wörtern bilden die auf z eine Ausnahme. Nach der neueren Orthographie verwandelt sich nämlich z in der Mehrzahl in c:

Beispiele.

la voz, die Stimme; las voces.
la paz, der Friede; las paces.

2) Die Wörter auf i, bei welchen dem i (y) noch ein anderer Vokal vorhergeht, bilden ihre Mehrzahl auf es, z. B.:

El rei (oder rey), der König;	*Plur.*	los reyes.
la lei (oder ley), das Gesetz;	„	las leyes.
el convoi, der Convoi;	„	los convoyes.

Eine bedeutende Anzahl Wörter kommen nur in der Mehrzahl vor. Wir geben hier die gebräuchlichsten:

Los viveres, die Lebensmittel; los afueras, die Umgegend; las bragas, die Hosen; las antiparras, die Brille; los calzoncillos, die Unterhosen; las despabiladeras, die Lichtscheere; las tijeras, die Scheere; &c.

Einige Wörter haben in der Mehrzahl eine andere Bedeutung als in der Einzahl, z. B.:

La parte, der Theil; las partes, die Eigenschaften; el ánima, die Seele; las ánimas, das Nachtgeläute; el anteojo, das Fernglas; los anteojos, die Brille, &c.

Andere bezeichnen in der Einzahl blos männliche Personen, in der Mehrzahl hingegen männliche und weibliche zusammen, z. B.:

hijo, Sohn; los hijos, Kindeer; hermano, Bruder; los hermanos, Geschwister.
(Siehe 2. Cursus, über die Mehrzahl.)

Auch die Grußformeln: guten Tag, guten Abend, gute Nacht, erscheinen im Spanischen in der Mehrzahl, also:

Buenos dias, guten Tag! Buenas tardes, guten Abend! Buenas noches, gute Nacht!

Wörter.

El cuchillo, das Messer.	el cuadro, das Bild.
el médico, der Arzt.	el lápiz, der Bleistift.
la pluma, die Feder.	la tinta, die Dinte.
el azúcar, der Zucker.	el tintero, das Dintenfaß.
el barquero, der Schiffer.	la vela, das Segel.
el castillo, das Schloß.	el palacio, der Palast.
Señor, Herr, mein Herr.	Señorita, Fräulein, mein Fräulein.
Señora, Frau, Madame.	

otro, a, ander; ein anderer (vgl. Lekt. 18, 1). mucho, *fem.* mucha, viel. dos, zwei; tres, drei; cuatro, vier; cinco, fünf.

Verbo.

Yo tuve,*) ich hatte	Tuve (yo)? hatte ich?
tú tuviste, du hattest	tuviste (tú)? hattest du?
él tuvo, er hatte.	tuvo (él)? hatte er?
Nosotros tuvimos, wir hatten	Tuvimos (nosotros)? hatten wir?
vosotros tuvisteis, ihr hattet	tuvisteis (vosotros)? hattet ihr?
ellos tuvieron, sie hatten.	tuvieron (ellos)? hatten sie?

Uebung. 3.

Nosotros tuvimos un cuchillo. Vosotras**) tuvisteis dos cuchillos. Mi hermano tiene las despabiladeras. El rei tuvo cuatro caballos. ¿Tuve yo las bragas? Él tuvo los calzoncillos. ¿Tuvimos los víveres? Nosotros tenemos las cartas. Los padres tuvieron las casas. Las madres tienen los alelies y otras flores. El médico tuvo un lápiz. Las hermanas tuvieron los lápices. El barquero tuvo tres bateles. El batel tiene una vela. El hermano tiene un reloj. Los hermanos tuvieron muchos (viele) relojes. ¿Tiene ella un cuadro? Ella tuvo cinco cuadros. El rico hombre tiene muchas casas. La hermana tiene las tijeras.

Traduccion. 4.

Ich habe drei Blumen. Hattest du die Messer? Die Schwester hatte die Lichtscheere. Hattet ihr die Hosen? Hatten wir die Lebensmittel? Die Paschah hatten die Schlösser. Die Tanten hatten die Briefe. Hatte der Arzt einen Bleistift? Der Fischer hat ein Segel. Hattet ihr (*fem.*) die Bilder? Wir hatten (*fem.*) die Bilder. Hatte der König viele Schlösser? Die Königin hatte viele Pferde. Hattest du die Bleistifte und die Blumen? Die Kinder hatten das Brod. Die Schwestern hatten die Brode. Hatten sie (*fem.*) die Scheere? Hatten die Könige die Schlösser

---

*) Perfecto von *tener*. Siehe Lektion 1 die Note.

**) Wir und Ihr erscheint im Spanischen abweichend von den andern romanischen Sprachen mit Unterscheidung der Geschlechter.

und die Paläste? Hast du meine Uhr? Ich hatte drei Uhren. Guten Abend, [mein] Herr! Gute Nacht, [mein] Fräulein! Guten Tag, Madame!

Conversacion.

¿Tuvimos nosotros un reloj?	Tuvisteis cuatro relojes.
¿Tuviste los lápices?	Yo tuve los lápices.
¿Tiene el hermano el caballo?	Sí, el hermano tiene el caballo.
¿Tiene la hermana las despabiladeras?	No, la hermana no tiene las despabiladeras.
¿Tuvo él su sombrero?	Sí, tuvo su sombrero.
¿Tuvieron los hijos las flores?	Tuvieron dos rosas y tres alelíes.
¿Tienen los bajáes los castillos?	Si, tienen los castillos y los palacios.
¿Tuvo el rei muchos caballos?	El rei tuvo cien (100) caballos.
¿Tuvisteis vosotras las cartas?	Nosotras tuvimos las cartas y los libros.
¿Tiene el médico una pluma?	El médico tiene un lápiz, un tintero y una pluma.
¿Tuvo el barquero un batel?	El barquero tuvo tres bateles.
¿Tiene mi hermano un libro?	Él tiene muchos libros.
¡Buenos dias, Señorita!	¡Buenas dias, Señor!
¡Buenas tardes, Señora!	¡Buenos noches, Señorita!

Dritte Lektion. Leccion tercera.

Von den Verhältnißfällen.

Eine eigentliche Deklination wie im Deutschen, wo die verschiedenen Beugefälle des Hauptwortes durch besondere Geschlechtswörter, z. B. der, des, dem ꝛc., und besondere Endungen: König, Königs, Könige ꝛc. bezeichnet werden, gibt es im Spanischen nicht.

Hier sind zunächst Nominativ (erste Endung) (Nominativo) und Accusativ (vierte Endung) (Acusativo) stets gleich. So heißt el hombre sowohl **der** Mensch als **den** Menschen ꝛc.

Der Genitiv (zweite Endung) (Genitivo) wird einfach durch Vorsetzung des Vorwortes *de* (von) vor den Artikel gebildet. Also la reina, die Königin, **de** la reina, der Königin oder von der Königin; *la* pluma, die Feder, **de** la pluma, der Feder oder von der Feder.

Blos der männliche Artikel *el* wird mit dem Vorworte *de* des Wohlklanges wegen in ein Wort zusammengezogen. So sagt man statt de el rei (des Königs oder von dem Könige): **del** rei. Des Sohnes, **del** hijo statt de el hijo 2c.

In der Mehrzahl findet gar keine Zusammenziehung statt. Man sagt also **de** los médicos, der Aerzte oder von den Aerzten, **de** las cartas, der Briefe oder von den Briefen 2c.

Der Dativ (dritte Endung) (Dativo) bildet sich durch Vorsetzung von *á* (an) vor den Artikel. Also **á** la reina, der (oder an die) Königin; **á** la carta, dem Briefe; **á** la hermana, der (oder an die) Schwester.

Auch hier findet eine Zusammenziehung des männlichen Artikels *el* mit dem Vorworte *á* in ein Wort statt (wobei jedoch der Accent verloren geht). Folglich **al** hijo, statt *á el* hijo, dem Sohne; **al** hermano, statt *á el* hermano, dem Bruder oder an den Bruder.

In der Mehrzahl tritt á einfach vor den Artikel, also **á** los hombres, den (oder an die) Menschen; **á** las plumas, den Federn 2c.

Bemerkung. Eine eigenthümliche Erscheinung der spanischen Sprache ist der sogenannte Dativ der Person statt des Accusativs. Wenn nämlich ein Wort, welches eine Person oder ein persönlich gedachtes Wesen ausdrückt, im Deutschen im Accusativ (als Objekt des Satzes) erscheint, so wird es im Spanischen in den Dativ gesetzt, z. B.: Die Mutter liebt die Tochter, müßte eigentlich heißen: la madre ama *la* hija. Statt dessen sagt jedoch der Spanier la madre ama **á** la hija. Ich sehe den Menschen, nicht: Yo veo *el* hombre, sondern yo veo **al** hombre. Die Söhne lieben die Mutter, nicht: Los hijos aman *la* madre, sondern **á** la madre.

Dagegen sagt man el hermano ha visto **el** palacio, **las** casas 2c., und nicht *al* palacio, *á las* casas, weil hier von leblosen Dingen die Rede ist.

Uebersichtliche Darstellung der Deklinationen.

a) Mit dem bestimmten Artikel.

Femenino.

Einzahl.

Nom. / *Ac.*	**la** madre, die Mutter.
Gen.	**de** la madre, der Mutter.
Dat.	**á** la madre, der Mutter (die Mutter).

Mehrzahl.

Nom. *Ac.* } las madres, die Mütter.
Gen. de *las* madres, der Mütter.
Dat. á *las* madres, den Müttern (die Mütter).

Masculino.

Einzahl.

Nom. } el amigo, der Freund.
Ac. } el amigo, den Freund.
Gen. del amigo, des Freundes.
Dat. al amigo, dem Freunde (den Freund).

Mehrzahl.

N. *Ac.* } los amigos, die Freunde.
Gen. de los amigos, der Freunde.
Dat. á los amigos, den Freunden (die Freunde).

Versetzter Artikel.

Femenino.

Einzahl.

N. } el ave, der Vogel (statt: *la* ave).
Ac. } el ave, den Vogel.
Gen. del ave, des Vogels.
Dat. al ave, dem Vogel.

Mehrzahl.

N. *Ac.* } las aves, die Vögel.
Gen. de las aves, der Vögel.
Dat. á las aves, den Vögeln.

Allgemeine Begriffe.

Einzahl.

N. *Ac.* } lo malo, das Schlechte.
Gen. de lo malo, des Schlechten.
Dat. á lo malo, dem Schlechten.

Mehrzahl kann bei diesen Wörtern nicht vorkommen.

b) Mit dem unbestimmten Artikel.

Masculino.

Einzahl.

N. *Ac.* } un hombre, ein Mensch.
Gen. de un hombre, eines Menschen.
Dat. á un hombre, einem Menschen (einen Menschen).

Femenino.

Einzahl.

N. *Ac.* } una muger, eine Frau.
Gen. de una muger, einer Frau.
Dat. á una muger, einer Frau (eine Frau).

c) Mit einem Bestimmungsworte.

	Masculino.	Femenino.
	Einzahl.	
N. Ac.	**este** hombre, dieser Mann. diesen Mann.	**esta** muger, diese Frau.
Gen.	**de** este hombre, dieses Mannes.	**de** esta muger, dieser Frau.
Dat.	**á** este hombre, diesem Manne (diesen Mann).	**á** esta muger, dieser Frau (diese Frau).
	Mehrzahl.	
N. Ac.	**estos** hombres, diese Männer.	**estas** mugeres, diese Frauen.
Gen.	**de** estos hombres, dieser Männer.	**de** estas mugeres, dieser Frauen.
Dat.	**á** estos hombres, diesen Männern (diese Männer).	**á** estas mugeres, diesen Frauen (diese Frauen).

	Masculino.	Femenino.
	Einzahl.	
N. Ac.	**aquel** hombre, jener Mann.	**aquella** muger, jene Frau.
Gen.	**de** aquel hombre, jenes Mannes.	**de** aquella muger, jener Frau.
Dat.	**á** aquel hombre, jenem Manne (jenen Mann).	**á** aquella muger, jener (jene Frau).
	Mehrzahl.	
N. Ac.	**aquellos** hombres, jene Männer.	**aquellas** mugeres, jene Frauen.
Gen.	**de** aquellos hombres, jener Männer.	**de** aquellas mugeres, jenen Frauen.
Dat.	**á** aquellos hombres, jenen Männern (jene Männer).	**á** aquellas mugeres, jenen Frauen (jene Fr.).

Wörter.

Dios, Gott.
el criador, der Schöpfer.
el mundo, die Welt.
el primo, der Vetter.
la prima, die Base.
el amigo, der Freund.
la ciudad, die Stadt.
la ventana, das Fenster.
el vecino, der Nachbar.
el niño, das Kind.
ama, liebt; ve, sieht.
el sueño, der Schlaf.
la muerte, der Tod.
el árbol, der Baum.
el rei (rey), der König.
la reina, die Königin.
el pais, das Land.
la casa, das Haus.
el criado, der Diener.
el caballero, der Ritter, Herr.
pequeño, klein.
aman, lieben.
llama, ruft; es (está), ist; son (están), sind.

Uebung. 5.

El criador ama á la criatura. El sueño es el hermano de la muerte. La prima es la amiga del primo. El vecino

llama al criado. El rei (rey) es el padre del pais. La reina ama al rei. Dios es el criador del mundo. La casa tiene doce ventanas. Yo no veo á los hombres. ¿Tuviste los relojes? Las ciudades del pais son grandes. Las casas de la ciudad son pequeñas. El caballero llama á los criados. Las mugeres aman á los niños. Las casas pequeñas son hermosas. El amigo del primo llama al criado del caballero. Los árboles del castillo son viejos (alt). Las casas de la ciudad no son viejas.

Aufgabe. 6.

Jene Männer lieben die Freunde des Vetters. Der Tod des Königs. Die Häuser der Städte sind groß und alt. Das kleine Land hat große Städte. Die Base liebt den Vetter und der Vetter liebt die Base. Der Herr ruft die Diener. Der König liebt die Ritter und die Ritter lieben den König. Das Kind des Nachbars ist klein. Die Fenster des Hauses sind groß. Der König ist der Schöpfer der kleinen Stadt. Der Ritter hatte zwei Basen und drei Vettern. Der Mensch ist klein und die Welt ist groß. Die Frau liebt das Kind. Die Kinder lieben die Frauen. Die Könige sind die Väter der Länder. Der Diener ruft die Nachbarn des Ritters. Die Schlösser der Königin sind alt. Das Haus des Dieners ist klein. Jener Mann sieht nicht das Kind jener Frau. Sieht er jene Frauen? Der Nachbar liebt diese Männer und diese Frauen.

Conversacion.

¿Ama el rei á la reina?	Sí, el rei ama á la reina.
¿Ve el primo á la prima?	No, el primo no ve á la prima.
¿Tuvieron los reyes el pais?	Los reyes tuvieron la ciudad y el pais.
¿Llama el vecino al niño?	No, el vecino llama al caballero.
¿A quién (wen) llama el caballero?	El caballero llama al criado.
¿Es pequeña la ciudad?	No, Señor, la ciudad es grande.
¿Tiene la reina dos castillos?	No, la reina tiene tres castillos y dos palacios.
¿Cuántas (wie viele) ventanas tiene la casa?	La casa tiene veinte (20) ventanas.
¿Tiene el vecino una casa?	El vecino tiene dos casas.
¿Ve el caballero á este hombre?	El caballero ve á estas mugeres.
¿Es el palacio grande?	El palacio es mui (muy) (sehr) grande.
¿No son hermosas (schön) estas flores?	Estos alelíes son mui hermosos.
¿A quien ama la prima?	La prima quiere (liebt) al primo y al hermano.

Vierte Lektion. Leccion cuarta.

Verhältnißfälle mit Vorwörtern. Preposiciones.

Die Wörter, wodurch die Verhältnisse der Begriffe zu einander bezeichnet werden, heißen Verhältnißwörter oder Präpositionen. Da dieselben in jedem Satze vorkommen, so ist die Kenntniß der am meisten gebrauchten schon jetzt nothwendig. Wir geben dieselben in alphabetischer Reihenfolge.

á, an, auf, nach 2c.	hácia, gegen (Richtung).
ante, vor.	hasta, bis.
con, mit.	para, für.
contra, gegen (feindlich).	por, durch, von, um.
de, von, aus.	segun, nach, gemäß.
desde, seit, von — an.	sin, ohne.
durante, während.	sobre, auf, über.
en, in.	tras, nach, hinter.
entre, zwischen, unter.	

Hierbei ist zu bemerken, daß diese Wörter einfach vor das Hauptwort mit oder ohne Artikel gestellt werden. Da dieselben indessen nicht ausreichen würden, um alle Beziehungen auszudrücken, so werden andere Wörter, besonders Adverbien, zur Hülfe genommen, welche dann wieder Präpositionen nach sich regieren. Hierüber folgt Weiteres in der 32. Lektion über die Präpositionen.

Ueber den Gebrauch dieser Propositionen merke man Folgendes:

1) *Para* bedeutet für, mit dem Begriffe des Zwecks, der Bestimmung, z. B. Ese dinero será para los pobres, jenes Geld wird für die Armen sein. Mit einem Infinitiv verbunden entspricht para dem deutschen „um zu", z. B. Para trabajar, um zu arbeiten. Auch die Richtung bezeichnet para, z. B. Salgo *para* España, ich reise nach Spanien.

2) *Por* bedeutet durch und aus (bezeichnet somit Ursprung, Beweggrund und Ursache), z. B. por temor, aus Furcht; por vanidad, aus Eitelkeit; ferner für = gegen (als Tausch), z. B. doi mi capa *por* la tuya, ich gebe meinen Mantel für den deinigen. (Wo por den Begriff des Zweckes hat, kann es auch mit para vertauscht werden). Por bedeutet auch zu Gunsten, z. B. hablar *por* alguno, für Jemanden sprechen. Ferner dient es zur Zeitbestimmung, z. B. *por* la mañana, *por* la tarde, des Morgens, des Nachmittags; und bezeichnet den Urheber, z. B. este libro es continuado por N., dieses Buch ist fortgesetzt von N.

3) *Sobre* heißt über und auf, z. B. sobre las rodillas, auf den Knien; sobre los montes, über den Bergen.

4) *Contra* ist gegen, im feindlichen Sinne; hácia ist gegen als Ort- und Zeitbestimmung, z. B. contra los enemigos, gegen die Feinde; hácia el poniente, gegen Westen.

Wörter.

El mercader, el comerciante, der Kaufmann.
la region, die Gegend.
Inglaterra, England.
el leño, das Holz.
la mesa, der Tisch.
el rio, der Fluß.
el vino, der Wein.
la vida, das Leben.
la disparidad, die Verschiedenheit.
el pudor, die Scham.
la bolsa, die Börse.
la paciencia, die Geduld.
el fruto, die Frucht.
el año, das Jahr.
quieres, du willst.
debemos, wir sollen, müssen.
soportar, ertragen.
destinado, a, bestimmt.
delicioso, a, köstlich, sehr angenehm.
vive, lebt, casi fast.
escrito, geschrieben.
hermoso, a, schön.
justo, a, gerecht.
siempre, immer.
nada, schwimmt.
hablan, (sie) sprechen.
corre, läuft.
vuelve, kommt zurück.
conservar, bewahren.
mi, mein, meine.
ayer, gestern.
mucho, a, viel.
mañana, morgen.

Estoi, ich bin	Estamos, wir sind
estás du bist	estais, ihr seid
está, er ist	están, sie sind.

Bemerkung. Das Hilfszeitwort **sein** heißt im Spanischen ser und estar. Der Unterschied im Gebrauche dieser beiden Zeitwörter ist ein schwieriger. Hier nur so viel, daß man estar gebraucht, wenn das deutsche sein so viel heißt als sich befinden, verweilen rc. So heißt:

está bueno, er befindet sich wohl; *es* bueno, dagegen: er ist gut.

Weiteres bei den Hilfszeitwörtern.

Uebung. 7.

El caballero está en el café. Estoi bueno cuando (wenn) estoi en el campo. ¿Á quién quieres dar ese libro? Á mi hermano. Debemos soportar con paciencia los males de la vida. La bolsa está destinada pára los mercaderes. No debes hablar por vanidad. Esta region es deliciosa por sus (ihre) frutos. He dado (ich habe gegeben) á mi primo mi diccionario por su gramática. Mi hermano vive casi siempre en Inglaterra. El leño nada sobre el agua. El libro está sobre la mesa. Los malos hablan siempre contra los buenos. Mi padre vuelve

hácia mediodia. No pude (konnte) dormir durante la noche. Desde la mañana hasta la noche. Desde ayer hasta mañana. Los hombres pueden (können) conservar su vida sin vino. Es un hombre sin pudor. Este libro es sobre la agricultura.

Aufgabe. 8.

Dieses Buch ist (es) geschrieben von Herrn N. Er befindet sich wohl, wenn er zu (en su) Hause ist. Willst du dieses Buch meinem Vetter geben? Dieses Buch ist bestimmt für deinen Bruder. Ich habe dem Herrn Verguero meine Grammatik gegen sein Wörterbuch gegeben. Der Kaufmann lebte zwei Jahre in England. Der Mensch kann (puede) sein Leben erhalten ohne Wein, aber (pero) nicht ohne Brod. Kommt dein (tu) Bruder zurück bis (á) Mittag? Die Kaufleute sprechen immer von der Börse. Gegen Westen ist eine schöne Gegend. Ich gebe mein Buch gegen das deinige (el tuyo). Er schläft (duerme) vom Abend bis zum Morgen. Die Frucht liegt [ist] auf dem Tische. Der Vater nahm (tomó) den Sohn auf seine Knie. Dieser Fluß läuft durch viele Länder. Wir dürfen nicht aus Furcht handeln (obrar). Dieser Wein ist für den Vater und diese Frucht ist für die Mutter. Es ist (hai) eine große Verschiedenheit zwischen diesen zwei Männern. Seit gestern bin ich in dieser Stadt. Er ist (es) ein Mensch ohne Furcht und ohne Scham. Mein Bruder kommt (viene) des Morgens und des Nachmittags.

Conversacion.

¿Dónde (wo) está el caballero?	El caballero está en el café.
¿Dónde (wo) está el hijo de ese hombre?	Está en el colegio (Schule).
¿Vive en Inglaterra el hermano?	No, vive casi siempre en España.
¿Cómo (wie) debemos soportar los males de la vida?	Sin temor y con paciencia.
¿Para quién (wen) está destinada la bolsa?	Está destinada para los mercaderes.
¿Cuándo vuelve el padre?	Vuelve hácia medio dia.
¿Hablan los comerciantes de la agricultura?	No, Señor, hablan casi siempre del comercio,
¿Tiene mi hermano el dinero para los pobres?	No sé (weiß), Señora.
¿Está el vino sobre la mesa?	No, Señor, el fruto y el pan están sobre la mesa.
¿Porqué (warum) es deliciosa esta region?	Es deliciosa por sus frutos.
¿Hai (gibt es) mucho vino en Inglaterra?	En Inglaterra no hai vino.

Fünfte Lektion. Leccion quinta.

Das Hauptwort ohne Artikel (Partitiv).

§ 1. Abweichend vom Französischen und Italienischen setzt die spanische Sprache, gleich der deutschen, keinen Artikel, sobald eine unbestimmte Anzahl, ein unbestimmtes Maß, Gewicht u. s. w. ausgedrückt werden soll. Man sagt deshalb, wie im Deutschen: Dame pan, vino, queso 2c., gib mir Brod, Wein, Käse.

§ 2. Es versteht sich, daß wenn eines der ohne Artikel gebrauchten Hauptwörter in einen andern Casus tritt, derselbe einfach durch die Vorsetzung der entsprechenden Präposition und ohne Artikel gebildet wird. Also: *de* pan, Brodes; *á* vino, an Wein; *con* queso, mit Käse, u. s. w.

§ 3. In der Mehrzahl kann, wenn der beschränkende Begriff einige, etliche 2c. (entsprechend dem engl. some oder any) ausgedrückt werden soll, dieser durch den Plural von uno, oder alguno gegeben werden, z. B. Einige Blumen, *unas* oder *algunas* flores; einige Bücher, *unos* oder *algunos* libros. So ist:

Tengo flores, libros, perros 2c., ich habe Blumen, Bücher, Hunde (ganz allgemein),

dagegen:

Tengo unas flores, unos libros 2c., ich habe (einige) Blumen, Bücher (beschränkt).

Der Unterschied ergibt sich ohne Schwierigkeit.

§ 4. Das bisher Gesagte gilt von dem Partitiv, insofern es Nominativ oder Accusativ (Subjekt oder Objekt) ist. Ist aber das deutsche Hauptwort (ohne Artikel) von einem andern Worte (Hauptwort, Zeitwort, Eigenschaftswort 2c.) regiert, so steht im Spanischen (wie im Französischen 2c.) das Hauptwort mit de, z. B.

Ein Stück Brod, un pedazo *de* pan.
Eine Flasche Wein, una botella *de* vino.
Voll Zucker, lleno *de* azúcar.
Beladen mit Beute, cargado *de* presa.
Würdig des Vertrauens, digno *de* confianza.

Diese Form mit de dient zugleich zur Umschreibung vieler im Deutschen zusammengesetzter Hauptwörter, z. B.: der Fechtmeister, el maestro *de* esgrima; der Sklavenhandel, el tráfico *de* esclavos, 2c.; desgleichen zur Umschreibung der Stoffadjektive, z. B.: un reloj *de* oro, eine goldene Uhr.

§ 5. Abweichend vom Französischen (und gleich dem Deutschen und Italienischen) steht im Spanischen nach den Adjektiven und Adverbien der Menge kein de. Also: wenig Käse, poco queso; wenig Hoffnung, poca esperanza; weniger Bücher, ménos libros; viele Male, muchas veces.

§ 6. Hiervon sind jedoch zu unterscheiden jene Fälle, in welchen diese Adjektiven und Adverbien der Menge zu wirklichen Hauptwörtern werden, und zwar durch Vorsetzung des Artikels, z. B.: Ein Wenig Brod. In diesem Falle steht, wie oben § 4, die Präsition de. Also:

Wenig Brod, poco pan, dagegen
ein Wenig Brod, *un* poco *de* pan.
Weniger Tapferkeit, ménos valor, dagegen
ein (klein) Wenig Tapferkeit *un* tantico *de* valor, &c.

Wörter.

La naranja, die Orange.
el limon, die Citrone.
la aceituna, die Olive.
el género, die Gattung.
la fruta, die Frucht.
el papel, das Papier.
el barco, das Schiff.
la cerveza, das Bier.
el trigo, das Getreide.
el aceite, das Oel.
la plata, das Silber.
el cobre, das Kupfer.
el lino, der Flachs.
la carne, das Fleisch.
el jabon, die Seife.
el tio, der Oheim.
la tia, die Tante.
el cuadro, das Bild.
produce, erzeugt.
todo, a, ganz; -os, -as, alle.
dame, gib mir.
falta, es fehlt.
pero, mas, aber.
he, ich habe.
ha, er (sie) hat.
visto, gesehen.
conoces, du kennst.
que, als.
vergonzoso, a, schändlich.
mucho, a, viel.
piensa, denkt.

Yo soi, ich bin
tú eres, du bist
él es, er ist.
Nosotros somos, wir sind
vosotros sois, wir sind
ellos / ellas } son, sie sind.

Uebung. 9.

La Tesalia produce vino, naranjas, limones, aceitunas, y todo género de frutas. Dame papel, plumas y tinta. El pais tiene trigo, aceite, plata, cobre y lino, Me (mir) falta carne y agua. Este hombre no tiene pan. ¿Tiene el primo unos libros? El hermano tiene agua y jabon. Las naranjas y los limones son hermosas frutas. El niño no ama las aceitunas. Yo ye visto árboles y flores, jardines y palacios. ¿Conoces al

maestro de esgrima? Dame un pedazo de pan y una botella de vino. Tengo poca esperanza. El tio tiene ménos libros que la tia. He visto á mi tio muchas veces en la casa de aquel hombre. Dame un poco de tinta y unas plumas. El primo tiene poca tinta, pero tiene muchas plumas. Este hombre no es digno de confianza. Me falta papel y tinta.

Aufgabe. 10.

Ich brauche Papier und Diente, Federn und Bleistifte. Kennst du den Fechtmeister? Der Sklavenhandel ist schändlich. Wir haben wenig Käse, aber wir haben viel Brod. Gib mir ein wenig Brod und ein wenig Käse. Dieses Land hat Kupfer und Silber, Orangen, Citronen und Oliven. Ich habe gesehen (einige) Blumen und (einige) Früchte. Der Oheim hat keinen Zucker und die Tante hat keinen Kaffee. Ich habe niemals den König und die Königin gesehen. Dieser Mann hat weniger Muth als jener Mann. Spanien erzeugt alle Arten von Früchten. Kennst du meinen Oheim und meine Tante? Gib mir ein Stück Fleisch und eine Flasche Wein. Dieses Schiff ist beladen mit Zucker und Kaffee. Dieser Mann denkt immer an Wein und an Bier, und diese Frau denkt immer an Kleider und an Blumen. Hat der Oheim schöne Bilder? Die Tante hat (einige) schöne Bilder, aber der Oheim hat keine Bilder.

Conversacion.

¿Qué (was) produce la Tesalia?	La Tesalia produce vino, naranjas, limones y aceitunas.
¿Qué produce la Alemania (Deutschland)?	La Alemania produce vino y trigo, y todo género de frutas.
¡Dame algunas plumas!	No tengo plumas.
¿Qué tiene el pais?	El pais tiene cobre y plata.
¿Tiene el primo unos libros?	El primo tiene muchos libros y mucho papel.
¿Ama el niño las aceitunas?	El niño no ama las aceitunas.
¿Qué ha visto el tio?	Ha visto árboles y flores, jardines y palacios.
¿Conoces al maestro de esgrima?	No conozco (ich kenne) al maestro de esgrima.
¡Dame un pedazo de pan!	No tengo pan.
¿Tiene el tio muchos cuadros?	No tiene muchos cuadros, pero tiene algunos.
¿Es digno de confianza ese hombre?	No, Señor, no es digno.
¿Qué falta á su (Ihrem) hermano?	Le (ihm) falta tinta y papel.

Sechste Lektion. Leccion sesta.

Die Vergrößerungs= und Verkleinerungssilben bei Hauptwörtern. De los nombres aumentativos y diminutivos.

Die spanische Sprache vermag, gleich der italienischen, durch die Anhängung gewisser Endsilben den Begriff eines Wortes, und zwar sowohl des Hauptwortes als des Beiwortes, im Sinne einer Vergrößerung oder Verkleinerung zu verändern, und drückt dabei gewöhnlich noch einen Nebenbegriff, theils der Zärtlichkeit und des Niedlichen, theils des Plumpen, Häßlichen und Komischen aus. Da sie eine ziemliche Anzahl solcher Endsilben hat, so begreift es sich, daß die durch dieselben ausgedrückten Schattirungen des Hauptbegriffes sehr verschiedenartig sein können. Der Gebrauch dieser Endungen bietet deshalb dem Ausländer viele Schwierigkeiten, um so mehr, als man nicht zu jedem beliebigen Hauptwort eine beliebige Endung fügen kann. Wenn wir schon jetzt den Schüler mit diesen Silben bekannt machen, so geschieht dies nicht, damit er dieselben gleich anstandslos gebrauchen lerne, sondern damit er das durch die Endung umgestaltete Hauptwort leichter erkenne, wenn ihm dasselbe vorkommt.

Die wichtigsten dieser Endungen sind:

1) *on, azon, azo, onazo* und *ote* für das männliche, und *ona, aza* und *onaza* für das weibliche Geschlecht, welche eine Vergrößerung ausdrücken.

Beispiele: hombre, Mann; hombr**on,** großer Mann. Diese Endung läßt sich selbst wieder vergrößern; hombr*on***azo,** großer, starker Mann. Muger, Frau: vergrößert: muger*ona*; weiter vergrößert: muger*on***aza.** Asno, Esel; asn**azo,** großer Esel. Capa, Mantel; cap**ote,** großer Mantel.

(Durch ote wird das Hauptwort immer männlich.)

2) *acho, achon* und *arron.* Diese Silben drücken neben der Vergrößerung zugleich einen Nebenbegriff des Unverhältnißmäßigen, des Plumpen, des Verächtlichen aus.

Beispiele: Vulgo, Volk; vulg*acho*, Pöbel; hombre, Mann; hombr*achon,* unförmlich dicker und starker Mensch; babo, einfältiger Mensch; bob*arron,* Erzpinsel 2c.

Bemerkung. In Betreff der Endung azo ist indessen zu bemerken, daß dieselbe nicht immer eine Vergrößerung ausdrückt. Sehr häufig bezeichnet sie nur die Wirkung des durch das Haupt=

wort selbst ausgedrückten Instrumentes, z. B.: el cañon, die Kanone; el cañonazo, der Kanonenschuß; el fusil, die Flinte; el fusilazo, der Flintenschuß.

3) *ico, illo, ito, uelo* für das männliche, und
ica, illa, ita, uela für das weibliche Geschlecht.

Hiervon drücken *ico* (illo) einfach eine Verkleinerung des betreffenden Gegenstandes aus, z. B. perro, Hund; perrico, Hündchen; Juana, Johanna; Juanica, Hannchen, 2c.

Die Endsilbe *illo* (illa) drückt neben der Verkleinerung etwas Verächtliches aus, z. B. hombre, Mann, Mensch; hombrecillo,*) kleines (unbedeutendes) Männchen; cosa, Sache; cosilla, eine unbedeutende Sache, Lappalie.

Die Silbe *ito* (ita) drückt weniger eine Verkleinerung als das Jugendliche, Niedliche, Anmuthige aus; z. B. Señor, Herr; Señorito, junger Herr; Señorita, Fräulein; mugercita, niedliches Weibchen.

Die Endung *uelo* (uela) ist eine sehr starke Verkleinerung mit dem Nebenbegriffe des Verächtlichen, z. B. mugerzuela,*) unbedeutendes und gemeines Weib. (Der Begriff läßt sich im Deutschen sehr schwer wiedergeben.)

Außer den Genannten finden sich noch die Endsilben asco und eton (für Vergrößerung), und ete (eta), ejo, in (ino) für Verkleinerung, welche wir übergehen, da ihre Bedeutungen sich nur aus dem Gebrauche erkennen lassen.

Uebung.**) 11.

Los bezachos[1] de ese hombrecillo[2] son mui[3] asquerosos.[4] He visto á un hombrachon[2] en la calle. Ese hombrazo[2] es un bobarron[5], y esa mugeraza[6] es socarrona.[7] La pobretona[8] no tiene dinero.[9] He dado mi capote[10] á este mozon.[11] Hemos oido[12] un fusilazo y un cañonzo. La señorita está con su perrico[13] en la casa de Juanita. La probreta[8] habla al señorito. El pájaro está sobre el montecillo.[14] Ese torazo[15] come[16] hieno[17] y yerba.[18] En esa aldehuela[19] hai algunos judíos.[20] Que hermoso pecezuelo![21] El hidalgote[22] tuvo dos

1) bezo, Unterlippe. 2) hombre, Mann. 3) sehr. 4) widerlich. 5) bobo, Dummkopf. 6) muger, Frau. 7) Schelmin. 8) probre, arm. 9) Geld. 10) capa, Mantel. 11) mozo, Knabe. 12) gehört. 13) perro, Hund. 14) monte, Berg. 15) toro, Stier. 16) frißt. 17) Heu. — 18) Gras. 19) aldea, Dorf. 20) Jude. 21) pié, Fuß, (auch von pez, Fisch). 22) hidalgo, Edelmann.

*) Des Wohllauts wegen wird, wie in diesen Beispielen, bei Anfügung der Endsilbe zuweilen noch ein Buchstabe eingeschoben.

**) Wir geben hier weder Aufgabe noch Dialog, da der Gebrauch der in dieser Lektion behandelten Silben für den Anfänger noch zu schwer ist. Dagegen dürfte eine Uebersetzung der Uebung von Nutzen sein.

palacios y muchos jardines. La avecica[23] está en el arbolecillo.[24] El elefante es un animalazo.[25] Mi hermana tiene cuatro sartenejas.[26] La pescadorcita[27] está en el batelejo.[28] El caballerito[29] no quiere estudiar. Dame una pececita[29] de ese ovecico.[30] Los mangotes[31] de su (sein) vestido no son hermosos. Las ovejitas[32] y los conejuelos[33] juegan en el campo. La señorita tiene hermosas manecicas.[34]

23) ave, Vogel. 24) arbol, Baum. 25) animal, Thier. 26) sarten, Pfanne. 27) pescador, Schiffer. 28) batel, Schiff. 29) pieza, Stück. 30) huevo, Ei. 31) manga, Aermel. 32) oveja, Schaf. — 33) conejo, Kaninchen. 34) mano, Hand.

Siebente Lektion. Leccion sétima.

Die Eigennamen. Les nombres propios.

§ 1. Wie im Deutschen erscheinen die Eigennamen im Spanischen ohne Artikel, z. B.: Cárlos, Elvira, Madrid, &c. Ihre Deklination geschieht einfach vermittelst der Präpositionen de und á.

Cárlos, Karl	Madrid, Madrid.
de Cárlos, Karls	de Madrid, Madrids.
á Cárlos, (dem) Karl, an K. &c.	á Madrid, zu, in, nach Madrid.

§ 2. Wird jedoch ein Eigenname mit einem Adjektiv bekleidet, so nimmt er, wie im Deutschen, den Artikel zu sich, z. B.: El grande Luis, der große Ludwig; la desdichada Elvira, die unglückliche Elvira. Häufig steht der Artikel mit dem Adjektive auch nach, z. B.: Alejandro el grande, Alexander der Große.

§ 3. Eine Ausnahme bildet das Adjektiv santo (san) vor Eigennamen, welches keinen Artikel zu sich nimmt, z. B.: San Pablo, St. Paul; Santa Teresa, St. Theresa.

§ 4. Sobald ein Eigenname als Gattungsname gebraucht wird, nimmt er auch den Artikel zu sich, z. B.: El Apolo del Belvedere, der Apoll von Belvedere; el César de su siglo, der Cäsar seines Jahrhunderts. In diesem Falle kann der Eigenname natürlich auch in die Mehrzahl gehen, z. B.: Los Césares son raros, die Cäsaren sind selten.

§ 5. Was die Namen der Länder, Berge, Provinzen, Flüsse &c. betrifft, so können sie sowohl mit als ohne Artikel gebraucht werden. So sagt man: España und la España; la Andalucía und Andalucía; Vesubio und el Vesubio;

Tajo und el Tajo. Die Namen der Flüsse erscheinen im Nominativ durchgängig mit dem Artikel.) Die Namen einiger außereuropäischen Länder werden stets mit dem Artikel geschrieben; so *la* China; *el* Perú; *el* Chile 2c.

Bemerkung. Wenn ein Eigenname (im Genitiv) an der Stelle eines Adjektivs steht, so erscheint derselbe ohne Artikel, z. B.: Los vinos *de* España, die spanischen Weine; el rei *de* Prusia, der König von Preußen = der preußische König. Dagegen steht der Artikel, sobald das Land selbst als thätig oder bei der Behauptung als betheiligt erscheint, z. B.: La situacion de la Francia es mui favorable al comercio, die Lage Frankreichs ist sehr günstig für den Handel. (Die „französische Lage" wäre nicht zuläßig.)

Häufig benutzt man die Setzung oder Auslassung des Artikels, um verwandte Begriffe zu modifiziren. So ist:

El ejército de la España, das spanische (d. h. aus Spaniern gebildete) Heer.

Dagegen:

El ejército de España, die spanische Armee (d. h. die nach Spanien bestimmte, oder in Spanien stehende fremde und feindliche Armee).

§ 6. Der im Deutschen oft voranstehende Genitiv des Eigennamens findet sich im Spanischen ebensowenig als in den andern romanischen Sprachen. „Karls Hut", muß also aufgelöst werden „der Hut Karls" = el sombrero de Cárlos.

§ 7. Bei Länder- und Städtenamen heißt in en, z. B.: in Spanien, en España; in Deutschland, en Alemania; in Paris, *en* Paris; in Berlin, *en* Berlin. Die Präposition nach wird durch á gegeben, nach den Verben, welche eine Bewegung ausdrücken, und zwar sowohl bei Ländern als bei Städten, z. B.: ir á Paris, á Francia, á España, nach Paris, nach Frankreich, nach Spanien gehen.

Bemerkung. Nach dem Verb salir (abreisen) steht *para*, z. B. salgo *para* Italia, ich reise nach Italien ab. Das Verb entrar (eintreten) nimmt *en* zu sich; entrar *en* casa, *en* Italia, ins Haus, in Italien eintreten.

Wörter.

La provincia, die Provinz.
la Cataluña, Catalonien.
la seda, die Seide.
la valentia, die Tapferkeit.
numeroso, a, zahlreich.
Enrique, Heinrich.
Guillermo, Wilhelm.
Viena, Wien.
Austria, Oesterreich.
Nápoles, Neapel.
la capital, die Hauptstadt.
la iglesia, die Kirche.

Don, Herr (Titel).
Doña, Frau, Fräulein (Titel).
aquí está, hier ist.
aquí están, hier sind.
dedicado, a, geweiht, gewidmet.
el siglo, das Jahrhundert.
célebre, berühmt.
estimado, a } geschätzt.
afamado, a } geschätzt.
quiero, ich will.
ir, gehen.
fuéron, waren.
ménos, weniger.

He, ich habe
has, du hast
ha, er hat.
Hemos, wir haben
habeis, ihr habt
han, sie haben.

Uebung. 12.

Aquí está la capa de Luis. Aquí están los guantes de Sofía. He visto el castillo del rei de Sajonia. Alejandro el grande fué rei de Macedonia. Viena es la capital de la Austria. ¿Donde está el Señor Herrero? ¿Donde están los niños del Señor Herrero? Paris es una gran capital. María es la hermana de Henrique. Guillermo es el primo de Cárlos. Esta iglesia está dedicada á San Pablo y á Santa Teresa. He visto al Apolo del Belvedere y á la Vénus de Médicis. Don Pedro es el hermano de Doña Elvira. Don Cárlos es una célebre tragedia de Schiller. Aquí están los jardines y los palacios del rei. Napoleon fué el César de su siglo. La Andalucía es una provincia de la España. Los vinos de España y la seda de Italia son estimados. Quiero ir á España y á Italia. Los ejércitos de la España fuéron siempre afamados por su (ihre) valentía. El ejército de Italia es ménos numeroso que el ejército de Rusia. Salgo para América.

Aufgabe. 13.

Wo ist Ludwigs Hut? Hier sind Elviras Handschuhe. Hast du gesehen die Schlösser der Königin von Spanien? Paris ist die Hauptstadt von Frankreich und Madrid ist die Hauptstadt von Spanien. Heinrich ist der Bruder Wilhelms und Elvira ist die Base Mariens. Hast du Wilhelm und Karl gesehen? Wem (á quiénes) sind diese Kirchen geweiht? Sie sind geweiht dem heiligen Paul und der heiligen Maria. Der König von Sachsen und die Königin von England sind in Paris. Die französische Wolle und die spanischen Weine sind berühmt. Willst du nach Frankreich oder nach Italien gehen? Ich will nach Spanien gehen und reise morgen ab nach Madrid. Die spanische Armee (d. h. die nach Spanien **bestimmte** Armee) ist weniger zahlreich als die italienische Armee. Catalonien ist eine Provinz von Spanien. Habt ihr gelesen (leido) die Tragödien Schillers und die Comödien (comédia) Molieres? Die italienische Seide ist berühmt. Die Lage Englands ist sehr günstig für die Schifffahrt (navegacion). Wir haben gestern Wilhelm und Heinrich, Maria und Therese gesehen. Hier sind Karls

lücher. Der Vesuv ist nahe bei (cerca de) Neapel. Die spanische Wolle (lana) ist sehr geschätzt.

Conversacion.

Dónde está el sombrero de D. Luis?	Está sobre la mesa.
Qué ha visto el estranjero (Fremde)?	Ha visto el palacio del rei y los jardines de la reina.
Cóme se llama (heißt) la capital de la España?	La capital de la España se llama Madrid.
Y cómo se llama la capital de la Inglaterra?	La capital de la Inglaterra es Lóndres.
Don Cárlos es el hermano de Doña Ana?	No, Señor, es su primo.
Á quién está dedicada esa iglesia?	Está dedicada á San Pablo y á Santa María.
Cómo se llama aquella afamada tragedia de Schiller?	Es intitulada: Don Cárlos, infante de España.
Adónde (wohin) quieres ir?	Quiero ir á Italia y á Inglaterra.
Dónde está la reina de Inglaterra?	Está en Paris.
Mariana, trae (bringe) la ensalada (Salat)!	Aquí está, Señora.
Qué se dice (sagt man) de los ejércitos de la España?	Que fueron siempre afamados por su valentía.

Achte Lektion. Leccion octava.

Das Hülfszeitwort Haber (haben).

Indicativo (anzeigende Art),

Einfache Zeiten.

Presente (Gegenwart).

(yo) he, ich habe	(nostros) hemos (habemos), wir haben
(tu) has, du hast	(vosotros) habeis, ihr habt
(él, ella) ha, er, sie hat	(ellos, ellas) han, sie haben.

Imperfecto (erste Halbvergangenheit).

Habia, ich hatte	Habiamos, wir hatten
habias, du hattest	habiais, ihr hattet
habia, er hatte.	habian, sie hatten.

Definido (zweite Halbvergangenheit).

Hube, ich hatte	Hubimos, wir hatten
hubiste, du hattest	hubisteis, ihr hattet
hubo, er hatte.	hubieron, sie hatten.

Futuro (Zukunft).

Habré, ich werde haben	Habremos, wir werden haben
habrás, du wirst haben	habreis, ihr werdet haben
habrá, er wird haben.	habrán, sie werden haben.

Condicional (Bedingungsform).

Habria, ich würde haben	Habriamos, wir würden haben
habrias, du würdest haben	habriais, ihr würdet haben
habria, er würde haben.	habrian, sie würden haben.

Imperativo (Befehlsform).

Habe (tú), habe (du). Habed (vosotros), habt (ihr).

Participio (Mittelwort der Vergangenheit).

Habido, gehabt.

Zusammengesetzte Zeiten.

Perfecto indefinido (Völligvergangenheit).

He / has / ha } habido, ich habe / du hast / er hat } gehabt. hemos / habeis / han } habido, wir haben / ihr habt / sie haben } gehabt.

Pluscuamperfecto (erste Längstvergangenheit).

Habia / habias / habia } habido, ich hatte / du hattest / er hatte } gehabt.

Habiamos / habiais / habian } habido, wir hatten / ihr hattet / sie hatten } gehabt.

Perfecto anterior (zweite Längstvergangenheit).

Hube / hubiste / hubo } habido, ich hatte / du hattest / er hatte } gehabt.

Hubimos / hubisteis / hubieron } habido, wir hatten / ihr hattet / sie hatten } gehabt.

Futuro perfecto (zusammengesetzte Zukunft).

Habré / habrás / habrá } habido, ich werde / du wirst / er wird } gehabt haben.

Habremos
habreis } habido, } wir werden / ihr werdet / sie werden } gehabt haben.
habrán

Condicional perfecto (zusammengesetzte Bedingungsform).

Habria
habrias } habido, } ich würde / du würdest / er würde } gehabt haben.
habria

Habriamos
habriais } habido, } wir würden / ihr würdet / sie würden } gehabt haben.
habrian

Gerundio de Presente (Mittelwort der Gegenwart).

Habiendo, habend.

Subjunctivo (verbindende Art).

Presente.

Haya, (daß) ich habe — Hayamos, (daß) wir haben
hayas, " du habest — hayais, " ihr habet
haya, " er habe. — hayan, " sie haben.

Imperfecto.

Hubiese, (daß) ich hätte — Hubiesemos, (daß) wir hätten
hubieses, " du hättest — hubieseis, " ihr hättet
hubiese, " er hätte. — hubiesen, " sie hätten.

Condicional.

Hubiera, ich würde haben oder hätte
hubieras, du würdest haben oder hättest
hubiera, er würde haben oder hätte.

Hubieramos, wir würden haben oder hätten
hubierais, ihr würdet haben oder hättet
hubieran, sie würden haben oder hätten.

Futuro.

(Si) Hubiere, (wenn) ich werde haben
hubieres, " du werdest haben
hubiere, " er werde haben.

(Si) Hubieremos, (wenn) wir werden haben
hubiereis, " ihr werdet haben
hubieren, " sie werden haben.

Zusammengesetzte Zeiten.

Diese bilden sich genau wie im Indikativ, durch Anfügung von habido an die betreffende Form der einfachen Zeiten, also:

Haya habido, daß ich gehabt habe.
Hubiese habido, daß ich gehabt hätte.
Hubiera habido, daß ich gehabt haben würde.
Hubiere habido, daß ich gehabt hab

Bemerkungen.

1) Die Zeiten des Indicativs sind im Spanischen dieselben wie in den andern romanischen Sprachen; dagegen hat der spanische **Conjunctiv** zwei Zeiten, welche sich im Italienischen und Französischen nicht finden, das Condicional und das Futuro. Der Gebrauch derselben wird beim regelmäßigen Zeitworte und im II. C. bei der Lehre von den Zeiten näher entwickelt werden. Hier nur so viel, daß man in den meisten Fällen das Condicional des Indicativs mit dem des Conjunctivs vertauschen kann, und umgekehrt, ohne die Bedeutung wesentlich zu ändern. So heißt der Satz: **Er würde Freunde gehabt haben**, *habria* tenido amigos, oder *hubiera* tenido amigos, gerade wie im Deutschen: er **würde** gehabt haben, oder: er **hätte** gehabt.

2) In Bedingungssätzen steht das Zeitwort des Satzes, welcher die **Bedingung** enthält, im Imperfecto des **Conjunctivs**, während das Zeitwort des Satzes, der den **bedingten Erfolg** enthält, im Condicional, und zwar sowohl des Indicativs als des Conjunctivs steht, z. B.:

Wenn ich Geld gehabt **hätte** (Bedingung), **würde** ich Freunde
gehabt **haben** (Erfolg)
Si (yo) *hubiese**) tenido dinero, *habria* tenido amigos, oder
= = = = = *hubiera* = =

3) Ueber das Futuro des Conjunctivs s. die Lehre von den Zeiten im II. Cursus.

4) Das Zeitwort haber ist gleich ser (sein), ein **reines Hilfszeitwort**, d. h. es dient blos dazu, die zusammengesetzten Zeiten der andern Zeitwörter zu bilden, z. B. ha sido, er ist gewesen, hubo amado, er hatte geliebt. Hieraus folgt, daß **haben**, sobald es als selbstständiges Zeitwort, d. h. mit der Bedeutung „**besitzen**" erscheint, nicht durch haber, sondern durch **tener** (eigentlich: **halten**) gegeben werden muß, also:

Ich **habe** Geld, nicht he dinero, sondern *tengo* dinero.
Er **hatte** Freunde, nicht hubo amigos, sondern *tuvo* amigos.

5) Dagegen erscheint haber noch als selbstständiges Verb in der Bedeutung „**vorhanden sein, geben**" (das franz. il y a und engl. there is, there are). Selbstverständlich erscheint es dann nur in der 3. **Person der Einzahl**, und dann sagt man statt ha (es gibt) gewöhnlich **hai** (hay). Beispiele:

Hai hombres, es gibt Menschen
habia = es gab =
hubo = es gab =

---

*) Doch kann auch nach si (wenn) das Condicional des Conjunctivs [illegible] also si *hubiera*, nur setzt man alsdann im Nachsatze nicht wieder [illegible] [illegible]it, sondern das Condic. des Indicativs; also:
Si *hubiera* tenido dinero, *habria* tenido amigos.

habrá hombres, es wird Menschen geben
habria „ es würde „ „ u. s. w.

Nur in dieser Bedeutung findet sich auch das Participio *habido* angewandt, z. B.

Habrá habido hombres, es wird Menschen gegeben haben.

6) Haber de, mit nachfolgendem Infinitiv, entspricht dem deutschen „sollen“ oder „müssen“, z. B.: he *de* pagarle, ich muß ihn bezahlen (= ich habe ihn zu bezahlen). Statt dessen findet sich auch tener *que*, z. B.: Tengo *que* hablar con él, ich muß mit ihm sprechen (= ich habe mit ihm zu sprechen).

7) Die Höflichkeitsform (das im Deutschen groß geschriebene Sie) wird im Spanischen durch ein eigenes Wort, Vuestra merced (Ew. Gnaden) ausgedrückt, welches dann **stets die 3. Person der Einzahl** des Verbs zu sich nimmt. Diese Form (früher verkürzt Vmd. und jetzt blos V. oder auch usted geschrieben) ist die gewöhnliche Anrede an alle Personen ohne Unterschied des Standes, mit denen man nicht in verwandtschaftlicher Beziehung steht. Der Spanier redet sogar den Bettler mit usted an. Wenn man sich an mehrere Personen wendet, so sagt man ustedes, und schreibt auch so, oder VV. und Vds. Haben Sie? heißt also ¿Tiene V.? Hatten Sie? ¿Tuvo V.? u. s. w.

Familienglieder unter sich reden einander gewöhnlich mit Du an, wobei jedoch die Form V. nicht ausgeschlossen ist.

(Da das Verb **Haber** zu wenig Stoff zur Bildung von Uebung und Uebersetzung bildet, so geben wir sogleich das Verb **Tener,** welches jedoch kein Hilfszeitwort ist, sondern zu den gewöhnlichen Zeitwörtern gehört.)

Neunte Lektion. Leccion nona.

Tener (haben, halten).

Indicativo.

Presente.

Tengo, ich habe (halte)	Tenemos, wir haben (halten)
tienes, du hast	teneis, ihr habt
tiene, er hat.	tienen, sie haben.

Imperfecto.

Tenia, ich hatte (hielt)	Teniamos, wir hatten (hielten)
tenias, du hattest	tenais, ihr hattet
tenia, er hatte.	tenian, sie hatten.

Definido.

Tuve, ich hatte (hielt)
tuviste, du hattest
tuvo, er hatte.

Tuvimos, wir hatten (hielten)
tuvisteis, ihr hattet
tuvieron, sie hatten.

Futuro.

Tendré, ich werde haben (hal-
tendrás, du wirst haben ten)
tendrá, er wird haben.

Tendremos, wir werden haben
tendreis, ihr werdet haben
tendrán, sie werden haben.

Condicional.

Tendria, ich würde haben (hal-
tendrias, du würdest haben ten)
tendria, er würde haben.

Tendriamos, wir würden haben
tendriais, ihr würdet haben
tendrian, sie würden haben.

Imperativo.

Ten, habe (halte) du. Tened, habt (haltet) ihr.

Participio.

Tenido, gehabt (gehalten).

Tiempos compuestos.

Perfecto indefinido.

He, has, ha tenido, — ich habe, du hast, er hat gehabt (gehalten).

Plur. Hemos, habeis, han tenido, — wir haben, ihr habt, sie haben gehabt (gehalten).

Pluscuamperfecto.

Habia, habias, habia tenido, — ich hatte, du hattest, er hatte gehabt (gehalten).

Plur. Habiamos, habiais, habian tenido, — wir hatten, ihr hattet, sie hatten gehabt (gehalten).

Perfecto anterior.

Hube, hubiste, hubo tenido, — ich hatte, du hattest, er hatte gehabt (gehalten).

Pluv. Hubimos, hubisteis, hubieron tenido, — wir hatten, ihr hattet, sie hatten gehabt (gehalten).

Futuro perfecto.

	Habré habrás habrá	tenido,	ich werde du wirst, er wird	gehabt (gehalten) haben.
Plur.	Habremos habréis habrán	tenido,	wir werden ihr werdet sie werden	gehabt (gehalten) haben.

Condicional perfecto.

	Habria habrias habria	tenido,	ich würde du würdest er würde	gehabt (gehalten) haben.
Plur.	Habriamos habriais habrian	tenido,	wir würden ihr würdet sie würden	gehabt (gehalten) haben.

Gerundio de Presente.

Teniendo, habend (haltend).

Subjunctivo.

Presente.

Tenga,	(daß)	ich habe (halte)	Tengamos,	(daß)	wir haben
tengas,	=	du habest	tengais,	=	ihr habet
tenga,	=	er habe.	tengan,	=	sie haben.

Imperfecto.

Tuviese,	(daß)	ich hätte (hielte)	Tuviesemos,	(daß)	wir hätten
tuvieses,	=	du hättest	tuvieseis,	=	ihr hättet
tuviese,	=	er hätte.	tuviesen,	=	sie hätten.

Condicional.

	Tuviera,	(daß)	ich würde haben (hätte)
	tuvieras,	=	du würdest haben
	tuviera,	=	er würde haben.
Plur.	Tuvieramos,	(daß)	wir würden haben
	tuvierais,	=	ihr würdet haben
	tuvieran,	=	sie würden haben.

Futuro.

	(Si) Tuviere,	(wenn)	ich werde haben (halten)
	tuvieres,	=	du werdest haben
	tuviere,	=	er werde haben.
Plur.	(Si) Tuvieremos,	(wenn)	wir werden haben
	tuviereis,	=	ihr werdet haben
	tuvieren,	=	sie werden haben.

Zusammengesetzte Zeiten.

Sie bilden sich, wie im Indicativ, durch Zusammensetzung des Partizips tenido mit der betreffenden einfachen Zeit von haber. Es sind:

Perfecto indefinido. Haya tenido, daß ich gehabt (gehalten) habe.
Pluscuamperfecto. Hubiese tenido, = = = = hätte.
Condicional perfecto. Hubiera tenido, = gehabt haben würde.
Futuro perfecto. Hubiere tenido, daß (wenn) ich gehabt haben werde.

Bemerkung. Das mit haber verbundene Participio bleibt stets unverändert, gleichviel ob das Subjekt männlich oder weiblich, Einzahl oder Mehrzahl ist, z. B. Ella habia amado, sie hatte geliebt; ellas habian amado, sie (weibl.) hatten geliebt.

Zehnte Lektion. Leccion décima.

Wörter.

La riqueza, der Reichthum.
la probreza, die Armuth.
el influjo, der Einfluß.
el protector, der Beschützer.
la pérdida, der Verlust.
el ánimo, der Muth.
el miedo, die Furcht.
el desdichado, der Unglückliche.
el holgazan, der Faulenzer.
el hambre *(f.)*, der Hunger.
la sed, der Durst.
la libertad, die Freiheit.
la mercancía, die Waare.
el criado, der Diener.
el príncipe, der Fürst.
la gana, die Lust.
la nacion, das Volk.
padecido, erlitten.
amado, geliebt.
logrado, erlangt.
enviado, geschickt.
pagado, bezahlt.
recibido, erhalten.
perdió, er verlor.
sabido, gewußt, erfahren.
mas, mehr.
pero, aber.
porqué, warum?

Leseübung. 14.

¿Hai dinero en esa bolsa? ¿Hubo hombres en el jardin? Habrá muchas flores en los jardines de la reina. La riqueza y la probreza tienen un gran influjo sobre los hombres. Tuve protectores, pero los (sie) he perdido. Hemos padecido grandes pérdidas. Tened ánimo! No tengais miedo! Habria ménos desdichados, si hubiese ménos holgazanes. ¿Tiene V. dinero? ¿Tienen VV. hambre o sed? ¿Ha amado V. á ese hombre? El capitan no hubiera (habria) logrado su libertad, si no hubiese tenido grandes protectores. (Yo) Hubiera (habria) enviado á V. mas mercancías, si V. me (mich) hubiese pagado. El no me ha pagado el dinero que me debe (schuldet). Cuando

(él) habia recibido su dinero, lo (es) perdió. No he recibido las mercancías que V. me ha enviado. Habiendo sabido por mi criado que el capitan está aquí, le (ihm) he enviado todos sus libros. El desdichado no tendrá protectores. ¿Ha visto V. los castillos del rei? Los niños de nuestro tio tendrán papel y plumas, tinta y lápices. Los hermanos de nuestro jardinero han padecido una gran pérdida. ¿Porqué tuvo V. miedo? Ha habido*) muchos criados en el palacio del príncipe. El holgazan no tiene jamas gana de trabajar. El Señor N. tendria mas dinero, si hubiese tenido gana de trabajar. La libertad tendrá un gran influjo sobre las naciones. Mi padre quiere que V. no tenga miedo. V. ha de pagar el dinero que perdió. Tendré *que* hablar con V.

Aufgabe. 15.

1. Dieser Mann hatte große Reichthümer. Was haben Sie mir zu sagen (decirme). Der Diener hatte immer Durst. Der Reichthum wird immer einen großen Einfluß auf die Menschen haben. Gibt es in diesem Lande große Städte? Es gab immer Menschen, welche keine (= nicht) Lust hatten zu arbeiten. Ich will nicht, daß Sie Furcht haben. Ich hatte gestern mit Ihnen zu sprechen. Wir würden viele Freunde haben, wenn wir mehr (mas) Geld hätten. Ich habe die Beschützer verloren, welche ich hatte. Der Unglückliche hat immer wenig (pocos) Freunde gehabt. Haben Sie Geld gehabt in der Börse, welche Sie verloren haben? Der Fürst hätte seine Freiheit erlangt, wenn er mehr Beschützer gehabt hätte. Warum haben Sie mir (me) nicht die Waaren geschickt? Ich habe nicht Lust gehabt, mit (á) dem Fürsten zu sprechen.

2. Der Träge hat Hunger, will aber nicht arbeiten. Haben Sie Muth, mein Herr? Hat der Fürst seinen Diener bezahlt? Hast du Hunger oder Durst? Mußt du das Geld bezahlen, welches der Diener verlor? Diese Nationen haben große Verluste erlitten. Es gibt Menschen, welche die Freiheit mehr lieben als den Reichthum. Warum haben Sie diesen Menschen nicht geliebt? Diese Nationen hatten immer gute (buenos) Fürsten. Der Fürst hatte zwei Schlösser und drei Paläste in der Stadt. Wissen Sie (sabe V.), wie viele (cuanto, a) Provinzen Spanien hat? Hatte Herr N. viele Bücher? Er hat mehr Bücher als mein Vetter und mein Bruder. Ich hatte diese Waaren schon (ya) gestern bezahlt. Du wirst morgen das Geld haben. Er hatte gehabt unglückliche Freunde.

Conversacion.

¿Quién ha tenido dinero?	El comerciante ha tenido mucho dinero.
¿Tiene el criado hambre o sed?	No tiene hambre, pero tiene siempre sed.

*) Mit habido verbunden sagt man nicht hai, sondern *ha*.

¿Hai flores en ese jardin?	Hai en él flores y árboles.
¿Qué tiene un gran influjo sobre los hombres?	La riqueza y la pobreza tienen un gran influjo sobre los hombres.
¿Qué tendrá la Señorita Elvira?	Tendrá un hermoso espejo.
¿Cuántas horas (Stunden) tiene el dia?	El dia tiene veinte y cuatro horas.
¿Tiene V. que hablar con mi hermano?	Si, Señor, tengo que hablar con él.
¿Porqué no tiene amigos el desdichado?	Porque no tiene dinero.
¿Tuvo muchos palacios el príncipe?	Tuvo dos palacios y muchos jardines.
¿Porqué no me ha pagado V.?	Porque no he tenido dinero.
¿Ha sabido V., que mi padre ha padecido una pérdida?	No, Señor, no lo (es) he sabido.
¿Ha visto V. los castillos del rei?	No, pero he visto los palacios de la reina.

Elfte Lektion. Leccion undécima.

Das Hilfszeitwort Ser (sein).

Indicativo.

Presente.

(Yo) soi ich bin
(tú) éres, du bist
(él) es, er ist.

(Nosotros) somos, wir sind
(vosotros) sois, ihr seid
(ellos) son, sie sind.

Imperfecto.

Era, ich war
eras, du warst
era, er war.

Éramos, wir waren
érais, ihr waret
eran, sie waren.

Definido.

Fuí, ich war
fuiste, du warst
fué, er war.

Fuimos, wir waren
fuisteis, ihr waret
fuéron, sie waren.

Futuro.

Seré, ich werde sein
serás, du wirst sein
será, er wird sein.

Seremos, wir werden sein
sereis, ihr werdet sein
serán, sie werden sein.

Condicional.

Seria, ich würde ſein	Seriamos, wir würden ſein
serias, du würdeſt ſein	seriais, ihr würdet ſein
seria, er würde ſein.	serian, ſie würden ſein.

Imperativo.

Se, ſei. Sed, ſeid.

Participio.

Sido, geweſen.

Tiempos compuestos.

Perfecto indefinido.

He sido,	ich bin geweſen		Hemos sido,	wir ſind geweſen	
has =	du biſt	=	habeis =	ihr ſeid	=
ha =	er iſt	=	han =	ſie ſind	=

Pluscuamperfecto.

Habia sido,	ich war geweſen		Habiamos sido,	wir waren	geweſen.
habias =	du warſt	=	habiais =	ihr waret	
habia =	er war	=	habian =	ſie waren	

Perfecto anterior.

Hube sido,	ich war geweſen		Hubimos sido,	wir waren geweſen	
hubiste =	du warſt	=	hubisteis =	ihr waret	=
hubo =	er war	=	hubieron =	ſie waren	=

Futuro perfecto.

	Habré sido,	ich werde geweſen ſein		
	habrás =	du wirſt	=	=
	habrá =	er wird	=	=
Plur.	Habremos sido,	wir werden geweſen ſein		
	habreis =	ihr werdet	=	=
	habrán =	ſie werden	=	=

Condicional perfecto.

	Habria sido,	ich würde geweſen ſein		
	habrias =	du würdeſt	=	=
	habria =	er würde	=	=
Plur.	Habriamos sido,	wir würden geweſen ſein		
	habriais =	ihr würdet	=	=
	habrian =	ſie würden	=	=

Gerundio de Presente.

Siendo, ſeiend.

Subjunctivo.

Presente.

Sea, (daß) ich sei	Seamos, wir seien
seas, " du seiest	seais, ihr seiet
sea, " er sei.	sean, sie seien.

Imperfecto.

Fuese, (daß) ich wäre	Fuesemos, wir wären
fueses, " du wärest	fueseis, ihr wäret
fuese, " er wäre.	fuesen, sie wären.

Condicional.

Fuera, ich würde sein (wäre)	Fueramos, wir würden sein
fueras, du würdest sein	fuerais, ihr würdet sein
fuera, er würde sein.	fueran, sie würden sein.

Futuro.

Fuere, ich werde sein	Fueremos, wir werden sein
fueres, du werdest sein	fuereis, ihr werdet sein
fuere, er werde sein.	fueren, sie werden sein.

Tiempos compuestos.

Die zusammengesetzten Zeiten des Conjunctivs bilden sich, denen des Indicativs entsprechend, durch eine Verbindung des Conjunctivs von haber mit dem Particip sido; also:

Haya sido, daß ich gewesen sei
hubiese sido, daß ich gewesen wäre
hubiera sido, daß ich gewesen sein würde (oder: gew. wäre)
hubiere sido, daß ich gewesen sein werde.

Bemerkungen.

1) Das Zeitwort *ser* ist im Spanischen reines Substantivverb, d. h. es verbindet sich mit Hauptwörtern, Beiwörtern 2c., um Beziehungen auszudrücken, welche als dem Subjekte nothwendig zugehörig erscheinen; z. B.: Ser hombre, ein Mensch sein; ser general, General sein; ser bueno, malo, gut, schlecht sein. Hier sind Eigenschaften angegeben, welche als charakteristisch erscheinen und gewissermaßen an dem Subjekte festhaften. Dahin gehören: Würden, Nationalität, Amt, Berufszweig, körperliche Ausdehnung, u. dergl. So sagt man:

Ese Señor es juez, frances, general, pintor, alto, chico 2c.
Jener Herr ist Richter, Franzose, General, Maler, groß, klein 2c.

2) Erscheint dagegen ein Attribut als zufällig, oder soll weilen an einem beliebigen Orte ausgedrückt werden, so

darf nicht ser, sondern nur estar gebraucht werden, welches neben ser gebraucht wird, wie tener neben haber. Eine Gegenüberstellung der beiden Zeitwörter in sinnverwandten Beispielen wird den Gebrauch derselben erklären. Man sagt:

Ese hombre es bueno, malo, Jener Mann ist gut, schlecht; dagegen:
Ese hombre está „ „ „ „ befindet sich wohl, unwohl.*)

Im ersten Falle ist eine charakteristische, dem Subjekte fest innewohnende Eigenschaft bezeichnet, während im zweiten Falle die Eigenschaft als zufällig, als vorübergehend erscheint. Ferner:

Esta puerta es alta, diese Thüre ist hoch, d. h. die Eigenschaft „hoch" ist untrennbar von derselben; dagegen:
Esta puerta está cerrada, diese Thür ist geschlossen, d. h. gerade jetzt; sie könnte aber auch geöffnet sein, wogegen eine hohe Thüre niemals niedrig sein kann.

3) Da indessen nur bei wenigen Adjektiven und Hauptwörtern die Beziehungen so scharf hervortreten, wie in den obigen Beispielen, so ist der richtige Gebrauch der Zeitwörter ser und estar, besonders für den Anfänger, mit Schwierigkeiten verbunden. Zur Uebung möge man in den nachfolgenden Beispielen bestimmen, warum das eine oder das andere der beiden Verben gebraucht ist:

El Señor N. *es* mui docto, Herr N. ist sehr gelehrt.
Estamos dispuestos, wir sind bereit.
Él *es* librero, er ist ein Buchhändler.
Estoi contento, ich bin zufrieden.
Somos fuertes, cuerdos, wir sind stark, klug.
Estar en el paseo, en el café, en el campo, auf dem Spaziergange, im Kaffeehause, auf dem Lande sein.
Ser rei, König sein.
Él *es* sabio, rico, rudo, er ist weise, reich, tölpelhaft.
Él *es* de Paris, er ist aus Paris.

4) Aus dem Gesagten geht hervor, daß man zuweilen estar mit ser und ser mit estar vertauschen kann, je nachdem die beigelegte Eigenschaft als eine wesentliche oder als eine zufällige hingestellt werden soll. So sagt man:

Ser enamorado, verliebt (d. h. verliebter Natur) sein; und
Estar enamorado, (gerade) verliebt sein.

Vgl. das Passive Zeitwort.

*) Estar *bien* heißt dagegen sich behaglich befinden (être bien).

5) Zur Bildung des Passivs wird nur *ser* verwandt, z. B.: Ser amado, geliebt werden. Die zusammengesetzten Zeiten bilden sich, wie man schon in der Conjugation des Verbs ser gesehen hat, nur mit haber, z. B.

He sido amado, ich bin geliebt worden.

6) Die Verbeladjektive wie atento (aufmerksam), contento (zufrieden), enfadado (böse, d. h. ärgerlich) werden durchgängig mit estar gebraucht.

7) Sehr häufig verbindet sich das Gerundio mit estar (wie stare im Italienischen und to be im Englischen), um das Gegenwärtige und Dauernde einer Handlung auszudrücken, z. B.

Estoi buscando á mi hermano (Ital. *Sto cercando* di mio fratello. Eng. I *am searching* after my brother).
Ich suche (nach) meinem Bruder.
Estaba leyendo un libro, ich las (gerade) ein Buch.

Zwölfte Lektion. Leccion duodécima.*)

Indicativo.

Presente.

Estoi, ich bin	Estamos, wir sind
estás, du bist	estais, ihr seid
está, er ist.	están, sie sind.

Imperfecto.

Estaba, ich war	Estabamos, wir waren
estabas, du warst	estabais, ihr waret
estaba, er war.	estaban, sie waren.

Definido.

Estuve, ich war	Estuvimos, wir waren
estuviste, du warst	astuvisteis, ihr waret
estuvo, er war.	estuvieron, sie waren.

Futuro.

Estaré, ich werde sein	Estaremos, wir werden sein
estarás, du wirst sein	estareis, ihr werdet sein
estará, er wird sein.	estarán, sie werden sein.

*) Das Verb estar ist ebensowenig Hilfszeitwort als tener, sondern ein gewöhnliches (unregelmäßiges). Wir geben es jedoch schon hier wegen seines häufigen Gebrauchs.

Condicional.

Estaria, ich würde sein	Estariamos, wir würden sein
estarias, du würdest sein	estariais, ihr würdet sein
estaria, er würde sein.	estarian, sie würden sein.

Imperativo.

Está, sei (du). Estad, seid (ihr).

Participio.

Estado, gewesen.

Tiempos compuestos.

Perfecto indefinido.

He estado, ich bin gewesen	Hemos estado, wir sind gewesen
has estado, du bist gewesen	habeis estado, ihr seid gewesen
ha estado, er ist gewesen.	han estado, sie sind gewesen.

Pluscuamperfecto.

Habia	estado,	ich war	gewesen.	Habiamos	estado,	wir waren	gewesen.
habias		du warst		habiais		ihr waret	
habia		er war		habian		sie waren	

Perfecto anterior.

Hube estado, ich war gewesen	Hubimos estado, wir waren gewesen.
u. s. w. - u. s. w.	u. s. w.

Futuro perfecto.

Habré estado, ich werde gewesen sein.	Habremos estado, wir werden gewesen sein
u. s. w. u. s. w.	u. s. w. u. s. w.

Condicional perfecto.

Habria estado, ich würde gewesen sein	Habriamos estado, wir würden gewesen sein
u. s. w. u. s. w.	u. s. w. u. s. w.

Gerundio de Presente.

Estando, seiend.

Subjuntivo.

Presente.

Esté, (daß) ich sei	Estémos, wir seien
estés, = du seiest	estéis, ihr seiet
esté, = er sei.	estén, sie seien.

Imperfecto.

Estuviese, (daß) ich wäre	Estuviesemos, wir wären
estuvieses, = du wärest	estuvieseis, ihr wäret
estuviese, = er wäre.	estuviesen, sie wären.

Condicional.

Estuviera, ich würde sein od. wäre	Estuvieramos, wir würden sein
estuvieras, du würdest sein	estuvierais, ihr würdet sein
estuviera, er würde sein.	estuvieran, sie würden sein.

Futuro.

Estuviere, (daß) ich werde sein	Estuvieremos, wir werden sein
estuvieres, = du werdest sein	estuviereis, ihr werdet sein
estuviere, = er werde sein.	estuvieren, sie werden sein.

Tiempos compuestos.

Sie bilden sich, gleich denen des Indicativs, durch Anfügung von estado an die Conjunctivformen von haber, also:

Haya estado, daß ich gewesen sei
hubiese estado, daß ich gewesen wäre
hubiera estado, daß ich gewesen sein würde oder wäre
hubiere estado, daß ich gewesen sein werde.

Bemerkung. Das Particip estado bleibt wie das eines jeden andern mit haber zusammengesetzten Verbs unverändert, d. h. an demselben kann weder Person noch Zahl bezeichnet werden. Man sagt also:

Él ha estado, er ist gewesen.
Ella ha estado, sie ist gewesen (und nicht estada).
Ellos han estado, sie *(m.)* sind gewesen (und nicht estados).
Ellas han estado, sie *(f.)* sind gewesen (und nicht estadas).

Dreizehnte Lektion. Leccion trecena.

Wörter.

El deseo, der Wunsch.
la manera, die Art (Weise).
el sueño, der Traum, der Schlaf.
la cosa, die Sache, das Ding.
la situacion, die Lage.
el heredero, der Erbe.
el precio, der Preis.
el cabal juicio, der gesunde Verstand.
el error, der Irrthum.
la piedra, der Stein.
el duque, der Herzog.
el viaje, die Reise.
el estranjero, das Ausland.
el bebedero, das Trinknäpfchen.
la cruz, das Kreuz.
la viuda, die Wittwe.
el edificio, das Gebäude.
la plaza, der Platz.
el baile, der Ball.
la compañía, die Gesellschaft.
la prosperidad, das Glück.
alcanzar, erlangen.
lastimoso, a, traurig.
adornar, schmücken.
precioso, a, kostbar.
aquí, hier.
de paso, im Vorbeigehen, zeitweilig.
gruñon, a, brummig.
por desgracia, zum Unglück.

cierto, gewiß.	léjos, fern.
muerto, gestorben.	colmado, a, überhäuft; voll.
en medio, mitten.	favorable, günstig.
vivir, leben.	tarde, spät.

Uebung. 16.

El deseo de alcanzar fama es activo en gran manera. El sueño no es mas que una cosa fantástica. Mi situacion es mui (sehr) lastimosa, no obstante (obgleich)*) de ser un heredero rico. Las mercancías inglesas son de precios moderados. V. no está en su (Ihr) cabal juicio. V. estuvo en un error. ¿Estará V. mañana en casa? Esta cruz estaba adornada de muchas piedras preciosas. El duque y la duquesa están aquí de paso en su viaje al estranjero. Los niños tendrán de cuatro á cinco años. Estoi mirando si (ob) el bebedero del pájaro tiene agua. La Señora Julia está mui gruñona hoi. Por desgracia es cierto que el hijo de la pobre viuda ha muerto. ¿Qué es aquel edificio que está en medio de la plaza? ¿Estuvieron V V. ayer en el baile? No hubo baile ayer. Sería mui hermoso este viaje, si no hiciese tanto calor (so heiß wäre). El duque ha estado en su palacio y la duquesa estuvo en el estranjero. La vida es sueño. Los niños no están en su cabal juicio. Mi padre quiere que yo esté en casa todo el dia. Es una cosa deliciosa vivir en la compañía de un amigo. La casa de *su* amigo *de V.***) está mui léjos de la ciudad. ¡Quiera (Wollte) Dios, que *sus* años *de V.* sean colmados de toda (all) prosperidad! Las plazas fuertes de todo el reino están conquistadas.

Aufgabe. 17.

1. Wo bist du? Warst du gestern zu Hause? Nein, mein Herr, ich bin nicht zu Hause gewesen, ich war *(Def.)* im Concerte. Wer (quien) bei gutem Verstande ist, hat den Wunsch eine günstige Lage zu erlangen. Das Kreuz der Herzogin war geschmückt mit kostbaren Steinen. Ein Dichter sagt (dice): der Irrthum ist das Leben. Der Herzog und die Herzogin werden auf einer Reise im Auslande sein. Mitten auf dem Platze ist ein großer Palast und ein schöner Garten. Das Gebäude ist sehr weit von dem Dorfe. Wo war *(Def.)* der Sohn der Wittwe? Das Trinknäpfchen des Vogels ist ohne Wasser. Das Glück ist ein köstliches Ding, aber die Tugend ist köstlicher (mas preciosa). Ich war heute im Vorübergehen im Hause Ihres Vetters; er ist sehr brummig. Zum Unglücke ist es gewiß, daß der gute König Max (Maximiliano) von Baiern (Baviera) gestorben ist.

---

*) de ser, zu sein. Der nach no obstante stehende Infinitiv muß im Deutschen aufgelöst werden; also: obgleich ich bin...

**) Eleganter statt *del* amigo de V. (vgl. S. 58, 8).

2. An dem Kreuze waren zehn kostbare Steine. Die Preise dieser englischen Waare sind mäßig. Ihr Bruder (Su hermano de V.) wird in einem großen Irrthume gewesen sein. Warum seid ihr nicht*) zufrieden mit (con) euerer (vuestra) Lage? Ich wünsche, daß ihr um zwölf Uhr (á las doce) hier seiet. Wenn Sie in Madrid wären, [so] würde Ihre Lage günstiger sein. Sind Sie nicht gestern im Concert gewesen? Ich würde nicht zu Hause gewesen sein, wenn Ihr Bruder gekommen (venido) wäre. Es ist schon (ya) etwas (algo) spät; warum sind Sie nicht um zehn Uhr (á las diez) gekommen? Die Jahre dieses Mannes sind vom Glücke überhäuft gewesen, und doch (sin embargo) war er nicht zufrieden mit seiner Lage. Ich las gerade in einem Buche, als (cuando) mein Bruder kam (vino). Was suchen Sie (s. § 7)? Ich suche meinen Hut.

Conversacion.

¿Donde está el duque?	Está en el palacio de la duquesa.
¿Cuál deseo es activo en los hombres?	El deseo de alcanzar fama y riqueza.
¿Qué es el sueño?	El sueño es una cosa fantástica.
¿Porqué se lastima (beklagen) V.?	Porque mi situacion es mui lastimosa.
¿Cómo son los precios de esos géneros (Waare)?	Son mui moderados.
¿Estuvo V. ayer en su casa?	No, Señor, estuve en casa de mi primo.
¿De qué (womit) estaba adornada la cruz del obispo (Bischof)?	Estaba adornada de muchas piedras preciosas.
¿Qué edad es la de V.?	Tengo treinta años.
¿Que estás leyendo?	Estoi leyendo el Don Quijote.
¿Está V. buscando su sombrero?	No, Señora, estoi buscando mis guantes.
¿Quién ha muerto?	El hijo de la pobre viuda ha muerto.
¿No sabe (können) V. decirme (mir sagen) cuál es aquel edificio?	El edificio que está en medio de la plaza, es el Tribunal real.
¿Qué quiere su padre de V.?	Quiere que esté hoi en casa hasta (bis) la tarde.
¿Cómo está su padre de V.?	Está un poco indispuesto (unwohl).

*) Die Verneinung wird im Spanischen durch Vorsetzung von *no* vor das Zeitwort gebildet; z. B.: Yo tengo, ich habe: yo *no* tengo, ich habe nicht. Tritt noch eine Frage hinzu, so wird diese entweder nur durch den Ton, z. B.: ¿No tengo? oder durch Nachstellung des Fürworts bezeichnet: ¿No tengo *yo*?

Vierzehnte Lektion. Leccion catorcena.

Bestimmungswörter.

1. Hinweisende Bestimmungswörter.

Wenn diese Wörter allein, d. h. nicht mit dem Hauptworte verbunden stehen, so sind sie Fürwörter. Als Bestimmungswörter erscheinen sie, sobald sie als nähere Bestimmung zu dem Hauptworte treten. Ihre Declination ist sehr einfach. Sie nehmen für den Genitiv *de* und für den Dativ *á* zu sich.*) Es versteht sich, daß die in Lekt. 3 gemachte Bemerkung über den Dativ der Person, statt des Accusativ, auch hier ihre Geltung hat. Es sind:

Sing.	*Plur.*
Este, esta, esto, dieser, diese, dieses (hier).	Estos, estas, diese.
Aquel, aquella, aquello, jener, jene, jenes.	aquellos, aquellas, jene.
Ese, esa, eso, {dieser, diese, dieses (da, dort). jener, jene, jenes.	esos, esas, jene.

§ 1. Der Unterschied dieser drei Bestimmungswörter ist folgender. *Este* bezieht sich auf die sprechende und *Ese* auf die angeredete Person. Sage ich *este* sombrero (dieser Hut), so meine ich einen bei mir befindlichen (unter Umständen meinen eigenen) Hut, wogegen *ese* sombrero einen Hut bezeichnet, der bei der angeredeten Person sich befindet (möglicher Weise ihr gehört.**) Aquel hingegen bezeichnet einen sowohl von der sprechenden als von der angeredeten Person entfernten Gegenstand. Esta ciudad (diese Stadt ist diejenige, in welcher sich die sprechende oder schreibende Person befindet; esa ciudad (jene Stadt) ist diejenige, in der die angeredete Person wohnt (also Euere oder Ihre Stadt), und aquella ciudad jene Stadt, in welcher weder der Briefschreiber noch der Empfänger des Briefes wohnt.

§ 2. Die Formen esto (dieses), eso und aquello (jenes) schließen sich den gedachten Beziehungen vollkommen an, nur mit dem Unterschiede, daß ihre Bedeutung stets eine neutrale (wie die des Artikels lo) ist. Da sie ihrer Natur nach nicht mit einem Hauptworte stehen können, so gehören sie zu den

---

*) Hierbei ist zu bemerken, daß sich, besonders in der älteren Sprache, de este, de esta, de esto auch in deste, desta, desto &c. zusammenzieht.

**) Ese entspricht somit dem italienischen cotesto, nur daß es häufiger gebraucht wird als dieses.

Fürwörtern; wir haben sie nur wegen ihrer Verwandtschaft mit den Bestimmungswörtern hier mit aufgeführt. Beispiele:

¿Le has hablado de *eso?* hast du mit ihm davon (von jenem Dinge ꝛc.) gesprochen?

El mismo, *la* misma, *lo* mismo, derselbe, dieselbe, dasselbe; der, die, das nämliche.

§ 3. Dieses Bestimmungswort nimmt den Artikel (und zwar den bestimmten sowohl als den unbestimmten) zu sich und deklinirt deshalb gleich den Hauptwörtern, z. B.

El mismo árbol, derselbe, der nämliche Baum.
Del mismo árbol, desselben, des nämlichen Baumes ꝛc.

Mit un verbunden entspricht es dem Deutschen „gleich" oder „einerlei", z. B.

Un mismo uniforme, eine gleiche (einerlei) Uniform.

Auch mit este, ese und aquel verbindet sich mismo, z. B.

Este mismo hombre, dieser selbe (ganz derselbe) Mann.

Lo mismo ist neutral und bedeutet: das Nämliche.

2. Fragende Bestimmungswörter.

¿**Cuál**? *m. & f.* welcher, welche, welches? was für ein?
Plur. ¿**cuáles**? welche? was für?

§ 4. Dieses Bestimmungswort wird in der Einzahl sowie in der Mehrzahl für beide Geschlechter gebraucht.

Beispiele.

¿Cuál hombre, welcher Mann?
¿Cuál muger, welche Frau?
¿Cuáles hombres, welche Männer?
¿Cuáles mugeres, welche Frauen?

¿**Qué**? *m. & f. Sing. & Plur.* welcher? ꝛc. was für?

§ 5. Qué unterscheidet sich dadurch von cuál, daß der Begriff ein allgemeiner ist, z. B.

¿Qué hombre? welcher Mann (allgemein)?
¿Cuál culpa tengo? welche Schuld trage ich (d. h. worin besteht meine Schuld)?

NB. Indirekte Fragesätze werden auch durch qué eingeleitet, z. B.:

No sabemos *qué* pasajeros han llegado.
Wir wissen nicht, welche Passagiere angelangt sind.

Preguntaba *qué* noticias traia el vapor.
Ich fragte, welche Nachrichten der Dampfer brachte.

Qué ist zugleich ausrufend, z. B.: ¡Qué hombre! was für ein Mann? Tritt dann noch ein Adjektiv hinzu, so wird vor dieses *tan* (so, so sehr) gesetzt, z. B.: ¡Qué muger *tan* hermosa! welch eine schöne Frau!

§ 6. Das fragend-ausrufende qué nimmt (gleich dem bezüglichen), wenn es bei einem Personalobjekte steht, kein á zu sich. Man sagt also nicht:

¿A qué hombre ha visto V.? welchen Mann haben Sie gesehen? sondern: ¿*Qué* hombre ha visto V.?

Wörter.

La carta, der Brief.
el muchacho, der Knabe.
la calle, die Straße.
la arquitectura, die Architektur.
la iglesia, die Kirche.
el lujo, die Pracht; der Luxus.
la carga, die Last.
el oficial, der Offizier.
el cuarto, das Zimmer.
el color, die Farbe.
el nombre, der Name.
la dama / la señora } die Dame.
majestuoso, a, majestätisch.
mira, sieh.
natural, gebürtig.
se llama, heißt.
cómo, wie?
pesado, a, schwer.
hablo, ich spreche.
habla, er, sie spricht.
comprado, gekauft.
alto, a, hoch.
primorosamente, vortrefflich.
hecho, gethan, gemacht.

Uebung. 18.

Este hombre. Aquellas cartas. Esa muger. Ese muchacho. ¡Qué calle tan hermosa! Ese teatro es mui grande. Esta casa no es grande. La arquitectura de aquella iglesia es majestuosa. ¡Mira esos árboles! Aquellas señoras son hábiles cantarinas. Esta Señora es natural de Madrid. ¿Cómo se llama este café? ¡Qué lujo en esta casa! ¡Oh, qué carga *tan* pesada! ¿Está bueno mi amigo en esa ciudad? ¿Tiene V. el mismo libro que tengo yo? Aquellos oficiales tuvieron un mismo uniforme. He visto á las mismas señoras que tu has visto. ¿Qué deseo tiene tu hermano? ¿Cual hombre estuvo en mi cuarto? No hablo de este hombre sino de aquel. El mismo color. Las mismas personas. El hijo de ese hombre es mui pequeño. He comprado las mismas plumas en el almacen de aquel mercader. Hemos leido los mismos libros.

Traduccion. 19.

Dieser König ist reich. Dieser Knabe ist arm. Jene Frauen waren in meinem Zimmer. Haben Sie jenes Theater gesehen? Diese Kirche hatte eine majestätische Bauart. Welche Pracht in diesem Palaste! Welch reicher Mann! In Ihrer (§ 1) Stadt war (hubo) ein Kaufmann, welcher (que) den nämlichen Namen

hatte. Diese beiden (dos) Offiziere haben einerlei Namen. Dieser Herr heißt Karl und jene Dame heißt Elvira. Sprechen Sie von diesen Herren oder von jenen? Viele Blumen haben die nämliche Farbe. Welch ein Mann! Welch eine majestätische Dame! Diese Knaben waren in der Kirche. Ich habe die nämlichen Personen gesehen. Diese Herren sind gebürtig von Paris und jene Damen von Madrid. Die Bäume vor Ihrem Hause sind sehr hoch. Diese Last ist sehr schwer. Wie heißt jener Knabe? Sprechen Sie von diesem Herrn oder von jener Dame?

Conversacion.

¿Cómo se llama este muchacho?	Se llama Cárlos.
¿Y cómo se llaman esos hombres?	No sé como se llaman.
¿Es grande ese teatro?	Sí, Señor, es mui grande.
¿Cómo es la arquitectura de aquella iglesia?	La arquitectura de aquella iglesia es majestuosa.
¿No es esta Señora natural de Madrid?	Perdone V. (Entschuldigen Sie), esta Señora es natural de Paris.
¿Conoce V. esa flor?	Sí, es una rosa.
¿Y aquella?	Es un tulipan (Tulpe).
¿Son cantarinas esas Señoras?	No son cantarinas, pero bailan (sie tanzen) primorosamente.
¿Cómo estaban vestidos aquellos oficiales?	Tenian un mismo uniforme.
¿Qué hombre ha visto V.?	He visto al padre de este muchacho.
¿Qué ha hecho V. esta mañana?	He escrito una carta.

Fünfzehnte Lektion. Leccion quincena.

Zueignende Beiwörter.

Bei den zueignenden Beiwörtern ist zu unterscheiden, ob dieselben **betont** sind oder **nicht**. Ist letzteres der Fall, so heißen sie:

Sing.	*Plur.*
Mi, mein, meine	Mis, meine
tu, dein, deine	tus, deine
su, sein, seine, ihr, ihre	sus, seine, ihre
nuestro, a, unser, unsere	nuestros, as, unsere
vuestro, a, euer, euere	vuestros, as, euere
su, ihr, ihre.	sus, ihre.

§ 1. Wie man sieht, besteht im Spanischen kein Unterschied zwischen sein und ihr; beides heißt *su*, z. B. Su amigo, sein und ihr Freund. Das auf ein Pluralsubjekt sich beziehende ihr heißt gleichfalls *su*, z. B.: Meine Brüder haben ihren Hund verkauft: Mis hermanos han vendido *su* perro.

§ 2. Mi, tu und su haben keine weibliche Form; *mi* amigo, mein Freund; *mi* amiga, meine Freundin. Bei nuestro und vuestro dagegen wird das weibliche Geschlecht bezeichnet, z. B.: nuestr**o** amigo, unser Freund; nuestr**a** amiga, unsere Freundin.

§ 3. Sobald das zueignende Beiwort betont ist, wird eine andere Form desselben angewendet, welches dann nach dem Hauptworte steht. Die besondern Formen sind:

Sing.	*Plur.*
Mio, a, mein	Mios, as, meine
tuyo, a, dein	tuyos, as, deine
suyo, a, sein, ihr	suyos, as, seine, ihre
nuestro, a, unser	nuestros, as, unsere
vuestro, a, euer	vuestros, as, euere
suyo, a, ihr.	suyos, as, ihre.

Beispiele:

Mi amigo, mein Freund (d. h. ein Freund von mir).
¡Amigo mio! mein (lieber) Freund!
Es ist meine Schuld und nicht die deine.
Es culpa *mia* y no *tuya*.

§ 4. Da das unbetonte zueignende Beiwort im Spanischen den Werth des Artikels hat, so kann es gleich diesem häufig ausgelassen werden, wenn schon ein Wort mit einem zueignenden Beiwort voraussteht und das nachfolgende sich mit y oder ó an das erstere anschließt, z. B.:

Su persona y (sus) facultades.
Seine Person und seine Fähigkeiten.

§ 5. Steht dasselbe besitzanzeigende Beiwort im Deutschen bei zwei Hauptwörtern mit einem Adjektiv, welches den Stoff bezeichnet, z. B.: golden, silbern 2c. (in welchem Falle die spanische Sprache nach Lekt. 5, § 4 den Stoffnamen mit *de* setzt), so setzt man, anstatt das Possessiv zu wiederholen, den entsprechenden Artikel, z. B.:

Weder deine goldene noch deine silberne Uhr.
Ni tu reloj de oro ni **él** de plata.

§ 6. Aehnlich ist es, wenn bei demselben Hauptworte ein Possessiv und nach diesem ein von einem Possessiv begleitetes

Hauptwort im Genitiv steht, z. B.: Mein und meines Vetters Freund. In diesem Falle wird entweder gesagt

Mi amigo y él de mi primo, mein Freund und der meines Vetters, oder

El amigo mio y de mi primo, der Freund von mir und von meinem Vetter.

Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß in dem ersten Satze von zwei Freunden, in dem zweiten Satze aber nur von einem Freunde die Rede ist.

§ 7. Der deutsche Ausdruck: „ein Freund, Verwandter, Bekannter zc. von mir", darf nicht durch de mí, sondern muß stets durch un amigo *mio* oder (mit Auslassung des Artikels) amigo mio gegeben werden, z. B.

Karl ist ein Freund von mir, Cárlos es un amigo mio.

§ 8. Das Possessiv der Höflichkeitsform V. wird entweder durch el oder eleganter durch su de — V. gegeben, doch ist hierbei zu bemerken, daß man nicht su de — V., sondern blos su sagt, wenn V. unmittelbar vorausgegangen ist. Also:

Haben Sie Ihren Stock? ¿Tiene V. *su* baston? (und nicht? ¿Tiene V. su baston de V.?) Dagegen:

Ich habe Ihren Stock. Tengo el baston de V., oder eleganter Tengo *su* baston de V.

Wörter.

La dicha, das Glück.
el conocido, der Bekannte.
el mantenimiento, der Unterhalt.
la educacion, die Erziehung.
la incuria, die Sorglosigkeit.
el descuido, die Nachlässigkeit.
la causa, die Ursache.
la desgracia, das Unglück.
los padres, die Eltern.
el hierro, das Eisen.
la cadena, die Kette.
la edad, das Zeitalter.
la ilusion, die Einbildung.
estudiar, studieren.
hallado, gefunden.
cuidar, Sorge tragen.
poético, a, poetisch.
repasad, wiederholet.
vienes, du kommst.
único, a, einzig.
quieren, lieben.
apreciar, schätzen, würdigen.

Uebung. 20.

¡Mira mi reloj! ¿Vienes á estudiar con tu hermano? ¡Repasad vuestras lecciones, niños! Mis hermanos estuvieron ayer en el jardin de V. ¿Tiene V. su reloj de oro ó él de plata? Esta madre ha perdido á su hijo y á su hija. Es culpa mia que yo no haya venido ayer. Ese hombre es mi amigo y no él de mi hermano. El amigo mio y él de mi hermano ha muerto. ¡Por dicha mia he vendido mi casa! ¿No es amigo tuyo ese

señor? Es un conocido mio. ¡Dadme (gebt mir) mi libro y mis plumas! Esos niños han perdido á su padre. He hallado su bolsa de V. Esta casa es mia, y aquella es *de**) mi padre. Mi tio ha cuidado de mi mantenimiento y educacion. Tu incuria y descuido son la única causa de tu desgracia. Hemos hablado de nuestro amigo y no del tuyo.

Aufgabe. 21.

Euere Kinder sind die Ursache dieses Unglücks. Hast du studirt (estudiado) mit deinem Bruder? Dieser Herr hat verloren seinen Sohn und diese Dame hat verloren ihre Tochter. Diese Kinder lieben ihre Eltern. Es ist Ihre Schuld, mein Herr, daß ich meine goldene Uhr verloren habe *(Subj.)*. Ist diese Dame Ihre oder Ihrer Schwester Freundin? Ich bin (he) gekommen mit meinem und mit deinem Vetter. Hast du deine silberne oder deine eiserne Kette? Haben Sie Ihren Hut? Ich habe nicht meinen, sondern (sino) meines Bruders Hut. Ein Freund von mir hat für den Unterhalt und die Erziehung der Kinder gesorgt. Meine Freunde und Bekannten sind nicht gekommen. Ich habe Ihre Börse im Garten gefunden. Unsere Tanten haben ihre Briefe gefunden. In diesem unserem eisernen Zeitalter liebt man nicht (no se quieren) die poetischen Einbildungen.

Conversacion.

¡Mire V. (betrachten Sie) mi reloj!	Su reloj de V. no me gusta (gefällt).
¿Cuál es la causa de su desgracia de V.?	La única causa de mi desgracia es mi descuido.
¿Quieren esos niños á sus padres?	Sí, Señor, los quieren.
¿Con quién ha venido V.?	He venido con mi amigo y él de mi hermano.
¿Qué *se ha de* (muß man) apreciar en un hombre?	Su persona y sus facultades.
¿Dónde estuvo V. ayer?	Estuve en el jardin de mi tio.
¿Qué tiene su criado de V.?	Tiene mi gorra (Mütze) y su sombrero de V.
¿Es ese señor su hermano de V.?	No, es mi primo, aquel es mi hermano.
¿De qué debe (soll) cuidar un buen padre?	Del mantenimiento y de la educacion de sus niños.
¡No es ese señor un conocido de V.?	Sí, Señor, es conocido mio.
Amigo mio ¡qué has hecho (gethan)!	¡No es culpa mia!

*) Im Spanischen wird, wie im Italienischen, das Verb ser, wenn es den Besitz ausdrückt, mit dem Genitiv construirt.

Sechzehnte Lektion. Leccion décima sexta.

Zahlwörter. Numerales.

Wir unterscheiden: 1) Grundzahlen; 2) Ordnungszahlen; 3) Fachzahlen. Diese erscheinen als Bestimmungswörter, wogegen die Sammelzahlen und Theilzahlen als Hauptwörter gebraucht werden.

Grundzahlen. Cardinales.

Uno (un), una, ein.
dos, zwei.
tres, drei.
cuatro, vier.
cinco, fünf.
seis, sechs.
siete, sieben.
ocho, acht.
nueve, neun.
diez, zehn.
once, elf.
doce, zwölf.
trece, dreizehn.
catorce, vierzehn.
quince, fünfzehn.
diez y seis, sechzehn.
diez y siete, siebzehn.
diez y ocho, achtzehn.
diez y nueve, neunzehn.
veinte, zwanzig.
veinte y uno*) (veintiuno) } einundzwanzig.
veinte y dos, zweiundzwanzig.
veinte y tres, dreiundzwanzig.
veinte y cuatro, vierundzwanzig [u. s. w.
treinta, dreißig.
cuarenta, vierzig.
cincuenta, fünfzig.
sesenta, sechzig.
setenta, siebenzig.
ochenta, achtzig.
noventa, neunzig.
ciento, cien } hundert.
ciento y uno, hundert und eins.
ciento y dos, hundert und zwei rc.
doscientos, -as, docientos, -as } zweihundert.
trescientos, -as, trecientos, -as } dreihundert.
cuatrocientos, -as, vierhundert.
quinientos, -as, fünfhundert.
seiscientos, -as, sechshundert.
*sete*cientos, -as, siebenhundert.
ochocientos, -as, achthundert.
*nove*cientos, -as, neunhundert.
mil, tausend.
mil y uno, a, tausend und eins.
mil y dos, tausend und zwei.
mil y tres, tausend und drei.
dos mil, zweitausend.
tres mil, dreitausend.
diez mil, zehntausend.
cien mil, hunderttausend.
un million, un cuento } eine Million.

Bemerkungen.

1) Vor mil (1000) und ciento (100) darf kein un gebraucht werden (wie im Deutschen), vorausgesetzt, daß nicht das

*) Die neue Orthographie verbindet veinte oft mit der nachfolgenden Zahl zu einem Worte, und zwar wie folgt:
veintiuno (21), veintidos (22), veintitres (23) rc.

Eintausend zur Vermeidung eines Mißverständnisses besonders hervorgehoben werden muß. „Eintausend ein hundert und elf" heißt also mil*) ciento y once. Dagegen wird in 401,000 cuatrocientos y *un* mil gesagt werden müssen, weil cuatrocientos mil (ohne un) 400,000 geben würde.

2) Ciento (100) wird in *cien* verkürzt, wenn es unmittelbar vor einem Hauptworte oder Adjektiv steht; z. B.: Hundert Menschen, *cien* hombres; auch vor mil, millon 2c. steht cien, weil diese Zahlwörter substantivische Natur haben. Folgt dagegen auf hundert eine andere Zahl, so steht ciento, z. B.: 108, ciento y ocho. Zugleich bemerke man, daß man nicht wie im Deutschen „Elfhundert, achtzehnhundert" 2c. sagen kann, sondern diese Zahlen stets mit Tausend geben muß, also *mil* y ciento, 1100; *mil* y ochocientos (-as), 1800, 2c.

3) Ciento geht nicht nur, sobald von mehr als einem Hnndert die Rede ist, in die Mehrzahl, sondern bezeichnet auch das Geschlecht wie ein Adjektiv; z. B.:Docient**os** hombres, 200 Männer; docient**as** mujeres, 200 Frauen.

4) Steht „ein" nach einer Zehnerzahl (31, 41, 51, 2c.), so findet sich, jedoch nur selten, das darauffolgende Hauptwort auch in der Einzahl gebraucht, z. B.: 31 Tage, treinta y un *dia*. Besser steht jedoch die Mehrzahl, wie im Deutschen: treinta y un *dias*.

5) Gerade wie im Deutschen bildet sich von Hundert und Tausend die Mehrzahl, sobald mehrere einzelne Hunderte und Tausende gemeint sind; z. B.: Einige Hunderte (Tausende) von Thalern, unos cientos (miles) pesos (Franz. quelques centaines, milliers etc.). (Vergl. die Note.)

6) Bei Monatstagen gebraucht man die Grundzahlen (ausgenommen der erste, el primero), und zwar gewöhnlich mit á; z. B.: Am 25sten, á veinte y cinco; am 18ten Januar, á diez y ocho de Enero. „Wir haben den so und sovielten" wird mit estar und darauffolgendem á gegeben, z. B.: Wir haben heute den 18. Januar, Estamos **á** diez y ocho de Enero. Bei der Setzung des Datums verfährt man entweder nach deutscher Art, z. B.: Madrid, den 4. Mai 1864, Madrid, (á) 4 *de* Mayo *de* 1864, oder, abweichend vom Deutschen, Madrid, y Mayo 4 de 1864 Madrid und Mai vier von 1864).

*) Dagegen aber wohl *unos* mil*es*, unos cient*os*, einige Tausende, Hunderte.

Hierbei bemerke man, daß der Spanier bei Zeitbestimmungen gerne auch die Grundzahlen setzt, wo der Deutsche Ordnungszahlen gebraucht, z. B.: In seinem dritten Lebensjahre, A los tres años de su edad. Am neunten Tage, á los *nueve* dias.

7) Die Stunden des Tages werden nach italienischer Art bezeichnet. Man setzt nämlich die Grundzahlen mit dem Artikel la und las, und läßt das dabei gedachte Wort hora (horas) aus. Es heißt somit:

Ein Uhr, la una (d. h. hora).
Zwei Uhr, las dos.
Drei Uhr, las tres, 2c.

Die Viertelstunden werden nach der vollendeten ganzen Stunde bezeichnet, und zwar wie folgt:

Ein Uhr, la una.
Ein Viertel auf Zwei, la una y (un) cuarto (= $1\frac{1}{4}$).
Halb Zwei, la una y media (= $1\frac{1}{2}$).
Drei Viertel auf Zwei, las dos ménos cuarto (= $1\frac{3}{4}$), 2c.
(2 weniger $\frac{1}{4}$).

NB. Es wird gleich schlagen, heißt: las .... están para dar, oder pronto (bald) darán las .... Es schlägt .... dan las .... und: Es hat soeben geschlagen, las .... acaban de dar. Schlag 5 2c., heißt: las cinco en punto. Zugleich bemerke man, daß der Nachmittag durch la tarde, und der Abend und die Nacht durch la noche gegeben wird.

8) Die Ausdrücke: „ein Vierteljahr, ein Halbjahr, drei Vierteljahre" werden im Spanischen durch tres meses (Monate), seis meses, nueve meses gegeben.

9) Das Alter einer Person wird gewöhnlich durch tener und años gegeben. Die Frage: Wie alt sind Sie? heißt also ¿Cuantos años tiene V.? oder auch: ¿Qué edad es la de V.?

10) „Beide" heißt ambos, *f.* ambas, oder verstärkt ambos (-as) á dos; z. B.: He visto á ambos á dos en el paseo, ich habe beide auf dem Spaziergange gesehen.

Die wichtigsten Sammelzahlen sind:

Un par, ein Paar; una decena, zehn Stück; una docena, ein Dutzend; una veintena, zwanzig Stück; una treintena, cuarentena 2c., dreißig, vierzig 2c. Stück; una centena (un ciento, un centenar, un centenal), 100 Stück; un millar, 1000 Stück, 2c.

Wir fügen hier gleich die Namen der Wochentage und [illegible]

Domingo, Sonntag.
Lúnes, Montag.
Mártes, Dienstag.
Miércoles, Mittwoch.
Juéves, Donnerstag.
Viérnes, Freitag.
Sábado, Samstag.

Enero, Januar.
Febrero, Februar.

Marzo, März.
Abril, April.
Mayo, Mai.
Junio, Juni.
Julio, Juli.
Agosto, August.
Setiembre, September.
Octubre, Oktober.
Noviembre, November.
Diciembre, Dezember.

Wörter.

El peso, der Thaler.
el real, der Real (= 20 Pfg.).
la caja, die Schachtel.
el ternero, das Kalb.
el puerco, das Schwein.
la revolucion, die Umdrehung.
el mes, der Monat.
la legua, die Meile.
el contorno, der Umkreis.
el arrabal, die Vorstadt.
el vecino, der Einwohner.
la calle, die Straße.
el puente, die Brücke.
el farol, die (Straßen)laterne.
el carnicero, der Fleischer.
el buei, der Ochs.
la data, la fecha, } das Datum.
varon, männlich.
hembra, weiblich.
todavía, noch; no ... todavía, noch nicht.
medio, a, halb.
hace, macht.
girar, sich drehen.
al rededor, um herum.
falleció, er, sie starb.
ahora, jetzt.
descubierto, a. entdeckt.
América, Amerika.
la capital, die Hauptstadt.

Uebung. 22.

Tengo tres hijos; un varon y dos hembras.*) Mi tio ha tenido diez pesos. Ha perdido ocho reales. He comprado treinta y una cajas. ¿Sabe V. qué hora es? No es todavía la una y media. Son las ocho y (un) cuarto de la noche. ¿A cuantos estamos del mes? Es hoi el dia diez y siete de Julio. Estamos á veinte y siete (veintisiete) de Enero. Mañana tendremos 35 bueyes, 42 vacas, 88 terneros y 76 puercos. Saturno hace su revolucion en 30 años; Júpiter en 2 años; la tierra en 365 dias y 6 horas; Vénus en 225 dias y Mercurio en 3 meses. La luna gira al rededor de la tierra en 27 dias, 7 horas y 43 minutos. Esta capital tiene 9 leguas de contorno, 18 arrabales, 1,500,000 vecinos, 2006 calles, 50,000 casas, 83 plazas, 26 hospitales, 15 puentes y 80,000 faroles. Clodoveo (Clodwig), rei de Francia, falleció de edad

*) Da hijos sowohl **Kinder** als **Söhne** heißt, so wird das Geschlecht durch varon (männlich, Männchen) und hembra (weiblich, Weibchen) ausgedrückt, ähnlich wie im Ital.: Ho tre figli, un *maschio* e due *femmine*.

de 45 años, despues de reinado (nach einer Regierung) de 30 años. Tengo una decena de zapatos, una docena de medias y 13 pares de guantes. ¿Han dado ya las once? Las 10 están para dar. Mi hermano murió á los tres años de su edad. He visto á cien hombres. Hai ciento y ocho pesos en esa bolsa. Mi padre tiene 71 años. ¿Ha visto V. á mis primos? He visto ayer á ambos á dos en el jardin real.

Aufgabe. 23.

1. Meine Tante hatte sieben Kinder; vier Knaben und drei Mädchen. Dein Bruder wird hundert Thaler bekommen (haben.) Ich habe hundert Thaler und elf Realen. Der Fleischer hat gekauft 10 Ochsen, 37 Schweine und 17 Kälber. Es ist jetzt 8 Uhr Abends. Du bist (has) gestern gekommen um 12 Uhr. Haben wir heute den 10. oder den 11. Mai? Die Stadt Wien hat 950,000 Einwohner, 38 Vorstädte und 4 Meilen im Umfange. König Ludwig XVI. von Frankreich starb zu Paris am 21. Januar 1793. Es hat 9 Uhr geschlagen. Wir haben gekauft sechszehn Paar Handschuhe und zwei Dutzend Strümpfe. Mein Bruder war ein halbes Jahr in Paris und dreiviertel Jahre in Madrid. Er ist gekommen heute um 1 Uhr.

2. Die Erzherzogin (archiduquesa) Sophie von Oesterreich starb in ihrem dritten Lebensjahre. Der Brief hat das Datum: Wien am 8. Mai 1864. Wir haben heute den 23. April. Diese Stadt hatte 301,000 Einwohner. Hundert Gulden sind 600 Realen. Dreihundert sieben und achtzig Thaler und zwölf Realen. Ich habe gegeben dem Advokaten (abogado) einige hundert Thaler. Amerika wurde (fué) entdeckt im Jahre 1492. Der Tag hat 24 Stunden, und die Stunde hat 60 Minuten. Meine Schwester ist 21 Jahre alt. (Der) Juni hat dreißig Tage, (der) Oktober 31 und (der) Februar 28 oder 29 Tage.

Conversacion.

¿Qué edad es la de V.?	Tengo 37 años.
¿Y su padre de V.?	Tiene ahora 71 años.
¿Cuándo falleció el rei Luis XVI de Francia?	Murió el (á) 21 de Enero 1793.
¿Cuántos hijos tiene V.?	Tengo 4 hijos, 3 varones y 1 hembra.
¿Qué ha comprado V.?	He comprado una docena de guantes y 18 pares de medias.
¿Á cuantos estamos hoi?	Estamos á 18 de Enero.
¿Ha recibido (erhalten) V. una carta?	Sí, he recibido una carta con fecha de Cadiz 8 de Octubre 1864.
¿Han dado las 12?	No, Señor, pero darán pronto las 12.

¿Qué hora es? — Acaban de dar las 9.
¿Cuántos dias tiene el año? — Un año tiene 365 dias y 6 horas.
¿Cuántos dias tiene un mes? — Un mes tiene 30 ó 31 dias.
¿Qué ha dado V. al abogado? — He dado al abogado cien pesos.
¿En cuánto tiempo hace Saturno su revolucion al rededor del sol? — En 30 años.
¿Ha perdido V. algo (etwas)? — He perdido 4 pesos.

Siebzehnte Lektion. Leccion décima sétima.

Ordnungszahlen. Ordinales.

El primero (el primo) / la primera (la prima) — der (die) erste.
el segundo / la segunda — der (die) zweite.
el tercero (el tercio), der 3te.
el cuarto, der 4te.
el quinto, der 5te.
el sesto, der 6te.
el sétimo / (el séptimo) — der 7te.
el octavo, der 8te.
el nono / (el noveno) — der 9te.
el décimo / (el deceno) — der 10te.
el undécimo / (el onceno) — der 11te
el duodécimo / (el doceno) — der 12te.
el decimotercio*) / (el treceno) — der 13te.
el decimocuarto / (el catorceno) — der 14te.
el decimoquinto / (el quinceno) — der 15te.
el decimosesto, der 16te.
el decimosétimo, der 17te.
el decimooctavo, der 18te.
el decimonono, der 19te.
el vigésimo / (el veinteno) / (el veintésimo) — der 20ste.
el vigésimo primo, der 21ste.
el vigésimo segundo, der 22ste.
el vigésimo tercio, der 23ste.
el vigésimo cuarto, der 24ste.
el trigésimo, / (el tricésimo) / (el treinteno) — der 30ste.
el cuadragésimo, der 40ste.
el quincuagésimo / (el cincuenteno) — der 50ste.
le sexagésimo, der 60ste.
el septuagésimo, der 70ste.
el octogésimo / (el octuagésimo) / (el octentésimo) — der 80ste.
el nonagésimo, der 90ste.
el centésimo / (el centeno) — der 100ste.
el centésimo primero (primo) der 101ste.
el centésimo segundo, der 102te.
el doscentésimo, der 200ste.
el trecentésimo, der 300ste.
el cuadringentésimo, der 400ste.

---

*) Weiblich: decima tercia ꝛc.

el quingentésimo, der 500ste.
el sexcentésimo, der 600ste.
el septingentésimo, der 700ste.
(el octingentésimo) } der 800ste.
el octogentésimo }
el nonagentésimo } der 900ste.
(el nongentésimo) }
el milésimo, der 1000ste.
el dosmilésimo, der 2000ste.
u. s. w.

el último } der letzte.
el postrero }

Anmerkung. Es finden sich neben den genannten (bei welchen die in Klammern stehende Zahl stets die weniger gebräuchliche ist) auch noch die fast veralteten Formen:

El cuarenteno, der 40ste.
el cincuentésimo, der 50ste.
el sesentésimo } der 60ste.
el sesenteno }
el setentésimo } der 70ste.
el setenteno }
el ochentésimo } der 80ste.
el ochenteno }
el noventésimo } der 90ste.
el noventeno }

Desgleichen finden sich neben septuagésimo auch setuagésimo, und neben octuagésimo auch octogésimo. Die Ursache dieser verschiedenen Abweichungen ist wohl darin zu suchen, daß diese Zahlen überhaupt nicht häufig im Gebrauche vorkommen.

Bemerkungen.

1) Die Formen primero und tercero werden gebraucht, wenn sie allein, d. i. nicht in Verbindung mit andern Zahlen stehen; mit einer andern Zahl verbunden, werden primo und tercio gebraucht. Beispiele:

Cárlos *tercero*, Karl III.,
dagegen Capitulo trigésimo *tercio*, 33stes Capitel.**)

2) Die Formen noveno, deceno, onceno rc. sind jetzt fast gänzlich außer Gebrauch.

3) Zur Bezeichnung der Reihenfolge von Regenten gebraucht man Ordnungszahlen, wie im Deutschen, aber ohne den Artikel; z. B.: Philipp II., Felipe segundo; Ferdinand IV., Fernando cuarto. Bei den gewöhnlichen Hauptwörtern kann man von undécimo ab statt der Ordnungszahlen auch Grundzahlen gebrauchen, doch stehen diese dann nach, z. B.: 15tes Capitel, capítulo décimo quinto oder quince; Seite 20, página veinte oder vigésima.

4) Brüche werden gleichfalls durch Ordnungszahlen ausgedrückt. Es kommen hierzu noch die Formen:

---

*) Uebrigens sind die Formen auf -ero auch nicht unrichtig.

medio, a, halb*) (la mitad, die Hälfte).
un tercio (una tercia d. h. parte) } ein Drittel.
un cuarto (una cuarta) } ein Viertel.
un quinto, ein Fünftel.
un sesto (una sesma) } ein Sechstel.
un sétimo, ein Siebentel.
un octavo (una ochava) } ein Achtel.
un nono (un noveno) } ein Neuntel.
un diezmo (un décimo) } ein Zehntel.
un centésimo, $^1/_{100}$.
un milésimo, $^1/_{1000}$.

Hierbei ist zunächst zu bemerken, daß die **weiblichen** Formen tercia, cuarta ꝛc. nur in wenigen bestimmten Fällen (Elle, Unze ꝛc.) gebraucht werden. Von **zehn** aufwärts bildet man die Bruchzahlen, ingem man das Wörtchen avo (eigentlich Bruchtheil) anhängt. Dabei gehen folgende orthographische Veränderungen vor: Die auf -ce endigenden Grundzahlen verwandeln diese Silbe einfach in *z*, also tres on*zavos*, $^3/_{11}$; ocho quin*zavos*, $^8/_{15}$; ocho verliert das Schluß-o, also dos diez y och*avos* $^2/_{18}$; an dos, tres, cuatro, seis, siete und nueve schließt sich avo ohne Veränderung an, also un diez y seis*avo*, $^1/_{16}$; cinco diez y siete*avos*, $^5/_{17}$; aus uno wird un*avo(s)*. Von $^1/_{20}$ ab hängt man die Endung avo an den **letzten Consonanten** an, wobei das y (und) nach den Zehnerzahlen sich in i verwandelt und die ganze Zahl in **ein** Wort geschrieben wird.

Der besseren Uebersicht halber stellen wir die einzelnen Formen in ihrer Aufeinanderfolge zusammen.

$^1/_{11}$ un onzavo;	$^2/_{11}$ dos onzavos.
$^1/_{12}$ un dozavo;	$^2/_{12}$ dos dozavos.
$^1/_{13}$ un trezavo;	$^2/_{13}$ dos trezavos.
$^1/_{14}$ un catorzavo;	$^2/_{14}$ dos catorzavos.
$^1/_{15}$ un quinzavo;	$^2/_{15}$ dos quinzavos.
$^1/_{16}$ un diez y seisavo;	$^2/_{16}$ dos diez y seisavos.
$^1/_{17}$ un diez y sieteavo;	$^2/_{17}$ dos diez y sieteavos.
$^1/_{18}$ un diez y ochavo;	$^2/_{18}$ dos diez y ochavos.
$^1/_{19}$ un diez y nueveavo;	$^2/_{19}$ dos diez y nueveavos.
$^1/_{20}$ un veintavo;	$^2/_{20}$ dos veintavos.
$^1/_{21}$ un veintiunavo.	$^1/_{24}$ un veinticuatroavo.
$^1/_{22}$ un veintidosavo.	$^1/_{25}$ un veinticincavo.
$^1/_{23}$ un veintitresavo.	u. s. w.

Die übrigen Zwanzigstel bilden sich nach dem Muster der obigen Zehntel, also: $^1/_{26}$ un veintiseisavo, ꝛc.

*) Ohne Artikel. Mit Artikel: *un* medio, ein Halbes (als Substantiv).

$^1/_{30}$ un treintavo.
$^1/_{40}$ cuarentavo.
u. s. w.

$^1/_{100}$ { un cienavo. / un centavo. / un centésimo.

un céntimo ist $^1/_{100}$ von einer Peseta, einem Real, Franken u. s. w.

Von $^1/_{200}$ an aufwärts treten dagegen die gewöhnlichen Ordnungszahlwörter als Bruchzahlen ein. Also $^{223}/_{225}$, doscientos veinte y tres *doscentésimos vigésimos quintos*; $^{333}/_{4567}$, trecientos treinta y tres *cuatro milésimos quingentésimos sexagésimos sétimos.*

Aus dem letzten Beispiel ersieht man, daß der Spanier nicht wie wir „Viertausend fünfhundert siebenundsechszigstel" sagt, sondern „Viertausendste fünfhundertste sechszigste siebente", d. h. lauter Ordnungszahlen (die erste ausgenommen).

5) Die Vervielfältigungszahlen sind:

Simple, einfach.

duplo, a / doble } zweifach. — *el* doble / *el* doblo / *el* dublo / *el* duplo } das Doppelte.

triple / triplo, a / tríplice } dreifach. — *el* triple 2c., das Dreifache.

cuádruplo, a, vierfach. — u. s. w.

quíntuplo, a, fünffach.

séstuplo, séptuplo, óctuplo, décuplo, céntuplo, 6, 7, 8, 10, 100fach u. s. w.

Die nicht vorhandenen Vervielfältigungszahlen umschreibt man mit de .... veces (um .... Male) und darauf folgendem Comparativ oder tanto; z. B. Seine Strafe ist neunfach größer, su pena es *de* nueve *veces* mayor; vierzehnfach, catorce veces tanto.*)

6) Die Ordnungszahlen primero und tercero werfen vor einem Hauptwort das Schluß-o ab, und zwar primero immer, tercero sehr häufig; z. B.

El primer / El tercer(o) } dia, der erste (dritte) Tag.

Selten findet sich auch die weibliche Form primera mit ausgestoßenem Schluß-a; z. B.: á primer vista. Wenn jedoch primero durch y oder ó mit einer andern Ordnungszahl (tercero und postrero ausgenommen) verbunden ist, so steht die volle Form, also:

*) Zwischen Zehnerzahlen wird die Vervielfältigung immer mit tanto gegeben.

El primero y el octavo libro, das erste und das achte Buch
dagegen El primer y el *tercer* libro, " " " " dritte "

Die häufigsten Sammelzahlen sind:

Una docena, ein Dutzend; una veintena, 20 Stück;
una centena, 100 Stück, u. s. w.

Wörter.

El diente, der Zahn.
la edad, das Alter.
la eleccion, die Wahl.
el maestro, der Lehrer.
el mes, der Monat.
la libra, das Pfund.
la semana, die Woche.
la vara, die Elle.
el paño, das Tuch.
el emperador, der Kaiser.
el tomo, der Band.
mudar, wechseln.
nombrado, genannt.
sucedió, er (sie, es) folgte.
viene, er (sie, es) kommt.
Maximiliano, Maximilian.

Uebung. 24.

El caballo muda los dientes á los dos años y medio de su edad. Felipe Augusto fué el 42°, Francisco I el 58°, Enrique IV, nombrado el Grande, el 70° rei de Francia. Cárlos IV sucedió á Cárlos III el 12 Agosto 1788. ¿Sabe V. qué hora es? No es todavía la una y media. Á los nueve dias de su eleccion le sobrevino (überraschte ihn) la muerte, que fué el 23 de Agosto, á los sesenta y cuatro años de su edad. Mi maestro de musica viene cada (jeden) tercer dia. He comprado una docena de guantes. Dadme (gebt mir) la vigésima, la quincuagésima, la sexagésima y la centésima parte. Un mes es la duodécima parte del año. Tomad (nehmt) siete veintavos y cuatro diezinuevavos. Enero es el primero, Marzo el tercero, Junio el sesto y Diciembre el último mes del año. El mercader ha recibido tres libras y media de café y un cuarto de azúcar. Cincuenta es la mitad de ciento. Quince es el quíntuplo de tres y un décimo de ciento cincuenta. Su padre de V. ha enviado un par de medias y dos pares de guantes.

Aufgabe. 25.

Eine Woche ist der 52ste Theil des Jahres. Ich war ein und ein halbes Jahr in Paris und zwei und ein viertel Jahr in Italien. Ludwig XVI. von Frankreich starb in Paris am 21. Januar 1793. Mein Bruder ist der vierzehnte und meine Schwester ist die elfte in (de) ihrer Klasse. Kommt Ihr Musikmeister jeden vierten Tag? Er kommt einen Tag um den andern (un dia si y el otro no). Nehmt den zehnten, den dreißigsten, den siebenzigsten und den neunzigsten Theil. Ich habe gekauft 8½ Pfund Zucker und 2¾ Pfund Kaffee. Gebt mir (dadme) fünf Sechstel und vier

Neunzehntel. Der erste König von Frankreich, Pharamund (Faramundo) regierte (reinó) acht Jahre. Ludwig XIV. von Frankreich starb am 1. September 1715 im Alter von 77 Jahren. Ich habe gekauft sechs und drei Viertel Ellen Tuch. Der Kaiser Franz Joseph (José) von Oesterreich ward geboren (nació) in Wien am 18. August 1830. Kaiser Maximilian von Mexiko (Méjico) ward geboren am 6. Juli 1832. Februar ist der zweite, April der vierte, Mai der fünfte, Juli der siebente, August der achte, September der neunte, Oktober der zehnte und November der elfte Monat des Jahres. Ich habe gelesen den dreizehnten, vierzehnten, fünfzehnten und neunzehnten Band. Ein Tag ist der siebente Theil einer Woche.

Conversacion.

¿Cuándo muda el caballo los dientes?	A los dos años y medio de su edad.
¿Cuándo murió el rei Luis XVI de Francia?	Murió á 21 de Enero 1793.
¿Qué lugar (Platz) tiene su hermano de V. en el colegio?	Es el octavo ó el nono de su clase.
¿Y su hermana de V.?	Creo (ich glaube) que es la sesta.
¿En qué año nació V.?	Nací (ich wurde geboren) en el año 1827.
¿En cuál mes?	En Enero.
¿Qué dia?	A 18.
¿De cuál emperador habla (sprechen) V.?	Hablo del emperador Francisco José de Austria.
¿Cuándo nació?	Nació en Viena el 18 Agosto 1830.
¿Qué ha recibido el mercader?	Ha recibido ocho libras y media de azúcar y doce varas de paño.
¿Cuánto tiempo (wie lange) estuvo V. en Paris?	Año y medio.*)
¿No viene su maestro de V. un dia si y el otro no (ein Tag um den andern)?	No, Señor, viene cada tercer dia.

*) Bei den Bezeichnungen „anderthalb Jahr, Stunden" ꝛc. pflegt der unbestimmte Artikel auszufallen.

Achtzehnte Lektion. Leccion décima octava.

Unbestimmte Zahlwörter. Numerales indefinidos.

Auch diese erscheinen, wenn allein gebraucht, als Fürwörter. Mit dem Hauptworte verbunden, haben sie aber adjektivische Natur. Es sind:

Alguno, a; *Plur.* algunos, as, irgend ein, eine; Mehrz. einige.
Alguien, irgend einer; jemand.
Ninguno, a, keiner, keine.
Nadie, niemand.
Cualquiera, *Plur.* cualesquiera } was immer für ein . . . .;
Quienquiera } wer es auch sei.
Plur. unos, unas, einige.
Uno (-a) y otro (-a) }
Pl. Unos (-as) y otros (-as) } beide; die einen und die andern.
Ni uno (-a), nicht ein einziger.
Otro (-a); *Pl.* otros (-as), ander. *Plur.* Los otros (las otras), [die andern.
Mismo (-a); *Plur.* mismos (-as), selbst.
El mismo (la misma), derselbe.
Cada, jeder.
Todo (-a), ganz; all. *Plur.* todos (-as), alle.
Todos los (todas las), alle, welche . . . . .
Tal, ein solcher, eine solche; *Plur.* tales.
Fulano, -a }
Zutano, -a } ein gewisser.

Bemerkungen.

1) *Cada* (jeder, e) wird für beide Geschlechter gebraucht und hat keine Mehrzahl; z. B.: cada hombre, jeder Mann; cada semana, jede Woche. Doch kann es auch mit einem Plural gebraucht werden, in welchem Falle es dann unserm „alle“ entspricht, z. B.: cada cinco dias, alle fünf Tage. Mit *uno* verbunden heißt es „ein Jeder“ (franz. chacun), z. B.: cada uno de por si, ein Jeder für sich.

2) *Alguien* (jemand) wird gleichfalls für beide Geschlechter und beide Zahlen gebraucht, aber nur von Personen und affirmativ, z. B.: ¿entra alguien? kommt jemand herein? „Niemand“ ist ninguno, -a, oder *nadie* (s. dieses), welches jedoch nur in der Einzahl gebraucht wird, z. B.: ninguno debe hablar, niemand (keiner) soll sprechen. Steht ninguno oder nadie nach dem Verb, so muß dieses verneint werden, z. B.: eso *no* es de *ninguna* importancia, das ist von gar keiner Bedeutung.

3) *Cualquiera* (was immer) gilt für beide Geschlechter, hat aber eine eigene Form für die Mehrzahl: cualesquiera. Zu bemerken ist, daß das Schluß-a auch abgeworfen werden kann.*) Man sagt also: cualquiera cosa (was immer für ein Ding), oder cualquier cosa; *Pl.* cualesquiera libros (was immer für Bücher), oder cualesquier libros. Aehnlich ist *quienquiera* (wer immer), welches jedoch nur von Personen gebraucht wird, und gewöhnlich que nach sich nimmt; z. B.: quienquiera que lo diga, wer es auch sage.

4) *Nadie* ist genau das deutsche Niemand, und *nada* das deutsche Nichts. Zu bemerken ist, daß beide, gleich ninguno (s. dieses), alguno (s. dieses) und ni uno ni otro (weder der eine noch der andere, keiner von beiden) keine Negation zu sich nehmen, wenn sie vor dem Zeitworte stehen, daß dagegen die Negation gesetzt werden muß, wenn das Zeitwort vorsteht. Beispiele:

Nadie lo ha visto, Niemand hat es gesehen: dagegen
No lo ha visto nadie, Es hat es Niemand gesehen.

Ebenso wie nadie wird *nada* (nichts) gebraucht.

5) *Alguno, a* (irgend ein) steht für beide Geschlechter und Zahlen. In der Mehrzahl bedeutet es einige. Gleich uno wirft es vor männlichen Hauptwörtern das Schluß-o ab, z. B.: algun hombre, irgend ein Mann; alguna muger, irgend eine Frau; algunos hombres, einige Männer; algunas mugeres, einige Frauen. Mit der Negation und dem voranstehenden Zeitworte heißt es „kein, Niemand“, z. B.: no he visto á alguno, ich habe keinen, niemanden gesehen. In diesem Falle kann es immer mit nadie vertauscht werden, nicht aber wenn es voransteht, denn

á nadie he visto, heißt: Niemanden habe ich gesehen, dagegen würde á alguno he visto den Sinn geben: Jemanden habe ich gesehen.

Ueber Nadie mit der Bedeutung „Jemand“ s. II. Cursus.

6) *Fulano* und *Zutano* heißen „ein Gewisser“ (ganz unbestimmt), z. B.: el Señor fulano, Herr so und so. Gewöhnlich stehen fulano und zutano zusammen, z. B.: fulano quiere á zutana, ein gewisser Herr liebt eine gewisse Dame.

---

*) Die Form cualquiera ist somit nicht etwa weiblich, sondern eine Zusammensetzung von cual (welcher etc.) und quiera (Conj. von querer, wollen). Cual quiera heißt also eigentlich: welchen man will.

7) Von *otro, a* (ander) ist zu bemerken, daß dasselbe niemals mit dem unbestimmten Artikel *un* gesetzt wird; z. B.: ein Anderer hat es gesagt, otro lo ha dicho.

Wörter.

La soberbia, der Stolz.	lisonjear, schmeicheln.
la hora, die Stunde.	junto, a, zusammen.
la fuerza, die Kraft.	trabajar, arbeiten.
ir / venir } á ver, besuchen.	hecho, gethan.
	ahora, jetzt.
tratar con, umgehen mit.	presumir, zu viel vertrauen.
el motivo, der Grund.	propio, a, eigen.
quejarse, sich beklagen.	acaso, vielleicht.
acertar, Erfolg haben.	cierto, gewiß.
preguntar por ..., fragen nach ...	tener hambre, Hunger haben.
la comida, die Speise.	tener sed, Durst haben.
la estampa, der Kupferstich.	hermoso, a, schön.
el paseo, der Spaziergang.	

Uebung. 26.

Nada lisonjea mas la soberbia de los hombres que la confianza de los grandes. V. tiene algunos libros. No he visto á nadie en la casa de mi amigo. ¿Ha venido alguien? Nadie ha venido. He visto á su hermano cada dia. Trabajamos todos juntos y cada uno de por sí. El mismo hombre me ha dado el dinero. Yo mismo lo he hecho. Hasta ahora nadie ha venido. Nadie en esta ciudad conoce á mi hermano. Ninguno está cierto de la hora de su muerte. Ninguno debe (soll) presumir de sus propias fuerzas. Quienquiera que lo diga, se equivoca (täuscht sich). El uno decia (sagte) *que sí* (ja), el otro que no. Cada seis meses vendré (werde kommen) á ver á V. De todos los que tratan conmigo (mit mir), ¿hai acaso uno (alguno) que tenga motivo de quejarse? Cualquiera cosa que él haga (thun mag), no puede acertar en nada. Fulano y zutano han preguntado por V. Todos hablan *de ello* (davon), como si fuera cierto. Cualquiera comida es buena *para quien* (für denjenigen, welcher) tiene hambre. Quienquiera que sea, ha hecho mal *en decirlo* (es zu sagen). ¿Tiene V. otro caballo?

Aufgabe. 27.

Ich habe kein (übers. nicht) anderes Buch. Er hat mir nichts gegeben. Wir haben einige gute Bücher und einige schöne Kupferstiche. Niemand hat dies (eso) gethan. Ich habe nichts gesehen. Wer es auch sage, ich glaube (creo) es nicht. Mein Bruder Karl hat es nicht gethan; ein Anderer hat es gethan. Hat vielleicht jemand nach mir gefragt? Nein, mein Herr, niemand hat nach Ihnen gefragt. Ich habe die nämliche Frau gesehen. Ein Jeder

spricht (habla) für sich. Du hast es selbst gethan. Ich kenne (conozco) Niemanden in dieser Stadt. Der eine hat Hunger und der andere hat Durst, aber keiner hat Geld. Ich werde alle drei Tage kommen Sie zu besuchen. Wohnt hier (vive aquí) der Herr So und So? Wer Hunger hat, sagt (dice), daß jede Speise gut ist. Beide haben es gethan. Ich glaube, daß ein Anderer es gethan hat. Gebt mir irgend welche Bücher. Keiner weiß (sabe) es, weil (porque) ich es Niemanden gesagt habe.

Conversacion.

¿Quién (wer) lo sabe?	Nadie lo sabe.
¿Quién lo ha hecho?	Ninguno lo ha hecho; oder No lo ha hecho ninguno.
¿Qué han dicho?	El uno dijo (sagte) que sí, el otro que no.
¿Cuándo vendrá V. á ver á mi padre?	Vendré cada cinco dias.
¿Ha venido alguien?	Sí, Señor, fulano y zutano han preguntado por V.
¿A quién lo ha dicho V.?	Á nadie lo he dicho.
¿Quién lo ha creido (geglaubt)?	Tú mismo lo has creido.
¿No es verdad (Wahrheit)?	No, Señor, quienquiera que lo diga, no es verdad!
¿Tiene V. otro sombrero?	No, no tengo otro.
¿Ha visto V. á alguno en el paseo?	No he visto á ninguno.
¿Quién ha visto á mi amo (Herr)?	Nadie le ha visto.
¿Ha visto V. á alguna de aquellas Señoras?	A decir verdad (die Wahrheit zu sagen), no he visto á ninguna.

Neunzehnte Lektion. Leccion décima nona.

Vom Eigenschaftswort. Del Adjetivo.

Hauptregel. Jedes spanische Adjectiv stimmt mit dem Worte, zu welchem es gehört, in Geschlecht und Zahl überein.

§ 1. Alle Adjektive auf *o* verwandeln diesen Ausgang im weiblichen Geschlechte in *a*, z. B.: hermos**o** (schön), *fem.* hermos**a**; buen**o** (gut), *fem.* buen**a**. Aehnlich bilden sich die

wenig zahlreichen Adjektive auf *ete* und *ote*, z. B.: regord*ete* (stämmig), *fem.* regord*eta;* alt*ote* (sehr hoch), *fem.* alt*ota.*

§ 2. Die Adjektive, welche auf einen andern Buchstaben als auf o ausgehen, mithin entweder auf einen Consonanten (l, n, r, z, s) oder auf einen Vokal (a, e, i), haben durchgängig nur eine Endung für beide Geschlechter.

Beispiele.

Un hombre cort*és*, ein höflicher Mann.
Una muger cort*és*, eine höfliche Frau.
Un hombre gra*ve,* ein ernster Mann.
Una materia gra*ve,* ein ernster Gegenstand.
Un objeto baladí, ein geringfügiger Gegenstand.
Una cosa baladí, eine geringfügige Sache, 2c.

Ausnahmen.

Holgazan, träge,	*fem.*	holgazana.
Haron (veralt.), feig,	=	harona.
Hampon, eitel,	=	hampona.
Mamanton, säugend (Thier),	*fem.*	mamantona.

Ferner die nationalen Adjektive, wie frances (französisch), *fem.* francesa; andaluz (andalusisch), *fem.* andaluza; aleman (deutsch), *fem.* alemana, 2c. Diejenigen, welche, wie persa (persisch), auf *a* endigen, gelten für beide Geschlechter.

§ 3. In Betreff der Mehrzahlbildung bemerke man:

a) Alle auf einen nichtaccentuirten Vokal endigende bilden ihre Mehrzahl durch Anfügung eines einfachen **s**, z. B.: buen*o*, *Plur.* buen*os*; buen*a*, *Plur.* buen*as*; frances*a*, *Plur.* frances*as*.

b) Die auf einen accentuirten Vokal oder auf einen Consonanten endigenden hängen **es** an; z. B.: rui*n* (bösartig), *Plur.* ruin*es*; baladí (unbedeutend), *Plur.* baladí*es*; españo*l*, *Plur.* español*es*. Dabei sind die bei der Mehrzahlbildung der Hauptwörter bereits gegebenen orthographischen Regeln Lekt. 2. wohl zu beachten, z. B.: feli*z* (glücklich), *Pl.* feli**c***es* 2c.

§ 4. Die Adjektive alguno, bueno, grande, malo, ninguno, santo werfen, gleich den Zahlformen uno, primero, postrero, tercero und ciento, vor männlichen Hauptwörtern die Endung (im Singular) ab, und zwar grande und santo die letzte Silbe, die übrigen blos den Endvokal; so sagt man:

Buen hombre, guter Mann,	statt	buen*o* hombre.
Mal caballero, schlechter Ritter,	=	mal*o* caballero.

Algun libro, irgend ein Buch.
Gran caballo, großes Pferd.
Ningun amigo, kein Freund, u. s. w.

Dabei ist jedoch zu bemerken, daß Santo vor den Namen Domingo, Tomás, Tomé und Toribio vollständig steht, also Santo Domingo, St. Dominikus;*) ferner, daß die Abkürzung von grande keine nothwendige ist, und daß bei Hauptwörtern, die mit einem Vokale beginnen, gewöhnlich die volle Form steht, also: gran*de* alma, grande amigo. Vor weiblichen Adjektiven ist die Abkürzung ziemlich selten. Man sagt deshalb besser la primer*a* cosa als la primer cosa.

§ 5. In Betreff der Stellung der Adjektive merke man Folgendes: Vor dem Hauptworte stehen die kürzeren Adjektive, wie bueno, malo, grande ꝛc., z. B.

El *buen* hermano, der gute Bruder.
El *mal* vino, der schlechte Wein.

NB. Stehen diese beiden Adjektive aber nach, so müssen sie vollständig (d. h. bueno und malo) erscheinen.

Nach dem Hauptworte stehen:

a) Nationale Adjektive, z. B.

La lengua *castellana*, die spanische Sprache.
La música *alemana*, die deutsche Musik.

b) Die Mittelwörter, z. B.

Una hija amada, eine geliebte Tochter.

c) Sinnlich wahrnehmbare Eigenschaften, z. B.

Un pañuelo blanco, ein weißes Taschentuch.
Un mesa cuadrada, ein viereckiger Tisch.

NB. Von grande bemerke man, daß dieses Beiwort in übertragener Bedeutung voransteht, in der eigentlichen Bedeutung aber nachgesetzt wird, z. B.

Una casa *grande*, ein (räumlich) großes Haus.
Una *gran* casa, ein (vornehmes, bedeutendes) großes Haus.

§ 6. Trifft es sich, daß dasselbe Adjektiv zu zwei oder mehreren Hauptwörtern gehört, so tritt es in die Mehrzahl, z. B.: el amo y el criado están content*os*. Dabei ist zu

---

*) Dagegen sagt man la isla de *San*-Tomás. Man betrachte den Satz: Sant*o* Tomás nunca estaba en *San*-Tomás, der heilige Thomas war niemals auf St. Thomas. Von grande merke man, daß es gerne gran geschrieben wird, wenn weniger die äußerliche Größe als „Vortrefflichkeit, Bedeutung" ꝛc. gemeint ist.

bemerken, daß bei lebenden Wesen das männliche Geschlecht den Vorzug hat. So sagt man: los hombres y las mujeres fueron hermos*os*, Männer und Frauen waren schön. Bei geschlechtslosen Gegenständen richtet sich das Adjektiv nach dem zuletztstehenden, also: ojos y orejas abiert*as*, dagegen orejas y ojos abiert*os*, offene Augen und Ohren, offene Ohren und Augen.

§ 7. Wo die deutsche Sprache das Hauptwort in die Einzahl stellt, obwohl zwei einander widersprechende Adjektive bei demselben stehen, so daß eigentlich das Hauptwort zweimal gesetzt werden müßte, z. B.: „die lateinische und die griechische Sprache", d. h. „die lateinische Sprache und die griechische Sprache", setzt der Spanier das Hauptwort im Plural und läßt die Adjektive im Singular folgen, also: las lenguas latin*a* y grieg*a*.

Wörter.

La costumbre, die Sitte.
el temor, die Furcht.
el vasallo, der Unterthan.
la órden, die Ordnung.
el discípulo, der Schüler.
el autor, der Verfasser.
la suerte, das Schicksal.
la materia, der Gegenstand.
la cancion, das Lied.
el alma *(f.)*, die Seele.
la injuria, die Beleidigung.
la iglesia, die Kirche.
la hacienda, das Landgut.
el caudal, das Kapital.
el difunto, der Verstorbene.
el pintor, der Maler.
el perro, der Hund.
la hazaña, die Heldenthat.
glorioso, glorreich.
amable, liebenswürdig.
casado, verheirathet.
feo, a, häßlich.
borracho, betrunken.
cuantioso, beträchtlich.
bobo, a, dumm.
disoluto, a, liederlich.
corrompen, sie verderben.
fluctúan, (sie) schwanken.
vano, a, eitel.
aborrecido, verabscheut.
crió, er (sie, es) schuf.
serio, a, ernsthaft.
alegre, munter.
trabajador, a, arbeitsam.
desordenado, a, unordentlich.
mantiene, erhält.
hábil, geschickt.
célebre, berühmt.
perdona, er (sie, es) verzeiht.
estudia, er (sie, es) studiert.
honrado, geehrt.
sonoro, a, wohlklingend.

Uebung. 28.

Una mujer hermosa, virtuosa y rica se ha casado con un hombre pequeño, viejo, feo, borracho, bobo y disoluto. Las malas compañías corrompen las buenas costumbres. Los hombres fluctúan siempre entre falsas esperanzas y vanos temores. Un hombre malo es siempre aborrecido. Un buen rei hace sus vasallos felices. El primer hombre que Dios crió fué Adan, y la primera mujer fué Eva. Las Españolas son serias y las

Francesas alegres y amables. Una mujer holgazana es siempre desordenada; pero una mujer trabajadora mantiene en orden su casa. El hábil maestro tiene diligentes discípulos. D. Miguel de Cervántes fué el célebre autor de D. Quijote de la Mancha. ¿Qué quiere V. hacer con esos objetos baladíes? La suerte de un hombre es una materia mui grave. Las canciones andaluzas son mui agradables. Una grande alma perdona facilmente (leicht) una injuria. El Teatro Grande de Burdeos es grande teatro. Mi hermano estudia las lenguas francesa y alemana. Lope de Vega fué un gran poeta. San Pablo y Santo Tomás han honrado la Iglesia católica. Una mujer regordeta no es hermosa. ¡Tenga V. las orejas y los ojos abiertos! La hacienda y los caudales del difunto eran cuantiosos.

Aufgabe. 29.

Dieser Mann war arm, aber tugendhaft. Eine schlechte Gesellschaft ist ein großes Uebel (mal). Falsche Befürchtungen und eitle Hoffnungen sind das Schicksal des Menschen. Glückliche Unterthanen lieben ihren König. Cervantes war ein großer Dichter und Murillo ein berühmter Maler. Die Deutschen sind ernst und die Franzosen sind lustig. Dieses faule Mädchen hat keine Ordnung in ihren Sachen. Höfliche Menschen sind sehr angenehm. Ein schlechter König macht das Unglück seiner Unterthanen. Cäsar (César) war ein großer Mann. Sie leben (vive) in einem großen Hause. Man muß (se debe) die guten Sitten dieses Volkes bewundern (admirar). Dieser Herr hat sehr liebenswürdige Kinder (hijos). Er studirt die Geschichte des zweiten punischen (púnica) und des dritten schlesischen (de Silesia) Krieges. Unser Haus ist groß, aber unser Garten ist klein. Ein ernster Mann spricht nicht von so (tan) geringfügigen Sachen. Die glorreichen Thaten dieses Fürsten muß man (se deben) bewundern. Männer und Frauen sind klein in jenem Lande. Die Bücher und Briefe auf dem Tische (mesa) waren offen. Ich habe zu Hause (en casa) einen großen Hund und eine kleine Hündin (perra). Der erste Mensch war ein Sünder (pecador). Die spanische und italienische Sprache sind sehr wohlklingend.

Conversacion.

¿Cómo es la casa?	La casa es mui grande.
¿Quién perdona fácilmente una injuria?	Una grande alma.
¿Cuáles lenguas estudia su hermano de V.?	Estudia las lenguas francesa y alemana.
¿Cuáles canciones son mui agradables?	Las canciones andaluzas.
¿Cuáles santos han honrado la iglesia católica?	San Pablo y Santo Tomás.
¿Qué sabe V. (wissen Sie)	Cervantes fué el célebre autor

decirme (mir zu sagen) de Cervántes y Murillo?	de D. Quijote, y Murillo fué un gran pintor.
¿Cómo se deben tratar (behandeln) asuntos (Geschäfte) graves?	Con ánimo sosegado (ruhig).
¿Cómo es la situacion de ese hombre?	Su situacion es mui lastimosa.
¿Qué vestido tiene el jóven (junger Mann)?	Tiene un vestido azul (blau) y un chaleco (Weste) blanco.
¿Qué sombrero tiene V.?	Tengo un sombrero ingles.
¿Cuáles causas (Klagesachen) defiende (vertheidigt) un abogada recto (rechtlich)?	Un abâgado recto defiende siempre las causas justas.

Zwanzigste Lektion. Leccion vigésima.

Die Steigerung der Adjektive. Los grados del adjetivo.

§ 1. Die Steigerung geschieht im Spanischen durch Vorsetzung von mas (mehr) für die zweite Stufe *(Comparativo)*, und durch mas mit dem Artikel für die dritte Stufe *(Superlativo)*.

Beispiele.

1ste Stufe.	2. Stufe.	3. Stufe.
hermoso, a, schön;	*mas* hermoso, a, schöner;	*el* mas hermos*o*, der schönste; *la* mas hermas*a*, die schönste.

Auf ganz ähnliche Weise bildet sich die Vergleichung in absteigendem Grade, welche im Deutschen häufig durch „nicht so" gegeben wird. Hier wird statt mas das Adverb ménos (weniger) gebraucht; z. B.

1ste Stufe.	2. Stufe.	3. Stufe.
poblado, a, bevölkert;	menos poblado, a, weniger bevölkert; nicht so bevölkert;	el menos poblado, der wenigst bevölkerte; la menos poblada, die wenigst bevölkerte.

§ 2. Außerdem besitzt die spanische Sprache noch einen *Superlativo absoluto*, welcher sich durch die Anhängung von ísimo, a an den Positiv bildet und einen sehr hohen Grad der Eigenschaften bezeichnet. Bei Anfügung dieser Silbe wird dann der Endvokal des Positivs abgeworfen; z. B.

Docto, gelehrt; *Superl. abs.* Doct*ísimo, a*, sehr gelehrt.
santo, heilig; = = sant*ísimo, a*, sehr heilig.

(Für die des Lateinischen Kundigen gilt die Bemerkung, daß der absolute Superlativ nicht die Bedeutung des lateinischen issimus hat, sondern nur einen sehr hohen Grad der Eigenschaft bezeichnet.)

Bei der Bildung des absoluten Superlativs sind jedoch einzelne Veränderungen der Grundform zu bemerken:

a) Die Adjektive auf *io* stoßen bei Anfügung von -ísimo das i der Endung aus, z. B.: ámplio, weit, ampl*ísimo*.

Ausnahmen: ágrio (sauer), frio (kalt) und pio (fromm), welche das i behalten, also agri*ísimo*, fri*ísimo*, pi*ísimo*.

b) Die Adjektive auf -ble verwandeln diese Endung (der lat. Grundform wegen) in *-bilísimo*, z. B.: amable, liebenswürdig, ama*bilísimo*.

c) Die auf *iente* und *ierto* stoßen das i vor e aus, z. B.: ardiente (glühend) arde*ntísimo*; cierto (sicher) ce*rtísimo*.

d) Bei den nachfolgenden wird der Superlativ von der lateinischen Form gebildet:

Acre, scharf, acérrimo
amigo, befreundet, amicísimo
antiguo, alt, antiquísimo
aspero, rauh, aspérrimo*)
benéfico, wohlthätig, beneficentísimo
benévolo, wohlwollend, benevolentísimo
bueno, gut, bonísimo
célebre, berühmt, celebérrimo
fiel, treu, fidelísimo
fuerte, stark, fortísimo
íntegro, unbescholten, integérrimo
libre, frei, libérrimo
mangnífico, prächtig, magnificentísimo
mísero, elend, misérrimo
munífico, freigebig, munificentísimo
noble, edel, nobilísimo
nuevo, neu, novísimo
pobre, arm, paupérrimo
sagrado, geheiligt, sacratísimo
salubre, gesund, salubérrimo
sabio, weise, sapientísimo.

e) Die Adjektive auf co und go verwandeln der Aussprache wegen die Endungen in -quísimo und -guísimo, z. B.: rico (reich) riquísimo; vago (leicht, leer) vaguísimo. Desgleichen antiguo (alt) antiquísimo.

f) Die Adjektive auf i, l, n, r, z. B.: turquí (blau), paternal (väterlich), ruin (schlecht), secular (weltlich) können nicht mit -ísimo gesteigert werden. Man gebraucht deshalb das Adverb mui, sehr, (natürlich wo dies dem Sinne nach zulässig ist), welches überhaupt überall statt der Endung -ísimo vor das Adjektiv gesetzt werden kann, also: sehr väterlich, *mui* paternal; sehr gelehrt, *mui* docto; sehr reich, *mui* rico.

*) Auch asperísimo.

§ 3. Eine **unregelmäßige** Steigerung haben folgende Adjektive:

		Sup. rel.	Sup. abs.
Bueno, a, gut,	mejor, besser,	el / la mejor, der, die beste,	óptimo, a, sehr gut, und regelm. bonísimo.
Malo, schlecht	peor, schlimmer,	el peor, der schlimmste,	pésimo, sehr schlecht, und regelm. malísimo.
Grande,*) groß	mayor, größer,	el mayor, der größte,	máximo, sehr groß, und regelmäßig grandísimo.
Pequeño, klein,	menor, geringer, kleiner,	el menor, der geringste, kleinste,	mínimo, sehr klein, sehr gering.
Bajo, niedrig,	inferior, niedriger,	el inferior, der niedrigste,	ínfimo, sehr niedrig, niedrigst.
Alto, hoch,	superior, höher,	el superior, der höchste,	supremo, sumo, sehr hoch höchst.
mucho, viel,	mas, mehr,	los mas, die meisten,	muchísimo, sehr viel.
poco, wenig,	ménos, weniger,	los ménos, die wenigsten,	poquísimo, sehr wenig.

Neben dieser unregelmäßigen Steigerung ist jedoch auch die regelmäßige mit mas und mui zulässig; also: *mas* alto, höher; *mui* alto, sehr hoch. Man bemerke hierzu folgendes:

Statt mas bueno steht besser *mejor*; statt mas malo — *peor*. *Mayor* bedeutet **großartiger**, **ansehnlicher**; *menor* **unbedeutender**; die Nebenbedeutung ist **älter** und **jünger**; die Formen superior, supremo, inferior, ínfimo sagt man vorwiegend vom **Range**, seltener von der **Lage**; von grande ist der regelm. Superl. grandísimo gebräuchlicher als máximo. El und la mas findet sich selten, dagegen las *mas* noches, die meisten Nächte. *Lo* mas und *lo* ménos sind neutral und heißen: **das** Meiste; **das** Mindeste.

§ 4. Bei der Vergleichung ist zu beachten, ob diese in **gleichem** oder in **ungleichem** Grade stattfindet. Ist es eine Vergleichung im ungleichen Grade, so übersetzt man das deutsche „**als**“

a) durch que, wenn auf „als“ ein **Hauptwort**, **Fürwort** oder auch ein anderes **Adjektiv** folgt, z. B.

*) Im **räumlichen** Sinne genommen ist die Steigerung regelmäßig.

Tu primo es mas rico *que* mi *hermano.*
Dein Vetter ist reicher als mein Bruder.

Tu primo es mas rico *que yo.*
Dein Vetter ist reicher als ich.

Ese hombre es mas desdichado *que malo.*
Dieser Mann ist mehr unglücklich als schlecht.

b) Folgt auf „als" ein Zeitwort, so steht **de lo** que, z. B.

Er ist geschickter als er scheint.
Es mas diestro **de lo** *que* parece (Ital. *di quel* che pare).*)

Bei einer Vergleichung in gleichem Grade steht tan — como, so (ebenso) — wie (als), z. B.

So beredt wie Cicero, *Tan* elocuente *como* Ciceron.

Ist von einer „Menge, Anzahl" ꝛc. die Rede, so steht das adjektivische tanto (soviel) mit entsprechendem *cuanto* (als) oder como, doch muß darauf noch ein Zeitwort folgen. Folgt kein Zeitwort, so steht gleichfalls como. z. B.

Tiene *tanta* hacienda *cuanta* (como) tenia su padre.
Er hat ebensoviel Vermögen als sein Vater (hatte). Dagegen
Esta traduccion tiene *tantas* faltas *como* las otras.
Diese Uebersetzung hat ebensoviele Fehler als die andern.

Leitet jedoch „daß" einen Nebensatz ein, so heißt es *que*, z. B.

Er hat soviele Bücher, daß er sie nicht alle lesen kann.
Tiene *tantos* libros *que* no los puede leer todos.

Wörter.

La firmeza, die Standhaftigkeit.
el capitan, der Hauptmann.
la prudencia, die Klugheit.
el valor, die Tapferkeit.
el obispo, der Bischof.
la isla, die Insel.
la almendra, die Mandel.
la cerveza, das Bier.
floreciente, blühend.
la noticia, die Nachricht.
el pariente, der Verwandte.
cansado, a, müde.
valiente, tapfer.
dócil, folgsam.
cuerdo, a, vernünftig.
obrar, handeln, verfahren.
conozco, ich kenne.
sabroso, a, wohlschmeckend.
dulce, süß.
bajo, niedrig, Unter . . . .
sincero, a, aufrichtig, rechtschaffen.
barato, wohlfeil.
vienen, sie kommen.
contar, zählen, erzählen.

*) Man bemerke zugleich, daß im Spanischen in diesem Falle keine Verneinung vor dem Verbum steht, also nicht wie im Franz. qu'il *ne* paraît.

Uebung. 30.

La rosa es hermosísima. Pedro está mui cansado. El general es mas valiente que su hermano. Este niño es ménos dócil que prudente. El perro es tan fiel como valiente. V. no es tan cuerdo como su hermana. Yo no tengo tanto dinero, tanta firmeza y tantos amigos como V. El capitan obra con tanta prudencia como valor. La madre de mi amigo es la mujer mas virtuosa que yo conozco. V. tiene un criado fidelísimo. Estamos aquí en un lugar salubérrimo. El piísimo obispo ha muerto. Mi reloj es mejor que el tuyo, pero el (diejenige) del doctor es el mejor de todos. Jorje (Georg) tiene buen vino, Francisco *le* tiene mejor, pero José *es quien**) tiene el mejor vino. Esta isla es mas grande que aquella. Mi primo está en la clase superior y mi hermano en la clase inferior. Las frutas mas sabrosas se hallan en la Andalucía baja. Mi vecino es un hombre integérrimo. La Gronlanda es un pais friísimo. Las almendras son dulces, pero el azúcar es mas dulce. Mi primo es el hombre mas sincero del mundo, y mi prima es la mujer mas hermosa de la ciudad. Esta cerveza es mas cara que el vino, pero es malísima. Las pérdidas por mar son mas considerables que por tierra. Las manufacturas inglesas son mas baratas que *las* (diejenigen) que vienen de Francia. El comercio de Sevilla es menos floreciente que *el* (derjenige) de Cádiz. Europa es la menor parte del mundo y Asia la mayor.

Aufgabe. 31.

Diese Rose ist schöner als jene; sie ist die schönste von allen meinen Blumen. Mein Buch ist sehr alt; es ist älter als das deinige (el tuyo). Frau N. ist sehr liebenswürdig; sie ist die liebenswürdigste Dame, welche ich kenne. Diese Nachricht ist sehr sicher. Murillo ist ein sehr berühmter spanischer Maler. Jener Bischof war sehr wohlthätig; jetzt ist er sehr arm. Ist Ihr Bruder der ältere oder der jüngere? Er ist größer als ich, aber er ist jünger. Ein sehr reicher Mann ist nicht immer ein sehr glücklicher Mann. Diese Frucht ist mehr süß als sauer. Diese Uebersetzung ist schwerer als es scheint. Der Hauptmann war ebenso tapfer als edel. Er hat so viele Verwandte, daß er sie nicht alle zählen kann. Das ist der reichste Mann der Stadt. Die Insel Madeira ist schöner als die Insel Mallorca. Galizien ist die kälteste Provinz von Spanien; (es) ist ein sehr kaltes Land. Bist du in der oberen Klasse oder in der unteren? Dieser Wein ist sehr schlecht; das Bier ist besser. Wir waren alle sehr müde; meine Schwester aber war am (übers. d i e) müdesten. Warum bist du

*) „hat den besten rc." muß umschrieben werden: i st d e r j e n i g e, w e l c h e r d e n b e s t e n rc. h a t.

nicht so folgsam wie dein Bruder? Du wärest vernünftiger gewesen, wenn du dieses schöne Buch gelesen (leido) hättest. Kennen (conoce V.) Sie eine wohlschmeckendere Frucht als diese? Jenes Buch hatte ebensoviele Fehler als das andere. Gott ist das höchste Wesen (Ser).

Conversacion.

¿Cómo fué el comercio de esta ciudad?	Fué mui floreciente.
¿Es fuerte tu hermano?	Sí, es un hombre fortísimo.
¿Quién ha muerto ayer?	El piísimo obispo.
¿Cómo era el capitan?	Era tan valiente como sincero.
¿Es pequeña esa casa?	Al contrario, es mas grande de lo que parece.
¿Tiene V. tantos criados cuantos tenía su padre?	Yo tengo mas.
¿Es cierta esta noticia?	Sí, Señor, es certísima.
¿Cuál camino es mui áspero?	El camino de la virtud es aspérrimo.
¿Cómo es la almendra?	Es dulcísima, pero ménos dulce que el azúcar.
¿Tiene V. buen vino?	Le tengo bueno, pero mi vecino *es quien* tiene el mejor.
¿Quién es Murillo?	Murillo es un celebérrimo pintor español.
¿Conoce V. á un hombre sincero?	Conozco á un hombre mui sincero, conozco á V.

Einundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima prima.

Die regelmäßigen Zeitwörter. Verbos regulares.

Man unterscheidet am Zeitworte den Stamm und die Endung. Beim regelmäßigen Zeitworte bleibt ersterer unverändert (vgl. folg. Lektion). Die Endung dagegen wechselt, um die verschiedenen Personen und Zeiten zu bezeichnen.

Wir unterscheiden im Spanischen drei Abwandlungsarten und zwar:

Die erste Conjugation mit dem Infinitivausgange *ar*, z. B.: amar, lieben.

Die zweite mit dem Ausgange *er*, z. B.: barr*er*, kehren.

Die dritte mit dem Ausgange *ir*, z. B. bat*ir*, schlagen.

Wie man sieht, wird der Unterschied der Conjugationen durch den in der Infinitivendung enthaltenen Vokal (a, e, i) bezeichnet. Dieser Vokal kehrt in der Conjugation selbst häufig wieder und charakterisirt dieselbe.

Wir geben die drei Conjugationen neben einander, damit der Schüler die Verschiedenheiten und Aehnlichkeiten leichter aufzufinden und sich einzuprägen im Stande ist.

I. Conjug.	II. Conjug.	III. Conjug.
Infin.	*Infin.*	*Infin.*
Am-ar, lieben.	**Barr-er, kehren.**	**Bat-ir, schlagen.**
(Grundvokal a.)	(Grundvokal e.)	(Grundvokal i.)

Indicativo.

Presente.

Yo am-*o*, ich liebe	Barr-*o*, ich kehre	Bat-*o*, ich schlage
tu —*as*, du liebst	—*es*, du kehrst	—*es*, du schlägst
él —*a*, er liebt	—*e*, er kehrt	—*e*, er schlägt
nosotros —*amos*, wir lieben	—*emos*, wir kehren	—*imos*, wir schlagen
vosotros -*ais*, ihr liebt	—*eis*, ihr kehret	—*ís*, ihr schlagt
ellos —*an*, sie lieben.	—*en*, sie kehren.	—*en*, sie schlagen.

Imperfecto.

Am*aba*, ich liebte	Barr*ia*, ich kehrte	Bat*ia*, ich schlug
—*abas*, du liebtest	—*ias*, du kehrtest	—*ias*, du schlugst
—*aba*, er liebte	— *ia*, er kehrte	—*ia*, er schlug
—*ábamos*, wir liebten	—*íamos*, wir kehrten	—*íamos*, wir schlugen
—*abais*, ihr liebtet	—*iais*, ihr kehrtet	—*iais*, ihr schluget
—*aban*, sie liebten.	—*ian*, sie kehrten.	—*ian*, sie schlugen.

Definido.

Am*é*, ich liebte	Barr*í*, ich kehrte	Bat*í*, ich schlug
—*aste*, du liebtest	—*iste*, du kehrtest	—*iste*, du schlugst
—*ó*, er liebte	--*ió*, er kehrte	—*ió*, er schlug
—*amos*, wir liebten	—*imos*, wir kehrten	—*imos*, wir schlugen
—*asteis*, ihr liebtet	—*isteis*, ihr kehrtet	—*isteis*, ihr schluget
—*aron*, sie liebten.	—*ieron*, sie kehrten.	—*ieron*, sie schlugen.

Futuro.

Am*aré*, ich werde lieben	Barr*eré*, ich werde kehren	Bat*iré*, ich werde schlagen
—*arás*, du wirst =	—*erás*, du wirst =	—*irás*, du wirst =
—*ará*, er wird =	—*erá*, er wird =	—*irá*, er wird =

Am*arémos*, wir werden lieben	Barr*éremos*, wir werden kehren	Bat*irémos*, wir werden schlagen
—*aréis*, ihr werdet =	—*eréis*, ihr werdet =	—*iréis*, ihr werdet =
—*arán*, sie werden =	—*erán*, sie werden =	—*irán*, sie werden =

Condicional.

Am*aria*, ich würde lieben	Barr*eria*, ich würde kehren	Bat*iria*, ich würde schlagen
—*arias*, du würdest =	—*erias*, du würdest =	—*irias*, du würdest =
—*aria*, er würde =	—*eria*, er würde =	—*iria*, er würde =
—*aríamos*, wir würden lieben	—*eríamos*, wir würden kehren	—*iríamos*, wir würden schlagen
—*ariais*, ihr würdet =	—*eriais*, ihr würdet =	—*iriais*, ihr würdet =
—*arian*, sie würden =	—*erian*, sie würden =	—*irian*, sie würden =

Imperativo.

Am*a*, liebe	Barr*e*, kehre	Bat*e*, schlage
am*ad*, liebt.	barr*ed*, kehrt.	bat*id*, schlagt.
Ame V., lieben Sie!	**Barra V.**, kehren Sie!	**Bata V.**, schlagen Sie!
Verneinend.	Verneinend.	Verneinend.
No am*es*, liebe nicht	No barr*as*, kehre nicht	No bat*as*, schlage nicht
No am*eis*, liebt nicht	No barr*ais*, kehrt nicht	No bat*ais*, schlaget nicht
No **ame V.**, lieben Sie nicht!	No **barra V.**, kehren Sie nicht!	No **bata V.**, schlagen Sie nicht!

Subjuntivo.

Presente.

Am*e*, daß ich liebe	Barr*a*, daß ich kehre	Bat*a*, daß ich schlage
—*es*, = du liebest	—*as*, = du kehrest	—*as*, = du schlagest
—*e*, = er liebe	—*a*, = er kehre	—*a*, = er schlage
—*emos*, daß wir lieben	—*amos*, = wir kehren	—*amos*, = wir schlagen
—*eis*, daß ihr liebet	—*ais*, = ihr kehret	—*ais*, = ihr schlaget
—*en*, = sie lieben.	—*an*, = sie kehren.	—*an*, = sie schlagen.

Imperfecto.

Am*ase*, daß ich liebte	Barr*iese*, daß ich kehrte	Bat*iése*, daß ich schlüge
—*ases*, = du liebtest	—*ieses*, daß du kehrtest	—*ieses*, = du schlügest
—*ase*, = er liebte	—*iese*, daß er kehrte	—*iese*, = er schlüge
—*ásemos*, daß wir liebten	—*iésemos*, daß wir kehrten	—*iésemos*, daß wir schlügen
—*aseis*, daß ihr liebtet	—*ieseis*, daß ihr kehrtet	—*ieseis*, daß ihr schlüget
—*asen*, daß sie liebten.	—*iesen*, daß sie kehrten.	—*iesen*, = sie schlügen.

Condicional.

Am*ara*, daß ich liebte (lieben würde)	Barr*iera*, daß ich kehrte (kehren würde)	Bat*iera*, daß ich schlüge (schlagen würde)
—*aras*, daß du liebtest	—*ieras*, daß du kehrtest	—*ieras*, daß du schlügest
—*ara*, = er liebte	—*iera*, = er kehrte	—*iera*, = er schlüge

Plural.

Am*áramos*, daß wir liebten	Barr*iéramos*, daß wir kehrten	Bat*iéramos*, daß wir schlügen
—*arais*, daß ihr liebtet	—*ierais*, daß ihr kehret	—*ierais*, daß ihr schlüget
—*aran*, = sie liebten.	—*ieran*, = sie kehrten.	—*ieran*, = sie schlügen.

Futuro.

Am*are*, daß ich lieben werde	Barr*iere*, daß ich kehren werde
—*ares*, = du = werdest	—*ieres*, = du = werdest
—*are*, = er = werde	—*iere*, = er = werde
—*áremos*, daß wir lieben werden	—*iéremos*, = wir = werden
—*areis*, = ihr = werdet	—*iereis*, = ihr = werdet
—*aren*, = sie = werden	—*ieren*, = sie = werden

Bat*iere*, daß ich schlagen werde
—*ieres*, = du = werdest
—*iere*, = er = werde

—*iéremos*, daß wir schlagen werden
—*iereis*, = ihr = werdet
—*ieren*, = sie = werden

Gerundio.

Am*ando*, liebend.	Barr*iendo*, kehrend.	Bat*iendo*, schlagend.

Participio.

Amado, geliebt.	**Barrido**, gekehrt.	**Batido**, geschlagen.

Tiempos compuestos.

Indicativo.

Perfecto indefinido.

He / has / ha } amado, barrido, batido, — ich habe / du hast / er hat } geliebt, gekehrt, geschlagen.
u. s. w.

Pluscuamperfecto.

Habia / habias } amado, barrido, batido, — ich hatte / du hattest / er hatte } geliebt, gekehrt, geschlagen.
u. s. w.

Perfecto anterior.

Hube amado, barrido, batido, ich hatte geliebt, gekehrt, geschlagen.

Futuro perfecto.

Habré amado, barrido, batido, ich werde geliebt, gekehrt, geschlagen haben.
u. s. w. u. s. w.

Condicional perfecto.

Habria amado, barrido, batido, ich würde geliebt, gekehrt, geschlagen haben.
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Subjuntivo.

Perfecto indefinido.

Haya amado, barrido, batido, daß ich geliebt, gekehrt, geschlagen habe.

Pluscuamperfecto.

Hubiese " " " daß ich geliebt, gekehrt, geschlagen hätte.

Condicional.

Hubiera " " " daß ich geliebt, gekehrt, geschlagen haben würde.

Futuro.

Hubiere " " " daß ich geliebt, gekehrt, geschlagen haben werde.

Bemerkungen.

Obgleich der Gebrauch der Zeiten erst im II. Curse eingehend behandelt werden wird, so ist es doch nöthig, hier schon Einiges über jene Zeiten zu sagen, deren Anwendung dem Fremden die meisten Schwierigkeiten zu bereiten pflegt. Es sind dies vor Allem jene Zeiten des Conjunctivs, welche in dem Französischen und Italienischen nicht vorhanden sind.

Man merke hierüber Folgendes:

1) In den Bedingungssätzen mit „wenn", wo im Deutschen das Imperfect des Conjunctivs steht, gebraucht man im Spanischen nach *si* sowohl das Imperfecto als das Condicional des Conjunctivs, und läßt sodann im Hauptsatze das Condicional des Indicativs folgen; z. B.

Wenn du gute Bücher liebtest, so würdest du unterrichteter sein.
Impf. Subj. *Cond. Subj.* *Cond. Indic.*
Si amases oder amaras los buenos libros, serias mas instruido.

Wenn die Reichthümer meine Wünsche hätten befriedigen können, so hätte ich sie geliebt.
Cond. Subj. *Impf. Subj.*
Si las riquezas hubieran oder hubiesen podido saciar mis
Cond. Ind.
deseos, las habria amado.

2) Bei wünschenden Ausrufungen (dem Optativ) steht sowohl das Imperfecto des Conjunctivs als das Condicional des Conjunctivs; z. B.

Wollte Gott, es wäre so!
¡Ojalá eso fuera oder fuese así!

3) Nach den Verben „sprechen, sagen, denken" rc., wenn der Hauptsatz bejahend, steht im Nebensatze das Con-

dicional des Indicativs; wenn der Hauptsatz verneinend, fragend, bedingend oder zweifelnd, folgt im Nebensatze das Imperfecto oder Condicional des Conjunctivs; z. B.

Er sagte (hatte gesagt), daß er kommen würde.
Cond. Ind.
Decia (dijo) (habia dicho) que vend**ria.**

Ich glaubte nicht, daß sie uns einholen würden.
No creia que nos alcanzaran oder alcanzasen.

Nach den Verben „wollen, wünschen, begehren" rc. kann dagegen niemals das Condicional des Indicativs, sondern muß stets das Condicional des Conjunctivs oder das Imperfecto des Conjunctivs gesetzt werden; z. B.

Ich wünschte, daß er käme.
Queria que vin**iera** oder viniese (aber nicht vend**ria**).

4) Das Futuro des Conjunctivs steht mit Beziehung auf ein Futuro oder Imperativo im Hauptsatze; z. B.

Du wirst kommen, wenn du kannst (eigentl.: können wirst).
Vendrás si pudi**eres** (oder puedes).

Dies ist besonders der Fall, wenn der Satz durch „derjenige, welcher, das was, alles was, wann" rc. eingeleitet wird, in welchen Fällen das Präsens auch im Deutschen mit dem Futur vertauscht werden kann; z. B.

Wähle dir von diesen Plätzen denjenigen, welcher dir am besten gefällt (gefallen wird).
Elige de estos puestos el que mas te *agradare* (oder agrade).

Wörter.

Los estudios, das Studium.
el jóven, der junge Mann.
la escoba, der Besen.
el capote, der Mantel.
el negocio, das Geschäft.
el negociante, der Kaufmann.
vivir, wohnen.
piadoso, a, fromm.
diligente, fleißig.
estudiar, studieren.
creer, glauben.
comprender, begreifen.
meter, legen.
temer, fürchten.
ofender, beleidigen.
partir, abreisen.
trabajar, arbeiten.

Uebung. 32.

¿Qué busca V.? Yo busco mi sombrero, y estos niños buscan sus libros. Amamos á nuestros padres y parientes. Hablabas siempre de tus flores y pájaros. Este rei amó á su pueblo. Amaremos siempre á los que (diejenigen welche) son virtuosos. Hablaré mañana al médico. Hablarias mas de tus estudios, si fueses mas dilijente. ¿Cree V. que nuestro vecino

llegue hoi? Creo que llegará mañana. ¿Ha comprendido V. lo que he dicho (gesagt)? No lo he comprendido todo. El criado metió la escoba sobre la mesa, cuando habia acabado de barrer el cuarto. ¿Venderá V. sus perros? Venderé mis caballos, pero no venderé mis perros. Venderia mi capote, si no temiese ofender á mi madre. Esos negociantes no venderian sus casas, si hubiesen hecho (gemacht) mejores negocios. ¿A quién ha vendido V. sus libros? ¿Cuándo parte su padre de V. para Madrid? Partirá esta tarde. ¿Desde cuándo vive V. en esta casa? Desde siete *ú* (statt o, oder. Vgl. die Präposit.) ocho dias. ¿Cuándo ha recibido V. su dinero? Recibí mi dinero ayer.

Traduccion. 33.

Wirst du meine Bücher und Federn suchen? Ich würde sie (los) suchen, wenn ich mehr Zeit hätte. Wir sprechen immer von unsern Freunden. Werden Sie morgen mit dem Arzte sprechen? Ich würde heute mit dem Arzte sprechen, wenn er hier wäre. Der gute König liebte immer sein Volk. Verstehen Sie das Buch, welches ich Ihnen gegeben (dado) habe? Ich habe alles recht gut (mui bien) verstanden. Der Bediente hat den Hut auf den Tisch gelegt. Wenn du fleißiger wärest, würdest du mehr von deinen Studien sprechen. Gott liebt diejenigen, welche fromm und tugendhaft sind. Mein Freund sprach immer von seinen Pferden und Hunden. Ich glaube nicht, daß der spanische Kaufmann schon angekommen ist *(Subj.)*. Der junge Mann studierte den ganzen Tag. Ich würde Nachmittag abreisen, wenn das Wetter nicht so schlecht wäre. Glauben Sie, daß Sie heute abreisen? Ich würde sogleich (desde luego) abreisen, wenn ich mein Geld empfangen hätte. Wir wohnen seit drei Monaten in diesem Hause. Der Diener hat heute das Zimmer nicht gekehrt.

Conversacion.

¿Ama V. á mi hermano?	Amo mucho á su hermano de V.
¿A quién ama Dios?	Dios ama al que (denjenigen welcher) hace bien á los desdichados.
¿Qué buscaba su criado de V.?	Buscaba mi sombrero y mis guantes.
¿Ha tomado V. mi cortaplumas (Federmesser)?	No he tomado nada.
¿Hablará V. hoi al rei?	He hablado ayer al rei y á la reina.
¿Trabajará V. esta tarde?	No trabajaré, porque no tengo tiempo.
¿Porqué llora (weint) este niño?	Porque no tiene nada que (zu) comer (essen)?

¿Vive (wohnt) aquí su tio de V.? No, Señor, vive en casa del Señor Verguero.

¿Cree V. que el criado llegue pronto (bald)? No creo que llegue hoi.

¿Qué ha vendido su amigo de V.? Ha vendido sus caballos y sus perros.

¿Desde cuándo vive V. en esta calle? Desde un año y algunos meses.

¿Ha recibido V. una carta (Brief) de Sevilla? Aun no he recibido nada.

¿Dónde viven las hijas de su tia? Viven en una quinta (Landhaus) mui léjos de la ciudad.

Lesestück.

El camello y la pulga.

(Von *Samaniego*.)

En una larga jornada
Un camello mui cargado
Esclamó ya fatigado:
¡Oh, qué carga tan pesada!
Doña Pulga, que montada
Iba sobre él, al instante
Se apea, y dice arrogante:
Del peso te libro yo.
El camello respondió:
Gracias, señor elefante.

Largo, a, weit, lang.
la jornada, die Reise.
cargar, beladen.
esclamar, ausrufen.
ya, schon.
fatigar, ermüden.
la carga, die Last.
pesado, a, schwer.
doña, Frau.
la pulga, der Floh.
montar, steigen; *ir montado*, reiten.
al instante. im Augenblick.
apear*se*, absteigen.
dice, sagt.
arrogante, hochmüthig.
el peso, die Last.
librar, befreien.
respondió, er (sie, es) antwortete.
¡gracias! Dank.

Zweiundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima segunda.

Eigenthümlichkeiten sonst regelmäßiger Zeitwörter.

Die spanische Sprache besitzt eine ziemliche Anzahl Zeitwörter, deren Conjugation ganz regelmäßig ist, bei welchen jedoch, der Aussprache wegen, gewisse orthographische Ver-

änderungen vorgenommen werden müssen. So wird z. B. in dem Verb vencer (besiegen) das *c* des Stammes in der I. Sing. Pres. in ein *z* verwandelt, um die weiche Aussprache des Consonanten zu erhalten, also ven**z**o, denn ven**c**o müßte venko gesprochen werden. Die Veränderungen sind folgende:

1) Die Verben auf *car*, z. B. tocar (berühren), verwandeln das *c* in *qu*, sobald ein *e* darauf folgt. Also: to**qué**, ich berührte; ¡to**que** V.! berühren Sie! ꝛc.; dagegen ¿toca V.? berühren Sie?

2) Die auf *gar* setzen in dem gleichen Falle überall ein *u* nach dem *g* ein, z. B. pagar, bezahlen; *Def.* pa**gué**, ich bezahlte; ¡pa**gue** V.! bezahlen Sie! dagegen ¿paga V.? bezahlen Sie?

3) Die Verben auf *cer* verwandeln das *c* in *z* vor *a* und *o*, z. B. vencer, besiegen; venzo, ich besiege; ¡venza V.! besiegen Sie! dagegen ¿vence V.? besiegen Sie?

4) Die auf *cir* verwandeln unter denselben Bedingungen gleichfalls das *c* in *z*, z. B. resarcir, wieder gut machen; resarzo, ich mache wieder gut; dagegen resarces, du machst wieder gut; resarce, er macht wieder gut.

5) Das Zeitwort *delinquir* (gegen etwas fehlen) verwandelt das *qu* in *c* in allen jenen Formen, wo auf dasselbe ein *a* oder *o* folgt; z. B.: *Pres.* yo delin**c**o; aber tu delinques, el delinque u. s. w.

6) Die Verben auf *ger* verwandeln das *g* in *j*, sobald ein *a* oder *o* auf dasselbe folgt; z. B. von escoger (wählen) *Pres.* yo esco**j**o; dagegen tu escoges, él escoge. Ferner *Subj.* esco**j**a, esco**j**as ꝛc. Das Gleiche gilt von den Verben auf *gir*, z. B. regir, lenken.

7) Die Verben auf *zar*, z. B. rezar (beten), verwandeln vor *e* das *z* in *c*, also re**c**é, ich betete; ¡rece V.! beten Sie! dagegen ¿reza V.? beten Sie?

8) So oft in den Verben auf *eer*, z. B. leer (lesen), auf das Stamm-*e* (also **le** —) eine mit *i* beginnende Silbe folgt (aber nicht das accentuirte *í*), verwandelt sich der Aussprache wegen das *i* in **y**, d. h. in einen Halbconsonanten gleich dem deutschen **j**. So schreibt man zwar leí, ich las, weil hier der einfache accentuirte Vokal*) auf das *e*

*) Vor dem accentuirten ó schiebt sich gleichfalls ein y ein. So von creer, glauben; *Def.* creí, ich glaubte; aber creyó, er glaubte.

des Stammes folgt, dagegen leyera, leyese, würde lesen, weil hier die Aussprache nicht le=era, le=ese, sondern le=jera, le=jese lautet.

Wörter.

El cuarto, das Zimmer.
la sencillez, die Einfachheit.
el tema, die Aufgabe.
el yerro, } der Fehler.
el error, }
el despacho, } das Comptoir.
el escritorio, }
la cuenta, die Rechnung.
el sastre, der Schneider.
el abuelo, der Großvater.
la abuela (abuelita), die Groß=mutter.
la gaceta, die Zeitung.
el colegio, die Schule.
creer, glauben.
la pasion, die Leidenschaft.
estimable, achtenswerth.
la pereza, die Faulheit.
acabar, vollenden.
aumentar, vermehren.
decaer, verfallen.
olvidar, vergessen.
ignorar, nicht wissen, nicht kennen.
viajar, reisen.
sentir, } leiden, Schmerz em=
padecer, } pfinden.
herido, a, verwundet.
llegar, ankommen.
marchar, fortgehen, abreisen.
subir, hinaufgehen.
registrar, nachsehen.
es preciso, es ist nöthig; ich 2c. muß.
atentamente, aufmerksam.
adquirir, erlangen.
despreciar, verabscheuen.
huir, fliehen.
buscar, suchen.
dejar, unterlassen.
azotar, schlagen, prügeln.

Uebung. 34.

El padre amó á su hijo. El criado barria el cuarto de la prima. ¿Batís (vosotros) á mi perro? Los hombres aman mas el lujo que la sencillez. ¿Acabará V. hoi su tema? V. aumenta su fortuna y la mia decae. Olvidamos fácilmente nuestros yerros, creyendo que el mundo los ignore. Yo viajaba con su hermano de V. Mi padre creyó que V. batiese al pobre muchacho. He sentido en ver (zu sehen) al soldado herido. ¿Ha hablado V. al ministro? Llegué ayer de Madrid y marcharé mañana para Salamanca. Suba V. al escritorio; hallará una carta para V. ¡Registremos la cuenta! ¿Ha pagado V. á su sastre? ¡Páguele V.! Es preciso que yo hable á tu tio. Esa es la iglesia de que nos hablaba tanto la abuelita. El hombre reforma sus costumbres, adquiriendo cada dia nuevas virtudes. Los hombres aman naturalmente lo bueno y desprecian lo malo. ¿Porqué no paga V. lo que ha comprado? El sastre quiere que V. pague su vestido. Mi abuelo está leyendo la gaceta. ¿Lee V. cada dia en ese libro? Leí ayer, pero no he leido hoi. ¡Huya V. la mala compañía, y busque V. la buena! No dejes de repasar (über=lesen) tus lecciones ántes de ir (bevor du gehst) al colegio.

Aufgabe. 35.

Wählen Sie eines von diesen Zimmern! Kehrtet ihr *(Def.)* das Zimmer gestern oder habt ihr es 2vorgestern 1gekehrt? Warum schlagen Sie meinen Hund? Ich 3schlug 2ihn (le) 1nicht,*) aber ich glaube, daß der Bediente 1ihn 3geschlagen 2hat. Glaubend, daß mein Vater den Brief lese, vergaß ich *(Def.)* die Zeitung zu bringen. Ich fehle niemals (jamas) gegen meine Pflicht. Der Mensch, welcher seine Leidenschaften besiegt, ist achtenswerth. Ueberlesen Sie Ihre Lektion, bevor Sie in die Schule gehen. Schlagen Sie den armen Knaben nicht, mein Herr! Er hat viel gelitten in seinem Leben. Warum bezahlen Sie Ihren Schneider nicht? Bezahlen Sie ihn! Man muß (es preciso) seine (sus) Rechnungen bezahlen. Glaubten Sie, ich würde dieses Buch lesen? *(Cond. de Subj.).* Der verwundete Soldat hat viel gelitten. Kamen *(Def.)* Sie von Paris an? Nein, ich bin (he) angekommen von Madrid; das letzte mal (vez) kam ich von Paris an. Ich schrieb seine Fehler seiner schlechten Gesellschaft zu. Ich schreibe es nur (solamente) deiner Faulheit zu, daß du deine Aufgabe nicht beendigt hast. Sie vergessen alles; gestern haben Sie die Zeitung vergessen und morgen werden Sie Ihre Bücher vergessen. Ich mache meinen Fehler wieder gut; mache du auch (tambien) den deinigen (el tuyo) wieder gut. Ich verabscheute immer die schlechte Gesellschaft. Unterlassen Sie [es] nicht, 2die Rechnung 3nachzusehen. Wenn du nicht so sehr (tanto) die Faulheit liebtest, würdest du achtenswerther sein. Wollte Gott, der Krieg wäre beendigt! Wünschen (quiere) Sie, daß ich komme (venga)? Ich wünschte (quisiera), daß ihr Bruder käme (s. Lekt. 21, 3). Wähle dir von diesen Zimmern dasjenige, welches (el que) dir am besten gefällt *(Subj.).*

Conversacion.

¿Qué ha hecho el criado?	Barrió el cuarto de mi padre.
¡Acabe V. su tema!	No tengo tiempo para acabar mi tema.
¿Acabará V. su tema mañana?	Sin duda, lo acabaré mañana.
¿Qué creyó su padre de V.?	Qué V. azotó (schlugen) á ese pobre muchacho.
¿Qué queria V.?	Que V. viniese (viniera) á mi casa para hablar conmigo.
¿Qué dijo el soldado herido?	Ha dicho que no tiene hambre sino sed.
¡Pague V. á su sastre!	No tengo dinero para pagarle (ihn zu bezahlen).

*) Die Ziffer bezeichnen die spanische Construktion.

¿Quién es estimable?	El hombre que domina (beherrscht) sus pasiones.
¿Cree V. á la paz?	No creo que tendremos la paz este año.
¿Ha hablado V. al ministro?	No he hablado al ministro mismo, pero he hablado á su secretario.
¿Qué olvidamos facilmente?	Olvidamos facilmente nuestros yerros.
¿Cuándo llegó V.?	Llegué ayer de Paris.

Lesestück.

El barbero de José II.

Un dia, habiendo llegado el emperador José á una ciudad ántes que su acompañamiento, le preguntó el ama de la posada si pertenecia al séquito del emperador: "No", respondió el príncipe. Sin embargo, con tan lacónica respuesta no quedó satisfecha la curiosidad de la buena mujer. Buscó un pretesto para entrar en su cuarto, y viéndole ocupado en afeitarse, le preguntó, si tenia algun cargo cerca del emperador. „Sí", respondió el monarca, "algunas veces le afeito."

Llegar, ankommen.
ántes, früher.
el acompañamiento, die Begleitung; das Gefolge.
preguntar, fragen.
el ama, die Wirthin (s. Lekt. 1.)
la posada, das Gasthaus.
pertenecer, gehören.
el séquito, das Gefolge.
ocupado, beschäftigt.
el cargo, das Amt.
sin embargo, dessen ungeachtet.
la respuesta, die Antwort.
no quedó satisfecha, (sie) beruhigte sich nicht.
la curiosidad, die Neugier.
buscar, suchen.
entrar, eintreten.
el cuarto, das Zimmer.
viéndole, ihn sehend.
afeitarse, sich rasieren.
algunas veces, zuweilen.

Dreiundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima tercia.

Von den Fürwörtern. De los pronombres.

Die Fürwörter stehen an der Stelle der Hauptwörter. Es gibt sechs Arten derselben: 1) persönliche, 2) hinweisende, 3) zueignende, 4) fragende, 5) beziehende, 6) unbestimmte.

1) **Persönliche Fürwörter.** Pronombres personales.

Man unterscheidet im Spanischen wie in den andern romanischen Sprachen zwei Arten persönlicher Fürwörter: selbstständige (absolutos) und verbundene (conjuntivos).

Man betrachtet ein persönliches Fürwort als enge verbunden mit dem Zeitworte, wenn auf demselben kein Nachdruck liegt und kein Vorwort vor demselben steht; z. B.: gebt mir ein Buch! Hier liegt der Nachdruck auf Buch und nicht auf dem Fürworte.

„Mir" erscheint somit als ein verbundenes Fürwort. In dem Satze hingegen: gebt mir ein Buch und nicht meiner Schwester, liegt der Nachdruck offenbar auf mir. Es erscheint demzufolge als selbstständiges Fürwort. Der erste Satz heißt: dad*me* un libro (hier verschmilzt das Fürwort sogar zu einem Worte mit dem Zeitworte). Der zweite Satz dagegen heißt: dadme un libro á *mí* y no á mi hermana.*)

Wir betrachten zuerst das selbstständige Fürwort. Dasselbe declinirt wie folgt:

Erste Person.

Sing.	*Plur.*	*fem.*
Yo, ich	Nosotros,	nosotras, wir
de mí, meiner	(nos)	(nos)
á mí, mir, und	de nosotros, =	de nosotras, unser
mich.**)	á nosotros, =	á nosotras, uns.

Zweite Person.

Sing.	*Plur.*	*fem.*
Tú, du	vosotros,	vosotras, ihr
de ti, deiner	(vos)	(vos)
á ti, dir und	de vosotros, =	de vosotras, euer
dich.	á vosotros, (os) =	á vosotras (os), euch.

*) Die romanischen Sprachen haben deshalb doppelte persönliche Fürwörter, namentlich in dem Dativ und Accusativ, weil diese kleinen Wörtchen zu tonlos sind, als daß man unter Umständen den Nachdruck darauf legen könnte. Im Französischen hat auch der Nominativ voller klingende Nebenformen. So *moi* neben je, *toi* neben tu rc. Im Italienischen und Spanischen dagegen beschränken sich die Doppelformen, wie schon erwähnt, auf Dativ und Accusativ. Letztere Sprache fügt, des Nachdrucks wegen, sogar das verbundene Fürwort da an, wo sie das unverbundene gebraucht, wie in dem obigen Beispiele: Dad*me* un libro á mí. Weiter hierüber folgt im 2. Kurse.

**) Wie S. 20 kurz erwähnt, wird der deutsche Accusativ der Person im Spanischen gewöhnlich mit der Präposition á gegeben. Vgl. S. 290.

Dritte Person.

(Männlich.)

Sing.	Él er	*Plur.*	Ellos, sie
	de él, seiner, von ihm		de ellos, ihrer
	á él, ihm, und ihn.		á ellos, ihnen, und sie.

(Weiblich.)

Sing.	Ella, sie	*Plur.*	Ellas, sie
	de ella, ihrer		de ellas, ihrer
	á ella, ihr, und sie.		á ellas, ihnen, und sie.

(Neutral.)

Sing. Ello, es
de ello, dessen, davon
á ello, daran.

Für beide Geschlechter und Zahlen.

Gen. de sí, seiner, ihrer
Dat. u. *Acc.* } á sí, sich.

Bemerkungen.

1) Statt de él, de ella, de ello 2c. finden sich in ältern Schriften auch die Zusammenziehungen dél, della, dello 2c.; die neuere Sprache gebraucht dieselben nicht mehr.

2) Die Formen nos und vos für nosotros, -as und vosotros, -as finden sich in der heutigen Sprache nur noch im amtlichen Style, oder als sogenannter Majestätsplural, desgleichen die Form *os;* z. B. *Nos* Don N., Obispo de . . . *os* mandamos, Wir N., Bischof von . . . befehlen Euch. — Man beachte ferner, daß im Spanischen bei wir und ihr das Geschlecht bezeichnet werden muß.

3) Die spanische Sprache besitzt keine dem Französischen *en* und dem Italienischen *ne* entsprechende Form. Sie verwendet dafür die Genitive des absoluten Fürworts. Wenn man das Deutsche „dessen, deren, davon, keinen, welchen" u. s. w. übersetzen will, so muß man deshalb die diesen Wörtern entsprechende Umschreibung (von ihm, von ihr 2c.) oder ein verbundenes Fürwort gebrauchen; z. B.

Haben Sie Bücher? ¿Tiene V. libros?
Ich habe deren mehr als Sie? Tengo mas *de ellos* que V.
Hast du Wein? ¿Tienes vino?
Ich habe keinen. No *le* tengo, 2c.

Siehe die folgende Lektion.

4) *Ello* kann nur als Subjekt des Satzes und zu Anfang desselben stehen. In der Mitte des Satzes gebraucht man dafür lo, es; z. B.

Ello parece mui difícil, mas no *lo* es.
Es scheint sehr schwer, ist es aber nicht.

5) Wenn die Conjunction *con* mit mí, tí, sí zusammentrifft, so sagt man conmigo, contigo, consigo, mit mir, mit dir, mit ihm, &c.

6) Das deutsche selbst, verbunden mit dem persönlichen Fürwort, ist mismo, und stimmt mit dem betreffenden Pronomen in Zahl und Geschlecht überein, z. B. Ich selbst, yo mismo; Sie selbst, V. mismo, -a &c.

Wörter.

El dinero, das Geld.
llegar, ankommen.
ver, sehen.
luego, *adv.* alsbald.
tener razon, Recht haben.
alabar, loben.
acusar, anklagen.
llevar, tragen.

Uebung. 36.

¿Quién lo (es) dice? Yo — él, ella, nosotros, nosotras. Nosotros tuvimos razon, vosotras lo vereis (werdet sehen) luego. ¿Quién lo ha dicho, él ó ella? ¿Vienes tú conmigo? He venido contigo. ¿Quién estuvo aquí, él ó ella? No hablo de él sino de ellas? Hablamos de vosotros y de vosotras. ¿Habla V. de ellos ó de ellas? Esos hombres se (sich) alaban á sí mismos. Las mujeres se acusan á sí mismas. Harias (du würdest thun) mejor (en) ocupar*te* (dich zu beschäftigen) de tí mismo. Llevo todo mi dinero conmigo. ¿Quién ha hablado de mí? Yo he hablado de V., de él y de ella. ¡No hable V. siempre de sí mismo! ¿Ha dado V. el dinero á mí ó á mi amigo? Lo (es) he dado á él. Vosotros teneis razon.

Aufgabe. 37.

Wer ist da? Er, sie, wir, ihr, Sie. Geben (da V.) Sie das Geld mir oder ihr? Ich liebe (quiero) dich; ich liebe aber nicht ihn. Haben Sie mich gesehen oder sie? Du trägst alles mit dir. Trägt er Geld bei sich? Sie trägt kein Geld bei sich. Wir *(m.)* sind arm, aber ihr *(f.)* seid reich. Wir sprechen von uns *(m.)* und ihr sprecht von euch. Haben Sie Geld? Ich habe keines. Hast du Freunde? Ich habe deren mehr als du. Das scheint sehr schwer, und es ist es auch. Ich habe euch *(m.)* und sie *(Pl. m.)* gesehen. Sie liebt dich, aber sie liebt nicht mich. Er und sie waren da; sie haben mit ihm und mit ihr gesprochen. Ich sprach nicht von euch, sondern (sino) ich sprach von ihnen *(Pl. f.)*.

Diese Dame lobt sich selbst. Warum klagst du sie *(fem.)* und nicht ihn an? Wirst du all dein Geld mit dir nehmen? Er würde alle seine Bücher mit sich genommen haben, wenn er Zeit (el tiempo) gehabt hätte.

Conversacion.

¿Quién ha hecho eso?	Yo, tú, él, ella.
¿Quién ha hablado de mí?	Yo he hablado de V.
¿Quién ha venido conmigo?	Yo he venido contigo.
¿Tiene V. dinero?	Tengo mas dinero que él.
¿Qué tiene ella?	Tiene muchas cosas.
¿Me llamas (rufst du) á mí?	No te llamo á tí, llamo á él y á ella.
¿Quién se acusa á sí mismo?	Mi amigo se acusa á sí mismo.
¿Es él rico ó pobre?	Él no es rico, es paupérrimo.
¿De quién habla él?	Habla de nosotros y de vosotras.
¿Ha ella llegado sola?	No, ha llegado conmigo.
¿Tiene ella otro sombrero?	No, Señor, no tiene otro.

Lesestück.

Luis decimocuarto preguntó un dia á uno de sus cortesanos: "¿Sabe usted el castellano?" — "No, señor", respondió el cortesano, "pero lo aprenderé." Se aplicó mucho para aprender aquel idioma, y despues de haber tomado muchísimo trabajo, porque le parecia que el rei tenia intencion de nombrarle embajador en la corte de España, dijo un dia á Luis decimocuarto: "Señor, ahora ya sé el castellano." — "Mui bien", respondió el rei, "en ese caso puede V. leer el Don Quijote en su original."

El cortesano, der Höfling.
sabe V., können Sie?
aprender, lernen.
aplicarse, sich anstrengen.
el idioma, die Sprache.
despues de, nachdem . . . .
tomarse trabajo, sich Mühe geben.
parecer, scheinen.
la intencion, die Absicht.
nombrar, ernennen.
embajador, Gesandter.
dijo, er sagte.
sé, ich weiß, kann.
leer, lesen.
en su original, in der Ursprache.

Vierundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima cuarta.

Die verbundenen persönlichen Fürwörter.

Pronombres personales afijos.

Die Fälle, in welchen die verbundenen persönlichen Fürwörter gebraucht werden, sind bereits in der vorigen Lektion erwähnt. Die Formen selbst sind folgende:

	Sing.	
Dat.	me, mir; te, dir; le, ihm; le, ihr;	se, sich.
Acc.	me, mich; te, dich; le, ihn; la, sie — lo, es	
	Plur.	
Dat.	nos, uns; os, euch; les, ihnen *(m.)*; les, ihnen *(f.)*	
Acc.	nos, uns; os, euch; los, sie *(m.)*; las, sie *(f.)*	

Bemerkungen.

Neben der weiblichen Dativform le (ihr) findet sich, jedoch seltener, auch *la;* z. B.: *la* doi, ich gebe ihr; besser ist aber *le* für beide Geschlechter. Aehnlich findet sich der männliche Dativ des Plurals les (ihnen) sehr häufig statt des Accusativs *los* gebraucht; z. B.: *les* he visto, ich habe sie gesehen, statt *los* he visto; desgleichen findet sich der Accusativ lo (es) zuweilen mißbräuchlich statt *le* (ihn) angewandt.

Beispiele.

Nuestro amigo salia de su casa, cuando *le* oder *lo* asaltaron unos ladrones.

Unser Freund ging aus seinem Hause, als ihn *(Acc.)* einige Räuber anfielen.

Creen las mujeres que los hombres *las (Acc.)* aprecian particularmente por su hermosura; pero lo que *les* (oder *las*) asegura para siempre una estimacion verdadera, es la modestia, la virtud etc.

Die Frauen glauben, daß die Männer sie besonders wegen ihrer Schönheit schätzen; aber dasjenige, was ihnen *(Dat.)* für immer eine wahre Achtung sichert, ist die Bescheidenheit, die Tugend 2c.

In Betreff der Stellung dieser Fürwörter merke man:

1) Sie stehen vor dem Zeitworte im Indicativ, Conjunctiv und verneinenden Imperativ.

Beispiele.

Lo doi, ich gebe es.
Lo he dado, ich habe es gegeben.
Te mando, ich befehle dir.
Le conocemos, wir kennen ihn.
Os ha visto, er hat euch gesehen.
Me diga, er sage mir.
No *lo* dé V., geben Sie es nicht!

(Doch bemerke man, daß unter gewissen Verhältnissen, deren im II. C. gedacht ist, diese Fürwörter auch im Indicativ nachstehen können.

2) Treffen zwei dieser Fürwörter (eines im Dativ, das andere im Accusativ) zusammen, so steht der Dativ vor dem Accusativ; z. B:

Te *lo* doi, ich gebe es dir.
Te *lo* he dado, ich habe es dir gegeben.
Me *lo* ha mandado, er hat es mir aufgetragen.

Dabei ist jedoch eine höchst auffallende Veränderung wohl zu bemerken. Sobald nämlich ein Dativ der dritten Person (gleichviel ob männlich oder weiblich, Einzahl oder Mehrzahl) mit einem Accusativ des Pronomens der dritten Person zusammentrifft, so wird für den Dativ immer *se* (sich) gesagt, also statt

Sing.	*Plur.*
le lo, ihm/ihr es — *se* lo	les lo, ihnen es — *se* lo
le la, ihm/ihr sie — *se* la	les la, ihnen sie — *se* la
le los, ihm/ihr sie — *se* los	les los, ihnen sie — *se* los
le las, ihm/ihr sie — *se* las	les las, ihnen sie — *se* las.

Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Fürwörter vor oder nach (4.) dem Zeitworte stehen; z. B.

Se *lo* prometí, ich versprach es ihm, statt le lo prometí.
Se *los* enviaré, ich werde sie ihnen schicken, = les los enviaré
Prometiéndoselo, es ihm versprechend, = prometiéndo*le*lo.

Des Nachdrucks halber, oder wo durch diese Vertauschung der Fürwörter der Sinn undeutlich würde, wird dann nach dem Zeitworte das betreffende absolute Fürwort oder das Hauptwort in dem entsprechenden Casus angefügt; z. B.

Se lo prometí *á él*, ich versprach es ihm.
Se lo = *á ella*, ich = es ihr.

Se lo prometí á mi hermano, ich versprach es meinem Bruder.*)
Se lo = á mi hermana, ich = es meiner Schwester.

3) Die verbundenen persönlichen Fürwörter stehen nach dem Zeitworte im Imperativ (bejahend), Infinitiv, Gerundium und Particip, in welchem Falle sie mit demselben in ein Wort verschmelzen; z. B.

Déj*ame*, laß mich; dagegen no *me* dejes, laß mich nicht, (wegen der Verneinung).
Di*nos*, sage uns.
Visitar*me*, mich besuchen.
Querer*se*, sich lieben.
Escribiéndo*lo*, es schreibend.
Vencído*le*, ihn besiegt (habend).

Anmerkung. In älteren Schriftstellern findet bei der Anfügung des Fürworts an den Infinitiv eine eigenthümliche Verschmelzung der Endung statt. Für tomar*la* (sie nehmen) sagte man tom*alla*; für tener*le* (ihn haben) ten*elle* u. s. w. Bei der auf —d endigenden zweiten Person Plural des Imperativs verschob man die Consonanten der Endung der Art, daß das —d vor das *l* des Fürworts trat, also statt tomad*lo* (nehmt es) toma**ldo**; statt decid*le* (sagt es) deci**lde**. Die heutige Sprache kennt diese Unregelmäßigkeiten nicht mehr.

4) Steht der Infinitiv, das Gerundium oder Particip mit einem Hilfszeitwort oder mit einem Zeitwort, das, wie hacer (machen), dejar de (unterlassen zu ...), volver á (etwas wieder thun) 2c., den Werth eines Hilfszeitworts hat, so tritt das Pronomen sehr oft zu dem Hilfsverb; z. B.

Se deja ver (er läßt sich sehen) statt deja ver*se*.
No *me* vuelvas á hablar (sprich mir nicht wieder) statt no vuelvas á hablar*me*.

Uebrigens ist hier der Wohlklang vor Allem maßgebend.

5) Die Pronomen nos (uns) und os (euch) bedingen eine kleine Veränderung der Aussprache:

a) wird nos einer auf —s ausgehenden Form angehängt, so geht das Schluß-s des Verbs verloren, also

statt amémosnos (lieben wir uns) amémo**nos**,
= vimosnos (wir sahen uns) vimo**nos**;

b) Trifft os auf das Schluß-d des Imperativs, so fällt dieses aus, z. B.

*) Wenn das Substantiv voransteht, so folgt unmittelbar auf dasselbe der Dativ des Pronoms, z. B.: A mi hermano *se* lo prometi*ó*, meinem Bruder versprach er es.

statt ama*los* (liebt euch) amáos; statt ve*dos* (seht euch) véos.
Ausgenommen id, geht; also idos, geht fort (allez-*vous*-en).

Wörter.

El nombre, der Name.
la libertad, die Freiheit.
el estado, der Zustand.
el lacayo, der Bediente.
la impaciencia, die Ungeduld.
la hora, die Stunde.
ver, sehen.
esperar, erwarten, warten, hoffen.
sentarse, sich setzen.
prometer, versprechen.
ir / venir } á ver, besuchen.*)
vencer, besiegen.
comenzar, anfangen.
lamentar, beklagen.
encomendar, empfehlen.
saber, wissen.
afligir, betrüben.
anunciar, ankündigen; mittheilen.
estar noticioso, unterrichtet sein.
mucho tiempo ha, seit langem.
dí, sage.
apenas, kaum.

Uebung. 38.

¡Dínos la verdad! ¡Enviadle esta carta! Le conocemos. No le conocemos. La conozco mucho tiempo ha. Estuve noticioso de la muerte de su padre, pero no he querido anunciársela para no afligirle mui sensiblemente. Puedes hablarle. No te he de decir mi nombre. ¿No sabes quién es esa mujer? ¿No te la he encomendado? Te lo he dicho á tí y no á él. El pobre muchacho se comenzó á lamentar de su suerte. El caballero halló á su enemigo; y vencídole (nachdem er . . . . . hatte) en batalla singular (Zweikampf) y despues perdonádole generosamente, le dió la libertad. ¿Han venido VV. á verme? Ella no se lo ha prometido á él. Apenas me hubo visto uno de los tres pastores, cuando me llamó. Hallábame**) en este estado, cuando supe (ich erfuhr) que el Señor Gil Blas estaba sin lacayo. Sentámonos á la mesa mi hermana y yo. Esperábamos con impaciencia la hora para vernos y hablarnos. ¿Tiene V. algo que decirnos? ¿Conoce V. á estos hombres? Los he visto ayer en la casa de mi amigo, pero no los conozco. Díme la verdad, que (und) no te arrepentirás (du wirst bereuen) de haberlo hecho. Se lo dijeron (sie sagten) á mis hermanas. A mí hermano le pareció bien este consejo.

---

*) In den romanischen Sprachen drückt gehen (Frz. aller, Ital. andare, Span. *ir.*) eine Hinbewegung zu der angeredeten Person, kommen (Frz. venir, It. venire, Sp. venir) dagegen eine Herbewegung zu der sprechenden Person aus. Besuchen Sie mich, heißt also: Frz. *venez* me voir; It. *venga* a trovarmi, Sp. *venga* V. á verme. Ich werde Sie besuchen heißt dagegen: Frz. J'irai vous voir; Italien. *andrò* a trovarla; Sp. *iré* á ver á V.

**) Wenn das Hauptzeitwort das erste Wort des Satzes ist, so können die Fürwörter auch in den unter 1. angeführten Fällen nachgesetzt und angefügt werden.

Aufgabe. 39.

Sage mir! Sage es uns. Ich erwarte Sie. Ich erwarte ihn nicht. Hast du es erwartet? Er hat es ihm gegeben. Hier sind die Bücher; hat er sie ihnen *(Plur. fem.)* gegeben. Er hat sie den Töchtern des Nachbars gegeben. Lasset sie ihnen! Ich versprach sie ihnen. Hat mein Bruder euch gesehen? Warum wollen Sie es ihm nicht verkündigen, wenn Sie davon unterrichtet sind? Hast du ihn betrübt? Ich habe ihn betrübt, aber ich habe Sie nicht betrübt. Hast du es ihm gesagt? Ich habe es ihr gesagt und nicht ihm. Wir sahen uns in dem Stande es ihm zu versprechen. Warum hast du es ihr versprochen? Ich würde es ihr nicht versprochen haben, wenn du es mir nicht gegeben hättest. Geht fort! Ich gebe euch nicht wieder so viel Geld wie das letzte Mal (vez, *f.*). Liebet euch, o Menschen! Er fing an sich zu betrüben, als er erfuhr, daß du ihn nicht empfohlen hattest. Haben Sie diesen Herrn gekannt? Ich habe ihn nicht gekannt, aber seine Schwester kenne ich. Er hat mir sie empfohlen. Wir sind gekommen ihn zu besuchen, da wir ihn aber nicht zu Hause finden (übers.: ihn nicht findend . . . .), so werden wir ihn erwarten. Ich habe euch etwas zu sagen. Wußten (supo) Sie es? Ich bin von seinem Zustande unterrichtet, und habe es ihm auch gesagt, aber er will es mir nicht glauben. Wissen Sie, daß ich sie *(masc.)* ihnen schicken werde?

Conversacion.

¡Dínos la verdad!	La digo siempre.
¿Conoce V. á ese señor?	Le conozco mui bien; es el primo de mi amigo.
¿Espera V. á su criado?	Espero á mi tio; me ha prometido venir á verme hoi.
¿Se lo ha dicho V. á él ó á ella?	Se lo he dicho á ella y no á él.
¿Porqué lo han hecho?	Lo han hecho para honrarle (ehren).
¿A quién lo dijeron (sagten sie)?	Se lo dijeron á mis hermanos.
¿Lo ha ella prometido á su esposo (Gemahl)?	Sí, se lo ha prometido.
¿Quién ha venido ayer?	El pintor ha venido á verme.
¿Qué nos manda (gebietet) el Evangelio?	Nos manda armarnos como hermanos y socorrernos (beistehen) en la desgracia (Unglück).
¿Ha enviado V. las cartas á la marquesa?	Se las enviaré por el correo (Post).

¿Porqué no te da (giebt) dinero tu padre?	No puede darme dinero, porque no *le**) tiene.
¿Quiere V. dar los libros al pobre estudiante (Student)?	Sí, Señor, quiero dárselos.

Lesestück.

El Negro finjido.

Dos jóvenes hermanos, cerrajeros de oficio, se embarcáron hace cuarenta años para Jamaica.

Luego que llegáron buscáron alguna ocupacion; pero no la halláron en su estado porque necesitaban algun dinero para establecerse. Viéndose sin auxilio alguno, hallaron un partido bastante estraordinario, y fué el siguiente: Uno de ellos, que tenia los cabellos mui crespos, se disfrazó de negro, se tiñó la cara y todo el cuerpo, y fué conducido por su hermano á la casa de un banquero á quien suplicó le prestase cincuenta doblones sobre la venta de aquel negro. Como este era fuerte y vigoroso, logró el hermano el préstamo que deseaba; y recibido el dinero, se escapó el finjido negro de casa del prestamista. Volvió á casa de su hermano, y se lavó de pies á cabeza. En vano ofreciéron los periódicos recompensas al que le presentase, pues era imposible hallarle.

Los dos hermanos formáron su establecimiento de cerrajeros con los cincuenta doblones, ganáron mucho dinero y volviéron á su pais ricos; pero es de advertir, que ántes de ausentarse de la Jamaica restituyeron el préstamo con los intereses al banquero, y dándole gracias recordándole la anécdota del negro.

Finjido, falsch.
jóven, jung.
cerrajero, Schlosser.
embarcarse, sich einschiffen.
hace, vor (es macht).
luego, sobald als.
buscar, suchen.
hallar, finden.
el estado, das Geschäft; die Profession.
necesitar, brauchen.
establecerse, sich einrichten.
auxilio, Hilfsmittel.
~~el~~ partido, der Ausweg.
bastante, ziemlich.
el siguiente, der folgende.
cabellos crespos, gekrauste Haare,
disfrazarse, sich verkleiden.
se tiñó, färbte sich.
la cara, das Gesicht.
el cuerpo, der Körper.
conducido, geführt.
el banquero, der Banquier.
advertir, bemerken.
restituir, zurückerstatten.
recordar, erinnern (mit Dat. der Person u. Acc. der Sache).
suplicar, bitten.
prestar, leihen.

*) Da, wie schon erwähnt, die spanische Sprache kein dem französ. en und dem deutschen „kein", „welches", „davon", „dessen" genau entsprechendes Wort hat, so vertritt zuweilen das Pronomen, wie hier, die ~~Stelle~~ desselben. Ebenso: ¿No come V. fruta? Nunca *la* como, nie esse ich welches (d. h. Obst).

la venta, der Verkauf.
fuerte, stark.
vigoroso, kräftig.
lograr, erhalten.
el préstamo, das Darlehn.
desear, wünschen.
recibido el dinero, nachdem sie das Geld empfangen hatten.
escaparse, entwischen.
el prestamista, der Darleiher.
volvió, er kehrte zurück.
lavarse, sich waschen.
de pies á cabeza, vom Kopf bis zu den Füßen.
ofrecer, anbieten.
los periódicos, die Zeitungen.
la recompensa, die Belohnung.
al que, demjenigen, welcher.
presentar, vorführen.
pues, denn.
ganar, verdienen.
ausentarse, sich entfernen.
dar gracias, danken.

Fünfundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima quinta.

Die hinweisenden und die fragenden Fürwörter.

Wie in Lektion 14 bereits angedeutet, sind diese Wörter als Fürwörter anzusehen, wenn sie die Stelle eines Hauptwortes vertreten, mithin allein stehen. Sie dekliniren, wie schon erwähnt, mit *de* und *á*. Es sind:

Sing.	*Plur.*
Este, a, dieser, diese; esto, dies.	Estos, estas, diese.
Ese, a, dieser, diese; eso, das.	Esos, esas, diese.
Aquel, aquella, jener; aquello, jenes.	Aquellos, aquellas, jene.

Hierher gehören noch die ältern, jetzt fast gar nicht mehr gebrauchten Formen *aqueste*, *aquesta*, *aquesto* für este, a, o; *aquese*, *aquesa*, *aqueso* für ese, esa, eso; ferner die Zusammensetzungen von este und ese mit otro, wodurch die Formen estotro, estotra (dieser 2c. andere) und esotro, esotra (dieser andere) entstehen. Aquello, wenn vor otro stehend, wird nicht in ein Wort mit diesem zusammengezogen.

Als hinweisendes Fürwort gebraucht die Sprache ferner die Artikel el, la, lo, entsprechend dem deutschen „der, die, das"; z. B.

Mi caballo y *el* de mi hermano.
Mein Pferd und das meines Bruders.

Das deutsche „derjenige" 2c. wird durch den Artikel ausgedrückt, weil der spanischen Sprache eigene hinweisende Fürwörter gleich dem französischen celui, celle 2c. oder dem italienischen quel, quella, quello 2c. mangeln; z. B.

Los que no moderan sus pasiones son infelices.
Diejenigen, welche ihre Leidenschaften nicht bezähmen, sind unglücklich.

Die neutralen Formen esto, eso, aquello, desgleichen lo, lassen sich nur absolut gebrauchen, z. B.: he hablado de esto, de eso, de aquello, ich habe von diesem, jenem gesprochen. Hierbei ist jedoch wohl zu bemerken, daß, wenn das neutrale deutsche „das, dies" auf ein nachfolgendes Hauptwort hinweist, es im Spanischen mit der diesem Hauptworte entsprechenden Form gegeben werden muß; z. B.: das sind schöne Frauen, nicht *aquello*, sondern *aquellas* son mujeres hermosas. Sind das Ihre Kinder? ¿Son *esos* (od. ellos) sus niños de V.?

Da der spanischen Sprache Fürwörter wie das französische en und y (das italien. ne und ci [vi]) mangeln, so wird die Beziehung auf ein vorangegangenes Hauptwort ähnlich wie im Deutschen ausgedrückt. Da jedoch Formen wie „dessen, davon, deren", gleichfalls mangeln, so werden sie entweder mit de umschrieben, z. B.

Er hat wenig Vermögen; aber er ist damit zufrieden.
Tiene poca hacienda, pero está contento *con ella*,

oder man setzt ein entsprechendes anderes Fürwort, falls man es nicht auslassen kann, z. B.

Tengo buenas uvas; enviaré *unas* (algunas) á V.
Ich habe gute Trauben; ich werde Ihnen einige (welche, davon) schicken.

¿Cuántos hijos tiene V.? Tengo cuatro.
Wie viel Kinder haben Sie? Ich habe (deren) vier.

Estos árboles son pequeños, pero *sus* frutos son sabrosos.
Diese Bäume sind klein, aber die Früchte derselben (ihre Früchte) sind trefflich.

Beberé vino, si *lo* hai.
Ich werde Wein trinken, wenn welcher da ist.

Die örtlichen Beziehungen „dahin, dorthin, dort, daselbst, von dort, da her, dort her, darin, daran" u. s. w. werden theils mit de, en und dem Fürworte umschrieben, theils hat die Sprache eigene Formen, wie aquí, acá (hier), allá (dort), dafür; z. B.

Ich werde daran denken. Pensaré en ello (an das).

Seine Werke sind gut; aber ich finde einige Fehler darin.
Sus obras son buenos, pero hallo algunos defectos *en ellas*.

Sind Sie dahin gegangen? ¿Ha ido V. allí (allá)?

Ich bin hier, (da). Estoi aquí (acá).

Die fragenden Fürwörter.

Die fragenden Fürwörter unterscheiden sich der Form nach von den relativen nur dadurch, daß sie den geschriebenen Accent haben. Außer den in Lekt. 14, § 4, 7 u. 6 bereits angeführten cual und qué haben wir hier noch folgende zu unterscheiden:

Quién, *Plur.* quiénes, wer? Cúyo, cúya, wessen?
Cuál, welcher, e, es?

Von quién bemerke man, daß es niemals adjektivisch gebraucht werden kann. Abweichend vom Deutschen bildet es einen Plural: quiénes, wer? Doch findet sich auch der Singular zuweilen an der Stelle des Plurals gebraucht. Es deklinirt mit *de* und *á*. Beispiele:

¿Quién habla? wer spricht? *Pl.* ¿quiénes hablan? wer spricht?
¿De quién (de quiénes) habla V.? von wem sprechen Sie?

Cuál, *Plur.* cuáles (welcher ꝛc.) unterscheidet sich dadurch von dem gleichlautenden Relativpronomen, daß dieses letztere den Artikel zu sich nimmt. Während man also sagt

¿*Cuál* es el mas rico? welcher ist der Reichste?

sagt man dagegen

La ciudad en **la** *cual* estaba, die Stadt, in welcher ich war.

Ein Pronomen eigenthümlicher Art ist cúyo,*) *fem.* cúya; *Plur.* cúyos, *fem.* cúyas. Dasselbe hat die Natur eines Adjektivs und stimmt mit dem Worte, zu dem es gehört, in Geschlecht und Zahl überein. Im Deutschen wird es mit Wessen oder Wem ausgedrückt; z. B.

¿**Cúyo** es este *libro?* wem gehört (wessen ist) dies Buch?
¿**Cúya** es esta *carta?* „ „ „ „ dieser Brief?
¿**Cúyos** son estos *libros?* „ gehören („ sind) diese Bücher?
¿**Cúyas** son estas *cartas?* „ „ „ „ „ Briefe?

Wörter.

El vicio, das Laster.
el carpintero (de taller), der Tischler.
el estranjero, der Fremde.
el muchacho, der Knabe.
pernicioso, gefährlich.
el oficial, der Offizier.
el vaso, das Glas.
la manzana, der Apfel.

---

*) Zum Unterschiede von dem beziehenden Fürwort wird das Interrogativpronomen cúyo? mit dem Accente geschrieben. Selten und wenig zu empfehlen ist der adjektive Gebrauch von cúyo entsprechend dem deutschen wessen? mit einem Hauptworte, z. B.

[illegible] naufragado? Wessen Schiff ist gescheitert?

Uebung. 40.

¿Quién se lo ha dicho á V.? ¿Cuál es el enemigo mas pernicioso del hombre? El vicio. ¿Cúya es esa casa, y cúyos son esos jardines? ¿Cuáles son los señores que han venido? Vendrán (es werden kommen) unas mujeres. ¿Quiénes? — La del jardinero y la del carpintero. ¿A quién ha hablado el estranjero? A un muchacho que estaba en casa. ¿Tiene V. mi sombrero ó el del oficial? He tomado sus flores de V. y las de la jardinera. No he hallado lo que he buscado. Hemos hablado de esto y de aquello. ¿Son esos sus hermanos de V.? No, Señor, estos son mis primos, pero aquellos son mis hermanos. ¿Es hermosa su casa de V.? No es hermosa, pero estoi contento de ella. V. tiene mucha fruta; ¡deme V. alguna! No puedo dársela á V., porque no es mia. ¿Tiene V. muchos vasos? Tengo cinco ó seis. Yo comeria unas manzanas, si las hubiera. El egoista busca amigos, pero no los halla. ¿Ha estado V. en París? Sí, vengo de allá. He ido ayer á N.; ¿ha ido tambien V. allí? Fulano estuvo aquí.

Aufgabe. 41.

Wer ist da gewesen? Welcher von diesen Männern hat es gethan? Ich habe Brod; hast du auch welches? Nein, ich habe keines. Wem gehören diese Blumen? Wessen Hund ist das? Das ist der Hund meines Nachbars. Warst du gestern in der Kirche? Ja, ich war da; ich werde auch heute hingehen. Geht deine Schwester auch hin? Welche ist die schönste von diesen Blumen? Wem hast du die Rechnung gegeben? Ich kenne nicht den Herrn, dem ich sie gegeben habe. Wer *(Plur.)* ist gekommen? Die Kinder der Frau N. sind gekommen. Wie viele Kinder hat sie? Sie hat deren fünf; zwei Knaben und drei Mädchen. Welchem Mädchen haben Sie die Kirschen gegeben? Der Tochter des Tischlers und der des Schneiders. Wer hat den Fremden gesehen? Haben Sie meine Uhr oder die des Offiziers? Findest du, was du suchst? Sind das die Schwestern des Knaben? Wem hast du dein Messer gegeben? Ich habe es niemanden gegeben; ich habe es hier. Sage mir (dime), mit wem du umgehst (andas) und ich werde dir sagen (diré), wer du bist.

Conversacion.

¿Quién está aquí?	El hermano del oficial.
¿A quién ha hablado V.?	He hablado á tu primo, el cual ha venido acá.
¿Tiene V. mi libro ó el de mi hermana?	Tengo el de su hermana de V.
¿Cúya es esta casa?	No sé, de quién es esta casa.
¿Cúyos son esos vestidos?	Son los de los niños.
¿Cúyas son estas flores?	Son las de la jardinera.

¿Beberá V. vino?	Sí, se lo hai.
¿Pensará V. en mi dinero?	Sí, pensaré en ello.
¿Son esos sus niños de V.?	No, son los del oficial frances.
¿De quién ha hablado V.?	He hablado de los estranjeros que han venido ayer.
¿Comeria V. unas manzanas?	Las comeria de buena gana (sehr gerne), si las tuviera.
¿Ha estado V. en Madrid?	He estado allá dos años.

Lesestück.

El consejo de Luis XI.

Luis XI solia decir que llevaba en su cabeza todo el consejo, porque no se aconsejaba de nadie. Viéndole un dia el almirante de Brèze montado en un burro mui débil, dijo: "Preciso es que ese animal sea mas fuerte de lo que parece, para poder llevar encima al rei y á su consejo."

Soler, pflegen.
decir, sagen.
llevar, tragen.
aconsejarse, sich berathen.
el almirante, der Admiral.
montado, reitend.
burro, der Esel.
débil, schwach.
preciso es que ... sea, muß sein.
poder, können.
llevar encima, tragen.

Don Felipe y el abogado.

Un célebre abogado declamó públicamente contra la persona y el gobierno de Felipe II, y le metieron en la cárcel. Habiéndose presentado despues este asunto al consejo real, le dió el rei la libertad, diciendo: "Es un loco, pues habla mal de un príncipe que no conoce, y que jamas le hizo daño alguno."

Célebre, berühmt.
el abogado, der Advokat.
declamar, laut sprechen.
le metieron, man setzte ihn.
la cárcel, das Gefängniß.
el asunto, der Vorfall.
dió, er gab, schenkte (von dar).
diciendo, sagend.
el loco, der Narr.
hizo, er that (v. hacer).
el daño, der Schaden.

Sechsundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima sesta.

Die zueignenden und beziehenden Fürwörter.

In Lektion 15 haben wir bei Gelegenheit des zueignenden F[illegible]s alles für den I. Curs Nöthige bereits gesagt, was

auch auf das besitzanzeigende Fürwort seine Anwendung findet. Wir begnügen uns, hier noch eine Regel über das Possessiv anzufügen:

Wenn in einem Satze ein Hauptwort als Prädikat steht, das zugleich Prädikat eines zweiten Satzes wäre, aber durch ein Possessiv vertreten wird, dann setzt die spanische Sprache das unbestimmte Geschlechtswort *lo* (es); z. B.

Karl ist mein Freund, und ich bin der seinige.
Cárlos es mi amigo y yo **lo** soy suyo.

Beziehende Fürwörter.

1) Wie bereits erwähnt, unterscheiden sich die beziehenden Fürwörter nur durch den Gebrauch von den fragenden, ausgenommen cual, welches als Relativum gewöhnlich den Artikel bei sich hat. Es sind, wie schon gesagt, die Formen:

que, welcher, e, es; der rc.
quien, welcher, e, es; *Pl.* quienes, welche.
el cual, *f.* la cual; *Pl.* los cuales, *f.* las cuales, welcher rc.
cuyo, *f.* cuya; *Pl.* cuyos, *f.* cuyas, dessen, deren rc.
cual *m. & f. Pl.* cuales (ohne Artik.), so wie, der Art daß rc.

Diese Fürwörter dekliniren alle mit *de* und *á*, ausgenommen cual, wenn es den Artikel hat. Que ist im *Sing.* und im *Plur.* gleich, und wird sowohl von Personen als von Sachen gebraucht; z. B.

Un libro *que* he comprado, ein Buch, welches ich gekauft habe.
Es hombre que sabe mucho, er ist ein Mann, der viel weiß.
Los muebles *de que* está adornada la casa que habitamos.
Die Möbel, womit das Haus geschmückt ist, welches wir bewohnen. (Vgl. 5. die Note.)

2) *Quien*, Pl. *quienes*, läßt sich dagegen nur von Personen sagen, hat aber keinen Unterschied des Geschlechts; z. B.

El hombre *á quien* V. debe la vida.
Der Mann, dem Sie das Leben verdanken.

Wenn auf dem persönlichen Fürworte ein besonderer Nachdruck liegt (wo die französische Sprache die Umschreibung mit c'est anwendet, z. B.: c'est moi, toi, lui rc. que), setzt die spanische Sprache stets den Nominativ des Pronomens mit dem Zeitworte und schließt daran quien; z. B.

Ihm verdankst du das Leben; umgestellt:
Er ist (es), dem du verdankst dein Leben.
Él es (oder Es él) á *quien* debes la vida.

3) *Cual*, Pl. *cuales*, hat als wirkliches Relativum stets den Artikel bei sich; z. B.

El hermano de mi madre, *el cual* ....
Der Bruder meiner Mutter, welcher ....

Bemerk. Que unterscheidet sich dadurch von el cual, daß es sich enger an das Vorhergehende anschließt und gleichsam eine nothwendige Ergänzung hinzufügt, wogegen el cual den Gedanken weiter fortsetzt, indem es ihm einen neuen von gleichem Gewichte anreiht. Man setzt deshalb auch vor el cual ein Komma, vor que nicht.

Wenn dagegen cual einen indirekten Fragesatz einleitet, so wird es ohne Artikel gesetzt; z. B.

Es ist schwer zu entscheiden, welcher von den Beiden am besten gesprochen hat.
Es dificil determinar, *cual* de los dos ha hablado mejor.

4) Desgleichen steht cual ohne Artikel, wenn es eine Vergleichung ausdrückt, in welchem Falle es mit „so wie, gleichwie, gleich" rc. übersetzt wird; z. B.

Es una muger *cual* la podia desear.
Es ist eine Frau, wie er sie wünschen konnte.
Cual furioso leon. Gleich einem wüthenden Löwen.

5) Wenn das Relativum sich nicht auf ein einzelnes Wort, sondern auf einen vorhergehenden Satz bezieht, in welchem Falle man im Deutschen was gebraucht, dann steht im Spanischen *lo que*, z. B.

Los reos fueron condenados, *lo que* causó un sentimiento general.
Die Verbrecher wurden verurtheilt, was allgemeine Sensation verursachte.

NB. Steht im Deutschen vor dem Relativpronomen eine Präposition, z. B. in welchem, von welcher (= worin, wovon rc., dann tritt im Spanischen der betreffende Artikel nebst dem Vorworte vor que, z. B.

La relacion de las aventures de Don Quijote, en *la que* los lectores vulgares solo ven un asunto de entretenimiento etc.
Die Erzählung der Abenteuer des D. Q., in welcher (worin) die gewöhnlichen Leser nur einen Gegenstand der Unterhaltung sehen rc.

Cuyo, *a*, Pl. *cuyos*, *as*, als Relativum heißt „dessen, deren" und unterscheidet sich in der Form nicht von dem interrogativen Pronomen (s. die vorherg. Lekt.); z. B.

El padre, á cuyos niños he visto.
Der Vater, dessen Kinder ich gesehen habe.

Wörter.

La circunstancia, der Umstand.
el deudor, der Schuldner;
estar deudo, verdanken.
el puesto, die Stelle.
el favor, der Gefallen.
la amistad, die Freundschaft.
la estacion, die Jahreszeit.
el olor, der Geruch.
la modestia, die Bescheidenheit.
el literato, der Gelehrte.
la primavera, der Frühling.
reluce, er (sie, es) glänzt.
queria, ich (er, sie, es) liebte, wollte.
matar, tödten.
gastar, verbrauchen, ausgeben.
locamente, thöricht.
desconfiar, Mißtrauen hegen.
es preciso, es ist nöthig, man muß.
digno, würdig.
verdadero, wahr.
respetable, achtenswerth.
alentar, ermuthigen.
lograr, erlangen.
andas, du gehst um.
podemos, wir können.
desear, wünschen.
admirable, bewundernswerth.

Uebung. 28.

Él era quien lo queria. Él fué quien le mató. Quien gasta locamente el dinero, no conoce su valor. De sí mismo es de quien uno debe desconfiar. Hai circunstancias en que es preciso obrar prudentemente. La casa que V. ha comprado vale mas que aquella. El jóven de quien he hablado á V. es digno de ser alentado. ¿Sabe V. á quien está deudor del puesto que ha logrado? Dime con quien andas y te diré quien eres. Me ha hecho un favor cual lo esperaba de su amistad. Estas son frutas cuales las podemos desear en la estacion en la cual estamos. Tengo aquí flores cuyo olor es mui suave. El señor N. es un literato cuya modestia es admirable. Ellos son quienes lo han hecho. No es oro todo lo que reluce. Los niños cuyo padre ha muerto, están en la casa de mi vecino. Yo soi quien he hecho todo para mis amigos. Lo que agrada (gefällt) seduce (verführt). Su hermano de V. me dijo unas palabras bruscas, lo que me afligió mucho.

Aufgabe. 29.

Ich habe es gethan. Du hast es nicht gesagt. Ihr verdanken wir (debemos) alles. Ich weiß nicht, welcher von diesen Herren es gesagt hat. Der Jüngling, welcher sein Geld so thöricht vergeudet hat, ist nicht würdig, unterstützt zu werden. Die Freunde meines Vaters, welche hier waren, sind nach Frankreich gegangen (ido). Wissen Sie, welcher von beiden es gethan hat? Bist du es, der immer gesprochen hat? Im Gegentheil, ich habe niemals (nunca) gesprochen, aber meine Schwester ist es, welche immer spricht. Die Blumen, deren Geruch so süß ist, sind die Kinder

des Frühlings. Sei mein Freund, und ich werde der deinige sein. Der großmüthige Fürst, dem ich meine Stelle verdanke, ermuthigt (alienta) mich, wo er kann. Die Soldaten, welche wir auf (en) dem Wege (camino) gesehen haben, waren sehr ermüdet. Die Umstände, in welchen ich ihn fand, waren sehr traurig. Wir können von diesen Fremden nicht Gunstbezeugungen erwarten, wie wir sie von unsern Freunden erwarten. Wir sind es, denen ihr euer Leben verdankt. Was (= das was) wahr ist, ist auch achtenswerth. Der junge Mann hat die Stelle erhalten, was seine Mutter sehr erfreute (v. alegrar).

Conversacion.

¿Quién es aquel señor? — Es mi amigo de quien he hablado á V.

¿Cúyas son estas tijeras (Scheere)? — Son de la jóven viuda (Wittwe).

¿De quién es ese perro? — Es mio.

¿Cuál es su opinion (Meinung) de V.? — No tengo una opinion en esta materia.

¿Quién ha escrito esta carta? — El capitan frances cuya hermana ha venido ayer.

¿Cuál de esos señores ha hablado mejor? — Es difícil determinar cual de los dos ha hablado mejor.

¿A quién debo (muß ich) hablar? — Es á Pedro á quien V. debe hablar.

¿Quiénes son aquellos hombres? — Los criados de la marquesa.

¿De quién debe uno desconfiar? — De sí mismo *es de quien* uno debe desconfiar.

¿Quién es digno de ser alentado? — El jóven de quien he hablado á V.

Lesestück.

El gran rei.

Uno de los últimos reyes de España, á quien la suerte de las armas habia privado de varias plazas considerables, recibia sin embargo de la mayor parte de sus cortesanos el título de Grande. "Su Grandeza", dijo un Español, „se parece á la de los fosos, que se hacen mayores en proporcion de la tierra que les quitan.''

La suerte, das Schicksal.
las armas, die Waffen.
privar, berauben.
vario, a, verschieden.
la plaza, der Platz; die Festung.
considerable, beträchtlich.
la grandeza, die Größe.
se parece, er gleicht.
la, diejenige.
el foso, der Graben.
se hacen, sie werden.
la proporcion, das Verhältniß.
quitar, herausnehmen, wegnehmen.
en, in.

Siebenundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima sétima.

Das passive Zeitwort.

Das spanische Passivum bildet sich mit dem Hilfszeitworte *ser* (sein), welches somit dem deutschen „werden" entspricht. Das mit demselben verbundene Mittelwort stimmt mit dem Subjekte in Geschlecht und Zahl überein.

Infinitivo.

Ser amado**, a;** *Plur.* **os, as,** geliebt werden.

Indicativo.

Presente.

Soi amado, a, ich werde geliebt
eres amado, a, du wirst geliebt
es amado, er wird geliebt
es amada, sie wird geliebt.

Plur. Somos amados, as, wir werden geliebt
Sois amados, as, ihr werdet geliebt
son amados, sie werden geliebt (männlich)
son amadas, sie werden geliebt (weiblich).

Imperfecto.

Era amado, a, ich wurde geliebt ꝛc.

Definido.

Fuí amado, a, ich wurde geliebt.

Futuro.

Seré amado, a, ich werde geliebt werden.

Condicional.

Seria amado, a, ich würde geliebt werden.

Imperativo.

Se amado, a, werde geliebt. Sed amados, as, werdet geliebt.

Subjuntivo.

Presente.

Sea amado, a, daß ich geliebt werde.

Imperfecto.

Fuese amado, a, daß ich geliebt würde.

Futuro.

Fuere amado, a, (daß) ich geliebt sein werde.

Condicional.

Fuera amado, a, (daß) ich geliebt sein würde.

Gerundio.

Siendo amado, a, geliebt werdend.

Tiempos compuestos.

Infinitivo.

Haber sido amado, geliebt worden sein.

Indicativo.

Perfecto indefinido.

He sido amado, a, ich bin geliebt worden.

Pluscuamperfecto.

Habia sido amado, a, ich war geliebt worden.

Perfecto anterior.

Hube sido amado, a, ich war geliebt worden.

Futuro perfecto.

Habré sido amado, a, ich werde geliebt worden sein.

Condicional perfecto.

Habria sido amodo, a, ich würde geliebt worden sein.

Subjuntivo.

Die Zeiten des Conjunctivs bilden sich wie folgt:

Perfecto.

Haya sido amado, a, daß ich geliebt worden sei.

Pluscuamperfecto.

Hubiese sido amado, a, daß ich geliebt worden wäre.

Futuro perfecto.

Hubiere sido amado, a, ich werde geliebt worden sein.

Condicional perfecto.

Hubiera sido amado, a, ich würde geliebt worden sein.

Die Uebersetzung des deutschen „man".

§ 1. Die spanische Sprache hat (gleich der italienischen) kein entsprechendes Wort für das deutsche „man". Dasselbe muß daher umschrieben werden. Dies geschieht entweder durch eine Umstellung in's Passiv, oder dadurch daß man das Zeitwort reflexiv gebraucht. Der Satz: „Man verkauft diese Waaren" wird somit umgekehrt, entweder

Diese Waaren werden verkauft, Estas mercancias *son vendidas;*
oder gewöhnlicher
Diese Waaren verkaufen sich, Estas mercancias *se venden.*

Man versprach eine Belohnung, umgekehrt:
Eine Belohnung wurde versprochen,
Fué prometida una recompensa; oder
Eine Belohnung versprach sich, Prometió*se* una recompensa.

Letztere Construction ist die gewöhnlichere, weil durch das Passiv leicht ein Doppelsinn entstehen kann, wie in dem ersten Satze, der zugleich bedeutet: diese Waaren sind (bereits) verkauft.

§ 2. Wenn die Construction mit „man" eine neutrale ist, d. h. sobald die Umkehrung ins Passiv nicht mehr ein Substantiv oder persönliches Fürwort, sondern nur das unpersönliche „es" als Subjekt ergibt, z. B.: „man glaubt, man versichert", passivisch: „es wird geglaubt, es wird versichert", dann steht immer *se* mit der 3. Pers. *Sing.* des Zeitworts, und die Umkehrung ins spanische Passiv ist nicht mehr zulässig; z. B.

Se cree, man glaubt.
Se asegura, man versichert.

§ 3. Die reflexive Construktion ist jedoch nicht zulässig, sobald durch dieselbe der Sinn des Satzes ein anderer würde. Der Satz: „man liebt die Kinder" würde reflexiv los niños se aman, d. h. „die Kinder lieben sich" ergeben. Hier muß also entweder das Passiv los niños son amados gesetzt werden, oder man umschreibt aktiv mit einem entsprechenden Subjekte, z. B.

Amamos á los niños, wir lieben die Kinder.
Aman á los niños, sie lieben die Kinder, oder
Uno (alguien) ama á los niños, Einer (jemand) liebt die Kinder.

§ 4. Diese Umschreibung muß auch dann stattfinden, wenn im Deutschen „man" mit einem reflexiven Zeitworte steht; z. B.: man täuscht sich. Eine reflexive Umkehrung (se se engaña) wäre unmöglich, weil der Satz zwei Accusative (se se), aber keinen Nominativ hätte. Es muß also ein entsprechender Nominativ gefunden werden, entweder nosotros (wir), vosotros (ihr), V. (Sie), oder los hombres (die Menschen) u. s. w., zu welchem dann das Zeitwort in die entsprechende Zahl, Zeit und Person gesetzt wird. Eine Umkehrung ins Passiv (man wird getäuscht) läßt sich ebenfalls nicht vor-

nehmen, weil, wegen des mangelnden „man", der Satz ohne Subjekt bliebe. Zwar ließe sich eines der obengenannten Subjekte (wir, ihr, die Menschen, Einer ꝛc.) substituiren, doch ist in einem solchen Falle immer die erstgenannte Construction vorzuziehen. Der Ausdruck: „man schmeichelt sich", wird also gegeben, entweder

(Nosotros) *nos* lisonjeamos, wir schmeicheln uns, oder
(Vosotros) *os* lisonjeais, ihr schmeichelt euch, oder
Los hombres *se* lisonjean, die Menschen schmeicheln sich, oder
Alguno *se* lisonjea, Einer (mancher ꝛc.) schmeichelt sich.
V. *se* lisonjea, Sie schmeicheln sich u. s.

§ 5. Wird eines der persönlichen Fürwörter im Accusativ (le, la, les, las ꝛc.) mit man gebraucht, z. B. Man liebt ihn, uns, sie ꝛc., dann muß entweder der Satz ins Passiv umgestellt, oder ein entsprechender Nominativ zu dem aktiven Zeitwort gefunden werden. Also:

Man liebt ihn, entweder
Él es amado, oder
Alguno etc. le ama.

§ 6. Mit der reflexiven Construction lassen sich auch Dative der persönlichen Fürwörter verbinden, z. B.

Se *me* cree, man glaubt mir.

Neutrale Zeitwörter.

Diese drücken Zustände oder ziellose Thätigkeiten aus, wie llegar, ankommen; caer, fallen, ꝛc. Ihr Gebrauch ist sehr einfach, indem ihre zusammengesetzten Zeiten alle mit *haber* gebildet werden, gleichviel ob im Deutschen sein oder haben gebraucht ist; also:

Hube llegado, ich war gekommen.
Ha muerto, er ist gestorben.
He dormido, ich habe geschlafen.

Wörter.

Los preliminares, die Vorbereitungen, einleitenden Verhandlungen.
la paz, der Frieden.
el embustero, der Betrüger, Heuchler.
la lana, die Wolle.
el cuero, das Leder.
el asunto, der Gegenstand.
la memoria, die Denkschrift.
el dueño, el amo, der Herr.
la felicidad, das Glück.
el volúmen, der Umfang.
el nombre, der Name; der Taufname.
el apuro, die Noth.
la fortuna, das Glück.
el poder, die Macht.

el viajador, der Reisende.
el compañero, der Genosse.
soberbio, a, stolz.
feroz, wild.
asesinar, ermorden.
derrotar, in die Flucht schlagen.
asegurar, versichern.
firmar, unterzeichnen.
quejarse, sich beklagen.
pedir, verlangen, suchen.
buscar, suchen.
matar, tödten.
herido, verwundet.
acabar, vollenden.
corregir, ausbessern.
convidar, einladen, auffordern.
maltratar, mißhandeln.
concluir, durchführen.
sostener, aufrecht erhalten.
mucho tiempo hai, seit langem.
ser pedido, verlangt (gesucht) werden.

Uebung. 44.

Dicen que los Españoles han derrotado á los Franceses. Aseguran que los preliminares de la paz se han firmado. Uno se queja de V. Somos amados de todos nuestros amigos. El embustero es aborrecido. La lana de España es mui pedida. Los cueros son mui buscados. Gustavo Adolfo, rei de Suecia, fué matado en la batalla de Lutzen. El militar que ha sido herido, ha muerto esta noche. Cuando nuestras traducciones serán acabadas, serán corregidas por*) el maestro. Fué convidado por el ministro á escribir una memoria sobre este asunto. ¿Han llegado esos señores de Madrid? Ese perro es mui maltratado por su dueño. La operacion fué concluida con gran felicidad. El libro que he dado á mi prima es compuesto por un hombre mui docto. El imperio de los Césares se ha sostenido mucho tiempo solo por su estension y su nombre. Si tu padre no hubiera muerto, no te verías (würdest sehen) en tanto apuro. El soberbio y feroz Atila fué vencido por los Francos y los Godos. Julio César, encumbrado por la fortuna al mas alto grado del poder, fué asesinado por Bruto y sus compañeros.

Aufgabe. 45.

Julius Cäsar wurde ermordet von Brutus und seinen Genossen. Der Betrüger wird verabscheut von Allen und wird geliebt von Niemanden. Leder und Wolle wurden sehr gesucht. Von wem ist der Brief unterzeichnet worden? Wir waren seit langem eingeladen, aber wir hatten nicht die Zeit zu kommen. Der Reisende und sein Gefährte wurden von den Räubern getödtet. Der König Gustav Adolph von Schweden ist gestorben bei Lützen. Man sagt, daß viele Soldaten in der Schlacht verwundet worden sind. Glaubt man, daß die Präliminarien des Friedens unterzeichnet worden

*) „Von" nach dem passiven Zeitworte wird durch de übersetzt, wenn eine moralische und geistige, durch *por* wenn eine mehr äußere oder materielle Thätigkeit gemeint ist.

seien? Man versichert, daß diese Waaren sich gut verkaufen. Man täuscht sich, wenn man sich selbst schmeichelt. Mein Vater hat gesagt, daß man alle Waaren verkauft habe. Wann ist der Herr angekommen? Die Freunde des Kaufmanns waren alle eingeladen (v. invitar) worden. Von wem sind die Gothen besiegt worden? Dieses Buch wurde von einem der ersten spanischen Dichter geschrieben. Oft glaubt man nicht, was man andern versichert. Die Schüler würden von ihren Lehrern gelobt worden sein, wenn sie ihre Uebersetzungen ohne Fehler gemacht hätten.

Conversacion.

¿Por quién fué asesinado Julio César?	Por Bruto y sus compañeros.
¿Ha llegado ayer su amigo de V.?	No, ha llegado hoi.
¿Cuándo ha muerto el rei Luis XVI de Francia?	Ha muerto á 21 de Enero 1793.
¿Por quiénes fué vencido Atila?	El soberbio y feroz Atila fué vencido por los Francos y los Godos.
¿Cómo fué concluida la operacion?	Fué concluida con gran felicidad.
¿Por quién es compuesto este libro?	Es compuesto por un hombre mui docto.
¿Cuándo murió Gustavo Adolfo?	Este rei fué matado en la batalla de Lutzen.
¿Ha muerto el militar que ha sido herido?	No ha muerto; al contrario está mejor hoi que ayer.
¿Por quien serán corregidas nuestras traducciones?	Serán corregidas por nuestro maestro.
¿Quién es aborrecido?	El embustero es aborrecido de todo el mundo.
¿Cuándo se ha tenido el baile (Ball)?	Se ha tenido ayer.
¿Qué se dice de nuevo en la ciudad?	Dicen que su Majestad el emperador ha llegado.

Lesestück.

La gallina de los huevos de oro.

(Von Samaniego.)

Érase una gallina que ponia
Un huevo de oro al dueño cada dia.
Aun con tanta ganancia mal contento
Quiso el rico avariento
Descubrir de una vez la mina de oro,
Y hallar en ménos tiempo mas tesoro.
Matóla, abrióla el vientre de contado;

Pero despues de haberla registrado,
¿Qué sucedió? que muerta la gallina,
Perdió su huevo de oro y no halló mina.

Érase,*) es war einmal.
la gallina, die Henne.
poner, legen.
el huevo, das Ei.
aun, doch; aber.
la ganancia, der Gewinn.
quiso, er wollte (von querer).
el avariento, der Geizhals.
descubrir, entdecken.
la mina, die Mine.
hallar, finden.
matóla = la mató, er tödtete sie.
abrióla, er öffnete ihr (vgl. Lekt. 24 Bemerk. 1).
el vientre, der Leib.
de contado, sogleich, sofort
despues de ..., nachdem ...
registrar, untersuchen.
sucedió, es geschah.
muerta la gallina, nachdem das Huhn todt war.
perder, verlieren.

Achtundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima octava.

Fürwörtliche oder reflexive Zeitwörter.

Das reflexive spanische Zeitwort bildet, im Gegensatze zu dem französischen und italienischen Reflexiv, seine zusammengesetzten Zeiten mit haber, also nach deutscher Art. Zu bemerken ist, daß dieses Partizip stets unverändert bleibt. Das Objektfürwort kann in den einfachen Zeiten in fast allen Personen sowohl vor als nach dem Zeitworte stehen; in letzterem Falle wird es demselben angehängt. Die Abwandlung des reflexiven Zeitworts ist die der betreffenden Conjugation.

Infinitivo.

Alegrarse, sich freuen.

Indicativo.

Presente.

Me alegro (alégro*me*), ich freue mich
te alegras (alégras*te*), du freuest dich
se alegra (alégra*se*), er freut sich.

Plur. Nos alegramos, wir freuen uns
os alegrais, ihr freut euch
se alegran (alégran*se*), sie freuen sich.

---

*) Die populäre Erzählungsweise: „es war einmal" wird im Spanischen durch Anhängung des Fürworts se an das Verb ser gegeben. (Vgl. S. 123, 1.)

Imperfecto.

Me alegraba (alegrába*me*), ich freute mich
te alegrabas (alegrába*ste*), du freutest dich
se alegraba (alegrába*se*), er freute sich.

Plur. Nos alegrabamos, wir freuten uns
os alegrabais, ihr freutet euch
se alegraban (alegrában*se*), sie freuten sich.

Definido.

Me alegré (alegré*me*), ich freute mich
te alegraste, du freutest dich
se alegró (alegróse), er freute sich.

Plur. Nos alegrámos, wir freuten uns
os alegrasteis, ihr freutet euch
se alegraron (alegráronse), sie freuten sich.

Futuro.

Me alegraré, ich werde mich freuen
te alegrarás, du wirst dich freuen
se alegrará, er wird sich freuen, u. s. w.

Condicional.

Me alegraria, ich würde mich freuen
te alegrarias, du würdest dich freuen, u. s. w.

Imperativo.

Alégra*te*, freue dich

Alegrémo*nos*, freuen wir uns (vgl. S. 107, 5, a.)
alegra*os*, freuet euch
alégren*se* VV., freuen Sie *(Plur.)* sich.

Subjuntivo.

Presente.

Me alegre, (daß) ich mich freue
te alegres, (daß) du dich freuest, u. s. w.

Imperfecto.

Me alegrase, (daß) ich mich freute
te alegrases, (daß) du dich freutest, u. s. w.

Condicional.

Me alegrara, (daß) ich würde mich freuen, oder ich freute mich, u. s. w.

Futuro.

Me alegrare, (daß) ich werde mich freuen, u. s. w.

Gerundio.

Alegrándo*se*, sich freuend.

Participio.

Habiéndo*se* alegrado, sich gefreut (habend).

Tiempos compuestos.

Indicativo.

Perfecto indefinido.

Me *he* alegrado, ich habe mich gefreut
te *has* alegrado, du hast dich gefreut, u. s. w.

Pluscuamperfecto.

Me *habia* alegrado, ich hatte mich gefreut, u. s. w.

Perfecto anterior.

Me *hube* alegrado, ich hatte mich gefreut, u. s. w.

Futuro perfecto.

Me *habré* alegrado, ich werde mich gefreut haben.

Condicional perfecto.

Me *habria* alegrado, ich würde mich gefreut haben.

Subjuntivo.

Perfecto indefinido.

Me *haya* alegrado, daß ich mich gefreut habe.

Pluscuamperfecto.

Me *hubiese* alegrado, daß ich mich gefreut hätte.

Condicional.

Me *hubiera* alegrado, ich würde mich gefreut haben.

Futuro.

Me *hubiere* alegrado, ich werde mich gefreut haben.

Bemerkungen.

Die Fälle, wo das deutsche „man" durch das reflexive Zeitwort ausgedrückt wird, sind bereits in der vorigen Lektion erwähnt. Ueber das spanische Reflexiv merke man folgendes:

1) Häufig dient dasselbe dazu, um eine Absonderung, ein Vereinzelnen auszudrücken. So heißt estar sein, esta*rse* für sich sein; ir gehen, ir*se* fortgehen (*s*'en aller; andar-*sene*). In volksthümlicher Ausdrucksweise entspricht das reflexive se oft unserm deutschen „einst, einmal"; z. B.: éra*se* un hombre, es war einmal ein Mann.

2) Deutsche Uebergangsverben werden im Spanischen sehr häufig reflexiv gegeben, z. B. dormir, schlafen; dormir*se*, einschlafen; morir, sterben; morir*se*, hinsterben, ersterben (se mourir); auch deutsche transitive Verben, wie ertränken, verbrennen 2c. werden reflexiv, z. B. ahogarse, ertrinken; quemar*se*, verbrennen, u. s. w., und entsprechen in dieser Form deutschen neutralen Verben.

3) Häufig wird die Reflexivform neben dem gewöhnlichen Zeitworte gebraucht, um eine Modifizirung des Begriffes auszudrücken, welche die deutsche Sprache mit einem Adverb umschreiben muß. So heißt reir, lachen; rei*rse* schadenfroh, höhnisch lachen (italien. ridersi); comer, essen; comer*se*, etwas allein essen; hallar, finden; hallar*se*, finden und behalten, u. s. w. Oft dient die Reflexivform nur zur Verstärkung des Begriffes, z. B.: saber, wissen; saber*se*, sich merken.

4) Das spanische Reflexiv drückt in seinen Pluralformen zugleich auch die Wechselwirkung aus. So heißt se aman sowohl „sie lieben sich selbst“ als „sie lieben einander.“ Wo ein Mißverständniß entstehen könnte, fügt man für „selbst“ mismo, a, und für „einander“ el uno al otro u. s. w. hinzu.

5) Wohl zu beachten ist, daß viele Zeitwörter, welche im Spanischen reflexiv sind, es im Deutschen gewöhnlich nicht sind, z. B. llamarse = sich nennen, gewöhnlich „heißen“ 2c., und umgekehrt. Wir führen einige der gebräuchlichsten auf:

Reflexiv.		Nicht reflexiv.
llamar*se*, heißen	dagegen:	temer, sich fürchten
enojar*se*, böse werden		disimular, sich verstellen
levantar*se*, aufstehen		fingir, sich stellen als ob ....
acostar*se*, zu Bette gehen		osar, sich unterstehen
pasear*se*, spazieren gehen		procurar, sich Mühe geben
ahogar*se*, ertrinken.		cambiar, sich ändern u. s. w.

Wörter.

Engañarse, sich täuschen.
jugar, spielen.
se juega, man spielt.
sentarse, sich setzen.
incomodar*se*, sich bemühen.
la órden, der Befehl.
la razon, der Grund.
la marcha, der Marsch.
ordenar, befehlen.
el jefe, der Führer.
el bolsillo, die Tasche.
retirar, zurückziehen.
la mesa, der Tisch.
los naipes, die Spielkarten.
la bondad, die Güte.
apartarse, sich ferne halten.
el camino real, die Heerstraße.
á orillas, am Rande.
sacar, herausziehen.
mui de mañana, sehr frühe.
dió, gab (3. *Sing. Def.* von dar).
acomodarse, sich fügen.
saber, wissen.
el juego, das Spiel.

Uebung. 46.

V. se engaña. Los hombres se han engañado los unos á los otros. Unas veces se juega á los naipes, y otras veces se habla sobre alguna cosa. ¡Tenga V. la bondad de sentarse! No se incomode V. ¿Cómo se ha divertido V. ayer al baile? Me alegro mucho que V. se haya divertido con todo su gusto (so vortrefflich). V. se ha acostado tarde, mas yo me he levantado mui de mañana. Dióse á un tiempo la órden y la razon de la órden, con que (weßhalb) todos se dispusieron (sich vorbereiteten) á la marcha. El jefe ordenó á los soldados que se apartasen del camino real. Sentéme al pié de un árbol que estaba á orillas del camino, y para divertirme saqué (vgl. Lekt. 22, 1.) un libro que tenia en el bolsillo. Si no te acomodares á la vida que hago (ich führe) serás dueño (es steht dir frei) de retirarte. Sábe*te* que no te he traido (gebracht) aqui *para que* (damit) te mueras de hambre. Luego que nos levantámos *(Def.)* de la mesa, el criado me dió la carta.

Aufgabe. 47.

Meine Mutter hat sich getäuscht, als sie Ihnen den Brief gab (dando . . . .). Wenn ich mich getäuscht hätte, würde ich es gesagt haben. Stehe auf, mein Sohn! Stehen Sie auf, mein Herr! Ich habe mir Mühe gegeben, das Buch aus der Tasche zu ziehen. Wir haben uns nicht von der Heerstraße entfernt. Entferne dich aus dieser Gesellschaft. Werden wir uns am Fuße jenes Baumes niedersetzen? Wir würden uns zurückziehen, wenn der Führer es befähle. Gab man den Grund des Befehls nicht (an)? Spielt man jeden Abend in dem Hause Ihres Vaters? Man spielt nur selten, aber man spricht von vielen Dingen. Bemühen Sie sich nicht, mein Herr, ich habe mich bereits (ya) gesetzt. Ich stand *(Def.)* gestern um vier Uhr Morgens auf, und morgen werde ich auch (tambien) um vier Uhr aufstehen. Fürchten Sie sich nicht meine Güte zu mißbrauchen (abusar de . . .)? Ich befand mich allein (s. 1.) in meinem Zimmer, als mir der Bediente den Brief gab. Es war einmal eine Frau, welche vierzehn Kinder hatte, sieben Knaben und sieben Mädchen. Wehe (Ayme)! der Unglückliche wird ertrinken! Wir lieben uns selbst und wir lieben einander. Wie können Sie lachen über das Unglück der Andern!

Conversacion.

¿V. se ha engañado, Señor?	Perdone V., no me he engañado.
¿Á qué hora se levanta V. cada dia?	Me levanto á las cinco ó seis de la mañana.
¿Cuándo se ha levantado V. ayer?	Me he levantado á las seis y media.

¿Y cuándo se acuesta*) V. ordinariamente? — A las diez u**) (oder) once de la noche.

¿Quiere V. pasearse conmigo? — Gracias, Señor, no tengo tiempo ahora.

¿No se ha divertido V. ayer en el teatro? — Al contrario, me he divertido con todo mi gusto.

¿Qué ordenó el jefe á sus soldados? — Que se apartasen del camino real.

¿Cuándo le dió á V. la carta el criado? — Luego que nos levantámos de la mesa.

¿Dónde se sentó V.? — Sentéme al pié de un árbol.

¿Porqué no juega V. á los naipes? — Porque me acaloro (erhitze) demasiado (zu sehr) en el juego.

Lesestück.

Estando en Rusia un Español, pasó por un pueblo durante el invierno, y se vió acosado por algunos perros. Bajóse para coger una piedra á fin de ahuyentarlos; pero estaba tan fuertemente agarrada con el hielo, que no pudo arrancarla. "¡Oh, maldito pais!" exclamó, "donde atan las piedras y sueltan los perros."

Pasar por, kommen durch.
el pueblo, die Ortschaft.
el invierno, der Winter.
vió, er sah.
acosar, verfolgen.
ahuyentar, verscheuchen.
atar, anbinden.
el perro, der Hund.
bajarse, sich bücken.
coger, ergreifen.
la piedra, der Stein.
á fin de, um — zu.
estar agarrado con el hielo, angefroren sein.
soltar*), frei lassen.

Neunundzwanzigste Lektion. Leccion vigésima nona.

Unpersönliche Zeitwörter. Verbes unipersonales.

Zeitwörter, welche Thätigkeiten oder Zustände bezeichnen, die nicht von Personen oder lebenden Wesen ausgesagt werden können, heißen unpersönliche; der Spanier nennt sie einpersönliche (unipersonales), weil sie nur in der dritten Person der Einzahl erscheinen. Ihre Abwandlung ist die der betreffenden Conjugation. Wir unterscheiden:

1) solche, die sich überhaupt nicht persönlich gebrauchen lassen:

Llover, regnen — llueve, es regnet
helar, frieren — hiela, es friert

*) Vgl. Lekt. 36. **) Vgl. Lekt. 33, 2.

nevar, schneien	— nieva, es schneit
tronar, donnern	— truena, es donnert
escarchar, reifen	— escarcha, es reift
relampaguear, blitzen	— relampaguéa, es blitzt
lloviznar, rieseln	— llovizna, es rieselt
granizar, hageln	— graniza, es hagelt
amanecer, tagen*)	— amanece, es tagt
anochecer, Nacht werden	— anochece, es wird Nacht ꝛc.

2) Zusammensetzungen mit hacer, machen; ser, sein; haber, haben; valer, werth sein; z. B.

Es preciso, es ist nöthig, man muß (s. unten)
es justo, es ist billig
es verdad, es ist wahr
es cierto, es ist gewiß
hace calor, es ist warm
hace frio, es ist kalt
hace luna, es ist Mondschein
ocho dias hace, vor acht Tagen
mucho tiempo hace, vor langer Zeit
hai un año, vor einem Jahre; es ist ein Jahr her
hai muchos hombres, es gibt viele Menschen
mas vale tarde que nunca, besser spät als nie
mas valdria, es wäre besser.

3) Das deutsche „es gibt" wird, wie bereits Lekt. 8, 5. angegeben, stets durch hai ausgedrückt. In allen Zeiten dieses unpersönlichen Verbs wird die 3. Sing. von haber gebraucht, gleichviel ob ein Singular oder Plural darauf folgt, also:

hubo un hombre, es gab einen Mann
hubo hombres, es gab Männer.

(Bei Zeitbestimmungen wird, wie schon oben angedeutet, hai mit vor übersetzt; hai dos años, vor zwei Jahren, doch sagt man auch dos años há.)

Steht bei „es gibt, es ist vorhanden" ꝛc. ein Fürwort, das sich auf ein vorausgegangenes Hauptwort bezieht (also wo im Französischen en, im Italien. ne gebraucht wird), so setzt die spanische Sprache den Accusativ des persönlichen Fürwortes in Uebereinstimmung mit Geschlecht und Zahl des vorangegangenen Hauptwortes; z. B.

Ich werde dir Bücher geben, wenn welche da sind.
Te daré *libros*, si *los* hai.

Wir werden Kirschen essen, wenn es welche gibt.
Comeremos guindas, si *las* hai.

---

*) In übertragener Bedeutung jedoch auch persönlich, z. B.
Amanecí en Paris, ich langte früh Morgens in Paris an.

5) Das deutsche „müssen“ wird gewöhnlich durch deber (sollen) gegeben, z. B.

Du mußt schreiben, debes escribir.

Häufig findet es sich auch durch haber de oder tener que übersetzt (vgl. Lekt. 8, 6.). Andere Wendungen sind:

es preciso, es menester, es necesario, es ist nöthig,

in welchem Falle dann der deutsche Infinitiv durch den Conjunctiv mit „daß“ umschrieben werden muß, wenn das zu „müssen“ gehörige persönliche Subjekt ausgedrückt werden soll, z. B.

Sie müssen meinen Bruder erwarten, es preciso (menester, necesario) *que* V. espere á mi hermano.

Wo als Subjekt das unbestimmte „man“ erscheint, bleibt der Infinitiv wie im Deutschen stehen, z. B.

man muß warten, es menester esperar.

Wörter.

el remedio, das Mittel.
la puerta, die Thüre.
el nombre, der Name.
el calor, die Hitze.
el cuarto, das Zimmer.
la ciencia, die Wissenschaft.
el almacen, das Magazin; der Laden.
la borrasca, das Gewitter; der Sturm.
callar, schweigen.
ir, gehen.
demasiado, zu viel, zu groß, zu sehr 2c.
aprender, erlernen.
creer, glauben.
enseñar, lehren.
adivinar, errathen.
pronto, rasch.

Uebung. 48.

¿Llueve? No, graniza. Hai un mes que estuve en su casa. No hai otro remedio que esperar. Jamas hubo tan buen rei como él. ¿Hai alguno á la puerta? Mas vale el buen nombre que muchas riquezas. Mas vale callar que hablar mal. Hace demasiado calor en su cuarto de V. Este pobre muchacho tiene hambre y frio. Es preciso estudiar mucho para aprender bien una lengua. Te daré dinero, si le hai. Hai hombres que creen que habia una ciencia que enseñaba á adivinar lo futuro. Hacia buen tiempo ayer cuando llegó mi hermano. Ha helado hoi, y ayer ha escarchado. Hai un año que no he visto á mi hermana. Ocho dias hace, estuvimos en Viena. ¿Qué debemos hacer? Debemos ir al mercado para comprar pan y frutas. Es preciso que la criada barra mi cuarto. V. ha de venir pronto para ir al almacen.

Aufgabe. 49.

Hat es gestern geregnet? Nein, es hat geschneit. Ich glaube, daß es schneien wird. Es donnert und blitzt. Es hat gedonnert und geblitzt. Regnet es? Nein, es regnet nicht, es rieselt. Ich langte bei Nacht in Prag an. Es tagte, als wir in Toledo ankamen. Es gibt viele Freunde, welche nicht besser sind als Feinde. War viel Geld in dieser Börse? Ich glaube, daß zehn Thaler darin waren. Heute ist es zu (sehr) heiß; wir werden ein Gewitter bekommen (übers.: haben). Es ist zu kalt in diesem Zimmer. Ich würde dir Geld geben, wenn ich welches hätte. Er hat ihm kein Geld gegeben, weil er keines hat. Ich muß heute einige Briefe schreiben; gestern mußte ich sechs Briefe schreiben. Man muß arbeiten, wenn man etwas lernen will. Mein Bruder muß warten, bis (hasta que) meine Schwester kommt (venga). Wo waren Sie vor einem Jahre? Vor einem Jahre war ich in Sevilla und vor zwei Jahren (war ich) in Rom. Ist es wahr, daß Sie diesen Brief geschrieben haben? Ich habe ihn vor langer Zeit geschrieben.

Conversacion.

¿Hace frio hoi?	Al contrario, hace mucho calor.
¿Tiene V. hambre?	No tengo hambre, pero tengo sed.
¿Es verdad, que su hermano de V. ha llegado esta mañana?	No ha llegado esta mañana; llegará esta noche.
¿Es cierto, que el rei ha muerto?	Todavia (noch) no ha muerto, pero está malísimo.
¿Hai alguno en este cuarto?	No, Señor, no hai ninguno.
¿Cuanto tiempo hai que V. estuvo en Paris?	Dos años hace que estuve allá.
¿Es preciso que espere á su padre de V.?	No es menester esperarle.
¿Debe V. ir al mercado?	Debo ir allá.
¿Es verdad que V. ha comprado algunos libros?	No, Señor, no es verdad, no he comprado nada.
¿Cuantos años hai que V. está en esta ciudad?	Hace tres años y algunos meses.

Lesestück.

En medio de la gran crísis de la guerra de Siete años, un soldado de Federico el Grande desertó; le cogiéron y se le presentaron. "¿Porqué me has dejado?" le dijo Federico. — "Señor", le respondió el desertor, "vuestros asuntos van tan mal, que he creido era preciso abandonarlos." — "Pues bien, quédate todavía hasta mañana", le dijo Federico (era la víspera de una batalla), "y si no van mejor, desertaremos juntos."

En medio, in Mitten.
la guerra, der Krieg.
desertar, desertiren.
coger, fangen.
dejar, verlassen.
los asuntos, die Angelegenheiten.
van, gehen; stehen.
creer, glauben.
ser preciso, nöthig sein; müssen.
abandonar, aufgeben.
pues bien, nun wohl.
quedarse, bleiben.
la víspera, der Vorabend.
juntos, mit einander.

Dreißigste Lektion. Leccion trigésima.

Das Adverb.

Die Beschaffenheits- oder Umstandswörter drücken bei Zeitwörtern die Art und Weise der Thätigkeit, bei Eigenschaftswörtern den Grad der Beschaffenheit aus.

Wir betrachten zunächst jene, welche sich von einem Adjektiv oder Particip ableiten. Sie bilden sich durch Anhängung der Silbe *-mente* an das Adjektiv, wobei jedoch Folgendes zu berücksichtigen ist:

1) Ist das Adverb von einem Adjektive auf —o herzuleiten, so nimmt man die weibliche Form auf —a und hängt an diese die Silbe -mente an, z. B.

> docto, gelehrt, Adverb doctamente;
> diestro, geschickt, Adverb diestramente.

2) Endigt das Adjektiv nicht auf o, so fügt sich die Ableitungssilbe einfach an dasselbe an, z. B.

> fácil, leicht, Adverb facil*mente;*
> constante, beständig, Adverb constante*mente.*

Hierbei ist jedoch eine Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache zu verzeichnen.

Wenn nämlich mehrere Adverben auf -mente hintereinanderstehen, dann läßt man bei den vorangehenden Adverbien die Endung mente aus, um sie nur dem letzten anzuhängen.

Beispiel.

> Cicero schrieb deutlich, bestimmt und elegant,
> Ciceron escribió clara, concisa y elegantemente.
> (Statt clara*mente*, concisa*mente* y elegantemente.)

Hierbei ist zu beachten, daß, falls in der Aufeinanderfolge der deutschen Adverbien zwischen zwei von Adjektiven auf —o abgeleiteten eines der unter 2.) gehörigen zu stehen käme, die

Reihenfolge im Spanischen eine derartige werden muß, daß die abgekürzten Formen auf —a hintereinander folgen. Man könnte also nicht sagen

Ciceron escribió docta, elegantemente, concisa y claramente,

sondern nur

Ciceron escribió docta, concisa, clara y elegantemente.*)

Eine weitere Eigenthümlichkeit des Spanischen besteht darin, daß das Adverb seine Stelle hinter dem Zeitworte einnimmt; z. B.

Der Schüler studirt immer seine Lektion.
El discípulo estudia *siempre* su leccion.

Ist die Zeit eine zusammengesetzte, so darf das Adverb nicht wie im Deutschen zwischen Hilfszeitwort und Particip treten, sondern muß seinen Platz hinter letzterem nehmen; z. B.

Der Schüler hat immer seine Lektion studirt.
El discípulo ha estudiado *siempre* su leccion.

Die Steigerung der Adverbien geschieht wie die der Adjektive (vgl. Lekt. 20), also:

	Compar.	
Doctamente, gelehrt.	**mas** doctamente, gelehrter,	**el** *mas* doctamente, am gelehrtesten,
	menos doctamente, weniger (nicht so) gelehrt.	**el** *menos* doctamente, am wenigsten gelehrt.

Auch ein absoluter Superlativ des Adverbs findet sich, gebildet von dem Superl. asol. des Adjektivs, durch Anhängung von mente; z. B.

Doctisimo, *adv.* sehr gelehrt, doctisima*mente*,

welcher sich gleichfalls von der weiblichen Form auf —a abbildet.

Unregelmäßige Steigerung haben:

bien, gut, *Comp.* mejor, besser (zugl. Adjekt., s. dieses), *Sup.* óptimamente, sehr gut
mal, schlecht, = peor, schlimmer (zugl. Adjekt., s. dieses), *Sup.* pésimamente, sehr schlimm
mucho, mui, } sehr, = mas, mehr
poco, wenig, = ménos, weniger.

*) Wenn jedoch zwei oder mehrere Adverbien auf einander folgen, die nicht von Adjektiven auf —o hergeleitet sind, so wird gewöhnlich bei den vorausgehenden gleichfalls die Silbe -mente abgeworfen, z. B.: statt prudente*mente* y lealmente (klug und treu) *prudente* y lealmente.

Bei den Nachfolgenden haben Adjektiv und Adverb gleiche Bedeutung:

Bastante und bastantemente, hinlänglich
cierto = ciertamente, gewiß
demasiado = demasiadamente, allzu, zu sehr, übermäßig
derecho = derechamente, gerade
solo = solamente, nur
temprano = tempranamente, früh.

Bei Folgenden ändert sich dagegen die Bedeutung, je nachdem die Adjektiv- oder die Adverbform gebraucht wird:

Alto, laut, — altamente, herrlich; stolz
bajo, leise, — bajamente, niederträchtig
caro, theuer, — caramente, inständig; strenge
primero, vorher, zuvor, — primeramente, erstlich
pronto, alsbald, prontamente (auch pronto), rasch
recio, lebhaft, — reciamente (recio), derb, heftig.

Wörter.

El orador, der Redner.
el verano, der Sommer.
el embajador, der Gesandte.
el actor, der Schauspieler.
el deseo, der Wunsch.
el gozo, das Vergnügen; die Freude.
el lugar, das Dorf.
la razon, die Vernunft.
el consejo, der Rath.
la voluntad, der Wille.
la honradez, die Ehrbarkeit.
la obra, das Werk.
el inventor, der Erfinder; Verfasser.
la bota, der Stiefel.
perdonar, verzeihen.
levantarse, aufstehen.
ver, sehen.
llenar, erfüllen.
prójimo, a, benachbart.
siga, Conj. v. seguir, befolgen.
propio, a, eigen.
vestir, bekleiden.
conservar, bewahren.
tratar, handeln.
capaz, fähig.
continuar, fortsetzen.
digno, a, würdig.
incomodar, unbequem sein.
ancho, a, weit.
estrecho, a, enge.
venir bien, gut passen, gut stehen.
constante, beständig.
generoso, großmüthig.
raro, a, selten.

Uebung. 50.

Este hombre habla mui elocuentemente. El habla mejor que el otro orador. V. me ha dado demasiado dinero. Yo no tengo bastante. En el verano me levanto cado dia temprano. El actor no habla bastantemente alto. ¡Hable V. bajo! El autor ha escrito clara, concisa y elegantemente. El deseo de ver la ciudad y principalmente el palacio del rei me llenó de gozo. Los lugares prójimos á una gran ciudad venden bien sus frutos. La razon quiere que el hombre siga mas

los prudentes consejos *que no* (als) su propia voluntad. El rei dió órdenes para vestir ricamente á los estranjeros. La honradez se conserva tratando siempre derechamente con los hombres. Cervantes hizo ver (zeigte) que otra pluma no era capaz de continuar dignamente su obra, que la de su inventor. Este vestido me incomoda mucho; no es bastante ancho. Mis botas son demasiado estrechas; no me vienen bien. Cuando uno quiere hablar de una obra, es menester haberla visto primero.

Aufgabe. 51.

Dieser Schriftsteller schreibt sehr gut. Der Redner hat deutlich, kurz und elegant gesprochen. Er hat mir zu viel Geld geschickt. Sie schreiben zu wenig, mein Herr; wenn Sie mehr schrieben, würden Sie eleganter und deutlicher schreiben. Dieser Schauspieler spricht zu leise. Sprechen Sie laut, mein Herr. Ich bin heute sehr früh aufgestanden. Er hat es gewiß gethan. Der Advokat sprach sehr gelehrt, aber nicht deutlich genug. Mein Kleid ist besser gemacht als das deinige; es sitzt mir sehr gut. Ich habe meinem Sohne genug Geld gegeben. Warum hast du mehr deinem eigenen Willen als (que *no*) dem weisen Rathe deines Oheims gefolgt? Die Gesandten waren alle sehr reich gekleidet. Ich lerne immer meine Lektion und habe sie immer gut gelernt. Er sprach von einem Werke, welches er vorher nicht gesehen hatte. Niemand ist beständig glücklich in dieser Welt. Der König hat seinen Feinden großmüthig verziehen. Welcher Mensch hat immer gut gesprochen? Wir sind heute sehr frühe angekommen. Die reichen Leute sind selten glücklich.

Conversacion.

¿Cómo ha hablado este hombre?	Ha hablado elocuentísimamente.
¿Cómo escribió Ciceron?	Ciceron escribió concisa, clara, y elegantemente.
¿Ha estudiado V. su leccion?	He estudiado siempre mi leccion.
¿Quién es siempre feliz en este mundo?	Nadie.
¿Ha dado V. bastante dinero á su hijo?	Le he dado demasiado.
¿Qué quiere la razon?	Que el hombre siga los prudentes consejos.
¿Cómo se conserva la honradez?	Tratando siempre derechamente con los otros.
¿Qué hizo ver Cervantes?	Que otra pluma no era capaz de continuar dignamente su obra.

¿Porqué le incomoda á V. su vestido?	Porque no es bastantemente ancho.
¿No le vienen bien á V. sus botas?	No, son demasiado estrechas.

Lesestück.

El estornino sagaz.

Un estornino sediento halló una garrafa llena de agua, é*) inmediatamente procuró beber; pero el agua apénas llegaba al cuello de la garrafa, y el pico del pájaro no podia alcanzarla.

Se puso luego á picar la garrafa á fin de hacer un agujerito; pero se esforzó en vano, porque el vidrio era mui grueso. Entónces intentó voltear la garrafa para derramar el agua; pero no pudo hacerlo, porque era mui pesada.

Al fin concibió una idea, que se le logró; echó poco á poco en la garrafa una cantidad tan grande de pedrecitas, que hicieron subir el agua á la distancia que su pico podia alcanzar, y luego apagó su sed.

Mas vale maña que fuerza; la paciencia y la reflexion hacen fáciles muchas cosas, que parecian imposibles á primera vista.

El estornino, der Staar.
sagaz, klug.
sediento, a, durstig.
la garrafa, die Flasche.
inmediato, unmittelbar; *adv.* sogleich.
procurar, streben, wollen.
beber, trinken.
apénas, kaum.
llegar, reichen.
el cuello, der Hals.
el pico, der Schnabel.
alcanzar, erreichen.
se puso, *Def.* v. ponerse, anfangen.
luego, *adv.* alsdann.
picar, picken.
á fin, um zu . . . .
el agujerito, das kleine Loch.
esforzarse, sich anstrengen.
en vano, umsonst.
el vidrio, das Glas.
grueso, a, dick.
entónces, *adv.* sodann.
intentar, beabsichtigen; wollen
voltear, umkehren.
derramar, ausgießen.
pudo, *Def.* v. poder, können.
pesado, a, schwer.
concebir, fassen.
lograrse, zum Ziel gelangen.
echar, werfen.
la cantidad, die Menge.
la pedrecita, das Steinchen.
hicieron, *Def.* v. hacer, machen.
subir, steigen.
gradualmente, nach und nach.
la distancia, die Entfernung.
podia, *Imperf.* v. poder, können.
apagar, löschen.
la maña, die Geschicklichkeit.
la paciencia, die Geduld.
la reflexion, das Nachdenken.
parecian, *Imperf.* von parecer, scheinen.
imposible, unmöglich.
la vista, der Blick.

*) é anstatt y (und) wegen des mit i beginnenden nachfolgenden Wortes (vgl. die Conjunctionen).

Einunddreißigste Lektion.

Fortsetzung der Umstandswörter.

Außer den von Adjektiven und Participien abgeleiteten Adverbien besitzt die Sprache eine große Anzahl selbstständiger Umstandswörter. Wir unterscheiden: 1) Adverbien des Ortes; 2) der Zeit; 3) der Art und Weise; 4) der Menge; 5) der Bejahung und Verneinung. Außerdem gibt es noch eine Menge adverbialer Ausdrücke, welche die Stelle eines einfachen Adverbs vertreten und in einer Verbindung von Präpositionen mit Hauptwörtern 2c. bestehen.

1. Umstandswörter des Ortes.

Aquí, hier
ahí, da
allí, dahin
acá, hierher
dónde, wo
adónde, á dónde, } wohin
de dónde, woher
arriba, oben
cerca, nahe
abajo, unten
debajo, unterhalb
enfrente, gegenüber
fuera, afuera, } außerhalb
adelante, vorwärts
atras, rückwärts, zurück, hinten
junto, daneben
encima, darauf, drauf
léjos, fern
dentro, inwendig, innen
adentro, nach innen 2c.

2. Umstandswörter der Zeit.

Hoi, heute
mañana, morgen
ayer, gestern
luego, gleich
tarde, spät
despacio, langsam
temprano, frühe
presto, geschwind
pronto, rasch
siempre, immer
á menudo, oft
aun, noch
todavía, noch
entónces, alsdann
despues, darauf, sodann
ya, schon, bereits
pues, ferner, sodann
apriesa, aprisa, } rasch, schnell
ahora, jetzt
interin, unterdessen, dermalen 2c.

3. Umstandswörter der Art und Weise.

Bien, gut, wohl
mal, übel
así, so
alto, laut
bajo, leise, sachte
quedo, stille
recio (reciamente), hart, strenge, heftig

aparte, besonders
medianamente, so ziemlich
casi, fast, beinahe
quizá, vielleicht
talvez, zuweilen 2c.

4. Umstandswörter der Menge.

Mucho, viel
mas, mehr
bastante, genug
poco, wenig
demasiado, zu viel, zu sehr
tanto, so viel, so sehr
ademas, überdies
cuanto, wie viel
harto, genug
mui, sehr
apénas, kaum 2c.

5. Umstandswörter der Bejahung und Verneinung.

Si, ja
no, nein
cierto (ciertamente), gewiß
nunca, nie
jamas, niemals
nunca jamas, niemals
ya no, nicht mehr.

6. Adverbiale Ausdrücke, d. h. Zusammensetzungen von Präpositionen mit Hauptwörtern, Beiwörtern 2c.

Por fuerza, zwangsweise
sin falta, unfehlbar
por desgracia, unglücklicher Weise
á pierna suelta, sorglos
en poco tiempo, baldigst
sobremanera, übermäßig
de buena gana, willig
por estenso, ausführlich

u. a. m.

Bemerkungen.

Ueber den Unterschied zwischen mucho und mui merke man:

1) Mucho steht bei dem Zeitworte mit der Bedeutung „sehr, viel, besonders, überaus, recht" 2c., wenn dieses in einer einfachen Zeit gebraucht ist, oder wenn das Particip mit *haber* verbunden ist; z. B.

Le amo *mucho*, ich liebe ihn sehr, innig, 2c.
Le *he* amado *mucho*, ich habe ihn sehr 2c. geliebt.

2) Ist dagegen das Hilfsverb *ser* od. *estar*, desgleichen *tener* mit dem Particip verbunden, oder steht das Particip allein mit der Geltung eines Adjektivs, dann muß *mui* gebraucht werden; z. B.

El rei *es mui* amado, der König wird sehr geliebt.
Mui amado amigo, vielgeliebter Freund.

3) Als nähere Bestimmung zu einem andern Adverb steht gleichfalls nur mui, z. B. *mui* bien, sehr gut.

Aehnlich wie mit mui und mucho verhält es sich mit tan und tanto. Also:

Le *he* estimado *tanto,* ich habe ihn so hoch geschätzt. Dagegen
Él *es* tan estimado como . . . , er ist ebenso geschätzt als . . . .

a) Mui ist nur die syncopirte Form von mucho. Es steht, wie aus obigen Regeln hervorgeht, vor Adjektiven und Adverben. Ferner steht es vor adverbialen Ausdrücken, z. B. mui en peligro, in großer Gefahr (wörtl. sehr in Gefahr); mui á la vista, sehr in's Auge fallend. Zu bemerken ist hierbei, daß mucho statt mui gesagt werden muß, wenn sehr mit und oder aber, jedoch ꝛc. verbunden hinter das betreffende Adjektiv oder Particip tritt, z. B.

Fueron aplaudidos, pero no *mucho.*
Sie wurden applaudirt, aber nicht sehr.

Está enfermo y *mucho.*
Er ist krank, und (zwar) sehr (krank).

b) Das Adverb recientemente, kürzlich, vor Kurzem, hat eine Nebenform recien, welche vor Participien und Adjektiven, die den Werth von Participien haben, gebraucht wird, z. B.

Un niño *recien* (statt recientemente) nacido.
Ein neu (= vor Kurzem) geborenes Kind.

Los recien llegados.
Die kürzlich Angekommenen.

Se embarcaron con cuatro personas de las *recien* libres (= librados). *Cerv.*
Sie schifften sich mit vier Personen von den vor Kurzem Befreiten ein.

Die Verneinungspartikeln nunca, jamas, nada (desgleichen nadie) verlangen alle no vor dem Zeitworte, wenn sie nach dem Zeitworte stehen; z. B.

No hai *ninguno,* es ist keiner da.
No se dice *nada,* man sagt nichts.
No lo crei *jamas,* ich glaubte es nie.

Bei weder — noch (ni — ni) ist gleichfalls die Negation erforderlich, z. B.

No tengo *ni* amigos *ni* dinero,
Ich habe weder Geld noch Freunde.

Zuweilen findet sich das erste *ni* auch ausgelassen, z. B.
No es bueno *ni* malo, er ist weder gut noch schlimm.

Wörter.

La gloria, der Ruhm.
el súbdito, der Unterthan.
campestre, ländlich.
el temor, die Furcht.
el correo, die Post.
el trabajo, die Arbeit.
los víveres, die Lebensmittel.
coronar, krönen.
agradar, gefallen.
conceder, gestatten.
agradecido, a, dankbar.
aborrecer, verabscheuen.

atreverse, wagen.
venir á las manos, handgemein werden.
arriesgar, aufs Spiel setzen.
lograr, erlangen.
muestra, er (sie, es) zeigt.
demas, andern &c.
vino, er (sie, es) kam (v. venir).

Uebung. 52.

América está cerca de Asia, y léjos de Europa. De buena gana viviria en Madrid, porque allí tengo muchos amigos. Los enemigos se coronaron de gloria, donde pocos dias ántes habian sido derrotados. No me agrada la mucha libertad que V. concede á su hijo. Un escritor tan celebrado como Calderon. El discipulo se muestra agradecido á su maestro, estudiando mucho. Un rei tiránico es mui aborrecido de todos sus súbditos. Siempre he amado mucho la vida campestre. Ni el uno ni el otro se atreviéron á venir á las manos por el temor de no arriesgarlo todo. ¿De dónde*) viene V.? Todavia no ha llegado el correo; ayer tampoco vino. Apenas hubo llegado mi amigo, cuando recibí las cartas. El fruto de su trabajo no pudo lograrlo**) jamas. Así como no puede parecer hermoso un animal demasiadamente pequeño, así tampoco podrá parecerlo él que fuere demasiadamente grande. La carne y demas (sonstige) víveres eran demasiado caros.

Aufgabe. 53.

Ich liebe sehr meine Eltern. Du sprichst allzu laut; sprich leiser. Cervantes ist ein sehr berühmter Dichter Spaniens. Er wird niemals so viele Städte gesehen haben als ich. Warum bist du so frühe gekommen? Ich habe diesen Brief in Eile geschrieben. Vielleicht haben Sie meinen Brief nicht erhalten. Dieser Mensch ist so verachtet, daß Niemand mit ihm sprechen will. Ich habe dich immer so geachtet, daß ich niemals an deinem Worte zweifeln werde. Er hat mir bereits zwölf Thaler geschickt, und jetzt schickt er mir noch zwanzig. Ihr Sohn studirt zu viel; sechs Stunden täglich sind mehr als genug. Unglücklicher Weise habe ich weder Geld noch Freunde; wie wollen Sie, daß ich zufrieden sei mit (de) meiner Lage? Es sind fast zwei Jahre, daß ich in dieser Stadt

---

*) Dónde, wo, verbindet sich mit Präpositionen zu adónde, wohin, endónde, worin, dedónde, von wo, pordonde, wodurch (Frz. par où). Diese Präpositionen können jedoch auch von dónde getrennt werden, also á dónde, en dónde &c. Unter Umständen kann auch noch eine weitere Präposition hinzutreten, z. B.

Si vuelves presto *de a*dónde pienso enviarte *(Cerv.)*.
Wenn du bald von dort zurückkehrst, wohin ich dich zu senden gedenke.

**) Steht das Objekt voraus, dann muß bei dem Verb das entsprechende Personalpronomen angefügt werden.

bin. Ich bin gestern zu spät gekommen; heute komme (vengo) ich früher. Zuweilen sind wir ebenso ungerecht gegen uns selbst als gegen die andern. Ich habe Ihnen genug Geld gegeben; Sie haben den Lohn Ihrer Arbeit erhalten. Eine Stadt, in welcher die Lebensmittel zu theuer sind, kann dem Fremden nicht gefallen. Ein so gelehrter Mann muß viel studirt haben.

Conversacion.

¿Porqué quiere V. vivir en Madrid?	Porque tengo allá muchos amigos.
¿Quién es Calderon?	Un escritor español mui celebrado.
¿Cómo se muestra un discípulo agradecido á su maestro?	Se muestra agradecido, estudiando mucho.
¿Porqué es aborrecido este rei?	Porque es mui tiránico.
¿No ha llegado hoi el correo?	No ha llegado hoi ni tampoco ayer.
¿No te ha pagado el mercader?	Me ha prometido frecuentemente darme mi dinero, pero hasta hoi no me ha cumplido (gehalten) su palabra (Wort).
¿Vendrá V. (werden Sie kommen) mañana á mi casa á comer (speisen) conmigo?	Gracias; lo siento (ich bedauere), pero tengo compromiso (ich habe mich versagt) con unos amigos para mañana.
¿Es verdad que su amigo de V. ha muerto?	Por desgracia es cierto.
¿Cómo, todavía está V. en cama?	Perdone V., me acosté (legte nieder) ayer mui tarde.
¿Qué se dice en la ciudad?	No se suena (hört) nada de nuevo.
¿Ha recibido V. mi carta?	He recibido su carta de V. á las ocho y entónces la de su hermano.
¿Cuánto tiempo hai que V. aprende el ingles?	Aun no hace dos meses.

Lesestück.

Un regidor de Saumur, diputado para arengar al rei, dió principio á su discurso de esta suerte: "Señor, los habitantes de la villa de Saumur se tienen por tan dichosos en ver á Vuestra Majestad, que .... que ...." Y no pudo decir mas. "Sí, Señor", dijo el duque de Brézé, "los habitantes de Saumur se tienen por tan dichosos en ver á Vuestra Majestad, que no pueden espresar su gozo."

El regidor, der Rathsherr; Schöppe.
diputado, abgeordnet.
arengar, eine Anrede halten: begrüßen.
dar principio, anfangen.
el discurso, die Rede.
de esta suerte, auf diese Weise.
se tienen por, schätzen sich.
dichoso, glücklich.
pudo, er konnte (von poder).
el duque, der Herzog.
pueden, sie können.
espresar, ausdrücken.
el gozo, die Freude.

Zweiunddreißigste Lektion.

Die Vorwörter.

Bereits in Lekt. 4 haben wir die gebräuchlichsten Präpositionen aufgeführt. Die spanischen Vorwörter treten entweder, gleich den französischen, vor den Accusativ, z. B.: *con* el padre; *para* el hermano; *en* la ciudad, oder an Stelle der mangelnden einfachen Präpositionen treten Adverbien, gefolgt von einer der Präpositionen de und á; z. B.

Junto á la casa, dicht neben dem Hause.
Encima **de** la cama, auf dem Bette.
Está *delante* **de** mi, er steht vor mir.

Es entstehen auf diese Weise sogenannte zusammengesetzte Präpositionen oder vielmehr präpositive Ausdrücke, theils Adjektive, wie *junto*, theils Zusammensetzungen von einfachen Präpositionen mit andern Wörtern, wie encima (= en cima, an der Spitze), die dann noch eine der einfachen Präpositionen nach sich verlangen.

In der 4. Lektion haben wir bereits die Präpositionen aufgeführt, welche keiner Hilfspräposition bedürfen. Wir geben nunmehr die Präpositionen und präpositive Verbindungen, welche

a) gewöhnlich de nach sich haben:

Acerca, wegen
ademas, über (drüber hinaus)
á lado, zur Seite
á cabo, am Ende
ántes, vor
á espaldas, hinter
á pesar, troß
debajo, unter
delante, vor
dentro, innerhalb, binnen
despues, nach
detras, hinter
en casa de, bei (im Hause von)
encima, auf, über
enfrente, gegenüber
fuera, ausgenommen; außerhalb.
por el medio, durch, quer durch
respecto, betreffend, in Bezug auf.

b) Die Präpositionen á nehmen nach sich:

En cuanto, } in Bezug auf;
en órden, } in Betreff
tocante, bezüglich
junto, bei, nahe bei, unfern
conforme, gemäß
respecto, in Rücksicht auf ....
sin atencion, ohne Rücksicht auf...

Weiteres über die Präpositionen im 2. Cursus.

Wörter.

El pueblo, das Volk.
la fuerza, die Gewalt, Kraft.
el temor, die Furcht.
la hacienda, das Vermögen.
el espacio, der Raum.
la potencia, die Macht.
desear, verlangen.
valiente, tapfer.
la seguridad, die Sicherheit.
enojarse, sich erzürnen.
la casa consistorial, das Rathhaus.
la costa, die Küste. hace, thut.
es escusado, ist überflüssig.

Uebung. 54.

El pueblo deseaba que premiaran á los vencedores y á los sabios. Han llegado dos batallones que estaban de guarnicion en Madrid. Los padres y las madres trabajan para sus hijos. El hombre valiente no hace nada por fuerza ó por temor. ¿Quién soy yo *para con* (ich vergleiche mit) vos? El vino (kam) antes de mí á la iglesia, y se puso (setzte) delante de mí. Ademas de sus libros tenian todo lo que es necesario para escribir. El capitan me llamó por mi nombre. Detras de la casa hai un jardin mui ameno. Dentro del espacio de una hora estarémos en seguridad. Los malos se enojan siempre contra los buenos. ¿*Que tal* (was) es este hombre para con sus conciudadanos? Desde el dia que los demas (Uebrigen) se fuéron (weggingen), se fué tambien él. La lámpara está encima de la mesa. El perro durmió debajo de la cama. *Para entre* (zwischen) amigos es escusado el cumplimiento (bedarf es keiner Umstände).

Aufgabe. 55.

Neben dem Rathhause befinden sich einige sehr schöne Paläste. Werden Sie noch vor Nacht kommen (vendrá V.)? Ich werde nach Untergang (el ponerse) der (el) Sonne kommen. Die Welt wurde von Gott geschaffen (hecho). Was (quién) ist das Geschöpf im Vergleiche mit dem Schöpfer? Wir sprechen über die Angelegenheiten (las cosas) der Zeit. Es dürften hier über zweihundert Menschen sein (habrá). Was diese Angelegenheit (asunto) betrifft (tocante á), so weiß (sé) ich noch nichts Gewisses. Gegenüber der Kirche standen (waren; v. estar) drei sehr hohe Bäume. Der Mensch ist (es) nicht geboren (nacido) für sich allein. Ich schäme mich nicht, die Wahrheit immer zu sagen. Ich war beschäftigt

vom Morgen bis zum Abend. Der Vater vertheilte (*Def.* von repartir) sein ganzes Vermögen (hacienda) unter seine Kinder. Der Krieg ist (está) zwischen beiden Mächten erklärt (v. declarar). Die ganze Ehre des Sieges ist für den General. Der Dieb verbarg sich hinter der Thüre. Das Schiff scheiterte (v. naufragar) in der Nähe (cerca de) der Küste von Sicilien. Der Berg Pico erhebt sich (v. levantarse) über die übrigen Berge. Der König wollte (quiso) nicht, daß seine Söhne nach ihm regieren sollten (*Imperf. Subj.* v. reinar).

Conversacion.

¿Qué deseaba el pueblo? — Que premiaran á los vencedores.

¿Ha partido su amigo de V.? — Sí, ha partido ayer sin despedirse (verabschieden).

¿Qué no quiso el rei? — Que sus hijos reinasen despues de él.

¿Por quiénes trabajan los padres y las madres? — Trabajan por sus hijos.

¿Qué ha publicado este autor? — Ha publicado muchas invectivas (Schmähschriften) contra sus mismos amigos.

¿Dónde se escondió el perro? — Debajo de la cama.

¿Cuál virtud es sobre todas las virtudes? — La caridad.

¿Cuántos años tendrá su amigo? — Ahora tendrá sobre cuarenta años.

¿Irémos por el correo ó por el ferro-carril (Eisenbahn)? — Creo que harémos mejor en tomar (wenn wir nehmen) el correo.

¿Qué no hace el hombre valiente? — No hace nada por fuerza ó por temor.

Lesestück.

El traidor despreciado.

Fué rogado un español por Cárlos quinto para que cediése su palacio, el mas hermoso de Madrid, al condestable de Borbon. Viendo el emperador que resistia, le dijo que debia mirar como un honor el alojar en su casa á tan gran capitan. El español respondió que eran mui conocidas las altas prendas de aquel príncipe; pero que su traidora conducta para con la Francia su patria las habia borrado todas. "Le cederé mi palacio por obediencia", añadió. "Mas suplico á Vuestra Majestad me permita darle fuego en cuanto el duque haya salido de él. No podré yo resolverme á ocupar la misma casa en que ha vivido un traidor."

Despreciar, verachten.
rogar, bitten; ersuchen.
para que, damit; daß.
ceder, abtreten; überlassen.
el condestable, der Connetable (Kronfeldherr).
viendo, sehend.
resistir, sich weigern.
debia, mußte.
mirar, betrachten.
alojar, beherbergen.
mas, aber.
permitir, erlauben.
el capitan, der Feldherr.
conocido, bekannt.
las altas prendas, die hohen Eigenschaften.
traidor, verrätherisch.
la conducta, das Benehmen.
para con . . ., gegen . . .
borrar, auslöschen.
por obediencia, aus Gehorsam.
añadir, hinzufügen.
suplicar, bitten.
dar fuego á . . ., in Brand stecken.
en cuanto, wann.
salir de . . ., verlassen . . .
resolverse, sich entschließen.
ocupar, bewohnen.
vivir, leben.

Dreiunddreißigste Lektion.

Die Bindewörter.

Die Bindewörter dienen dazu, einzelne Wörter, Satztheile oder Sätze mit einander zu verbinden oder sie von einander zu trennen. Wir unterscheiden deshalb im Allgemeinen **einigende** und **trennende** Bindewörter. Zugleich drücken diese Bindewörter **Bedingung**, **Ursache**, **Gegenüberstellung** rc. aus.

Ferner unterscheiden wir **einfache** und **zusammengesetzte** Bindewörter. Von den letzteren besitzt die spanische Sprache eine bedeutende Anzahl, desgleichen viele conjunktive Ausdrücke, d. h. Zusammensetzungen von Vorwörtern mit Hauptwörtern, welche die Bedeutung von Conjunktionen haben.

a) Einfache Bindewörter.

Y (é), und
ó (ú), oder
ni — ni, weder — noch
que, daß
ya — ya, bald — bald
mas, aber
pero, aber, doch
cuando, wenn, wann
si, wenn
pues, da, weil
mientras, während.

b) Zusammengesetzte Bindewörter.

Aunque, obgleich, obschon
porqué, warum?
porque, weil
bienque, wenngleich, wenn auch
supuesto que, } vorausgesetzt,
puesto que, } daß . . .

para que, auf daß
así que, sowie, sobald als
con tal que, so daß; vorausgesetzt daß . . .
entretanto que, während
á ménos que, es sei denn daß
hasta que, bis daß
pues que, da, weil.

Von diesen Conjunctionen regieren einzelne den Conjunctiv, wie: antes que, ehe; aunque, obgleich; con tal que, unter der Bedingung daß; hasta que, bis daß; para que, auf daß; damit 2c., besonders wenn das durch das Zeitwort Ausgedrückte als ungewiß, zweifelhaft oder möglich hingestellt werden soll. Hierüber Näheres im 2. Curse.

Bemerkungen.

1) Statt y (und) sagt man des Wohllautes wegen vor Wörten, die mit *i* oder *hi* beginnen, **é**, z. B.

Padre é hijo, Vater und Sohn.

2) Aehnlich sagt man statt ó (oder) vor Wörtern, die mit *o* beginnen, **ú**, z. B.

Siete ú ocho, sieben oder acht.

3) Porque heißt sowohl „warum?" als „weil", z. B.

¿Porqué no habla V.? warum sprechen Sie nicht?
Porque no quiero, weil ich nicht will.

Um den Unterschied zwischen den beiden Conjunctionen zu bezeichnen, wird die fragende (warum?) gewöhnlich accentuirt, also porqué.

Wörter.

El ministro, der Minister.
el embajador, der Gesandte.
afable, freundlich.
dichoso, glücklich.
persegnir, verfolgen.
velar, wachen.
el juez, der Richter.
justo, gerecht.
el amo, der Herr.
la ignorancia, die Unwissenheit.
sujeto, unterworfen.
recompensar, belohnen.
ganar, verdienen.
cansar, ermüden.
tener ningun inconveniente, nichts dagegen einzuwenden haben.
dormir, schlafen.
severo, streng.
el cuarto, das Zimmer.
la sabiduría, das Wissen.
descansar, ruhen.
el discípulo, der Schüler.

Aufgabe. 56.

Die Minister und die Gesandten dachten, daß weder dem Könige noch dem Volke, das was der Kaiser ihnen vorschlug (pro-

ponia) genehm sein dürfte (convenia). Peter oder [ein] anderer wird es thun (hará). Ich möchte (quisiera) dich belohnen, aber*) ich kann (puedo) nicht. Ich verdiene genug Geld, aber ich bin nicht zufrieden. Ich kann nicht so weit gehen, weil ich mich ermüde. Vorausgesetzt daß (con tal que) sie sich freundlich zeigen (muestran), habe ich nichts dagegen einzuwenden, daß ich sie besuche (en ir á verles). Das Geld macht (hace) reich (*Pl.*), aber nicht glücklich. Die Tugend, wenn auch verfolgt, ist doch liebenswürdig. Wenn mir mein Geld eingeht (entrare), werde ich Sie bezahlen. Ich wachte während er schlief (*Impf.*). Wenn es mir ein Königreich einbrächte (importar), würde ich keine Ungerechtigkeit begehen (haria). Der Richter, wenngleich streng, ist gerecht. Die Tugend macht die Menschen glücklich (felices) auf der Erde und selig (bien aventurados) in dem Himmel. Ich sage (digo) es jetzt, damit (porque) er selbst es höre (sienta). Warten Sie (esperar) in diesem Zimmer, bis mein Herr kommt (venga). Die Menschen sagen (dicen) oft, daß sie keine Reichthümer wünschen (apetecen). Das Wissen und die Unwissenheit sind entgegengesetzte Dinge. Das Mädchen kann (sabe) nähen (coser) und spinnen (hilar). Er ruht weder bei (de) Tag noch bei Nacht. [Ob] Mann oder Frau, alle sind wir den Leidenschaften unterworfen. Man muß nicht (no se ha de) leben um zu essen, sondern essen um zu leben. Der Lehrer gibt sich Mühe (se afana), damit er seine Schüler vorwärts bringe (adelantar).

Conversacion.

¿Quién ha llegado hoi?	El conde de Aguilar y su señora (Gemahlin).
¿Qué vende este negociante (Kaufmann)?	Vende plomo (Blei) é hierro.
¿Cuánto dinero ha dado V. al criado?	Le he dado siete ú ocho duros (Thaler).
¿Porqué no ha escrito V. á su padre?	Porque no tengo el tiempo necesario para escribir.
¿Cuándo recibió V. la respuesta (Antwort)?	Despues de haber escrito esta carta (Brief).
¿No ha querido (wollen) venir aquí su tio de V.?	Ni mi tio ni mi tia ha querido venir.
¿Qué dice un poeta de la imitacion (Nachahmung)?	Dice que la imitacion es como el alma de la poesía.
¿Porqué no pudo el capitan asistir (beiwohnen) á la funcion (Fest)?	Porque estaba ausente.
¿Irá V. conmigo?	Iré contigo, pues lo quieres.

*) „Aber" ist *pero* und *mas*; letzteres indeß seltener. „Sondern" ist *sino*; dagegen kann „aber" nicht mit sino übersetzt werden.

¿Ha visto V. en verdad (wirklich) á mi hermano? — Cuando le aseguro á V. que le he visto, puede creerme (glauben).

¿Quiere V. á ese hombre? — Aunque no me ha hecho (gethan) nada, no le quiero.

¿Cuándo me pagará V.? — Pagaré á V. si me entrare (eingeht) mi dinero.

Lesestück.

El amo y el criado.

Tenia un criado mucho que sufrir con el carácter original de su amo. Volvió un dia este señor á casa de mui mal humor, se sentó á la mesa para comer; pero hallando la sopa fria, y cediendo á su cólera, cogió el plato y lo arrojó por la ventana. Ocurrióle entónces al criado ir echando tras la sopa, la carne que habia puesto en la mesa, luego el pan, el vino y en fin los manteles. "¿Qué haces ahí, temerario?" dijo el amo irritado, levantándose furioso de su asiento. "Perdóneme V., señor", respondió con seriedad el criado, "si no he comprendido bien su intencion. He creido que V. queria comer hoi en el patio. ¡El aire es tan apacible! ¡el cielo está tan sereno! Mire V. el manzano ¡cuán hermoso está en flor! y con qué gusto buscan las abejas su alimento en él!" El amo reconoció su falta, corrigióse de ella, y dió gracias interiormente al criado por la leccion que acababa de darle.

Tener que . . ., zu . . . haben.
sufrir, leiden.
volvió a casa, kam nach Hause.
de mal humor, übler Laune.
sentarse, sich setzen.
la mesa, der Tisch.
comer, essen.
la sopa, die Suppe.
frio, kalt.
ceder, nachgeben.
la cólera, der Zorn.
coger, nehmen.
el plato, der Teller.
arrojar, werfen.
la ventana, das Fenster.
ocurióle entonces al . . ., nun kam der . . . . auf den Gedanken.
el criado, der Diener.
ir echando, hinaus zu werfen.
tras, nach.
la carne, das Fleisch.
puesto, gesetzt.
luego, hierauf.
los manteles, das Tischtuch.
hacer, thun.
temerario, Verwegener.
levantarse, aufstehen.
furioso, wüthend.
el asiento, der Sitz.
la seriedad, die Ernsthaftigkeit.
comprendido, verstanden.
la intencion, die Absicht.
creer, glauben.
querer, wünschen.
el patio, der Hof.
el aire, die Luft.
apacible, ruhig.
sereno, heiter.
mirar, ansehen, hinsehen.
el manzano, der Apfelbaum.
el gusto, das Vergnügen.
buscar, suchen.
la abeja, die Biene.
el alimento, die Nahrung.
reconocer, erkennen.
dió gracias, dankte.
acababa de darle, ihm so eben gegeben hatte.
la falta, der Fehler.
corrigióse, besserte sich.
interiormente, bei sich.

Vierunddreißigste Lektion.

Empfindungslaute. Interjecciones.

Sie drücken Empfindungen der Freude, des Schmerzes, der Ueberraschung u. dgl. aus. Die gebräuchlichsten sind folgende:

Ha! he! hala! zur Bezeichnung der Freude.
Ah! ay! aymé! ó! = = des Schmerzes.
O! = = der Bewunderung.
Ha! he! holá! ho! als Ausruf.
Chito! quedo! um Stillschweigen zu gebieten.
Ea! Sus! Ánimo! zur Ermunterung.
Ta! tate! um zu drohen, u. s. w.

Es versteht sich, daß außer diesen Ausrufslauten auch noch bestimmte Wortformen und Verbindungen von Wörtern, wie

Válgame Dios! Gott steh mir bei!
Animo! frisch! Muth gefaßt!
Ea silencio! Stille da!
Caramba! der Tausend! u. s. w.

als Interjectionen gebraucht werden.

Uebung. 57.

¡Ah, qué desgracia (Unglück)! ¡Ay, qué pena (Schmerz); ó, desdichado de mí (ich Unglücklicher)! ¡O, cielos! ¡He, qué es lo que decias (sagtest)! ¡Olá, muchacho, ¿vendrás luego (bald)? ¡Olá, quién lo hubiera creido (geglaubt)! ¡Chito, ninguno hable, y todos oigan (sollen hören)! ¡Ea, hijo mio, buen ánimo! ¡Ta, ta, qué es lo que veo! ¡Vaya (auf), que ya es tiempo de levantarse! ¡Ay, qué gozo (Genuß)! ¡Ah, desventurada muger! ¡O, dolor! ¡Mira (sieh), que infamia! ¡Gracias á Dios! ¡Bendito (gelobt) sea Dios!

Lesestück.

Los panaderos generosos.

Presentóse el gremio de los panaderos ante el magistrado encargado de la policía de una ciudad pidiéndole permiso para encarecer el pan, y al retirarse, dejáron los enviados diestramente encima de la mesa un bolsillo con doscientos doblones. Volviéron algunos dias despues, no dudando que el bolsillo habria abogado poderosamente por su causa; pero el magistrado les dijo: "Señores, he pesado sus razones en la balanza de la justicia, y no las he encontrado de bastante peso: no me ha parecido justo el hacer sufrir á un pueblo entero por una alza de precio mal entendida. Ademas he hecho distribuir el dinero que me dejáron entre los dos ho-

spitales que hai en esta ciudad, no dudando fuese tal el uso que Vds. deseaban se hiciera de él. He creido que siendo bastante ricos para hacer semejantes limosnas, no deben perder en su oficio como lo dicen."

El gremio, die Zunft.
el panadero, der Bäcker.
encargar, beauftragen.
pedir, bitten.
permiso, Erlaubniß.
encarecer, vertheuern.
al retirarse, beim Fortgehen.
dejar, lassen.
el enviado, der Abgesandte.
diestro, geschickt.
el bolsillo, die Börse.
el doblon, die Dublone
(= reales, oder etwa *M.* 16).
volver, zurückkehren.
abogar, sprechen für . . . .
poderoso, mächtig.
la causa, die Angelegenheit.
pesar, abwägen.
la razon, der Grund.
la balanza, die Waage.
encontrar, finden.
bastante, genügend.
el peso, das Gewicht.
parecer, scheinen.
justo, gerecht.
el pueblo, das Volk.
entero, ganz.
el alza de precio, die Preiserhöhung.
entender, verstehen.
ademas, übrigens.
distribuir, vertheilen.
el uso, der Gebrauch.
desear, wünschen.
se hiciera, den man machen sollte.
creer, glauben.
semejante, solch.
la limosna, das Almosen.
el oficio, das Geschäft.

Fünfunddreißigste Lektion.

Unregelmäßige Zeitwörter.

Unregelmäßig nennen wir jene Zeitwörter, welche in ihrer Abwandlung von den regelmäßigen auf die eine oder die andere Art abweichen.

§ 1. Zunächst ist wohl zu bemerken, daß diese Abweichung keine blos orthographische, wie bei den in Lekt. 22 aufgeführten Verben sein darf, indem durch eine blos der Erhaltung der Aussprache wegen stattfindenden Aenderung der Orthographie noch keine Unregelmäßigkeit bedingt wird.

§ 2. Eine sehr beträchtliche Anzahl spanischer Zeitwörter ist ferner nur insoweit unregelmäßig, als nur in bestimmten Personen des Präsens Indicativ und Conjunctiv sowie im Imperativ in der accentuirten Stammsilbe gewisse **Laut**veränderungen vorkommen, während alle übrigen Zeiten und Personen vollkommen regelmäßig erscheinen.

Diese Lautveränderungen entstehen dadurch, daß der Hauptvokal des Verbs unter der Wucht des Accents gewissermaßen

ablautet, dagegen in den nicht accentuirten Formen in seiner ursprünglichen Gestalt wieder eintritt. In dem Verb alentar (Athem schöpfen) z. B. müßte die 3. Person Sing. des Präsens Indic. regelmäßig lauten alénta (wie ama von amar). Nun ist aber das e des Stammes gewissermaßen nicht stark genug, um das Gewicht des Accentes für sich zu tragen, und lautet demgemäß in ie ab. Die Form heißt also alienta anstatt alénta.*) Dagegen ist die erste Person der Mehrzahl alentámos und nicht alientámos, weil hier der (gesprochene) Accent auf a und nicht auf das e des Stammes fällt.

Anmerk. Diese Abschwächung des reinen Vokals in die Diphthongen ie und ue, wodurch die Unregelmäßigkeit bedingt wird, findet sich jedoch nicht nur in den gedachten Formen, sondern zuweilen auch im Infinitiv. Es entstehen hierdurch Doppelformen wie *diezmar* neben dezmar; *adiestrar* neben adestrar; *amueblar* neben amoblar 2c. Die Conjugation dieser Verben ist dann die regelmäßige. Die Real Academia anerkennt beide Formen, zieht jedoch die mit Diphthongen vor.

Da die erwähnte Abweichung sowohl bei Verben der I. als auch der II. Conjugation stattfindet, so können wir zu dieser ersten Klasse der unregelmäßigen Zeitwörter beide Abwandlungsarten zusammenfassen.

Erste Klasse.

Charakter: Verwandlung des Stammvokales *e* in ie.

Beispiele.

Alentar, Athem holen.		Encender, anzünden.	
Presente.		Presente.	
Indicat.	*Subjunt.*	*Indicat.*	*Subjunt.*
Aliento, ich hole Athem 2c.	Aliente, daß ich Ath. hole	Enciendo, ich zünde an 2c.	Encienda, daß ich anzünde
alientas	alientes	enciendes	enciendas
alienta	aliente	enciende	encienda
alentamos	alentemos	encendemos	encendamos
alentais	alenteis	encendeis	encendais
alientan.	alienten.	encienden.	enciendan.
Imperativo.		Imperativo.	
Alienta (tú), hole Athem.		Enciende (tú), zünde an.	
Aliente V., holen Sie Athem.		Encienda V., zünden Sie an.	

Alles Uebrige regelmäßig.

*) Wir setzen den Accent hier nur zur Bezeichnung.

Alphabetisches Verzeichniß der Verben, welche nach obigen Mustern gehen.

Auf —ar

Acertar, errathen
acrecentar, vermehren.
adestrar, leiten; gerade machen
alentar, Athem holen
apacentar, weiden
apernar, das Wild beim Fuß fangen
apretar, drücken
arrendar, pachten
asentar, setzen, einfassen
aserrar, sägen
asestar, richten (ein Geschütz)
atentar, tappen*)
aterrar, niederwerfen**)
atestar, anfüllen***)
atravesar, durchbohren
aventar, fächeln; —se, entfliehen.

Calentar, wärmen
cegar, blenden
cercar, umringen
cerrar, schließen
cimentar, den Grund legen
comenzar, beginnen
concertar, ordnen; —se, sich verabreden
confesar, eingestehen
convertar, übereinstimmen.

Decentar, anschneiden
denegar, läugnen
dentar, zähnen
derrengar, lähmen
desacertar, täuschen
desalentar, entmuthigen
desapretar, lösen
desasosegar, beunruhigen
desatentar, außer Fassung bringen
desconcertar, stören
desempedrar, das Pflaster aufreißen

Auf —ar

desencerrar, befreien
desenterrar, ausgraben
deshelar, aufthauen
desherrar, entfesseln; einem Pferde das Hufeisen abnehmen
desmembrar, zertheilen
despernar, die Beine lähmen
despertar (dispertar), erwecken
desplegar,[1]) entfalten
desterrar, verbannen
dezmar, den Zehnt zahlen.

Emendar (enmendar), ausbessern
empedrar, pflastern
empezar, anfangen
encerrar, einschließen
encensar, beräuchern
encomendar, anempfehlen
encubertar, zudecken
enhestar, anfeuchten
ensangrentar, mit Blut beflecken
enterrar, begraben
errar, irren (*Pres.* yerro u. s. w.)
escarmentar, witzigen
estercar, düngen
estregar, reiben.

Fregar, reiben, jucken, scheuern.

Gobernar, regieren.

Helar, gefrieren
herrar, beschlagen (ein Pferd).

Incensar, Weihrauch streuen
infernar, zur Hölle wünschen
invernar, überwintern.

Manifestar, kund geben
mentar.[2]) erwähnen
merendar, Vesperbrod essen.

---

*) In der Bedeutung: ein Attentat machen, regelmäßig.
**) „ „ „ erschrecken, „
***) „ „ „ bezeugen, „

1) Desplegar bildet desplego und despliego 2c. Ebenso replegarse, sich in guter Ordnung zurückziehen (Milit.). Replegar, wieder falten, geht dagegen wie plegar.

2) Die zusammenges. wie comentar, dementar sind regelmäßig. Paramentar, zieren, kommt nicht von mentar, sondern von paramento.

Auf —ar

Negar,[1]) läugnen
nevar, schneien.
Pensar, denken[2])
perniquebrar, die Beine brechen
plegar,[3]) in Falten legen.
Quebrar, brechen.
Recomendar, anempfehlen
regar, begießen
remendar, ausflicken, ausstückeln
renegar, abschwören
remesar, die Haare ausreißen
requebrar, in kleine Stücke zerbrechen; verliebt sprechen
retemblar, wieder zittern.
retentar, mit einem neuen Anfalle (von Krankheit 2c.) bedrohen.
reventar, platzen.
Sarmentar, Weinreben einsammeln
segar, nähen, schneiden; mähen
sembrar, säen
sentar, setzen (—se, sich setzen)[4])
serrar, sägen
sosegar, beruhigen, ruhen
soterrar, einscharren.
Temblar, zittern
tentar, befühlen, versuchen
trasegar, übergießen
tropezar, stolpern.

Auf —er

Ascender, besteigen
atender, erwarten.
Cerner, sieben.*)
Defender, vertheidigen
descender, abstammen, hinabsteigen.
Encender, anzünden
entender, verstehen.
Heder, stinken
hender, spalten.
Perder, verlieren
pretender, verlangen, behaupten.
Reverter, sich ergießen.
Tender, ausstrecken[5])
trascender, übersteigen.
Verter, vergießen.

Wörter.

Recht haben, tener razon.
Unrecht haben, no tener razon.
die Wette, la apuesta.
die Cigarre, el cigarro.
der Wall, la valla.
das Meer, la mar.
die Familie, la familia.
die Kuh, la vaca.
ebenfalls, tambien; igualmente.
lesen, leer.
ich sage, digo.
noch nicht, aun — no.

---

*) Wie cerner geht auch discernir, unterscheiden, trotzdem es zur 3. Conjug. gehört. Das Verb war früher discerner und folgt in seiner Conjug. dem einfachen cerner. Concernir gehört zu den mangelhaften Zeitwörtern.

1) Anegar, ertränken, kommt nicht von negar und geht deshalb regelmäßig. In Amerika sagt man zwar yo aniego, tu aniegas 2c. Diese Formen sind aber falsch.

2) Compensar, recompensar 2c. sind regelmäßig.

3) Siehe Note 1 S. 150.

4) Presentar und representar sind keine Zusammensetzung von sentar und gehen regelmäßig.

5) Pretender, verlangen ist regelmäßig. Die übrigen Zusammensetzungen wie tender.

das Holz, la leña.
der Streich, el golpe.
der Fehler, la falta (in der Uebers.).
das Thal, el valle.
das Geräusch, el ruido.
castilisch, castellano.

Aufgabe. 58.

Was denken Sie, mein Herr, von dieser Sache? Ich denke, daß Sie Unrecht haben, und daß Ihr Freund Recht hat. Denken Sie, was Sie wollen! Ich weiß (sé), daß mein Freund die Wette verliert. Wir verlieren unsere Zeit, und Sie (VV.) verlieren ebenfalls die Ihrige. Ich gestehe meine Fehler; warum gestehen Sie nicht die Ihrigen? Wir gestehen, daß Sie Recht gehabt haben. Ich erwache jeden Morgen um 6 Uhr. Er ißt sein Vesperbrod um 5 Uhr. Das Kind zahnt. Wann fangen wir an? Ich fange sogleich an, und mein Bruder fängt auch an. Der arme Soldat schöpft Athem. Ich irre nicht, wenn ich sage, daß er mich nicht versteht. Zünden Sie Ihre Cigarre an; hier ist ein Zündhölzchen (fósforo)! Die Wälle vertheidigen die Stadt gegen die Feinde. Wir fangen jetzt (ahora) an zu lesen; fängst du auch an? Ich fange noch nicht an. Ich läugne nicht, daß Sie mir das Geld gegeben haben. Die Sonne blendet mich. Der Fluß ergießt sich in das Meer. Er stammt von einer alten kastilischen Familie ab. Ich verliere zu viel Geld bei diesem Spiele. Wir verlieren 10 Thaler und jener Herr verliert fünfzehn Thaler. Die Sonne erwärmt die Erde. Ich spalte dieses Holz mit einem Streiche. Die Kühe weiden in dem Thale. Wen (A quién) erwarten Sie, meine Herren? Wir erwarten unsere Freunde. Bessern Sie Ihre Fehler in Ihrer Uebersetzung aus! Du verstehst nicht, was du sagst (dices). Ich verstehe alles. Dieses Geräusch stört mich.

Conversacion.

¿Piensa V. en su tarea (Aufgabe)?	Pienso simpre en mis tareas.
¿Pierde V. mucho dinero?	He perdido 5 duros, pero mi hermano pierde mas.
¿No quiebra V. el vaso (Glas)?	No quiebro nad[illegible]
¿Niegan VV. que tenemos razon?	No negam[illegible] razon, [illegible] ¿an [illegible] n[illegible]
¿Porqué no empieza V.?	N[illegible]
¿A quién defiende V.?	
¿Está enfermo el niño?	

Sechsunddreißigste Lektion.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter.

Es gibt eine beträchtliche Anzahl von theilweise unregelmäßigen Zeitwörtern, bestehend aus Verben der ersten und zweiten Conjugation, welche aus den in § 2 der vorigen Lektion aufgeführten Gründen eine Ablautung des Stammvokales *o* erleiden. Diese bilden die

Zweite Klasse.

Charakter: Verwandlung des Stammvokales *o* in **ue**.

Beispiele.

Acordar, übereinstimmen.		Morder, beißen.	
Presente.		Presente.	
Indicat.	*Subjunt.*	*Indicat.*	*Subjunt.*
Acuerdo, ich stimme bei	Acuerde, daß ich beistimme	Muerdo, ich beiße	Muerda, daß ich beiße
acuerdas	acuerdes	muerdes	muerdas
acuerda	acuerde	muerde	muerda
acordamos	acordemos	mordemos	mordamos
acordais	acordeis	mordeis	mordais
acuerdan.	acuerden.	muerden	muerdan.

Imperativo.	Imperativo.
Acuerda (tú), stimme bei	Muerde (tú), beiße du
acordad, stimmt bei.	morded, beißt.
Acuerde V., stimmen Sie bei.	Muerda, V., beißen Sie.

Alles Uebrige regelmäßig.

Alphabetisches Verzeichniß der Verben, welche nach obigen Mustern gehen.

Auf —ar

Acordar, beistimmen; —se, sich erinnern[1])
acostar, ins Bett legen; —se, sich niederlegen
afollar, anblasen.
aforar, zu Lehen geben, leihen 2c.[2])
afotar, belehnen, pachten
agorar, wahrsagen

Auf —ar

almorzar, frühstücken
amoblar, möbliren
amolar, schleifen, wetzen
aporcar, mit Erde bedecken
aportar, landen
apostar,[3]) wetten
aprobar, billigen
asolar, verwüsten

1) Acordar, stimmen (Instrumente) ist regelmäßig.
2) Aforar, belehnen, ist unregelmäßig. In allen andern Bedeutungen ist es regelmäßig.
3) Apostar, in der Bedeutung postiren, ist regelmäßig.

Auf —ar

asonar, zusammenstimmen; sich zusammenrotten
avergonzar, beschämen
azolar, mit der Axt behauen.
Colar, verleihen; id. waschen, durchseihen ꝛc.[1])
colgar, aufhängen
comprobar, beweisen
concordar, stimmen, übereinstimmen.
consolar, trösten
consonar, zusammenstimmen
contar, zählen, rechnen; erzählen
costar, kosten.
Degollar, enthaupten
denostar, beleidigen
derrocar, stürzen[2])
desacordar, verstimmen
desaforar, eines Rechts berauben
desconsolar, schwer betrüben
descontar, diskontiren, in Abzug bringen
descornar, die Hörner abbrechen
desengrosar, vermindern
desflocar, zerzupfen, auszupfen
desolar, verwüsten
desollar, schinden
desovar, Eier legen; laichen (von Fischen)
despoblar, entvölkern
destrocar, einen Tausch zurücknehmen
desvergonzarse, sich schamlos benehmen
discordar, uneinig sein
disonar, nicht zusammenstimmen.
Emporcar, beschmutzen
enclocar, mit Haken fischen; id. glucken (wie eine Henne)
encobar, auf den Eiern sitzen

Auf —ar

encoclar (gebr. cloquear) s. enclocar
encontrar, begegnen, treffen
encorar, mit Leder überziehen; —se, vernarben
encordar, besaiten
encovar, in den Keller legen
engrosar, dick werden
enrodar, rädern
ensalmorar, das Erz mit Salz mischen
entortar, krumm machen
esforzar, ermuthigen, verstärken.
esforzarse, sich bemühen.
Follar, mit dem Blasebalg anfachen[3])
forzar, zwingen.
Holgar, rasten
hollar, mit Füßen treten.
Improbar, mißbilligen.
Jugar, spielen.[4])
Moblar, möbliren[5])
mostrar, zeigen.
Poblar, bevölkern
probar, beweisen.
Recontar, wieder zählen
recordar, erinnern; id. erwachen; —se, sich erinnern
recostarse, sich auf die Seite legen
reforzar, verstärken
regoldar, (vom Magen) aufstoßen
renovar, erneuern
reprobar, schmähen, tadeln
rescontrar, vergleichen, ausgleichen
resollar, hauchen, blasen
resonar, widerhallen
revolar, fliegen, wieder fliegen
revolcarse, sich wälzen
rodar, rollen
rogar, bitten.[6]

1) Die nicht von colar, sondern von cola, Schweif id. Leim abgeleiteten, wie descolar, den Schweif abhauen; encolar, zusammenleimen, sind regelmäßig.

2) Derrocar, stürzen, zerstören, unterdrücken ꝛc. bildet derroco und derrueco.

3) Follar (afollar) in der Bed. „in Blätter legen" ist regelm.

4) Conjugar und enjugar kommen nicht von jugar und sind regelmäßig.

5) Neben moblar und amoblar auch die regelm. Formen mueblar und amueblar (vgl. Anm. S. 149).

6) Die Zusammensetzungen von rogar gehen regelmäßig.

Auf —ar

Solar, besohlen[1])
soldar, besolden, lohnen
soltar, lösen
sonar, tönen; —se, sich schnäuzen[2])
soñar, träumen.

Tostar, rösten
trascolar, durchsieben, durchseihen
trascordarse, vergessen
trasoñar, erträumen
trocar, tauschen
tronar, donnern.[3]

Volar, fliegen
volcar, umwerfen.

Auf —er

Absolver, lossprechen.

Cocer, kochen
condoler, sein Beileid bezeugen; bedauern.

Demoler, zerstören
desenvolver, entwickeln
desmoler (veralt.), verdauen
devolver, wieder geben
disolver, auflösen
doler, schmerzen, wehe thun.

Envolver, einwickeln.

Llover, regnen.

Moler, mahlen
morder, beißen
mover, bewegen.

Oler, riechen (*Pres. hu*ele 2c., olemos 2c.).

Promover, befördern.

Remover, entfernen
resolver, ent-, beschließen
retorcer, wieder wickeln; zurückwinden; krümmen (*Pres.* retuerzo).

Soler, pflegen
solver, lösen.

Torcer, drehen (*Pres.* tuerzo).

Volver, zurückkehren; wieder kommen.

Wörter.

Die Absicht, la intencion.
der Ort, el lugar.
der Wechsel, la letra de cambio.
das Benehmen, la conducta.
der Hufschmied, el herrador.
die Bewegung, el ejercicio.
die Versprechung, la promesa.
zu Mittag speisen, comer.
zweifeln, dudar.
stumpf, boto, a.
wüthend, enfurecido.
die Pfeife, la pipa.
der Tabak, el tabaco.

Aufgabe. 59.

Ich wette, daß ich errathe (adivinar) was Sie denken, und daß Sie nicht errathen *(Conj.)* was ich denke. Dieser Mann zeigt gute Absichten. Ich frühstücke um acht Uhr, speise zu Mittag um

---

1) Wie solar und seine Abgel. auch consolar, das jedoch nicht von solar kommt.

2) Sonar und seine Abgel. sind unregelmäßig mit Ausnahme von consonar, welches in Spanien gewöhnlich regelmäßig gebraucht wird, während man in Amerika die unregelm. Conjugation vorzieht, also consueno 2c. Dasselbe gilt von asonar. Die von persona abgel. wie apersonarse, sich mit Würde benehmen 2c., sind regelm.

3) Die von trono Thron abgel. wie entronar, destronar, sind regelmäßig.

ein Uhr und lege mich nieder um 11 Uhr. Der Krieg entvölkert die Länder, und befleckt mit Blut die Orte, welche der Schauplatz desselben sind. Escomptiren Sie mir diesen Wechsel! Ich fürchte, daß Sie mein Benehmen nicht billigen. Ich glaube nicht, daß diese Herren beistimmen. Ich zweifle, daß Sie sich meiner erinnern. Er will, daß ich meine Uhr gegen die seinige umtausche. Ich zweifle, daß es Nachmittags auch regne. Ich glaube nicht, daß dieser Hufschmied mein Pferd gut beschlage. Machen (Haga) Sie sich mehr Bewegung, damit Sie nicht so dick werden. Ich billige alles, was (cuanto) er gethan hat. Erinnere dich deiner Versprechungen, mein Freund! Legen Sie sich nieder; Sie sind sehr müde. Wir frühstücken zu derselben (mismo, a) Stunde, wenn (que) mein Vater frühstückt. Schleifen Sie Ihr Messer; es ist sehr stumpf. Wieviel kostet dieses Buch? Meine Bücher kosten sechs Thaler. Die wüthenden Soldaten zerstören das ganze Haus. Fürchten Sie sich nicht, mein Herr; der Hund beißt nicht. Wir mißbilligen das Benehmen deiner Schwester; warum mißbilligst du es nicht? Warum spielen Sie nicht mit uns? Ich bitte, [mein] Herr, wünschen Sie, daß wir um acht Uhr zurückkehren, oder um halb Neun? Kehren Sie um acht Uhr zurück. Diese Blume duftet (v. oler) sehr angenehm. Des Morgens pflege ich eine Pfeife Tabak und des Abends einige Cigarren zu rauchen.

Conversacion.

¡Acuéstate, amigo mio!	¡Gracias! No tengo gana de acostarme.
¿Cuánto cuesta ese chaleco?	Cuesta dos duros.
¿No desaprueba V. la conducta de su criado?	Verdad es que (freilich) la desapruebo; ¿pero que puedo hacer?
¿Cuál es el efecto de la guerra?	La guerra demuele las ciudades y despuebla los estados (Staaten).
¿Qué espera V.?	Espero que encuentre á mi deudor (Schuldner).
¡Yo no tengo la culpa! ¿Porqué me reprueba V.?	No te repruebo á tí, mas á tu primo que ha cometido (begangen) la boberia (Dummheit).
¿Muerde ese perro?	¡Cuidado! (Nehmen Sie sich in Acht!) El perro es mui bravo (bösartig).
¿Truena?	No he oido (gehört) tronar.
¿No se acuerda V. de mi criado Juan?	Me acuerdo mui bien de él; está ahora en casa del general N.
¿A qué hora se acuesta V.?	Ordinariamente me acuesto á las once y media.

¿Qué le ha contado á V. el criado? — Nada. No me cuenta jamas cosa alguna.

¿Cuánto cuestan estos guantes? — Me cuestan dos francos y algunos céntimos.

¿Ruégo*le* á V., me diga que hora es? — Han dado las cinco.

¿A qué hora almuerza V.? — Yo almuerzo á las ocho, y mi padre almuerza á las siete y media.

Lesestück.

Astucia de un Viajero.

Un viajero llegó á una posada en una noche de las mas frias de diciembre, y al pasar por la cocina vió que todos los asientos estaban tomados por la mucha gente que habia al rededor del fuego, causándole la mayor pena el no poder acercarse á calentar las uñas.

"Mozo", dijo en voz alta al criado: "darás al momento á mi caballo dos docenas de ostras."

El mozo obedeció; y todas las personas que estaban en posesion de la lumbre, no pudiéron resistir al deseo de ver un animal tan estraordinario: se levantáron y marcháron en tropel á la caballeriza.

Entretanto el viajero tomó el mejor asiento al fuego, y un instante despues llegó el mozo á decirle, seguido de los curiosos, que el caballo no queria comer las ostras.

"¡Cómo! ¿no las quiere?" pregunta el señor mui serio; Pues, ponme aquí la mesa, y me las comeré yo á su salud."

La astucia, die Schlauheit.
el viajero, der Reisende.
frio, a, kalt.
al pasar, beim Durchgehen.
la cocina, die Küche.
vió, er sah (von ver).
el asiento, der Sitz.
estar tomado, eingenommen sein.
la gente, die Leute.
había (v. hai), sich befanden.
al rededor, um, herum.
el fuego, das Feuer.
causar, verursachen, machen.
la pena, das Leid, die Unannehmlichkeit.
acercarse, sich nähern.
calentar las uñas, sich die Hände (eigentl. Nägel) wärmen.
mozo, Kellner.
la voz, die Stimme.
alto, a, laut.
la ostra, die Auster.
obedecer, gehorchen.
en posesion, im Besitze.
la lumbre, das (Ofen=)Feuer.
el deseo, der Wunsch.
levantarse, aufstehen.
marchar, gehen.
en tropel, haufenweise.
la caballeriza, der Stall.
entretanto, unterdessen.
el instante, der Augenblick.
despues, darauf.
seguido, gefolgt.
el curioso, der Neugierige.
serio, ernsthaft.
comerse, aufessen.
ponme, stelle mir.
la salud, das Wohl, die Gesundheit.

Siebenunddreißigste Lektion.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter.

Die Zeitwörter der dritten und vierten Klasse weisen schon größere Abweichungen auf als die der beiden vorhergehenden Klassen. Die **dritte Klasse** besteht aus den Verben auf **acer, ecer, ocer** und **ucir**. Bei den drei ersten dieser Formen (acer*), ecer, ocer) wird das **c** der Endung jedesmal in **zc** verwandelt, so oft in der Conjugation ein **a** oder **o** auf das *c* folgen würde.

Dasselbe geschieht bei den Verben auf *ucir*.

Beispiele.

Crecer, wachsen.

Presente.

Indicat.	*Subjunt.*
Crezco, ich wachse	Crezca, daß ich wachse
creces	crezcas
crece	crezca
crecemos	crezcamos
creceis	crezcais
crecen.	crezcan.

Imperativo.

Crece (tú), wachse. Creced, wachst.
Crezca V., wachsen Sie.

Conducir, führen.

Presente.

Indicat.	*Subjunt.*
Conduzco, ich führe	Conduzca, daß ich führe
conduces	conduzcas
conduce	coduzca
conducimos	conduzcamos
conducis	conduzcais
conducen.	conduzcan.

Imperativo.

Conduce (tú), führe Conducid, führt.
Conduzca V., führen Sie.

---

*) Ausnahmen sind hacer (machen) und cocer (kochen), welche später bei den ganz unregelmäßigen Zeitwörtern aufgeführt werden. Ferner mecer (umrühren) und empecer (schaden), welche *mezo* und *empezo* bilden.

Die Verben auf *ucir* haben im Definido*) die Endungen **je, jiste** ꝛc. und behalten das **j** auch in den davon abgeleiteten Zeiten des Conjunctivs, ohne daß dem Stamme **i** beigefügt wird.

Definido.	Subjuntivo. Imperfecto.	Subjuntivo. Condicional.	Subjuntivo. Futuro.
Conduje, (und nicht i) ich führte	Condujese, daß ich führte	Condujera, daß ich führen würde	Condujere, daß ich führen werde
condujiste	condujeses	condujeras	condujeres
condujo " " ió)	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.
condujimos			
condujisteis			
condujeron " " ieron)			

Nach diesen Mustern gehen folgende Zeitwörter:)**

Conocer, kennen.
Desconocer, nicht kennen, mißkennen.
Nacer, geboren werden.
Reconocer, wieder erkennen.
renacer, wieder geboren werden.

Ferner:

Aborrecer, verabscheuen
acaecer, gegenwärtig sein
acontecer, sich ereignen
adormecer, einschläfern
adormecerse, einschlafen
agradecer, verdanken
amanecer, sich des Morgens wo befinden, tagen
apetecer, begehren.
Carecer de ..., Mangel leiden an ...
compadecer, bemitleiden.
Empobrecer, verarmen; arm machen
encarecer, vertheuern; steigern im Preise
enriquecer, bereichern.
Favorecer, begünstigen.
Merecer, verdienen.
Obedecer, gehorchen
ofrecer, anbieten.
Padecer, leiden; ertragen
parecer, scheinen
perecer, zu Grunde gehen
permanecer, verweilen, verharren.
Resplandecer, erglänzen.

Wie conducir geht: traducir, übersetzen; producir, hervorbringen; deducir, her-, ableiten; inducir, verleiten, bewegen; introducir, einführen; reducir, beschränken, zurückversetzen. Aducir ist veraltet.

NB. Die Verben in —ucir bildeten früher das *Pres. Indic.* und *Subj.* auf *—uzgo* und *—uzga* (traduzgo, traduzga) anstatt auf *—uzco* und *—uzca.* Im Volksmund sind diese Endungen noch erhalten.

Die **vierte Klasse** der unregelmäßigen Verben besteht ausschließlich aus Zeitwörtern der dritten Conjugation. Sie ver-

*) Nur *lucir* (leuchten) hat ein regelmäßiges Definido.

**) Von pacer (abweiden) und repacer (wieder weiden) sind die betreffenden Formen nicht anwendbar.

wandeln das *e*, welches dem Endconsonanten des Stammes vorhergeht, in **i**, wie aus nachfolgendem Muster zu ersehen ist. Die nicht angeführten oder durch den Druck ausgezeichneten Formen sind regelmäßig.

Pedir, verlangen.

Gerund. Pidiendo, verlangend.

Indicativo.	Subjuntivo.
Presente.	*Presente.*
Pido, ich verlange	Pida, daß ich verlange
pides	pidas
pide	pida
pedimos	pidamos
pedís	pidais
piden.	pidan.

Definido.	*Imperfecto.*	*Condicional.*	*Futuro.*
Pedí, ich verlangte	Pidiese, daß ich verlangte	Pidiera, daß ich verlangen würde	Pidiere, daß ich verlangen werde
pediste	piedieses	pidieras	pidieres
pidió	pidiese	pidiera	pidiere
pedimos	pidiesemos	pidieramos	pidieremos
pedisteis	pidieseis	pidierais	pidiereis
pidieron.	pidiesen.	pidieran.	pidieren.

Imperativo.

Pide (tú), verlange. Pedid, verlangt.
Pida V., verlangen Sie.

NB. Die Verben auf -gir (falls sie nicht nach der neuesten Orthographie bereits -jir geschrieben sind), z. B.: colegir (oder colejir), sammeln, verwandeln hierbei vor a oder o das g in j.

Nach dem Muster des voranstehenden Verbs conjugiren sich:

Ceñir, gürten
colegir, sammeln
comedirse, sich mäßigen
competir, wetteifern.
concebir, begreifen
constreñir, zwingen
corregir, verbessern
Derretir, schmelzen
desceñir, den Gürtel lösen
descomedirse, unartig werden
deservir, ungefällig sein
desleir, auflösen, zersetzen
despedir, verabschieden
desteñir, abfärben.

Elegir, aus-, erwählen
embestir, angreifen
engreir, einschieben; —se, sich aufblähen
envestir, ein-, bekleiden
estreñir, verstopfen
expedir, befördern.

Freir, backen.

Gemir, ächzen, klagen.

Henchir, anfüllen
heñir, Teig kneten.
Jemir, s. gemir
impedir, hindern.
Medir, messen.
Pedir, bitten
perseguir, verfolgen.
proseguir, verfolgen.
Regir (rejir), regieren (rijo)
reir, lachen*)
rendir, ergeben
reñir, zanken
repetir, wiederholen
reteñir, auffärben, *id.* klingen, klirren**)
revestir, von neuem bekleiden.
Seguir, folgen, verfolgen
servir, dienen
sonreir, lächeln
Teñir, färben.
Vestir, bekleiden, kleiden.

NB. In Betreff des *Gerundio* merke man, daß alle jene Verben, welche vor dem Infinitivausgange — ir ein **ñ**, **ll** oder **ch** haben, ihre Gerundien dieser Schleif- und Zischlaute wegen nicht auf *iendo*, sondern auf **endo** bilden. Aus sonst fällt bei diesen Verben das i aus, so oft auf die genannten Consonanten ie oder ió folgen sollte, z. B.

	Gerundio.	*Definido* 3. S.
Reñir,	riñ*endo* (nicht riñiendo),	riñ*ó* (nicht riñi*ó*),
Henchir,	hinch*endo* (= hinchiendo),	hinch*ó* (= hinch*ió*),

Fut. Conj. riñere, u. s. w.
= = hinchere, u. s. w.

Wörter.

Die Jagd, la caza.
der Weg, el camino.
die Gelegenheit, la ocasion.
die Stellung, la posicion.
die Ausgabe, el gasto, el desembolso.
die Gegend, el paraje.
die Bezahlung, el pago.
südlich, meridional.
schädlich, dañoso, nocivo.
der Arbeiter, el obrero.
die Kraft, el poder.
der Mantel, la capa.
das Glas, el vaso.
die Lüge, la falsedad.
es ist kalt, hace frio.

Aufgabe. 60.

Wohin führen Sie diesen Hund? Ich führe ihn auf die Jagd. Wohin wollen Sie, daß dieser Weg führe, wenn er nicht nach N. führt? Wo glauben Sie, daß diese Pflanze wachse? Sie wächst in dem südlichen Theile von Amerika. Ich schade dem Weine nicht, wenn ich ihn umrühre. Ich gehorche meinen Eltern; gehorchen Sie auch den Ihrigen! Gehorchen Sie mir! Ich biete Ihnen die schönste Gelegenheit, in Ihrer Stellung zu verbleiben. Wohin

---

*) Die Verben auf *eir* lassen, so oft in der Conjugation zwei i zusammentreffen würden, eines derselben ausfallen; z. B. riendo, lachend; riese, daß er lachte, u. s. w.

**) Reteñir in der Bed. klingen, hat die Nebenf. retiñir (von tañer). Die Conjug. ist die gleiche.

führten *(Def.)* Sie mich gestern? Der Lehrer wollte nicht (quiso), daß ich die Geschichte übersetzte. Ich beschränke alle meine Ausgaben. Meine Brüder beschränkten *(Def.)* auch die ihrigen. Ich erkenne die Gegend wieder, in welcher ich geboren wurde *(Def.)*. Was verlangen Sie von mir? Wir verlangen oft Dinge, welche uns sehr schädlich sein würden. Ich verlangte *(Def.)* meine Bezahlung, und die andern Arbeiter verlangten gleichfalls die ihrige. Verlangen Sie, was (lo que) Sie wollen, ich werde es Ihnen geben. Ich verabschiedete *(Def.)* mich von meinen Freunden, welche mir seufzend bis zum Thore des Hauses folgten *(Def.)*. Gott will, daß wir allen Menschen dienen, so viel in unseren Kräften steht. Bekleiden Sie sich mit Ihrem Mantel, denn es ist kalt. Der Fremde füllte *(Def.)* sein Glas und versprach (prometió) lächelnd, daß er sich bessern werde. Ich verabscheue die Lügen. Lachen Sie nicht! Warum wollen Sie nicht, daß ich lache, wenn alle anderen lachen? Ich diene meinem Könige; dienet ihr auch dem eurigen! Wenn ich nicht fürchtete, daß Sie lachen würden (v. reirse), (so) würde ich Sie bitten, mir noch einmal die Geschichte zu erzählen. Ich wünsche (deseo), daß du deine Lektion wiederholest. Der Feldherr gürtete sein Schwert. Indem er seine Freunde zwang *(Gerund.)*, in dem Zimmer zu bleiben (quedar), fand er die Gelegenheit, mir einige Worte zu sagen.

Conversacion.

¿Qué me pidió V.?	Pedí á V. un favor (Gunst) que puede mui facilmente acordarme.
¿Quien hinchó mi vaso?	No sé, pero me parece que el criado lo ha henchido.
¿Porqué rie V.?	Rio, porque V. no entiende lo que dice.
¿A quién sigue este perro?	Sigue al cazador del conde.
¿Es preciso (ist es nöthig) que yo siga lo que su hermano de V. me ha aconsejado (gerathen)?	V. hará bien en seguirlo.
¿Qué corrigió el maestro?	Corrigió los yerros que sus discipulos han hecho (gemacht) en la traduccion.
¿Repite V. la leccion que tomaremos mañana?	Ya la he repetido.
¿A quién espide V. estos géneros (Waaren)?	Los espido al mercader frances.
¿Se vistieron las damas (Damen)?	No, Señora, aun no se vistieron.
¿De qué rió el oficial (Offizier)?	Rió de la ineptitud (Ungeschicklichkeit) del recluta (Rekrut).

¿Quién tiñó este paño?	Es el tintorero (Färber) que lo ha teñido.
¿Ya (schon) es tiempo para irse (fortzugehen)?	Sí, es preciso que V. se vista al instante (sogleich).

Lesestück.

La falsa alerta.

Durante el sitio de Gibraltar, en el momento en que los Ingleses esperaban de un instante á otro un ataque general, una centinela que habian colocado á boca de noche frente á la torre del Diablo, estaba á lo último de la muralla, silbando y fijando sus miradas sobre las líneas españolas, no soñando mas que fuego, bombas, minas, brecha y fuego de fila. Al lado de su garita tenia un puchero donde habia ocultado su comida, que consistia en un potaje de garbanzos.

Una mona (sabido es que la cima de esta roca estaba entónces cubierta de estos animales) mui grande, alentada por el silencio de la centinela, y llevada del olfato, se acercó al puchero y metió su cabeza para regalarse con lo que contenia; pero despues que satisfizo su necesidad, cuando quiso escaparse, no pudo sacar la cabeza, y se llevó el puchero por gorro, marchando con los piés de atrás.

Esta terrible aparicion apénas se presentó á los ojos del centinela, cuando el militar convirtió al pobre Beltran (el mono) en un granadero español ensangrentado, y herido mortalmente. Ya exaltaba su imaginacion con esta idea, y lleno de miedo, disparó su fusil gritando con todas sus fuerzas, que el enemigo habia escaladado la muralla.

La gran guardia tomó al momento las armas con este aviso, el tambor resonó por todas partes, y en diez minutos estuvo toda la guarnicion formada para la batalla.

El supuesto granadero, á quien incomodaba mucho el sombrero, y que estaba casi ciego con el peso y el potaje, no estuvo mucho tiempo sin ser descubierto, y su prision restableció la tranquilidad en el campo que se habia creido sorprendido.

Alerta, Lärm.
el sitio, die Belagerung.
esperar, erwarten.
el ataque, der Angriff.
la u. el centinela, die Schildwache.
colocar, aufstellen.
á boca de noche, mit Einbruch der Nacht.
frente á . . ., gegenüber.
la torre, der Thurm.
lo último, das äußerste Ende.
la muralla, die Mauer.
silbar, pfeifen.
fijar, festmachen; heften.
las miradas, die Blicke.
no — mas que, nur.
soñar, träumen; denken.
brecha, Bresche.
fuego de fila, Rottenfeuer.
la garita, das Schilderhaus.
el puchero, der Topf.

ocultar, verbergen.
la comida, das Mahl.
el potaje, das Gericht.
garbanzos, spanische Erbsen.
el mona, la mona, } der Affe.
sabido es, es ist bekannt.
la cima, der Gipfel.
la roca, der Fels.
cubierto, bedeckt.
alentar, ermuthigen.
llevar, leiten.
el olfato, der Geruchssinn.
acercarse, sich nähern.
meter, stecken.
regalarse, sich gütlich thun.
satisfizo (v. satisfacer), befriedigen.
la necesidad, das Nothwendige; hier: der Hunger.
quiso (v. querer), wollte.
escaparse, davonlaufen.
sacar, herausziehen.
llevarse, mit sich nehmen.
el gorro, die Haube.
los pies de atrás, die Hinterfüße.
terrible, schrecklich.
la aparicion, die Erscheinung.
convertir, verwandeln.
Beltran, (der Affe) Bertram.
ensangrentado, blutig.
herido, verwundet.
exaltar, aufregen.
lleno, voll.
el miedo, die Furcht.
disparar, abfeuern.
gritar, schreien.
escaladar, ersteigen.
la gran guardia, die Hauptwache.
el aviso, die Nachricht.
supuesto, vermeintlich.
ciego, blind.
la prision, die Gefangennahme.
sorprendido, überfallen.
restablecer, wieder herstellen.

Achtunddreißigste Lektion.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter.

Die **fünfte Klasse** der theilweise unregelmäßigen Zeitwörter besteht ausschließlich aus Verben der dritten Conjugation (auf —ir). Wie die der vierten Klasse haben sie **e** vor dem Endconsonanten des Stammes und verwandeln dieses *e* in einigen Zeiten in **ie** (ähnlich wie die erste Klasse das a), in anderen in **i**, wie aus nachstehendem Beispiele zu ersehen:

Sentir, fühlen, hören, 2c.

Gerund. Sintiendo, fühlend.

Indicativo.	Subjuntivo.
Presente.	*Present.*
Siento, ich fühle	Sienta, daß ich fühle
sientes	sientas
siente	sienta
sentimos	sintamos
sentís	sintais
sienten.	sientan.

Definido.	Imperfecto.	Condicional.	Futuro.
Sentí, ich fühlte	Sintiese, daß ich fühlte	Sintiera, daß ich fühlen würde	Sintiere, daß ich fühlen werde
sentiste	sintieses	sintieras	sintieres
sintió	sintiese	sintiera	sintiere
sentimos	sintiesemos	sintieramos	sintiéremos
sentisteis	sintieseis	sintierais	sintiereis
sintieron.	sintiesen.	sintieran.	sintieren.

Imperativo.

Siente (tú), fühle. Sentid, fühlt.
Sienta V., fühlen Sie.

Zu dieser Klasse gehören nachstehende Zeitwörter:

Adherir, anhangen.
advertir, rathen, bemerken, warnen
arrepentirse, bereuen
asentir, einwilligen.
Concernir, umschließen
conferir, berathen, übertragen
controvertir, streiten
convertir, verwandeln, bekehren.
Deferir, nachgeben; übertragen
diferir, aufschieben
digerir, verdauen
disentir, abweichender Meinung sein
discernir, unterscheiden
divertir, belustigen.
Herir, verwunden
hervir, glühen, sieden.
Inferir, folgern
ingerir, einschieben
invertir, umkehren; umwenden.
Mentir, lügen.
Pervertir, verderben
preferir, vorziehen
presentir, ahnen
proferir, vorbringen.
Referir, berichten
requerir, erfordern
resentirse, sich ärgern.
Sentir, fühlen; merken; bedauern
subvertir, umstürzen
sugerir, einflüstern,
Trasferir, übertragen.
Zaherir, ausschelten.

Die **sechste** und letzte **Klasse** der theilweise unregelmäßigen Zeitwörter begreift die Verben auf **uir** oder **üir**, d. h. jene, bei welchen das u vor i nicht stumm ist, wie in erguir, sondern ausgesprochen wird. Ihre Abweichung besteht darin, daß so oft in nachstehenden Personen und Zeiten auf das *u* des Stammes eine Silbe mit **e**, **o** oder **a** trifft, der Aussprache wegen **y** eingeschoben wird, z. B.

Huir, fliehen.	Argüir, schließen.
Gerund. Huyendo, fliehend.	*Gerund.* Arguyendo,*) schließend.

*) In allen Formen, wo auf das ü kein i folgt, fällt das Crema als überflüssig aus.

Presente.

Indicat.	*Subjuntivo.*
Huyo, ich fliehe	Huya, daß ich fliehe
huyes	huyas
huye	huya
huimos	huyamos
huís	huyais
huyen.	huyan.

Definido.

Huí, ich floh
huiste
huyó
huímos
huisteis
huyeron.

Subjuntivo.

Imperfecto.	*Condicional.*
Huyese, daß ich flöhe	Huyera, daß ich fliehen würde
huyeses	huyeras
huyese	huyera
huyesemos	huyeramos
huyeseis	huyerais
huyesen.	huyeran.

Futuro.

Huyere, daß ich fliehen werde
huyeres
huyere
huyeremos
huyereis
huyeren.

Imperativo.

Huye (tú), fliehe.
Huid, flieht.
Huya V., fliehen Sie.

Presente.

Indicat.	*Subjuntivo.*
Arguyo, ich schließe	Arguya, daß ich schließe
arguyes	arguyas
arguye	arguya
argüimos	arguyamos
argüis	arguyais
arguyen.	arguyan.

Definido.

Argüí, ich schloß
argüiste
arguyó
argüimos
argüisteis
arguyeron.

Subjuntivo.

Imperfecto.	*Condicional.*
Arguyese, daß ich schlösse	Arguyera, daß ich schließen würde
arguyeses	arguyeras
arguyese	arguyera
arguyesemos	arguyeramas
arguyeseis	arguyerais
arguyesen.	arguyeran.

Futuro.

Arguyere, daß ich schließen werde
arguyeres
arguyere
arguyeremos
arguyereis
arguyeren.

Imperativo.

Arguye (tú), schließe.
Argüid, schließt.
Arguya V., schließen Sie.

Nach diesen Beispielen gehen folgende Verben.

Atribuir, beilegen; zuschreiben.
Concluir, schließen
constituir, festsetzen
construir, errichten
contribuir, beitragen.
Desminuir (dis—), vermindern
destituir, absetzen
destruir, zerstören

distribuir, vertheilen.
Excluir, ausschließen.
Fluir, fließen.
Imbuir, tränken, einflößen;
—se, sich zu eigen machen
incluir, einschließen
influir, Einfluß haben
instituir, einrichten.
Luir, Steuern erlassen.
Prostituir, bloßstellen; schänden.
Recluir, einschließen
restituir, zurückstellen
retribuir, belohnen; erwidern.

Wörter.

Das Gemälde, el cuadro.
der Kupferstich, { la estampa. / la lámina.
der Vorgesetzte, el jefe.
die Abwesenheit, la ausencia.
der Magen, el estómago.
das Wurfgeschoß, el proyectil.
das Laster, el vicio.
die Strafe, el castigo.
die Kenntniß, el conocimiento.
der Fleiß, la diligencia.
gerecht, justo.
weise, sabio.
lebhaft, vivo.
schwach, débil.
verächtlich, despreciable.
annehmen, aceptar.
die Bedingung, la condicion.
entrinnen, escapar.
der Leichtsinn, la ligereza.
die Aufmerksamkeit, la atencion.

Aufgabe. 61.

Ich ziehe diese Gemälde jenen Kupferstichen vor. Wir ziehen die Tugend der Schönheit vor. Zogen Sie (*Def.*) Wein oder Bier vor? Ich würde Bier vorziehen, wenn es gut wäre. Ich benachrichtige meinen Vorgesetzten durch einen Brief, daß ich morgen nicht abreisen kann (puedo). Diese Herren fühlten sehr wohl, daß sie Unrecht hatten. Er dachte nicht, daß er so lebhaft die Abwesenheit seines besten Freundes fühlen würde. Gott vertheilt gerecht und weise alle seine Gaben. Wem schreiben Sie Ihr Unglück (desgracia) zu, sich selbst oder andern? Viele Menschen fühlen niemals das Unpassende (lo inconveniente) ihres Benehmens. Mein Magen ist sehr schwach; er verdaut fast (casi) nichts. Ein Mensch, welcher lügt, ist immer verächtlich. Wir lügen niemals; warum wollen Sie uns nicht glauben? Gute Kinder hängen immer an ihren Eltern (padres). Die neuen Wurfgeschosse verwundeten (*Def.*) viele Soldaten. Stellen Sie mir wieder zurück, was Sie mir genommen haben! Wir fliehen die schlechten Gesellschaften. Fliehe das Laster, denn es macht dich unglücklich! Ich schließe aus Ihrem Briefe, daß Sie meine Bedingungen nicht annehmen wollen. Ich floh (*Def.*) als ich den feindlichen (enemigo) Reiter kommen sah. Der Verbrecher (el reo) fühlte (*Def.*) wohl, daß, obwohl er log, er der Strafe nicht entrinnen konnte (podia). Wir fühlten alle, daß wir einer des andern bedürfen (tener menester). Ich bereue meinen Leichtsinn und bitte Sie, mir dieses Mal zu verzeihen. Das Unglück bekehrt besser als die schönsten Predigten (sermon, *m.*). Wir belustigen uns heute sehr; belustigen Sie sich auch? Du lügst, Kind! Lüge nicht, denn die Lügen beleidigen (ofender) Gott!

Wir erlangen nur Kenntnisse durch großen Fleiß und große Aufmerksamkeit.

Conversacion.

¿Qué arguye V. de lo que he dicho?	Arguyo de sus palabras de V. que no tiene razon.
¿Qué hará V. con este dinero?	Lo distribuiré entre (unter) los pobres.
¿Porqué huye V.?	Huyo, porque tengo miedo de que el perro me muerda.
¿En qué instruye V. á los niños?	En la historia y en la geografía.
¿Ha restituido V. el dinero que mi primo le ha prestado (geliehen)?	Ya se lo he restituido ayer.
¿Porqué destruye V. ese hermoso cuadro?	No lo destruyo; quiero solo limpiarlo (es reinigen).
¿Cómo se divierte V. en esta compañía?	Me divierto mucho, pero el año ántes me divertí mas.
¿Siente V. mucho dolor?	Ahora no siento nada.
¿Se divirtió su hermana ayer en el concierto?	Se divirtió muchísimo.
¿Prefiere V. partir hoi ó mañana?	Prefiero partir mañana, porque hoi no estoi bueno.
¿Hierve el agua?	Aun no hierve, pero hervirá luego.
¿Porqué se quejó (klagte) el militar (Soldat)?	Se quejó, sintiéndose herido.

Lesestück.

Muerte de Cárlos de Anjou.

A principios del año mil doscientos ochenta y cinco murió en Foggia el rei Cárlos, rendido al dolor que le causaban tantas desgracias. Hombre esforzado, guerrero ilustre, ha manchado sus hazañas y su fama con la inhumanidad y la fiereza que manifestó en toda su vida. Se hacian estos vicios tanto mas estraños en él, cuanto mas se comparaban á la moderacion y dulzura de su hermano el rei de Francia San Luis. Ganó grandes batallas, se apoderó de grandes estados, y de simple conde de Provenza se vió rei de Nápoles y de Sicilia, árbitro de Italia y objeto de espanto en Grecia, adonde ya amagaba su ambicion.

La muerte, der Tod.
á principios, zu Beginn.
rendido, unterliegend.
murió starb (v. morir).
la desgracia, das Unglück.
esforzado, tapfer.
el guerrero, der Krieger.
manchar, verdunkeln.
las hazañas, die Großthaten.
la fiereza, die Grausamkeit.
manifestar, kundgeben.
se hacian, es erschienen.

los vicios, die Laster.
estraño, befremdend.
cuanto mas, je mehr.
comparar, vergleichen.
la moderacion, die Mäßigung.
la dulzura, die Sanftmuth.
ganar, gewinnen.
apoderarse, sich bemächtigen.
vió, er sah (v. ver).
el estado, der Staat.
el árbitro, Schiedsrichter.
el espanto, das Entsetzen.
amagar, streben.

Neununddreißigste Lektion.

Die ganz unregelmäßigen Zeitwörter.

Außer den bisher aufgeführten besitzt die spanische Sprache noch eine Anzahl Verben, welche als ganz unregelmäßige anzusehen sind, weil ihre Abweichungen von den regelmäßigen Formen zu beträchtliche und zu mannigfaltige sind, als daß sie sich in Klassen zusammenstellen ließen. Wir zählen dieselben deshalb alphabetisch auf. Die durch den Druck nicht ausgezeichneten oder nicht angegebenen Formen derselben sind regelmäßig.

1. **Adquirir,** erwerben, erlangen.

Pres. Indic. *Adquiero, adquiere, adquieren.*
Pres. Subj. *Adquiera, adquieras, adquiera,* adquiramos, adquirais, *adquieran.*
Imperativo. *Adquiere* (tú); *Adquiera* V., adquirid.

Ebenso: inquirir, aus-, befragen; verhören.

2. **Andar,** gehen, zu Fuße gehen.

Pres. Indic. Ando, u. s. w.
Imperf. = Andaba, =
Defin. = *Anduve, anduviste, anduvo, anduvimos, anduvisteis, anduvieron.*
Imprf. Subj. *Anduviese, anduvieses, anduviese, anduviese-*
Condic. = *Anduviera, anduvieras, anduviera,* rc. *[mos* rc.
Futur. = *Anduviere, anduvieres,* rc.

Ebenso: desandar, den nämlichen Weg zurückgehen.

3. **Asir,** fassen, ergreifen.

Pres. Indic. *Asgo, ases, ase, asimos, asís, asen.*
Pres. Subj. *Asga, asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.*
Imperativo. *Ase* (tú); *Asga* V.; Asid!

4. **Caber,** enthalten, in sich fassen; Platz haben.

Pres. Indic. *Quepo*, cabes, cabe, cabemos, &c.
Defin. = *Cupe, cupiste, cupo, cupimos, cupísteis, cupieron.*
Futur. = *Cabré*, &c.
Condic. = *Cabria*, &c.
Pres. Subj. *Quepa, quepas, quepa, quepamos, quepais, quepan.*
Imperf. = *Cupiese, cupieses, cupiese, cupiesemos*, &c.
Condic. = *Cupiera, cupieras, cupiera*, &c.
Futuro = *Cupiere, cupieres*, &c.
Imperativo. Cabe (tú)! *Quepa* V.! Cabed!

5. **Caer,** fallen.

Pres. Indic. *Caigo*, caes, cae, caemos, caéis, caen.
Pres. Subj. *Caiga, caigas, caiga; caigamos, caigais, caigan.*

6. **Oir,** hören.

Indic. Pres. *Oigo, oyes, oye*, oimos, ois, *oyen.*
Defin. = Oí, oiste, *oyó*, oímos, oisteis, *oyeron.*
Pres. Subj. *Oiga, oigas, oiga, oigamos, oigais, oigan.*
Imperf. = *Oyese, oyeses*, &c.
Condic. = *Oyera, oyeras*, &c.
Futuro = Oyere, *oyeres*, &c.
Imperativo. *Oye*(tú)! *Oiga* V.! Oid!
Gerundio. *Oyendo.* Part. pas. Oido.

7. **Cocer,** kochen.

Pres. Indic. *Cuezo, cueces, cuece;* cocemos, coceis, *cuecen,*
Pres. Subj. *Cueza, cuezas, cueza, cozamos, cozais, cuezan.*
Imperativo. *Cuece* (tú)! *Cueza* V.! Coced!

8. **Dar,** geben.

Pres. Indic. *Doi* (doi), das, da, damos. dais, dan.
Pres. Subj. *Dé, des, dé, demos, deis, den.*
Imprf. Indic. *Daba, dabas*, &c.
Defin. = *Di, diste, dió, dimos, dísteis, dieron.*
Imperf. = *Diese, dieses*, &c.
Condic. = *Diera, dieras*, &c.
Futuro = *Diere, dieres*, &c.
Imperativo. (regelm.) Dá, (tú)! Dé V.! Dad!

9. **Decir,** sagen.

Pres. Indic. *Digo, dices, dice,* decimos, decís, *dicen.*
Defin. = *Dije, dijiste, dijo, dijimos, dijisteis,* dijeron.
Futuro = *Diré, dirás, dirá, diremos, direis, dirán.*
Condic. = *Diria, dirias, diria,* 2c.
Pres. Subj. *Diga, digas, diga, digamos, digais, digan.*
Imperf. = *Dijese, dijeses, dijese,* 2c.
Condic. = *Dijera, dijeras,* 2c.
Futuro = *Dijere, dijeres,* 2c.
Imperativo. *Di* (tú)! *Diga* V.! Decid!
Gerundio. *Diciendo.* Part. pas. *Dicho.*

Ebenso gehen die Zusammensetzungen von decir; wie contradecir (widersprechen), desdecir (absagen), predecir (vorhersagen), nur bilden sie in der 2. Sing. des Imperat. nicht *-di,* sondern *-dice,* also: *desdice* (tú) sage ab. Ferner bilden die beiden Verben bendecir (segnen) und maldecir (verwünschen, verfluchen) das Futur und das Conditional regelmäßig, also ben*deciré* und mal*deciré;* bendeciria und maldeciria, desgleichen den Imperativ; bendice (tú), maldice (tú), und endlich haben sie eine Doppelform für das Particip der Vergangenheit: bendecido und maldecido als wirkliches Mittelwort, d. h. mit haber (tener) zur Bildung der Vergangenheitszeitformen verbunden, und ein Verbaladjektiv (maldito, bendito), das sich nur mit ser oder estar verbindet.

Vgl. die abweichenden Participalformen. Lekt. 41.

Wörter.

Der junge Mann, el jóven.
das Heer, el ejército.
die Börse, la bolsa.
der Polizist, el aguazil.
das Wort, la palabra.
die Erfüllung, el cumplimiento. / el colmo.
der Donnerschlag, el trueno.
die Hochzeit, la boda, / las nupcias.
das Faß, la bota.
der Eimer, el cubo.
das Ohr, la oreja.
die Ankunft, (el arribo.) / la llegada.
halten, cumplir con . . .
Acht geben, / mit Vorsicht gehen, andar con cuidado.
die Köchin, la cocinera.
das Hammelfleisch, el carnero.
das Rindfleisch, la vaca.
mitleidig, piadoso.
der Bettler, el mendigo.
hinabsteigen, bajar.

Aufgabe. 62.

Ein junger Mann erwirbt sich Freunde, wenn er fleißig und rechtschaffen ist. Selten erlangen wir etwas ohne Mühe in dieser Welt. Er erlangte *(Def.)* die Erfüllung seines Wunsches. Napoleon ging *(Def.)* mit seinem Heere über die Alpen. Wohin

gingen *(Imperf.)* Sie gestern Abend? Mein Freund sagte mir, daß er nach Paris ginge *(Impf. Subj.)*. Es ist noch nicht (aun no) bestimmt, ob ich zu der Hochzeit meiner Base gehen werde *(Fut. Subj.)*. Wie viel faßt dieses Faß? Es faßte *(Def.)* sechs Eimer Wein. Ich glaube nicht, daß das Theater 3000 Menschen fassen werde. Wie viel glauben Sie, daß diese Börse fasse? Ich falle von dem Baume. Fallen Sie nicht, hier liegt (v. estar) ein Stein. Das Kind wird fallen, wenn du nicht acht gibst. Hören Sie das Geräusch? Ich höre nichts; wir hören auch nichts. Hört ihr, was dieser Mann sagt? Viele Leute haben Ohren und hören doch nicht. Ich hörte *(Def.)* gestern die Nachricht von der Ankunft der Königin. Hören Sie, mein Freund! War dies nicht ein Donnerschlag? Ich habe nichts gehört. Der Polizist ergreift den Dieb (el ladron) auf (en) der Straße. Wenn ich hörte, daß Sie ihr Wort nicht hielten, würde ich sehr betrübt sein. Als ich donnern hörte *(Gerund.)*, stieg ich den Berg hinab. Was kocht die Köchin? Ich koche Rindfleisch und Hammelfleisch. Was geben Sie mir zu (para) essen? Ich gebe Ihnen Schinken (jamon), Brod und Wein. Er gab *(Imperf.)* mir dreißig Thaler. Ich gab *(Def.)* Ihnen vorige Woche hundert Thaler. Das mitleidige Mädchen gab *(Def.)* dem Bettler Geld. Geben Sie mir eine Cigarre und ein Zündhölzchen! Ich habe Ihnen nichts gegeben. Was sagst du, mein Kind? Ich sage, daß mein Vater Ihnen schon gestern das Geld geschickt hat. Sagen Sie mir, werden Sie mir meine Bezahlung geben oder nicht? Wir sagen immer die Wahrheit, aber du hast sie nicht gesagt. Sage mir, wirst du gehorchen, wenn dein Herr dir etwas befiehlt? Sagen Sie nicht, daß Sie Recht haben, denn die ganze Welt weiß (sabe), daß Sie Unrecht haben.

Conversacion.

¿Adónde anduvo ayer su amigo de V.?	Fué á ver (zu besuchen) á la marquesa M., que ha llegado ayer, y nosotros fuimos tambien.
¿Andará V. mañana á la iglesia?	Si hace mal tiempo, tomaré un coche.
¿Qué me da V.?	Le doi á V. los perifollos (Bänder) que el mercader ha enviado.
¡Dé V. algo á la desdichada madre!	Ya le dí ayer algun dinero.
¿Qué le dieron á V. mis hermanas?	Me dieron algunos libros que mi hermano les dió el otro dia (neulich).
¿Qué quiere V.?	Le ruego á V. que me dé lo que me ha prometido.
¿Qué dice V.?	No digo nada.

¿V. dijo que yo no hubiese hecho mi deber; es verdad? ¡No es verdad! ¡No he dicho nada!

¿Qué dice V. de este tiempo? ¿Qué quiere V. que diga, sino que hace mal dia (schlechtes Wetter ist)?

¿Qué hace V. en la cocina (Küche)? Cuezo la carne (Fleisch) para la comida de medioda (Mittagsessen).

¡Oiga V.! ¿No ha oido V. el trueno? No, Señor, no oigo nada.

¿En qué manera adquirimos útiles conocimientos? V. adquiere conocimientos estudiando con atencion y diligencia, y frecuentando la compañía de gente erudita.

¿A quién ha bendecido Jesus? A todos los pueblos del mundo.

Lesestück.

Un viaje á Paris.

¡Antonio! .... ¡Muchacho! .... — ¿Qué manda usted! — En dónde estás, ¡hombre!*) ¿No oyes que están llamando la campanilla? — Ya voi, señor; ya voi. (Abre la puerta y entra un jóven.)

— Buenos dias, amigo, ¿cómo va? — ¡Hola! Cárlos, bien venido ¿qué me procura la dicha de verte por acá? Ciertamente, no te esperaba en este momento — ¡Hombre!**) voi á hacer un viajecito y vengo á proponerte que me acompañes, si acaso no tuviéres nada que hacer en este momento. — Bien, amigo; no podias venir en mejor ocasion. Cabalmente me hallo libre, y me fastidio de no saber en qué pasar el tiempo. ¿Y adónde piensas ir? — ¡Qué pregunta! á Paris. ¿Adónde se va cuando se fastidia uno en la provincia? — ¡Bellísima idea has tenido! Yo que no he estado jamas en Paris .... ¿Y á cuándo el viaje? — En seguida, hoi mismo, ya tengo yo todo preparado; así de tí solo depende el que partamos al momento. — Bueno, en ese caso voi á hacer disponer mis maletas y podremos salir con el tren de las cinco y diez minutos. ¡Antonio, Antonio! — Me parece que tu criado se ha vuelto sordo de algun tiempo acá. — Es verdad, no es tan despejado ni tan listo como ántes. — Vaya pues hasta luego. — ¿Volverás aquí? — No; á las

*) Der Spanier gebraucht sehr häufig als Anruf das Wort hombre (für weibliche Personen mujer) in sehr verschiedenartiger Bedeutung. Hier etwa: Bursche!

**) Hier würde hombre etwa mit Freund zu übersetzen sein.

cinco ménos cuarto estaré en el embarcadero del ferrocarril. — No me haré esperar; á Dios.

— ¡Antonio! .... ¡Antonio! .... Decididamente, ese muchacho tiene algo en los oidos. (Tira el cordon de la campanilla tres veces consecutivas.)

Muchacho, Junge.
mandar, befehlen.
¡hombre! Bursche! Schlingel!
llamar la campanilla, läuten.
ya voi, ich gehe schon.
abre, er öffnet (v. abrir).
buenos dias *(Plur.)*, guten Tag.
bien venido! Willkommen!
procurar, verschaffen.
la dicha, das Glück.
ver, sehen.
el viajecito, die kleine Reise.
vengo, ich komme (v. venir).
proponer, vorschlagen.
acompañar, begleiten.
si acaso, wenn etwa.
podias, du konntest (v. poder).
cabalmente, gerade.
fastidiar, langweilen.
en qué, womit.
pensar, gedenken.
ir, gehen.
la pregunta, die Frage.
se va, man geht (v. ir).
á cuándo? auf wann?
el viaje, die Reise.
en seguida, sogleich.
depender, abhängen.
hacer disponer, herrichten lassen.
las maletas, das Gepäck.
salir, abfahren.
el tren, der Eisenbahnzug.
se ha vuelto, ist geworden.
sordo, taub.
de algun tiempo acá, seit einiger Zeit.
despejado, lebhaft.
listo, munter.
vaya pues, nun wohl.
hasta luego, auf baldiges Wiedersehen.
el embarcadero, der Bahnhof.
el ferrocarril, die Eisenbahn.
haré, ich werde lassen (v. hacer).
decididamente, wahrhaftig.
los oidos, die Ohren.
tirar, ziehen.
el cordon, die Schnur.
la campanilla, die Schelle.
tres veces consecutivas, drei Mal nach einander.

Vierzigste Lektion.

Fortsetzung und Schluß der ganz unregelmäßigen Zeitwörter.

10. **Dormir,** schlafen.

Pres. Indic. *Duermo*, *duermes*, *duerme*, dormímos, dormís, *duermen*.
Defin. = Dormí, dormiste, *durmió*, dormimos, dormisteis, *durmieron*.
Pres. Subj. *Duerma*, *duermas*, *duerma*, *durmamos*, *durmais*, *duerman*.

Imperf. = *Durmiese, durmieses, durmiese,* 2c.
Condic. = *Durmiera, durmieras,* 2c.
Futuro = *Durmiere,* 2c.
Imperativo. *Duerme* (tú)! *Duerma* V.! Dormid!
Gerundio. *Durmiendo.* Part. pas. Dormido.

11. **Hacer,** machen, thun, lassen.

Pres. Indic. *Hago,* haces, hace, hacemos, haceis, hacen.
Defin. = *Hice, hiciste, hizo, hicímos, hicísteis, hicieron.*
Futuro = *Haré, harás, hará, haremos, haréis, harán.*
Condic. = *Haria, harais, haria, hariamos,* 2c.
Pres. Subj. *Haga, hagas, haga, hagamos, hagais, hagan.*
Imperf. = *Hiciese,* hicieses, hiciese, 2c.
Condic. = *Hiciera, hicieras, hiciera,* 2c.
Futuro = *Hiciere, hicieres,* hiciere, 2c.
Imperativo. *Haz* (tú)! *Haga* V.! Hacéd!
Gerundio. (regelm.) Haciendo. Part. pas. *Hecho.*

Ebenso gehen alle mit hacer zusammengesetzten Verben. Wie hacer geht auch satisfacer (befriedigen), nur daß es im Imperat. *satisface* (selten satisfaz) hat, und im Condic. Subj. besser *satisfaciera* als satisficiera, und im Imperf. Subj. besser *satisfaciese* als satisficiese bildet.

12. **Ir,** gehen.

Pres. Indic. *Voi* (voy), *vas, va, vamos, vais, van.*
Imperf. = Iba, ibas, 2c.
Defin. = *Fuí, fuiste, fué, fuimos, fuisteis, fueron.*
Futuro = Iré, iras, 2c.
Condic. = Iria, irias, 2c.
Pres. Subj. *Vaya, vayas, vaya, vayamos* (zusg. *vámos*), *vayais* (zusg. *vais*), *vayan.*
Imperf. = *Fuese, fueses, fuese,* 2c.
Condic. = *Fuera, fueras, fuera,* 2c.
Futuro = *Fuere, fueres, fuere,* 2c.
Imperativo. *Va* (tú)! *Vaya* V.! Id!
Gerundio. *Yendo.* Part. pas. Ido.

13. **Morir,** sterben; geht genau wie Dormir, also: *Pres. Ind.* muero; *Pres. Subj.* muera; *Defin.* mori 2c., él murió; *Futur. Subj.* muriere; *Condic. Subj.* muriera; *Imperf. Subj.* muriese 2c.; ausgenommen das *Part. pas.,* welches *muerto* ist.

14. **Poder,** können.

Pres. Indic. *Puedo, puedes, puede,* podemos, podeis, *pueden.*
Defin. = *Pude, pudiste, pudo, pudimos, pudísteis,*
Futur. = *Podré,* ꝛc. *[pudieron.*
Condic. = *Podria,* ꝛc.
Pres. Subj. *Pueda, puedas, pueda,* podamos, podais, *puedan.*
Imperf. = *Pudiese,* ꝛc.
Condic. = *Pudiera,* ꝛc.
Futur. = *Pudiere,* ꝛc.
Gerundio. *Pudiendo.* Part. pas. Podido (regelm.).

15. **Poner,** setzen, legen, stellen.

Pres. Indic. *Pongo,* pones, pone, ꝛc.
Defin. = *Puse, pusiste, puso, pusimos, pusisteis, pusieron.*
Futur. = *Pondré, pondrás, pondrá,* ꝛc.
Condic. = *Pondria, pondrias,* ꝛc.
Pres. Subj. *Ponga, pongas, ponga,* ꝛc.
Imperf. = *Pusiese, pusieses, pusiese,* ꝛc.
Condic. = *Pusiera, pusieras,* ꝛc.
Futur. = *Pusiere,* ꝛc.
Imperativo. *Pon* (tú)! *Ponga* V.! Poned.
Part. pas. *Puesto.*

Ebenso die zusammenges. wie componer, deponer, ablegen ꝛc.

16. **Podrir,** faulen (selten).

Pres. Indic. *Pudro, pudres, pudre,* podrimos, podris, *pudren*
Defin. = Podrí, podriste, *pudrió,* podrimos, podristeis
Pres. Subj. *Pudra, pudras,* ꝛc. *[pudrieron*
Imperf. = *Pudriese,* ꝛc.
Condic. = *Pudriera,* ꝛc.
Futur. = *Pudriere,* ꝛc.
Gerundio. *Pudriendo.* Part. pas. Podrido (regelm.).

NB. Einige Grammatiker bilden den Condic. Indic. dieses Verbs pudria (statt) podria um diese Form von der gleichlautenden der Verbs poder zu unterscheiden. Das Abgel. repudrirse, sich vor Sehnsucht ꝛc. verzehren, ist regelmäßig.

17. **Querer,** wollen, wünschen, lieben.

Pres. Indic. *Quiero, quieres, quiere,* queremos, quereis, *quieren.*
Defin. = *Quise, quisiste, quiso, quisimos, quisisteis, quisieron.*

Futur. Indic. *Querré, querrás, querrá,* 2c.
Condic. = *Querria, querrias,* 2c.
Pres. Subj. *Quiera, quieras, quiera,* 2c.
Imperf. = *Quisiese,* 2c.
Condic. = *Quisiera,* 2c.
Futur. = *Quisiere,* 2c.
Imperativo. *Quiere* (tu)! *Quiera* V.! Quered!
Gerundio. Queriendo (regelm.) Part. pas. Querido.

18. **Saber,** wissen, können.

Pres. Indic. *Sé,* sabes, sabe, 2c.
Defin. = *Supe, supiste, supo, supimos, supisteis, supieron.*
Futur. = *Sabré, sabrás,* 2c.
Condic. = *Sabria, sabrias,* 2c.
Pres. Subj. *Sepa, sepas,* 2c.
Imperf. = *Supiese,* 2c.
Condic. = *Supiera,* 2c.
Futur. = *Supiere,* 2c.
Imperativo. Sabe (tú)! *Sepa* V.! Sabed!
Gerundio, Sabiendo. Part. pas. Sabido.

19. **Salir,** ausgehen; entspringen, entstehen.

Pres. Indic. *Salgo,* sales, sale, 2c.
Defin. = Salí, saliste, 2c.
Futur. = *Saldré, saldrás,* 2c.
Condic. = *Saldria,* 2c.
Pres. Subj. *Salga, salgas,* 2c.
Imperf. = Saliese, 2c.
Condic. = Saliera, 2c.
Futur. = Saliere, 2c.
Imperativo. *Sal* (tú)! *Salga* V.! Salid!

Ebenso geht

20. **Valer,** werth sein, taugen,

desgleichen die mit salir und valer zusammengesetzten Verben, wie: sobresalir, übertreffen, übersteigen; equivaler, gleichviel werth sein, 2c.

NB. Zu bemerken ist jedoch, daß der Imperat. von valer seltener val als vale lautet. Die mit salir und valer zusammengesetzten Verben bilden den Imperat. regelmäßig. Also sobresale tú! Prevale-te! (benutze!).

21. **Traer,** ziehen; bringen, holen.

Pres. Indic. *Traigo*, traes, trae, &c.
Imperf. = Traía, &c.
Defin. = *Traje*, *trajiste*, *trajo*, *trajimos*, *trajísteis*, *trajeron*.
Futur. = Traeré, &c.
Condic. = Traería, &c.
Pres. Subj. *Traiga*, *traigas*, &c.
Imperf. = *Trajese*, &c.
Condic. = *Trajera*, &c.
Futur. = *Trajere*, &c.
Imperativo. Trae (tú)! *Traiga* V.! Traed!
Gerundio. Traendo. Part. pas. Traido.

NB. Anstatt traigo &c. traiga finden sich im Volksmunde noch die älteren Formen trago &c. traga.

22. **Venir,** kommen.

Pres. Indic. *Vengo*, *vienes*, *viene*, venimos, venís, *vienen*.
Defin. = *Vine*, *viniste*, *vino*, *vinímos*,*) *vinísteis*, *vinieron*.
Futur. = *Vendré*, *vendrás*, *vendrá*, &c.
Condic. = *Vendría*, &c.
Pres. Subj. *Venga*, *vengas*, &c.
Imperf. = *Viniese*, *vinieses*, &c.
Condic. = *Viniera*, &c.
Futur. = *Viniere*, &c.
Imperativo. *Ven* (tú)! *Venga* V.! Venid!
Gerundio. *Viniendo*. Part. pas. Venido.

Ebenso alle Zusammensetzungen mit venir, wie: convenir, übereinkommen, sich schicken; revenir, zurückkommen, &c.

Doch sind die Imperative dieser zusammengesetzten Zeitwörter nur wenig gebräuchlich.

23. **Ver,** sehen.

Pres. Indic. Veo, ves, ve, &c.
Imperf. = Veia, veias, &c.**)
Defin. = *Vi*, *viste*, *vió*, *vimos*, *visteis*, *vieron*.
Futur. = Veré, verás, &c.
Condic. = Veria, verias, &c.
Pres. Subj. Vea, veas, &c.
Imperf. = *Viese*, *vieses*, &c.

---

*) Aeltere und seltenere Formen: veniste, venimos, venisteis.
**) Aeltere und poet. Form: *vía*, &c.

Condic. Subj. *Viera,* ꝛc.
Futur. = *Viere,* ꝛc.
Imperativo. Ve (tú)! Vea V.! Ved!
Gerundio. *Viendo.* Part. pas. *Visto.*

Wörter.

Das Stroh, la paja.
das Lager, el campo.
das Vermögen, { la hacienda. los bienes.
der Käfig, la jaula.
der Gefallen, el favor.
der Esel, { el asno. el burro.
der Blumentopf, el florero.
das Fenster, la ventana.
der Stuhl, la silla.
der Rock, el vestido.
verrucht, infame.
vertheilen, distribuir.
befehlen, mandar.
gerne, con mucho gusto.
krank, enfermo.
langsam, { lentamente. despacio.
rasch, ligero; presto.
schmerzen, afligir.
zanken, reñir; regañar.
erfüllen, llenar.
annehmen, aceptar.

Aufgabe. 63.

1. Schlafen die Kinder? Sie schlafen noch nicht, aber ich glaubte, daß sie schliefen. Glaubst du, daß ich schlafe? Schlafen Sie nicht den ganzen Tag! Der Hund schlief *(Def.)* auf dem Stroh vor dem Hause. Wie wollen Sie, daß ich schlafe, wenn Sie so viel Lärm machen? Die Soldaten schliefen *(Imperf.),* als der Feldherr in das Lager kam *(Def.).* Ich sterbe vor (de) Hunger, wenn Sie mir nichts zu essen geben. Napoleon starb *(Def.)* auf (á) der Insel St. Helena am 5. Mai 1821. Leonidas und seine tapferen Gefährten starben *(Def.)* bei Thermopylä. Stirb Verruchter! Sterbend vertheilte der Vater sein Vermögen unter (entre) seine Söhne. Was machst du da? Ich mache einen Käfig für den Vogel meiner kleinen Schwester. Ich that *(Def.)* alles, was ich für meinen Freund thun konnte *(Imperf.).* Wirst du thun, was ich dir befohlen habe? Nein, ich werde es nicht thun, weil ich es nicht thun kann. Ich würde es gerne thun, wenn Sie mir auch einen Gefallen thäten. Thue immer deine Pflicht, und du wirst zufrieden und glücklich sein.

2. Mein Freund that *(Def.),* was sein Vater wünschte. Wohin gehst du, mein Freund? Ich gehe meinen kranken Bruder zu besuchen. Es ist schon Zeit; gehen wir (vamos!) Ihr geht zu (demasiado) langsam, geht rascher. Sancho Pansa ritt *(Imperf.* v. ir) auf seinem Esel [daher], wie ein Patriarch. Ich ging *(Def.)* ihm zu sagen, daß ich nicht kommen könnte. Gehen Sie nach Hause! Hier ist nichts mehr zu (que) thun. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie sehr (cuanto) das Benehmen ihres Sohnes mich schmerzt. Wir können nicht alles thun, was wir thun wollen. Ich konnte *(Def.)* nicht kommen. Konnten die Kaufleute Ihnen das Geld nicht zurückgeben, welches Sie ihnen

geliehen hatten? Ich lege diese Bücher auf den Tisch; legen Sie die Ihrigen auch auf denselben! Ich setzte *(Def.)* die Blumentöpfe an das Fenster. Wohin wollen Sie, daß ich meinen Hut lege? Lege ihn auf den Stuhl! Wenn du ihn auf den Tisch legtest, würde der Vater zanken. Gott wollte *(Def.)* nicht, daß der Wunsch des armen Mannes sich erfüllte. Ich wünsche, daß Sie heute nicht ausgehen. Wenn er wünschte, daß wir ausgingen, würde er es uns sagen.

3. Die Feinde werden unsere Bedingungen nicht annehmen wollen. Ich weiß, daß du gethan hast, was du thun konntest. Wissen Sie, daß die Gräfin gestern angekommen ist? Ich wußte es nicht, aber der Bediente hat es mir gesagt. Wenn ich wüßte, daß Sie heute Abend ausgingen, würde ich nicht kommen. Wie viel ist dieser Rock werth? Er wird ungefähr zwanzig Thaler werth sein. Bringen Sie die Blumen, welche ich heute Morgen gekauft habe. Ich werde sie sogleich bringen. Kommen Sie endlich, mein Freund? Wie Sie sehen, komme ich; aber ich würde nicht gekommen sein, wenn der Schneider (el sastre) meinen Rock nicht gebracht hätte. Er kam nicht, weil Sie ihn nicht eingeladen haben. Kommen Sie! Ich will Sie meiner Base vorstellen. Ich sah gestern einen Türken oder einen Perser auf dem Spaziergange. Sehen Sie! Er hat doch sein Wort gehalten! Ich werde sehen, was ich werde für Sie thun können.

Conversacion.

¿Duerme V.?	Ya no duermo. ¿Qué tiene V. que decirme?
¿Porqué está V. triste?	Porque mi mejor amigo *ha* muerto.
¿De cuántos años (in welchem Alter) murió su tia de V.?	Murió de treinta y seis años.
¿Qué haces en mi cuarto?	No hago nada. ¿Cómo haria alguna cosa en un cuarto que no es mio?
¿Porqué no hace V. lo que le he dicho?	No lo hago, porque no es justo (gerecht).
¿Qué haremos mañana?	Haced lo que quereis.
¿Hizo frio (kalt) en su cuarto de V.?	Sí, hizo mui frio, mas ahora hace calor (es ist warm).
¿Porqué no se levanta V. (stehen Sie auf)?	No puedo levantarme, porque estoi enfermo.
¿Podrá V. comenzar sus lecciones mañana?	Me parece que aun no puedo comenzar, porque no tengo tiempo.
¿Quién puso aquí el florero?	El criado lo puso en la silla.
¿Le gusta (schmeckt) á V. la comida (Speise)?	Me gusta mui bien.
¿Quieres mucho á tu hermana?	Sí, la quiero mucho, porque es mui afable (freundlich).

Lesestück.

Un viaje á Paris.

En una fonda.

Vaya ¿Qué te parece de Paris? — Todavía no he visto mucho, sin embargo, me parece una ciudad encantadora. — Y lo es en efecto; pero todo su encanto no impide el que no se pueda vivir sin comer. — Yo tambien tengo apetito; llévame á una fonda donde se coma bien. — Vamos al Palacio Real.

¡Mozo! dénos usted dos docenas de ostras, una botella de vino blanco, y una lista de lo que hai para comer. — Aquí tienen ustedes la lista — Gracias. Luego pediremos lo que nos convenga. — Ahora leamos esta lista y sepamos lo que hemos de comer . . . pero, ese mozo se ha equivocado; no está escrita en frances. — A ver, dámela. Tienes razon, está en español. Dichosamente yo sé ese idioma y puedo comprender lo que dice perfectamente bien. — ¡Hombre! tanto mejor. No me disgustará el saber como se pide de comer en la lengua de Cervántes. — Vaya pues, escucha. Voi á decirte el nombre de cada manjar.

La fonda, der Gasthof.
qué te parece, was hältst du.
encantador, zauberisch.
en efecto, in der That.
el encanto, der Zauber.
impide (v. impedir, hindern).
llévame, führe mich.
vamos, gehen wir.
el Palacio Real, das Palais Royal.
mozo, Kellner.
dénos, geben Sie uns.
la ostra, die Auster.
la lista, die Karte.
luego, sogleich.
convenir, passen.
leer, lesen.
saber, wissen.
equivocarse, sich irren.
á ver, laß sehen.
dichosamente, glücklicherweise.
el idioma, die Sprache.
disgustar, unangenehm sein.
pedir, verlangen.
escuchar, horchen.
voi á decirte, ich will dir sagen.
el nombre, der Name.
el manjar, das Gericht.

Einundvierzigste Lektion.

Vom Particip.

Die wenigen mangelhaften Zeitwörter, welche die spanische Sprache besitzt, sind zum Theile schon unter den unregelmäßigen Zeitwörtern mit aufgeführt. Da dieselben überhaupt nur selten vorkommen, so versparen wir ihre Erwähnung auf den II. Curs und wenden uns zu den

Doppelten Participienformen.

Zunächst haben wir noch einige unregelmäßige Participien sonst regelmäßiger Zeitwörter aufzuführen. Es sind:

	Part. pas.
Abrir, öffnen	*abierto*
cubrir, bedecken	*cubierto*
escribir, schreiben	*escrito* *)
imprimir, drucken	*impreso*
resolver, entschließen	*resuelto* **)
satisfacer, genügen, befriedigen	*satisfecho.*

NB. Bendecir und maldecir sind bereits erwähnt.

In Betreff der Doppelformen des Mittelwortes der Vergangenheit bei den nachstehenden Zeitwörtern merke man Folgendes:

Die regelmäßigen Formen auf *-ado* und *-ido* sind wirkliche Mittelwörter, d. h. sie verbinden sich mit haber und tener zur Bildung der Vergangenheitszeiten; z. B.

he *omitido*, ich habe ausgelassen.

Die verkürzten, unregelmäßigen Formen dagegen sind Verbaladjektive, d. h. reine Beiwörter, welche nur mit ser und estar gebraucht werden können; z. B.

una palabra está *omisa*, ein Wort ist ausgelassen.

Wir geben die betreffenden Zeitwörter in alphabetischer Reihenfolge.

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
Absortarse V.***), sich verwundern	*Absortado* V.	*Absorto*
absorber, einsaugen	*absorbido*	*absorto* (starr vor Erstaunen 2c.)
abstraer, ableiten, schließen	*abstraido*	*abstracto*
acender V., ent-, anzünden	*acendido* V.	*acenso* V.
aceptar, annehmen	*aceptado*	*acepto*
adquirir, erwerben	*adquirido*	*adquisito* V.
aducir V., herbeibringen	*aducido* V.	*aducho* und *adujo* V.
adurir V., verbrennen, sengen	*adurido* V.	*adusto* V.
aficionarse, Zuneigung empfinden	*aficionado*	*afecto*
afijir V., befestigen, anheften, einschlagen	*afijido* V.	*afijo*
aflijir, betrüben, traurig sein	*aflijido*	*aflicto* †)
aguzar, schärfen, schleifen	*aguzado*	*agudo*

*) Vergl. alle abgeleiteten, also: inscrito, proscrito 2c.

**) Veraltet: resoluto.

***) V. veraltet. †) seltene Form.

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
ahitarse, sich den Magen verderben	*ahitado*	*ahito*
alertarse, wachsam werden . .	*alertado*	*alerto*
anexar, anheften, anhängen, anfügen	*anexado*	*anexo*
angostar, verengern	*angostado*	*angosto*
aprehender V., fassen, ergreifen	*aprehendido* V.	*aprehenso* V.
arrepentirse, bereuen	*arrepentido*	*arrepiso* V.
asegurar, sichern, versichern . .	*asegurado*	*aserto* V.
astrinjir V., zusammenziehen . .	*astrinjido* V.	*astricto*
asumir V., übernehmen, zu sich berufen	*asumido* V.	*asunto* V.
atender. beachten, erwarten . .	*atendido*	*atento*
avertir V., entfernen, trennen; abrathen	*avertido* V.	*averso* V.
Bendecir, segnen	***Bendecido***	***Bendito***
bienquerer, wohlwollen	*bienquerido.*	*bienquisto.*
Cansarse, ermüden, müde werden	***Cansado***	***Canso*** V.
ceñir, umgürten, umringen . .	*ceñido*	*cinto* V.
circuncidar, beschneiden, umschneiden	*circuncidado*	*circunciso*
colmar, anhäufen, überladen . .	*colmado*	*colmo* V.
combarse, sich biegen	*combado*	*combo*
compajinar, verbinden (mit etwas)	*compajinado*	*compacto*
compeler, anhalten, zwingen zu .	*compelido*	*compulso*
completar, vervollständigen . .	*completado*	*completo*
comprender, begreifen, fassen . .	*comprendido*	*comprenso*
comprimir, zusammenpressen, zusammendrücken	*comprimido*	*compreso*
conceder, zugestehen	*concedido*	*conceso* V.
concluir, vollenden, schließen . .	*concluido*	*concluso*
concretar, verbinden, vereinigen .	*concretado*	*concreto*
confesar, bekennen, gestehen . .	*confesado*	*confeso*
confundir, vermengen, verwechseln, verwirren; beschämen	*confundido*	*confuso*
conquerir V., erobern	*conquerido* V.	*conquiso*
constituir, bestätigen, errichten .	*constituido*	*constituto* V.
consumirse, sich verzehren, abzehren	*consumido*	*consunto*
contener, enthalten	*contenido*	*contento* V.
contentarse, sich begnügen . . .	*contentado*	*contento*
contraer, zusammenziehen, abschließen	*contraido*	*coutracto*
controvertir. streiten	*controvertido*	*controverso* V.
contundir, quetschen	*contundido*	*contuso*
convelerse, sich zusammenziehen (von den Nerven)	*convelido*	*convulso*
convencer, überzeugen	*convencido*	*convicto*
convertir, verwandeln, bekehren .	*convertido*	*converso*
convulsarse, sich in sich zusammenziehen	*convulsado*	*convulso*
correjir, verbessern, ausbessern .	*correjido*	*correcto*
corromper, verderben	*corrompido*	*corrupto*

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
corvar, krümmen	*corvado*	*corvo.*
crespar V., kräuseln	*crespado* V.	*crespo.*
cruentar V., blutig machen, blutdürstig werden	*cruentado* V.	*cruento.*
cuadrar, viereckig machen	*cuadrado*	*cuadro.*
cultivar, anbauen	*cultivado.*	*culto.*
Defender, vertheidigen	***D****efendido*	***D****efeso* V.
densar, verdichten, dicht machen	*densado*	*denso*
deprehender V., ergreifen	*deprehendido* V.	*deprehenso* V.
descalzar, entschuhen, die Schuhe ausziehen	*descalzado*	*descalzo*
descinjir V., entgürten	*descinjido* V.	*descinto* V.
desertar, entweichen, verlassen, desertiren	*desertado*	*deserto*
desnudar, entblößen	*desnudado*	*desnudo*
despertar, aufwecken	*despertado*	*despierto*
desquitarse, seinen Verlust (im Spiele) ersetzen, gut machen	*desquitado*	*desquito* V.
destruir, zerstören, vernichten	*destruido*	*destructo*
desyuncir V., ausspannen (aus dem Joche)	*desyuncido*	*desyunto*
devover V., geloben, widmen	*devovido* V.	*devoto* V.
difundir, ausgießen, ausschütten	*difundido*	*difuso*
dijerir, verdauen	*dijerido*	*dijesto* V.
dirijir, leiten, befehligen	*dirijido*	*directo*
dispersar, zerstreuen	*dispersado*	*disperso*
distinguir, unterscheiden	*distinguido*	*distinto*
dividir, theilen, eintheilen	*dividido.*	*diviso.*
Efundir, ausgießen	***E****fundido*	***E****fuso*
elejir, aus-, erwählen	*elejido*	*electo*
embriagarse, sich berauschen	*embriagado*	*embriago* V.
emprestar, leihen	*emprestado*	*empresto* V.
enhestar, emporrichten	*enhestado*	*enhiesto*
enjugar, trocknen	*enjugado*	*enjuto*
entecar, schwächlich, kränklich sein	*entecado*	*enteco*
entregar, abliefern, übergeben	*entregado*	*entrego* V.
erijir, ausstrecken	*erijido*	*erecto*
esceptuar, ausnehmen	*esceptuado*	*escepto*
escluir, ausschließen	*escluido*	*escluso*
esculpir, graviren, sculpiren	*esculpido*	*esculto* V.
esentar, befreien	*esentado*	*esento*
espeler, austreiben	*espelido*	*espulso*
esperimentar, versuchen, ausführen, vornehmen	*esperimentado*	*esperto*
espesar, verdicken	*espesado*	*espeso*
espresar, ausdrücken	*espresado*	*espreso*
estender, ausdehnen	*estendido*	*estenso*
estinguir, auslöschen	*estinguido*	*estinto*
estraer, ausziehen	*estraido*	*estracto*
estrechar, verengen	*estrechado*	*estrecho*
estreñir, verstopfen	*estreñido*	*estricto*

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
eximir, Jemand wovon befreien, ausnehmen	*eximido.*	*exento.*
Falsear, nachmachen, verfälschen .	*Falseado*	*Falso*
faltar, fehlen, mangeln	*faltado*	*falto*
favorecer, begünstigen , . . .	*favorecido*	*favorito*
fechar, datiren, siegeln	*fechado*	*fecho*
fijar, feststellen, festsetzen, vorgeben	*fijado*	*fijo*
finjir, täuschen	*finjido*	*ficto*
freir, braten	*freido.*	*frito.*
Hartar, sättigen	*Hartado.*	*Harto.*
Iludir V., hintergehen, täuschen .	*Iludido* V.	*Iluso.*
improvisar, aus dem Stegreif etwas sagen, thun	*improvisado*	*improviso*
incluir, einschließen	*incluido*	*incluso*
incurrir, in etwas verfallen, gerathen	*incurrido*	*incurso*
indecidirse †), unentschlossen sein .	*indecidido* †)	*indeciso*
(indefender †), vertheidigungslos sein)	*indefendido* †)	*indefenso*
infartar, verstopfen	*infartado*	*infarto*
infecir V., anstecken, inficiren .	*infecido* V.	*infecto*
infectar, mit Gestank erfüllen .	*infectado*	*infecto*
infestar, heimsuchen	*infestado*	*infesto*
inficionar, mit Gestank erfüllen, anstecken	*inficionado*	*infecto*
inflijir, auferlegen (eine Strafe, Buße 2c.)	*inflijido* V.	*inflicto* V.
infundir, eingießen	*infundido*	*infuso*
injerir, einarbeiten, vermischen, pfropfen	*injerido*	*injerto*
injertar, vermischen	*injertado*	*injerto*
inserir †), einrücken	*inserido*	*inserto*
insertar, einrücken	*insertado*	*inserto*
instruir, unterrichten	*instruido*	*instructo* V.
interrumpir, unterbrechen . . .	*interrumpido*	*interrupto*
introducir, einführen	*introducido*	*introducto* V.
intrusarse, eindrängen, sich eindrängen	*intrusado*	*intruso*
invertir, versetzen, verwenden . .	*invertido*	*inverso*
inyunjir, verbinden, einverleiben .	*inyunjido* V.	*inyuncto* V.
juntar, verbinden	*juntado.*	*junto.*
Lasarse V., müde, laß werden .	*Lasado* V.	*Laso.*
leudar, aufgehen (vom Teige) .	*leudado*	*leudo*
limpiar, reinigen	*limpiado*	*limpio*
listar, einschreiben, anordnen . .	*listado.*	*listo.*
Maldecir, verwünschen	*Maldecido*	*Maldito*
malquistar, entzweien, verhaßt werden	*malquistado*	*malquisto*
mancar, fehlen	*mancado*	*manco*
manifester, veröffentlichen, verkünden, offenbaren	*manifestado*	*manifiesto*

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
manumitir, aus der Hand legen; freilassen	*manumitido*	*manumiso*
marchitar, verwelken	*marchitado*	*marchito*
merecer, verdienen	*merecido*	*mérito* V.
mondar, schälen, scheeren	*mondado*	*mondo*
mutilar, verstümmeln	*mutilado.*	*mútilo.*
Nacer, geboren werden	*Nacido*	*Nato*
nublar, umwölken, umnebeln	*nublado.*	*nublo.*
Ocultar, verheimlichen, verbergen	*Ocultado*	*Oculto*
omitir, aus-, weglassen	*omitido*	*omiso*
oprimir, er-, unterdrücken	*oprimido.*	*opreso.*
Pagar, bezahlen	*Pagado*	*Pago* (familiär)
pasar, vorbeigehen, passiren	*pasado*	*paso*
perfeccionar, vervollkommnen	*perfeccionado*	*perfecto*
permitir, erlauben	*permitido*	*permiso* V.
pervertir, verderben	*pervertido*	*perverso*
pintar, malen, conterfeien	*pintado*	*pinto*
polucionar †), beflecken	*polucionado* †)	*poluto*
poseer, besitzen	*poseido*	*poseso*
premitir V., vorlegen, vorausschicken	*premitido* V.	*premiso* †)
prender, nehmen, greifen	*prendido*	*preso*
presumir, annehmen, vermuthen	*presumido*	*presunto*
pretender, behaupten, vorgeben, meinen	*pretendido*	*pretenso*
prisar V., gefangennehmen	*prisado* V.	*priso* V.
producir, erzeugen; vorführen	*producido*	*producto*
proferir, vorbringen, sprechen	*proferido*	*proferto* V.
profesar, bekennen	*profesado*	*profeso*
propender, vorhängen, verhängen	*propendido*	*propenso*
prostituirse, sich blamiren, sich entehren	*prostituido*	*prostituto*
proveer, sich vorsehen, sich versehen	*proveido*	*provisto*
provenir, herkommen, herrühren	*provenido.*	*provento* V.
Querer, wollen, lieben, mögen	*Querido*	*Quisto* V.
quitar, nehmen, wegnehmen; einlösen, verhindern	*quitado.*	*quito.*
Raer u. rasar, ablösen, abschaben	*Raido* u. *rasado*	*Raso*
ranciarse, ranzig werden	*ranciado*	*rancio*
rarefacerse, sich verdünnen; selten machen	*rarefacido*	*rarefacto*
reasumir, wiedernehmen	*reasumido*	*reasunto* V.
recluir, abschließen	*recluido*	*recluso*
recocer, wieder kochen, zu sehr kochen	*recocido*	*recocho*
reflejar, widerstrahlen, reflectiren	*reflejado*	*reflejo*
refrinjir, brechen (vom Lichte)	*refrinjido*	*refracto*
remitir, zurücksenden	*remitido*	*remiso*
repeler, zurückstoßen	*repelido*	*repulso* V.
repletar, anfüllen	*repletado*	*repleto*
requerir, anzeigen; untersuchen; darthun; erfordern	*requerido*	*requisito*

	Mittelwort.	Verbaladjektiv.
responder, antworten; entsprechen	*respondido*	*respuesto* V.
restrinjir, beschränken	*restrinjido*	*restricto*
rizar, kräuseln, fälteln	*rizado*	*rizo*
romper, brechen, zerbrechen . .	*rompido.*	*roto.*
Salar, salzen, einsalzen	*Salado*	*Salso* V.
salpresar, einsalzen	*salpresado*	*salpreso*
salvar, retten, heilen	*salvado*	*salvo*
secar, trocknen, dörren	*secado*	*seco*
selejir †), auserwählen	*selejido* †)	*selecto*
sepultar, begraben	*sepultado*	*sepulto*
situar, liegen, stellen, legen . .	*situado*	*sito*
soltar, lösen	*soltado*	*suelto*
subtender, unterbreiten . . .	*subtendido*	*subtenso*
sujetar, unterwerfen	*sujetado*	*sujeto*
suprimir, unterdrücken	*suprimido*	*supreso*
surjir, ankommen, aufkommen .	*surjido*	*surto*
suspender, aufheben	*suspendido*	*suspenso.*
sustituir, an die Stelle von etwas Anderem setzen, ersetzen . . .	*sustituido.*	*sustituto.*
Tender, ausbreiten, ausstrecken .	*Tendido*	*Tenso* od. *teso*
teñir, färben	*teñido*	*tinto*
torcer, drehen, winden	*torcido.*	*tuerto.*
Vaciar, leeren, entleeren . . .	*Vaciado.*	*Vacío.*
Yuntar, ein Gespann Ochsen einschirren	*Yuntado.*	*Yunto.*
Zafarse, sich davon machen . .	*Zafado.*	*Zafo.*

NB. Von den hier aufgeführten Verbaladjektiven können jedoch folgende auch mit haber gebraucht werden:

Injerto, gepfropft.
opreso, gedrückt.
preso, genommen.
prescrito, vorgeschrieben.
provisto, versehen.
roto, gebrochen.
supreso, unterdrückt.

Schließlich merke man noch, daß einige Mittelwörter der Vergangenheit, trotz und neben der passiven Form, auch aktive Bedeutung haben, und somit Adjektive sind; z. B.

un hombre leido, ein Mann, welcher viel gelesen hat = ein belesener Mann.

Lesestück.

Un viaje á Paris.

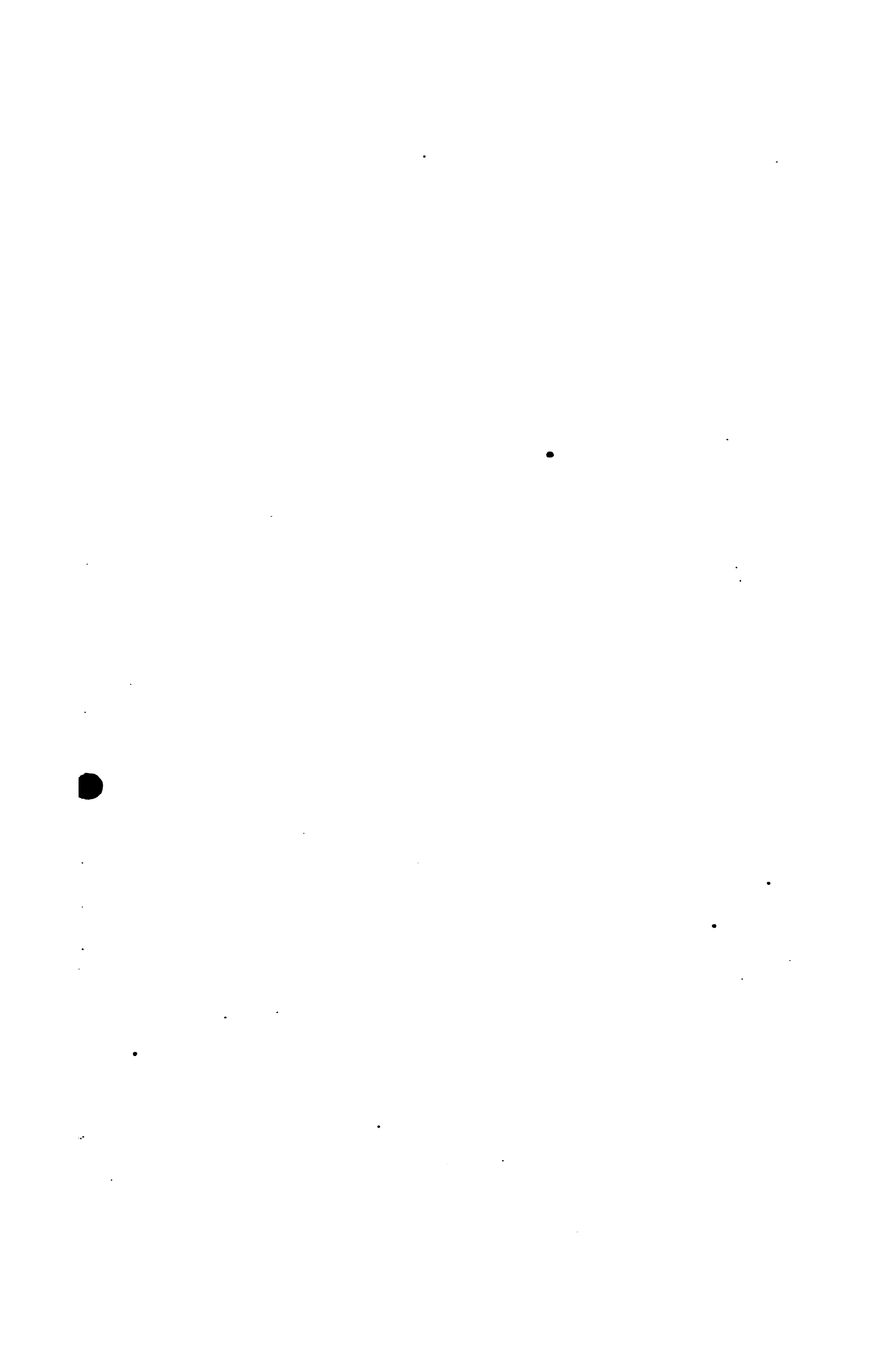
Continuacion.

Sopa de pan (Brodsuppe), sopa de fideos (Nudelsuppe), caldo (Fleischbrühe), caldo de puchero (Consommé), vaca (Rindfleisch), carne asada (gebratenes Fleisch), pierna de carnero asada (gebratener Schöpsenschlegel), ternero (Kalbfleisch), tocino (Speck),

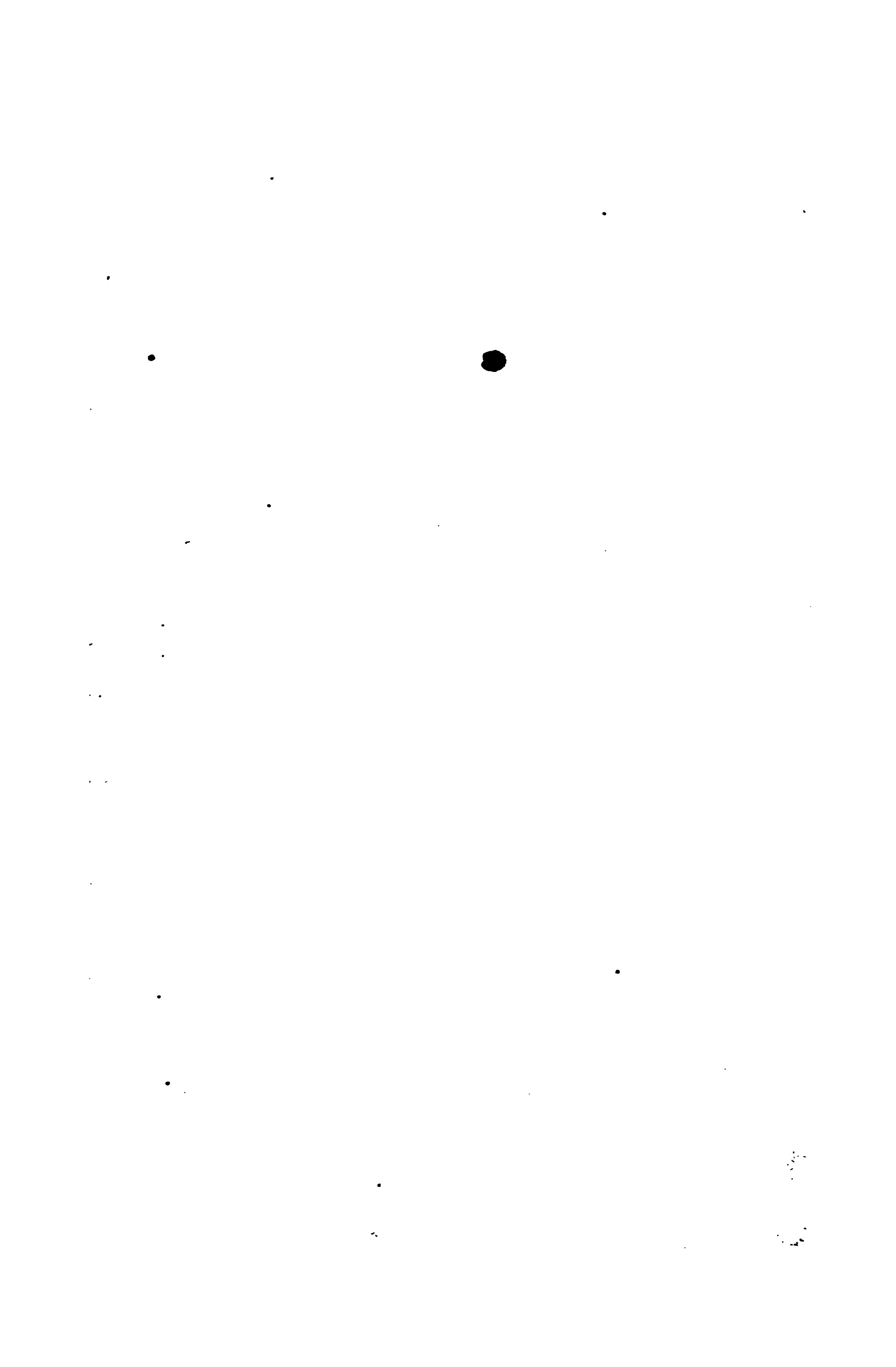
jamon (Schinken), pastel (Pastete), leche (Milch), huevos (Eier), huevos pasados por agua (weiche Eier), huevos estrellados (Spiegeleier), una tortilla (Pfannkuchen), manteca oder mantequilla (Butter), lomo (Lende), una tajada de melon (Melonenschnitte), ensalada (Salat), una pava (Truthenne), un pollo (Huhn), mostaza (Senf), perdices asadas (gebratene Rebhühner), codornices trufadas (Wachteln mit Trüffeln), alondras en aceite (Lerchen in Oel), pato asado (gebratene Ente), salmon frito (gebratener Lachs), sardinas frescas (frische Sardinen), lenguado frito (gebratene Scholle), anguila (Aal), riñones de carnero (Hammelsnieren), pichones en salsa (Tauben in Sauce), menestras y legumbres (Gemüse), alcachofas (Artischoken), coliflor (Blumenkohl), setas (Champignons), habichuelas verdes (grüne Bohnen), espárragos (Spargel), peregil (Petersilie), lechuga (Lattich), espinacas (Spinat), zanahorias (gelbe Rüben), lentejas (Linsen), guisantes (grüne Erbsen), navos (Wasserrüben), berros (Kressen), patatas (Kartoffeln), los postres (Dessert), queso (Käse), dulces (Süßspeisen), dulce de membrillo (eingemachte Quitten), fruta (Obst), peras (Birnen), ciruelas (Pflaumen), cerezas (Kirschen), manzanas (Aepfel), camuesas (Reinettenäpfel), albaricoques (Aprikosen), melocotones (Pfirsiche), higos (Feigen), naranjas (Orangen), limones (Citronen), uvas (Trauben), pasas (Rosinen), aceitunas (Oliven), vino (Wein), vino generoso (Dessertwein), vino añejo (alter Wein), vino tinto (Rothwein), vino blanco (Weißwein), aguardiente (Branntwein), ron (Rum), café (Kaffee), té (Thee).

Gracias, amigo, por tu complacencia. Ahora ocupémonos de comer y luego iremos á dar un paseo por los Bulevares.

La complacencia, die Gefälligkeit.
ocuparse, sich beschäftigen.
ir á dar un paseo, einen Spaziergang machen.
los Bulevares, die Boulevards.



Zweiter Cursus.



Orthographie, Aussprache und Schriftzeichen.

§ 1. Aeltere und neuere Orthographie.

Die spanische Orthographie ist erst in der neuesten Zeit auf einfache, bestimmte und allgemein gültige Grundsätze zurückgeführt worden. Von dem Jahre 1763 an bis zum Jahre 1846 hat die spanische Akademie nach und nach das Werk einer rationellen Umgestaltung der spanischen Rechtschreibung durchgeführt, und wo sie noch mit einzelnen Neuerungen zögerte, hat der Gebrauch, besonders im spanischen Amerika, das Werk weiter geführt, so daß heute die spanische Orthographie ebenso einfach erscheint als die italienische.

Da jedoch die spanischen Bücher in verschiedenen Perioden dieser Umgestaltung gedruckt sind, so begreift es sich, daß sich in denselben von den jetzt allgemein angenommenen Regeln noch ziemlich viele Abweichungen vorfinden, welche den Schüler leicht in Verwirrung bringen können. Wir geben in Nachstehendem die bedeutendsten derselben.

g mit seinem g u t t u r a l e n Laute (**ch**) wird in neuester Zeit fast überall durch **j** ersetzt; also schreibt man mu**j**er statt muger; ma**j**estad statt magestad 2c.*) Manche Schriftsteller wollen indessen das g dort beibehalten wissen, wo das lateinische Stammwort ein g hat. Die meisten schreiben jedoch überall consequent j.

y wird dort, wo es nicht wie das deutsche j gesprochen wird, sondern blos den Werth eines i hat, gewöhnlich durch i ersetzt. Man schreibt also mui, hoi, rei statt muy, hoy, rey. Doch ist diese Orthographie noch nicht ganz allgemein geworden.

*) Man unterschied zuweilen sonst gleichlautende Wörter wie sugeto (der Unterthan) von dem Adjekt. sujeto (unterworfen).

Zwischen zwei Vokalen, wo y den Laut eines Halbconsonanten hat (das deutsche Jod), wird es beibehalten. Also rei (König), dagegen *Plur.* reyes. In dieser Grammatik findet es sich in diesem Falle überall durch i ersetzt.

x mit dem gutturalen Laute des **j** (**chch**) wird jetzt überall durch **j** ersetzt. Also reloj (Uhr) statt relox; ejército statt exército (Heer). Nur wo x den Laut **ks** hat, ist dasselbe beibehalten, z. B. exagerar (oder exajerar). In Spanisch-Amerika findet man es häufig *cs* geschrieben, z. B.: ecselencia statt excelencia. Wo, wie in dem Worte extranjero, das x faktisch den Laut von s hat, wird es durchgängig durch s ersetzt, also estranjero, Estremadura 2c.

Wo x in der Vorsilbe ex unserm deutschen Ex entspricht, z. B.: Exkönig, Exminister, wird es der Aussprache ks wegen auch im Spanischen beibehalten, also exrei, exministro. Häufig erscheinen solche Wörter auch so geschrieben: ex-rei, ex-ministro.

z wird von Neueren auch da beibehalten, wo es nach Lekt. 2, I. C. in der Mehrzahl durch *c* ersetzt werden sollte. Also felizes statt felices (von feliz). Indessen ist dieser Gebrauch noch nicht allgemein.

Nach der Hauptregel sollte z vor e und i durch c ersetzt werden. In folgenden Wörtern wird es jedoch, der Ableitung wegen, auch vor e und i beibehalten: zelo, Eifer; rezelo, Verdacht; zenit, Zenith; zenzalo, Schnake; zequí, Zechine; zeda, der Buchstabe z; zedilla, die Zedille; zéfiro, Zephir; zilorgano, eine Art Spinett; zinc, Zink; zipizape, Rauferei; zirigaña, Schmeichelei; ziczaque, Laufgraben im Zickzack; zizaña, Unkraut, Zwist.

§ 2. Die Vokale.

a. Einfache Vokale.

Das Wichtigste über die Aussprache der Vokale ist bereits zu Anfange des I. Cursus gesagt. Hier merke man noch Folgendes:

e hat einen doppelten Laut. Einen etwas dumpferen, etwa wie in dem deutschen Worte geh, wenn es selbst die Silbe schließt, z. B.: m**é**-nos, p**é**-ro 2c. Schließt dagegen die Silbe mit einem Consonanten, dann ist der Laut etwas heller, etwa wie in Geld; z. B.: ve*r*, ve*n*do 2c.

o wird etwas heller gesprochen als im Deutschen, sobald der Ton darauf ruht, z. B.: s**ó**mos, p**ó**bre, **ó**ro 2c.

b. Doppelvokale (Diphthonge).

Zunächst bemerke man, daß die spanischen Doppelvokale, wenn sie gleich nur eine Silbe bilden, darum doch nicht zu einem Laute verschmelzen, wie etwa das deutsche au oder ei. Im Spanischen behält jeder Vokal eines Diphthongs seinen ihm eigenthümlichen Laut, somit lautet Europa nicht etwa Eu-ropa, sondern E-u-ropa; aber indem der Accent nur auf den einen Vokal fallen kann, wird der andere etwas rascher gesprochen, also E͡-uropa. Ebenso Rei, spr. Re͡-i; deuda, spr. de͡-uda ꝛc.

Die Diphthonge der spanischen Sprache sind in alphabetischer Reihenfolge:

Ai, au; Ei, eu; Ja, ie, io, iu; Oi, ou (nur in Fremdwörtern oder Dialektnamen); *Ua, ue, ui* und *uo*.

Sind diese Vokalverbindungen wirkliche Diphthonge, dann liegt der Ton auf dem ersten derselben, also: áire, Luft, réino, cáusa, Ursache ꝛc. Nur wenn der erste Vokal ein i ist, wie in viúda (Wittwe), diós (Gott), legt sich der Ton auf die zweite Silbe.*) Dasselbe ist der Fall, wenn das den Doppellaut enthaltende Wort im Nominativ oder bei Verben im Infinitiv erscheint, oder überhaupt ein undeklinirbares Wort ist, z. B.: pais, Land; oír, hören; aún, noch ꝛc.

Gleichfalls löst sich der scheinbare Diphthong in zwei selbstständige Vokale auf, wenn der zweite mit einer Verbalendung beginnt wie leído (spr. le-ído), gelesen; oído, gehört; caído, gefallen; caímos ꝛc., weil hier der Diphthong nur scheinbar ist, in Wirklichkeit aber zwei selbstständige Silben stehen.

Dasselbe ist der Fall, wenn auf einem der Vokale der geschriebene Accent (vgl. unten vom Accent) steht, z. B.: fluctúa, desafío ꝛc. Ebenso, wenn auf einem Vokale das Trennungszeichen (¨) steht, z. B.: insinüar, alïanza ꝛc.**)

Steht die Vorsilbe -re vor einem Worte, das mit einem Vokale beginnt, so bildet sie mit dem nachfolgenden Vokal gleich-

---

*) Hat aber i selbst den Ton, wie in gewissen Verbalendungen, z. B. vendría, envío ꝛc., oder in einzelnen Hauptwörtern, z. B. manía (Wahnsinn), dann ist die Verbindung auch Doppellaut.

**) Bei einigen Wörtern steht gleichfalls die Crema (¨), um anzudeuten, daß zwei Vokale, von denen keiner betont ist, nicht in eine Silbe gesprochen werden dürfen, z. B. balaüstrada, embaïdor, spr. bala-ustrada, emba-idór ꝛc.

falls keinen Doppellaut, also reintegrar (wiederherstellen), spr. re-integrar ꝛc.

In den wenigen mit *dei* und *diu* beginnenden Wörtern werden die Verbindungen ei und iu stets zweisilbig gesprochen, also diurno, spr. di-urno, täglich; deidad, spr. de-idad, Gottheit.

c. Triphthonge.

Eine Verbindung von drei Vokalen zu einer Silbe bilden nur folgende: *iai*, *iei*, *uai* und *uei* (uey). Auch hier hat nur ein Vokal den Hauptton, z. B.: compart*iáis*, aliv*iéis*, b*uei* (buey), Parag*uái*.

§ 3. Vom Accente.

Wie bereits in § 7, I. C. erwähnt wurde, bedarf der prosodische Accent, d. h. der Nachdruck, welcher beim Sprechen auf einer bestimmten Silbe eines jeden Wortes liegt, im Spanischen keines eigenen Zeichens, wenn derselbe den dort aufgestellten Regeln folgt.

Dagegen wird der geschriebene Accent (´) gesetzt:

1) Sobald zwei Vokale, die scheinbar einen Doppellaut bilden, in der Aussprache getrennt werden, z. B.: paraíso, fluctúa, heroína, envío, vacíen ꝛc.

Dagegen setzt man bei Participialendungen keinen Accent, obwohl hier der Vokal des Stammes von dem der Endung in der Aussprache deutlich getrennt ist, z. B.: caido (trotz der Aussprache ca-ído), oido ꝛc. (vgl. § 2 b).

Desgleichen in der Verbalendung *ia*, z. B. decia, diria u. s. w., obwohl auch hier die Aussprache decí-a, dirí-a ist.

2) In den Verben auf iar und uar, wie enviar, insinuar, legt sich im Präsens und Imperativ der Ton auf i und u, welche dann mit dem nachfolgenden Vokal keinen Diphthong bilden und deshalb mit dem Accent bezeichnet werden; also envío, fluctúo, colicúa ꝛc. (vgl. oben S. 195).

Legt sich bei den Verben der Accent dagegen nicht auf i oder o, sondern auf die Stammsilbe, wie in estúdio, pronúncio ꝛc., so bedarf derselbe keines geschriebenen Zeichens.

3) Ferner wird der Accent gesetzt, wenn bei den Wörtern, die auf Vokale ausgehen (Diphthonge ausgenommen, vgl. § 2, b), der gesprochene Accent nicht, der Hauptregel (I. C. § 7, 1) nach, auf die vorletzte, sondern entweder auf die drittletzte

oder auf die letzte Silbe zu liegen kommt. So hat alguno nach der Hauptregel keinen Accent, desgleichen elegancia auch nicht, weil in dem letzten Worte ia als Diphthong erscheint. Dagegen wird haré mit Accent geschrieben, weil hier der Ton gegen die Hauptregel auf dem Schlußvokale liegt; desgleichen príncipe, último, weil hier der gesprochene Accent auf die dritte Silbe zurückfällt.

Bei den auf Consonanten endigenden Wörtern liegt nach § 7, I. C. der Ton auf der letzten Silbe. Die scheinbaren Ausnahmen von dieser Hauptregel sind bereits unter § 7, a erwähnt. Wirkliche Ausnahmen sind:

a) árbol, ángel, ántes, alférez, alcázar, cárcel, carácter (im Plural jedoch caractéres), crísis, exámen, imágen, ménos, númen, régimen (im Plúral aber regímenes), und einige andere.

b) Verbalendungen, wie amábamos, perderíamos &c. Indessen vernachlässigen neuere Schriftsteller vielfach diese Accentuation. Bei den Imperativendungen der 2. Plur., z. B. mirad, setzen manche Schriftsteller auch den Acut, also mirád, andere lassen ihn aus.

c) Bei Eigennamen, die auf Consonanten endigen, setzen einzelne Schriftsteller den Accent, wenn der Ton auf einer anderen Silbe als der letzten liegt, z. B.: Sánchez, Cárlos, andere lassen ihn weg.

d) Bei accentuirten Verbalformen, an welche ein Pronomen angehängt wird, bleibt der Accent, z. B. hablóme, miréla. Der Accent wird auch gesetzt, sobald durch die Anfügung des Pronomens der Ton scheinbar um eine Silbe zurückrückt. So hat haciendo keinen geschriebenen Accent, weil hier nach der Hauptregel der Ton auf der vorletzten Silbe ruht, dagegen bekommt haciéndolo den Acut, weil hier nicht mehr die vorletzte, sondern die drittletzte Silbe betont erscheint.

e) Schließlich gebraucht die Sprache den Acut, um gleichgeschriebene, aber in der Bedeutung verschiedene Wörter zu unterscheiden. Die wichtigsten derselben sind folgende:

Ohne Accent.	Mit Accent.
Como, wie, gleichwie	¿Cómo? wie?
cual, welcher (Relat.)	¿cuál? welcher? (Interrog.)
	Ebenso: cuál — cuál, der eine — der andere
cuando, als wenn (wann)	¿cuándo? wann? (fragend)
	Ebenso: cuándo — cuándo, bald — bald
cuanto, soviel, als	¿cuánto? wie viel?

Ohne Accent.	Mit Accent.
da, er gibt	¡dá! gib!
de, von	¡dé! Präs. Conj. von dar, geben
di, ich gab	¡dí! sage!
donde, woher, von wo ꝛc. (Relat.)	¿dónde? wo?
el, der (Artikel)	él, er (Pronom)
hacia, ich that	hácia, gegen
he, ich habe	¡hé! sieh da!
mas, mehr (beim Comparativ), ferner: aber, sondern	más, mehr (als Subjekt oder Objekt)
mi, mein	mí (de —, á —), mir, mich
porque, weil, da	¿porqué? warum?
que, daß, welchen	¿qué? was? was für ein?
quien, welcher, wer (Relat.)	¿quién? welcher?
Ebenso: quién —	quién, der eine — der andere.
se, sich	sé, ich weiß
si, wenn	sí, ja; sich
sus, seine, ihre	¡sús! wohlan! auf!
tal, ein solcher	tál, so
te, dich	té, Thee
tu, dein	tú, du
ve, er sieht.	vé, gehe.

§ 4. Von der Theilung der Wörter nach Silben.

Hier gelten folgende Hauptregeln:

1) Steht zwischen zwei Vokalen ein einfacher Consonant, so bildet dieser Consonant den Anfang der nachfolgenden Silbe. Man theilt also ab: a-**l**egre, a-**mi**-**g**o ꝛc.

NB. *ch*, *ll* und ñ werden stets als einfache Consonanten betrachtet und demgemäß nach der vorhergehenden Regel behandelt. Man theilt somit ab: pu-*ch*ero, mu-ñeca, o-*ll*a, ca-*ll*ar.

2) Stehen zwei Consonanten zwischen zwei Vokalen, so schließt der erste die vorhergehende Silbe, während der zweite die nachfolgende beginnt, z. B.: pe**r**-**r**o, e**n**-**n**oblecer, a**c**-**c**idente, aleta**r**-**g**ar, a**d**-**h**erir.*)

Dagegen werden **l** und **r**, wenn ihnen noch ein anderer Consonant vorhergeht (also Verbindungen wie *bl*, *ar*, *el*, *cr*, *pl*, *pr*), stets zusammen zur nächstfolgenden Silbe geschlagen. Man trennt also: a-**pr**ieto, ha-**bl**ar, a-**cl**amacion, enno-**bl**ecer ꝛc.

---

*) Auch *h*, obwohl stumm, wird bei der Abtheilung wie ein Consonant behandelt.

NB. Ausgenommen hiervon sind:

a) Jene Verbindungen, in denen ein *s* vor *l* oder *r* steht, z. B. i*s*-*l*a, i*s*-*r*ael.

b) Die Verbindung *tl* in Wörtern, die mit *at* beginnen, also: a*t*-*l*eta, a*t*-*l*ante.

3) Zusammengesetzte Wörter werden nicht nach den obigen Hauptregeln behandelt. Hier gilt als Grundsatz, daß nach den Bestandtheilen getrennt wird. Desacordar wird somit nicht nach 1): de-sacordar, sondern **des-acordar** getrennt, weil acordar das Grundwort und des eine selbstständige Vorsilbe, ähnlich dem deutschen miß in mißdeuten, mißverstehen ꝛc. ist. Ebenso trennt man **ab**-rogar (von rogar), **a**-delante (von delante), **sub**-arriendo (von arrendar) ꝛc.

Ausgenommen hiervon sind jedoch jene Wörter, bei welchen nach etymologischer Trennung die nachfolgende Silbe mit **s** und einem weiteren Consonanten beginnen würde, wie in**sp**irar, welches der Abstammung nach folgendermaßen getrennt werden müßte: in-*sp*irar. Da aber im Spanischen weder ein Wort noch eine Silbe mit s und nachfolgendem Consonant beginnen, darf (das s impura der Italiener*), so trennt man gegen die Etymologie i**ns**-**p**irar, co**s**-**t**ar. i**ns**-**t**ituir.

Bei vielen ursprünglich zusammengesetzten Wörtern hat sich im Laufe der Zeit das Gefühl für die Zusammensetzung verloren. Solche Wörter werden jetzt nach den Hauptregeln behandelt. Man trennt also subir nicht sub-ir, wie dies der Etymologie zufolge geschehen müßte, sondern su-**b**ir. Ebenso trennt man pe-**r**egrino, i-**n**icial, a-**b**undar, weil die lateinischen Wurzeln dieser Wörter nicht mehr im Bewußtsein des Volkes leben.

4) Treffen drei Consonanten zusammen, so gehört der letzte zur nachfolgenden Silbe, vorausgesetzt, daß er weder *l* noch *r* ist, also i**ns**-**p**irar, pe**rs**-**p**icaz, co**ns**-**t**ar.

§ 5. Von der Interpunktion.

Den auffälligsten Unterschied zwischen der spanischen und deutschen Interpunktion, die Setzung des Fragezeichens und

*) Wie sehr die spanische Sprache diese Verbindungen vermeidet, geht daraus hervor, daß sie in den mit st, sp ꝛc. beginnenden Wörtern stets ein e vorsetzt, um die Aussprache zu ermöglichen, z. B.: **espiritu** (von dem Lat. *spiritus*); **especie** (von *species*); **esfera** (von *sphaera*) ꝛc.

Ausrufszeichens vor den betreffenden Satz, haben wir bereits im I. Curse erwähnt. Man bemerke zu dem früher Gesagten noch Folgendes:

1) Tritt eine Frage oder ein Ausruf mitten im Satze ein, d. h. geht ein anderer Satztheil voraus, so wird das Frage- oder Ausrufszeichen unmittelbar vor den Satztheil gesetzt, zu welchem es gehört, z. B.

Y bien mirado, ¿valgo yo lo que ella? (Hartzembusch.)
Und bin ich, genau betrachtet, ebenso viel werth als sie?

Con que, ¿bajará V. al patio? (Id.)
Nun, werden Sie in den Hof herabkommen?

2) Folgen kürzere Fragen und Ausrufungen unmittelbar auf einander, so stellt man die umgekehrten Zeichen nur einmal voran, z. B.

¡Señor! mi señor! Don Diego (de Castro).

Das Komma fällt im Gegensatze zum Deutschen aus, wenn ein Adjektivsatz mit dem Accusativ oder Nominativ des Relativpronomens sich an den Hauptsatz anschließt, um den Begriff des Substantivs, zu welchem er gehört, näher zu bestimmen, z. B.

Todas las ciudades y fortalezas que servian de escudo á Granada. (Mart. de la Rosa.)
Alle Städte und Festungen, welche Granada beschirmten.

Dagegen steht das Komma zwischen Hauptsatz und Adjektivsatz, wenn letzterer mit einer Präposition beginnt, oder wenn der Adjektivsatz mehr als Apposition zu dem Hauptsatze steht, z. B.

Don Fernando salió de Sevilla con un lucido ejército, en que se contaban diez mil caballos. (Id.)

Don Fernando verließ Sevilla mit einem glänzenden Heere, in welchem man 10,000 Pferde zählte.

Podréis convencer á aquellos hombres tímidos, que deslumbrados por una supersticiosa ignorancia, condenan el estudio de la naturaleza.

Dann könnt ihr jene furchtsamen Menschen überzeugen, welche, von einer abergläubischen Unwissenheit verblendet, das Studium der Natur verdammen.

Abweichend vom Deutschen steht der Doppelpunkt (:), wenn auf einen Satz allgemeineren Inhaltes einzelne andere Sätze folgen, die das dort Gesagte des Weiteren ausführen, z. B.

Eran en aquella santa edad todas las cosas comunes: á nadie le era necesario para alcanzar su ordinario sustento tomar otro trabajo que alzar la mano, y alcanzarle de las robustas encinas que liberalmente les estaban convidando con su dulce y sazonado fruto. (Cervantes.)

Ferner steht der Doppelpunkt da, wo eigentlich eine Conjunktion stehen müßte, um den in dem nachfolgenden Satze enthaltenen Grund, Gegensatz, Folge ꝛc. hervorzuheben, z. B.

Por eso yo me hago á veces el remolon para pagar: claro es que el que no paga es porque no puede ó no quiere. (Hartzembusch.)

Deßhalb zögere ich zuweilen mit der Bezahlung. Es ist klar, daß derjenige, welcher nicht bezahlt, entweder nicht zahlen kann oder nicht zahlen will.

Endlich steht der Doppelpunkt auch nach der Anrede in Briefen, wenn man es nicht vorzieht, diese Anrede auf eine eigene Zeile zu setzen, was nach spanischem Gebrauche nur bei höher gestellten Personen geschieht, z. B.

Mui señor mio: en fin soi tan dichoso etc.
Hochverehrter Herr! Endlich bin ich so glücklich ꝛc.

Erste Lektion.

Das Geschlecht der Hauptwörter.

(Vgl. Lekt. 1, I. C.)

§ 1. Bei jenen weiblichen Hauptwörtern auf a oder ha, welche des Wohllauts wegen in der Einzahl scheinbar den männlichen Artikel zu sich nehmen, z. B. el alma (die Seele), tritt in der Mehrzahl wieder der **weibliche** Artikel ein, also:

las almas; *las* habas, die Bohnen ꝛc.

Ferner ist zu bemerken, daß diese Artikelversetzung nur dann stattfindet, wenn das betreffende Wort den Ton auf a- oder ha- hat. Ist dies nicht der Fall, wie in aldea (Dorf), oder ist das mit a- beginnende Wort kein Hauptwort, z. B. *alta* sierra (hohes Gebirg), so bleibt der weibliche Artikel, also:

la aldea; *la* alta sierra.

Anmerk. In Lekt. 1, I. C. haben wir gesagt, daß diese scheinbare Artikelversetzung nichts anderes ist als eine Apokopirung des alten weibl. Demonstrativpronoms *ela*, z. B.

De las bonas costumnes nasce *ela* paz et *ela* concordia.
(Uebers. des Fuero Júzgo).

Zur Zeit des Cervantes gebrauchte man zuweilen el auch vor Wörtern, die den Accent nicht auf dem ersten a hatten, z. B. *el* alegría, *el* arena, *el* acémila, *el* alta sierra. Früher stand der Artikel *el* sogar vor Wörtern, die mit andern Vokalen anfangen, z. B. *el* espada ꝛc.

Bei Wörtern, die mit al- beginnen, gebrauchen neuere Dichter zur Vermeidung des Gleichklangs im Dativ *a el* anstatt al; also *a el* alma, der Seele, anstatt al alma; *a el* alcance, dem Vortheil, anstatt al alcance ꝛc.

§ 2. **Männlich** sind der Bedeutung nach:

a) Die Namen männlicher Wesen überhaupt, z. B.: Cárlos, Karl; el poeta, der Dichter; el leon, der Löwe ꝛc.

Ausnahme: la haca (od. jaca), der Klepper (kleines Pferd).

b) Die Namen der Flüsse, Berge und Winde, z. B.: el Tajo, el Guadiana, el Cáucaso, el Vesúvio, el levante, der Ostwind; el sur, der Südwind; el poniente, der Westwind.

Ausnahmen: la Esguëva und la Huerva, zwei spanische Flüsse, die jedoch zuweilen auch männlich gebraucht werden. Ferner la tramontana, der Nordwind, und la brisa, der Nordostwind.

c) Die Namen der nicht auf a- endigenden Länder, Städte und Dörfer; ferner die Namen der Monate und Wochentage, z. B.

El Brasil, Brasilien; el Perú, el gran Madrid, el Toboso; enero, Januar; abril, April; domingo, Sonntag; miércoles, Mittwoch ꝛc.

Dagegen la España, la Andalucía. Ferner auch nicht auf a- endende Städtenamen, wenn das Wort ciudad (Stadt) oder villa dabei gedacht ist.

§ 3. **Weiblich** sind der Bedeutung nach:

a) Die Namen weiblicher Wesen, z. B.: Maria, Marie; la reina, die Königin; la hermana, die Schwester; la leona, die Löwin; la yegua, die Stute ꝛc.

b) Die Namen der Länder, Provinzen, Städte, Dörfer ꝛc., welche auf *a* endigen, z. B.: la Mancha, la Francia, Frankreich ꝛc.

c) Die Namen der Künste, Wissenschaften, Gewerbe ꝛc., wenn diese auf *-a* oder *-cion* endigen, z. B.: la jurisprudencia, die Rechtswissenschaft; la lectura, das Lesen ꝛc.

Ausgenommen sind diejenigen, welche auf -o ausgehen, z. B.: el derecho, das Recht; el dibujo, die Zeichenkunst ꝛc.

d) Die Namen der Buchstaben des Alphabets (wegen des dabei verstandenen Wortes letra, Buchstab), z. B.: la jota, das Jod; la équis, das X ꝛc.

Anmerkung. Jene Thiernamen, welche zur Bezeichnung des betreffenden Geschlechtes kein eigenes Wort haben, drücken, wo eine Hervorhebung des Geschlechtes nothwendig wird, dies durch Hinzusetzung des Wortes macho (Männchen) und hembra (Weibchen) aus. So hat z. B. das Wort milano (Reiher) keine eigene Form für das Feminin. Will man nun diese speziell bezeichnen, so sagt man un milano *hembra*, ein weiblicher Reiher. Ebenso una paloma *macho*, eine männliche Taube = ein Tauber.

§ 4. Auch an der Endung läßt sich in vielen Fällen das Geschlecht der Hauptwörter erkennen. Da indessen eine Aufzählung der zahlreichen Endungen sammt allen Ausnahmen einerseits wenig praktischen Nutzen gewährt, indem es in zweifelhaften Fällen doch bequemer ist, das Wort im Wörterbuche*) nachzuschlagen, und anderseits das Geschlecht der spanischen Wörter von dem der entsprechenden lateinischen, französischen und italienischen nur in seltenen Fällen abweicht, so übergehen wir die Bestimmung des Geschlechtes nach der Endung und wenden uns zur

Bildung des weiblichen Geschlechtes aus dem männlichen.

§ 1. Die Hauptwörter und Eigenschaftswörter auf **o** bilden ihr weibliches Geschlecht auf **a**, z. B.

El vecin**o**, der Nachbar, la vecin**a**, die Nachbarin.
buen**o**, gut, buen**a**, gut.

Ausgenommen el testigo (der Zeuge), welches blos den Artikel ändert, also *la* testig**o**.

Unregelmäßig bilden:

el canónigo, der Domherr — la canon*esa*
el diácono, der Diakonus — la diacon*isa*
el gallo, der Hahn — la gall*ina*.

*) Das Wörterbuch von Booch-Arkossy, Leipzig, Teubner, ist seiner Vollständigkeit und seiner bequemen Einrichtung wegen besonders zu empfehlen.

§ 2. Die Hauptwörter und Beiwörter auf *d*, *n* und *r* bilden das weibliche Geschlecht durch Anfügung eines **a**, z. B.

Señor. Herr — *fem.* Señora, Dame
el huésped, der Wirth — la huésped*a*
el bailarin, der Tänzer — la bailarin*a*.

Ausnahmen sind: Emperador, Kaiser — emperat*riz*
cantador, Sänger — cantat*riz*
abad, Abt — abade*sa*
don, Herr — doñ*a*
elector, Kurfürst — elect*riz*.

§ 3. Die Masculina auf *-e* bilden das weibliche Geschlecht auf *esa*, die auf *-a* bilden es auf *isa*, z. B.

El duque, der Herzog — la duqu*esa*
el príncipe, der Fürst — la princip*esa*
el poeta, der Dichter — la poet*isa*.

Ausnahmen: El monje, der Mönch — la monj*a*
el pariente, der Verwandte — la parient*a*
el héroe, der Held — la hero*ina*
el sacerdote, der Priester — la sacerdot*isa*
el elefante, der Elephant — la elefant*a*
regordete, beleibt — regordet*a*
altote, sehr hoch — altot*a*.

§ 4. Unverändert bleiben die Comparativformen auf *or*, z. B.

Mayor, größer *fem.* mayor
peor, schlimmer " peor.

sowie die im I. Curs Lekt. 19 bereits aufgeführten Adjektive einer Endung, wie feliz ꝛc.

§ 5. Nachfolgende Masculina lassen sich unter keine der vorhergehenden Regeln bringen:

Dios, Gott *fem.* di*osa*
coronel, Oberst " coron*ela*
rei, König " re*ina*
jabalí, wilder Eber " jabal*ina*.

§ 6. Blos durch den Artikel bezeichnen das Geschlecht:

el compatriota, der Landsmann *fem.* *la* compatriota
el cómplice, der Mitschuldige " *la* cómplice
el indígena, der Eingeborne " *la* indígena
el persa, der Perser " *la* persa.

Sowie das bereits unter § 1 erwähnte el testigo, der Zeuge.

§ 7. Ohne Unterschied der Bedeutung finden sich männlich und weiblich gebraucht:

Centinela, Schildwache
cisma, Spaltung (in kirchlichen Dingen)
crisma, heiliges Oel
epifonema, sinnreicher Schluß einer Rede
epigrama, Epigramm
espía, Spion
guia, Führer.

Sowie die selten vorkommenden Wörter hermafrodita, Zwitter, híbrida, Bastard (bei Thieren); nema, Siegel; neuma, Geberde, und anatema, Kirchenbann.

§ 8. Das Wort *Arte* (Kunst) wird in dem Singular gewöhnlich weiblich gebraucht, wenn man gleich des Wohllauts wegen nach Lekt. 1, I. C. *el* arte sagt. Im Plural wird es männlich gebraucht, wenn es ohne Adjektiv steht, z. B.: *los* artes de la pintura y de la escultura. Hingegen sagt man *las* artes mecánicas ꝛc.

Bei *Mar* (Meer) herrscht das männliche Geschlecht vor. In der Poesie wird es jedoch im Singular gerne weiblich gebraucht, z. B.: Mi única patria *la* mar (Espronceda), besonders wenn das bei mar stehende Adjektiv nur eine Endung hat, z. B.: *la* mar espumante, das schäumende Meer.

Nada (nichts), substantivisch gebraucht, ist männlich, wenn es ohne Artikel steht. Mit dem Artikel gebraucht ist es weiblich, z. B.: una nada, ein Nichts.

Pro (Nutzen, Vortheil) hat ebenfalls doppeltes Geschlecht. Weiblich ist es in der Redeweise: buena pro! wohl bekomme es!

§ 9. Verschiedene Bedeutung je nach dem Geschlechte haben die folgenden;

1) Mit dem Ausgange —a.

Männlich.	Weiblich.
águila, der Seeadler	Adler
aroma, Wohlgeruch	Akazienblüthe
atalaya, Thürmer	Wachtthurm
ayuda, Gehilfe	Hilfe
barba, der Alte (im Schauspiele)	Bart
bestia, Dummkopf	Thier
cabecilla, Häuptling	Köpfchen
calavera, unbesonnener Mensch	Schädel
corneta, Hornist	Horn
cólera, Cholera	Zorn
cometa, Komet	Papierdrache
consueta, Souffleur	Agende
cura, Pfarrer	Heilung
fantasma, Hirngespinnst	Vogelscheuche
gallina, Feigling	Henne

Männlich.	Weiblich.
guarda, Wächter	Hut (die), id. Hüterin
guardia, Gardist	Wache
hortera, Ladendiener	Mulde
justicia, Richter	Gerechtigkeit
lengua, Dolmetscher	Zunge, Sprache
levita, Levit	Rock
máscara (el und la), eine maskirte Person	Maske
mapa, geographische Karte	das Vortrefflichste an einer Sache
planeta, Planet	ein geistliches Gewand
tema, das Thema	Eigensinn
trompeta, Trompeter	Trompete
vista, Zollbeamte	Gesicht (= die Sehkraft)
zaga, der Letzte in einer Reihe rc.	der Tritt hinter einem Wagen.

2) Mit dem Ausgange —e.

Männlich.	Weiblich.
consonante, Reim	Mitlauter
corriente, laufender Monat	Strom, Strömung
corte, Schneide	Hof
creciente, Halbmond (Wappen)	zunehmender Mond; id. Fluth
descendiente, Nachkommen	Abhang
falange, Fingerknöchel	Phalanx
frente, Front, Vorderseite	Stirne
menguante, letztes Mondviertel	Ebbe
mimbre, Weidenruthe (selten)	Weidenbaum
parte, Bericht	Theil
pendiente, Ohrring	Abhang
secante, Malerfirniß	Sekante
tilde (el und la), das Zeichen über dem ñ.	Kleinigkeit.

3) Mit verschiedenen Ausgängen.

Männlich.	Weiblich.
canal, Meerenge, Kanal	Rinne
capital, Vermögen	Hauptstadt
moral, Maulbeerbaum	Moral, Sittenlehre
vocal, Stimmgeber	Selbstlauter
órden, Ordnung, Einrichtung	Orden, Befehl, Ordensregel
doblez, Falte	Falschheit
haz, Bündel	die Oberfläche (der Erde); id. die rechte Seite eines Stückes Zeug rc.
pez, Fisch	Pech.

Von dem Geschlechte zusammengesetzter Hauptwörter.

Wie alle romanischen Sprachen hat auch die spanische nur eine verhältnißmäßig kleine Zahl zusammengesetzter Wörter. Das Geschlecht derselben bestimmt sich entweder

a) Nach dem Sinne, z. B.: *el* guardacabras, der Ziegenhirt; *el* azotacalles, der Pflastertreter; *la* azotacalles, die Pflastertreterin.

b) Nach dem Geschlechte des letzten Wortes der Zusammensetzung, vorausgesetzt, daß dieses Wort ein Singular ist, z. B.: *el* medio*dia*, der Mittag (*el* dia); dagegen *la* media*noche*, die Mitternacht (*la* noche).

Zu bemerken ist das Geschlecht folgender Zusammensetzungen:

El contrapeste, das Mittel gegen die Pest.
» cortaplumas, das Federmesser.
» guardamano, das Stichblatt (am Degen).
» guardavela, das Segelseil.
» pasacalle, der Straßenmarsch (auf der Zither).
» pasamano, das Stiegengeländer.
» sacabotas, der Stiefelzieher.
» sapaboca, die Maulschelle.
» trasmano, die Nachhand (im Spiele).
» trasluz, das Halblicht.
» verdeesmeralda, das Smaragdgrün.
» verdemar, Seegrün.
» verdemontaña, Berggrün } (beide auch weiblich gebraucht).
» verdevejiga, Blasengrün }

La aguachirle, der letzte Tresterwein.
» aguapié, der Nachwein.
» bajamar, niedrigste Ebbe.
» pleamar, höchste Fluth.
» altamar, die hohe See.
» estrellamar, die Maiblume.

Von dem Geschlechte substantivisch gebrauchter Wörter.

1) Wird ein Adjektiv als Hauptwort gebraucht, so richtet sich das Geschlecht darnach, ob es eine Person oder einen abstrakten Begriff bezeichnet. Im ersten Falle steht der Artikel je nach dem Geschlechte der betreffenden Person, z. B.: *el* viejo, der Alte; *la* vieja, die Alte. Im letzteren Falle steht, wie bereits in Lekt. 1, I. Cursus erwähnt, der Artikel *lo*, z. B. **lo** bueno, das Gute; **lo** ajeno, fremdes Eigenthum; das Fremde.

2) Wo kein wirkliches Geschlecht bezeichnet werden soll, steht einfach der männliche Artikel, z. B.: el español, das Spanische; el azul, das Blau ꝛc.

3) Alle übrigen Wortarten, die **nicht** Adjektive sind, bekommen den männlichen Artikel, wenn sie **substantivisch** gebraucht werden, z. B.: *el* porqué, das Warum; *el* no, das Nein; *el* estudiar, das Studieren.

Aufgabe. 1.*)

1) Das Dorf, in welchem wir während des Sommers wohnen, hat eine reizende Lage am Fuße des hohen Gebirges. Die Seele des Menschen gleicht dem Wasser, sagt Göthe. Der Klepper, den Sie gekauft haben, ist zu theuer. Der Westwind ist kühler als der Südwind und bringt gewöhnlich Regen. Der Nordwind und der Nordwestwind sind sehr kalt. Peru war ehemals eine Colonie Spaniens. Das stolze Madrid hat keine gesunde Lage. Das Recht bedarf nicht der Wissenschaft, um erkannt und geübt zu werden. Dieses Wort schreibt sich nicht mit I, sondern mit einem Jod. Ist das eine Taube oder ein Tauber? Sowohl der Zeuge als die Zeugin wußten nichts Bestimmtes zu sagen. Mein Oheim ist Domherr und die Tante meines Freundes ist Diakonissin. Haben Sie mit dem Wirthe oder mit der Wirthin gesprochen? Der Kaiser und die Kaiserin ließen den Sänger und die Sängerin auf das Schloß kommen. Der Herzog und die Herzogin speisten mit dem Fürsten und der Fürstin. Caballero ist eine spanische Dichterin. Propheten und Prophetinnen sind selten in unserer Zeit. Ist diese junge Nonne eine Verwandte von Ihnen? Der Cid ist einer der größten Helden Spaniens. Das Mädchen von Saragossa wird von den Dichtern als Heldin gefeiert.

2. Hero war eine Priesterin der Venus. Dieser weibliche Elephant ist sehr beleibt. Die alten Heiden hatten viele Götter und Göttinnen. Die Königin von Spanien unterschreibt ihre Befehle: Ich, die Königin. Dieser Herr ist mein Landsmann und diese Dame ist meine Landsmännin. Die Perserin war die Mitschuldige der Eingebornen. Der Führer wurde von der Schildwache als Spion arretirt. Ludwig XIV. von Frankreich war ein Beschützer der Künste und der Wissenschaften. Die mechanischen Künste sind größtentheils eine Sache der Uebung. Mit Jubel begrüßten die Griechen auf ihrem Rückzuge das schäumende Meer. Nichts ist schön genug für den Unzufriedenen. Ein Traum ist ein Nichts. Der Wachtthurm steht am Eingange des Hafens. Der Gehilfe des Thürmers ist entweder ein Dummkopf oder ein unbesonnener Mensch. Die Knaben spielten mit Papierdrachen. Der Komet des Jahres 1858 war ein sehr schönes Gestirn. Am Ende des laufenden Monats werden Sie einen Bericht erhalten. Der Orden Karls III. ist ein spanischer Orden. Das Stichblatt dieses Degens ist mit vieler Kunst gearbeitet. Sie haben da ein sehr schönes Feder-

*) Die zu den Aufgaben gehörenden Wörter finden sich von jetzt ab zu Ende des II. Curses.

messer. Das Bessere ist oft der Feind des Guten. Er weiß weder das Wie noch das Warum.

Lesestück.

Batalla de Lepanto.

Luego que Don Juan de Austria dió vista á la armada enemiga, mandó enarbolar en lo mas alto de su galera la bandera de la santa cruz; y con un cañonazo hizo la señal de que se previniesen todos á la batalla. Inmediatamente entró en una galera mas pequeña, y recorriendo toda la armada, exhortó á todos á pelear valerosamente, diciéndoles que en aquel dia se trataba de la suerte de la religion, y de la patria, y de los padres y parientes; que en su diestra llevaban la victoria, y que el no conseguirla seria ignominioso á unos hombres tan fuertes; por lo cual era preciso vencer valerosamente ó perder la vida con honra. Habló en particular á cada una de las naciones, las recordó sus mas heróicas hazañas, y las animó á la pelea. Otro tanto hicieron los generales de las armadas, y al mismo tiempo se publicó por los sacerdotes la induljencia plenaria concedida por el pontífice á todos los que muriesen en tan piadosa empresa. La armada otomana navegaba en forma de media luna con viento en popa; pero la incomodaban mucho los rayos del sol que les daba de frente. Mandaba el ala derecha Mahomet Siroc, la izquierda Uluc-Alí, y el cuerpo del centro Alí. Amurates fué destinado para que sirviese de ausilio con algunas galeras y treinta fragatas que tenian mui pocas fuerzas. Al tiempo mismo de dar el combate, advirtió Don Miguel de Moncada el austriaco, que en aquel dia se celebraba con mucha devocion la fiesta de Nuestra Señora de los Remedios en la iglesia de los Trinitarios de Valencia. Como aquel príncipe era tan devoto de la madre de Dios, se encomendó á ella con fervorosa piedad, y habiendo hecho el enemigo la señal de la batalla, le correspondió con un cañonazo. Dispuestas ya todas las cosas, se encaminaron á la pelea. Luego que estuvieron á tiro de cañon, las seis galeazas venecianas descargaron su artillería sobre la armada enemiga, y la desordenaron, haciendo en ella grande estrago, echando á fondo algunas galeras y destrozando otras.

Conversacion.

¿Cuándo mandó Don Juan de Austria enarbolar la bandera de la santa cruz?
¿Qué señal hizo?
¿Dónde entró?
¿Qué dijo á los marineros?
¿Qué era preciso?

¿A quién habló Don Juan de Austria en particular?
¿Qué las recordó?
¿Qué se publicó por los sacerdotes?
¿En cuál forma navegaba la armada otomana?
¿Qué la incomodaba mucho?
¿Quién mandaba el ala derecha?
¿Y quién la isquierda y el centro?
¿A qué fué destinado Amurates?
¿Qué hizo Don Miguel de Moncada al tiempo mismo de dar el combate?
¿A quién se encomendó el príncipe?
¿Qué hicieron las galeazas venecianas?
¿Con cuál efecto?

Zweite Lektion.

Ueber den Artikel.

Im Gebrauche des bestimmten sowohl als des unbestimmten Artikels stimmt die spanische Sprache in vielen Fällen nicht mit der deutschen überein. Wir geben in Nachfolgendem die wichtigsten Abweichungen.

Der bestimmte Artikel

wird im Spanischen gesetzt, wo er im Deutschen nicht steht:

§ 1. Nach dem Verb tener (haben), wenn körperliche Eigenschaften oder Zustände beschrieben werden, z. B.

El niño tiene *los* cabellos negros.
Das Kind hat schwarze Haare.
Él tiene *los* ojos azules, er hat blaue Augen.

§ 2. Auch nach *con* steht in diesem Falle der Artikel:

Ella respondió *con* los ojos abajados.
Sie antwortete mit niedergeschlagenen Augen.

Bemerkung. Ist dagegen nur von einem Gliede die Rede, dann kann sowohl der bestimmte als der unbestimmte Artikel stehen, z. B.

Tengo un dedo malo oder tengo el dedo malo.
Ich habe einen bösen Finger.

§ 3. Vor den Namen blos einmal vorhandener Dinge, z. B.

El sol y *la* tierra, Sonne und Erde.

Ebenso bleibt vor dios (Gott) der Artikel weg, falls nicht noch eine nähere Bestimmung hinzutritt, z. B.

El dios de Jacob, der Gott Jakobs.

§ 4. Vor abstrakten Substantiven, wo der Artikel im Deutschen gewöhnlich ausfällt, z. B.

La riqueza y *la* pobreza, Reichthum und Armuth.
Estudiar *la* filosofia, Philosophie studieren.

§ 5. Ebenso vor Stoffnamen, wenn diese Begriffe ihrem ganzen Umfange nach aufzufassen sind, z. B.

El oro es mas pesado que *la* plata.
Gold ist schwerer als Silber.

§ 6. Auch vor den Titeln señor, señora und señorita steht der Artikel, vorausgesetzt jedoch, daß diese nicht als Anrede erscheinen, in welchem Falle der Artikel ausfällt, z. B.

El señor Figueras ha llegado.
Herr F. ist angekommen. Dagegen:
Sí, señor, V. tiene razon!
Ja, mein Herr, Sie haben Recht.

Bemerkung. Vor Don und Doña steht niemals der Artikel, z. B.: Don Juan Guzman; Doña Elvira.

§ 7. Nach nosotros und vosotros, wenn darauf ein Collektivbegriff ohne Zahlwort folgt, z. B.

Nosotros los españoles, wir Spanier.
Vosotros los actores, ihr Schauspieler.

Steht dagegen ein Zahlwort, dann fällt der Artikel weg, wie im Deutschen, z. B.

Nosotras *tres* hermanas, wir drei Schwestern.

§ 8. Nach dem Verb *dar* mit der Bedeutung wünschen in gewissen Redensarten, wie:

Dar *los* buenos dias, guten Tag wünschen.
Dar las buenas tardes, las buenas noches etc.
Guten Abend, gute Nacht wünschen.

Ebenso: dar el parabien, el pésame, Glück wünschen, Beileid bezeugen &c.

§ 9. Bei Zeitbestimmungen (das Datum ausgenommen), z. B.

Volveré á *las* ocho, ich werde um 8 Uhr wiederkommen.
La semana próxima, nächste Woche.
Murió á los treinta años, er starb mit 30 Jahren.

Bemerkung. Wochentage stehen ohne Artikel, wenn keine nähere Bestimmung folgt, z. B.

Llegará Mártes, er wird Dienstag kommen.

Dagegen: *El* Mártes de la semana pasada.
Am Dienstage der vorigen Woche.

§ 10. Nach todo (ganz), wenn das nachfolgende Wort ein Concretum ist, z. B.: todo *el* dinero, das ganze Geld; alles Geld. Ist dagegen das nachfolgende Wort ein Abstractum, ohne nähere Bestimmung, dann fällt der Artikel nach todo aus, z. B.: con toda consideracion, mit aller Achtung.

§ 11. Bei den Sprachen ist zu unterscheiden, ob die betreffende Sprache als ein Ganzes anzusehen ist, wo auch im Deutschen der Artikel gesetzt werden kann, z. B.: Er liest und schreibt spanisch = das Spanische, oder ob die Sprache nur überhaupt gemeint ist, etwa im Gegensatze zu einer andern, z. B.: die Damen sprechen italienisch (und nicht spanisch). Im ersten Falle steht der Artikel, im letzteren nicht. Also:

Mi hermano lee y escribe *el* español.
Mein Bruder liest und schreibt spanisch. Dagegen:
Esas señoras hablan italiano.
Diese Damen sprechen (gerade) italienisch (und nicht etwa englisch &c.).

Der bestimmte Artikel fällt im Spanischen aus:

§ 1. Bei der Apposition oder dem erklärenden Beisatze, z. B.

Bernardo Taso, *padre* de Torcuato.
Bernhard Tasso, der Vater des Torquato.
Isabel, reina de España.
Isabella, (die) Königin von Spanien.

Dagegen steht der Artikel bei der Apposition

a) Wenn dieselbe mit einer Grundzahl eingeleitet wird, z. B.
Cárlos, Felix y Juan, *los tres* discípulos mejores de su clase.
Karl, Felix und Johann, die drei besten Schüler ihrer Klasse.

b) Wenn die Apposition von einem Superlativ begleitet ist, welcher alsdann mit dem Artikel hinter das Substantiv zu stehen kommt, z. B.

Shakespeare, poeta dramático *el* mas famoso de la Inglaterra.
Shakespeare, der berühmteste dramatische Dichter Englands.

Endigt sich dagegen der Superlativ auf *or*, dann steht er nebst dem Artikel vor seinem Hauptworte, z. B.

Dante, el major poeta de la Italia.
Dante, der größte Dichter Italiens.

c) Wenn ein charakteristisches Prädikat (aber kein Ordnungszahlwort) bei einem historischen Namen steht, z. B.

Luis *el* grande. Cárlos *el* atrevido.
Ludwig der Große. Karl der Kühne. Dagegen:
Cárlos *tercero*, Karl der Dritte.

NB. Steht jedoch in dem letztgenannten Falle der volle Titel El rei Don vor dem Namen des Regenten, dann tritt der Artikel wieder ein, z. B.

El rei Don Cárlos *el* tercero, König Karl III.

§ 2. Der Artikel fällt ferner aus nach den Verben sein, werden, scheinen, ernennen, heißen rc., wenn darauf ein Wort folgt, das Stand, Rang, Amt, Würde, Nation rc. bezeichnet, z. B.

Es *hijo* de un príncipe ruso.
Er ist der Sohn eines russischen Fürsten.

La reina nombró al general por *ministro*.
Die Königin ernannte den General zum Minister.

§ 3. Bei den Namen der Wochentage, Monate (vgl. § 9, Bem.), sowie der Zahlwörter, welche das Datum bezeichnen, desgleichen bei den Namen grammatischer Formen, die als Beifügungen stehen, fallen gleichfalls die Artikel aus, z. B.

Enero y *Febrero* son meses mui frios.
Januar und Februar sind (im Allgemeinen) sehr kalte Monate.

Miércoles á diez y ocho de Octubre.
Mittwoch den 18. Oktober.

La primera persona *de* singular.
Die erste Person der Einzahl.

Dagegen tritt der Artikel ein, wenn das Datum nicht durch á bezeichnet wird, oder wenn der betreffende Zeitname eine nähere Bestimmung bei sich hat (vgl. § 9, Bem.), z. B.

El doce de Enero, der 12. Januar.

§ 4. Ohne Artikel stehen die attributiven Beifügungen mit de, z. B.

El dictado *de* justo, der Beiname des Gerechten.

Las faltas *de* sed y *de* hambre.
Der Mangel an Durst und Hunger.

§ 5. In einer Menge adverbialer Ausdrücke und spezifisch spanischer Wendungen (Idiotismen) fällt gleichfalls der Artikel aus. Solche sind:

Morir á hierro, durch das Schwert sterben.
A porfia, um die Wette.
Morir de fiebre, am Fieber sterben.
Por desdicha, zum Unglücke.
Estar en áncoras, vor Anker liegen, u. A.

bei denen jedoch der Artikel nicht unbedingt ausgeschlossen ist, denn man sagt z. B. gleich richtig: ir *al* socorro und ir *en* soccoro, zu Hilfe eilen; traducir en frances und al frances, ins Französische übersetzen. Genaueres hierüber findet sich in jedem guten Wörterbuche.

§ 6. Häufig findet sich ein einfacher Verbalbegriff durch tener mit einem Substantiv umschrieben, z. B.: die Absicht haben = beabsichtigen. In einem solchen Falle steht das Hauptwort ohne Artikel, z. B.

Tener costumbre, pflegen = die Gewohnheit haben,
tener sed, dürsten = Durst haben,
tener intencion, beabsichtigen = die Absicht haben.

Aehnlich auch:

Mudar de semblante, sich entfärben (im Gesichte),
hacer número, die Zahl voll machen.

Bemerkung. In vielen Fällen wird durch Setzung oder Auslassung des Artikels der Begriff wesentlich modificirt. So heißt, z. B.

Dar alma, Leben geben; dagegen dar *el* alma, den Geist aufgeben.
Dia de juicio, der Gerichtstag „ dia *del* juicio, der jüngste Tag.
Hacer cama, das Bett hüten „ hacer la cama, das Bett machen.
Tomar hábito, eine Gewohnheit annehmen, „ tomar *el* hábito, in's Kloster treten ꝛc.

§ 7. Bei den Wörtern casa und palacio, letzteres in der Bedeutung Rathhaus, fällt nach den Präpositionen á, de und en der Artikel aus, wenn der Ausdruck ganz allgemein gehalten ist, z. B.

Voi *á* casa de mi tio, ich gehe zu meinem Oheim.
Viene *de* palacio, er kommt vom Rathhause (= von Gericht ꝛc.)
Mi hermana vive *en* casa de mi prima, meine Schwester lebt bei meiner Cousine.

Ist dagegen eine ganz bestimmte Lokalität gemeint, so steht der Artikel, z. B.

El militar salió *de la* casa del aldeano.
Der Soldat verließ das Haus des Bauers.

§ 8. Bei Verwandtschaftsnamen fällt in vertraulicher Sprechweise der Artikel aus, z. B.

Papá no está (d. h. en casa), (der) Papa ist nicht zu Hause,

Desgleichen vor den Zeitbestimmungen *fines* (Ende), mediados (Mitte), principios (Anfang), z. B.

A fines de abril, zu Ende des April,
á mediados del año pasado, zu Mitte des vorigen Jahres.

§ 9. Wie im Deutschen tritt auch zu Eigennamen der Artikel, wenn bei Personennamen damit keine Person, sondern die Werke eines Künstlers, Gelehrten ꝛc. bezeichnet werden, z. B.

He comprado *el* Don Quijote.
Ich habe den Don Quijote (d. h. den Roman) gekauft.

§ 10. Eine Anzahl Städte- und Ländernamen, z. B.: *el* Japon (Japan), *el* Canadá, *el* Bresil (Brasilien); *la* Coruña, *el* Cairo, *el* Potosí, *el* Ferrol werden stets mit dem Artikel gebraucht. Dabei ist zu bemerken, daß wenn bei gleichen Namen der Unterschied durch die Adjektive nuevo und viejo bezeichnet wird, diese mit dem Artikel hinter das Hauptwort treten, z. B.

Castilla la nueva, la vieja, Neu- (Alt-) Castilien.

§ 11. Will man bei der Aufeinanderfolge mehrerer Wörter, die mit y (und) ó (oder) etc. verbunden oder durch ein bloßes Interpunctionszeichen getrennt sind, keines nachdrücklich hervorheben, so kann der Artikel nach dem ersten ausfallen, auch wenn die Wörter verschiedenen (grammatischen) Geschlechtes sind. Dasselbe geschieht, wenn dasselbe Substantiv zwei oder mehrere Adjektive bei sich hat, z. B.

Las lenguas*) alemana y francesa.
Die deutsche und französische Sprache.

El primero y segundo canto.
Der erste und der zweite Gesang.

Las palacios, aldeas y castillos.
Die Paläste, Dörfer und Schlösser.

---

*) Dabei ist zu bemerken, daß das Substantiv in den Plural tritt, wenn es, wie hier, voransteht.

NB. Dagegen muß der Artikel wiederholt werden, wenn von lebenden Wesen verschiedenen Geschlechts die Rede ist, z. B.

Los hombres y las mugeres, die Männer und Frauen.
Las hermanas y los hermanos, die Schwestern und Brüder.

Der unbestimmte Artikel fällt im Spanischen aus:

1) Wenn ein Hauptwort entweder wirklich als Prädikat oder als scheinbares Objekt mit dem Werthe eines Prädikats gebraucht ist, wobei nicht sowohl die Einheit als die Eigenschaft hervorgehoben werden soll, z. B.

Es hábil músico, er ist ein geschickter Musiker.
Lo creian traidor, sie hielten ihn für einen Verräther.
Esa flor da buen olor.*)
Diese Blume gibt einen guten Geruch (= riecht gut).

Dagegen tritt der unbestimmte Artikel ein, wenn die Eigenschaft als eine besonders auffällige bezeichnet werden soll, oder wenn zu dem Prädikatsubstantiv noch eine nähere Bestimmung tritt, z. B.

Es *un* loco, er ist ein Narr; dagegen: es loco, er ist verrückt.
Es *un* bobo, er ist ein Dummkopf; = es bobo, er ist dumm.
El marques es *un* general *de mérito.*
Der Marquis ist ein General von Verdienst.

2) Bei der Apposition (vgl. § 1, vorig. Abschn.) sowie bei Wörtern, welche Amt, Rang, Stand oder sonst eine hervorragende Eigenschaft bezeichnen, z. B.

El desden con el desden, drama de Moreto.
Stolz um Stolz, ein Drama von Moreto.
El titulo de gobernador, der Titel eines Statthalters.
El nombre de padre de los pobres.
Der Name eines Vaters der Armen.

3) Vor den Adjektiven tan (so), tal (solch), otro (ander), semejante (ähnlich), igual (gleich), medio (halb), cierto (gewiß), tanto, tamaño (so groß) und vor den Hauptwörtern número (Anzahl), parte, porcion (Theil), cantidad, multitud (Menge), besonders wenn der Satz an Nachdruck gewinnen soll, z. B.

Tan noble accion, eine so edle That.
Tamaño esfuerzo, eine so große Anstrengung.
Gran parte de los infelices, ein großer Theil der Unglücklichen.

---

*) Vergl. § 6 vom bestimmten Artikel.

Otra vez, ein anderes Mal.
Media hora despues, eine halbe Stunde nachher.
Tanta virtud, so viel Tugend, 2c.

4) In Frage- und Ausrufssätzen, welche an der Stelle von Verneinungen stehen, z. B.

¿Hai *muger* mas arrogante?
Gibt es ein anmaßenderes Weib? (d. h. es gibt kein anmaßenderes Weib).

Ebenso bei Verneinungssätzen sowie nach Verben, die einen Zweifel ausdrücken, z. B.

Dudo que V. encuentre *mejor* calidad.
Ich zweifle, daß Sie eine bessere Qualität finden.
Nunca vi *hombre* mas impertinente.
Niemals sah ich einen unverschämteren Menschen.

Bemerkung. Es ist eine Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache, daß die Präpositionen de und á mit dem Artikel nicht zu einem Worte verschmelzen, wenn dieser vor einem Worte steht, welches speziell als solches, d. h. als Titel, als Name eines Werks 2c. angeführt wird, z. B.

Rodrigo Diaz de Vivar es jeneralmente conocido con el sobrenombre de *el Cid* (und nicht *del* Cid).
Rodrigo D. de V. ist allgemein bekannt unter dem Namen der Cid.
Pocas comedias de Calderon aventajan á *El postrer duelo de España*.
Wenige Lustspiele C.'s übertreffen „der letzte Schmerz Spaniens".

Aufgabe. 2.

1. Hat Ihre Tochter blaue oder schwarze Augen? Der Verbrecher antwortete mit gesenktem Haupte. Was fehlt Ihrem Bruder? Hat er ein böses Auge oder ein böses Ohr? Himmel und Erde verkündigen die Ehre Gottes. Ich schwöre bei (por) dem Gotte meiner Väter, daß ich die Wahrheit gesagt habe. Mein älterer Bruder studirt Philosophie, mein jüngerer Bruder Theologie. Haß und Liebe sind zwei mächtige Beweggründe der menschlichen Handlungen. Blei ist schwerer als Eisen, aber Eisen ist viel nützlicher als Blei. Hat Ihnen Herr Verguero schon von Paris geschrieben? Nein, mein Herr, Herr Verguero hat mir noch nicht geschrieben, aber Frau Verguero hat an eine ihrer Freundinnen in unserer Stadt geschrieben. Ihr Franzosen seid doch die eitelste von allen Nationen. Wir Schriftsteller haben mehr zu thun als Ihr Schauspieler. Wir drei Brüder befanden uns in einer verzweifelten Lage bei dem Tode unseres Oheims. Ich habe dem Kapitän mein Beileid bezeugt. Gehen Sie und wünschen Sie dem Fräulein guten Abend.

2. Werden Sie um neun Uhr oder um zehn Uhr zurückkehren? Vorige Woche empfing ich einen Brief von meinem Freunde in Madrid. Mein Großvater starb mit 85 Jahren. Werden Sie Donnerstag oder Freitag abreisen? Das Schiff geht Dienstags ab. Warum haben Sie nicht das ganze Tuch gebracht? Bei aller Achtung für Ihr Wort erlaube ich mir doch die Sache zu bezweifeln. Ich weiß nicht, ob die Damen spanisch oder italienisch sprachen, denn ich war zu entfernt, um sie verstehen zu können. Mein Bruder spricht besser französisch als englisch. Gregor VII., der Sohn eines Bauers, war einer der berühmtesten Päpste. Alexander, Cäsar und Napoleon, die drei größten Feldherren aller Zeiten. Schiller, der größte dramatische Dichter Deutschlands, starb im Jahre 1805. Ludwig der Vierzehnte von Frankreich heißt zuweilen auch Ludwig der Große.

3. Karl der Kühne war Herzog von Burgund. König Philipp der Zweite von Spanien war der Vater des Don Carlos. Kennen Sie diesen Herrn? Ja, er ist der Sohn eines reichen amerikanischen Kaufmanns. Der Fürst ernannte den Lieutnant zum Hauptmanne. Juli und August sind gewöhnlich sehr heiße Monate. Der Dezember war voriges Jahr sehr kalt. Dienstag den 14. Oktober sind wir in Prag angekommen. Die zweite Person der Mehrzahl der französischen Zeitwörter endigt sich gewöhnlich auf z, und die zweite Person der Einzahl auf s. Aristides hatte den Beinamen des Gerechten. Zum Unglücke starb mein bester Freund wenige Tage nach seiner Ankunft am Fieber. Der ungeschickte Diener warf die Tasse auf die (por) Erde. Wir haben diesen Herrn niemals aus den Augen (de vista) verloren. Das Schiff lag im Hafen von Cadix vor Anker. Ich habe dieses Buch ins Französische übersetzt.

Aufgabe. 3.

1. Viele Leute haben die Gewohnheit nach Tische eine Stunde zu schlafen. Haben Sie die Absicht mir mit diesen Worten eine Beleidigung zu sagen? Haben Sie Hunger oder Durst? Das arme Kind hat das Fieber (calentura). Der Verbrecher entfärbte sich, als er vor dem Richter erschien. Um 10 Uhr Abends gab der Unglückliche den Geist auf. Die Begeisterung für eine große Sache gibt unseren Bemühungen Leben. An dem Gerichtstage erschienen mehr als dreißig Personen. Der jüngste Tag ist der Tag des Unterganges der Welt. Hat die Magd das Bett gemacht? Ich war gezwungen vierzehn Tage lang das Bett zu hüten. Die junge Dame will ins Kloster gehen. Man nimmt leicht die Gewohnheit an zu lange zu schlafen. Ich gehe zu meiner Tante, um mit ihr zu Mittag zu speisen. Wohnen Sie bei Ihrer Tante oder bei Ihrer Cousine? Als wir das Haus des Richters verließen, fing es an zu donnern. Zu Mitte Mai hoffen wir in London zu sein.

2. Haben Sie den Don Juan Lord Byrons gelesen? Nein, aber ich habe den Childe Harold gelesen. Kanada ist eine britische

Colonie in Nordamerika. Coruña und Ferrol sind spanische Städte. Es gibt zwei Castilien, Altcastilien und Neucastilien. Ich studire die englische und die italienische Sprache. Der vierte und fünfte Gesang dieses Gedichtes sind sehr schön. Die Knaben und Mädchen begrüßten den Fürsten bei seinem Einzuge in das Schloß. Dieser junge Mann ist ein geschickter Arzt, aber ein schlechter Dichter. Er erhielt den Titel eines Hofraths für seine Verdienste um den Staat. Ein solcher Mensch kann niemals mein Freund sein. Eine halbe Stunde später war alles verschwunden. Gibt es einen mißtrauischeren Menschen als deinen Bruder! Ich zweifle, daß es in jener Stadt ein gutes Theater gibt.

Lesestück.

Batalla de Lepanto.

Continuacion.

Para evitar tan terrible ímpetu, y la lluvia de balas que caia sobre ellos, los turcos dividieron su armada en muchas escuadras; y juntándose otra vez, acometieron con una feroz griteria, y los nuestros los recibieron con mucho ruido de trompetas. Las naves capitanas trabaron una pelea atroz y sangrienta, y á su ejemplo las galeras se embistieron unas contra otras, con grande estruendo de la artillería. El humo de la pólvora formó una niebla tan espesa, que obscureció enteramente el sol, y el dia parecia noche. Acaeció entónces una cosa admirable, y fué que de repente calmó el viento que soplaba á los turcos por la popa, y levantándose el de poniente, que era favorable á los nuestros, arrojó el humo hácia el enemigo. En el espacio de hora y media fueron rechezados por tres veces los genízaros por los españoles de la capitana, y haciendo en ellos mucha mortandad; pero entrando por la popa otros de refresco en lugar de los heridos, rechazaron á los españoles otras tres veces. Cayó el almirante Alí herido en la frente de un balazo, y los españoles renovaron el combate con mucha gritería; derribaron y destrozaron todo cuanto les servia de estorbo para la victoria; y se apoderaron de la capital enemiga. Un historiador dice que al tiempo que un español se aceleraba á llevar al austriaco la cabeza de Alí, fué arrojado al mar; pero otros muchos afirman, que se clavó en la punta de una lanza, para que sirviese de espectáculo á todos, y este unánime testimonio me parece digno de mayor crédito. Fueron hechos cautivos los dos hijos de Alí, el uno de diez y siete años, y el otro de trece. Levantóse en toda la armada un gran clamor de los que con ánimo algre proclamaban la victoria, aunque todavia se peleaba atrozmente en muchos parajes. Todo cuanto se ofrecia á la vista era triste y lastimoso; pues por todas partes solo se oian los gritos de los que peleaban, y los jemidos de los que caian: no se veia

otra cosa que muertos, heridos, y sangre, galeras apresadas en gran número y otras despedazadas y echadas á fondo con sus defensores y remeros. Peleaban los venecianos intrépidamente en el ala derecha; pero habiendo sido herido Barbarigo en un ojo con una saeta, se abatieron de tal suerte los ánimos de los soldados, que estuvo mui á pique de ser tomada su galera.

Conversacion.

¿Porqué dividieron los turcos su armada?
¿Cómo los recibieron los cristianos?
¿Qué hicieron las naves capitanas?
¿Qué formó el humo de la pólvora?
¿Cuál cosa admirable acaeció entónces?
¿Porqué era favorable á los españoles el viento poniente?
¿En cuánto tiempo fueron rechazados los genízaros?
¿Quién cayó en primero lugar?
¿Cómo renovaron el combate los españoles?
¿Qué dice un historiador?
¿Qué afirman muchos otros?
¿Quiénes fueron hechos cautivos?
¿Cuál clamor se levantó en la armada?
¿Qué era triste y lastimoso á ver?
¿Qué se oia por todas partes?
¿Y qué se veia?
¿Cómo peleaban los venecianos?
¿Porqué se abatieron los ánimos de los soldados venecianos?

Dritte Lektion.

Ueber die Mehrzahl der Hauptwörter.

Die Hauptregeln über die Mehrzahlbildung der Substantive sind bereits im I. Curse Lekt. 2 gegeben. Hier folgen noch einige bemerkenswerthe Eigenthümlichkeiten, welche dort als zu speziell nicht aufgeführt werden konnten.

§ 1. Im Gegensatze zu Lekt. 2, I. C. hängen folgende auf einen accentuirten Vokal ausgehende Wörter nicht nach der Hauptregel es, sondern ein bloßes *s* an. Es sind:

Mamá, Mama	*Plur.*	mamás
papá, Papa	=	papás
sofá, Sopha	=	sofás
el pié, der Fuß	=	los piés.*)

*) Uebrigens ist bei allen diesen Wörtern, *mamá, papá* und *pié* ausgenommen, die Pluralendung —es keineswegs ausgeschlossen.

bisturi, chirurgisches Messer *Plur.* bisturis
zaquizami, oberster Dachboden = zaquizamis.

Das Wort maravedi (eine kleine spanische Münze) bildet maravedi*s*, maravedies und maravedi*ses*; doch ist die erste Form die gebräuchlichste.

§ 2. Ganz unregelmäßig (nach lateinischer Art gebildet), sind:

Flámen,*) ein altrömischer Priester *Plur.* flám*ines* und flámenes
testudo*) (testud), Schildkröte und Sturmdach *Pl.* testúd*ines*
val, Thal (statt valle) = val*les*
virágo,*) Mannweib = virág*ines*.

Das englische Wort Lord bildet Lo*res*. Bei frac, der Frack ist, der Aussprache wegen, die Mehrzahl fraques.

NB. Die beiden Wörter carácter (Charakter) und régimen (Regierungsprincip, Lebensordnung) verschieben bei der unregelmäßigen Mehrzahlbildung zugleich den Accent: caract*éres*, regí*menes*. Indessen ist zu bemerken, daß die Hauptwörter, welche den Accent auf der drittletzten Silbe haben, gewöhnlich keine Mehrzahl bilden. Neben caractéres findet sich auch der Plur. carácteres. In der Poesie findet sich fenices als Plur. von fénix, Phönix. In cráter, Krater, verschiebt sich der Accent in der Mehrzahl: cratéres.

§ 3. Unverändert bleiben die nichtaccentuirten Endungen auf *s* und *x*, sowie die Familiennamen auf *ez*, z. B.

La análisi*s*, die Analyse *Pl.* las análisis
el lúnes, der Montag = los lún*es*
el fénix, der Phönix = los fénix
= los Fernand*ez*, die Mitglieder der Familie Fernandez.

NB. Einige neuere Schriftsteller bilden die Mehrzahl der aus dem Griechischen stammenden Wörter auf —is der griechischen Form gemäß auf —es, z. B.:

la metamórfosis, die Verwandlung *Pl.* las metamórfoses.
la tesis, die These = las teses.

§ 4. In Betreff der wenig zahlreichen zusammengesetzten Wörter muß man unterscheiden, ob die Zusammensetzung aus Verb und Hauptwort (im Plural), oder ob sie aus Adjektiv und Hauptwort besteht. Im ersteren Falle verändert sich nur der Artikel, z. B.

el sacabotas, der Stiefelknecht. *Pl.* los sacabotas
el mondadientes, der Zahnstocher. = los mondadientes
el guardapies, der Unterrock. = los guardapies.

*) Diese bereits veralteten Wörter haben die lateinische Pluralform beibehalten.

Besteht dagegen die Zusammensetzung aus **Beiwort** und **Hauptwort**, dann gehen **beide** in die Mehrzahl; z. B.

la casamata, die Kasematte	*Pl.*	las casa*s*mata*s*
la casaquinta,	=	las casa*s*quinta*s*
el gentilhombre, der Edelmann	=	los gentile*s*hombre*s*
el ricohombre, der Hochadlige	=	los rico*s*hombre*s*
(el ricohome)		(el ricoshomes).

Ausgenommen sind:

El padrenuestro, das Paternoster	*Pl.*	los padrenuestro*s*
la vanagloria, die Prahlerei	=	las vanagloria*s*
la barbacana, die Brustwehr.	=	las barbacana*s*.

Bei nachfolgenden Wörtern wird der **erste Theil allein** mit dem Zeichen der Mehrzahl bekleidet:

Cualquiera, welcher immer	*Pl.*	cual*es*quiera
quienquira, wer auch nur	=	quien*es*quiera
hidalgo, hijodalgo,*) } Edelmann.	=	hij*os*dalgo.

§ 5. Außer den bereits Seite 17 aufgeführten Wörtern kommen auch die nachstehenden nur in der Mehrzahl vor:

Los alrededores, die Umgegend
las arras, die Darangabe
los bofes, los chofes, los livianos } die Lunge
las carnestolendas, der Carneval
los calzones, die Hosen
las espensas, die Unkosten
las esponsales, die Verlobung
las exequias, die Todtenfeier
las nupcias, die Heirath
los modales, das Betragen
los pertrechos, die Geräthschaften
las pinzas, die Zwickzange
los postres, der Nachtisch (Dessert)
las tinieblas, die Finsterniß
las vísperas, die Vesper
los víveres, die Lebensmittel,
und einige andere.

§ 6. Zu den ebendaselbst bereits erwähnten, welche in der Mehrzahl entweder eine ganz andere Bedeutung haben als in der Einzahl, oder die zweite Bedeutung **neben** der Singularbedeutung besitzen, merke man hier noch folgende:

El alfiler, die Nadel	*Plur.*	los alfileres, das Nadelgeld
la baqueta, der Ladstock	=	las baquetas, die Spießruthen
la corte, der Hof	=	las Córtes, die Ständeversammlung
la mano, die Hand	=	las manos, Handarbeiten
el zelo, der Eifer	=	los zelos, die Eifersucht.

*) Entstanden aus hijo de algo, **Jemandes** Sohn (im Gegensatz zu dem Nichtadeligen, der als **Niemandes** Sohn angesehen ward). Daher die Pluralform hijos, Söhne.

§ 7. Nachstehende bezeichnen im Plural neben der Mehrzahl der betreffenden männlichen Person zugleich auch die weibliche Person. Außer den bereits S. 17 aufgezählten sind es:

El amo, der Herr *Pl.* zugleich auch Herr und Herrin (die Herrschaft)
el conde, der Graf *Pl.* zugleich auch Graf und Gräfin
el padre, der Vater = = = Vater und Mutter (Eltern)
el rei, der König = = = König und Königin.

§ 8. Erscheint ein geographischer Eigenname in Pluralform, wie Los Arcos, Las Navas, Los Barrios, so wird, da derselbe nur einen Gegenstand bezeichnet, das mit ihm verbundene Verb in der Einzahl gesetzt, z. B.

Los Arcos *es* una ciudad en España.

Aufgabe. 4.

1. Auf den Sophas im Saale saßen die verschiedenen Papas und Mamas und sahen dem Treiben des jungen Volkes zu. Die obersten Dachböden dieser Häuser sind gewöhnlich ganz leer. Wie viele Maravedi haben Sie für die hölzerne Schachtel bezahlt? Die Flamen der alten Römer waren Priester. Aus wie vielen Lords besteht das englische Oberhaus? Es ist sehr schwer, die Charaktere der Menschen gründlich kennen zu lernen. Die Regierungsprinzipien haben einen großen Einfluß auf das Gedeihen oder den Verfall der Staaten. Drei Montage hintereinander (consecutivos) konnten wir nicht unsere Loge im Theater erhalten. Sie thun am besten, mein Herr, wenn Sie die Prahlereien dieses Menschen gar nicht beachten. Die Kasematten dieser Festung sind außerordentlich fest gebaut. Die Edelleute an dem Hofe des unglücklichen Fürsten theilten alle das Schicksal ihres Herrn. Die hochadeligen Herren der spanischen Monarchie führen fast alle den Titel Grande von Spanien. Die Edelleute niederen Ranges in Spanien werden von Fremden gegen die Regeln der Sprache gewöhnlich Hidalgos genannt. Die Umgegend von Paris ist nicht so schön als die von Wien.

2. Haben Sie dem Kaufmanne das Darangeld gegeben? Der Carneval war dieses Jahr sehr lang. Wie hoch belaufen sich die Kosten Ihrer Reise? In vierzehn Tagen werden wir die Verlobung meiner Cousine feiern. Dieses Beinkleid ist sehr schön; welcher Schneider hat es gemacht? Warum hat der Bediente den Nachttisch nicht auf den Tisch gesetzt? Der Beginn seines Geschlechtes verliert sich in dem Dunkel der Geschichte. Es läutete Vesper, als wir von dem Spaziergange zurückkamen. Die Stände (des Landes) werden sich dieses Jahr nicht mehr versammeln, weil die Königin mit ihrem Hofe sich im Auslande befindet. Meine Herrschaft wird nicht Ursache haben, sich über mich zu beklagen. Der König und die Königin weigerten sich, den Grafen und die Gräfin zu empfan-

gen. Wissen deine Eltern, daß du hier bist? Wissen Sie mir zu sagen, in welcher Provinz Las Navas liegt?

Lesestück.

Batalla de Lepanto.

Continuacion.

El marqués de Santa Cruz conociendo el peligro en que se hallaban sus socios, acudió prontamente al socorro, y reprimió el furor de los enemigos, que ya habian derrotado ocho galeras. Reanimáronse los venecianos con su ejemplo y pelearon con nuevo esfuerzo; y habiéndose mudado la fortuna, se apoderaron de muchas galeras enemigas; otras huyeron hácia tierra, de las cuales encallaron veinte en la playa, y abandonándolas sus tropas, las incendiaron los vencedores. Doria que en el ala izquierda hacia frente á Uluc-Alí para pelear, habia estendido su escuadra (separada de la armada) para evitar que le rodease el enemigo. Éste para librarse de la artillería de las galeazas, que tenia mucho alcance, se retiró del lugar de la pelea, y acometiendo repentinamente á nuestras galeras dispersas, apresó doce de ellas, con mucho estrago de su gente. La capitana de Malta fué mui mal tratada; perecieron casi todos sus soldados y cincuenta caballeros, y su capitan Justimiani recibió muchas heridas, y perdió la bandera. Pero viendo Uluc que venia contra él la escuadra de Doria, se echó á huir en alta mar para evitar la pelea, y abandonó la presa. Salióle al encuentro Don Juan de Cardona con ocho galeras sicilianas, de las que era almirante, para que no quedase impune su audacia. La pelea fué desigual con un enemigo que se hallaba en mui superiores fuerzas, y Cardona hubiera pagado su temeridad; pero el bárbaro viendo que se dirijia hácia él la escuadra vencedora del austríaco, se puso en fuga á vela y remo dejando libre á Cardona. Los vencedores procuraron seguirle el alcance, mas no pudiendo conseguirlo, se tornaron á recojer los despojos.

A esta feliz batalla se siguió el saqueo de las naves enemigas en las cuales encontraron gran cantidad de oro y plata en moneda, y muchos vestidos y otras cosas de valor. Fueron hechos cautivos siete mil novecientos y veinte de los enemigos, sin contar los que ocultó el soldado, y las naves apresadas ciento sesenta y siete, algunas de las cuales quedaron enteramente inútiles; las despedazadas y quemadas pasaron de setenta, y mas de trece mil cautivos cristianos que estaban al remo fueron puestos en libertad. La armada vencedora perdió diez y siete galeras, y siete mil setecientos cincuenta y seis hombres; y es constante opinion que el número de los enemigos muertos en el combate, abrasados y sumer-

jidos, llegó á treinta y cinco mil. Sucedió esta batalla un domingo á siete de octubre, la que se sostuvo con suma fuerza desde la hora de sexta hasta la de nona, á cuyo tiempo comenzaron á decaer los turcos; y desde aquella hora, mas fué una carnicería que un combate. Refiérese que las aguas del mar se tiñeron de sangre, y que todo él se hallaba cubierto de antenas, mástiles, cadáveres y todo género de instrumentos navales. *Mariana.*

Conversacion.

¿Quién acudió prontamente al socorro?
¿Porqué?
¿Qué hicieron los venecianos?
¿Qué sucedió entónces?
¿Porqué habia Doria estendido su escuadra?
¿Porqué se retiró el enemigo del lugar de la pelea?
¿Cuántas galeras apresó?
¿Cuántos hombres perecieron en la capitana de Malta?
¿Qué hizo Uluc, viendo que la escuadra de Doria venia contra él?
¿Qué hizo D. Juan de Cardona para que no quedase impune la audacia de Uluc?
¿Cómo fué la pelea?
¿Porqué se puso en fuga el bárbaro?
¿Qué siguió á esta feliz batalla?
¿Qué encontraron los vencedores?
¿Cuántos cautivos fueron hechos?
¿Cuántas naves fueron apresadas?
¿Cuántos cautivos cristianos fueron puestos en libertad?
¿Cuántos hombres y navíos perdió la armada vencedora?
¿Cuándo sucedió esta batalla?
¿Qué se refiere?

Vierte Lektion.

Die zueignenden Beiwörter und Fürwörter.

(Vergl. I. Cursus, Lekt. 15.)

Das Wichtigste über die zueignenden Bei- und Fürwörter ist bereits im I. Cursus gesagt worden. Hier folgen die besonderen Eigenthümlichkeiten im Gebrauche derselben.

§ 1. Wie in Lekt. 15, § 4 bereits erwähnt, fällt bei mehreren aufeinander folgenden, durch y oder ó verbundenen Wörtern das Possessiv gerne aus, z. B.

Su persona y (sus) facultades.
Seine *Person* und seine Fähigkeiten.

Sind die Wörter jedoch Personennamen, oder stehen sie in verschiedener Zahl, oder will man jedes einzelne Hauptwort nachdrücklich hervorheben, so wird das Possessiv wiederholt, z. B.

Sus fueros, *sus* brios, *sus* pramáticas, *su* voluntad.
Seine Vorrechte, sein Muth, seine Thaten, sein Wille.

He perdido *mi* sombrero y *mis* guantes.
Ich habe meinen Hut und meine Handschuhe verloren.

Mi amiga y mi prima, meine Freundin und meine Base.

NB. Mi amiga y prima dagegen würde den Sinn geben: Meine Freundin und Base (d. h. in einer Person).

§ 2. Hat das von einem Possessiv begleitete Hauptwort noch ein Adjektiv bei sich, so kann sowohl die betonte als die unbetonte Form des Fürwortes stehen. Erstere besonders dann, wenn ein Nachdruck auf dem Adjektiv liegt, oder wenn der Ausdruck als Anrede erscheint, z. B.

Mi querido hermano, mein geliebter Bruder; dagegen
¡Querido hermano mio! vielgeliebter Bruder!

§ 3. Die betonte Form steht ferner da, wo nicht sowohl ein eigentlicher Besitz, als vielmehr nur eine persönliche Beziehung ausgedrückt werden soll, z. B.

Es costumbre *suya*, das ist (so) seine Gewohnheit.

§ 4. In Betreff des unbestimmten Artikels beim Possessiv merke man, daß durch die Setzung desselben die Hervorhebung eine nachdrücklichere wird. So heißt:

Es amigo mio, etwa: er ist mir befreundet; dagegen
Es *un* amigo mio, er ist einer von meinen Freunden.

§ 5. Zuweilen tritt noch ein Demonstrativpronomen zu dem Possessiv, z. B.: diese deine Schuld. In diesem Falle kann sowohl die betonte als die unbetonte Form stehen, z. B.

Esta *tu* culpa oder esta culpa *tuya*.

§ 6. Steht mehr als ein Possessiv vor dem deutschen Hauptworte, z. B.: mein, dein und sein Vater, so darf im Spanischen nur eines vor dasselbe gesetzt werden (wobei die erste Person vor der 2ten und diese vor der 3ten den Vorrang hat), und die übrigen stehen als betonte Possessive nach demselben, z. B.

Mein und dein Haus, mi casa y la tuya.
Dein Vater und sein Vater, tu padre y el suyo.

§ 7. Häufig findet sich das Possessiv der 3. Person durch den Genitiv des persönlichen Fürwortes umschrieben, besonders da, wo durch das für beide Geschlechter geltende Possessiv eine Undeutlichkeit entstehen könnte, z. B.

Meine Feder, die seinige und die ihrige.
Mi pluma, la suya y la *de ella*.

Das ist ihr Buch und jenes ist das seinige.
Este es su libro, aquel es el *de él*.

§ 8. Das Possessiv der Höflichkeitsform (Ihr) ist bereits I. C. S. 62, § 8 erwähnt. Erscheint dasselbe substantivisch gebraucht, d. h. nicht mit dem Hauptworte als Adjektiv verbunden, z. B.: mein Haus und das Ihrige, oder muß dasselbe nach § 6 nach dem Hauptworte stehen, so wird stets der Genitiv des persönlichen Fürwortes nebst dem entsprechenden Artikel gesetzt, z. B.

Mi casa y *la* de V.
Mein und Ihr Haus; mein Haus und das Ihrige.
Mis flores y *las* de VV.
Meine Blumen und die Ihrigen (in Anrede an mehrere Personen).

§ 9. Dasselbe ist der Fall, wo in der deutschen Ausdrucksweise bei „sein und gehören" der Dativ des persönlichen Fürwortes steht; doch kann hier der Artikel auch ausfallen, z. B.

Diese Handschuhe gehören Ihnen.
Esos guantes son *de* V. (oder los de V.).

Aufgabe. 5.

1. Wir sprechen von demselben Herrn; ich habe seinen Fleiß und seine Pünktlichkeit immer geschätzt. Dieser Dichter ist ausgezeichnet durch seine Tiefe und Klarheit. Haben Sie Ihr Messer und Ihre Handschuhe gefunden? Ich habe sie gefunden; aber ich habe mein Taschentuch und meine Ohrringe verloren. Mein Freund und Vetter hat keine Ahnung davon, wie viel er mir verdankt. Meine Base und Tante sind gestern Abend auf der Eisenbahn angekommen. Meine innigst geliebte Schwester! du weißt nicht, wie sehr ich dich liebe, sonst würdest du von deinem Bruder und Freunde besser denken. Es ist eine Anmaßung von dir ein Urtheil abzugeben in einer Sache, die dich nichts angeht. Keine Klugheit von meiner Seite (mia) hätte eine solche Gefahr verhüten (haber prevenido) können. Es ist sein Schade, wenn wir keinen Erfolg haben werden. Es ist eine Gewohnheit von mir, immer die Sache bei ihrem Namen zu nennen. Dieser Herr ist mir befreundet.

2. Herr Ferrer ist einer meiner Verwandten, aber nicht einer meiner Freunde. Dieser dein Leichtsinn wird dir die größten Un-

annehmlichkeiten bereiten. Diese meine Handlungsweise braucht sich vor Niemanden zu verbergen. Mein und dein Oheim werden nächstes Jahr die Ausstellung in Paris besuchen. Dein und sein Bruder haben die Bedingungen des Verkaufes festgestellt. Unser Haus, das seinige und das ihrige (weibl.) sollen noch diesen Sommer neu angestrichen werden. Mein Oheim hat immer für seine Schwester und ihre Kinder wie ein Vater gesorgt. Das ist seine Feder; wo hat Inés die ihrige? Wem (s. S. 112, cuyo) sind diese schönen Stahlfedern? Es sind die Ihrigen, mein Fräulein. Meine Kinder und die Ihrigen haben in dem Garten des Nachbars (eine) große Verwüstung angerichtet.

Lesestück.

La Ciudad de Valencia.

Valencia está situada en aquella parte de España que se llamó Tarraconense, en la comarca que habitaron antiguamente los Edetanos: su asiento, en una gran llanura fértil y abastada de todo lo necesario á la vida y al regalo, aunque el trigo le viene de acarreo y de fuera del reino para sustentarse. Es rica de armas y de soldados, abundante de mercaderías de toda suerte: de tan alegre suelo y cielo, que no padece frio de invierno, y el estío hacen mui templado los embates y los aires del mar. Los edificios magníficos y grandes, sus ciudadanos honrados; de suerte, que vulgarmente se dice hace á los estranjeros poner en olvido sus mismas patrias y sus naturales. Las huertas y jardines muchos y mui frescos, viciosos en demasía: los árboles por su órden concertados, en especial todo género de agrura y de cidrales, cuyos ramos entretejen de manera, que ya representan diversas figuras de aves y de animales y diversos instrumentos, ya los enlazan á manera de aposentos y retretes, cuya entrada impide la fuerte trabazon de los ramos, la vista, la muchedumbre y espesura de las hojas, que todo lo cubren y lo tapan á manera de una graciosa enramada, que siempre está verde y fresca: tales eran los campos Elísios, paraiso y morada de los bienaventurados, segun que lo fingieron los poetas antiguos. Tal y tan grande la hermosura de esta ciudad dada por beneficio del cielo, que puede competir en esto con las mas principales de Europa.

Á mano izquierda la baña el rio Guadalaviar, que pasa entre el muro y el palacio del Rei que llaman el Real, y está por la parte de levante pegado con la ciudad con una puente, por donde se pasa de la una parte á la otra. Sangran el rio con diversas acequias para regar la huerta y para beber los ciudadanos. Junto al mar cae la Albufera, distante por espacio de tres millas, de aire no mui sano, pero que recompensa este daño con la abundancia de toda suerte de peces que cria

y da. Los muros de la ciudad eran entónces de figura redonda, mil pasos en contorno, cuatro puertas por donde se entraba: la primera Boatelana, entre levante y mediodia; la segunda Baldina, á septentrion; la tercera Templaria (que tomó este nombre de una iglesia que allí edificaron los Templarios), á la parte de levante: la cuarta Jareana, entre la cual y la Boatelana fortificó el Rei sus estancias, por ser el lugar mas cómodo para la batería y los asaltos, á causa de cierto ángulo ó esconce que el muro hacia por aquella parte.

Mariana.

Conversacion.

¿En dónde está situada Valencia?
¿Qué dice el autor de la situacion (Lage) de la ciudad?
¿De dónde le viene el trigo?
¿Cómo es el clima del pais?
¿Qué se dice vulgarmente de Valencia?
¿Qué dice el autor de la hermosura de la ciudad?
¿Cuál rio la baña á mano izquierda?
¿Con qué sangran el rio?
¿Cómo eran entónces los muros de la ciudad?
¿Cuántas puertas tenia Valencia?
¿Cuáles son los nombres de estas puertas?
¿Porqué es llamada la tercera puerta „Templaria“?

Fünfte Lektion.

Eigenschaftswort.

In Betreff der Stellung des spanischen Adjektivs wurden bereits im I. C. einzelne allgemeine Andeutungen gegeben. Wir lassen nunmehr die genaueren Regeln folgen.

§ 1. Steht mehr als ein Adjektiv bei demselben Hauptworte, so treten diese Adjektive hinter dasselbe, z. B.

Ein großer und ein kleiner Hund.
Un perro grande y un pequeño.
Eine breite, schöne Straße, una calle ancha y hermosa.

§ 2. Dasselbe ist der Fall, wenn zu dem Adjektiv noch eine nähere Bestimmung tritt, z. B.

Ein *sehr* harter Stein, una piedra mui dura.
Das *zur Reise* nöthige Geld.
El dinero *preciso* para el viaje.

§ 3. In übertragener, d. h. sinnbildlicher Bedeutung ändern viele Adjektive ihre ursprüngliche Stellung, z. B.

Un hombre *pobre*, ein armer (d. h. dürftiger) Mann.
Un *pobre* hombre, ein armer (bedauernswerther) Mann.

Un sombrero *negro*, ein schwarzer Hut.
Un *negro* presentimiento, eine schwarze Ahnung.

Un caballo *grande*, ein großes Pferd.
Un *gran* caballo, ein prächtiges Pferd.

El Padre *santo*, der heilige Vater.
Los *santos* padres, die Kirchenväter, u. s. w.

§ 4. Soll die Eigenschaft ganz besonders hervorgehoben werden, so tritt das sonst nachstehende Adjektiv voran, z. B.

La mas discreta y mas hermosa mujer del mundo.
Die klügste und schönste Frau der Welt.

§ 5. Bei Ueberschriften, Angaben des Datums, der Jahreszahl u. dgl. stehen die Zahladjektive gewöhnlich nach, z. B.

Capítulo segundo, zweites Kapitel.
El dia siete de Enero, am 7. Januar.
El año mil ochocientos y seis, das Jahr 1806.

§ 6. Vielfach ist nur der Wohlklang für die Stellung des Adjektivs maßgebend. Deßhalb steht gewöhnlich das kürzere voran, das längere nach, z. B.

La dura necesidad, die harte Nothwendigkeit. Dagegen:
El bien público, das öffentliche Wohl.

§ 7. Mayor und menor, in der Bedeutung älter und jünger, stehen nach ihrem Hauptworte, z. B.

El hermano *menor*, der jüngere Bruder.
La hermana *mayor*, die ältere Schwester.

Mit der Bedeutung eines Superlativs stehen sie dagegen gleich mejor und peor voran, z. B.

El mejor libro, das beste Buch.
La peor escusa, die schlechteste Entschuldigung.
La mayor falta, der größte Fehler.

Bemerkung. Folgt diesen Comparationsformen noch ein verglichener Gegenstand, so können sie beliebig vor oder nach ihrem Hauptworte stehen und zwar sowohl mit der Bedeutung des Comparativs als des Superlativs, z. B.

La mejor obra oder la obra mejor de este autor.
Das beste Werk dieses Schriftstellers.

Nur wenn eines der unbestimmten Fürwörter alguno, ninguno oder otro dem Hauptworte vorangeht, müssen die genannten Comparative nach ihrem Substantiv stehen, z. B.

No hai en toda la coleccion *ninguna* obra mejor que esta.
In der ganzen Sammlung gibt es kein besseres Werk als dieses.

Von der Steigerung.

1) Máximo bezeichnet keine räumliche Größe, sondern geht auf Werth und Bedeutung eines Gegenstandes, z. B.

La máxima renta no le bastaba.
Das bedeutendste Einkommen reichte für ihn nicht hin.

2) Die regelmäßigen Formen bonísimo und malísimo sind ziemlich gleichbedeutend mit óptimo (der beste) und pésimo (der schlechteste); dagegen liegt in el menor (der geringste) immer noch der Nebenbegriff einer Vergleichung, während el mínimo den ausschließlich geringsten Grad bezeichnet. Von pequeño ist auch ein Superlativ el pequeñísimo vorhanden, welcher etwa „der allergeringfügigste" bedeutet. Supremo entspricht mehr dem Begriffe „der erhabenste", z. B.: el consejo supremo, der höchste (vornehmste) Rath; sumo bedeutet der höchste, d. h. größte, z. B.: con sumo gusto, mit dem größten Vergnügen.

3) Ínfimo, mínimo, pésimo und sumo sind außer ihrer superlativischen Bedeutung noch einer Steigerung durch mas fähig, welches alsdann etwa dem deutschen „aller" entspricht, z. B.: el *mas* ínfimo vulgo, der allergemeinste Pöbel.

4) Bildet eine Zahl das zweite Glied einer Vergleichung, so wird das deutsche „als" nicht durch que (vgl. S. 81), sondern durch *de* ausgedrückt, z. B.

Cayeron mas *de* cincuenta hombres.
Es fielen mehr als 50 Mann.

Enthält dagegen das erste Glied der Vergleichung eine Verneinung, so steht que, z. B.

No tengo mas que cinco duros.
Ich habe nicht mehr als 5 Thaler.

5) Ist das zweite Glied der Verneinung ein Nebensatz (vgl. S. 82, b), so steht gleichfalls de mit nachfolgendem Relativpronomen, das sich dann in Geschlecht und Zahl nach dem entsprechenden Hauptworte richtet, z. B.

Mi amigo tiene mas libros *de los* que puede leer.
Mein Freund hat mehr Bücher als er lesen kann.

Ist jedoch der Comparativ ein Adverb, so steht einfach que, z. B.

Habla mejor el español que lo escribe.
Er spricht besser spanisch als er es schreibt.

6) Das deutsche „je mehr (weniger) — desto mehr (weniger)" wird durch *cuanto mas* (ménos) — *tanto mas* (ménos) ausgedrückt, z. B.

Cuanto mas tiene dinero, *(tanto) mas* quiere tener.
Je mehr Geld er hat, desto mehr will er haben.

NB. Statt des ersten Theiles der Vergleichung kann auch *miéntras mas* (ménos) gesagt werden, doch darf dann im zweiten Theile nicht tanto folgen, wogegen nach cuanto mas das entsprechende tanto stehen oder ausfallen kann, wie in dem obigen Beispiele.

Tritt zu cuanto oder tanto ein Hauptwort, so werden diese Wörter Adjektive und stimmen als solche mit demselben überein, z. B.

Era tanto mas aplicado *cuanta* mas *facilidad* tenia para estudiar.
Er war um so fleißiger, je mehr Talent er zum Studieren besaß.

7) Wo im Deutschen ein Superlativ unmittelbar hinter einem Zahlworte steht, z. B.: einer der größten Männer u. s. w., schiebt sich im Spanischen das Hauptwort an das Zahlwort und der Superlativ folgt, z. B.

Einer der grausamsten Könige, un *rei* de los mas crueles.

8) Die Adjektive „die meisten, die wenigsten" werden im Spanischen umschrieben, und zwar

a) Durch la mayor (menor) parte, wenn ein Substantiv entweder dabei steht oder sich leicht dazu ergänzen läßt, z. B.

Die meisten Menschen, la mayor parte de los hombres.

b) Sind diese Wörter dagegen selbst Substantive und dabei sächlich, z. B.: „das Meiste, das Wenigste", so sagt man lo mas (ménos), z. B.

Das ist das Wenigste (Geringste), was man sagen kann.
Esto es lo ménos que se puede decir.

c) Als Adverbien (am meisten, am wenigsten) gebraucht, fällt bei mas und ménos der Artikel aus, z. B.

Er ist es, der am wenigsten spricht, Él es quien *ménos* habla.

d) Wenn bei „die meisten (wenigsten)" nicht Personen, sondern Sachen genannt sind, so sagt man statt la mayor (menor) parte de . . . auch einfach los (las) mas (ménos), z. B.

Die wenigsten Häuser dieser Stadt.
Las ménos casas de esta ciudad.

9) Um den höchsten Grad der Steigerung auszudrücken, bedienen sich die Spanier verschiedener Umschreibungen:

a) durch den relativen-Superlativ, welcher sich mit dem bestimmten Artikel an das betreffende Hauptwort anschließt, z. B.

Ein äußerst klarer Fluß, un rio *el mas* limpio.*)

a) Durch das Verb poder (können), oder seltener caber, z. B.

Er schrie, so laut er konnte (möglichst laut).
Gritó *lo mas* que podia.
Ich werde mein Möglichstes thun.
Haré cuanto pueda (todo cuanto cabe en mí).

c) Durch *lo posible*, wenn ein Substantiv ohne anderes Adjektiv darauf folgt, z. B.

Mit der möglichsten Genauigkeit.
Con la posible puntualidad (oder con la puntualidad posible).

d) Durch *hasta no mas*, wobei das Hauptwort mit seinem Adjektiv vorausgeht, z. B.

Es una muger tímida *hasta no mas.*
Es ist eine äußerst furchtsame Frau.

Aufgabe. 6.

1. Sie haben hier einen angenehmen und einträglichen Dienst. Das ist eine sehr schlechte Entschuldigung, lieber Freund; wenn Sie keine bessere haben, werde ich Ihnen nicht glauben. Ich habe die zu Ihrer Reise nöthigen Kleider in Ihren Koffer gelegt. Meine arme Mutter wollte nicht glauben, daß ich krank sei. Haben Sie dem armen Manne einen Thaler gegeben? Der heilige Vater hat die Kirchenväter selig gesprochen. Ihre Cousine ist das schönste und unterrichtetste Mädchen unserer Stadt. Wo soll ich beginnen zu lesen? Beginnen Sie beim zweiten Akt, fünfzehnte Scene. Das Schiff verließ den Hafen am 22. Juli. Ist es Ihr jüngerer

*) Wie im Italienischen: Un suolo il più fertile, ein äußerst fruchtbarer Boden.

oder Ihr älterer Bruder, welcher die Tochter des Grafen geheirathet hat? Lügen ist die schlechteste Entschuldigung eines Fehlers. Wallenstein ist das beste dramatische Werk Schillers. In der ganzen Stadt gibt es keine schlechtere Wohnung als die unsrige. Die größte Summe genügt nicht, um seine Wünsche zu befriedigen. Ich habe den neuen Roman mit dem größten Vergnügen gelesen. Solche abscheulichen Worte hört man nur bei dem allergemeinsten Volke. Haben Sie mehr als zweihundert Realen für diesen Rock bezahlt? Nein, ich habe nicht mehr als 180 bezahlt. Diese Dame hat mehr Launen als sie befriedigen kann. Du schreibst das Englische besser als du es sprichst.

2. Je mehr Vermögen wir haben, desto mehr wollen wir noch besitzen. Je mehr Fehler wir haben, desto weniger wollen wir eingestehen. Je weniger Kenntnisse diese Menschen haben, desto eingebildeter sind sie. Er ist um so weniger fleißig, je mehr er Talent (facilidad) zum Lernen hat. Friedrich Barbarossa war einer der mächtigsten Kaiser von Deutschland. Die meisten jungen Leute lieben die Zerstreuungen mehr als die Arbeit. Zehn Thaler ist das Wenigste, was Sie geben können. Sie sind es, mein Freund, der immer am meisten spricht und am wenigsten handelt. Die meisten Bäume dieses Gartens sind alt und tragen keine Früchte mehr. Die wenigsten Dinge gefallen uns lange, sobald wir sie besitzen. Italien besitzt ein äußerst liebliches Klima. Ich sprach so viel ich nur vermochte, aber er wollte mir nicht glauben. Der Fürst versprach zu thun, so viel in seinen Kräften stünde (v. poder). Schreiben Sie Ihren Brief mit der möglichsten Sorgfalt. Ein 3 äußerst 2 unverschämter 1 Bettler folgte mir durch mehrere Straßen.

Lesestück.

La Ciudad de Sevilla.

En lo postrero de España hácia el poniente está asentada Sevilla, cabeza del Andalucia, noble y rica ciudad entre las primeras de Europa, fuerte por las murallas, por las armas y gente que tiene. Los edificios públicos y particulares, á manera de casas reales son en gran número: la hermosura y arreo de todos los ciudadanos mui grande. Entre la ciudad que está á mano izquierda, y un arrabal llamado Triana, pasa el rio Guadalquivir acanalado con grandes reparos, y de hondo bastante para naves gruesas, y por la misma razon mui á propósito para la contratacion y comercio de los dos mares Océano y Mediterráneo. Con una puente de madera fundada sobre barcas se junta el arrabal con la ciudad, y se pasa de una parte á otra. En la ciudad está la casa Real en que los antiguos reyes moraban: en el arrabal un alcázar de obra mui firme que mira el nacimiento del sol. Una torre está levantada cerca del rio, que por el primor de su edificio la llaman de Oro vulgarmente: otra torre edificada de ladrillo, que está

cerca de la Iglesia mayor, sobrepuja la grandeza de las demas obras, por ser de sesenta varas en ancho y cuatro tanto mas alta; sobre la cual se levanta otra torre menor, pero de bastante grandeza, que al presente de nuevo está toda blanqueada, y al rededor adornada de variedad de pinturas, hermosas á maravilla á los que la miran.

Conversacion.

¿En cuál parte de España está asentada Sevilla?
¿De cuál provincia es cabeza?
¿Qué dice el autor en honra de Sevilla?
¿Cómo son sus edificios?
¿Qué sabemos de los ciudadanos?
¿Qué dice Mariana del rio Guadalquivir?
¿En cuál manera se junta el arrabal, llamado Triana, con la ciudad?
¿Dónde moraban los antiguos reyes?
¿Qué está en el arrabal?
¿Dónde está levantada la torre de Oro?
¿Porqué la llaman asi?
¿Cuál torre está cerca de la Iglesia mayor?
¿Cuántas varas tiene en ancho?
¿Qué se levanta sobre esta torre?

Sechste Lektion.

Zahlwort.

Das Wichtigste über die Zahlwörter ist bereits im ersten Curse Lekt. 16 und 17 gesagt worden. Wir tragen hier noch einige Einzelnheiten nach.

§ 1. „Beide" (vgl. S. 62, 10) wird häufig auch durch uno y otro, und negativ durch ni uno ni otro ausgedrückt. Seltener findet sich *el* uno y *el* otro. Auch das einfache dos findet sich in der Bedeutung „beide", z. B.

Sus *dos* primos, seine beiden Vettern.
¿Tiene V. pan y vino? Tengo uno y otro.
Haben Sie Brod und Wein? Ich habe beides.

§ 2. Eigenthümlich sind die Wendungen:

A *últimos* de cada mes, in den letzten Tagen eines jeden Monats.
A (los) *primeros* de Enero, in den ersten Tagen des Januar.

§ 3. Häufig findet sich primero adverbial mit der Bedeutung „erst" und „eher (lieber)" gebraucht, z. B.

Primero quiero comer, erst will ich essen.

Primero me quedo con el libro que venderle tan barato. Lieber behalte ich das Buch, als daß ich es so billig verkaufe.

§ 4. Auch mit der Bedeutung „zuerst" (und último, im Sinne von zuletzt) findet sich primero adverbial gebraucht, wo dann der Artikel hinzutritt, z. B.

Los niños se recogieron *los últimos (los primeros).*
Die Kinder entfernten sich zuletzt (zuerst).

Unbestimmte Zahlwörter.

Zu dem in Lekt. 18 I. C. Gesagten merke man noch Folgendes:

1) Alguno, verbunden mit *que otro*, hat den Sinn „ein oder der andere", wofür auch der Plural von alguno gesetzt werden kann, z. B.

Deme V. *alguna que otra* pluma (algunas plumas).*)
Geben Sie mir eine oder die andere Feder.

2) Der Gegensatz von alguno ist ninguno (kein). Steht dieses Wort nach seinem Zeitworte, so bedarf es noch einer Verneinung, die vor demselben wegfällt, z. B,

Su opinion *no* es de *ningun* valor.
Seine Meinung ist von keinem (keinerlei) Werth.

Dagegen:

En *ningun* pais de Europa hai tantos ladrones como en Grecia. In keinem Lande Europas gibt es so viele Räuber als in Griechenland.

Da ninguno an sich verneinend ist, so wird es durch Hinzutreten von *sin* (ohne) affirmativ, z. B.

Sin ningun amigo, ohne irgend einen Freund.

3) Aehnlich wie mit ninguno verhält es sich mit *nadie* (niemand). Tritt es hinter sein Zeitwort, so bedarf es, gleich *nada* (nichts), der Verneinungspartikel. Fällt diese aus, so werden diese Wörter bejahend, z. B.

---

*) Wenn alguno, desgl. mucho, poco, tanto, harto rc. mit adverbaler Kraft vor mas treten, so werden diese Wörter zu Adjektiven, z. B.

Alguna (mucha, poca rc.) mas agua traen ahora los rios.
Jetzt führen die Ströme etwas (viel, mehr rc.) Wasser.

Nur cuanto (tanto) bleiben in diesem Falle unverändert.

¿Hai *nada* mas formidable? Gibt es etwas Furchtbareres.
V. lo sabe mejor que *nadie*.
Sie wissen es besser als sonst Jemand.

4) Der Unterschied zwischen *quienquiera* und *cualquiera* besteht darin, daß ersteres nur substantivisch, d. h. ohne Hauptwort gebraucht wird, während dieses substantivisch und adjektivisch gebraucht werden kann, z. B.

He de salir con cualquier tiempo.
Ich muß bei jedem Wetter ausgehen.
Lo diga V. á quienquiera, sagen Sie es, wem Sie wollen.

Erscheint das Adverbal in Gestalt eines eigenen Nebensatzes, eingeleitet durch eines dieser Wörter, so muß noch que darauf folgen, z. B.

Cualquier tiempo *que haga*, he de salir.
Wie auch das Wetter sein möge, ich muß ausgehen.

5) Todo (ganz, all, jeder) ist sowohl Adjektiv als Substantiv. Im ersten Falle und in der Bedeutung „ganz“ und „alle“ nimmt es, wie im Französischen und Italienischen den Artikel oder dessen Stellvertreter nach sich, z. B.: todo *el* mundo, die ganze Welt; toda *mi* casa, mein ganzes Haus; todo *un* dia, ein ganzer Tag.

Bei Eigennamen dagegen, die für gewöhnlich keinen Artikel haben, sowie in adverbialen Ausdrücken steht kein Artikel, z. B.

Por toda España, durch ganz Spanien.
Con toda puntillosidad, mit aller Spitzfindigkeit.

Folgt auf „jeder“ oder „alle“ ein Relativpronomen, so übersetzt man dieses entweder durch die entsprechende Form von *cuanto* oder durch *que* mit vorangehendem Artikel, z. B.

Todo *lo* que tengo, Alles, was ich habe.
Todo *el que* lo ha dicho, jeder der es gesagt hat.
El príncipe ha hablado con *todos cuantos* fueron presentes.
Der Fürst hat mit allen gesprochen, welche gegenwärtig waren.

Hat todo die Bedeutung „jeder“ und ist es adjektivisch gebraucht, so kann es keinen Artikel zu sich nehmen, z. B.

Todo hombre culto, jeder gebildete Mensch.

Im Deutschen findet sich bei „all“ häufig das Wort ausgelassen, welches die Beziehung zu etwas Vorausgegangenem

vermitteln sollte. Im Spanischen muß dieses Wort eingefügt werden, z. B.

Hier sind die Briefe; ich habe alle, (d. h. sie alle) schon gelesen.
Aquí son las cartas; ya *las* he leido todas.

Dies ist jedoch nur der Fall, wenn „all" im Nominativ oder Accusativ steht und nach demselben das vorhergegangene Wort, auf welches es sich bezieht, nochmals wiederholt werden könnte, so daß todo hier als Adjektiv erscheint. Ist es dagegen selbstständig, d. h. ohne solche Beziehung auf Vorausgegangenes, und steht es nicht im Nominativ oder Accusativ, so steht es selbstverständlich allein, z. B.

El habla de todo, er spricht von Allem.

NB. Häufig findet sich todo mit adverbialer Kraft in der Bedeutung so viel als, so sehr als, gänzlich rc. In diesem Sinne ist es unveränderlich und nimmt gerne lo que zu sich, z. B.

La condesa llamó *todo lo que* pudo.
Die Gräfin rief so laut sie konnte.

6) *Mismo* (selbst) wird adjektivisch gebraucht, z. B.: la misma cosa, dieselbe Sache. Im Gegensatze zum Deutschen erscheint es manchmal auch in der Gestalt eines absoluten Superlativs, z. B. la misma cosa, ganz dieselbe Sache. Häufig wird es im Deutschen mit „sogar" übersetzt, z. B.

La misma reina lo ha dicho.
Die Königin sogar hat es gesagt.

Steht bei „selbst" ein persönliches Fürwort, z. B.: ich selbst, dir selbst, so kann im Spanischen nur die selbstständige Form des Fürworts gesetzt werden, z. B.: nosotros mismos, wir selbst; vosotras mismas, ihr selbst. Steht das Fürwort im Dativ oder Accusativ, so muß sowohl die verbundene als die selbstständige Form desselben Fürworts stehen, z. B.

Er wird es mir selbst geben, *Me* lo dará *á mí* mismo.

7) *Demas* (aus de — mas), die übrigen, ist unveränderlich und sowohl adjektivisch als substantivisch gebraucht, z. B.

Las *demas* hermanas, die übrigen Schwestern.
Los *demas* no han hablado.
Die übrigen haben nicht gesprochen.

Von *demas* kommt *demasiado* (zu viel), welches, wie das *italien. troppo*, adjektivisch und substantivisch gebraucht wird, z. B.

Demasiada gente, zu viel Leute.
Bebió demasiado vino, er trank zu viel Wein.

Etwas stärker ist *sobrado*, etwa allzuviel, z. B.

Ha dado á su hijo *sobrado* dinero.
Er hat seinem Sohne zu viel Geld gegeben.

NB. Das von sobrado gebildete Adverb sobradamente bedeutet zu sehr.

8) Bastante und harto (genug) sind adjektivisch, substantivisch und adverbial gebraucht, z. B.

Tengo bastante dinero, ich habe Geld genug.
Me ha dicho bastante (harto), er hat mir genug gesagt.

9) *Otro, a,* (ander) ist sowohl adjektivisch als substantivisch gebraucht. Daß es keinen unbestimmten Artikel zu sich nimmt, wurde bereits S. 73, 7 erwähnt. Verbunden mit uno, z. B.: uno *y* otro, *Plur.* unos *y* otros, entspricht es dem deutschen beide und einander, z. B.

Salieron uno con otro, Sie gingen mit einander aus.
Uno y otro son franceses, Beide sind Franzosen.

Verbunden mit tanto bedeutet es ebensoviel, z. B.

Yo tengo dos varas, y V. tiene otras tantas.
Ich habe zwei Ellen, und Sie haben ebenso viele.

10) Tal (solcher) ist substantivisch und adjektivisch gebraucht. Häufig hat es die Bedeutung besagt, erwähnt, 2c., z. B.

El tal Diego, besagter (gedachter) Diego.

Verbunden mit un bedeutet es oft ein gewisser, z. B.

Un tal lo ha dicho, ein gewisser Jemand hat es gesagt.
Habla de una tal Elvira, er spricht von einer gewissen E.

Mit vorangehendem *cual* bedeutet es so — wie, z. B.

Cual es el padre *tal* es el hijo.
Wie der Vater, so ist der Sohn.

Statt cual kann, besonders in sprichwörtlichen Ausdrücken, auch tal (selbst) stehen, z. B.

Tal amo, *tal* criado, wie der Herr, so der Diener.

Von tal bemerke man die Idiotismen:

Por tal, deßwegen.
Tal y tambien, immer.
No hai tal, das ist nicht wahr.
Con tal que . . ., unter der Bedingung, daß . . .
Es tal cual, es ist so ziemlich; es passirt.

11) Fulano hat häufig den Nebenbegriff des **Verächtlichen**, z. B.

Fulano no quiere pagar, der Lump will nicht bezahlen.

Tiene en su casa fulano y zutano.

Er hat allerlei Gesindel im Hause.

Aufgabe. 7.

1. Meine beiden Schwestern befinden sich gegenwärtig in Paris. Hier ist Gefrornes und Limonade; Sie können Beides haben, wenn Sie wünschen. Das Schiff wird in den letzten Tagen des Juni hier anlangen. Wir verließen die Stadt in den ersten Tagen des Januar. Wollen Sie erst den Brief schreiben oder mir Ihre Aufträge geben? Lieber behalte ich meinen alten Diener, als daß ich mir noch einen neuen aufnehme. Die Herren traten zuletzt ein und die Damen gingen zuerst hinaus. Haben Sie ein oder das andere Buch gefunden, welches Sie mir empfehlen können? In keiner Stadt dieses Landes finden sich so viele Fremde als in der Hauptstadt. Diese Geschmeide sind von keinem Werthe. Keiner Ihrer Freunde hat gesagt, daß Sie Ihre Pflicht nicht erfüllt hätten. Er kam in diese Stadt, ohne irgend einen Bekannten daselbst zu haben. Gibt es etwas Köstlicheres als die Freundschaft tugendhafter Menschen?

2. Sie kennen mich besser als sonst Jemand; wie können Sie also behaupten, daß ich bei (en) irgend einer Gelegenheit meine Freunde getäuscht habe? Welche Entschuldigung er auch vorbringe, ich werde ihm nicht verzeihen. Die ganze Stadt spricht von dem Ereignisse. In ganz Europa finden sich reisende Engländer. Ich habe ihm mit aller Aufmerksamkeit zugehört. Jeder der es gesehen hat wird sagen, daß ich Recht habe. Alles was er sprach, war die reinste Wahrheit. Jeder vernünftige Mann wird meiner Meinung sein. Hier haben Sie Ihre Gedichte; ich habe alle gelesen, aber keines hat mir gefallen. Sie sprechen von allem; Sie urtheilen über alles, und doch wissen Sie nichts. Das ist alles, was ich vernommen habe. Das Kind schrie aus allen Kräften, und dennoch wachte die Wärterin nicht auf.

3. Der Graf hat es mir selbst erzählt. Hat es der Diener dir selbst gegeben? Nein, er hat es mir nicht selbst gegeben; die Magd hat es mir gegeben. Wo sind denn die übrigen Bücher? Hast du sie nicht alle? Ja, du hast mir sie selbst gegeben. Der Kutscher und die Köchin bekamen fünf Thaler; die übrigen bekamen nichts. Sie verlangen (v. pedir) zu viel mein Freund! Das ist zu viel Geld für so wenig Arbeit. Er hat seinen Kindern zu viel Zärtlichkeit gezeigt. Haben Sie Wein genug? Ich danke, mein Herr; ich habe genug. Er verlor 10 Thaler und ich gewann (v. ganar) ebensoviel. Sie sprachen gestern (mit) mir von einem gewissen Grafen N.; ist er noch hier? Das Sprichwort sagt: wie die Herrin, so die Dienerin. Wie der Fürst, so der Hof. Wollen

Sie mit uns gehen? Ja, aber unter der Bedingung, daß wir bald zurückkehren.

Lesestück.

La ciudad de Sevilla.

Continuacion.

¿Qué necesidad hai de relatar por menudo todas las cosas y grandezas de esta ciudad, tan vaga y llena de primores y grandezas? Hai en la ciudad en este tiempo mas de veinte y cuatro mil vecinos, divididos en veinte y ocho parroquías ó colaciones. La primera y principal es de Santa María, que es la Iglesia mayor, con el cual templo en anchura del edificio y en grandeza ninguno de toda España se le iguala. Vulgarmente se dice de las iglesias de Castilla: la de Toledo la rica, la de Salamanca la fuerte, la de Leon la bella, la de Sevilla la grande. Tiene su fábrica de renta treinta mil ducados en cada un año; la del arzobispo llega á ciento y veinte mil; las canongías y dignidades, así en número como en lo demas, responden á esta grandeza. Los campos son mui fértiles, llanos y mui alegres por todas partes; por la mayor parte plantados de olivos, que en Sevilla se dan mui bien, y el esquilmo es mui provechoso: de allí se llevan aceitunas adobadas, mui gruesas, de mui buen sabor, á todas las demas partes. El trato es tan grande y la grangería tal, que en los olivares llamados Ajarafe en tiempo de los moros se contaban cien mil, parte cortijos, parte trapiches ó molinos de aceite; y dado que parece gran número, la autoridad y testimonio de la historia del rei Don Alonso el Sabio lo atestigua. El número de estranjeros y muchedumbre de mercaderes que concurren es increible, mayormente en este tiempo, de todas partes á la fama de las riquezas, que por el trato de las Indias y flotas de cada un año se juntan allí mui grandes.

Mariana.

Conversacion.

¿Cuántos vecinos hai en esta ciudad?
¿En cuántas parroquías estan divididos?
¿Cuál es la primera?
¿Qué dice Mariana de la Iglesia mayor?
¿Qué se dice vulgarmente de las iglesias de Castilla?
¿Á cuánto llega la renta de la fábrica en cada un año?
¿Y la del arzobispo?
¿Cómo son los campos?
¿Cuántos molinos de aceite se contaban en los olivares de Sevilla?
¿Cuál autoridad atestigua este gran número?
¿Hubo muchos estranjeros en este tiempo en la ciudad?

Siebente Lektion.

Von den Fürwörtern.

(Vgl. Lekt. 24, I. C.)

Persönliches Fürwort.

§ 1. Daß das persönliche Fürwort im Nominativ bei dem Zeitworte gewöhnlich ausfällt, falls man nicht einen besondern Nachdruck darauf legen will, oder falls durch die Auslassung desselben eine Zweideutigkeit entstehen würde, haben viele Beispiele bisher schon gezeigt. So sagt man also: canto una cancion, ich singe ein Lied, weil hier kein Nachdruck auf ich liegt. Dagegen: yo trabajo mas que tú, ich arbeite mehr als du, weil hier der Gegensatz der Vergleichung die Hervorhebung von yo verlangt.

§ 2. Das Anredewort Usted (V.) und sein Plural Ustedes (VV.) dagegen wird nur dann ausgelassen, wenn es bereits einmal kurz vorher schon gesetzt wurde, so daß durch seine Auslassung keine Undeutlichkeit zu besorgen ist, z. B.

V. ha venido y me ha hablado mucho.
Sie sind gekommen und haben viel mit mir gesprochen.

§ 3. Ueber die Stellung der Dative und Accusative der verbundenen persönlichen Fürwörter wurde bereits S. 100, 1 gesprochen. Hier merke man, daß die dort erwähnten Fürwörter, im Gegensatze zur Hauptregel, auch dem Zeitworte angefügt werden können:

a) Wenn das Zeitwort den Satz beginnt, z. B. alégro*me*, ich freue mich; pareciόle ser ya tiempo oportuno, es schien ihm schon die geeignete Zeit zu sein.

b) Daß diese Anfügung an die zweite Person der Mehrzahl sich nur sehr selten findet, desgleichen bei der ersten Person der Mehrzahl, und daß sie niemals stattfinden darf, wenn bei ihnen der Accent auf der drittletzten Silbe ruht. Also nur *los* mandaríamos, wir würden sie schicken; aber nicht mandaríamoslos.

c) Wenn das Verb ir (gehen) nicht als selbstständiges Zeitwort, sondern als eine Art Hilfszeitwort vor das Gerundium *tritt* (wie im Ital. *andar* cercando), so darf das etwa dabei *stehende Pronomen* nicht nach der Hauptregel dem Gerundium

angehängt werden, sondern muß stets zu der entsprechenden Form von ir treten. Man sagt also nicht

Iba buscándolo, er suchte es, sondern
Lo iba buscando. (Vgl. vom Gerundium.)

d) Bei anderen Verben, die als Hilfszeitwörter im weiteren Sinne gebraucht sind, kann das Pronomen sowohl zu diesen Zeitwörtern vorantreten, als auch dem nachfolgenden Infinitiv oder Gerundium angefügt werden, z. B.

No me lo *quiere* decir, oder
No quiere decir*melo*, er will es mir nicht sagen.*)
Se *estaba* levantando, oder
Estába*se* levantando, oder
Estaba levantándose, er stand auf.

NB. Im gewählten Stile kann dies auch in zusammengesetzten Zeiten wie bei haber geschehen, z. B.

Habian*lo* hallado, sie hatten es gefunden.

In der gewöhnlichen Sprache sagt man dagegen *lo* habian h.

e) Trifft es sich, daß auf ein Dativ- oder Accusativpronomen, das der Hauptregel nach in der verbundenen Form erscheint, sich ein nachfolgender Relativsatz bezieht, so ist es nöthig, vor diesen Nebensatz noch die absolute Form desselben Pronomens zu stellen, z. B.

Decláro*te* por mi heredero *á ti*, *que* has tenido ingenio para entender el sentido de la inscripcion.
Dich erkläre ich zu meinem Erben, der du Scharfsinn genug gehabt hast, um den Sinn der Aufschrift zu verstehen.

f) Zuweilen tritt des Nachdrucks wegen das Hauptwort im Dativ oder Accusativ gegen die gewöhnliche Wortfolge vor das Zeitwort. In diesem Falle muß dann durch die Setzung des entsprechenden Personalpronomens auf diesen vorangegangenen Dativ oder Accusativ nochmals verwiesen werden, z. B.

Á mi padre no *le* conocí, meinen Vater kannte ich nicht.

NB. Ist jedoch der voranstehende Casus ein hinweisendes Fürwort, so wird kein Personalpronomen nachgefügt, z. B.

Eso no sabe, das weiß er nicht (und nicht eso no *lo* sabe).

§ 4. Die Accusative lo und le finden sich häufig nicht nur in der Umgangssprache, sondern auch bei Schriftstellern verwechselt. Bei Sachen kann, wie schon S. 101 bemerkt, lo anstatt le stehen, z. B.

*) Bei Reflexivzeitwörtern ist jedoch eine solche Versetzung nicht gestattet.

Siebente Lektion.

Von den Fürwörtern.

(Vgl. Lekt. 24, I. C.)

Persönliches Fürwort.

§ 1. Daß das persönliche Fürwort im Nominati
Zeitworte gewöhnlich ausfällt, falls man nicht einen
Nachdruck darauf legen will, oder falls durch die
desselben eine Zweideutigkeit entstehen würde, haben
spiele bisher schon gezeigt. So sagt man also: c
cancion, ich singe ein Lied, weil hier kein Nachdruck a
Dagegen: yo trabajo mas que tú, ich arbeite m
weil hier der Gegensatz der Vergleichung die Hervor
yo verlangt.

§ 2. Das Anredewort Usted (V.) und
Ustedes (VV.) dagegen wird nur dann ausgelassen
bereits einmal kurz vorher schon gesetzt wurde, so
seine Auslassung keine Undeutlichkeit zu besorgen ist,

V. ha venido y me ha hablado mucho.
Sie sind gekommen und haben viel mit mir gesp

§ 3. Ueber die Stellung der Dative und Ac
verbundenen persönlichen Fürwörter wurde bereits
gesprochen. Hier merke man, daß die dort erwähnter
im Gegensatze zur Hauptregel, auch dem Zeitworte
werden können:

a) Wenn das Zeitwort den Satz beginnt, z. B.
ich freue mich; pareciόle ser ya tiempo oportuno
ihm schon die geeignete Zeit zu sein.

b) Daß diese Anfügung an die zweite Person
sich nur sehr selten findet, desgleichen bei der
der Mehrzahl, und daß sie niem
bei ihnen der Accent auf der
nur *los* mandaríamos
mandaríamoslos.

c) Wenn das Z
wort, sondern als
tritt (wie im I
stehende Prono

hängt werden, sondern muß stets zu der entsprechenden
n von ir treten. Man sagt also nicht

Iba buscándolo, er suchte es, sondern
Lo iba buscando. (Vgl. vom Gerundium.)

) Bei anderen Verben, die als Hilfszeitwörter im weiteren
ne gebraucht sind, kann das Pronomen sowohl zu diesen
wörtern vorantreten, als auch dem nachfolgenden Infinitiv
Gerundium angefügt werden, z. B.

No me lo *quiere* decir, oder
No quiere decir*melo*, er will es mir nicht sagen.*)
Se *estaba* levantando, oder
Estába*se* levantando, oder
Estaba levantándose, er stand auf.

7B. Im gewählten Stile kann dies auch in zusammengesetzten
en wie bei haber geschehen, z. B.

Habian*lo* hallado, sie hatten es gefunden.

n der gewöhnlichen Sprache sagt man dagegen *lo* habian h.

) Trifft es sich, daß auf ein Dativ- oder Accusativpronomen,
der Hauptregel nach in der verbundenen Form erscheint,
ein nachfolgender Relativsatz bezieht, so ist es nöthig,
diesen Nebensatz noch die absolute Form desselben Pro-
ens zu stellen, z. B.

Declár*ote* por mi heredero *á tí*, *que* has tenido ingenio
para entender el sentido de la inscripcion.
Dich erkläre ich zu meinem Erben, der du Scharfsinn genug
gehabt hast, um den Sinn der Aufschrift zu verstehen.

f) Zuweilen tritt des Nachdrucks wegen das Hauptwort
Dativ oder Accusativ gegen die gewöhnliche Wortfolge vor
Zeitwort. In diesem Falle muß dann durch die Setzung
entsprechenden Personalpronomens auf diesen vorangegan-
en Dativ oder Accusativ nochmals verwiesen werden, z. B.

Á mi padre no [illegible] i, meinen Vater kannte ich nicht.

NB. [illegible] jedoch [illegible] hende Casus ein hinweisendes
[illegible] pronomen nachgefügt, z. B.

[illegible] nicht eso no *lo* sabe).

[illegible] finden sich häufig nicht
[illegible] uch bei Schriftstellern
[illegible] von S. 101 bemerkt,

[illegible] Versetzung nicht gestattet.

¿Ha visto V. mi libro? No *lo* (statt le) he visto.
Haben Sie mein Buch gesehen? Ich habe es nicht gesehen..

Bezeichnet jedoch das vorangegangene Hauptwort eine Person, so ist unbedingt *le* vorzuziehen, z. B.

¿Quiere V. á su hermano? Sí, *le* quiero mucho.
Lieben Sie Ihren Bruder? Ja, ich liebe ihn sehr.

§ 5. Es ist eine Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache, daß sie die persönlichen Fürwörter nicht unmittelbar mit einem Zahlwort (Ihr beide) oder einem Hauptworte (wir Menschen) verbindet. Hier tritt der Artikel an die Stelle des Fürworts, und die Beziehung auf das Personenverhältniß muß am Zeitworte ausgedrückt werden, z. B.

Vamos ***los*** dos juntos, gehen wir beide mit einander.

Las mugeres *quereis* hablar todo el dia.
Ihr Weiber wollt den ganzen Tag sprechen.

Dasselbe ist der Fall, wenn sich ein Relativnebensatz an diese Personalpronomina anschließt, z. B.

Los que no sabeis nada, Ihr, die ihr nichts wißt.

§ 6. Bei Ausrufen, wo der Nominativ des persönlichen Fürwortes mit einem Adjektiv steht oder ein anderer Casus mit einer Interjektion, tritt im Spanischen de vor das betreffende Fürwort, z. B.

¡Desdichada de ti! Du Unglückliche!
¡Ay de mí! Weh mir!

Aufgabe. 8.

1. Haben Sie die Arie studiert, welche ich Ihnen gestern gebracht habe? Ja, sie ist sehr schön; ich habe sie heute früh zweimal gesungen. Du hast mehr geschrieben als ich, aber ich habe mehr gezeichnet als du. Sie haben mich gefragt und haben die Antwort erhalten, die Sie gewünscht haben; was wollen Sie mehr? Ich freue mich sehr, Sie hier zu sehen. Ich erzählte (v. referir) ihm den Vorfall, aber er wollte mir nicht glauben. Gehen wir fort (v. irse). Wenn wir die Bücher bereits erhalten hätten, würden wir sie Ihnen schicken. Haben Sie Ihren Hut gefunden? Nein, ich suchte ihn (§ 3, c) in meinem und in Ihrem Zimmer, aber ich kann ihn nicht finden. Der Verwalter des Grafen stand gerade auf, als ich an die Thüre klopfte, um ihn zu fragen, ob er schon gefrühstückt hätte. Ich fragte ihn dreimal, aber er wollte es mir nicht sagen.

2. Dir fehlt (v. faltar) der Muth, der du (doch) die Kühnheit gehabt hast, ihm so lange zu widerstehen? Dem berühmten Griechen, Ulysses genannt, gab man (3. *Pl.*) den Beinamen der

(de) Kluge. Seinen Bruder habe ich niemals gesehen. Haben Sie diesen Roman gelesen? Nein, ich habe ihn noch nicht gelesen. Haben Sie den Verfasser des neuen Stückes schon gesehen? Ich habe ihn noch nicht gesehen, aber das Stück habe ich gesehen. Wir wollen beide nach Paris gehen, sagten die Mädchen; dort werden wir unsern Oheim und unsere Tante besuchen. Ihr Männer seid oft viel geschwätziger als die Frauen. Wir, die wir immer arbeiten, kennen die Langeweile nicht; aber ihr, die ihr den ganzen Tag nichts thut, klagt stets über Langeweile. Weh' dir, Verworfene, wenn du es wagst, dieses Haus zu betreten! Ach ich Unglücklicher! rief der Bauer, ich habe mein ganzes Geld verloren!

Lesestück.

Roger de Lauria.*)

Cuando el infeliz Conradino, último resto de la casa de Suevia, oyó la sentencia de muerte á que le condenó su inhumano vencedor Cárlos de Anjou; despues de reclamar contra la iniquidad de aquel juicio dícese que sacándose un anillo, que traia al dedo, le arrojó en medio del concurso que asistia al funesto espectáculo, dando con él la investidura de sus estados al príncipe que le vengase. No faltó allí quien recogiese esta prenda de discordia, y trayéndola al rei de Aragon Pedro III, le hiciese entender con ella las voces del príncipe moribundo, y le recordase el derecho que tenia á los reinos de Nápoles y de Sicilia, usurpados por los franceses. Estaba Pedro casado con Constanza, hija de Manfredo, tio natural de Conradino; que Señor de aquellos estados, habia sido ántes vencido y muerto por Cárlos en los campos de Benevento: y esta alianza daba mas peso á las pretensiones del monarca aragones, que entónces se hallaba en el vigor de la edad, lleno de valor, y codicioso de gloria y poderío.

Mas la ambicion de este príncipe quizá se habria ejercitado solamente contra los sarracenos, sin la conducta que tuvieron los franceses en el pais conquistado. Su petulancia, avivada con el orgullo de la victoria, y apoyada en la persuasion que tenian de la santidad y justicia de su causa, no conociendo límites ni freno, se abandonó á los mayores excesos, y atropelló todos los derechos domésticos y civiles. Entónces la indignacion rompió los lazos del miedo, y enseñó á los hombres oprimidos las fuerzas que en su abatimiento desconocian. Un insulto hecho á una dama por un frances en las calles de Palermo, dió ocasion á aquella matanza hor-

*) Es grande la variedad con que se escribe este nombre, producida acaso por el diferente valor que se da al primer diptongo. Los italianos le llaman *Loria* unos, y otros *dell' Oria:* los catalanes *Lúria,* y en su testamento tambien está escrito así. Los franceses y los castellanos escriben *Lauria.*

rible, que se conoce en todas las historias con el nombre de *vísperas sicilianas.* Los franceses, sus hijos y sus mugeres, aunque fuesen del pais, cayeron á manos de la venganza, sin que les quedase en toda Sicilia mas que un pueblo de corta consideracion llamado Esterlinga.

Conversacion.

¿Cómo llama el autor al infeliz Conradino?
¿Qué oyó Conradino?
¿Qué hizo despues?
¿A quién quiso dar la investidura de sus estados?
¿Quién tenia derechos á los reinos de Nápoles y de Sicilia?
¿Con quién estaba casado D. Pedro de Aragon?
¿Por quién habia sido vencido Manfredo?
¿Qué dice el autor del carácter del monarca aragones?
¿Cuál conducta tuvieron los franceses en el pais conquistado?
¿Qué enseñó la indignacion á los hombres oprimidos?
¿Qué dió ocasion á las vísperas sicilianas?
¿Quiénes cayeron á manos de la venganza?

Achte Lektion.

Hinweisende und fragende Fürwörter.

(Vgl. Lekt. 25, I. C.)

§ 1. Der Hauptunterschied zwischen este und ese besteht darin, daß este sich auf die sprechende, ese dagegen auf die angeredete Person bezieht.*) Beiden gegenüber steht aquel. Es folgt hieraus, daß este immer mit „dieser“ zu übersetzen ist; ese dagegen wird häufig durch „das, der da“ ꝛc. gegeben, während aquel den Gegensatz zu este sowohl als zu ese bildet und „jener“ heißt. Este und ese können nicht als Gegensätze gebraucht werden. Beispiele:

Esta casa es mas alta que *aquella.*
Dieses Haus ist höher als jenes. (Einfacher Gegensatz).
Deme V. *ese* libro. Geben Sie mir das Buch da (d. h. welches Sie in der Hand haben od. das in Ihrer Nähe liegt).

§ 2. Stehen im Deutschen zwei dieser Förwörter bei demselben Hauptworte, so muß im Spanischen das eine vor, das andere nach stehen, z. B.

Diese und jene Feder, esta pluma *y aquella.*

---

*) Italienisch: *codesto.*

§ 3. Oft steht im Deutschen die sächliche Form des Fürworts absolut als Subjekt des Satzes, während das eigentliche Subjekt nachfolgt, z. B.: das ist meine Schwester; das sind meine Brüder. Im Spanischen darf nur dann die neutrale Form stehen, wenn dieselbe sich nicht auf das Nachfolgende, sondern auf etwas Vorhergegangenes bezieht, z. B.

Das ist unglaublich (d. h. das, was bereits gesagt wurde).
Eso es increible. — Dagegen:

Das ist meine Schwester, *esta* es mi hermana.

Das sind meine Hoffnungen, *estas* son mis esperanzas.

Das ist Frau A. und jenes ist Frau X.
Esta es la Señora A. y aquella la Señora X. (Vgl. S. 106).

§ 4. Daß die spanische Sprache den Artikel als Relativpronomen gebraucht, wurde schon S. 106 angedeutet. Dies geschieht:

Wenn damit die Beziehung auf ein vorausgegangenes Hauptwort ausgedrückt werden soll, dessen Stelle der Artikel alsdann vertritt, z. B.

Mein Haus und das (dasjenige) meines Nachbars.
Mi casa y *la* de mi vecino.

Dabei ist zu bemerken, daß im Deutschen das entsprechende Beziehungswort häufig ausfällt, sowie, daß dieser Artikel auch in andern Endungen als Nominativ und Accusativ erscheint, z. B.

Mein einziges Glück ist (dasjenige), Sie glücklich zu sehen.
Mi única felicidad es *la* de ver á V. dichoso.

Ich ziehe dieses Buch jenem vor, welches Sie gestern gelesen haben.
Prefiero este libro *al* que V. ha leido ayer.

NB. In der älteren Sprache findet sich de mit este und ese häufig zusammengezogen, z. B.: deste, destos, desa ꝛc. für de este, de estos, de esa. Die moderne Sprache kennt diese Verschmelzungen nicht mehr.

Uebersetzung des deutschen „es."

Hierbei ist zunächst zu beachten, ob es sich auf ein vorhergehendes Hauptwort mit dem Artikel oder auf ein Hauptwort ohne Artikel, desgleichen auf ein Adjektiv bezieht. In ersterem Falle müssen die Beziehungen des Geschlechts und der Zahl ausgedrückt werden, im letzteren steht einfach *lo*, z. B.

¿Es V. *la* hermana de este Señor?
Sind Sie die Schwester dieses Herrn?
Sí, *la* soi. Ja, ich ich bin es (d. h. die Schwester).

¿Sois *los* criados del conde?
Seid ihr die Diener des Grafen?
Sí, *los* somos. Ja wir sind es (d. h. die Diener).

Dagegen:

Todos se precian de patriotas; y sin embargo de que muchos *lo* parecen, cuán pocos *lo* son!
Alle rühmen sich, Patrioten zu sein, und obwohl viele es scheinen, wie wenige sind es (d. h. Patrioten).
Hermoso fué aquel dia, y no *lo* fué ménos la noche.
Schön war jener Tag, und nicht weniger war es (d. h. schön) die Nacht.

Auch die Beziehung auf ein vorangehendes Adverb kann durch *lo* ausgedrückt werden, z. B.

Amadis fué el sol de los valientes. Siendo pues esto así como *lo* es, el caballero andante que mas le imitare, estará mas cerca de alcanzar la perfeccion de la caballería. *(Cerv.)*
Amadis war die Sonne der Helden. Da dies so ist, wie es ist, so wird der fahrende Ritter, welcher ihn am meisten nachahmt, am nächsten daran sein, die Vollkommenheit des Ritterthums zu erreichen.

Fragende Fürwörter.

1) Aehnlich wie im Französischen und Italienischen nimmt qué (was) noch de nach sich, wenn darauf ein substantivisch gebrauchtes Adjektiv folgt, z. B.

¿Qué hai *de* nuevo? Was gibt es Neues?

2) Steht es mit ausrufender Kraft vor einem Hauptworte, dann muß gleichfalls de gesetzt werden, z. B.

¡Qué de envidia! Welcher Neid!
¡Qué de locuras! Was für Tollheiten!

3) Steht qué adverbialisch gebraucht vor einem Adjektiv, dann tritt gerne tan zur Verstärkung hinzu, z. B.

¡Oh, *qué* carga *tan* pesada! O, welch schwere Last!
¡*Qué* es *tan* hermosa esa muchacha!
Wie schön ist dieses Mädchen!

Doch kann in diesem Falle tan auch ausbleiben.

4) Daß cuyo*) auch als fragendes Fürwort (wessen?) erscheint, wurde bereits S. 108 erwähnt. Dabei ist jedoch zu

*) Das relative cuyo findet sich zuweilen auch von seinem Hauptworte durch das Zeitwort getrennt, z. B.

El caballero, cuya *era* la espada.
Der Ritter, welchem das Schwert gehörte.

Besser ist jedoch in diesem Falle (d. h. bei Personen oder persönlich gedachten Wesen) *de quien*.

bemerken, daß die Sprache das Interrogativpronomen in diesem Falle vorzieht, z. B.

Wessen Bücher sind dies?
¿Cúyos libros son estos? Dafür besser:
¿De quién son estos libros?

Aufgabe. 9.

1. Diese Blumen und die (bei Ihnen) sind schöner als jene. Welchen Hut wünschen Sie, diesen oder jenen? Geben Sie mir jenen, den Sie in der Hand halten. Ich habe dieses und jenes Bild gesehen; jenes gefällt mir (v. gustar) besser (mas) als dieses. Diese und jene Herren sind bei der That nicht zugegen gewesen. Ist dies Ihre Schwester oder Ihre Cousine? Weder das eine noch das andere; es ist meine Tante. Wenn das ihre ganzen Wünsche sind, so sind sie sehr leicht zu erfüllen. Das sind keine Reden, die sich für einen jungen Mann geziemen. Er sagte, er wolle dem Arbeiter nicht seinen Lohn geben; das ist abscheulich. Du sagst, er habe dir geantwortet, daß er um 3 Uhr gekommen sei; aber das ist (ja) unmöglich. Das ist Fräulein N., und das sind die Freundinnen meiner Schwester.

2. Er hat seinen Garten und den seines Oheims verkauft. Du hast dein Geld und das deiner Schwester verloren. Sein schönster Wunsch war immer, euch (als) Freunde zu sehen. Sprechen Sie von dem Herrn Estrella? Ich spreche nicht von dem Herrn Estrella, welcher hier wohnt (v. vivir), sondern von demjenigen, der in Mexico ist. Ich ziehe diesen Wein demjenigen vor, den wir gestern getrunken haben. Was haben Sie Neues gehört? Nichts von Bedeutung. Welche Albernheiten! Wie kann man so etwas glauben! O, welch abscheuliches Verbrechen! Welche Verworfenheit, eine solche That zu thun! Wie reizend sind die Ufer dieses Flusses! Wie majestätisch sind die Gipfel dieser Berge! Wessen Handschuhe sind das? Es sind diejenigen des jungen Offiziers, der heute mit mir gekommen ist.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Cogieron estas alteraciones al rei Cárlos en medio de los preparativos formidables que destinaba á la conquista del imperio griego; y parecia humanamente imposible que los infelices sicilianos pudiesen resistir á estas fuerzas, que al instante vinieron sobre ellos. Mesina es sitiada, embestida, y á pesar del ardor de sus defensores, conoce su flaqueza, y trata de capitular; pero el implacable enojo del rei se niega á todo concierto, y solo quiere entrar en la plaza rodeado de suplicios y de verdugos. Los mesineses entónces juran deses-

perados comerse primero unos á otros, que entregarse á sus duros opresores, y dan con esto lugar á que llegue el defensor y vengador de Sicilia.

El célebre negociador Juan Prochita que no perdonaba medio ni fatiga para traer socorros á su desvalida patria, habia podido confederar entre sí al Papa Nicolao III, al Emperador de Grecia y al rei de Aragon. Tres años ántes se habia hecho esta alianza en ruina y odio del poderío frances, ofreciendo el Papa para la empresa socorros espirituales, que valian mucho en aquel tiempo, el emperador dinero, y el rei tropas y su persona. La muerte de Nicolao, y la adhesion de su sucesor á los intereses de la Francia, no pudieron estorbar los efectos de la liga; y Pedro III desde la costa de África, donde se habia acercado con pretexto de hacer guerra á los moros, aportó con su escuadra á Palermo, cuando ya los pobres mesineses se hallaban en el mayor aprieto y agonía. Los habitantes de Palermo le alzaron al instante por su rei, y él envió á Mesina un corto refuerzo de almugávares, que en diferentes salidas que hicieron ahuyentaron siempre al enemigo. El déspota estremecido conoce entónces que la fortuna se le trueca, y temeroso de alguna alteracion en Nápoles, no se atreve á medirse con su rival, y le abandona la Sicilia.

Conversacion.

¿Cuándo cogieron estas alteraciones al rei Cárlos?
¿Qué parecia imposible?
¿Cuál es la condicion (Zustand) de Mesina?
¿Qué quiere hacer el rei?
¿Qué juran entónces los Mesineses?
¿A qué dan lugar con esto?
¿Quién quiso traer socorros á su patria?
¿Cuáles fueron los monarcas que Juan de Prochita habia confederado entre sí?
¿Cuándo se habia hecho esta alianza?
¿Qué ofrecieron los monarcas para la empresa?
¿Con cuál pretexto se habia acercado el rei Pedro III de la costa de Africa?
¿Cuándo aportó con su escuadra á Palermo?
¿Qué hizo el rei?
¿Qué conoce entónces el déspota?
¿Porqué no se atreve á medirse con su rival?

Neunte Lektion.

Besitzanzeigende Fürwörter.

Zu dem bereits im I. C. Lekt. 15 und 26 über diese Pronomina Gesagten fügen wir noch folgende Bemerkungen bei:

1) Sowie vor demselben Hauptworte nicht zwei oder mehrere demonstrative Fürwörter stehen dürfen (s. S. 246, § 2), ebenso können auch nicht zwei oder mehrere Possessiva vor dasselbe treten. Man sagt also:

Deine und meine Schwestern, mis hermanas y las tuyas.
Unsere und euere Freunde, nuestros amigos y los vuestros.

2) Zuweilen könnte durch Setzung des Possessivpronomens der dritten Person eine Undeutlichkeit entstehen. In diesem Falle hilft man sich durch eine Umschreibung mit dem persönlichen Fürworte, z. B.

Dieses ist sein Buch und jenes das ihrige.
Este es su libro, y aquel es el *de ella*.

(Durch el suyo würde der gleichen Form wegen eine Undeutlichkeit entstehen.)

Beziehende Fürwörter.

1) Das Relativpronomen que ist in allen Casus gebraucht. Drückt es die Beziehung auf Personen aus, so kann es jedoch nur im Nominativ und Accusativ gesetzt werden; bei Sachen aber auch in andern Beugefällen, d. h. mit Präpositionen, doch dürfen diese nicht mehrsilbig sein, ebenso kann es nicht mit por gebraucht werden.*) Beispiele:

Nom. La dama *que* viene, die Dame, welche kommt.
las damas *que* vienen, die Damen, welche kommen.

Acc. La carta / las cartas } que recibí, der (den) Brief, welchen ich erhielt.

Mit Präp. La casa *de que* le hablé á V., das Haus, von welchem ich mit Ihnen sprach.
el jardin *en que he* visto á V., der Garten, in welchem ich Sie gesehen habe.

---

*) Es entspricht also dem französischen *qui* und *que* sowie dem italienischen *che*, nur mit dem Unterschiede, daß diese Relativa sich ausschließlich auf Nominativ und Accusativ beschränken, während dies bei dem spanischen Relativ nicht der Fall ist. Man vermeidet por que wegen der Verwechslung mit porqué (warum) und porque (weil).

Bemerkung. Für gewöhnlich steht vor dem Relativpronomen kein Komma (vgl. Lekt. 26, I. C.). Wird dasselbe jedoch gesetzt, so ändert sich der Sinn, wie in folgenden Sätzen:

Las señoras, que deseaban descansar, se retiraron.
Die Damen, welche ausruhen wollten, zogen sich zurück (d. h. alle Damen wollten ausruhen).

Dagegen:

Las señoras que deseaban descansar, se retiraron gibt den Sinn: nur diejenigen, welche ausruhen wollten, zogen sich zurück.

Es ist eine Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache, daß wenn que sich zu gleicher Zeit auf zwei vorhergehende Wörter verschiedenen Geschlechts bezieht, diesem Relativpronomen hinweisende Fürwörter beigegeben werden, um die Beziehung deutlicher hervortreten zu lassen, z. B.

Adornaron la nave con flámulas y gallardeses que *ellos* azotando el aire y *ellas* besando las aguas, vistosísima vista hacian. *(Cerv.).*
Sie schmückten das Schiff mit Wimpeln und Flaggen, welche, indem diese in der Luft flatterten und jene die Wellen küßten, einen prächtigen Anblick gewährten.

2) Que kann zuweilen auch mit dem Artikel bekleidet werden, zumeist wenn ihm zwei Hauptwörter vorangehen, wo es alsdann die Stelle von el (la) cual vertritt, z. B.

La señora me envió á un colegio en Cartagena, *del que* era rectora una parienta suya.
Die Dame schickte mich in eine Schule in C., deren Vorsteherin eine Verwandte von ihr war.

3) Quien vereinigt häufig in sich Demonstrativ- und Relativpronomen zugleich (wie das ital. chi) und entspricht dann dem deutschen derjenige welcher, jemand der, wer, Leute die 2c., z. B.

Hai *quien* dice,*) es gibt Leute, die sagen.
(Italien.: v'ha *chi* dice.)

Á *quien* está contento, nada le falta.
Wer zufrieden ist, dem fehlt nichts (dem der z. ist 2c.).

Quien — quien entspricht dem deutschen der eine — der andere; dieser — jener, z. B.

Quien quiere leer, *quien* escribir.
Der eine will lesen, der andere schreiben.

---

*) Auch als Plural, z. B.: hai *quienes* no tienen vergüenza, es gibt Leute, die sich nicht schämen.

In diesem Sinne ist auch cual — cual gebraucht.

4) Cual (ohne Artikel) dient zur Bezeichnung der Vergleichung (s. S. 112), während el (la) cual einfach den Gedanken weiter führt. In dem erstgenannten Sinne setzt es ein vorhergehendes tal voraus, das jedoch auch ausbleiben kann; z. B.

Esos hombres no son (tales) *cuales* se muestran.
Diese Menschen sind nicht (so) wie sie sich zeigen.

5) Cuyo, a, *Pl.* — os, — as, entspricht als Relativ dem deutschen dessen, deren &c. und bedarf eines nachfolgenden Hauptwortes, mit welchem es in Zahl und Geschlecht übereinstimmt, z. B.

La madre *cuya hija* murió, die Mutter, deren Tochter starb.
El caballero *cuyos amigos* han llegado.
Der Herr, dessen Freunde angelangt sind.

Trifft es sich, daß nach dem deutschen „dessen“ oder „deren“ ein Substantiv als Prädikat steht, so darf jedoch nicht cuyo gesetzt werden, sondern man muß ein anderes Relativ gebrauchen, z. B.

Das Kind, dessen Vormund er ist.
El niño *de quien* od. del cual, del que (nicht cuyo) es tutor.

Anmerkung 1. Wenn das deutsche „deren“ bei einem Zahlworte steht, durch welches auf ein vorangegangenes Hauptwort verwiesen wird, z. B.: „das Kind betrachtete seine Aepfel, deren es sechs hatte“, ohne daß dadurch ein Theilverhältniß ausgedrückt oder wenigstens nicht ausdrücklich hervorgehoben wird, so wird „deren“ einfach durch que mit dem Artikel im Nom. übersetzt, z. B.

Er zählte die Thaler in seiner Börse, deren acht (da) waren.
Contó los duros en su bolsillo *los que* eran ocho.

2. Quien (s. 3.) findet sich zuweilen, besonders bei älteren Schriftstellern, auch auf Sachen bezogen, z. B.

Es un bálsamo *de quien* tengo la receta en la memoria. *(Cerv.)*.
Das ist ein Balsam, dessen Rezept ich auswendig weiß.

Solche Wendungen sind jedoch zu vermeiden, und man setzt dafür del cual oder cuyo.

3. Auch donde kann die Stelle des Relativpronomens vertreten, vorausgesetzt, daß dasselbe in Verbindung mit der Präposition ein Ortsverhältniß bezeichnet, z. B.

La ciudad *donde* oder *en donde* vivo.
Die Stadt, in welcher (wo) ich wohne.

Cuyo dient ferner dazu, eine Apposition enger als im Deutschen an das vorhergehende Wort, auf das sie sich bezieht, anzuschließen, z. B.

Un porquero tocó un cuerno, á *cuya* señal se recogen los puercos.
Ein Schweinehirt blies ein Horn, ein Zeichen, auf welches hin die Schweine nach Hause gehen.

Sehr häufig steht in diesem Falle im deutschen „welcher" mit dem betreffenden Hauptworte, das alsdann den Nebensatz in derselben Weise einleitet wie im Spanischen, z. B.

Vinieron algunas embajadas, por *cuyo* motivo se detuvo.
Es kamen verschiedene Gesandschaften, aus welchem Grunde er sich länger aufhielt.

6) Eine Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache ist es, daß sie gerne da, wo im Deutschen indirekte Fragesätze stehen, die entweder durch fragende Fürwörter oder durch „wie", „wie sehr" &c. eingeleitet werden, Relativsätze anwendet, z. B.

V. no puede figurarse *el dolor con que* recibí esta noticia.
Sie können sich nicht vorstellen, mit welchem Schmerze ich diese Nachricht empfing (wörtl.: .... den Schmerz, mit welchem ich .... &c.).

Sé *lo bien que**) me quiere.
Ich weiß, wie sehr er mich liebt.

7) Das deutsche dadurch daß, darin daß, damit daß ..., (das französische en ce que ...) mit der Beziehung auf Nachfolgendes, wird im Spanischen durch en que ausgedrückt, z. B.

Los animales se diferencian de las plantas *en que* sienten y se mueven.
Die Thiere unterscheiden sich dadurch von den Pflanzen, daß sie fühlen und sich bewegen.

Geht jedoch die Beziehung auf Vorhergegangenes, dann sagt man *en lo que*, z. B.

Pueden los relativos, no solo reproducir un concepto precedente sino anunciar un concepto subsiguiente;

---

*) Querer bien, lieben. Aehnlich im Italien.: So *il bene che* mi vuole; und franz.: *le bien qu*'il me veut.

en lo que no se diferencian de los otros demonstrativos.

Es können die beziehenden Fürwörter nicht nur sich auf einen vorhergehenden Begriff beziehen, sondern auch auf einen nachfolgenden Begriff hindeuten, wodurch sie sich nicht von den andern hinweisenden Fürwörtern unterscheiden.

Hierbei ist es eigenthümlich, daß die spanische Sprache zuweilen den männlichen Artikel pleonastisch mit que verbindet, wenn dieses einen sogenannten Subjektivsatz einleitet, z. B.

Parecieron estas condiciones duras; ni valió, para hacerlas aceptar, *el que* Colon propusiese contribuir con la octava parte de los gastos. *(Baralt y Diaz.)*

Diese Bedingungen erschienen hart, und damit man sie annahm, genügte es nicht, daß Columbus den Vorschlag machte, den achten Theil des Schadens zu tragen.

Auch Objektivsätze werden in dieser Weise eingeleitet, z. B.

No podia yo mirar con indiferencia *el que* se infamase mi doctrina.

Ich konnte nicht mit Gleichgültigkeit sehen, daß (auch wie) man meine Lehre verläumdete.

8) Bezieht sich das deutsche was auf einen ganzen vorausgehenden Satz, dann wird es mit *lo que* übersetzt, z. B.

Los reos fueron condenados al último suplicio, *lo que* (Franz. *ce qui*) causó un sentimiento general.

Die Schuldigen wurden zur Todesstrafe verurtheilt, was einen tiefen Eindruck machte.

NB. Da das deutsche „wie sehr" und „wie" häufig durch lo . . . que ausgedrückt wird, so trifft es sich wohl, daß hinter lo auch ein weibliches Adjektiv zu stehen kommt, was dann den Anfänger leicht täuscht, z. B.

Asi se ve lo *generosa* que eres.
So sieht man, wie edelmüthig du (eine Dame) bist.

Die Wendung ist so aufzufassen:

Asi se ve *lo que* (wie, wie sehr) eres generosa.

Bemerk. Veraltete Formen sind asaz, ziemlich und nonada, nichts, z. B.

Don Quijote se le ofreció con *asaz* de discretas y comedidas razones *(Cerv.)*.

D. Q. stellte sich mit ziemlich vernünftigen und wohlabgemessenen Reden vor.

Tenian que decir mui poco ó nonada. *(S. Teresa)*.
Sie hatte nur sehr wenig oder nichts zu sagen.

Aufgabe. 10.

Ich habe gestern deine und meine Freunde gesehen. Seine und ihre Wünsche können nicht zugleich erfüllt werden. Er schrieb einen langen Brief an seine und an ihre Verwandten. Dies sind seine Blumen und jene die ihrigen. Wer sind die Herren, die dort kommen? Es sind die beiden Kaufleute, von welchen ich mit Ihnen gesprochen habe. Ich danke Ihnen für die Güte, mit welcher Sie mich immer behandelt haben. Dem, der Hunger hat, schmeckt (le gusta) eine jede Speise. Hast du an das gedacht, was du mir versprochen hast? Herr N. wohnt am Anfange der Straße, in welcher sich das Haus des Generals befindet. Du thust wie Jemand der nichts weiß. Wer dir schmeichelt, will dich wahrscheinlich betrügen. Der eine zieht die Arbeit, der andere die Trägheit vor. Einer behauptet dies, der andere jenes. Diese Menschen sind so, wie Sie mir sie geschildert haben. Der Arbeiter, dessen Kind so krank ist, befindet sich in dem größten Elende. Die Tulpen, deren Farben so glänzend sind, haben keinen Geruch. Das Mädchen, deren Tante meine Freundin ist, wird jetzt bei uns wohnen. Der Knabe, dessen Pathe er ist, macht ihm viele Sorge (dar pena). Er betrachtete aufmerksam die Glieder jener Familie, deren sieben waren. Das kleine Mädchen zählte mit Freuden seine Puppen, deren es vier erhalten hatte. Das Haus, in welchem wir wohnen, befindet sich mitten in einem schönen Garten. Er hatte fünfhundert Thaler zu bezahlen, welche Summe er im Augenblicke nicht auftreiben (conseguir) konnte. Sie verlangte von ihm das Geld, aus welchem Grunde er sich entschloß, sein Haus zu verkaufen. Sie können sich denken, mit welcher Freude ich dies Anerbieten annahm! Wenn du wüßtest, wie sehr ich dich liebe, würdest du nicht an (de) meiner Aufrichtigkeit zweifeln. Nun konnte man sehen, wie heimtückisch die Magd gewesen war. Ich kann dir nicht beschreiben (ponderar) wie betrübt meine Mutter bei dieser Nachricht war.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Los sicilianos y aragoneses acometieron al instante las costas de Calabria, y á vista de Regio se dió la primera batalla naval entre ellos y los franceses, siendo estos vencidos, con pérdida de veinte y dos galeras y cuatro mil prisioneros. Mandaba á la sazon la escuadra aragonesa, como almirante, Don Jaime Perez, hijo natural del rei: llevado del ardor juvenil quiso embestir á Regio, contra la órden expresa de su padre, y perdió en aquella faccion algunos soldados, sin [illegible]ar la plaza; de lo que irritado el rei, le quitó el

mando de la armada, y nombró por almirante de ella á un caballero de su corte, llamado Roger de Lauria.

Era nacido en Scala*), pueblo situado en la costa occidental de la Calabria superior; y su padre, Señor de Lauria, habia sido privado del rei Manfredo, y muerto á su lado en la batalla de Benevento. Roger fué traido á España por su Madre Doña Bella, ama de leche, segun unos, y dama, segun otros, de la reina de Aragon Doña Constanza, á quien vino asistiendo cuando su casamiento con Pedro III. Crióse en la cámara de este príncipe; el rei Don Jaime le heredó en el reino de Valencia; y por su educacion, y por las mercedes que habia recibido, estaba incorporado á la nobleza aragonesa. Los historiadores no señalan los hechos y los méritos que le sirvieron al empleo eminente á que fué elevado, y el diploma del rei no habla de otra cosa que de su probidad, de su prudencia, y de su amor á los intereses de su corona. Así puede presumirse que la primera mitad de su vida nada ofreció á la curiosidad y al ejemplo; aunque es fuerza confesar tambien que semejante obscuridad está ampliamente compensada con el lustre que sus hazañas dieron á la segunda.

Conversacion.

¿Qué hicieron los sicilianos y aragoneses?
¿Dónde se dió la primera batalla?
¿Quiénes fueron vencidos?
¿Quién mandaba la escuadra aragonesa?
¿Qué quiso hacer?
¿Qué hizo despues el rei irritado?
¿Dónde era nacido Roger de Lauria?
¿Quién habia sido su padre?
¿Por quién fué traido á España?
¿Qué no señalan los historiadores?
¿De qué habla solamente el diploma del rei?
¿Qué se puede presumir de la primera mitad de su vida?
¿Qué dice el autor de semejante obscuridad?

Zehnte Lektion.

Das Umstandswort. Von der Verneinung.

Ueber das Adverb, insofern es von dem Adjektiv gebildet wird, wurde bereits I. C. S. 130 gesprochen, und in der dar-

*) Así consta de una carta latina que se conserva en el archivo real de la Corona de Aragon, escrita por Roger al rei Don Jaime II.

auf folgenden Lekt. S. 135 ein Verzeichniß der gebräuchlichsten selbstständigen, d. h. nicht von Adjektiven abgeleiteten Adverbien gegeben. Von einer speziellen Aufzählung der letztgenannten sehen wir ab, da diese sich in jedem guten Wörterbuche verzeichnet finden.

Bemerk. Bereits früher wurde erwähnt, daß donde zuweilen noch andere Präpositionen wie de, por, á zu sich nimmt, wodurch der ursprüngliche Begriff sich modifizirt. Veraltet ist der Gebrauch von Adonde anstatt donde, wo? Ersteres entspricht heute genau dem deutschen wohin; z. B.: El lugar *adonde* nos encaminamos, der Ort, wohin wir uns begeben; dagegen: el lugar donde residimos, der Ort, wo wir weilen.

Von por donde (franz. *par où*) ist zu bemerken, daß es in einem Worte geschrieben wird, wenn es sich auf ein vorhergehendes Hauptwort bezieht, z. B.

La ciudad pordonde transitábamos.
Die Stadt, durch welche wir kamen.

Dagegen wird es getrennt geschrieben, wenn es sich nicht auf ein vorhergehendes Hauptwort bezieht, sondern selbstständig gebraucht erscheint, z. B.

Transitábamos por donde nos pareció menos denso el jentío.
Wir gingen dort, wo uns die Menge weniger dicht erschien, hindurch.

In Betreff der Stellung der Adverbien merke man Folgendes:

1) Ist die adverbiale Bestimmung durch ein eigentliches Adverb ausgedrückt, so steht dies nach dem Zeitworte, und somit vor dem Objekte, z. B.

Mi amigo no ha llegado *todavia.*
Mein Freund ist noch nicht angekommen.
Su amigo de V. ha ganado *siempre* mucho dinero.
Ihr Freund hat immer viel Geld gewonnen.

Dabei ist besonders zu bemerken, daß das Adverb, falls das Zeitwort in einer zusammengesetzten Zeit erscheint, seine Stelle niemals zwischen Hilfszeitwort und Mittelwort, sondern nur nach dem letzteren einnimmt. Die Construction *ha* siempre *ganado* wäre somit falsch.

2) Wird die adverbiale Bestimmung dagegen durch ein sogenanntes Adverbial, d. h. durch eine Verbindung von Hauptwort mit Präposition 2c. ausgedrückt, so tritt diese hinter das Objekt, z. B.

He leido su carta de V. *con mucha atencion.*
Ich habe Ihren Brief mit großer Aufmerksamkeit gelesen.

Dabei ist jedoch zu beachten, daß das Gesagte, abgerechnet die Bemerkung über die zusammengesetzten Zeiten, nur von der

regelmäßigen Wortfolge gilt, während sich die verstellte Wortfolge (Inversion) in dieser Beziehung große Abweichungen erlaubt, da für diese Nachdruck, Harmonie, Deutlichkeit und Eleganz in erster Reihe in Betracht kommen.

Von der Bejahung und Verneinung.

1) Die einfachste Bejahung ist Sí. Wird aber in der Antwort das Bejahte als etwas bereits Bekanntes hingestellt, so dient (wie im Ital. già) *ya* als Affirmation, z. B.

Ja, ich erinnere mich dessen, *ya*, me acuerdo.

2) Die einfache Bejahung und Verneinung kann durch das hinzutretende que noch verstärkt werden, z. B.

Ich sage weder Ja noch Nein.
No digo ni *que* sí ni *que* no.

3) Daß bei „weder — noch" die erste Verneinung (ni) auch ausfallen kann, z. B.

V. no debe (ni) decirlo *ni* escribirlo,
Sie dürfen es weder sagen noch schreiben,

wurde bereits S. 137 erwähnt.

4) Daß die deutschen Verneinungen „niemals, nichts, kein, niemand" ꝛc. im Spanischen der vorausgehenden Verneinung no bedürfen, wurde gleichfalls schon früher erwähnt. Dies ist jedoch nur bei der gewöhnlichen Wortfolge der Fall. Treten dagegen diese Verneinungen selbst an die Spitze des Satzes, so fällt no aus. Man vergleiche:

No como *jamas* en esa fonda.
Ich speise niemals in jenem Gasthofe.
Ese vil perezoso *no* hace *nada*.
Dieser garstige Faullenzer thut nichts.
V. *no* verá hoi á *nadie*, Sie werden heute Niemand sehen.

Dagegen:

Jamas como en esa fonda.
Niemals speise ich in jenem Hotel.
Á *nadie* le gusta recibir consejos.
Niemand liebt es, Rathschläge zu erhalten.
Nada me agrada, Nichts gefällt mir.

NB. Wenn „kein" durch ninguno oder (no) alguno gegeben wird, so muß die Stellung dieser beiden Wörter zu dem

betreffenden Objekte wohl beachtet werden. Ninguno steht immer **vor**, alguno **nach** demselben, z. B.

Ich werde Ihnen kein **Geheimniß** anvertrauen.
No le confiaré á V. *ningun* secreto; oder
= = = = = secreto *alguno*.

5) „**Kein** . . . **mehr**" ist ya . . . no; „**nicht** . . . **mehr**" ist no . . . mas. Ersteres wird gebraucht, wenn ein **Objekt** beim Zeitworte steht, während letzteres sich ausschließlich auf das **Verb** bezieht, z. B.

Ich habe kein **Geld** mehr, *ya no* tengo dinero.
Ich werde nicht mehr lügen, *no* mentiré *mas*.

Letzteres kann noch durch nunca (niemals) verstärkt werden, z. B.

Ich werde niemals mehr lügen, ya no mentiré *nunca* mas.

6) Wenn „**nur**" sich auf eine **Zahlbestimmung** beschränkt, so wird es durch no . . . mas que übersetzt. In allen andern Fällen sagt man no . . . sino, z. B.

Ich habe nur **zehn** Thaler.
No tengo *mas que* diez duros. Dagegen:
Ich reise **nur** selten, *no* viajo *sino* rara vez.

NB. „**Nur**" wird übrigens auch durch solamente, solo, meramente rc. übersetzt, welche Wörter nichts Bemerkenswerthes bieten. Beim Ausrufe z. B.: Wenn nur . . .! sagt man mas que, z. B.

Wenn er nur niemals wiederkäme!
¡*Mas que* nunca vuelva!

Aufgabe. 11.

1. Sind die Blumen noch nicht von dem Gärtner gebracht worden? Verzeihen Sie, er hat sie bereits gestern gebracht. Er bringt sie immer des Morgens, wenn er aus dem Garten kommt. Er hat seine Aufgabe mit großem Fleiße gemacht. Ich würde die meinige auch besser gemacht haben, wenn ich mehr Zeit gehabt hätte. Kommen Sie endlich? Ja, ich bin bereit. Was sagen Sie zu dieser Forderung? Ich sage nicht ja und nicht nein, denn ich weiß nicht, ob Herr N. Recht hat oder nicht. Niemals habe ich Ihren Brief erhalten und niemals habe ich gehört, daß Sie mir geschrieben haben. Ich schreibe niemals in der Dämmerung, weil ich meine Augen nicht verderben will. Niemals werde ich vergessen, was Sie für mich gethan haben. Warum thun die jungen Leute nichts? *Sie haben* nichts zu thun, weil Sie ihnen nichts zu thun gegeben *haben*. Ich habe Niemand gesehen, als ich in das Haus getreten bin.

2. Niemand ist mit der Eisenbahn angekommen. Sagen Sie Niemand, daß ich mit Ihnen gesprochen habe. Sie sind ein wunderlicher Mensch, mein Freund; nichts gefällt Ihnen, an nichts nehmen Sie Antheil, niemandem begegnen Sie mit Zuvorkommenheit, und doch verlangen Sie, daß Andere Sie mit Artigkeit und Liebenswürdigkeit behandeln (sollen). Ich vermeide stets den Umgang mit einem Menschen, der keinen Freund hat. Haben Sie noch Wein? Nein, ich habe keinen mehr. Sie haben mich betrogen; deshalb werde ich Ihnen nicht mehr glauben. Verzeihen Sie mir, mein Herr! Ich werde es niemals mehr thun! Ich hatte nur zweihundert Thaler. Ich schreibe nur des Morgens; des Abends habe ich nicht Zeit zu schreiben. Haben Sie ihm nur zwölf Franken gegeben? Er hat nur zwölf Franken verlangt. Wenn er mehr verlangt hätte, würde ich ihm mehr gegeben haben.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Fué bien glorioso para el monarca aragonés que su enemigo, no atreviéndose á hacerle frente en Sicilia, buscase todos los pretextos de la política para alejarle de allí. Cárlos le desafió personalmente, y Pedro aceptó el duelo, que debia verificarse en Burdeos, autorizándole el rei de Inglaterra, Señor entónces de aquella parte de Francia. El Papa Martino IV, tan adicto á los franceses como contrario les habia sido su antecesor Nicolao, descomulgó al rei de Aragon, puso entredicho en sus estados, y segun el extraño derecho público que reinaba entónces en Europa, le privó de ellos, y dió su investidura á uno de los hijos del rei de Francia. Pedro partió de Sicilia á conjurar esta nube: mas para asegurar á sus nuevos vasallos con la confianza de su proteccion, hizo venir á la isla á la reina su esposa, y á Jaime y Fadrique sus hijos; declaró por sucesor suyo en aquel estado al primero; y dejando á Lauria la instruccion sobre el órden que habia de guardarse en el armamento de la escuadra que debia defender á Sicilia, se hizo á la vela para España.

Las aguas de Malta fueron el teatro de la primera victoria de Roger. Tuvo aviso de que las galeras francesas navegaban la vuelta de aquella isla, para socorrer la ciudadela sitiada por los aragoneses, y al instante se dirigió con las suyas á encontrarlas. Hallólas descuidadas en el puerto; y aunque pudo acometerlas de improviso sin ser sentido, quiso mas bien esperar el dia para la batalla, y les envió un esquife á decirles que se rindiesen, ó se apercibiesen á la pelea. Sin duda que quiso dar crédito á sus armas, manifestando á los

enemigos que desdeñaba los medios de la astucia, y solo queria servirse del esfuerzo; mas el éxito únicamente podia absolver de temeraria esta bizarría. Eran las galeras enemigas veinte, y las suyas diez y ocho: al rayar el dia embistieron las unas con las otras, y pelearon con tanto teson y encarnizamiento, como si de aquella jornada dependiese la restitucion de la Sicilia.

Conversacion.

¿Qué fué bien glorioso para el monarca aragonés?
¿Qué hizo D. Cárlos?
¿En dónde debia verificarse el duelo?
¿Quién era entónces señor de aquella parte de Francia?
¿Qué hizo el Papa Martino IV?
¿Á quién dió su investidura?
¿Qué hizo D. Pedro para asegurar á sus nuevos vasallos?
¿Á quién declaró por sucesor suyo?
¿Qué dejó á Lauria?
¿Dónde halló las galeras francesas?
¿Las acometió de improviso?
¿Qué hizo decir á los franceses?
¿Cuál era el número de las galeras?
¿Cómo fué la batalla?

Elfte Lektion.

Das Vorwort.

Wie bereits im I. Curse erwähnt, sind die spanischen Präpositionen entweder selbstständige Wörter, die gleich den französischen ohne weitere Verbindung vor den nachfolgenden Accusativ treten, z. B. sobre los montes, über den Bergen; oder es sind ursprünglich andere Wortarten, wie Adjektive, Hauptwörter, Participien &c., die in Verbindung mit einem andern Vorworte an die Stelle einer zur genauen Bezeichnung des auszudrückenden Verhältnisses fehlenden selbstständigen Präposition treten und somit als präpositionale Verbindungen oder Redensarten (locuciones) erscheinen. Wir betrachten zunächst die

Präpositionen im eigentlichen Sinne.

Hier sind es vor allen á, de, en, para und por, deren Gebrauch größere Schwierigkeiten bietet.

A, an, zu, in, nach ꝛc.

1) Der Grundbegriff dieser Präposition ist der einer Richtung, des Strebens nach einem Ziele, also auch der Bewegung, z. B.

Ir al correo, auf die Post gehen.
Volverse *al* principe, sich an den Fürsten wenden.

2) Bezeichnet á Zeit und Ort einer Handlung, z. B.

El mendigo está á la puerta, der Bettler steht bei der Thüre.
Á las diez, um zehn Uhr.
Al anochecer, bei Anbruch der Nacht.

3) Die Art und Weise einer Handlung, z. B.

Á mi modo, nach meiner Weise.
Á la turca, nach türkischer Mode.
Á sangre fria, kaltblütig.
Cara *á* cara, unter vier Augen; (Tête à tête.)

4) Den Preis einer Sache, z. B.

Á doce pesos la vara, zwölf Thaler die Elle.

5) Werkzeug, Mittel und Ursache, z. B.

Matar á hierro, mit dem Schwerte tödten.
Á fuerza de armas, mit Waffengewalt.
Á instancias de sus amigos, auf Bitten seiner Freunde.

6) Ferner steht *á* mit dem Infinitiv abweichend vom Deutschen in verkürzten Wendungen, wo wir einen Nebensatz mit wenn gebrauchen, z. B.

Á verla, V. diria ....
Wenn Sie sie sähen, würden Sie sagen ....

7) Außerdem findet sich á noch in einer Menge eigenthümlicher Wendungen, zumeist adverbiale Ausdrücke, die sich in den Wörterbüchern verzeichnet finden. Solcher Wendungen sind:

Á sabiendas, wissentlich.
á ojos cerrados, mit verbundenen Augen, blindlings.
á salgo lo que saliere, auf's Gerathewohl, ꝛc.

De

bildet in vielen Beziehungen den Gegensatz zu á. Sein Grundbegriff ist der des Besitzes, der Herbewegung von einem Orte, des Stoffes und der Abstammung, z. B.

El jardin *de* mi tio, der Garten meines Oheims.
Mi primo viene *de* Madrid, mein Vetter kommt von Madrid.
Un reloj *de* oro, eine goldene Uhr.
El hijo *del* capitan, der Sohn des Hauptmanns.

2) Bezeichnet *de* die Ursache einer Erscheinung, z. B.

Ciego *de* furor, blind vor Wuth.

3) Ein Größenverhältniß, z. B.

Este cuarto tiene 16 piés de ancho y 12 de largo.
Dieses Zimmer hat 16 Fuß Breite und 12 Fuß Länge.

4) Bezeichnet de Eigenschaften einer Person, welche dieser in einem speziellen Falle zukommen,*) z. B.

Trabajar *de* sastre, als Schneider arbeiten.
Hacer *de* intérprete, als Dolmetsch auftreten.

Besonders da, wo gewisse charakteristische Merkmale angegeben werden, wird de angewandt, z. B.

El hombre *de* la capa verde.
Der Mann mit dem grünen Mantel.

La niña *de* los ojos azules.
Das Mädchen mit den blauen Augen.

Francoforte *del* Meno, Frankfurt am Main.

5) Steht de abweichend vom Deutschen bei geographischen Namen, ferner nach den Namen der Tage, Monate und bei Titeln, Würden rc., z. B.

La ciudad *de* Toledo, die Stadt Toledo.
El mes *de* Enero, der Monat Januar.
El titulo *de* conde, der Grafentitel.

NB. Bei Gebirgen und Flüssen steht jedoch nur dann de, wenn die Beifügung ein Eigenname oder ein Gattungsname ist, z. B.: el rio *de* S. Lorenzo, der Lorenzostrom; el rio de la Plata, der Silberstrom. Wo dies nicht der Fall ist, fällt de aus, z. B.: el rio Duero, der Dueroфluß, u. s. w.

6) Gleichfalls eigenthümlich ist die Setzung von de da, wo bei Ausrufen ein Hauptwort mit der Bedeutung eines Adjektivs vor einen Eigennamen, oder vor eine ganz bestimmt bezeichnete Person tritt, z. B.

---

*) Dies ist besonders nach *estar* der Fall, z. B.: el conde de R. está *de* embajador en Paris, Graf R. befindet sich als Gesandter in Paris.

¡El pobre *de* Rocinante! Der arme Rocinante!
¡La loca *de* Elvira! Die närrische Elvira!
¡El ladron *del* criado! Der diebische Diener! (der Dieb von einem D.).

7) De bildet eine Menge eigenthümlicher Redensarten, wie de balde, umsonst; de miedo, aus Furcht; de veras, im Ernste; de verano, im Frühlinge; de dia, bei Tage; de camino, unterwegs, und viele andere.

8) Der Fälle, wo de gleich andern Präpositionen abhängig von einem vorangehenden Adjektiv, Zeitworte oder Hauptworte steht, gibt es so viele und so mannigfaltige, daß eine Aufzählung derselben viel zu weit führen würde. Der Schüler thut in dieser Hinsicht am besten, wenn er in zweifelhaften Fällen im Wörterbuche nachschlägt.*)

En

hat den Grundbegriff des Verweilens an einem Orte, bezeichnet also den 1) Zustand der Ruhe, z. B.

En mi cuarto, in meinem Zimmer.
En su casa de V., in Ihrem Hause.
Mi primo vive *en* Paris, mein Vetter wohnt in Paris.

2) Bezeichnet es die Richtung, unterscheidet sich dabei aber dadurch von dem sinnverwandten á, daß es zugleich den Nebenbegriff des Eindringens in das Objekt ausdrückt, z. B.

El criado entró *en* mi cuarto.
Der Bediente trat in mein Zimmer.
La piedra cae *en* el agua, der Stein fällt in das Wasser.

3) Bezeichnet es den Zeitraum, in oder binnen welchem etwas geschieht, z. B.

En el mes de Enero, im Monat Januar.
En el año de 1868, im Jahre 1868.
En breve, in oder binnen Kurzem.

Bemerk. Dagegen steht en nicht, wenn ein hinweisendes Beiwort oder der bestimmte Artikel dem Tage der Woche, dem Monate ꝛc. vorangeht, z. B.

El diez de Octubre, am 10. Oktober.
¿Irá V. á ver á mi tio *el* miércoles?
Werden Sie diesen Mittwoch meinen Oheim besuchen?

---

*) Ein vortrefflicher Wegweiser ist V. Salvá's Rektionsliste der spanischen Hauptwörter, Eigenschaftswörter und Zeitwörter, in welcher die Rektion der Präpositionen erschöpfend behandelt wird.

4) Gibt en die **Ursache** sowie den **Zweck** einer Handlung an, z. B.

Lo hizo *en* provecho de su patria.
Er that es zum Vortheile seines Vaterlandes.

Le mató *en* venganza del ultrage.
Er tödtete ihn aus Rache wegen der Beleidigung.

Un discurso *en* memoria del rei.
Eine Rede zum Andenken an den König.

5) Die Art und Weise einer **Beschäftigung**, z. B.

Se ocupa *en* cazar, er beschäftigt sich mit Jagen.
Trabajar *en* plata, *en* oro, in Silber, in Gold arbeiten.
Negociar *en* tabaco, mit Tabak handeln.

6) Steht en vor **Infinitiven**, die von einem mit haber (in der Bedeutung des franz. il y a) verbundenen Substantive abhängig sind, z. B.

Hai dificultad *en* decirlo, es ist schwierig es zu sagen.

7) Gibt en die **Fortdauer** oder die **Wiederholung** an, indem es vor ein zum zweiten Male gesetztes Hauptwort tritt, z. B.

De dia *en* dia, von Tag zu Tag.
De hora *en* hora, von Stunde zu Stunde.

8) Steht es nach einer großen Anzahl Eigenschaftswörter und Zeitwörter, von denen wir nur die am häufigsten vorkommenden hier aufführen. Es sind das die Adjektive: lento und tardo, langsam; versado, erfahren; exacto, genau; und die Verben: comerciar und traficar, handeln; insistir, bestehen auf etw.; meditar, nachdenken (über); pensar, denken (an); perseverar, beharren; tardar, zögern; vacilar, schwanken; alucinarse, sich täuschen; emplearse, sich beschäftigen; mezclarse, sich einmischen; ocuparse, sich beschäftigen (mit), 2c. (Vergl. die Note S. 265.)

9) Eigenthümliche Wendungen mit en sind:

En los Españoles, bei den Spaniern.
En voz baja, mit leiser Stimme.
Beber en una taza, aus einer Schale, einem Glase trinken, u. A.

Aufgabe. 12.

1. Gehen Sie heute Abend in's Theater? Nein, ich gehe in's Concert und dann zu meinem Freunde B., **der** heute einen Ball gibt (en casa de quien hai baile hoi). Der Hund stand vor dem

Thore und bellte. Bei Anbruch der Nacht kamen wir in Madrid an. Die Damen waren nach englischer Mode gekleidet. Ich will mit ihnen unter vier Augen sprechen. Man verkauft diese Kirschen um zwei Groschen das Pfund. Auf Antrieb (impulso) meiner Freunde habe ich das Haus gekauft. Wenn man ihn hört, glaubt man, daß er Recht hat. Ich würde den Weg nach Ihrem Hause mit verbundenen Augen finden. Bleiben Sie bei (con) uns zum Nachtmahle! Er konnte sich vor Kälte (frio) nicht regen (moverse). Dieser Thurm hat 200 Fuß Höhe und 40 Fuß Breite. Sein Bruder arbeitete lange Zeit in Paris als Tischler. Wir wollen uns als Gärtner verkleiden (desfrazarse) und in diesem Costüme auf den Ball gehen. Der Bruder des Präsidenten befindet sich als Dolmetsch bei der Gesandtschaft in Athen. Das Mädchen mit den blonden Haaren hat mit dem Herrn mit dem blauen Mantel gesprochen.

2. Im Monate März erhielt er den Titel eines Marquis. Dieser Schelm von einem Advokaten hat mich zweihundert Thaler bezahlen lassen (hacer). In meinem Zimmer finden Sie Dinte, Feder und Papier. Im Monate Mai des vorigen Jahres reisten wir nach Berlin. In Kurzem werde ich meiner Base schreiben. Am Dienstage findet in dem Hause des Grafen (ein) Ball statt (habrá). Es ist großmüthig, zu Gunsten der Unterdrückten zu sprechen. Sie haben dies zu Ihrem eigenen Schaden gethan. Der Kaufmann handelt mit Zucker und Kaffee, mit Wein und Oel. Warum wollen Sie Ihren Zorn an mir auslassen (desfogar)? Ich habe nicht daran gedacht, Sie zu beleidigen! Es ist Gefahr dabei, einem Günstlinge die Wahrheit zu sagen. Ich warte von einem Tage zum andern, aber es kommt kein Brief. Von Stunde zu Stunde erwartete er die Wiederkehr seines Freundes. Der Gerechte ist immer langsam im Bestrafen. Es ist eine Schande, wenn man in der Geschichte seines Landes nicht erfahren ist. Denken Sie noch daran nach Italien zu gehen? Es ist zuweilen eine gefährliche Sache, sich in die Angelegenheiten anderer Leute zu mischen.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Medio dia era pasado, y aun duraba la accion, cuando el general frances vió que sus galeras cedian, y se inclinaban á huir. Llamábase Guillermo Corner, y estaba dotado de un valor extraordinario: encendido en saña por la flaqueza de los suyos, quiso aventurarlo todo de una vez, y con denuedo terrible acometió la capitana de Lauria, creyendo librada su victoria en tomarla ó destruirla. Abordóla por la proa: él con una hacha de armas empezó á hacerse camino por medio de sus enemigos, hiriendo y matando en ellos: Roger le salió al encuentro, y los dos pelearon entre si con el esfuerzo que

los distinguia, y el furor que los animaba. En medio de su refriega una azcona arrojada clava á Roger por un pié á las tablas del navío, y una piedra derriba á Guillermo el hacha que tenia en la mano; entónces el general español, que habia podido desclavarse la azcona, la arrojó á su contrario, que atravesado con ella, cayó sobre la cubierta sin vida. Su muerte acabó de declarar la victoria por los nuestros, que con diez galeras apresadas, y rendidas las islas de Gozo, Malta y Lipary, volvieron triunfantes á Sicilia.

Alzado con esta ventaja el ánimo á mayores cosas, Roger, armando cuantas galeras habia en la isla, costeó con ellas toda la marina de Calabria, y se dirigió á Nápoles, en cuyas cercanías se puso como provocando al enemigo. Para mas irritarle se acercó á los muros, y lanzó sobre la ciudad toda clase de armas arrojadizas. Despues recorrió la marina occidental de Pausilipo, infestando la costa, saqueando los lugares, y talando y destruyendo los jardines y viñedos de la ribera. Miraban los napolitanos desde sus murallas esta devastacion, y ardian ya por salir á castigar la soberbia insolente de sus contrarios. El rei Cárlos no se hallaba allí entónces; mas el Príncipe de Salerno su hijo, á quien habia dejado el gobierno del estado en su ausencia, ansioso de vengar aquella afrenta, hizo armar los varones y caballeros que con él estaban; y llenando de gente y pertrechos bélicos las galeras que habia en el puerto, salió él mismo en persona en busca de los nuestros. No concuerdan los historiadores en el número de galeras que habia de una parte y otra, aunque todos afirman que eran muchas mas las enemigas. Roger, viéndolas venir, hízose á la vela, como que rehusaba el combate, para alejarlas del puerto: lo cual visto por los napolitanos, les acrecentó el orgullo en tal manera, que ya denostaban á los catalanes y sicilianos, y les mostraban de léjos las sogas y cuerdas que habian de servir á su esclavitud y á sus suplicios. Cuando ya estuvieron en alta mar, saltó Roger en un esquife, y recorriendo con él por los buques de su armada, exhortaba á los suyos á la pelea, y les señalaba la pompa y la riqueza de los barones y caballeros franceses, como despojos ciertos de su aliento y su destreza: hecho esto volvió á subir á su galera, puso con ligereza increible la escuadra en órden de batalla, y partió furiosamente á encontrar con la enemiga.

Conversacion.

¿Qué vió el general frances?
¿Cómo se llamaba él?
¿Qué quiso hacer?
¿Qué hizo Roger?
¿En cuál manera fué herido Roger?

¿Qué hizo entónces el general español?
¿Cuál fué la consecuencia de la muerte del francés?
¿En dónde se puso entónces Roger?
¿Qué hizo para mas iritar al enemigo?
¿Con cuáles sentimientos miraban lôs napolitanos esta devastacion?
¿Quién se hallaba en Nápoles?
¿Qué hizo el príncipe de Salerno?
¿Cuál fué el efecto de este estratajema (Kriegslist)?
¿Qué hizo Roger, cuando los napolitanos estuvieron en alta mar?

Zwölfte Lektion.

Das Vorwort.

(Fortsetzung.)

Para und **por,** um, für, durch ꝛc.

Wie schon S. 24, I. C. erwähnt wurde, werden diese beiden Präpositionen leicht verwechselt, weßhalb es von Wichtigkeit ist, sie genau auseinander zu halten. Der Hauptunterschied besteht, wie bereits gesagt, darin, daß para mehr den äußeren Zweck, por dagegen den Beweggrund einer Handlung ausdrückt. Man gebraucht also para:

1) Um Bestimmung und äußeren Zweck, Vortheil oder Nachtheil auszudrücken, z. B.

Este libro es para tí, dieses Buch ist für dich.
Partiré para España, ich werde nach Spanien reisen.
La casa está para vender, das Haus ist zu verkaufen.

Lo he hecho para mi amigo.
Ich habe es zu Gunsten meines Freundes gethan.

Lo hizo para engañarme, er that es, um mich zu täuschen.

NB. Nach ir (gehen) steht dagegen besser á, nach partir ist para und á gleichmäßig gebraucht, also:

Ir á Inglaterra, nach England gehen.
Partir para oder á Inglaterra, nach England reisen.

2) Steht para, um die Zeit zu bezeichnen, wann etwas geschehen wird, z. B.

V. me pagará *para* S. Juan.
Sie werden mich zu Johannis bezahlen.

Para siempre, auf immer.*)

3) Häufig beschränkt para die Aussage auf ein bestimmtes Subjekt oder Objekt, z. B.

Tengo *para* mi, ich meines Theils bin der Meinung.

El general leyó la relacion para si.
Der General las den Bericht für sich allein.

4) Ebenso wird das deutsche „im Verhältnisse zu" durch para gegeben, z. B.

El niño es pequeño para su edad.
Das Kind ist klein für (im Verhältnisse zu) sein Alter.

NB. Doch ist dabei wohl zu beachten, daß zu para noch con treten muß, wenn das bezeichnete Verhältniß zwischen zwei verschiedenen Subjekten stattfindet, z. B.

Wer bist Du im Vergleiche mit deinem Bruder!
¡Quién eres tú *para con* tu hermano!

Ebenso steht para con mit der Bedeutung des deutschen „gegenüber", wenn von Personen die Rede ist, z. B.

No tengo reserva *para con* mi madre.
Meiner Mutter gegenüber habe ich kein Geheimniß.

„Folgt auf „im Vergleiche zu" kein Hauptwort, sondern ein Zeitwort, so sagt man *para lo que*, z. B.

V. no pagó el sombrero *para lo que* vale.
Sie haben den Hut nicht im Verhältnisse zu dem bezahlt, was er werth ist.

5) Mit estar verbunden drückt para das unmittelbare Bevorstehen einer Handlung oder eines Zustandes aus,**) z. B.

Estamos *para* salir, wir sind im Begriffe auszugehen.
Estoi *para* acabar, im Augenblicke bin ich fertig.

6) Zuweilen verbindet sich para mit einem Infinitiv oder Particip und steht alsdann an der Stelle eines verkürzten Bedingungssatzes, z. B.

Para decir verdad, no he visto á V.
Wenn ich die Wahrheit sagen soll, so habe ich Sie nicht gesehen.
Es dificultoso *para aprendido* de memoria.
Es ist schwer, wenn man dies auswendig lernen soll.

---

*) Doch auch *por* siempre. — **) Italienisch: essere per . . .

Wo der Infinitiv mit para nicht die Stelle eines verkürzten Bedingungssatzes vertritt, ist die Wendung, wie S. 24 erwähnt, mit „um — zu" zu übersetzen, z. B.

Para escribir es menester . . . .
Um zu schreiben, braucht man . . . .

Por bezeichnet:

1) Den inneren Beweggrund oder den Erkenntnißgrund zu einer Handlung, z. B.

La muger lo hizo por vanidad, die Frau that es aus Eitelkeit.
Lo sé por esperiencia, ich weiß es aus Erfahrung.

NB. Wo por den Zweck bezeichnet, kann es auch mit para vertauscht werden, z. B.

Callaré *por* (oder para) no dar disgusto á V.
Ich werde schweigen, um Ihnen keinen Verdruß zu machen.

2) Eine bestimmte Eigenschaft, die einer Person oder einer Sache beigelegt wird, z. B.

Tomar la mar *por* patria, das Meer zum Vaterlande nehmen.
Recibir á uno *por* maestro, Jemanden zum Lehrer nehmen.
Tener á uno *por* docto, einen für gelehrt halten.

3) Den Preis beim Kaufe, einen Tausch, oder eine Verwechselung oder ein ähnliches Verhältniß, bei welchem por auf den betreffenden Gegenwerth deutet, z. B.

¿Cuánto pide V. *por* este sombrero?
Wie viel verlangen Sie für diesen Hut?

Compré mi casa *por* 10000 duros.
Ich kaufte mein Haus um 10000 Thaler.

No daré mi lapiz *por* tu pluma.
Ich werde meinen Bleistift nicht für deine Feder geben.

Trabajo *por* mi amigo.
Ich arbeite an der Stelle meines Freundes.

(*Para* mi amigo würde den Sinn geben: zum Vortheile meines Freundes.)

4) Eine räumliche Beziehung, und zwar sowohl Richtung einer Bewegung als Ort im Allgemeinen, z. B.

Pasar *por* la calle, durch die Straße gehen.
Fui *por* Paris á Londres, ich reiste über Paris nach London.
Echar *por* tierra, zu Boden werfen.

Perdí mi dinero *por* esta calle.
Ich verlor mein Geld in dieser Straße.

5) Steht por beim **Passiv** mit der Bedeutung „**durch**“ oder „**von**“, wenn das **Mittel** angegeben wird, z. B.

Fué matado *por**) una puñalada.
Er wurde durch einen Dolchstich getödtet.

Deßgleichen beim aktiven Zeitwort mit derselben Bedeutung:

Mató á su enemigo *por* una puñalada.
Er tödtete seinen Freund mit einem Dolchstiche.

6) Eine **Zeit**, auf die Fragen „**wann**“ und „**wie lange**“, z. B.

Por la tarde, la mañana, la noche.
Des Abends, des Morgens, des Nachts.

Hemos hablado *por* una hora.
Wir haben eine Stunde lang gesprochen.

He prestado á V. el libro *por* una semana.
Ich habe Ihnen das Buch für eine Woche geliehen.

7) Bezeichnet por einen **bestimmten Körpertheil**, z. B.

Coger *por* la mano, bei der Hand packen.
Asir *por* el brazo, am Arme fassen.

8) Auf die Frage **wie?** wenn die Art und Weise oder das Mittel angegeben wird, z. B.

Por órden alfabético, in alphabetischer Reihenfolge.
Por fuerza, mit Gewalt.

Lo supo *por* el criado, er erfuhr es durch den Diener.
Marchar *por* diez, zehn Mann hoch marschieren.

9) Hat por die Bedeutung des deutschen „**zu Gunsten**“, z. B.

Combatir por la patria, für's Vaterland kämpfen.

10) Steht por nach den Verben, die eine **Bewegung** ausdrücken, wie ir, enviar, um das **Objekt** der Bewegung zu bezeichnen, z. B.

Ir *por* pan, Brod holen (um Brod gehen).
Enviar *por* el vidriero, nach dem Glaser schicken.

---

*) Für die des Französischen Kundigen fügen wir bei, daß *par* fast immer mit por gegeben wird. Auch bemerke man, daß por immer steht, wenn ein deutsches Passiv im Spanischen **reflexiv** gegeben wird, z. B.

Aquel busto *se hizo* por un gran escultor.
Diese Büste wurde von einem großen Bildhauer verfertigt.

11) Während estar para eine nahe Zukunft bezeichnet, drückt *estar por* aus, daß etwas überhaupt noch zu geschehen hat, mithin noch nicht geschehen ist, z. B.

Las peras están *por* madurar, die Birnen müssen noch reifen.
Las casas están *por* alquilar.
Die Häuser sind noch zu vermiethen.*)

12) Steht por vor einem Adjektiv, so entspricht es dem deutschen „wie", „wie sehr auch" und verlangt dann den Conjunctiv des Verbs mit que nach sich, z. B.

Por *hermoso* que *sea* esta señora . . .
Wie schön auch diese Dame sein möge . . .
Por grandes que *sean* los reyes, Dios es superior á ellos.
Wie groß auch die Könige sein mögen, Gott ist ihnen doch überlegen.

13) Vor dem Infinitiv steht por an der Stelle eines Nebensatzes des Grundes und der Ursache, z. B.

Por ser yo tu amigo, da ich dein Freund bin.
Se le recompensará *por haber* cumplido con su obligacion.
Man wird ihn belohnen, weil er seine Pflicht erfüllt hat.

Aufgabe. 13.

1. Ueber *para*. Sind diese Blumen für dich oder für deine Schwester? Dieser Garten ist nicht zu verkaufen. Werden Sie nach Frankreich oder nach Italien reisen? Ich sage das Wort nicht, um mich nicht zu verrathen. Gehen Sie nach Frankfurt oder nach Mainz? Ich werde nach Mainz gehen. Er hat mir auf immer Lebewohl gesagt. Ich werde Ihnen zu Weihnachten schreiben, wenn Sie alsdann noch in Paris sind. Das junge Mädchen las den Brief für sich allein. Ich finde, daß dies wenig Geld im Verhältnisse zu einer so großen Mühe ist. Was ist das Geschöpf im Vergleiche mit dem Schöpfer? Ich bin ein Bettler im Vergleiche mit jenem Börsenfürsten. Gegen Freunde darf man keine Geheimnisse haben. Es ist wenig, was er ausgibt (v. gastar), im Verhältnisse zu dem, was er verdient. Wir waren im Begriffe mit der Eisenbahn abzureisen, als wir Ihren Brief empfingen. Ich war im Begriffe mich auf den Weg zu machen, als deine Tante anlangte. Ich thue so viel ich kann, um mir die Achtung (el aprecio) von Meinesgleichen (mis semejantes) zu gewinnen. Für

*) Mit der ersten Person von estar drückt diese Construction die Neigung der sprechenden Person etwas zu thun aus, z. B.

Estaba *por* bofetear el palurdo.
Ich hatte große Lust, dem Grobian Ohrfeigen zu geben.

auswendig gesungen (d. h. dafür, daß .... auswendig gesungen wurde) war das Lied sehr korrekt vorgetragen. Wenn ich aufrichtig sprechen soll, so hat mir das Lustspiel nicht gefallen. Um zu gefallen, ist es nöthig, liebenswürdig und gutherzig zu sein.

2. Ueber *por*. Er hat so aus Stolz und Uebermuth gehandelt. Um Gottes willen (por amor de ...)! Reden Sie nicht auf diese Weise! Man könnte glauben, daß Sie nur aus Neid und Mißgunst eine solche Sache behaupteten. Um meinem Freunde eine Freude zu machen, habe ich ihm sogleich die glückliche Nachricht gemeldet. Er sage, was er wolle, ich werde ihn doch nicht für unschuldig hatten. Der Graf hat seinen Neffen als Sohn angenommen (v. adoptar). Ich habe meine Bibliothek um 800 Thaler verkauft. Ich habe ihm meinen Cervantes gegen seinen Lope de Vega gegeben. Wer für seine Familie arbeitet, ist ein wackerer Mann. Als ich heute Morgen über den Hauptplatz ging, begegnete ich meinem Schneider, der mir versprochen hatte, mir meinen neuen Rock schon gestern Abend zu bringen. Warum hast du das Glas zur Erde geworfen? Ich habe es aus Unvorsichtigkeit gethan. Er verwundete den Knaben durch einen Stoß mit dem Messer. Wir wurden durch den Adjutanten des Fürsten zum Diner geladen. Die Werke dieses Dichters werden von Jedermann bewundert (reflex.). Ich habe ihm das Geld für zwei Monate geliehen. Er packte mich bei der Schulter, und behauptete, daß ich das Geld genommen hätte. Du mußt den Hund nicht bei dem Schweife fassen, sonst wird er böse. Mit Milde erreichen wir oft mehr als mit Strenge. Ich erfuhr Ihre Ankunft durch meine Tante. Die Soldaten marschierten zu sechsen. Gehen Sie um Wein oder Bier? Schicken Sie nach dem Arzt; das Kind ist krank. Das Haus und der Garten sind zu verkaufen. Die Wäsche muß noch trocknen. Wie reich auch die Menschen sein mögen, zufrieden sind sie selten. Wie artig auch dieses Kind sein mag, seine Fehler hat es doch auch. Ich hatte Lust, ihm einige derbe Bemerkungen zu machen, als er mich demüthig um Verzeihung bat. Da es in diesem Lande (eine) Menge (copia) Wein gibt, so ist der Handel in diesem Artikel sehr lebhaft.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Trabóse el combate, que ya por las fuerzas que concurrian, ya por la animosidad de los combatientes, ya por las consecuencias importantes que tuvo, fué el mas ilustre de los que hasta entónces se habian dado por mar en aquel tiempo. Animaba á los nuestros el deseo de conservar el dominio y *gloria recient*emente ganados, miéntras que los franceses ardian

en ansia de vengar las afrentas y daños recibidos. Embestianse con furor, procurando romper con el ímpetu y la fuerza la muralla que oponian los contrarios; y aferradas las galeras por las proas revolvíanse de una parte á otra á buscar el lado en que mas pudiesen ofender, sin que en tal conflicto y en semejante cercania se disparase tiro que no fuese mortal. Pero aunque las fuerzas del príncipe eran superiores á las de Roger, se vió mui desde el principio del combate cuanta ventaja llevaban los soldados prácticos en las maniobras navales á los cortesanos y caballeros, poco ejercitados en ellas. Algunas de las galeras enemigas, que pudieron desasirse, tomaron la vuelta de Nápoles con el genovés Henrique de Mar, que logró al fin escaparse. Volaron á su alcance las catalanas, y tomaron diez de ellas con todos los guerreros que contenian. Roger, desde su navío, animaba á los suyos al seguimiento, y cuando los sentia flaquear los amenazaba furioso, si dejaban escapar la presa. Entretanto se peleaba terriblemente al rededor de la galera de Capua, donde iba el príncipe de Salerno. Allí estaba la mejor gente, allí los mas bravos caballeros: unidos, apiñados entre sí, formaban un muro delante de su caudillo; y peleando desesperados, contrastaban la industria y esfuerzo de los nuestros, y ponian en balanzas la victoria. Roger, cansado de esta resistencia, mandó barrenar la galera, y desfondarla para echarla á pique: entónces el príncipe, temeroso ya de su muerte, le hizo llamar, y le entregó su espada, pidiéndole la vida y la de los que iban con él. Roger le dió la mano, y le pasó á su galera, quedando hechos al mismo tiempo prisioneros el general de la escuadra enemiga Jacobo Brusson, Guillermo Stendardo, y otros ilustres caballeros italianos y provenzales.

Ganada la batalla, los nuestros, fieros con el suceso, dieron la vuelta á Nápoles, y presentándose delante de la ciudad con toda la arrogancia de su triunfo, empezaron á excitarla á la sedicion y á la novedad. Tumultuáronse los moradores, unos por miedo, otros con deseo de sacudir el yugo frances, y en altas voces gritaban: *Viva Roger, muera Cárlos.* Costó mucho afan á los ciudadanos, amigos del órden, contener esta agitacion; y Roger, perdida la esperanza de que el movimiento siguiese, hizo vela para Mesina. Portanto en la isla de Capri mandó cortar la cabeza á dos caballeros de los que se habian rendido, por desertores del partido aragones: ejemplo de rigor, que desluce el lustre de su victoria, por mas que se autorizase en la necesidad del escarmiento. Mas noble accion fué la de pedir al príncipe que pusiese en libertad á la infanta Beatriz, hermana de la reina Constanza, custodiada en prision desde la muerte de Manfredo su padre. Con ella y con sus prisioneros entró triunfante en Mesina, y

se presentó á la reina; que para disminuir al príncipe la humillacion vergonzosa de su situacion, tuvo la atencion delicada de alejar á los infantes sus hijos al tiempo de recibirle. Despues mandó que se le custodiase en el castillo de Matagrifon, y en la misma fortaleza hizo guardar á todos los caballeros de su comitiva.

Conversacion.

¿Porqué fué este combate el mas ilustre de los que se habian dado por mar en aquel tiempo?
¿Cuál deseo animaba á los españoles?
¿Cuál fué la intencion de los franceses?
¿Qué vióse mui desde el principio del combate?
¿Qué hicieron algunas de las galeras enemigas?
¿Quiénes volaron á su alcance?
¿Qué hizo Roger desde su navío?
¿Dónde estaban la mejor gente?
¿Cómo pelearon?
¿Qué mandó Roger, cansado de esta resistencia?
¿Qué hizo entónces el príncipe?
¿En cuál manera fué recibido por Roger?
¿Quiénes quedaron hechos prisioneros?
¿Qué hicieron entónces los españoles?
¿Cuáles escenas se vieron en Nápoles?
¿Porqué mandó cortar la cabeza á dos caballeros?
¿Qué dice el autor de este ejemplo de rigor?
¿Cuál fué mas noble accion suya?
¿Cuál atencion delicada tuvo la reina?
¿Dónde hizo guardar á los prisionieros?

Dreizehnte Lektion.

Das Vorwort.

(Schluß.)

Wir geben nunmehr die noch übrigen eigentlichen Präpositionen in alphabetischer Ordnung. Es sind dies:

1) *Ante* (vor), d. h. in Gegenwart, z. B.: ante el rei, vor dem Könige; ante sus ojos, vor seinen Augen. Zeit und Reihenfolge bezeichnet ante nur in ante todo oder ante todas cosas, vor allen Dingen.

Aquende (veraltet), hier, auf dieser Seite, und allende, dort auf *jener Seite*, sind eigentlich Adverbien, werden jedoch auch als Präpositionen

gebraucht, z. B.: Aquende el mar, diesseit des Meeres; allende el rio, jenseit des Flusses. (Allende etc. ... ist veraltet. Es bedeutet soviel wie ademas de ... mehr als.)

2) *Contra* (gegen), im feindlichen Streben oder Widerstand, z. B.

No hai remedio *contra* la muerte.
Gegen den Tod gibt es kein Mittel.

Selten auch örtlich gebraucht, z. B.

Mi casa está contra (besser frente al ...) el castillo.
Mein Haus liegt dem Schlosse gegenüber.

3) *Desde* (von aus, von an rc.) ist der Gegensatz zu hasta und bezeichnet den Ausgangspunkt mit dem Nebenbegriffe der Bewegung, z. B.

Desde Paris hasta Viena, von Paris bis Wien.

Auch von Zeitverhältnissen ist *desde* gebraucht, z. B.

Desde ayer, von gestern (bis ...).

Wo nicht der Ausgangspunkt, sondern die Dauer überhaupt bezeichnet werden soll, steht gewöhnlich de.

4) *Entre* (zwischen, unter, bei) bezeichnet Raum, Zeit und Zahl (franz. parmi), z. B.

Entre hoi y ayer, zwischen heute und gestern.
Entre doce y veinte, zwischen zwölf und zwanzig.
Entre el jardin y la casa, zwischen Garten und Haus.

5) *Hácia* (gegen) bezeichnet die Richtung, aber ohne den Nebenbegriff des Zieles; ferner die ungefähre Zeit, z. B.

Hácia el poniente, gegen Westen.
Hácia medianoche, gegen Mitternacht.

6) *Hasta* (bis) geht auf ein bestimmtes Ziel, z. B.

Hasta el mar, bis zum Meere.
Hasta las once, bis 11 Uhr.

Adverbialisch gebraucht bedeutet hasta „sogar" (franz. jusque), z. B.

Hasta las mujeres pelearon, sogar die Weiber kämpften.

7) *Segun* (gemäß, zufolge) bezeichnet das Entsprechende eines Verhältnisses, z. B.

Segun las historias, den Geschichtserzählungen zufolge.
Segun las circunstancias, den Umständen gemäß.

8) *Sin* (ohne) bietet keinen Unterschied von der entsprechenden deutschen Präposition, z. B.

Sin duda, ohne Zweifel.

9) *Só* (unter) ist nahezu veraltet und findet sich nur noch in gewissen Redensarten, wie:

Só capa, só color, só pretexto, unter dem Vorgeben.
Só pena, bei Strafe, u. s. w.

10) *Sobre* (über, auf) bezeichnet das Verhältniß des Höheren, sowohl in der eigentlichen als in übertragener Bedeutung, z. B.

Sobre la mesa, auf dem Tische.
Sobre todos los vicios, noch ärger als alle Laster.
Sobre cien duros, über 100 Thaler.

Ferner bezeichnet es bei Ortsnamen die Nähe, z. B.

Anochecer *sobre* Valladolid.
Bei Anbruch der Nacht in die Nähe von Valladolid kommen.
El rei D. Sancho murió *sobre* Zamora.
König Sancho starb vor (d. h. bei der Belagerung von) Z.

Außerdem bezeichnet es den Gegenstand einer Abhandlung u. s. w., z. B.

Un libro *sobre* la inmortalidad del alma.
Ein Buch über die Unsterblichkeit der Seele.

Ein höheres Ausmaß, z. B.

Sobre el salario, außer dem Gehalte.

Eine Bürgschaft, z. B.

Creer *sobre* palabra, auf's Wort glauben.

Eine Wiederholung mit dem Begriffe der Verstärkung:

Escribir carta *sobre* carta, Brief auf Brief schreiben.

Und eine Zeitbestimmung, z. B.

Sobre tarde, gegen Abend (statt hácia la tarde).

11) *Tras* (hinter, nach) gilt von Raum und Zeit, z. B.

Tras los montes, hinter den Bergen.
Tras el verano viene el otoño.
Nach dem Sommer kommt der Herbst.

Uneigentliche Präpositionen.

Die hierher gehörigen Wörter sind theils ursprünglich *Adjektive, theils* Hauptwörter mit Präpositionen, theils Adver-

bien, welche aber ganz die Stelle eigentlicher Präpositionen vertreten. Sie verlangen, mit Ausnahme von bajo, sämmtlich de nach sich. Es sind:

1) *Ántes* (vor), bezeichnet Zeit und Reihenfolge, z. B.
Ántes del otoño, vor dem Herbste.
Ántes del dia, vor Tages Anbruch.
Ántes del rei, vor dem Könige (her).

2) *Bajo* (unter, unterhalb), z. B.
Bajo protesto, unter Protest.
Bajo la rodilla, unterhalb des Kniees.

Nimmt auch de zu sich, z. B.
Bajo del brazo, unter dem Arme.

3) *Delante de* (vor), vom Raume, ferner in Gegenwart, z. B.
Delante de testigos, vor Zeugen.
Delante de la puerta, vor dem Thore.

4) *Dentro* (in, innerhalb), z. B.
Dentro de las murallas, innerhalb der Mauern.
Dentro de sí mismo, bei sich selbst.

Ferner heißt es binnen, z. B.
Dentro de 8 dias, binnen 8 Tagen.

5) *Despues* (nach) bezeichnet Zeit und Reihenfolge, z. B.
Despues de sus dias, nach seinem Tode.
Uno despues del otro, einer nach dem andern.
(Das Adverb *despos* statt despues ist veraltet.)

6) *Encima de* (auf), z. B.
Encima de la mesa, auf dem Tische.
Encima de la carta, über dem Briefe.

7) *Fuera* (außer, außerhalb), z B.
Fuera de la puerta, außerhalb des Thores.
Fuera de hora, außer der Zeit.
Estar fuera de sí, außer sich sein.

Wie wir schon bei para con (s. Lekt. 12. II. C.) gesehen haben, tritt zuweilen zu einer Präposition noch eine zweite, um auf diese Weise eine bestimmte Schattirung des ursprünglichen Begriffes auszudrücken. Solche Verbindungen sind:

De á, je von:
Dos bariles *de á* cien libras, zwei Fässer je von 100 Pfund.

De debajo, von unten hervor:
De debajo la mesa, unter dem Tische hervor.

De entre, zwischen hervor:
De entre las piedras, zwischen den Steinen hervor.

De hácia, von .... her:
De hácia los montes, von den Bergen her.

Por entre, zwischen .... hinein:
Por entre la reja, zwischen dem Gitter hinein.

Por encima, über .... hinweg:
Por encima la mesa, über den Tisch hinweg.

Por detras, hinter .... hervor oder hinweg:
Por detras del árbol, hinter dem Baume hervor oder hinweg, u. s. w.

Aufgabe. 14.

1. Er möge es nicht wagen (v. atreverse), vor meinen Augen zu erscheinen. Vor allen Dingen sage ich Ihnen, daß Sie sich irren. Der Wüthende stieß (v.dar) mit dem Kopfe gegen die Wand. Das China ist ein vortreffliches Mittel gegen das Fieber. Er hat die Dame gegen den Wunsch seiner Familie geheirathet. Ich begleitete ihn von seinem Hause bis zur Brücke. Wir müssen dulden von der Wiege bis zum Grabe. Auch unter den Räubern gibt es noch ein Gesetz. Zwischen dir und deinem Vater ist ein großer Unterschied. Es kamen zwischen fünfzig und sechzig Soldaten. Die Vorstadt liegt gegen Osten von der Stadt. Gehen Sie nach vorn (adelante); dort werden Sie noch Platz genug finden. Gegen neun Uhr werde ich nach Hause zurückkehren. Wir blieben bis acht Uhr bei Ihrem Bruder. Auf baldiges Wiedersehen (hasta luego). Sogar die Kinder lachten über die Albernheiten, die er uns erzählte. Man muß immer den Umständen gemäß handeln. Laut des Vertrags gehört die Stadt dem Könige. Nach den Gesetzen verdient er eine strenge Strafe. Mein Vater wird jetzt über siebenzig Jahre alt sein (tener). Das ist über die Maßen (manera) abgeschmackt. Das Laster übt eine große Gewalt (dominio) über die Menschen aus. Ist dies ein Buch über Fischfang oder Jagd? Diese Kirche ist im (sobre) gothischen Stile erbaut. Außer ihrem Gehalte erhalten die Schauspieler noch eine besondere Bezahlung, wenn sie spielen (recitar). Er lieh mir zehn Thaler auf meinen Ring.

2. Wir schickten Boten um Boten, aber er kam nicht. Hinter den Bergen gibt es auch Leute, lieber Freund! Warum *schließen Sie die* Thüre nicht hinter sich? Ich bin noch vor der

bestimmten Zeit gekommen. Drei Pagen gingen vor dem Herzoge her. Die Besatzung ergab sich nicht unter solchen Bedingungen. Der Soldat war unter dem Ellbogen verwundet. Was wollen Sie vor dem Gitter machen? Er bestätigte die Wahrheit vor Zeugen. Schreiben Sie mir binnen 14 (übers. 15) Tagen. Innerhalb meines Hauses bin ich König. Ich kehrte (volver) nach einer Abwesenheit von sieben Jahren nach Wien zurück. Nach dem Po ist der Tiber der größte Fluß Italiens. Stellen Sie die Bücher auf die Comode. Siehst du den kleinen Vogel auf dem Dache? Gott sei Dank! Nun sind wir außer Gefahr! Er zog den Hund unter dem Bette hervor. Das Gewitter kam aus der Gegend (de hácia) von Frankfurt her. Der Räuber trat hinter einer Säule hervor.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Continuacion.

Vióse entónces un acontecimiento, que manifiesta la necesidad de respetar la justicia en la victoria, y el peligro de ultrajar insolentemente á los pueblos. El de Sicilia, á pesar de los triunfos y victorias que conseguia, guardaba vivo en su memoria el mal que habia recibido de los franceses. Creyeron los sicilianos que aquellos bárbaros, que tan indignamente abusaron de sus antiguas victorias, no merecian estar al abrigo del derecho de gentes; y amotinándose furiosos, rompieron los encierros donde se guardaban los prisioneros, y ántes que los magistrados pudiesen atajar el alboroto, ya eran muertos mas de sesenta de aquellos infelices. No contentos con esta demostracion tumultuaria, se juntaron en Mesina los síndicos de las ciudades, y en cortes generales de la isla decretaron que el príncipe cautivo debia pagar con su cabeza la muerte que su padre habia ejecutado en Conradino. Cuando Cárlos de Anjou hizo morir á este príncipe, estaba bien léjos de pensar que llegaria un dia en que su hijo y heredero se veria tratado con la misma severidad; y que en tal aprieto solo deberia la vida á la generosa hija de aquel Manfredo, á quien despues de vencido y muerto habia tratado tambien con una barbarie sin ejemplo. Con efecto, la reina Constanza hizo entender á los feroces sicilianos que un negocio tan grave no podia tratarse sin conocimiento del rei Don Pedro; y al mismo tiempo mandó trasladar al prisionero á otra fortaleza mas segura, donde estuviese guarecido de todo insulto popular. Asi le salvó, ganándose con esta accion magnánima la veneracion de su siglo y la posteridad, al paso que con ella hacia mas detestable la conducta sanguinaria del rei Cárlos, condenado á la infamia en todos los tiempos y por todos los escritores.

Tres dias despues de la derrota de su hijo llegó á Gaeta con grande refuerzo de galeras y gente de guerra, al tiempo que Nápoles estaba alterada de resultas de aquel suceso. Indignóse tanto, que tuvo propósito de entregar la ciudad á las llamas, y duró mucho tiempo en él, hasta que á ruegos del legado del Papa se templó algun tanto, y se contentó con hacer perecer en los suplicios ciento y cincuenta ciudadanos de los mas culpados. Despues, sin entrar allí, se dirigió con todas sus fuerzas á la Calabria para cobrar todo lo que los aragoneses habian ganado en la costa, y hacer la guerra á Sicilia.

Conversacion.

¿Cuál acontecimiento vióse entónces?
¿Qué guardaba vivo en su memoria el pueblo de Sicilia?
¿Qué creyeron los sicilianos?
¿Qué hicieron?
¿Fueron contentos con esta demostracion tumultuaria?
¿Qué decretaron en cortes generales de la isla?
¿Qué no habia jamas pensado Cárlos de Anjou?
¿Qué hizo entender la reina Constanza á los sicilianos?
¿Porqué mandó trasladar al prisionero á otra fortaleza?
¿Qué se ganó con esta accion magnánima?
¿Cuándo llegó el rei á Gaeta?
¿Cuál propósito tuvo?
¿Con qué se contentó?
¿Con cuál intencion se dirigió despues á la Calabria?

Vierzehnte Lektion.

Das Bindewort.

Ihrer Bedeutung nach zerfallen die Conjunktionen in zwei Hauptklassen:

1. **Beiordnende,** und
2. **Unterordnende.**

Von diesen lassen sich die erstgenannten wieder eintheilen in

a) Verbindende (copulativas). Dies sind:

Y (é, vgl. S. 143), und; *tambien*, auch; und für die Verneinung *ni*, und nicht, auch nicht, noch; *ni* — *ni*, weder — *noch; tampoco*, auch nicht.

Bemerk. *Ni* (allein) entspricht dem deutschen „und nicht“ und muß statt *y no* gesetzt werden, wenn eine Verneinung vorausgeht, z. B.

Er will nicht essen und nicht trinken.
No quiere comer *ni* beber.

(Vgl. von der Verneinung S. 137 u. 157.)

Ist dagegen der vorausgehende Satz affirmativ, so heißt „und nicht“ *que no*, z. B.

Hablo á tu hermano, *que no* á tí.
Ich spreche mit deinem Bruder (und) nicht mit dir.

b) Trennende (disyuntivas): *ó* (ú, vergl. S. 144) oder; *ó — ó*, entweder — oder; *sea — ó (sea — sea)*, entweder — oder.

c) Entgegenstellende (adversativas): *Aunque (bien que)*, obschon; *auncuando*, wenn auch (gleich); *mas*, aber; *pero*, aber, jedoch, doch; *sino*, sondern; *sin embargo*, *no obstante*, *no por eso*, *con todo*, doch, dennoch; *solo que (solo si que)*, nur daß.

Bemerk. *Pero* ist „aber“, steht zu Anfange des Satzes und verlangt eine vorausgehende Affirmation, z. B.

Somos los servidores del rei, *pero* no sus esclavos.
Wir sind die Diener des Königs, aber nicht seine Sklaven.

Umgekehrt steht sino (sondern), wenn der vorausgehende Satz oder Satztheil verneinend ist, z. B.

La buena crianza *no* es obra de la naturaleza, *sino* el fruto de una buena educacion.
Das feine Benehmen ist nicht das Werk der Natur, sondern die Frucht einer guten Erziehung.*)

Mas bezeichnet entweder einen unmittelbaren Gegensatz zu dem vorhergehenden, oder eine andere Folge als die zu erwartende, z. B.

Mas no porque las ciencias sean el primero, deben ser el único objeto de vuestro estudio.
Aber nicht, weil die Wissenschaften der erste Gegenstand eures Studiums sind, dürfen sie der einzige desselben sein.

---

*) No . . . . sino entspricht dem deutschen „nur“, z. B.
No viene *sino* raramente, er kommt nur selten.
(Ital. *Non* viene *se non* raramente.)
No espero *sino* que te vayas, ich warte nur, daß du gehest.
Wie man aus diesen Beispielen ersieht, muß bei sino auch in dieser Bedeutung der Hauptsatz verneinend sein.

Lo dice Tácito, *mas* no convienen con él los otros historiadores.
Tacitus sagt es, aber die andern Geschichtschreiber stimmen mit ihm nicht überein.

Zu sino tritt noch que, wenn es einen ganzen Satz einleitet, z. B.

No solo habla bien, *sino que* escribe mui elegantemente.
Er spricht nicht nur gut, sondern er schreibt auch sehr elegant.*)

d) Bedingende (condicionales): *Si*, wenn; *como*, da, wenn; *cuando*, wann; *con tal que*, vorausgesetzt daß . . ., unter der Bedingung daß . . ., wenn nur.

Bemerk. Si verlangt den Conjunctiv des Condit. oder Imperf. nach sich, wenn die Bedingung als eine blos mögliche und zweifelhafte erscheint. z. B.

Si *estudiaras (estudiases)*, te quisiera mucho mas.
Wenn du studiertest, würde ich dich weit lieber haben.

In diesem Falle kann jedoch auch der Bedingungssatz verkürzt als Infinitiv mit *á* erscheinen, z. B.

Á ser esto así, yo lo consentiria.
Wenn das so wäre, würde ich einwilligen.

Wird dagegen die Bedingung als etwas Bestimmtes, allgemein Bekanntes hingestellt, so steht der Indicativ, z. B.

Si *aspiras* á ser docto, estudia.
Wenn du gelehrt werden willst, so studiere.

Como, in der Bedeutung „wenn", nimmt gleichfalls den Conjunctiv zu sich, z. B.

Como aprendas la leccion, la sabrás.
Wenn du die Lektion lernst, so wirst du sie wissen.

e) Ursächliche (causales): *Porque*, weil; *pues (pues que)*, da, weil, denn; *puesto que (supuesto que)*, weil, da, falls; *que*, denn.

Bemerk. Bei *pues* wird der Grund als schon bekannt vorausgesetzt, bei *porque* wird er erst angegeben,**) z. B.

---

*) Nicht hiermit zu verwechseln ist *sino que* in der Bedeutung „doch" oder „ja", z. B.

¿Cómo puede V. pensar que venda mi casa? *Sino que* la tengo solamente un año.
Wie können Sie glauben, daß ich mein Haus verkaufe, da ich es ja (doch) erst seit einem Jahre habe.

**) Franz.: puisque und parce que. Ital.: poichè und perchè.

Iré contigo, *pues**) lo quieres.
Ich werde mit dir gehen, da du es wünschest. — Dagegen:

No pude asistir á la funcion, *porque* estaba ausente.
Ich konnte der Feierlichkeit nicht beiwohnen, da ich abwesend war.

Puesto que deutet, ähnlich wie *con tal que*, auf eine Voraussetzung und verlangt gewöhnlich den Conjunctiv, z. B.

Puesto (supuesto) que te favorezcan, muéstrate agradecido.
Falls man dich unterstützt, so zeige dich dankbar.

Diviértete, *con tal que* cumplas con tu obligacion.
Unterhalte dich, aber unter der Bedingung, daß du deine Pflicht erfüllst.

Sehr häufig entspricht pues unserm „doch, nur, denn" &c. und tritt dann zur Verstärkung gern unmittelbar vor eine Frage oder einen Befehl, Wunsch u. dgl., oder drückt einen Gegensatz im Allgemeinen aus, z. B.

Pues ¿cómo he de salir?
Wie soll ich denn (nur) hinauskommen?

Pues digaselo V., sagen Sie es ihm nur.

Dice que no tiene dinero, pues le he dado ayer 10 duros.
Er sagt, daß er kein Geld hat und doch habe ich ihm gestern 10 Thaler gegeben.

Das deutsche „doch" wird ferner durch Umschreibung mit ya, es que, si es que oder si gegeben, z. B.

Ya (si) lo dije, sagt ich's doch!

Si hablé con ella ayer.
Habe ich doch gestern (noch) mit ihr gesprochen.

¡*Es que* se lo dije esta mañana!
Ich habe es ihm doch heute Morgen gesagt!

Diese Sätze haben sämmtlich die Bedeutung eines Ausrufs und bestätigen entweder einen früheren Gedanken oder drücken einen Gegensatz zu demselben aus.

f) Fortführende (continuativas); *así*, so; *así que*, so daß; *demas de* (á mas de), außerdem, ferner; *entretanto*, unterdessen; *pues*, also; *luego*, *con que*, *por (de) consiguiente*, folglich, demnach, somit.

---

*) Wenn pues den Grund erst nachträglich angibt, so übersetzt man es mit „denn", z. B.

No le puedo creer á V. *pues* ha mentido.
Ich kann Ihnen nicht glauben, denn Sie haben gelogen.

Bemerkung. Luego faßt das Vorausgegangene in einen Schlußgedanken zusammen (franz. donc; lat. ergo), z. B.

Pienso, *luego* existo, ich denke, folglich bin ich.

Con que und por consiguiente drücken die gleiche Beziehung nur schwächer aus. In der Umgangssprache hat con que nur selten die Bedeutung einer eigentlichen Folgerung, sondern schließt einfach einen Gedanken ab, z. B.

¡*Con que*, hasta luego! also (nun), auf Wiedersehen!
Con que, vendré á las ocho, also, ich komme um 8 Uhr.

g) Vergleichende (comparativas): *así*, so; *como*, wie.

h) Abschließende (finales): *porque, para que, á fin de*, damit, auf daß . . . .

Unterordnende Bindewörter.

Hierher gehören que (daß), und segun mit der Bedeutung wie, z. B.

Dice *que* no quiere venir conmigo.
Er sagt, daß er nicht mit mir gehen will.
Habla *segun* lo entiende, er spricht, wie er es versteht.

Bemerk. Wie im Italienischen tritt que häufig unmittelbar hinter ein Particip und steht in diesem Falle an der Stelle einer zusammengesetzten Präposition, wie luego que (sobald als), despues que (nachdem), 2c., z. B.

Dicha *que* fué esta palabra. (Ital. detta che fu questa parola.)
Sobald dieses Wort gesprochen war.

Es versteht sich, daß in diesem Falle das vorangehende Particip mit seinem nachfolgenden Subjekte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen muß.

Auch „da" oder „als", mit Beziehung auf ein unmittelbar vorangehendes Zeitadverbal wird mit que gegeben, z. B.

Un dia *que* estuve en una tertulia.
Eines Tages, als ich mich in einer Gesellschaft befand.

In diesem Falle wäre cuando als Conjunction nicht zulässig. Wird jedoch das Prädikat des Satzes in Gestalt eines eigenen Nebensatzes an die vorhergehende Zeitbestimmung gefügt (z. B.: „um 5 Uhr trat er in mein Zimmer"; aufgelöst: „es mochte 5 Uhr sein, als er in m. Z. trat"), so muß cuando und nicht que gesetzt werden, z. B.

Serian las cinco, cuando entró en mi cuarto.

Ferner steht das einfache que zuweilen an der Stelle einer zusammengesetzten Conjunction, um die Wiederholung derselben zu vermeiden, z. B.

Despues que el ejército fué desbaratado y *que* el general hubo entrado en la ciudad . . . .
Sobald das Heer geschlagen und (sobald) der General in die Stadt eingezogen war . . . .

Auch fällt *que* vor dem Conjunctiv zuweilen aus, z. B.
No quiso (que) le alcanzase.
Er wünschte nicht, daß ich ihn einholte.

Aufgabe. 15.

1. Ich war niemals ehrgeizig und dachte niemals daran, (mich um) Aemter zu bewerben (en solicitar). Aufrichtigkeit verlange ich, und nicht Lügen und Ausflüchte. Ich bin dein Freund, aber nicht dein Diener. Du bist meine geliebte Schwester, aber nicht meine Herrin. Der gute Geschmack ist nicht ein Produkt der Gelehrsamkeit, sondern eine angeborne Gabe des Menschen. Ich finde bei meinen Studien viele Schwierigkeiten, aber ich lasse mich durch sie nicht entmuthigen (acobardar). Du behauptest es, aber dein Lehrer behauptet das Gegentheil. Nicht nur ist er ein geschickter Maler, sondern er kennt auch die Literatur von Grund aus. Ich habe das Buch nicht Dir, sondern dem Verwalter gegeben. Wie kannst du vermuthen, daß ich jetzt schon fortgehen will, da ich doch erst vor einer Stunde gekommen bin? Wenn Sie mich gefragt hätten, würde ich Ihnen sogleich geantwortet haben. Wenn du mich fragst, werde ich dir sogleich antworten. Wenn du mir schreibst, werde ich dir auch schreiben. Ich werde ihm das Geld geben, da Sie die Rechnung als richtig anerkennen. Ich bleibe hier, weil Sie es wünschen. Ich konnte gestern nicht kommen, weil ich krank war. Falls man eine solche That von mir verlangt, werde ich sogleich erklären, daß ich es nicht thue. Ich werde Dir das Geld leihen, vorausgesetzt (unter der Bedingung), daß du mir es in einem Monate zurückgibst. Was (ist) nun (zu) thun? Nun, was denken Sie von der Sache?

2. Geben Sie ihm nur das Geld! Ich werde es Ihnen später zurückgeben. Habe ich Ihnen doch heute schon gesagt, daß ich nicht in's Theater gehen werde! Ich habe Ihnen doch gestern Abend schon die Zeitung gebracht! Du willst nicht, also sprechen wir nicht weiter von dieser Sache. Sie wollen mich nicht bezahlen, folglich werde ich die Rechnung zu Ihrem Oheim schicken. Also, Sie kommen Sonntag zum Essen! So willst du also nicht mehr mit uns spazieren gehen? Also, ich zähle auf (contar con...) Sie! Ich sage Ihnen das, damit Sie es wissen. Ich erkläre Ihnen, daß ich diese Beleidigung nicht verdient habe. Wie (es) mir scheint,

haben Sie Ihre Aufgabe nicht gemacht. Erzählen Sie mir den Vorfall, wie er sich **zugetragen** hat (suceder, *Def.*). Das Feld trägt Frucht, je nachdem man es bebaut (reflex. v. cultivar). Sobald das Abendessen beendigt war, entfernten sich sämmtliche Herren. Sobald ich meine Rechnungen bezahlt habe, (Conj.), werde ich abreisen. Eines Morgens, als ich meine Chokolade trank, klopfte es an der Thüre. Es mochte neun Uhr sein, als wir einen großen Lärm auf der Straße hörten. Sobald Alles in Ordnung gebracht und das Zimmer verschlossen war, entfernten wir uns aus dem Hause. Wir mußten erwarten, (daß) unsere Feinde siegen würden.

Lesestück.

Roger de Lauria.

Fin.

La escuadra de Roger, reforzada con las galeras que el rei Don Pedro le habia enviado para que pudiese hacer frente á las de Cárlos, se hizo á la vela, y costeó la Calabria. Avistó á los enemigos en el cabo Fallerin, y no osando los franceses venir á batalla, el almirante español saltó en tierra de noche, y atacó y saqueó á Nicotera, plaza fuerte y bien guarnecida, con tal celeridad, que sin ser sentido de la escuadra enemiga, ya al alba se hallaba en el cabo unido al grueso de su armada. De este modo, y con igual felicidad, saqueó á Castelvetro, tomó á Castrovilari y otros pueblos de la Basilicata, en tanto número, que ya fué preciso enviar de Sicilia un Gobernador, que por parte del rei de Aragon defendiese y mandase toda aquella parte de Calabria. Despues de estas facciones Roger, dejando aquella costa, y acercándose á la de África, llegó á la isla de los Gerbes, y saltando en tierra con su gente, los moros, que entónces la poseian, no pudieron resistirle, y se la rindieron. Allí mandó alzar una fortaleza, y dejó un capitan que la guardase. Para colmar su fortuna, una galera catalana hizo cautivo á un régulo berberisco, y con él y los despojos de los Gerbes dió la vuelta á Mesina, con igual gloria que otras veces.

Á principios del año de mil doscientos ochenta y cinco murió en Foggia el rei Cárlos, rendido al dolor que la causaban tantas desgracias. Hombre esforzado, guerrero ilustre, si no hubiera manchado sus hazañas y su fama con la inhumanidad y la fiereza que manifestó en toda su vida. Se hacian estos vicios tanto mas extraños en él, cuanto mas se comparaban á la moderacion y dulzura de su hermano el rei de Francia San Luis. Ganó grandes batallas, se apoderó de grandes estados; y de simple conde de Provenza, se vió rei de Nápoles y de Sicilia, árbitro de la Italia, y objeto de espanto á Grecia, adonde ya amagaba su ambicion. La for-

tuna, que le habia acariciado tanto al principio de su carrera, le guardó al fin de ella los amargos desabrimientos que van referidos, frutos todos de la fiereza implacable de su carácter, y de la insolencia de su gente. Porque si él hubiera regido los pueblos subyugados con alguna especie de moderacion y justicia, su dominio, apoyado en la benevolencia de sus súbditos, sostenido por los papas, y defendido con todo el poder de la Francia, no era posible que se resintiese de los débiles embates de un rei de Aragon. Leccion insigne dada á los ambiciosos, para que se acuerden que los hombres no disimulan ni sufren la usurpacion y la conquista sino á quien los hace mas felices. Él murió en fin, y el odio que se le tenia publicó que se habia ahogado á si mismo por no poder con su rabia. Pedro, su rival, al saberlo, elogió mucho sus prendas militares, y dijo que habia muerto el mejor caballero del mundo. Por su falta un hijo del príncipe prisionero tomó la gobernacion del estado, auxiliándole el conde de Artois, primo de su padre, y Gerardo de Parma, Legado de la Santa Sede. *Quintana.*

Conversacion.

¿Porqué reforzó el rei D. Pedro la escuadra de Roger?
¿Qué hizo el almirante español?
¿Adónde se hallaba al alba?
¿Cuál fué la suerte de los otros pueblos de la Basilicata?
¿Qué fué preciso hacer?
¿Qué hizo Roger despues de estas facciones?
¿Qué sucedió para colmar su fortuna?
¿Cuándo murió el rei D. Cárlos?
¿Qué dice el autor de Cárlos de Anjou?
¿Qué dice del rei de Francia, San Luis?
¿Qué guardó la fortuna al rei D. Cárlos al fin de su carrera?
¿Con cuáles reflexiones concluye el autor su descripcion del carácter del rei?
¿Qué dijo D. Pedro, el rival de D. Cárlos, cuando supo la muerte de su enemigo?
¿Quién tomó la gobernacion del estado?

Fünfzehnte Lektion.

Von der Ergänzung des Zeitworts.

Das Objekt.

Der auffallendste Unterschied zwischen dem Spanischen und dem Deutschen zeigt sich in Betreff der Ergänzung des Zeitworts, wie bereits bei Gelegenheit der Declination (I. C. S. 19) flüchtig erwähnt ward. Dort haben wir gesehen, daß das Personenobjekt nicht mit dem Accusativ, sondern mit der Präposition an das Verb gefügt wird, also la madre ama *á* la hija, die Mutter liebt die Tochter, und nicht *la* hija.

Zu dieser ganz allgemeinen, nur für den Anfänger berechneten Regel haben wir nun noch mancherlei hinzuzufügen.

1) Nicht blos Personennamen, sondern auch persönlich gedachte Begriffe, desgleichen Länder- und Städtenamen, die keinen Artikel haben, fügen sich mit á an das regierende Zeitwort, z. B.

Amar *á* la patria, das Vaterland lieben.

Los franceses conquistaron *á* España.
Die Franzosen eroberten Spanien.

El almirante atacó y saqueó á Nicotera.
Der Admiral griff Nicotera an und plünderte es.

Bemerkung. Indessen kann auch vor Personennamen die Präpos. á ausfallen, wenn das Objekt nicht in einem speziellen, sondern in einem allgemeinen Sinne aufzufassen ist. So sagt man:

Aguardar á un criado, einen (bestimmten) Diener erwarten.

Dagegen:

Aguardar un criado, einen Diener (im Allgemeinen) erwarten.

Aus demselben Grunde fällt auch á aus, wenn das deutsche Hauptwort ohne Artikel gebraucht wird (der sog. Theilsinn), z. B.

Busco *criados*, ich suche Diener.

Es preciso que el ejército tenga *oficiales* inteligentes.
Das Heer muß intelligente Offiziere haben.

No conozco *muger* mas arrogante.
Ich kenne kein anmaßenderes Weib.

2) Stehen bei demselben Verb zwei Objekte, von denen das zweite eigentlich als Prädikat zu dem ersten gehört, so wird das unmittelbare Objekt mit á gegeben, und das Prädikatsobjekt in den Accusativ gesetzt, z. B.

Er nennt seinen Eigensinn Charakter.
Llama carácter *á* su capricho.

3) Folgt auf ein Personenobjekt, das der Hauptregel nach á zu sich nehmen müßte, noch eine andere Bestimmung mit á, so erscheint das Personenobjekt im Accusativ, z. B.

¡Envie V. *el* jardinero á la plaza!
Schicken Sie den Gärtner auf den Markt.

NB. Ist dagegen das Personalobjekt ein Eigenname und die nachfolgende Ergänzung eine Ortsbestimmung, wie in dem vorhergehenden Satze, so muß wieder á eintreten, also

¡Envie V. á Cárlos á la plaza!

Nur wenn das zweite Objekt gleichfalls eine Person ist, verliert das erste sein á, z. B.

¿Prefiere V. Cervantes á Calderon?
Ziehen Sie Cervantes dem Calderon vor?

4) Wo durch die Setzung von á ein Mißverständniß entstehen könnte, desgleichen vor Zahlwörtern (uno ausgenommen) fällt á aus, z. B.

Mi amigo me recomendó *el* general.
Mein Freund empfahl mir den General.
(Me rec. *al* general gäbe den Sinn: empfahl mich dem G.)

Conocí *seis* damas de la compañía.
Ich kannte sechs Damen aus der Gesellschaft.

5) Nach den Zeitwörtern ernennen, erwählen ꝛc., desgleichen nach solchen Zeitwörtern, die vorzugsweise Sachobjekte nach sich nehmen, steht der einfache Accusativ, z. B.

El príncipe nombró *los* empleados.*)
Der Fürst ernannte die Beamten.

España ha producido *grandes* poetas.
Spanien hat große Dichter hervorgebracht.

---

*) Tritt zu diesen Wörtern noch ein Accusativ der Person, z. B. der Fürst ernannte ihn zum General, — so fügt sich der Prädikatsaccusativ ohne Artikel, zuweilen auch mit *por* (nach „erkennen", „gelten", „ernennen" ꝛc.) oder *como* (nach „betrachten", „ansehen", „schildern", „hinstellen" ꝛc.) an, z. B.

El príncipe *le* nombró *capitan*.
Der Fürst ernannte ihn zum Hauptmanne.

Los soldados *le* reconocieron *por* general.
Die Soldaten erkannten ihn als General an.

Le considero *como* bribon, ich betrachte ihn als einen Schelm.

Bei der Umkehrung in's Passiv bleibt dieselbe Construction, nur daß natürlich der Personalaccusativ dann Nominativ wird, z. B.

Fué nombrado *capitan*, er wurde zum Hauptmanne ernannt.

Ist dagegen das Personenobjekt ein Eigenname, so tritt auch hier á wieder ein, z. B.

España ha producido *á* Cervantes y *á* Calderon.

6) Unter Verhältnissen kann die Auslassung von á blos durch den Wohllaut bedingt sein, z. B.

Mira aquel hombre, sieh dir den Mann dort an.
(Mir*á á a*quel h. wäre zu übellautend.)

7) Bei einigen Zeitwörtern ändert sich die Bedeutung durch Setzung oder Auslassung von á. So heißt robar alguno, Jemanden rauben; robar *á* alguno, Jemanden berauben; dejar alguno, Jemanden hinterlassen; dejar á alguno, Jemanden verlassen; pierde sus hijos, er verliert seine Söhne; pierde á sus hijos, er richtet seine Söhne zu Grunde, 2c.

8) Eine ziemliche Anzahl Zeitwörter regieren im Spanischen den Accusativ (bei Personennamen natürlich mit á), während sie im Deutschen zumeist den Dativ oder eine Präposition regieren, z. B. encontrar, begegnen. Bei vielen derselben läßt sich die Accusativconstruction auch im Deutschen geben, wenn man ein synonymes Wort wählt, z. B. anstatt: ich begegne dir — ich treffe dich an. Wir geben die am meisten vorkommenden Zeitwörter dieser Art in alphabetischer Ordnung:

Acechar, nachstellen, auflauern
adular, schmeicheln
agradecer, danken
amenazar, drohen
asistir, beistehen, beiwohnen
ayudar, helfen
bienquerer, wohlwollen, lieben
contraminar, entgegenarbeiten
cortejar, huldigen
desaconsejar, } abrathen
disuadir, }
escuchar, zuhören
encontrar, begegnen
huir, entfliehen, entgehen
imitar, nachahmen
lisonjear, schmeicheln
meditar, nachdenken
mirar, zusehen
obedecer, gehorchen
obsequiar, huldigen
ofender, schädigen
precaver, vorbeugen
preceder, vorangehen
prevenir, zuvorkommen
remedar, nachäffen
remediar, abhelfen
renunciar, entsagen
resistir, widerstehen
satisfacer, genügen
seguir, folgen
servir, dienen
socorrer, helfen
tocar, zukommen
violentar, Gewalt anthun
sospechar, Verdacht haben
tratar, umgehen mit ....

Es versteht sich, daß diese Zeitwörter, da sie im Spanischen transitiv sind, auch im Passiv erscheinen können, z. B.

Fuimos agradecidos por el juez.
Es wurde uns von dem Richter gedankt.

Im Deutschen ist die Umstellung in's Passiv entweder gar nicht möglich oder nur mit der 3. Pers. der Einzahl sächlichen Geschlechtes, wie in vorstehendem Satze.

9) Außerdem gibt es noch eine Anzahl Zeitwörter, die im Spanischen gleichfalls den Accusativ regieren, während sie im Deutschen den Genitiv oder eine Präposition verlangen. Solche sind:

Acordar, recordar, } erinnern an ...	impedir, hindern an ...
desertar, desertiren von ...	pedir, rogar, } bitten um ..., rc.
estrañar, sich wundern über ...	

Tritt zu diesen noch ein Personenobjekt, so erscheint dasselbe mit á oder als persönliches Fürwort im Dativ, z. B.

Me pide un favor, er bittet mich um eine Gunst.
Pide un favor al rei, er bittet den König um eine Gunst.

10) Wie S. 123 bereits erwähnt, erscheinen im Spanischen, ähnlich wie im Italienischen, Zeitwörter häufig reflexiv, um eine Modifizirung des Begriffes auszudrücken. Wo dies der Fall ist, tritt dann natürlich zu dem Accusativ der Sache auch noch das Personenobjekt im Dativ, z. B.

Vestir*se*, sich anziehen; vestir*se* la túnica, das Kleid anziehen.
llevar*se*, mitnehmen; llevar*se* el dinero, das Geld mitnehmen.

11) Schon früher wurde erwähnt, daß wenn das Objekt gegen die gewöhnliche Wortfolge des Satzes, des größeren Nachdrucks wegen, vor das Zeitwort tritt, durch das entsprechende persönliche Fürwort die normale Wortfolge scheinbar wieder hergestellt werden muß. So kommt es also, daß zuweilen das einfache Objekt des Zeitworts in demselben Satze doppelt erscheint, z. B.

Á mí no *me* puedes decirlo, mir kannst du das nicht sagen (anstatt: No puedes decírmelo).

Aquellas siete medallas *las* hallaré, diese 7 Medaillen werde ich finden (für: Hallaré aquellas siete medallas).

Aufgabe. 16.

1. Wenn wir unser Vaterland lieben, so thun wir nur unsere Pflicht. Die Griechen eroberten Troja nach einer Belagerung von 10 Jahren. Sie nennen Ihre Albernheiten Späße und Ihre Ungezogenheiten Witze. Ich habe den Bedienten nach der Mühle und

Marie in den Garten geschickt. Ich ziehe Viktor Hugo Lamartine *(Dat.)* und Dante Petrarka *(Dat.)* vor. Er empfahl mir seinen Bedienten, aber ich habe ihn nicht genommen. Ich habe in jener Stadt sieben oder acht sehr reiche Familien gekannt. Kennen Sie einen geistreicheren Schriftsteller als Dickens und Thackeray? Der König ernannte den Marquis zum Generalkapitän der Insel Cuba. Der Minister ernennt die Beamten und der König bestätigt sie. Ich betrachte jeden als Betrüger, der in diesem Falle nicht die Wahrheit sagt. Napoleon wurde von den Franzosen zum Kaiser erwählt. Deutschland hat große Philosophen und Frankreich hat große Feldherrn erzeugt. Die Stadt Mainz hat Gutenberg, den Erfinder der Buchdruckerkunst, hervorgebracht. Sieh dir (einmal) jene Frau an; was sagst Du zu (de) ihrer geschmacklosen Toilette? Napoleon der erste hinterließ einen Sohn, den Herzog von Reichstadt. Wenn ich meine Heimath verlassen muß, so bin ich sehr unglücklich.

2. Die Räuber haben mir mein ganzes Vermögen gestohlen. Die Zigeuner haben häufig Kinder gestohlen. Man soll niemals den Großen schmeicheln, um irgend eine Gunst zu erlangen. Danken Sie Ihrem Vater für seine große Güte. Ich habe Ihrem Freunde von seinem Vorhaben abgerathen. Gehorche deinen Eltern, wenn du glücklich werden willst. Wir sind noch bei Zeiten der Gefahr zuvorgekommen. Ich entsage allen meinen Rechten auf die Güter dieser Familie. Ich konnte seinen Bitten nicht widerstehen. Dienet euren Nächsten bei jeder Gelegenheit. Helfen Sie dem Unglücklichen, sonst ist er verloren. Es ist ein großes Unglück, wenn einem jungen Fürsten stets von seiner Umgebung geschmeichelt wird. Es wurde mir geholfen, als es noch Zeit war. Glücklicher Weise wurde der Gefahr noch zuvorgekommen. Ich erinnere Sie an Ihr Versprechen. Der Bettler bat mich flehentlich um ein Almosen. Fragen (preguntar) Sie den Bauer um (Accus.) den Weg. Was machen Sie da? Ich ziehe meine (las) Stiefel an (v. calzarse). Warum ziehen Sie nicht die Weste an (v. vestirse), die Ihnen der Schneider gestern gebracht hat? Diesen Brief werde ich lesen, wenn Sie mir es gleich verboten haben. Mich kannst du nicht täuschen, lieber Freund; ich kenne dich besser als du selbst!

Lesestück.

Primer sitio de Gerona.

En la mañana del 10 junio de 1808 continuaron los franceses la marcha sobre Gerona. En su tránsito dejaron sangriento rastro por las muertes, robos y destrozos con que afligieron á todos los pueblos. En tanto grado convierte la guerra en hombres inhumanos á los soldados de una nacion culta. Habia solamente de guarnicion en Gerona 300 hombres del regimiento de Ultonia y algunos artilleros, los que con

gente de mar de la vecina costa dirijieron los fuegos de aquella arma. Limitadisimo número si los nobles, el clero y todos los vecinos sin excepcion, inflamados de ardor patrio, no hubiesen sostenido con el mayor brio los puntos que se confiaron á su cuidado. Era gobernador interino D. Julian de Bolivar.

Á las nueve de la mañana del propio dia 20 se presentó el enemigo en las alturas de la aldea de Paulasacosta, mas incomodado con algunos cañonazos del baluarte de la Merced y fuerte de Capuchinos se replegó á Salt y Santa Eugenia, cuyas aldeas saqueó á sangre y fuego. Por la tarde despues de varios reconocimientos atacó formalmente, dirigiendo su izquierda por los lugares que acabamos de mencionar, al paso que su derecha cruzando el Oñá acometió con ímpetu é intentó forzar la puerta del Cármen. Los sitiados le repelieron con valor y serenidad. Señalóse Ultonia, cuyo teniente coronel Don Pedro O'Dally quedó herido. Atacó en seguida el fuerte de Capuchinos en donde fué igualmente repelido, habiendo experimentado considerable pérdida. Burladas sus esperanzas colocó una batería cerca de la cruz de Santa Eugenia, no léjos de la plaza: causó algun daño en el Colegio Tridentino y otros edificios, y respondiendo con acierto á sus fuegos las baterías de la plaza, la noche puso término al combate.

Conversacion.

¿Cuándo continuaron los franceses su marcha sobre Gerona?
¿Cuál rastro dejaron en su tránsito?
¿Cuántos hombres habia de guarnicion en Gerona?
¿Qué dice el autor de este número?
¿Quién era gobernador de la fortaleza?
¿Cuándo se presentó el enemigo?
¿Á dónde se replegó?
¿Qué hizo por la tarde?
¿Por dónde dirigió su izquierda?
¿Qué hizo su derecha?
¿Quién señalóse en esta pelea?
¿Cuál fuerte atacó en seguida?
¿Con cuál suceso?
¿Dónde colocó el enemigo una batería?
¿Causó mucho daño?

Sechzehnte Lektion.

Besondere Eigenthümlichkeiten einzelner Zeitwörter.

Hier sind vor Allem „werden" und „lassen" zu betrachten, deren Uebersetzung im Spanischen eine sehr verschiedene ist.

1) Werden ist ser, wenn es zur Bildung des Passivs gebraucht wird, das sich indessen im Spanischen verhältnißmäßig seltener findet als die Reflexivform des Zeitworts, wie dies bereits früher schon erwähnt wurde.

Bemerk. Es ist jedoch hierbei wohl zu unterscheiden, ob die Zeit ein Imperfectum des Passivs ist oder ob das Mittelwort adjektivisch mit dem Hilfszeitwort sein verbunden erscheint. Man vergleiche:

Das Haus wurde erbaut (Lat. aedificabatur).
Das Haus war erbaut (= aedificata erat).

Im ersten Falle wird *ser*, im andern *estar* gebraucht. Also:

La casa *era* edificada.
Dagegen: La casa *estaba* edificada.

Wird die durch das Passiv ausgedrückte Handlung als eine oft wiederkehrende und somit gewöhnliche hingestellt, so gebraucht man statt ser gerne ir, gehen, (wie im Italien. andare), z. B.

Este verbo *va* conjugado así.
Dieses Zeitwort wird folgendermaßen abgewandelt.

2) Wo „werden" nicht als Hilfszeitwort, sondern als selbstständiges Zeitwort erscheint, übersetzt man es:

a) Durch *ser*, wenn der später eintretende Zustand als ein dauernder aufgefaßt werden soll, z. B.

Es menester estudiar mucho para *ser* sabio.
Es ist nöthig, viel zu studieren, um gelehrt zu werden, (d. h. ist man es einmal, so bleibt man es auch).

Mi hijo *será* negociante, mein Sohn wird Kaufmann werden.

NB. Aehnlich den französischen Wendungen c'est que, c'était que 2c., wodurch das nachfolgende Verb nachdrucksvoller hervorgehoben wird, findet sich, wenn auch seltener, ser mit que gebraucht. Im Deutschen werden solche Wendungen entweder mit ja, doch, nun, einmal 2c. umschrieben oder sie bleiben unübersetzt, z. B.

Es que no quiero (Frz. *c'est que je ne veux pas*). Ich will nun einmal nicht!

¡*Es que* no se trata de eso! Darum handelt es sich ja gar nicht.

Si no *fuera que* teme ser descubierto! Wenn er nicht fürchtete entdeckt zu werden!

b) Durch *ponerse*, wenn zunächst der Uebergang aus einem Zustande in den andern angedeutet werden soll, z. B.

Se *puso* triste, er wurde traurig.
El café se *pondrá* frio, der Kaffee wird kalt werden.

c) Durch *volverse*, wenn der Begriff des Wechsels hervorgehoben wird, z. B.

Volvióse alegre, er wurde lustig.

d) Durch *crecer*, *hacerse*, *nacer*, *salir*, wenn der Entwickelungsgang in's Auge gefaßt wird, z. B.

De la semilla *nace* el árbol.
Aus dem Samenkorne wird der Baum.

Se me *hace* cada dia mas desagradable.
Er wird mir jeden Tag unangenehmer.

e) Durch *Llegar á ser*, *ponerse*, *meterse (á)*, *venir á ser*, wo Zweck, Absicht, Ziel 2c. mit in Betracht kommt, z. B.

Llegará á ser el primero de todos.
Er wird der erste von allen werden.

Quiere *meterse* (á) soldado, er will Soldat werden.

Vino á ser infeliz por el descuido de su hijo.
Er wurde unglücklich durch die Nachlässigkeit seines Sohnes.

f) Durch *ir á parar*, *venir á parar*, *parar en.... pasar á ser*, *pasar de* oder *á salir*, welche auf den Endpunkt, das Resultat des Werdens gehen, z. B.

¿En qué *va á parar* esta cosa?
Was wird aus dem Dinge noch werden?

Salió un afamado actor.
Er wurde (zuletzt) ein berühmter Schauspieler.

NB. Aehnlich auch *ser de*, z. B.

¿Qué fué de él? Was ist (zuletzt) aus ihm geworden? (Ital.: Che fu di lui?)

g) Durch *quedar*, wenn mehr das Zufällige und Unwillkührliche des Werdens bezeichnet werden soll, z. B.

Á esta noticia quedó mui afligido.
Bei dieser Nachricht wurde er sehr betrübt.

h) Durch eigene, zum Theile reflexive Zeitwörter, die sich, gleich dem deutschen „altern“ = alt werden, aus sich selbst erklären; solche sind: anochecer, Nacht werden; enverdecer, grün werden; empeorarse, schlechter werden; envejecer, alt werden, u. a. mehr.

NB. Zu diesen Zeitwörtern (im Gerundium) tritt gern estar, wenn der Nebenbegriff der Dauer ausgedrückt werden soll, z. B.

El ruido está creciendo, der Lärm wird immer ärger.
(S. das Gerund.)

3) Bei „lassen“ ist zunächst zu unterscheiden, ob es ein Zulassen und Gestatten oder ein Veranlassen ausdrückt. Im ersteren Falle steht gewöhnlich *dejar*, z. B.

No me *dejo* engañar, ich lasse mich nicht täuschen.
No *deja* cerrar la puerta.
Er läßt (gestattet) die Thüre nicht schließen.

Wo dagegen das Veranlassen gemeint ist, steht *hacer*, *mandar*, *dar*, auch *enviar*, z. B.

Haga V. entrar al criado, lassen Sie den Diener eintreten.
Mandó al soldado acompañar al prisionero.*)
Er ließ den Soldaten den Gefangenen begleiten.
Deme V. esta carta á escribir.
Lassen Sie mich diesen Brief schreiben.
Envie V. á decirme, si puede venir.
Lassen Sie mir sagen, ob Sie kommen können.

Wenn „lassen“ sinnverwandt mit „können“ ist, z. B.: das läßt sich nicht sagen = das kann man nicht sagen, übersetzt man es mit *ser*, *hai que* oder *poder*, z. B.

Es fácil criticar.
Es läßt sich leicht kritisiren = man kann leicht kritisiren.
No *hai que* negarlo.
Es läßt sich nicht läugnen = man kann nicht läugnen.
No se *puede* empañar la gloria de este gran capitan.
Der Ruhm dieses großen Feldherrn läßt sich nicht verdunkeln.

NB. Auch *dejar* findet sich zuweilen in diesem Sinne, z. B.

Esta cerveza no se *deja* beber.
Dieses Bier läßt sich nicht trinken (kann man nicht ....).

---

*) Wo das Objekt von „lassen“ nicht wie in diesem Satze thätig, sondern leidend erscheint, z. B.: „Er ließ den Soldaten erschießen“, tritt dasselbe wie gewöhnlich hinter sein Prädikat, also: mandó fusilar al soldado.

Machen lassen von Kleidern, Geräthen &c. ist *hacer hacer*, z. B.

Se *hizo hacer* un sombrero, er ließ sich einen Hut machen.

Zuweilen wird „lassen" gar nicht übersetzt, wenn die Person, welche die Handlung verrichtet, nicht erwähnt wird, z. B.

Estampa sus obras en Leipsique.
Er läßt seine Werke in Leipzig drucken.

Ferner bietet Schwierigkeit die Uebersetzung von „müssen".

1) Wenn bei „müssen" das Subjekt nicht bestimmt angegeben oder nur aus dem Zusammenhange zu erkennen ist, so übersetzt man dieses Zeitwort durch *es menester*, *es preciso*, *es forzoso, hai que (conviene)* mit nachfolgendem Infinitiv, z. B.

Es menester (forzoso, necesario, preciso) *trabajar* para ganar la vida.

Man muß arbeiten, um sein Brod zu verdienen.

No *hai que* decírselo, man muß (darf) es ihm nicht sagen.

2) Sobald aber das Subjekt ausdrücklich genannt ist, muß dasselbe in Form eines eigenen Nebensatzes mit que und der entsprechenden Zeit (s. die Zeitfolge) des Verbs beigefügt werden, z. B.

Es preciso (forzoso &c.) *que* V. (los hombres) trabaje(n) para ganar su vida.

Sie (die Menschen) müssen arbeiten, um ihr Brod zu verdienen.

3) Anstatt der erwähnten Umschreibungen wird in dem unter 2. erwähnten Falle „müssen" auch durch *deber (de)* oder *haber de* gegeben, wenn die Nothwendigkeit als eine innere sowohl als eine äußere erscheint, und durch *tener que*, wo letzteres allein der Fall ist, z. B.

He de estar en mi cuarto, ich muß in meinem Zimmer bleiben.
Debe de hacer frio, es muß (wohl) kalt sein.

Tengo que escribir muchas cartas.
Ich muß viele Briefe schreiben.

Su hermano de V. *ha de* estar enfermo.
Ihr Bruder muß (wohl) krank sein.

Anmerk. 1. Eine seltene Construktion ist der Dativ des persönlichen Fürwortes vor es menester &c. mit nachfolgendem Infinitiv, wie im Französischen, z. B.

Me fué preciso *hacer* esto, ich mußte es thun.
(Franz.: il me fallut faire cela.)

2. Wird „müssen“ mit *deber* gegeben und das Zeitwort steht im Conjunktiv des Plusquamperfekts mit nachfolgendem Infinitiv, z. B.: „Sie hätten müssen“, so müssen im Spanischen (wie im Italienischen und zuweilen im Franz.) das *Imperfecto* del Indic. oder das *Condicional* del Subjunt. somit einfache Zeiten anstatt der zusammengesetzten stehen, wogegen der Infinitiv in die Vergangenheit tritt, z, B.

Er hätte mir es sagen sollen (d. h. gesollt).

Debia (oder debiera) *habér*melo dicho.*)

Aufgabe. 17.

1. Dieses Spiel wird so gespielt, mein Lieber; geben Sie Acht, ich werde es Ihnen zeigen. Um klug zu werden, muß man mit klugen Leuten umgehen. Der Knabe sagte, ich will Offizier werden. Trinken Sie Ihr Bier; es wird (sonst) warm werden. Meine Schwester wurde sehr fröhlich, als sie diese Nachricht hörte. Er war erst traurig und dann wurde er lustig, ohne irgend einen Grund für das eine oder das andere. Nicht aus jeder Eiche wird ein Eichbaum und nicht aus jedem Soldaten ein General. Dieser Mensch wurde mir von Jahr zu Jahr unerträglicher. Wer wird der erste in der Klasse werden? Wenn Sie Kaufmann werden wollen, so müssen Sie vor allen Dingen Fleiß und Ordnung lernen. Du wirst (zuletzt) ein Verschwender werden, wenn du so fortfährst. Jakob Lafitte wurde (schließlich) ein großer Banquier. Sagen Sie mir, was ist (denn) aus dem Bedienten geworden, den Sie voriges Jahr hatten? Als wir das hörten, wurden wir sehr überrascht. Der Frühling kommt; die Bäume werden grün. Wissen Sie, daß Ihr Herr Vater recht (mucho) alt wird? Lassen Sie sich nicht durch den Anschein täuschen. Warum läßt du den Hund nicht hereinkommen (entrar)? Lassen Sie den Bedienten hereinkommen; er wird sagen, ob ich heute nicht schon dagewesen bin. Der Kaiser ließ den Verbrecher in das Gefängniß setzen.

2. Bei wem (á quién) lassen Sie Ihre Wäsche waschen? Ich werde ihm sagen lassen, daß ich verhindert bin (estoi). Es läßt sich hoffen, daß wir schönes Wetter haben werden. Das läßt sich leicht behaupten, aber schwer beweisen (übers.: es ist leicht, das zu behaupten, aber rc.) Es läßt sich nicht sagen, daß Sie nicht Recht haben, aber dennoch glaube ich es nicht. Wo haben Sie diesen Rock machen lassen? Mein Nachbar will sein Haus anstreichen

---

*) Ital.: *Doveva* dirmelo. Franz. (ohne best. Subj.): *il fallait* *a* dire. — Was von deber gesagt ist, gilt auch von poder und

(lassen.) Man muß immer die Wahrheit sagen. Man braucht*) nur zu befehlen (mandar) und sogleich geschieht (v. hacerse), was man wünscht. Die Kinder müssen um acht Uhr schlafen gehen und um sechs Uhr aufstehen. Ich muß heute zu Hause bleiben, denn ich habe noch meine Aufgabe zu machen. Der Herr Graf muß auf Reisen sein, denn sein Haus ist verschlossen. Du hättest mich erwarten sollen, denn du wußtest, daß ich gewiß kommen würde. Das hätten Sie nicht thun sollen, wenn Sie ihrem Vater nicht (einen) großen Kummer bereiten wollten.

Lesestück.

Primer sitio de Gerona.

Continuacion y fin.

Fué aquella sumamente lóbrega, y confiados los franceses en la oscuridad se acercaron calladamente al muro, y de tal manera y con tanto arrojo que hasta hallarse mui cerca no fueron sentidos. Peleóse entónces por ambos lados con braveza, alumbrados solamente por los fogonazos del cañon, y no interrumpido el silencio sino por su estruendo y los ayes de los heridos y moribundos. ¡Espantosa noche! El enemigo osó arrimar escalas al baluarte de Santa Clara. Algunos de sus soldados pusiéronse encima de la misma muralla, y apresuradamente les seguian sus compañeros, cuando una partida del regimiento de Ultonia matando á los ya encaramados, precipitó á los otros y estorbó á todos continuar en aquel intento. El fuego sin embargo no cesó hasta que el baluarte de San Narciso tirando á metralla destrozó á los acometedores y los dispersó, dejando el campo como despues se vió sembrado de cadáveres y heridos. No cansados todavía los franceses renovaron el ataque á las doce de la noche, queriendo asaltar el baluarte de San Pedro, pero fueron rechazados de modo que desistieron de proseguir en su empresa, retirándose temprano por el camino de Barcelona en la mañana del 21. Aunque corta fué notable esta primera defensa de Gerona, cuya plaza tanto lustre adquirió despues en otra inmediata acometida, y sobre todo en el célebre sitio del siguiente año. Los somatenes molestaron por todas partes al enemigo, habiendo

*) Auch „brauchen" wird oft auf diese Weise gegeben, z. B.
No *hai* mas *que* hablar, man braucht nur zu sprechen.

Sonst ist „brauchen" necesitar, z. B.
Necesitamos dinero, wir brauchen Geld.

Uebrigens steht necesitar auch für „müssen" oder „sollen", z. B.
V. hubiera necesitado descansar.
Sie hätten sich ausruhen sollen (müssen).

impedido con su ayuda que pasase al otro lado del Ter. No fué ménos que de 700 hombres la pérdida de los franceses, la de los españoles mucho mas reducida.

Toreno.

Conversacion.

¿Cómo fué aquella noche?
¿Qué hicieron los franceses?
¿Cómo describe Toreno la pelea que hubo lugar?
¿Qué hicieron algunos soldados franceses?
¿Qué sucedió entónces?
¿Cuándo cesó el fuego?
¿Cuándo renovaron los franceses el ataque?
¿Asaltaron el baluarte de San Pedro?
¿Cuándo se retiraron?
¿Qué hicieron los somatenes?
¿Cuántos hombres perdieron los franceses?
¿Cuál fué la pérdida de los españoles?

Siebzehnte Lektion.

Eigenthümlichkeiten einiger Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Eine nicht unbeträchtliche Anzahl spanischer Zeitwörter haben entweder kein ihrem Begriffe genau entsprechendes deutsches Zeitwort und müssen deshalb umschrieben werden, oder sie bilden neben ihrer eigentlichen Bedeutung noch eigenthümliche Wendungen (Idiotismen), welche im Deutschen gleichfalls mit einer Umschreibung gegeben werden müssen. Diese Zeitwörter sind in alphabetischer Ordnung:

1) *Acabar*, vollenden; bezeichnet den augenblicklichen Abschluß einer Thätigkeit oder eines Zustandes, und wird oft mit so eben, gerade übersetzt (vgl. venir), z. B.

Acabaron de llegar, sie waren gerade angekommen.

No acabar entspricht unserm nicht genug, z. B.

No acababa de maravillarse, er konnte sich nicht genug wundern.

Zuweilen drückt acabar unser völlig, ganz, endlich aus, z. B.

Acabar de resolverse, sich endlich entschließen;
„ de entender, völlig verstehen;
„ de conocer, endlich erkennen, ꝛc."

2) *Acertar*, das Ziel erreichen, entspricht unserm im Stande sein, z. B.

No acertó á resolver que hacer.
Er war nicht im Stande sich zu entschließen, was er thun solle.

Zuweilen drückt es eine Zufälligkeit aus, z. B.

Acerté á pasar, ich ging zufällig vorüber.

Acertar *con* alg. c.*) heißt „etwas errathen."

3) *Alcanzar*, einholen, erreichen, drückt so ziemlich dasselbe aus wie acertar, z. B.

No *alcancé* á persuadirle.
Ich war nicht im Stande ihn zu überreden.

4) *Cansarse*, müde werden; entspricht, negativ gebraucht, ähnlich wie no acabar, unserm „nicht genug", z. B.

No se cansaba de hablar.
Er konnte nicht genug sprechen, er wurde nicht müde zu sprechen.

5) *Dar*, geben, bezeichnet, ähnlich wie *echar* (s. d.), das plötzliche Beginnen einer Handlung oder eines Zustandes, z. B.

El niño dió á reir, das Kind fing plötzlich an zu lachen.

(Außerdem bildet dar noch eine Menge Idiotismen, die sich im Wörterbuche verzeichnet finden.)

6) *Dejar*, lassen, in Verbindung mit dem Partizip, drückt, besonders im kaufmännischen Styl, zuweilen einfach die Vergangenheit aus, z. B.

Dejé acreditado en cuenta, ich habe in Rechnung gutgeschrieben.
(Ueber dejar als „lassen" s. die vorige Lektion.)

7) *Echar*, werfen, bezeichnet oft dasselbe wie dar (s. d.), z. B.

Echó á llorar, er fing plötzlich an zu weinen.

Echar de ver heißt erblicken; echar*la* de escritor, sich mit Schriftstellerei befassen. (Auch echar bildet eine Menge Idiotismen.)

8) *Estar para* . . . . mit Infinitiv, entspricht, ähnlich wie ír á (s. d.), unserm „im Begriffe sein", z. B.

Estaba para decirle, ich war im Begriffe ihm zu sagen.
(Vgl. die Präpos. para und por.)

---

*) *alg. c.* = alguna cosa, etwas.

9) *Gustar*, schmecken, gefallen, entspricht verneinend oft unserm „mögen", z. B.

No gustaba de estar mas allá.
Ich mochte nicht länger dort bleiben.

10) *Haber*, obwohl Hilfszeitwort, hat doch zuweilen auch die Bedeutung eines selbstständigen Zeitworts (entsprechend tener) besonders in der Poesie, z. B.

Héroes *hubieron* Inglaterra y Francia *(Maury)*.

Außerdem findet es sich auch in der Prosa als selbstständiges Zeitwort, wie in den folgenden Sätzen:

No pudo *ser habido* el reo, die Verbrecher konnten nicht gefaßt werden.

Los hijos que de Isabel *hubo* el rei D. Fernando.
Die Kinder, welche König F. von Isabella hatte.

He á su amigo por excusado. Ich halte Ihren Freund für entschuldigt.

Conviene que se *haya* como hombre que no sabe y oye *(Granada)*.

Er muß sich benehmen wie ein Mensch, der weder weiß noch hört.

Ferner findet sich haber selbstständig gebraucht in gewissen ausrufenden Redensarten, wie:

Bien haya! Glücklich derjenige, welcher . . .
Mal haya! Wehe dem, der . . .
Qué Dios haya! Gott gebe ihm die ewige Ruhe ꝛc.

Haber de, haben, entspricht oft unserm „können" oder „dürfen", z. B.

V. *ha de* saber que estoi aquí.
Sie können wohl wissen, daß ich hier bin.

Unpersönlich gebraucht (hai . . . . que) entspricht es unserm „lassen", z. B.

Hai mucho *que* desear, da läßt sich noch vieles wünschen, da bleibt noch viel zu wünschen übrig.

11) *Ir á*, gehen zu . . ., drückt einfach unser „wollen" mit dem Nebenbegriffe einer unmittelbaren Zukunft aus, z. B.

Voi á decirle, ich will ihm sagen.

12) *Llegar*, ankommen, drückt zuweilen unser „endlich" aus, z. B.

Ha llegado á comprender, er hat endlich eingesehen.

Llegar á oir, á entender, heißt: zum ersten Male hören, vernehmen. Llegar á saber heißt: erfahren.

13) *Llevar*, tragen, drückt wie dejar (s. d.) mit dem Particip die Vergangenheit aus, z. B.: llevar sabido, gewußt haben; llevar estudiado, studirt haben; llevar hecho (a), gemacht haben. Zu bemerken ist, daß das Particip mit seinem Objekte in Geschlecht und Zahl übereinstimmt, wenn die Vergangenheit durch dejar, llevar, tener (s. d.) oder traer (s. d.) ausgedrückt wird.

14) *Mandar* mit folgendem Infinitiv entspricht dem deutschen lassen = befehlen, z. B.

El jeneral mandó evacuar las plazas.
Der General ließ die Festungen räumen.

Josué mandó al sol pararse.
Josua befahl der Sonne stille zu stehen.

15) *Ponerse á* . . . entspricht unserm „anfangen zu" (Franz. se mettre à . . .), z. B.

Se puso á escribir, á hablar, á comer, ꝛc.
Er fing an zu schreiben, zu sprechen, zu essen, ꝛc.

Aehnlich ist *meterse á hacer* alg., anfangen etwas zu thun. (Auch poner bildet zahlreiche Idiotismen.)

15) *Saber*, wissen, bezeichnet unser „können", falls dieses als eine erworbene Fähigkeit oder Fertigkeit aufzufassen ist, z. B.

¿*Sabe* V. hablar italiano? Können Sie italienisch sprechen?
(d. h. man muß es erst lernen, um es zu können).

In allen andern Fällen steht poder, z. B.

No *puede* hablar, porque es mudo.
Er kann nicht sprechen, weil er stumm ist.

16) *Tardar*, zögern, entspricht unserm „lange nicht", z. B.

Tarda mucho en responder, er antwortet lange nicht.

No tardar, als Gegensatz, entspricht dann dem deutschen „bald", z. B.

No tardará en responder, er wird bald antworten.

17) *Tener*, halten, haben, vertritt, wie bereits I. C. S. 38 erwähnt, sehr häufig die Stelle von haber. Die Unterschiede sind daselbst angeführt. Wo tener zur Bildung zusammenge-

setzter Zeiten dient, schattirt sich der Begriff. He escrito la carta, ich habe den Brief geschrieben, bezeichnet einfach die Vergangenheit. Tengo escrit*a* la carta legt den Nachdruck auf geschrieben. Me ha ofendido heißt einfach: er hat mich beleidigt; me tiene ofendido, er hat mich beleidigt (und ich empfinde noch immer die Beleidigung). La casa que *ha* comprado, das Haus, welches er gekauft hat. La casa que tiene comprad*a*, das Haus, welches er gekauft hat (und noch fortwährend besitzt). Man bemerke zugleich, daß das mit tener verbundene Mittelwort mit dem Objekte, wie schon bei llevar erwähnt, in Geschlecht und Zahl übereinstimmen muß. Ohne nachfolgendes Objekt findet sich tener selten mit dem Mittelwort verbunden, z. B.

Tengo acabado, ich bin fertig. (Vgl. das Particip).

Tener que . . . (müssen) ist bereits früher erwähnt. (Auch tener bildet eine Menge eigenthümlicher Wendungen.)

18) *Tratar*, behandeln, verhandeln, bezeichnet auch mit Nachdruck das Wollen und nimmt in diesem Falle de nach sich, z. B.

Los conjurados *trataban* de asesinar al rei.
Die Verschwornen wollten den König ermorden.

19) *Venir de* heißt, gleich acabar, soeben, gerade rc., z. B. *viene* de verla, er hat sie soeben gesehen. *Venir á ser* heißt sein.

20) *Volver*, umdrehen, ersetzt in den meisten Fällen das deutsche „wieder", „noch einmal", z. B.

Vuelvo á decir á su hermano de V.
Ich sage wieder (nochmals) Ihrem Bruder.

Nur in wenigen Fällen findet sich die Wiederholung der Handlung am Zeitworte durch die Vorsilbe re— ausgedrückt, z. B.

animar, ermuthigen; *re*animar, wieder ermuthigen.

Bemerk. Die Fälle, wo Dauer rc. der Handlung durch die Verben andar, estar, ir und venir in Verbindung mit dem Gerundium ausgedrückt wird, finden sich bei der Lehre von diesem Redetheile aufgezählt.

Aufgabe. 18.

1. Wir waren gerade in das Haus getreten, als wir den Lärm hörten. Ich konnte mich nicht genug über die Unverschämtheit des Bedienten wundern. Haben Sie sich endlich entschlossen, mit uns zu kommen? Ich war nicht im Stande, ihn von seinem Vorhaben

abzubringen (disuadir). Sie haben es (eso) errathen (*Pres.*), mein Freund! Ich begegnete ihm zufällig auf der Straße. Sie werden niemals im Stande sein, mich meinem Versprechen untreu zu machen. Er konnte mir nicht genug erzählen, welche Wunderdinge er in dem Theater gesehen habe. Wehe dem, der auf solche Menschen sich verläßt (fiarse de)! Warum fing das Mädchen zu weinen an? Als ich ihn (endlich) erblickte, war es zu spät, ihm zu rufen. Ich war im Begriffe Ihnen zu schreiben, als ich Ihren Brief erhielt. Ich mochte nicht länger mit ihm sprechen, denn er langweilte mich aufs Aeußerste. Ich kann heute nicht ausgehen, ich muß den Laden hüten. Sie müssen mir noch heute das Buch schicken. Es läßt sich noch vieles über Ihr Benehmen sagen, aber ich habe nicht Lust, noch länger zu schelten.

2. Was willst du dort machen, Karl? Ich will die Thüre öffnen; es ist sehr heiß in dem Zimmer. Haben Sie endlich verstanden, daß ich Ihre Bitte nicht erfüllen kann? Er fing (gerade) an zu arbeiten, als sein Freund in das Zimmer trat. Können Sie tanzen? Nein, ich kann nicht tanzen, aber ich kann fechten und reiten. Sie können heute nicht reiten, das Pferd ist krank. Du wirst immer so lange nicht mit deiner Aufgabe fertig, weil du zerstreut bist. Seien Sie unbesorgt; ich werde bald zurückkehren! Da ich die Waare gekauft habe (mit tener), so werde ich sie nicht mehr zurückschicken. Herr N. hat das Haus verkauft, welches er vor einiger Zeit gekauft hat. Ich wollte mich von dieser unangenehmen Beschäftigung losmachen, aber der Herr sagte mir, daß er meiner nicht entbehren könnte. Störe (v. importunar) mich nicht wieder (*Conj.*)! Du siehst, daß ich nicht Zeit habe, mit dir zu sprechen. Ich sah meinen armen Bruder niemals wieder.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

„Será pasado por las armas el que profiera la voz de capitular ó de rendirse.“ Tal pena impuso por bando al acercarse los franceses á Gerona su gobernador Don Mariano Alvarez de Castro. Resolucion que por su parte procuró cumplir rigurosamente, y la cual sostuvieron con inaudito teson y constancia la guarnicion y los habitantes.

Preludio fueron de esta tercera y nunca bien ponderada defensa las otras dos ya relatadas de junio y julio del año anterior. Los franceses no consideraban importante la plaza de Gerona, habiéndola calificado de mui imperfecta el general Manescau comisionado para reconocerla: juicio tanto mas fundado, cuanto prescindiendo de lo defectuoso de sus fortificaciones, estaban entónces estas unas cuarteadas, otras cubiertas de arbustos y malezas y todas desprovistas de lo mas necesario. Corrijiéronse posteriormente algunas de aquellas faltas sin que por eso creciese en gran manera su fortaleza.

Gerona, cabeza del correjimiento de su nombre, situada en lo antiguo cuesta abajo de un monte, estendióse despues por las dos riberas del Oña, llamándose el Mercadal la parte colocada á la izquierda. La de la derecha se prolonga hasta donde el mencionado rio se une con el Ter, del que tambien es tributario por el mismo lado, y despues de correr por debajo de varias calles y casas el Gálligans formado de las aguas vertientes de los montes situados al nacimiento del sol. Comunícanse ambas partes de la ciudad por un hermoso puente de piedra, y las circuia un muro antiguo con torreones, cuyo débil reparo se mejoró despues, añadiendo siete baluartes, cinco del lado del Mercadal y dos del opuesto: habiendo solo foso y camino cubierto en el de la puerta de Francia.

Dominada Gerona en su derecha por varias alturas, eleváronse en diversos tiempos fuertes que defendiesen sus cimas. En la que mira al camino de Francia y por consiguiente en la mas septentrional de ellas se construyó el castillo de Monjuich*) con cuatro reductos avanzados, y en las otras separadas de esta por el valle que riega el Gálligans los del Calvario, Condestable, Reina Ana, Capuchinos, del Cabildo y de la Ciudad. Antes del sitio se contaban algunos arrabales, y abríase delante del Mercadal un hermoso y fértil llano que, bañado por el Ter, el riachuelo Güell y una acequia, estaba cubierto de aldeas y deleitables quintas.

La poblacion de Gerona en 1808 ascendia á 14,000 almas, y al comenzar el tercer sitio constaba su guarnicion de 5673 hombres de todas armas. Mandaba la plaza en calidad de gobernador interino Don Mariano Alvarez de Castro, natural de Granada y de familia ilustre de Castilla la Vieja, quien con la defensa inmortalizó su nombre. Era teniente de rei Don Juan Bolívar que se habia distinguido en las dos anteriores acometidas de los franceses, y dirigian la artillería y los ingenieros los coroneles Don Isidro de Mata y Don Guillermo Minali: el último trabajó incesantemente y con acierto en mejorar las fortificaciones.

Conversacion.

¿Quién fué gobernador de Gerona?
¿Cuál pena impuso él por bando?
¿Fué este el primer sitio de Gerona?
¿Consideraban los franceses la plaza importante?
¿Era fundado el juicio del general Manescau?
¿Cuál es la situacion de Gerona?
¿Hasta dónde se prolonga la parte derecha?
¿Por cuál medio comunícanse ambas partes de la ciudad?
¿Qué las circuia?

*) In catalanischen Namen wird ch wie k und j wie im Französischen ausgesprochen.

¿Dónde se construyó el castillo de Monjuich?
¿Á cuál número ascendia la poblacion de Gerona en 1808?
¿De cuántos hombres constaba su guarnicion?
¿Quién mandaba la plaza en calidad de gobernador interino?
¿Quién era teniente de rei?
¿Quiénes dirigian la artillería y los ingenieros.

Achtzehnte Lektion.

Von den Redeweisen.

Die spanische Sprache hat, wie die deutsche, vier Redeweisen, nämlich:

1. den Indicativo, die Wirklichkeitsform,
2. den Subjuntivo, die Möglichkeitsform,
3. den Condicional, die Bedingungsform,
4. den Imperativo, die Befehlsform.

1. Der Indicativo.

Diese Redeweise dient dazu, etwas als thatsächlich hinzustellen. In dieser Beziehung stimmen also die beiden Sprachen überein. Nur darin zeigt sich ein Unterschied, daß im Spanischen auch die indirekte Rede nicht im Conjunctiv, sondern im Indicativ erscheint, z. B.

El criado dice que ya *está* pronto.
Der Diener sagt, daß er schon bereit ist (sei).

Mi amigo me escribió que ya *habia* visto á su primo.
Mein Freund schrieb mir, daß er seinen Vetter schon gesehen habe.

2. Der Conjunctiv.

Der Conjunctiv ist die Redeweise, welche die Handlung oder den Zustand nicht als thatsächlich, sondern als möglich, wahrscheinlich, zweifelhaft, überhaupt also als unbestimmt hinstellt. Daher erscheinen auch die Nebensätze vorwiegend im Conjunctiv. Wir unterscheiden

1. den abhängigen Conjunctiv,
2. den selbstständigen Conjunctiv.

Der **abhängige** Conjunctiv steht:

1) Nach folgenden Bindewörtern: ántes que, bevor; aunque, obschon, obgleich; cuando, wann; con tal que,

unter der Bedingung daß; dado que, caso que, puesto que, vorausgesetzt daß; hasta que, bis daß, para que, auf daß, damit; por mas que, wie sehr auch; si, wenn; como si, wie wenn, als ob; sin que, ohne daß; sowie nach dem Ausrufe Ojalá, gebe Gott, und einigen andern, z. B.

Vendré *aunque llueva*, ich werde kommen, auch wenn es regnet.

Haré mi deber *sin que* V. me *acuerde* de ello.
Ich werde meine Pflicht thun, ohne daß Sie mich daran mahnen.

Por mas que *hagas*, no te perdonaré.
Was du auch thun mögest, ich werde dir nicht verzeihen.

Bemerk. Wo indessen ein Faktum bezeichnet wird, steht auch nach diesen Fügewörtern der Indicativ, z. B.

He venido aunque *llueve*.
Ich bin gekommen, obgleich es regnet.

2) Nach den Zeitwörtern, die einen Befehl, eine Befürchtung, Erlaubniß, Wunsch, Zweifel ꝛc. ausdrücken, z. B.

Temo que no *venga* mi tio.
Ich fürchte, daß mein Oheim nicht kommt.

El maestro quiso que yo *diese* mi libro á mi hermano.
Der Lehrer wünschte, ich sollte mein Buch meinem Bruder geben.

Dudo que V. *cumpla* con su palabra.
Ich zweifle, daß Sie ihr Wort halten.

NB. Nach dudar de si . . . steht dagegen der Indicativ, z. B.

Dudo de si V. está á su palabra.
Ich zweifle, ob Sie ihr Wort halten.

3) Decir und esperar regieren in der Bedeutung befehlen und hoffen den Conjunctiv, in der Bedeutung sagen (mittheilen) und warten dagegen den Indicativ, z. B.

Me dice que *venga*, er sagt (befiehlt) mir, daß ich kommen soll.

Espero que V. *venga*, ich hoffe, daß Sie kommen.

Dagegen:

Me dijo que mi tio vendria.
Er sagte (theilte mir mit), daß mein Oheim kommen würde.

Espero que V. *vendrá*.
Ich warte darauf, daß Sie kommen werden.

Der **unabhängige** Conjunctiv steht:

1) An der Stelle des Imperativs für die dieser Redeweise mangelnde dritte Person, welche, falls sie nicht durch V. bezeichnet wird, mit que eingeleitet werden muß, z. B.

Diga V., sagen Sie! Venga V., kommen Sie!
¡Que diga lo que quiere! Er mag sagen, was er will!

2) Que mit dem Conjunctiv steht ferner, um einen Ausruf auszudrücken, z. B.

¡Que me haga este favor!
Möchte er mir doch diesen Gefallen erweisen!

Häufig fällt jedoch que auch aus, z. B.: ¡Quiera Dios! wollte Gott! ¡Quiera el cielo! der Himmel wolle es!

3) In verneinenden Befehlen mit der zweiten Person, z. B.

¡No digas que estoi aquí! Sage nicht, daß ich hier bin!
¡No vengas acá! Komm nicht hierher!
¡No me niegues tu favor! Versage mir nicht deine Gunst!

Bemerk. Bei diesen, sowie bei den mit que eingeleiteten Wendungen ist eigentlich ein Zeitwort des Wunsches oder Befehls als ausgelassen zu denken, so daß also die Construction als eine elliptische erscheint. Die Sätze müßten vollständig lauten:

(Quiero) que me hagas este favor! Erweise mir diese Gunst!
No *(quiero que)* hagas ruido! Mache keinen Lärm!

4) Häufig drückt der Conjunctiv eine Aufforderung aus, z. B.
¡Vamos! Gehen wir!

3. Der Imperativ

erklärt sich aus sich selbst. Es ist hierbei nur zu bemerken, daß derselbe niemals eine Verneinung zu sich nimmt. Wo eine solche bei dem deutschen Imperativ steht, muß also im Spanischen stets der Conjunctiv (vgl. oben 3.) gewählt werden. Daß der Imperativ der Höflichkeitsform V. nur scheinbarer Imperativ, in Wirklichkeit aber Conjunktiv ist, bedarf wohl kaum noch der Erwähnung.

4. Der Conditionalis.

Ueber die Bedingungsform, deren Anwendung mancherlei Schwierigkeiten bietet, wurde bereits im I. C. S. 88 und 89 ausführlicher gesprochen. Da wir in der Lehre von der Zeit-

folge nochmals auf diese Form zurückkommen werden, so bemerken wir hier zu dem im I. C. schon Gesagten, daß der selbstständige Conditional des Indicativs häufig dazu gebraucht wird, um eine ungefähre Zeit- oder Zahlbestimmung auszudrücken, z. B.

Serian las 5, cuando el señor A. llegó,
Es mochte ungefähr 5 Uhr sein, als Herr A. anlangte.

Tendria en aquel tiempo la ciudad de Leipsique 60000 vecinos.

Die Stadt L. mochte zu jener Zeit 60000 Einwohner haben.

Aufgabe. 19.

1. Ich arbeite, damit ich bis um fünf Uhr fertig werde (haber acabado). Die Leute sahen mich an, als ob ich ein Verbrecher wäre. Bevor ich dieses thue, will ich lieber sterben. Ich komme auf jeden Fall, auch wenn ich keine Nachricht von Ihnen erhalte. Ich leihe dir das Geld unter der Bedingung, daß du mir es bald zurückgibst. Falls Herr M. heute abreisen sollte, so melden Sie mir es (v. avisar) durch den Telegraphen. Ich trat in den Saal, ohne daß die andern es merkten (v. notar). Gebe Gott, daß ich meine Familie in guter Gesundheit treffe! Ich fürchtete, deine Mutter würde uns nicht mehr zu Hause treffen. Ich wünsche, daß Sie den Befehlen Ihrer Vorgesetzten stets gehorchen. Ich zweifle sehr, daß er heute noch kommen wird. Ich zweifle nicht, daß jedes Ihrer Worte die strengste Wahrheit sei. Sagen Sie dem Diener, daß er sogleich kommt. Ich sage Ihnen, daß ich Ihren Brief nicht erhalten habe. Ich hoffe, daß Sie mir wieder ein Körbchen Kirschen schicken. Ich warte noch immer, daß Sie das Versprechen halten, welches Sie mir gegeben haben.

2. Kommen Sie doch, mein Freund, in diesem Zimmer ist es viel zu kalt! Das mache (v. dar) Dir keine Sorge (cuidado)! Ich werde (schon) alles in Ordnung bringen. Sage ihm, daß ich bereit bin. Ich suche ein Buch, welches ich meiner Base schicken will. Ich suche einen Diener, der mich gut bedient. Gebe Gott, daß es wahr wäre! Er mag sprechen, wenn er will, daß wir ihm einen Gefallen erweisen. Sage deinem Bruder nicht, daß wir hier sind. Kommt nicht hierher! Hier ist kein Raum für euch! Sage ihm nicht die Wahrheit! Er würde sich zu sehr betrüben. Sprich mit (en) Vertrauen zu mir! Ich werde thun, was ich vermag. Haben Sie Geduld! der Arzt wird sogleich kommen! Fürchte meinen Zorn! Fürchte nichts! Ich werde dir beistehen. Kommen Sie, wir wollen (vamos) einen Spaziergang machen (á dar)! Es mochte zehn Uhr sein, als der Zug anlangte. Das Dorf mochte (ungefähr) zweihundert Häuser haben.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Continuacion.

Por la descripcion que *acabamos de hacer* (s. S. 302) de Gerona y por la noticia que hemos dado de sus fuerzas, se ve cuán flacas eran estas y cuán desventajosa su situacion. Enseñoreada por los castillos, tomado que fuese uno de ellos, particularmente el de Monjuich, quedaba la ciudad descubierta, siendo favorables al agresor todos los ataques. Ademas si atendemos á los muchos puntos que habia fortificados, y á la estension del recinto, claro es que para cubrir convenientemente la totalidad de las obras, se requerian por lo ménos de 10 á 12000 hombres, número lejano de la realidad. Á todo suplió el patriotismo.

Animados los gerundenses con antiguas memorias, y reciente en ellos la de las dos últimas defensas, apoyaron esforzadamente á la guarnicion, distribuyéndose en ocho compañías que bajo el nombre de Cruzada instruyó el coronel Don Enrique Odonell. Compusiéronla todos los vecinos sin escepcion de clase ni de estado, incluso el clero secular y regular, y hasta las mugeres se juntaron en una compañía que apellidaron de Santa Bárbara, la cual dividida en cuatro escuadras llevaba cartuchos y víveres á los defensores, recogiendo y ausiliando á los heridos.

Al comenzar junio fué la plaza del todo circunvalada. Colocóse la division westfaliana de los franceses al mando del general Morio desde la márgen izquierda del Ter por San Medir, Montagut y Costa-Roja: la brigada de Juvhan en Pont-Mayor, y los regimientos de Berg y Wurszburgo en las alturas de San Miguel y Villa-Roja hasta los Ángeles: cubrieron el terreno del Oñá al Ter por Montelibi, Palau y el llano de Salt tropas enviadas de Vique por Saint-Cyr, ascendiendo el conjunto de todas á 18,000 hombres. Hubiera preferido el último general bloquear estrechamente la plaza á sitiarla; mas sabiéndose en el campo frances que no gozaba del favor de su gobierno, y que iba á sucederle en el mando el mariscal Aujereau, no se atendieron debidamente sus razones, llevando Verdier adelante su intento de embestir á Gerona.

Reunido el 8 de junio el tren de sitio correspondiente, resolvieron los enemigos emprender dos ataques, uno flojo contra la plaza, otro vigoroso contra el castillo de Monjuich y sus destacadas torres ó reductos. Mandaban á los ingenieros y artillería francesa los generales Sanson y Taviel. Antes de romper el fuego se presentó el 12 un parlamentario para intimar la rendicion, mas el fiero gobernador Alvarez respondió que no queriendo tener trato ni comunicacion con los enemigos

de su patria, recibiria en adelante á metrallazos á sus emisarios. Hízolo así en efecto siempre que el frances quiso entrar en habla. Criticáronle algunos de los que piensan que en tales lances han de llevarse las cosas reposadamente, mas loóle mucho el pueblo de Gerona, empeñando infinito en la defensa tan rara resolucion cumplida con admirable tenacidad.

Los enemigos habian desde el 8 empezado á formar una paralela en la altura de Tramon á 600 toesas de las torres de San Luis y San Narciso, dos de las mencionadas de Monjuich, sacando al extremo de dicha paralela un ramal de trinchera, delante de la cual plantaron una batería de ocho cañones *de á* 24 (s. S. 281) y dos obuses de á nueve pulgadas. Colocaron tambien otra batería de morteros detras de la altura Denroca á 360 toesas del baluarte de San Pedro situado á la derecha del Oña en la puerta de Francia. Los cercados, á pesar del incesante fuego que desde sus muros hacian, no pudieron impedir la continuacion de estos trabajos.

Conversacion.

¿Qué se ve por la descripcion antecedente?
¿Cómo quedaba la ciudad, si uno de los castillos fuese tomado?
¿Cuántos hombres se requerian por lo ménos para cubrir todas las obras?
¿Qué dice el autor de los gerundenses?
¿Quiénes compusieron la „Cruzada"?
¿Qué hicieron las mugeres?
¿Porqué formaron la compañía de Santa Barbara?
¿Cuándo fué circunvalada la plaza?
¿Adónde se colocó la division westfaliana de los franceses?
¿Y la brigada de Juvhan y los regimientos de Berg y Wurszburgo?
¿Qué hubiera preferido el general Saint-Cyr?
¿Qué súpose en el campo frances?
¿Qué resolvieron los enemigos?
¿Quiénes mandaban á la artilleria francesa?
¿Quién se presentó el 12?
¿Qué respondió el gobernador Alvarez?
¿Estaba Alvarez á su palabra?
¿Porqué loóle mucho el pueblo de Gerona?
¿Qué habian los franceses empezado á formar desde el 8?
¿Qué plantaron delante de la paralela?
¿A dónde colocaron otra batería?
¿Qué no pudieron impedir los cercados?

Neunzehnte Lektion.

Gebrauch der Zeiten und Zeitenfolge.

Zeiten des Indikativ.

§ 1. Das **Presente** drückt, wie im Deutschen, die Gegenwart einer Thätigkeit oder eines Zustandes aus, z. B.

Yo quiero, ich will; yo hablo, ich spreche; él dice, er sagt.

§ 2. Bei lebhafter Erzählung thatsächlich vollendeter Handlungen wird zuweilen das Präsens anstatt einer Zeit der Vergangenheit gebraucht. Man nennt es alsdann das historische Präsens, z. B.

Camina, pues, el inocente Isaac al lugar del sacrificio con su carga tan pesada .... *(Granada.)*
Nun geht der unschuldige Isaak mit seiner so schweren Last nach dem Orte des Opfers ....

§ 3. Wie im Deutschen wird das Präsens häufig statt des Futuro gebraucht, z. B.

Voi á misa mañana.
Morgen gehe ich (werde ich gehen) zur Messe.

§ 4. Das **Perfecto indefinido,** die erste zusammengesetzte Zeit, ist die Vollendung der Gegenwart, und wird deßhalb auch mit dem Präsens des Hilfszeitwortes gebildet. Es stellt die Wirkung einer an sich vollendeten Handlung als noch in der Gegenwart des Sprechenden fortdauernd hin, und unterscheidet sich hierdurch von den eigentlichen Vergangenheitszeiten. Sage ich z. B.: „die ägyptischen Könige haben die Pyramiden gebaut", so setze ich stillschweigend die Wirkung der Handlung, nämlich „das Nochvorhandensein der Pyramiden" voraus; wogegen bei: „sie bauten die Pyramiden" die Handlung außer Beziehung zur Gegenwart erscheint, d. h. die Pyramiden brauchen deßhalb nicht mehr vorhanden zu sein. Beispiele:

He perdido mi bolsa, ich habe meine Börse verloren (d. h. ich habe sie nicht mehr). Dagegen:

Perdí ayer mi bolsa, ich verlor gestern meine Börse (aber ich habe sie vielleicht bereits wieder gefunden).

§ 5. Das **Futuro,** die Zukunft, stimmt im Allgemeinen mit der entsprechenden deutschen Zeit überein, z. B.

Aquí *será* V. dichoso léjos del tumulto de la corte.
Hier werden Sie glücklich sein, fern vom Geräusche des Hofes.

§ 6. Aehnlich dem Deutschen drückt das Futurum zuweilen einen gemilderten Befehl aus, z. B.

¿No callarás? Wirst du nicht schweigen? = Schweige!

§ 7. Zuweilen drückt es weniger eine eigentliche Zukunft als vielmehr den bloßen Willen aus, etwas zu thun, z. B.

¡Vamos, tú *querrás* ser militar!
Wohlan, du willst also Soldat werden!

§ 8. Die Zeiten der Vergangenheit sind: das *Imperfecto*, das *Definido*, das *Pluscuamperfecto* und das *Perfecto anterior*, zu welchem auch theilweise das *Futuro perfecto* gehört. Bei diesen Zeitformen ist zunächst zu bemerken:

a. Ob eine Thätigkeit oder ein Zustand allein erscheint.

b. Ob diese Thätigkeit oder der Zustand als in Verbindung mit andern Thätigkeiten oder Zuständen aufzufassen ist. In letzterem Falle ist zu unterscheiden, ob beide gleichzeitig stattfinden, oder ob sie nach einander folgen, unter Umständen auch auseinander hervorgehen.

§ 9. Das **Imperfecto** dient zur Bezeichnung des Nebeneinander, des Bezüglichen und unbestimmt dauernden. Es ist somit vorzugsweise die beschreibende Zeit. Man gebraucht es also:

a. Bei Schilderungen von Charakteren, Zuständen, Ansichten, Gewohnheiten, bei häufig wiederkehrenden oder sich wiederholenden Handlungen oder Zuständen, z. B.

Tenia en su casa una ama que *pasaba* de los cuarenta, y una sobrina que no *llegaba* á los veinte, y un mozo de campo que así *ensillaba* el rocin ꝛc. *(Cerv. D. Q.)*
Er hatte in seinem Hause eine Haushälterin, welche bereits über die Vierzig, und eine Nichte, die noch nicht zwanzig Jahre alt war, sowie einen Ackerknecht, der auch den Klepper sattelte ꝛc.

b. Bei zwei neben einander fortlaufenden Handlungen, deren Anfangspunkte nicht angegeben sind, z. B.

Miéntras yo *escribia* mi tia *daba* una vuelta.
Während ich schrieb, machte meine Tante einen Spaziergang.

c. Fallen jedoch zwei Begebenheiten in einander, so steht die unterbrochene im Imperfecto und die unterbrechende im Definido, z. B.

Miéntras yo escribia, él *entró* en mi cuarto.
Während ich schrieb, trat er in mein Zimmer.

d. Bei Erzählungen wird dasjenige im Imperfecto gegeben, was nicht unmittelbar zur Erzählung selbst gehört, sondern als Erklärung, Erweiterung, Ausmalung ꝛc. erscheint, wogegen der eigentliche Faden der Erzählung durch das *Definido* (gleich dem griech. Aorist) fortgeführt wird, z. B.

El clamor que aquel desafuero **causó** es mas fácil imaginarlo que describirlo. Todos los capitanes *pedian* á una voz salir á castigar tamaña osadía; quien *alegaba* sus servicios, quien *imploraba* el favor de la reina; quien *dejaba* traslucir el propósito de pelear con el moro, aun cuando el rei castigase con pena de vida la desobediencia. Toda la prudencia del príncipe se **hubo** menester . . . . hasta que **anunció** por último el monarca que . . . . *(Martinez de la Rosa.)*

Die Aufregung, welche dieser Frevel hervorrief, läßt sich leichter denken als beschreiben. Alle Führer verlangten einstimmig hinauszugehen, um eine so ungeheure Keckheit zu züchtigen. Der eine berief sich auf seine Dienste, der andere flehte die Gunst der Königin an, wieder ein anderer gab nicht undeutlich die Absicht zu erkennen, er werde mit dem Mauren kämpfen, selbst wenn der König den Ungehorsam mit dem Leben bestrafen würde. Es bedurfte der ganzen Klugheit des Fürsten, um . . . . . bis der Monarch zuletzt verkündete, daß . . . .

Es ist leicht zu sehen, daß die Hauptmomente der Erzählung hier durch die Definidos: *causó*, *hubo menester* und *anunció* gegeben sind, während die Imperfekte *pedian*, *alegaba*, *imploraba* und *dejaba* blos die begleitenden Umstände enthalten.

e. Daß das *Imperfecto* zuweilen auch die Stelle des Plusquamperfekts des Conjunktivs und des Conditional-Perfekts vertritt, ward bereits S. 301 erwähnt.

§ 10. Das **Definido** ist die vorzugsweise historische Zeit, und dient zur Bezeichnung des Nacheinander, des Bestimmt-Dauernden, des Zeitpunkts, besonders des Anfangspunktes. Es steht somit

a. bei einem bestimmt angegebenen Zeitpunkte oder Zeitabschnitt, der mit der Gegenwart des Sprechenden nichts mehr zu thun hat, z. B.

Falleció Napoleon el 5 de mayo 1821.
Napoleon starb am 5. Mai 1821.

En la mañana del 8 *renovaron* el asalto.
Am Morgen des 8. erneuerten sie den Angriff.

b. Das Definido kann indessen auch die Dauer bezeichnen, aber ohne Beziehung auf andere Handlungen oder Zustände, z. B.

Napoleon *fué* un gran general.
Napoleon war ein großer Feldherr.

c. Sehr häufig steht es statt des Perfecto indefinido (s. § 4) und des Pluscuamperfecto, wenn weniger die Handlung oder der Zustand selbst, als das Endergebniß derselben oder irgend ein anderer Umstand in Betracht kommt, z. B.

¿Cuándo ha visto V. á mi madre?
Wann haben Sie meine Mutter gesehen?
La *ví* ayer, ich habe sie gestern gesehen*) (sah sie gestern).
Me *dió* órden de esperar á él.
Er gab mir den Befehl, ihn zu erwarten.

NB. Das Pluscuamperfecto und das Perfecto anterior finden sich besonders dann gerne durch das Definido ersetzt, wenn dieselbe Zeit bereits unmittelbar vorausgegangen ist. Dies geschieht, um den unangenehmen Gleichlaut des Hilfsverbs zu vermeiden, z. B.

Habia admirado las tablas que mi tio *compró*.
Ich hatte die Oelgemälde bewundert, welche mein Oheim gekauft hatte.

Aufgabe. 20.

1. Ich trete in mein Zimmer; die Fenster sind geöffnet und der Käfig des Vogels ist leer! Kommen Sie heute Abend in's Theater? Nein, ich gehe in's Concert. Haben Sie schon lange dieses Haus? Nein, ich habe es vorigen Herbst gekauft. Diesen Sommer habe ich einen Garten gekauft; aber er gefiel mir nicht, und deshalb habe ich ihn (wieder) verkauft. Mein Sohn fand gestern einen kostbaren Ring auf der Straße. Darf ich Ihnen ein Glas Wein anbieten? *(Fut.)*. Nein, ich danke Ihnen, ich habe schon (welchen) getrunken. Sagen Sie Ihrem Bruder, daß er mich bezahlen soll. Das Gebot Gottes sagt: Du sollst nicht tödten! Wir gingen auf dem Lande jeden Tag spazieren; nach dem Frühstücke lasen wir oder spielten wir, und nach dem Mittagessen machten wir ein Schläfchen. Napoleon ward auf der Insel Corsika geboren. Die

*) Hier liegt der Schwerpunkt des Gedankens augenscheinlich nicht auf dem Zeitworte, sondern auf der Zeitbestimmung, wann die Mutter gesehen ward, so wie in dem zweiten Satze weniger das Geben des Befehls, als der Befehl selbst in Betracht kommt. — Es begreift sich, daß diesen Umständen das Definido im Spanischen sehr häufig gebraucht wir im Deutschen zusammengesetzte Zeiten sehen.

Griechen belagerten die Stadt Troja und nahmen sie endlich mit Sturm ein.

2. Schiller und Göthe waren die größten Dichter Deutschlands. Haben Sie vorige Woche Herrn N. besucht? Ja, ich bin bei ihm gewesen, aber ich habe ihn nicht sprechen können. Während die jungen Herren und Damen tanzten, spielten die Papas und Mamas Karten oder sahen der Unterhaltung zu. Italien hatte seine größten Dichter im 13. und im 15. Jahrhundert. Seit drei Jahren habe ich keine Nachrichten von meinem Bruder erhalten. Der Ball dauerte bis 6 Uhr früh. War der Herr Graf voriges Jahr in Italien oder in Frankreich? Wie viel haben Sie (für) diesen Rock bezahlt? Ich erinnere mich nicht, ob ich 24 oder 26 Thaler gezahlt habe. Als ich Ihren Brief bekam, hatte ich schon alle Bücher gelesen, welche Sie mir geschickt hatten. Als wir ihm alles erzählt hatten, was uns sein Vater gesagt hatte, wurde er (v. quedar) sehr betrübt. Nachdem ich die Aufgabe gemacht hatte, welche mir der Lehrer gegeben hatte, ging ich in den Garten.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Continuacion.

Progresando en ellos y recibida que fué por los franceses la repulsa del gobernador Alvarez, empezó el bombardeo en la noche del 13 al 14, y todo resonó con el estruendo del cañon y del mortero. Los soldados españoles corrieron á sus puestos, otro tanto hicieron los vecinos, acompañándoles á todas partes las doncellas y matronas alistadas en la compañía de Santa Bárbara. Sin dar descanso prosiguieron en su porfía los enemigos hasta el 25, y no por eso se desalentaron los nuestros ni aun aquellos que entónces se estrenaban en las armas. El 14 incendióse y quedó reducido á cenizas el hospital general: gran menoscabo por los efectos allí perdidos y difíciles de reponer. La junta correjimental, que en todas ocasiones se portó dignamente, reparó algun tanto el daño, coadyuvando á ello la diligencia del intendente Don Cárlos Beramendi, y el buen celo del cirujano mayor Don Juan Andres Nieto, que en un memorial histórico nos ha transmitido los sucesos mas notables de este sitio.

Al rayar el 14 tambien acometieron los enemigos las torres de San Luis y San Narciso, apagaron sus fuegos, descortinaron su muralla, y abriendo brecha obligáron á los españoles á abandonar el 19 ambas torres. Lo mismo aconteció el 21 con la de San Daniel que evacuaron nuestros soldados. Este pequeño triunfo envalentonó á los sitiadores, causándoles despues grave mal su sobrada confianza.

En la noche del 14 al 15 desalojaron los mismos á una guerrilla española del arrabal del Pedret situado fuera de la puerta de Francia; y levantando un espaldon trataron de establecerse en aquel punto. Temeroso el gobernador de que erijiesen allí una batería de brecha, dispuso una salida combinada con fuerza de Monjuich y de la plaza. Destruyeron los nuestros el espaldon, y arrojaron al enemigo del arrabal.

En tanto el general en gefe frances Saint-Cyr, habiendo enviado á Barcelona sus enfermos y heridos, aproximóse á Gerona. En su marcha cojió ganado vacuno, que del Llobregat iba para el abasto de la ciudad sitiada. Sentó el 20 de junio su cuartel general en Caldas, y estendiendo sus fuerzas hácia la marina, se apoderó el 21 aunque á costa de sangre de San Feliu de Guixols.*) Con su llegada aumentóse el ejército frances á unos 30,000 hombres. Los somatenes y varios destacamentos molestaban á los franceses en los alrededores, y ántes de acabarse junio cojieron un convoi considerable y 120 caballos de la artillería que venian para el general Verdier. Corrió así aquel mes sin que los franceses hubiesen alcanzado en el sitio de Gerona otra ventaja mas que la de hacerse dueños de las torres indicadas.

Pusieron ahora sus miras en Monjuich. Guarnecíanle 900 hombres á las órdenes de Don Guillermo Nasch, estando todos decididos á defender el castillo hasta el último trance. Al alborear del 3 de julio empezaron los enemigos á atacarle valiéndose de varias baterías, y en especial de una llamada „imperial" que plantaron á la izquierda de la torre de San Luis, compuesta de 20 piezas de grueso calibre y 2 obuses. En todo el dia aportillóse ya la cara derecha del baluarte del norte, y los defensores se prepararon á resistir cualquiera acometida practicando detras de la brecha oportunas obras. El fuego del enemigo habia derribado del ángulo flanqueado de aquel baluarte la bandera española que allí tremolaba. Al verla caida se arrojó al foso el subteniente Don Mariano Montoro, recobróla y subiendo por la misma brecha la hincó y enarboló de nuevo: accion atrevida y digna de elogio.

Conversacion.

¿Cuándo empezó el bombardeo?
¿Qué hicieron los españoles?
¿Hasta cuándo prosiguieron los franceses en su porfía?
¿Qué aconteció el 14 del mes?
¿Qué hizo la junta correjimental?
¿Quiénes coadyuvaban á ello?
¿Qué dice el autor de Juan Adres Nieto?
¿Qué hicieron los franceses el 14?
¿Qué aconteció el 21?

*) In catalanischen Namen wird x wie unser sch ausgesprochen.

¿Qué acaeció en la noche del 14 al 15?
¿Porqué dispuso el gobernador una salida?
¿Qué hicieron los españoles?
¿Qué cojió Saint Cyr en su marcha?
¿Qué aconteció el 20 y el 21 de junio?
¿Á cuántos hombres aumentóse el ejército frances?
¿Qué hicieron los somatenes?
¿Qué cojieron ántes de acabarse junio?
¿Cuántos hombres guarnecian el castillo de Monjuich?
¿En cuál manera atacaron los franceses el castillo?
¿Cuál fué la accion atrevida del subteniente D. Mariano Montoro?

Zwanzigste Lektion.

Gebrauch der Zeiten und Zeitenfolge.

(Schluß.)

Von den Zeiten des Indicativs bleiben noch zu betrachten das Pluscuamperfecto, das Perfecto anterior und das Futuro perfecto, sämmtlich zusammengesetzte Zeiten.

1) Das Pluscuamperfecto, zusammengesetzt aus dem Imperfecto und dem Particip, rückt die Handlung oder den Zustand weiter in die Vergangenheit, bewahrt aber dabei den Charakter des Imperfects, so daß das von dieser Zeit Bemerkte auch von dem Pluscuamperfecto gilt, z. B.

Los israelitas desobedecieron al Señor, que los *habia sacado* de la tierra de Ejipto.
Die Israeliten waren ungehorsam gegen den Herrn, der sie aus Egyptenland geführt hatte.

Betrachten wir den Satz, so sehen wir, daß keine unmittelbare Verbindung zwischen den beiden Handlungen (desobedecieron und habia sacado) besteht, und daß die Zeit, in welcher die letztere statt fand, in sich vollendet, aber durch nichts näher bestimmt ist, sondern einfach als der ersteren vorhergegangen hingestellt wird. Anders ist das Verhältniß bei dem

2) *Perfecto anterior.* Hier erscheinen die entsprechenden Handlungen in unmittelbarer Verbindung, z. B.

Cuando *hube amanecido* salí.
Als es Tag geworden war, ging ich aus.

Hier ist, wie oben beim Pluscuamperfecto, die zusammengesetzte Zeit zwar auch die vorhergehende und in sich vollen=

dete; aber zwischen hubo amanecido und salí besteht kein Zwischenraum, sondern die frühere schließt sich im Gegentheil unmittelbar an die Nachfolgende an. Dieser Charakter des sich unmittelbar Anschließens des Vorausgegangenen an das Nachfolgende ist auch die Ursache, weßhalb das Perfecto anterior nach gewissen Bindewörtern, wie *cuando*, *luego que*, *así que*, *apenas* (kaum) zc. gesetzt werden muß.

3) Das *Futuro anterior* stellt eine Handlung oder einen Zustand nicht nur als zukünftig hin, sondern zugleich auch als einer zweiten Handlung oder einem zweiten Zustand, die gleichfalls noch der Zukunft angehören, vorausgehend, z. B.

Procura verme pasados algunos dias, quizá te *habré buscado* acomodo.
Besuche mich nach einigen Tagen wieder, vielleicht werde ich dann einen Dienst für dich gefunden haben.

Die Unterschiede ergeben sich hier von selbst.

Die Zeiten des Conjunctivs.

Da der Conjunctiv, wie bereits erwähnt, als die Redeform der Abhängigkeit erscheint, so umschließt die Lehre von seinen Zeiten zugleich auch die wichtigsten Momente der Zeitfolge.

1) Das *Presente del Subj.* steht im Nebensatze, wenn im Hauptsatze ein Presente oder ein Futuro vorausgegangen ist, z. B.

Deseo que *estudies* el derecho.
Ich wünsche, daß du die Rechte studierest.
Te *diré* que *estudies* el derecho.
Ich werde dir sagen, daß du die Rechte studieren sollst.
Dile que *estudie* el derecho, sage ihm, er solle u. s. w.

2) Das *Imperfecto del Subj.* steht im Nebensatze, wenn im Hauptsatze eine Zeit der Vergangenheit steht, z. B.

Deseé que *estudiases* (od. estudiaras, s. d. Condic.) el derecho.
Ich wünschte, daß du die Rechte studiertest.
Su padre no *ha permitido* que él *estudiase* el derecho.
Sein Vater hat nicht erlaubt, daß er die Rechte studierte.

Ferner steht diese Zeit in Bedingungssätzen mit si, wenn im Hauptsatze das Condicional steht, z. B.

Conseguiria sin duda el empleo si *tuviese* poderosos valedores.
Er würde ohne Zweifel das Amt erhalten, wenn er mächtige Beschützer hätte.

3) Das *Futuro del Subj.* bezieht sich im Nebensatze auf ein im Hauptsatze stehendes Futurum, Präsens des Conjunctivs oder Imperativ. Im Deutschen findet sich dasselbe häufig nicht durch ein Futurum gegeben, sondern durch ein modales Hilfszeitwort, z. B.

Si el cielo *diere* fuerzas . . . . . *cantaré* aquí el dulce canto.
Wenn der Himmel mir die Kraft verleiht (d. h. verleihen wird), werde ich hier das süße Lied singen. *(Valbicena.)*

En lo que *tocare* á defender mi persona no *tendré* mucha cuenta con esas leyes. *(Cervantes.)*
Was die Vertheidigung meiner Person betrifft (betreffen wird), so werde ich wenig Rücksicht auf solche Gesetze nehmen.
Házlo si *pudieres*, thue es, wenn du kannst (können wirst).

NB. In den meisten Fällen läßt sich das Futuro del Subj. auch durch das Presente del Subj. ersetzen, ohne daß die Bedeutung sich wesentlich ändert. So könnte in dem zweiten Satze auch en lo que *toque* á mi persona . . . . stehen. Nur wo, wie in dem ersten Satze, das Futuro del Subj. mit *si* (wenn) steht, ist eine solche Vertauschung nicht möglich. Um solche Bedingungssätze nicht mit dem Condicional zu verwechseln, braucht man nur zu versuchen, ob sich dieselben in's Presente umkehren lassen. Man vergleiche:

Si ella *fuere* de tanta hermosura . . . . de buena gana confesaremos la verdad *(Cerv.)* und

Si ella *es* de tanta hermosura, de b. g. confesaremos . . . .
Wenn sie wirklich so schön ist, so werden wir gerne bekennen . . . .

Man sieht, daß die Umwandlung sehr gut möglich ist, was bei einem Condicional nicht anginge.

NB. Von dem Futuro anterior des Conjunctivs, das nur sehr selten vorkommt, gelten dieselben Bemerkungen wie von dem einfachen Futuro, selbstverständlich mit Rücksichtnahme auf den Unterschied der Zeit.

4) Das *Perfecto indefinido* des Conjunctivs steht im Nebensatze,*) wenn im Hauptsatze ein Presente oder Futuro steht, z. B.

*) Es versteht sich, daß diese Zeiten ebensogut auch absolut stehen können, wie die einfachen (vgl. S. 313), z. B.

Mañana, *haya venido* ó no el socorro, ha de capitular la plaza.
Morgen muß die Festung kapituliren, mag der Succurs gekommen sein oder nicht.

Espero que el correo *haya llegado* para fines de la semana.
Ich hoffe, daß die Post bis Ende der Woche angekommen ist.

5) Das *Pluscuamperfecto* des Conjunctivs, insoweit es nicht bei dem Conditionalis in Betracht kommt (s. d.) steht im Nebensatze, wenn das Zeitwort des Hauptsatzes in einer Vergangenheit steht, z. B.

Deseaba que *hubieses estudiado* el derecho.
Er wünschte, daß du die Rechte studiert hättest.

Das Condicional.

Ueber diese Redeweise wurde bereits im I. C. S. 93 das Nöthige gesagt. Wir bemerken hierzu nur noch, daß von den zusammengesetzten Formen dasselbe gilt, was an jener Stelle von den einfachen gesagt wurde. Außerdem bemerke man noch Folgendes:

1) Das Condicional des Conjunctivs kann in allen Fällen statt des Imperfecto des Conjunctivs gesetzt werden, also:

Deseé que *estudiaras* (statt estudiases).
Ich wünschte, daß du studiertest.

2) Sehr häufig findet sich das einfache Condicional an der Stelle des zusammengesetzten, z. B.

Esta noticia me desazonó tanto, como si *estuviera* (statt hubiera estado) enamorado de veras. *(Isla.)*
Diese Nachricht erbitterte mich so sehr, als ob ich wirklich verliebt gewesen wäre.

3) Auch an der Stelle des Pluscuamperfecto des Indicativs, besonders bei älteren Schriftstellern, findet sich das Condicional des Conjunctivs, z. B.

Pasaran (statt habian pasado) ya tres semanas desde nuestra llegada.
Seit unserer Ankunft waren bereits drei Wochen vergangen.

4) Zu Regel 3, S. 94 I. C. bemerke man noch, daß nach den Zeitwörtern, welche „meinen, denken, sagen“ 2c. ausdrücken, vorausgesetzt, daß sie affirmativ gebraucht sind, sowohl Condicional des Indicativs und Conjunctivs als auch Imperfect des Conjunctivs stehen können, also:

Desgleichen:
El gobernador de la plaza era de opinion que, *viniese* ó no el socorro, era necesario rendirse.
Der Gouverneur der F. war der Meinung, daß man sich ergeben müßte, gleich viel ob der Succurs käme oder nicht.

Decia, que *vendria*, oder *viniera* oder *viniese*.
Er sagte, daß er kommen würde oder käme..

NB. Ueber diese Zeitwörter, verneinend gebraucht, sowie über jene, die Wunsch, Befehl, Bitte ꝛc. ausdrücken, vgl. I. C. S. 94, 3.

Aufgabe. 21.

1. Ich wußte noch nicht, daß der Brief angekommen war. Die Nachrichten, welche wir empfangen hatten, beruhigten uns über das Schicksal des Flüchtlings. Kaum war er in den Saal getreten, als der Fürst ihn beim Arme nahm und ein Gespräch mit ihm begann. Sobald sich der Bär in dem Walde gezeigt hatte (v. dejar*se* ver), wurde beschlossen, eine allgemeine Jagd auf ihn zu machen. Sobald wir erfahren hatten, daß Ihr Vetter angekommen sei, gingen wir, ihm einen Besuch zu machen. Der General eroberte alle festen Plätze des Landes wieder (v. recuperar), welche die Feinde genommen hatten. Wenn du deine Pflicht gethan haben wirst, so kannst du ruhig abwarten, was dann geschehen wird. Der Richter verlangt, daß der Zeuge die Wahrheit sage. Verlange, daß er dir dein Geld bezahle.

2. Der Richter verlangte, daß der Zeuge die Wahrheit sagte. Ich habe nicht gesagt, daß Sie mir geschrieben hätten; mein Diener sagte es Ihrem Vater. Der Oberst erlaubte, daß die Soldaten einen Ball in der Kaserne gaben. Du würdest leichter arbeiten, wenn du sorgfältiger studiertest. Du magst thun *(Pr. Subj.)*, was du willst, ich werde dir doch nicht gehorchen. Du wirst mir alles sagen, was er dir mittheilen wird. Sei dem (lo) wie (que) ihm sei; ich glaube doch nicht, daß er gelogen hat. Koste (es) was es kosten mag, ich werde mich rächen. Ich hoffte, Sie würden uns öfter (mas á menudo) besuchen. Er wußte nicht, daß wir ihn auf dem Hauptplatze erwarteten. Mein Oheim verlangte, daß sein Sohn sogleich nach Paris abreisen sollte.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Continuacion.

No tardaron los enemigos en intentar el asalto del castillo. Emprendiéronle furiosamente á las diez y media de la noche del 4 de julio: vanos fueron sus esfuerzos, inutilizándolos los nuestros con su serenidad y valentía. Suspendieron por entónces los contrarios sus acometimientos; mas en la mañana del 8 renovaron el asalto en columna cerrada, y mandados por el coronel Muff. Tres veces se vieron repelidos haciendo en ellos grande estrago la artillería cargada con balas de fusil, particularmente un obus dirigido por Don Juan Candy. Insistió el jefe enemigo Muff en llevar sus tropas por cuarta vez al asalto, hasta que herido él mismo desmayaron los suyos y se retiraron. Perdieron en esta ocasion los sitia-

dores unos 2000 hombres, entre ellos 11 oficiales muertos y 66 heridos. Mandaba en la brecha á los españoles Don Miguel Pierson que pereció defendiéndola, y distinguióse al frente de la reserva Don Blas de Fournas. Durante el asalto tuvieron constantemente los franceses en el aire contra el punto atacado 7 bombas y muchos otros fuegos parabólicos. Grandes y esclarecidos hechos allí se vieron. Fué de notar el del mozo Luciano Ancio, tambor apostado para señalar con la caja los tiros de bomba y granada. Llevóle un casco parte del muslo y de la rodilla, y al quererle transportar al hospital opúsose, diciendo: »No, no, aunque herido en la pierna tengo los brazos sanos para con el toque de caja librar de las bombas á mis amigos.«

Enturbió algun tanto la satisfaccion de aquel dia el haberse volado la torre de San Juan, obra avanzada entre Monjuich y la plaza. Casi todos los españoles que la guarnecian perecieron, salvando á unos pocos Don Cárlos Beramendi, que sin reparar en el horroroso fuego del enemigo acudió á aquel punto, mostrándose entónces, como en tantos otros casos de este sitio, celoso intendente, incansable patriota y valeroso soldado.

Los sitiadores despues del malogrado asalto de Monjuich prolongaron sus trabajos, y abrazando los dos frentes del nordeste y noroeste se adelantaran hasta la cresta del glacis. Nuevas y multiplicadas baterías levantaron sin que los detuviesen nuestros fuegos ni el valor de los sitiados. Perecieron el 31 muchos de ellos en la torre de San Luis, que voló una bomba arrojada de la plaza, y en una salida que voluntariamente hicieron del castillo en el mismo dia varios soldados.

Entrado agosto continuaron los franceses con el mismo ahinco en acometer á Monjuich, y en la noche del 3 al 4 quisieron apoderarse del rebellin del frente de ataque. Frustróse por entónces su intento; pero al dia siguiente se hicieron dueños de aquella obra, alojándose en la cresta de la brecha: 800 hombres defendian el rebellin, 50 perecieron, y con ellos su bizarro jefe Don Francisco de Paula Grifols. Ni aun así se enseñorearon los franceses de Monjuich. Los defensores ántes de abandonarle hicieron una salida el 10 en daño de los contrarios.

Sin embargo previendo el gobernador del castillo Don Guillermo Nasch que no le seria ya dado sostenerse por mas tiempo, habia consultado en aquellos dias á su jefe Don Mariano Alvarez, quien opuesto á todo género de capitulacion ó retirada tardó en contestarle. Nasch entónces juntó un consejo de guerra y con su acuerdó evacuó á Monjuich el 12 de agosto á las seis de la tarde, destruyendo ántes la artillería y las municiones. Ocuparon los franceses aquellos escombros,

siendo maravillosa y dechado de defensas la de este castillo, pues los sitiadores solo penetraron en su recinto al cabo de dos meses de expugnacion, y despues de haber levantado diez y nueve baterías, abierto varias brechas, y perdido mas de 3000 hombres. De los 900 que componian la guarnicion española murieron 18 oficiales y 511 soldados, sin quedar apénas quien no estuviese herido . . .

No obstante el gobernador Don Mariano Alvarez, activo al propio tiempo que cuerdo, no desaprovechaba ocasion de molestar al enemigo y retardar sus trabajos, y á un oficial que encargado de una pequeña salida le preguntaba que adónde en caso de retirarse se acogeria, respondióle severamente, *al cementerio.*

Mas luego que vió atacado el recinto de la plaza puso su mayor conato en reforzar el punto principalmente amenazado: para lo cual construyendo en parajes proporcionados varias baterías, hasta colocó una de dos cañones encima de la bóveda de la catedral. Aunque los enemigos desencavalgaron pronto muchas piezas, ofendíales en gran manera la fusilería de las murallas, y sobre todo las granadas, bombas y polladas que de lugares ocultos se lanzaban á las trincheras y baterías vecinas. Los apuros sin embargo crecian dentro de la ciudad, y se disminuia mas y mas el número de defensores, siendo ya tiempo de que fuese socorrida . . .

Conversacion.

¿Cuándo emprendieron los franceses el asalto del castillo?
¿Cuándo renovaron el asalto?
¿En qué insistió el coronel Muff?
¿Cuántos hombres perdieron los franceses en esta ocasion?
¿Quién mandaba en la brecha á los españoles?
¿Quién se distinguió al frente de la reserva?
¿Cuál hecho fué de notar?
¿Que dijo el tambor Luciano, cuando quisieron transportarle al hospital?
¿Qué enturbió algun tanto la satisfaccion de aquel dia?
¿Cuál fué la suerte de la guarnicion de la torre S. Juan?
¿Qué dice el autor de D. Cárlos Beramendi?
¿Qué hicieron los sitiadores despues del malogrado asalto de Monjuich?
¿Qué aconteció el 31?
¿Qué hicieron los franceses en la noche del 3 al 4?
¿Cuántos hombres perecieron en la defensa del rebellin?
¿Cuándo evacuó D. Guillermo Nasch á Monjuich?
¿Cuántos oficiales y soldados de la guarnicion española murieron?
¿Qué preguntaba un oficial á D. M. Alvarez?

¿Qué le respondió el gobernador?
¿Qué hizo luego que vió ataeado el recinto de la plaza?
¿Qué dice el autor de la condicion de la ciudad?

Einundzwanzigste Lektion.

Vom Infinitiv.

Der Infinitiv ist diejenige Form des Zeitworts, welche den Begriff der Thätigkeit oder des Zustandes in der allgemeinsten Weise ohne Rücksicht auf Person oder Zahl ausdrückt. Er ist die Nennform des Verbs, daher wesentlich substantivischer Natur, und kann deshalb theils Subjekt sein, theils als Objekt oder Ergänzung von einem andern Worte abhängen.

I. Der selbstständige Infinitiv.

Wenn wir dem deutschen Infinitiv, z. B. schreiben, den Artikel oder ein anderes Bestimmungswort vorsetzen, so erheben wir dadurch die Nennform des Zeitwortes zum Hauptworte, z. B.: das (ein, dieses, mein ꝛc.) Schreiben. Aber auch ohne Artikel oder Bestimmungswort kann der Infinitiv als Hauptwort erscheinen, z. B.: Schreiben ist eine Kunst.

Aehnlich wie im Deutschen verhält es sich mit dieser Form des Zeitworts auch im Spanischen, nur mit dem Unterschiede, daß hier der Infinitiv, wie im Italienischen, viel häufiger mit dem Werthe eines Substantivs erscheint, dabei aber, abweichend vom Deutschen, seine verbale Kraft behält, d. h. im Stande ist, Ergänzungen zu regieren.

1) Einfach als Substantiv, wie im Deutschen, erscheint der Infinitiv, und zwar im Singular, z. B.

El escribir, das Schreiben; el hablar, das Sprechen, ꝛc.

2) Gleichfalls substantivisch, aber ohne Artikel und mit der Bedeutung eines Prädikats, z. B.

El reino de Dios no es *comer* ni *beber* sino paz y justicia. *(Granada.)*

Das Reich Gottes besteht weder in Essen noch Trinken, sondern in Frieden und Gerechtigkeit.

3) Mit Bestimmungswörtern, z. B.

El hablar *bien*, gut sprechen (d. h. Gutes sprechen und gut sprechen).

El vivir *mio*, mein Leben (d. h. meine Lebensweise).
El levantarse *temprano*, das Frühaufstehen.

4) Mit Ergänzungen gleich den Personenformen des Verbs, welche sowohl als Objekte wie als Subjekte (im Deutschen) erscheinen ꝛc., z. B.

El comer *manjares esquisitos*, das Essen ausgesuchter Speisen (Objektsgenitiv).
El murmurar *las fuentes*, das Murmeln der Quellen (Subjektsgenitiv).
El escribir *con atencion*, das aufmerksame Schreiben.

Bemerk. 1. Es ist eigenthümlich, daß der spanische Infinitiv nur in sehr seltenen Fällen einen Genitiv nach sich regiert, welcher, wie in dem Beispiele: „das Murmeln der Quellen", dem Sinne nach als Subjekt aufzufassen (wer murmelt? die Quellen, *Nom.*). Wo im Deutschen ein solcher Genitiv erscheint, muß er im Spanischen als Nominativ hinter den Infinitiv treten, z. B.: beim Eintreten des Fremden (wer tritt ein? — der Fremde, *Nom.*), al entrar **el** *estranjero;* das sich Verfinstern der Sonne, el eclipsarse **el** sol. Wo ausnahmsweise einmal ein solcher Genitiv auch im Spanischen nach dem Infinitiv erscheint, z. B.

el murmurar *de* las fuentas, das Murmeln der Quellen,

ist er als poetisch zu betrachten.

2. Es begreift sich, daß der unabhängige Infinitiv nicht im Plural erscheinen kann. Wo dies aber doch geschieht, hat er ganz und gar seine verbale Natur verloren und ist ein vollkommenes Hauptwort geworden, wie etwa im Deutschen: die beiden Schreiben, welche ich erhalten habe. Solche Hauptwörter sind: los placeres, die Vergnügungen; los dares y tomares, das Geben und Nehmen ꝛc., los cantares, das Hohelied.

Bemerk. Geht dem Infinitiv mit Artikel die Präposition á voraus, dann drückt derselbe eine Gleichzeitigkeit aus, wogegen der Infinitiv mit á ohne den Artikel die Bedeutung einer Bedingung hat, z. B.

Al ceñirle la espada, indem er ihm den Degen umgürtete, dagegen:

A saber yo, wenn ich wüßte oder gewußt hätte.

II. Der abhängige Infinitiv.

Der Infinitiv, regiert von einem andern Satztheile, steht theils mit, theils ohne Präposition.

1) Ohne Präposition steht er nach jenen Zeitwörtern, die ihre Ergänzung ohne Vorwort zu sich nehmen. Die gebräuch-

lichsten von diesen sind: deber, müssen; dejar, lassen; desear, wünschen, verlangen; dignarse, geruhen; figurarse, sich einbilden; hacer, machen, veranlassen daß etwas geschehe (vergl. lassen S. 301); llamarse, heißen, sich nennen; oir, hören; parecer, scheinen; pensar, gedenken; poder, können; proponer, vorschlagen; querer, wollen; saber, wissen; sentir, fühlen, empfinden; ser, sein; servirse, die Güte haben, belieben; soler, pflegen; ver, sehen ꝛc. Beispiele:

Le *veo* salir, ich sehe ihn ausgehen.
Pienso salir, ich gedenke auszugehen.
Déjame dormir, laß mich schlafen.
Quiero imitar al pueblo en el vestido,
En las costumbres solo á los mejores. *(Rioja.)*
In der Kleidung will ich das Volk nachahmen,
In den Sitten allein die Besten.

NB. Der Infinitiv mit que steht oft elliptisch da, wo eines der Wörter nada oder algo ausgelassen gedacht werden muß, z. B.

Deme V. (algo) *que* comer, geben Sie mir (etwas) zu essen.
Aquí no hai (nada) *que* ver, hier ist nichts zu sehen.

2) Der Infinitiv steht mit *de* nach jenen Zeitwörtern, Beiwörtern ꝛc., welche ihre Ergänzung mit dieser Präposition zu sich nehmen, z. B.

Luego que fueron *capaces de* amar.
Sobald sie fähig waren zu lieben.
No *dejaba* el príncipe *de* lograr alguna ocasion.
Der Fürst unterließ nicht, sich irgend eine Gelegenheit zu verschaffen.
Es *tiempo de* irse, es ist Zeit fort zu gehen.

Bemerk. a. Hierher gehört auch die bereits S. 305 erwähnte Construktion mit acabar und venir de…, entsprechend unserm „soeben“, „kurz vorher“ ꝛc., z. B.

Vengo de hacerlo, ich habe es soeben gethan.
Acaban de dar las 8, es hat soeben 8 Uhr geschlagen.

b. Ferner steht de nach deber, haber und ser mit der Bedeutung „sollen“, „müssen“ ꝛc., z. B.: debe *de* ser enfermo, er muß krank sein; es *de* presumir, es ist zu vermuthen; he *de* dar,*) ich muß gehen. De kann jedoch bei

*) In haber de mit dem Infinitiv liegt oft der Sinn eines Futurums, welches in den romanischen Sprachen überhaupt bekanntlich durch eine Verbindung des Infinitivs mit dem lateinischen habere ent-

deber auch wegbleiben, ohne daß die Bedeutung dadurch wesentlich eine andere wird.

c. Tritt despues (nachdem) vor einen Infinitiv, so steht gleichfalls de dazwischen, z. B.

Despues *de* haber escrito la carta.
Nachdem ich den Brief geschrieben hatte.

3) Der Infinitiv steht mit á, außer in den bei dieser Präposition bereits angegebenen Fällen, noch nach den Zeitwörtern, welche lehren oder lernen, anfangen*) oder fortfahren ausdrücken, z. B.

Aprende á escribir, er lernt schreiben.
Continuó á hablar, er fuhr fort zu sprechen.
Comienza á nevar, es fängt an zu schneien.
Aquí se *dedicó* este ministro *á dar* á E. una enseñanza... *(Isla.)*
Hier bemühte sich dieser Minister E. eine Erziehung zu geben.

Bemerk. Wie schon erwähnt steht nach ir der Infinitiv mit á, um eine nahe bevorstehende Handlung auszudrücken, z. B.

Ir *á* oir misa, die Messe hören wollen.

Ferner steht der Infinitiv mit á nach jenen Wörtern, die, wie solo, último, primero &c. einen ausschließenden Begriff ausdrücken, z. B.

Fuí el *solo* á hablar, ich war der einzige, welcher sprach.

4) Der Infinitiv steht oft mit por an der Stelle eines Nebensatzes, der mit porque (weil) beginnen würde, z. B.

Por ser pobre esta muchacha, da dieses Mädchen arm ist (anstatt porque (como) *es* pobre esta muchacha).

Bemerk. 1. Die Fälle, wo nach dejar, estar und quedar die Präposition por steht, sind bereits Lekt. 12. II. C. bei diesen Zeitwörtern angeführt worden; desgleichen die Construktion von para nach estar.

2. Eigenthümlich ist es, daß sich im Spanischen, ähnlich dem Deutschen, zuweilen ein ganzer Satztheil, ja manchmal ein

---

standen ist, z. B.: Span. amaré (= amar-he), Ital. sentirò (= sentir-ho), Franz. parlerai (= parler-ai), wörtlich: ich habe zu lieben, zu fühlen, zu sprechen.

*) Wird dagegen der Ausgangspunkt einer Handlung oder der Endpunkt derselben (mit acabar) angegeben, so steht nicht á, sondern por. Z. B.:

Comenzó *por* decirme...., er fing damit an, daß er mir sagte....
Acabó *por* decirme, er sagte mir schließlich.

ganzer Satz **zwischen** den Infinitiv und die ihn begleitende **Präposition** einschiebt, z. B.

Tenia una tropa de cabelleria de respeto *para*, en caso que perdiese la jornada, poderse salvar. *(Herrera.)*

Er hatte eine Truppe Reservereiterei **um**, im Falle er die Schlacht verlieren sollte, sich retten zu können.

Diese Construktion findet sich zumeist mit para, seltener mit sin und á.

Aufgabe. 22.

1. Schreiben und Zeichnen sind Fertigkeiten. Zu viel schlafen ist so schädlich wie zu viel essen oder trinken. Das Frühaufstehen ist sehr gut für die Gesundheit. Wir hörten das Rauschen der Blätter und das Singen der Vögel im Walde. Das Lesen schlechter Bücher ist sehr schädlich für die Jugend. Beim Erscheinen des Monarchen erhob sich die ganze Versammlung. Bei Anbruch (rayar) des Tages begannen die Feinde die Festung zu bombardiren. Das Aussäen des Getreides geschieht im Herbste nach der Ernte. Du darfst ihm nicht sagen, daß ich heute schon hier gewesen bin. Ich wünsche mit Ihrem Herrn Bruder zu sprechen; ist er zu Hause? Gedenken Sie heute noch abzureisen? Laß mich in Ruhe essen! Nachdem ich gegessen habe, will ich dir auf alles antworten, was du zu wissen wünschest. Treten Sie gefälligst ein (übers.: Belieben Sie [v. servirse] einzutreten), **mein Herr** (caballero)! Warum lassen Sie den Hund nicht hinausgehen?

2. Ich sah ihn in das Haus treten, aber ich weiß nicht, ob er noch darin ist. Kommt, Kinder, es ist Zeit, schlafen zu gehen! Die Absicht, seine Pflicht zu thun, genügt nicht; denn wir urtheilen nicht über das Wollen, sondern über das Thun. Wie viel Uhr ist es? Es hat **soeben** neun Uhr geschlagen. Der König war **gerade** angekommen, als die Kanonade begann. Der Priester muß geschmückt sein mit allen Tugenden. Ich habe nichts zu thun! Geben Sie mir etwas zu thun. Ich hatte noch drei Briefe zu schreiben, als der Diener mir sagte, daß die Post schon abgegangen sei. Nachdem ich den Roman gelesen hatte, schickte ich das Buch meiner Schwester. Nachdem er die Thüre geschlossen hatte, schloß er auch die Fenster des Zimmers. Fängt das Kind schon an zu sprechen? Wer lehrt Ihre Schwester singen? Er fing damit an, **daß er** den Diener einen Dieb nannte, und schloß damit, **daß er** ihm eine Ohrfeige gab. **Weil er** ein Betrüger **ist**, wird er bestraft werden. Er ist bestraft worden, **weil** er ein Betrüger **war**.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Continuacion.

Dispuso el 15 Don Mariano Alvarez una salida con *intento de* retardar los trabajos del sitiador y aun de destruir

algunos de ellos. Dirigíala Don Blas de Fournas, y aunque al principio todo lo atropellaron los nuestros, no siendo despues convenientemente apoyadas las dos primeras columnas por otra que iba de respeto, tuvieron que abrigarse todas de la plaza sin haber recojido el fruto deseado.

Aportilladas de cada vez mas las brechas, y apagados los fuegos del frente atacado, trataron los enemigos de dar el asalto. Pero ántes enviaron parlamentarios, que segun la invariable resolucion de Alvarez, fueron recibidos á cañonazos.

Irritados de nuevo con tal acojida corrieron al asalto á las cuatro de la tarde del 19 de setiembre, distribuidos en cuatro columnas de á 2000 hombres. Entónces brillaron las buenas y previas disposiciones que habia tomado el gobernador español: allí mostró este su levantado ánimo. Al toque de la generala, al tañido triste de la campana que llamaba á somaten, soldados y paisanos, clérigos y frailes, mujeres y hasta niños acudieron á los puestos de antemano y á cada uno señalados. En medio del estruendo de doscientas bocas de cañon y de la densa nube que la pólvora levantaba, ofrecia noble y grandioso espectáculo la marcha magestuosa y ordenada de tantas personas de diversa clase, profesion y sexo. Silenciosos todos se vislumbraba sin embargo en sus semblantes la confianza que los alentaba. Álvarez á su cabeza grave y denodado, representábase á la imaginacion en tan horrible trance á la manera de los héroes de Homero, superior y descollando entre la muchedumbre, y cierto que si no se aventajaba á los demas en estatura como aquellos, sobrepujaba á todos en resolucion y gran pecho. Con no menor órden que la marcha se habian preparado los refuerzos, la distribucion de municiones, la asistencia y conduccion de heridos.

Presentóse la primera columna enemiga delante de la brecha de Santa Lucia que mandaba el irlandes Don Rodulfo Marshall. Dos veces tomaron en ella pié los acometedores, y dos veces rechazados quedaron muchos de ellos allí tendidos. Tuvieron los españoles el dolor de que fuese herido gravemente y de que muriese á poco el comandante de la brecha Marshall, quien ántes de espirar prorumpió diciendo „que moria contento por tal causa y por nacion tan brava.“

Otras dos columnas enemigas emprendieron arrojadamente la entrada por las brechas mas anchurosas de Alemanes y San Cristóbal, en donde mandaba Don Blas de Fournas. Por algun tiempo alojáronse en la primera, hasta que al arma blanca los repelieron los rejimientos de Ultonia y Borbon, apartándose de ambas destrozados por el fuego que de todos lados llovia sobre ellos. No ménos padeció otra columna enemiga que largo rato se mantuvo quieta al pié de la torre de la Gironella. Herido aquí el capitan de artillería Don

Salustiano Gerona, tomó el mando provisional Don Cárlos Beramendi, y haciendo las veces de gefe y de subalterno causó estrago en las filas enemigas.

Conversacion.

¿Con cuál intento dispuso D. Mariano Alvarez una salida?
¿Recojieron los españoles el fruto deseado?
¿Cuándo trataron los franceses de dar el asalto?
¿Cómo fueron recibidos los parlamentarios?
¿Cuándo corrieron al asalto?
¿Qué hicieron los sitiados al toque de la generala?
¿Cuál noble y grandioso espectáculo se ofrecia entónces?
¿Cómo representábase Alvarez á la imaginacion?
¿Dónde presentóse la primera columna enemiga?
¿Cuál dolor tuvieron los españoles?
¿Qué dijo Marshall ántes de espirar?
¿Dónde emprendieron otras dos columnas de los franceses la entrada?
¿Se alojaron en la primera brecha?
¿Quién fué herido al pié de la torre de la Gironella?
¿Quién tomó el mando provisional?

Zweiundzwanzigste Lektion.

Vom Infinitiv.

III. Der Infinitiv als Vertreter des Nebensatzes.

Da der Infinitiv an sich weder eine Personenbeziehung noch eine Zahlbeziehung ausdrückt, sondern den Begriff des Zeitwortes nur in ganz allgemeiner Gestalt gibt, so eignet sich derselbe ganz besonders zur Verkürzung von Nebensätzen, bei denen diese Beziehungen der Person oder der Zahl sich von selbst ergeben. Diese Nebensätze können Subjektiv- und Objektivsätze, Adverbial- und Adjektivsätze sein. Damit eine Verkürzung statt finden könne, ist es jedoch nöthig:

1) Daß der zu verkürzende Nebensatz mit dem Hauptsatze das gleiche Subjekt habe, z. B.

Figurábase *ver* á Enrique ya en el trono.
Er glaubte Heinrich schon auf dem Throne zu sehen.
(Ohne Verkürzung: Er glaubte, daß er Heinrich schon auf dem Throne sähe.

2) Daß, wo dies nicht der Fall ist, das Subjekt des Nebensatzes doch wenigstens schon als Dativ oder Accusativ in dem Hauptsatze enthalten ist, z. B.

Castigué *al niño*, por *haberme* dicho una mentira.
Ich strafte das Kind, weil es mir eine Lüge gesagt hatte.

(Hier ist das Subjekt des verkürzten Nebensatzes (es) bereits als Objekt (das Kind) im Hauptsatze enthalten.)

NB. Nach dem Zeitworte decir (sagen) tritt die Verkürzung durch den Infinitiv nicht ein, z. B.

Dice que ha visto á tu hermano en el teatro.
Er sagt, daß er deinen Bruder im Theater gesehen hat.

Bemerk. Ueberhaupt ist zu bemerken, daß die Verkürzung eines Nebensatzes durch den Infinitiv unter den angegebenen Verhältnissen nicht etwa eintreten muß, sondern nur eintreten kann, wenn der Sprechende es nicht für nöthig erachtet, dem in dem deutschen Nebensatze enthaltenen Gedanken eine solche Bedeutung beizulegen, daß er ihn in Form eines eigenen Satzes gibt. In dem Satze z. B.: „er wußte nicht, an wen er sich wenden sollte", ist die Verkürzung nach den gegebenen Andeutungen zuläſſig, also

No supo á quién *volverse.*

Will dagegen der Sprechende den Nebensatz hervorheben, so sagt er

No supo, á quién *debia* volverse.

3) Trotz des verschiedenen Subjekts können auch Subjektiv- und Objektivsätze durch den Infinitiv verkürzt werden, weil diese Sätze eigentlich an der Stelle eines Substantivs stehen, das als Subjekt oder Objekt des Satzes erscheinen müßte, und weil sie somit weniger dem Sinne als der Form nach einen Gedanken repräsentiren, der eines eigenen Satzes zu seinem Ausdrucke bedarf. Sage ich z. B.: „es ist bekannt, daß dieser Mensch ein großer Spitzbube ist", so hat der Nebensatz blos den Werth eines Substantivs als Subjekt, d. h. „die Spitzbüberei dieses Menschen ist bekannt." Da nun der Infinitiv wesentlich substantivischer Natur ist, und der scheinbare Hauptsatz: „es ist bekannt" kein wirkliches Subjekt in sich schließt, so ist die Verkürzung durch den Infinitiv vollkommen zulässig, also:

Es noto, *ser* este hombre un gran bribon.

Eine Unklarheit kann hier schon deshalb nicht entstehen, weil der verkürzte Nebensatz mit seinem eigenen Subjekte (este hombre) erscheint.

4) Auch bei andern Nebensätzen ist die Verkürzung durch den Infinitiv bei verschiedenen Subjekten möglich, wenn dadurch keinerlei Unklarheit entstehen kann, z. B.

Su misantropía proviene de no *haber* nunca tenido un verdadero amigo.
Sein Menschenhaß kommt daher, daß er niemals einen wahren Freund gehabt hat.

Hier kann natürlich das Subjekt des Hauptsatzes „Menschenhaß" nicht mißverständlich auch als Subjekt des verkürzten Nebensatzes gedacht werden. Wo jedoch irgendwie eine Unklarheit entstehen könnte, hilft man sich, wie schon bei 3) erwähnt, damit, daß man das Subjekt des verkürzten Nebensatzes dem Infinitiv eigens anfügt, z. B.

Antes de salir *yo* llegó mi amigo.
Ehe ich noch ausging, kam mein Freund an.

NB. Nach despues (nachdem) folgt stets *de* vor dem Infinitiv, z. B.

Despues *de* haber pesado bien las razones ....
Nachdem sie die Gründe wohl erwogen hatte ....

Aufgabe. 23.

(Die Nebensätze sind durch den Infinitiv zu verkürzen.)

1. Ich habe dem Gärtner ein Trinkgeld gegeben, weil er mir einen Brief auf die Post getragen hat. Ich weiß nicht, wie ich mich dieser lästigen Gesellschaft entledigen soll. Mein armer Freund, Sie wissen niemals, wie Sie Ihre Zeit zubringen sollen. Ich kenne meinen Bruder zu (mui) gut, als daß (para) ich glauben sollte, er habe eine solche That begangen. Sagten Sie mir nicht gestern, Ihre Cousine sei nach England abgereist? Der Diener versicherte, er habe seinen Herrn den ganzen Tag nicht gesehen. Sie werden wohl daran (en) thun, wenn Sie ihm nicht mehr Geld schicken, als er zu seiner Reise braucht. Es ist bekannt (admitido), daß Göthe und Schiller die größten Dichter Deutschlands sind. Als ich in Paris ankam, wußte ich nicht, welchen von meinen Verwandten ich zuerst besuchen sollte. Bringen Sie mir etwas zu trinken! Ist in dieser Kirche etwas zu sehen? Ehe ich diesen Brief erhalten habe, kann ich nicht abreisen. Ehe mein Oheim angekommen ist, kann ich nicht fortgehen.

2. Nachdem wir angekommen waren, besuchten wir die Hauptkirche, das Museum und die öffentlichen Gärten der Stadt. Da (Por) der Regen allzustark war, lieh mir mein Freund seinen Regenschirm. Dadurch daß (con) wir immer unsere Pflicht thun, erwerben wir uns die Achtung unserer Vorgesetzten. Wenn (Á) Sie diesen Weg einschlagen (tomar), werden Sie Ihr Ziel erreichen.

Wenn (Á) man Sie hört, so verstehen Sie alles besser als andere Leute. Wenn (Á) ich es nicht mit meinen eigenen Augen gesehen hätte, würde ich es nicht glauben. Außerdem daß (Sobre) er nichts arbeitet, will er (auch noch) besser bezahlt sein als die andern. Wenn (para) man seinen Zweck erreichen will, muß man alle Mittel genau und vorsichtig prüfen. Nachdem er mich lange gequält hatte, stand er endlich von seiner Bitte ab. Es genügt, daß ich es weiß. Ehe der Arzt noch ankam, war der Kranke schon gestorben. Sie haben mich zusehr (mucho)*) gekränkt, als daß (para) ich Ihnen diese Beleidigung vergeben könnte.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Amenazaron tambien estas durante el asalto los fuertes del Condestable y del Calvario igualmente sin fruto.

Tres horas duró funcion tan empeñada. Todas las brechas quedaron llenas de cadáveres y despojos enemigos; el furor de los sitiados era tal, que dejando á veces el fusil, sus membrudos y esforzados brazos cojian las piedras sueltas de la brecha y las arrojaban sobre las cabezas de los acometedores. Don Mariano Alvarez animaba á todos con su ejemplo, y aun con sus palabras precavia los accidentes, reforzaba los puntos mas flacos, y arrebatado de su celo no escuchaba la voz de sus soldados que encarecidamente le rogaban no acudiese como lo hacia á los parajes mas expuestos. Perdieron los enemigos varios oficiales de graduacion y cerca de 2000 hombres: entre los primeros contaron al coronel Floresti que en 1808 subió á posesionarse del Monjuich de Barcelona en donde entónces mandaba Don Mariano Alvarez. De los españoles cayeron aquel dia de 300 á 400, en su número muchos oficiales que se distinguieron sobremanera y algunas de aquellas mugeres intrépidas que tanto honraron á Gerona.

Escarmentados los franceses con leccion tan rigorosa, desistieron de repetir los asaltos á pesar de las muchas y espaciosas brechas, convirtiendo el sitio en bloqueo, y contando por auxiliares, como dice Saint-Cyr, el tiempo, las calenturas y el hambre . . . .

En aquel dia llegó igualmente al campo enemigo el mariscal Augereau, habiendo partido el 5 el general Saint-Cyr. Con el nuevo gefe frances, y posteriormente, acudieron á su ejército socorros y refuerzos estrechándose en estremo el bloqueo. Levantaran para ello los sitiadores varias baterías, formaron reductos, y llegó á tanto su cuidado, que de noche

*) Zu sehr, allzusehr ꝛc. mit folgendem als daß werden einfach durch mui und mucho gegeben.

ponian perros en las sendas y caminos, y ataban de un espacio á otro cuerdas con cencerros y campanillas; por cuya artimaña cojidos algunos paisanos, atemorizáronse los pocos que todavía osaban pasar con víveres á la ciudad.

La escasez por tanto tocaba al último punto. Los mas de los habitantes habian ya consumido las provisiones que cada uno en particular habia acopiado, y de ellos y de los forasteros refugiados en la plaza veíanse muchos caer en las calles muertos de hambre. Apénas quedaba otra cosa en los almacenes para la guarnicion que trigo, y como no habia molinos, suplíase la falta machacando el grano en almireces ó cascos de bomba, y á veces entre dos piedras; y así y mal cocido se daba al soldado. Nacieron de aquí y se propagaron todo género de dolencias, estando henchidos los hospitales de enfermos y sin espacio ya para contenerlos. Solo de la guarnicion perecieron en este mes de octubre 793 individuos, comenzando tambien á faltar hasta los medicamentos mas comunes. Inútilmente D. Joaquin Blake trató por tercera vez de introducir socorros. De Hostalrich*) aproximóse el 18 de octubre á Bañolas, y aguantó el 20 un ataque del enemigo, cuya retaguardia picó despues O'Donnell hasta los llanos de Gerona. Acudiendo el mariscal Augereau con nuevas fuerzas, retiróse Blake camino de Vique, dejando solo á O'Donnell en Santa Coloma, quien, á pesar de haber peleado esforzadamente, cediendo al número tuvo que abandonar el puesto y todo su bagage. Quedaban así á merced del vencedor las privisiones reunidas en Hostalrich que pocos dias despues fueron por la mayor parte destruidas, habiendo entrado el enemigo en la villa, si bien defendida por los vecinos con bastante empeño.

Conversacion.

¿Qué dice el autor del furor de los sitiados?
¿Qué hizo Don Mariano Alvarez?
¿Cuántos hombres perdieron los enemigos?
¿Quién fué muerto entre los oficiales de graduacion?
¿Cuántos cayeron de los españoles aquel dia?
¿Qué hicieron entónces los franceses?
¿Qué contó el general frances Saint-Cyr por sus auxiliares?
¿Quién llegó en el campo enemigo?
¿Cuándo hubo partido el general Saint-Cyr?
¿Qué hicieron los sitiadores para estrechar el bloqueo?
¿A cuál punto llegó su cuidado?
¿Cuál fué el efecto de esta artimaña?
¿Qué dice el autor de la escasez en la ciudad?
¿Qué quedaba en los almacenes para la guarnicion?
¿Cómo suplíase la falta de molinos?

*) Siehe Bemerkung auf S. 308.

¿Cuál fué la consecuencia de tal alimento (Nahrung)?
¿Cuántos individuos de la guarnicion perecieron en este mes?
¿Qué trató inutilmente Don Joaquin Blake?
¿Qué tuvo lugar el 18 y el 20 de octubre?
¿Qué hizo Blake, cuando el mariscal Augereau acudió con nuevas fuerzas?
¿Qué tuvo que hacer O'Donnell?
¿Qué hicieron los franceses de las provisiones reunidas en Hostalrich?

Dreiundzwanzigste Lektion.

Vom Gerundium.

§ 1. Aehnlich wie der Infinitiv, aber weit häufiger, vertritt das Gerundium die Stelle eines Nebensatzes der Zeit oder des Grundes und der Ursache, der im Deutschen durch die Bindewörter indem, da, weil, während, als ꝛc. eingeleitet wird, oder es entspricht unserm Mittelworte der Gegenwart, dessen Gebrauch im Deutschen stets ein beschränkter ist. Das Gerundium bezieht sich der Regel nach auf das Subjekt des Satzes und tritt mit adverbaler Kraft zu dem Prädikat des Satzes. Dabei behält es gleich dem Infinitiv seine verbale Natur, d. h. es ist im Stande Ergänzungen zu regieren. Betrachten wir den Satz:

Los cabreros, *tendiendo* por el suelo unas pieles de ovejas, aderezaron su rústica cena.
Die Ziegenhirten, einige Schaffelle auf dem Boden ausbreitend, richteten ihr ländliches Mahl zu,

so bemerken wir:

1) daß das Gerundium *tendiendo* (ausbreitend) sich auf das Subjekt des Hauptsatzes *los cabreros* bezieht;

2) daß es mit der Kraft eines Adverbals bei dem Prädikat des Hauptsatzes *aderezaron* (zurichteten) steht, und eine Gleichzeitigkeit der Handlung bezeichnet;

3) daß das Gerundium verbale Kraft hat, indem es den Accusativ *unas pieles* (einige Felle) regiert;

4) daß es im Deutschen besser als durch das Particip „ausbreitend" in Form eines Nebensatzes ausgedrückt wird: indem sie . . . . . ausbreiteten; oder mit Hereinziehung des

Subjektes des Hauptsatzes: „Indem die Ziegenhirten ..... ausbreiteten, bereiteten sie ꝛc."

§ 2. Es ist jedoch nicht immer nöthig, daß der durch das Gerundium verkürzte Nebensatz mit dem Hauptsatze das gleiche Subjekt habe. Wo kein Mißverständniß möglich ist, kann das Subjekt des verkürzten Nebensatzes ausfallen, was besonders da der Fall ist, wo dieses Subjekt ein Personalpronomen ist, z. B.

Le hallaron *durmiendo,* sie fanden ihn schlafend.

Hier kann schlafend unmöglich auf das Subjekt des Hauptsatzes sie (d. h. während sie schliefen, fanden sie ihn), sondern nur auf das Fürwort ihn (d. h. sie fanden ihn, während er schlief) bezogen werden.*) Wo dagegen das Subjekt des Nebensatzes ein Hauptwort ist, setzt man es selbstverständlich zu dem Gerundium, z. B.

Faltándoles *los víveres, los sitiados* se rindieron á discrecion.
Da ihnen die Lebensmittel mangelten, so ergaben sich die Belagerten auf Gnade und Ungnade.

§ 3. Wenn das Gerundium sich auf das Subjekt des Satzes bezieht, so tritt dasselbe vor das Hauptzeitwort; bezieht es sich aber auf das Objekt, so steht es nach dem Hauptzeitworte des Satzes, z. B.

Saliendo me dijo, beim Hinausgehen sagte er mir. Dagegen
Le oigo *hablando* con un hombre desconocido.
Ich höre ihn mit einem unbekannten Manne sprechen.

Bemerk. In dem letzteren Falle (wo das Gerundium sich auf das Objekt bezieht) wird man jedoch besser den Infinitiv

---

*) Die Beziehung des Gerundiums auf das Objekt, welche in der verwandten ital. Sprache (s. meine Gramm. 6. Aufl. S. 334) fast ausschließlich nur der ältesten Zeit angehört, während sie in der modernen Sprache vermieden wird, ist im Spanischen eine häufige. Doch ist wohl zu bemerken, daß in einem solchen Falle das Gerundium niemals die Stelle eines adjektivischen Nebensatzes vertreten soll, obwohl sich in der gewöhnlichen Sprache Beispiele genug von derartigen Constructionen finden, wie:

Envió cuatro fardos, *conteniendo* veinte piezas de paño.
Er schickte vier Packete, welche zwanzig Stücke Tuch enthielten.

Hier wäre es natürlich unmöglich, das Gerundium in einen Umstandssatz der Zeit mit während oder indem oder in einen Adverbsatz des Grundes mit weil ꝛc. aufzulösen. Da aber das Gerundium nur Nebensätze der Zeit und des Grundes, keineswegs aber Adjektivnebensätze vertreten kann, so sind solche Wendungen falsch, und müssen als Gallicismen betrachtet werden.

gebrauchen, falls man nicht besonders die Dauer (vgl. unten § 7) hervorheben will. Also:

Le oigo *hablar* con un hombre desconocido.

§ 4. Am häufigsten vertritt das Gerundium die Stelle des Infinitivs nach jenen Verben, die sehen, hören, fühlen u. s. w. ausdrücken. Indessen darf es bei ihnen doch nicht angewendet werden, wenn das Hauptzeitwort in einer Vergangenheitsform steht (z. B. la *ví* escribir,*) ich sah sie schreiben, und nicht la ví *escribiendo*), oder wenn das Objekt ein Hauptwort ist, z. B.

Oigo *hablar* á mi hermano, ich höre meinen Bruder sprechen.

§ 5. Zuweilen gebraucht man das Gerundium anstatt des Infinitivs, um eine Verschiedenheit der Bedeutung auszudrücken, die sich im Deutschen nur aus dem Zusammenhange selbst ergibt. In dem Satze z. B. „Ich sah ihn zeichnen“ können wir außer dem Zusammenhange nicht sehen, ob „zeichnen“ hier passivisch oder aktivisch aufzufassen ist, d. h. ob der Sinn ergibt: Ich sah ihn, wie er gezeichnet wurde oder wie er zeichnete. Anders im Spanischen. Hier steht der Infinitiv, wenn das Objekt passivisch, und das Gerundium, wenn es aktivisch aufzufassen ist, also:

Le vi *dibujar*, ich sah ihn zeichnen (d. h. wie er gezeichnet wurde).
Le vi *dibujando*, „ „ „ „ („ wie er selbst zeichnete).

§ 6. Der spanischen Sprache eigenthümlich ist die Präposition *en* (nach Art des franz. en beim Gérondif) vor dem Gerundium, durch welche ein unmittelbarer Anschluß der durch das Hauptzeitwort ausgedrückten Handlung an die Handlung des Gerundiums bezeichnet wird, z. B.

Lo primero que *en naciendo* hacemos es llorar.
Das erste, was wir bei der Geburt thun, ist weinen.**)

---

*) Will man bei der Vergangenheit noch besonders die Dauer ausdrücken, so umschreibt man mit estar (vgl. § 7) und dem Gerundium des Hauptzeitworts, z. B.

Estuvo viendo este ministro todo lo que pasaba en el corazon de los amantes.

Dieser Minister sah (schon lange) alles, was in dem Herzen der Liebenden vorging.

**) Nur in dem älteren Italienisch findet sich ähnlich *in* mit dem Gerundium, z. B.

Se l'ardor fallace,
Durò molt' anni **in** *aspettando* un giorno. (*Petrarca* Son. 21.)

§ 7. Um die Dauer oder den allmäligen Verlauf einer Thätigkeit auszudrücken, verbinden sich sehr häufig die Verben *andar*, *estar*, *ir*, *ser* und *venir* mit dem Gerundium; desgleichen *caminar*, *continuar*, *seguir*, um eine Fortsetzung der Thätigkeit auszudrücken, z. B.

Le aconsejaba redoblase su ternura para *ir disponiendo* el corazon de Blanca . . . .
Er rieth ihm seine Zärtlichkeit zu verdoppeln, um (allmählich) Blanca's Herz umzustimmen.

La grave enfermedad que le *iba consumiendo*.
Die schwere Krankheit, die ihn nach und nach verzehrte.

Los grandes del reino *estan aguardando* vuestras órdenes.
Die Großen des Reiches erwarten (dermalen) eure Befehle.

Se *va haciendo* tarde.
Es wird (allmählich, allgemach) spät.

El ave *vino* volando.
Der Vogel flog herbei (kam herbeigeflogen).

Siguieron durmiendo, sie schliefen weiter.

Poco á poco *fué* haciéndose rico.
Nach und nach wurde er reich.

§ 8. In ganz seltenen Fällen nehmen Gerundien auch Diminutiv-Endungen an, z. B.: corriend*ito*, ein wenig laufend; calland*ito*, ein bischen schweigend. Wo dies der Fall ist, verlieren sie jedoch ihre verbale Kraft und werden einfache Adverbien.*)

Aufgabe. 24.

(Die durch den Druck ausgezeichneten Formen sind Gerundien.)

1. Indem er mir das Buch reichte, bat er mich, es sogleich zu dem Buchbinder zu schicken. Indem sie diese Worte sagte, begann sie zu schluchzen. Ich fand ihn, während er seine Ci-

---

*) In der neueren spanischen Sprache findet sich zuweilen das Gerundium, welches seiner Natur nach eine Vorzeitigkeit oder Gleichzeitigkeit mit dem Zeitworte des Hauptsatzes ausdrücken muß, fälschlich auch da angewendet, wo der durch das Gerundium ausgedrückte Begriff dem Zusammenhange nach als der Handlung des Hauptzeitworts nachfolgend aufgefaßt werden muß. Ein solches Beispiel ist das folgende:

Las tropas se hicieron fuertes en un convento, *teniendo* pronto que rendirse, despues de una vigorosa resistencia. Wörtlich:
Die Truppen verschanzten sich in einem Kloster, indem sie sich, nach einem kräftigen Widerstande, bald ergeben mußten.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß von den beiden Handlungen das „Verschanzen" dem „sich Ergeben müssen" vorausgeht, mithin *teniendo que rendirse* hier fälschlich steht. Logisch construirt muß der Satz heißen:

garre rauchte. Nachdem Napoleon halb Europa unterworfen hatte, begann er den Krieg mit Rußland. Diese Leute bringen (pasar) die Nächte mit Spielen zu. Während wir noch plauderten (mit estar), hörten wir Feuer! schreien. Indem wir immer die Wahrheit sagen, gehorchen wir der Stimme unseres Gewissens. Wenn Sie mit Eifer studieren, werden Sie bald große Fortschritte in den Wissenschaften machen. Beim Eintreten sagte er mir, ich solle das Fenster schließen. Ich sah ihn, wie er mit ihrer Tante sprach. Das ist das Bild Ihres Vaters; ich sah ihn malen. Der Maler war gestern in dem Saale; ich sah ihn malen. Ich habe gestern die neue Sängerin singen hören. Während (mientras) ich die Sängerin singen hörte (mit estar...), trat der Bediente in den Salon.

2. Dieser Mensch ist ein Faullenzer; um nicht zu arbeiten, wird er noch (v. ir) verkaufen (Ger.) was (cuanto) er hat. Der Agent läuft (v. andar. mit Ger.) den ganzen Tag in der Stadt herum. Dadurch, daß ich Ihren Rath befolgte, habe ich mir einen großen Schaden zugefügt. Indem (mit en) ich aus (de) dem Zimmer trat, sah ich ihn die Thüre schließen. Indem er (en mit Ger.) den Brief zu Ende (acabar) las, wandte er sich zu mir und gebot mir zu schweigen. Da der Sänger krank ist, so wird man heute die neue Oper nicht geben. Indem (en mit Ger.) er mir dies sagte, reichte er mir die Hand. Ich suchte überall nach (ir mit Ger.) meinem Hute, aber ich konnte ihn nicht finden. Ich erwartete Sie während (estar) mit Ger.) drei Stunden, aber Sie sind nicht gekommen. Was machen Sie da (v. estar)? Ich warte auf (estar) meinen Herrn. Die müden Soldaten schliefen die ganze Nacht hindurch (seguir mit Ger.). Die Hitze wächst (andar. mit Ger.) von Stunde zu Stunde. Gehen wir; es wird allgemach (v. irse haciendo) Nacht.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Continuacion.

Dentro de Gerona no dió noviembre lugar á combates escusados y peligrosos en concepto de los sitiadores. Reno-

---

Depues de una vigorosa resistencia las tropas, *haciendose* fuertes en un convento, tuvieron pronto que rendirse.

Indem die Truppen sich nach einem kräftigen Widerstande in einem Kloster verschanzten, mußten sie sich bald ergeben.

Noch genauer wäre der Satz:

Despues de una vigorosa resistencia .... las tropas, *habiéndose* hecho fuertes en un convento ...... tuvieron pronto que rendirse ......

Nachdem die Truppen sich nach ...... verschanzt hatten, mußten sie ......

váronse sí de parte de estos las intimaciones, valiéndose de paisanos, de soldados y hasta de frailes que fueron ó mal acojidos ó presos por el gobernador. Pero las lástimas y calamidades se agravaban mas y mas cada dia. Las carnes de caballo, jumento y mulo de que poco ántes se habia empezado á echar mano, íbanse apurando ya por el consumo de ellas, ya tambien porque faltos de pasto y alimento, los mismos animales se morian de hambre comiéndose entre sí las crines.

Cuando la codicia de algun paisano arrostrando riesgos introducia comestibles, vendíanse estos á exhorbitantes precios: costaba una gallina diez y seis pesos fuertes, y una perdiz cuatro. Adquirieron tambien extraordinario valor aun los animales mas inmundos, habiendo quien diese por un raton cinco reales vellon, y por un gato treinta. Los hospitales sin medicinas ni alimentos, y privados de luz y fuego, habíanse convertido en un cementerio en que solo se divisaban no hombres sino espectros. Las heridas eran por lo mismo casi todas mortales y se complicaban con las calenturas contajiosas que á todos aflijian, acabando por manifestarse el terrible escorbuto y la disentería . . .

La larga y empeñada resistencia de Gerona dió ocasion á que la Junta central concediese á sus defensores iguales gracias que á los de Zaragoza, y provocó en el principado de Cataluña el deseo de un levantamiento general para ir á socorrer la plaza. Con intento de llevar á cabo esta última medida, se juntó en Manresa ántes de concluirse noviembre un congreso compuesto de individuos de todas clases y de todos los puntos del principado.

Pero ya era tarde. Tras del triste y angustiado verano en el que ni las plantas dieron flores, ni cria los brutos, llegó el otoño que húmedo y lluvioso acreció las penas y desastres. Desplomadas las casas, desempedradas las calles, y remansadas en sus hoyos las aguas y las inmundicias, quedaron los vecinos sin abrigo, y respirábase en la ciudad un ambiente infecto, corrompido tambien con la putrefaccion de cadáveres que yacian insepultos en medio de escombros y ruinas. Habian perecido en noviembre 1378 soldados y casi todas las familias desvalidas. La naturaleza toda parecia muerta.

Conversacion.

¿Tuvieron lugar combates dentro de Gerona en noviembre?
¿Qué hicieron los sitiadores?
¿En cuál condicion (Zustand) hallábase la ciudad?
¿Cómo describe el autor el hambre que reinaba (herrschte) en Gerona?
¿Cuánto costaba una perdiz?
¿Á cuál precio pagábanse ratones y gatos?

¿Qué dice el autor de los hospitales?
¿Á qué dió ocasion la empeñada resistencia de Gerona?
¿Qué provocó la junta central en el principado de Cataluña?
¿Cómo fué compuesto el congreso de Manresa?
¿Cuál era la condicion de la ciudad?
¿Cuántos soldados habian perecido en noviembre?

Vierundzwanzigste Lektion.

Das Particip.

Im Spanischen vertritt das Gerundium so vollständig das Mittelwort der Gegenwart, daß dieses ganz und gar seine verbale Kraft verloren hat und zum reinen Adjektiv oder Substantiv geworden ist. Wir haben deßhalb das Part. pres. in der Conjugation nicht aufgeführt.*) Es bleibt uns also nur das Mittelwort der Vergangenheit, das Participio pasado, zu betrachten übrig.

§ 1. Schon früher wurde erwähnt, daß das Partizip, verbunden mit *haber*, stets unverändert bleibt, gleichviel ob ein Objekt dabei steht oder nicht, ob dieses vorausgeht oder nachfolgt,**) z. B.

He vist*o* una hermosa comedia.
Ich habe ein schönes Lustspiel gesehen.

Les *he* referido el suceso y no me lo *han* creido.
Ich habe ihnen den Erfolg berichtet, und sie haben mir nicht geglaubt.

Las cerezas que *he* comprad*o* son buenas.
Die Kirschen, die ich gekauft habe, sind gut.

§ 2. Ist dagegen das Partizip mit ser oder estar verbunden, oder mit einem der diese Hilfszeitwörter im engeren

---

*) z. B. von doler (schmerzen), Part. pres. *doliente*, krank oder Kranker.

**) Die ältere Sprache bietet indessen Beispiele, wo das Partizip, verbunden mit haber, mit seinem vorausgehenden Objekte übereinstimmt, wie im Französischen und gewöhnlich auch im Italienischen, z. B.

Ayquellas (statt aquellas) *lees* (= leyes) *que* habemos fech*as* (= hechas).
Jene Gesetze, die wir gemacht (gegeben) haben.
(Partidas del rei D. Alfonso X.)

Sinne vertretenden dejar, llevar ꝛc. (s. das Passiv), so wird es zum Adjektiv, und stimmt demgemäß mit seinem Hauptworte in Zahl und Geschlecht überein, z. B.

La carta *está* acabada, der Brief ist vollendet.

Los asesinos *fueron* muertos, die Mörder wurden getödtet.

Yo *quedé* mui agradecida á tus beneficios.
Ich (weibl.) war dir sehr dankbar für deine Wohlthaten.

§ 3. Steht das Partizip mit tener anstatt haber (s. d.), so stimmt dasselbe mit seinem Objekte in Geschlecht und Zahl überein, z. B.

Tengo leida la carta, ich habe den Brief gelesen.

Tengo comprados algunos libros.
Ich habe einige Bücher gekauft.

§ 4. Tener kann sich aber auch mit dem Partizip verbinden, ohne daß dieses ein Objekt nach sich regiert. Die Construktion wird dadurch eine neutrale und das Partizip bleibt demzufolge unverändert, z. B.

Les *tengo* escrito largamente sobre esa materia.
Ich habe ihnen weitläufig über diese Angelegenheit geschrieben.

Bemerk. Es ist jedoch wohl zu bemerken, daß sich tener auf diese Weise nur mit solchen Zeitwörtern verbinden kann, die nicht an sich neutral, sondern transitiv und nur in diesem speziellen Falle neutral gebraucht sind, so daß das eigentliche Objekt derselben sich aus dem Zusammenhange ergibt. In dem obigen Satze wäre etwa zu ergänzen: *lo que era menester,* was nothwendig war, oder: *lo que convenia*, oder etwas dergleichen. Da nun diese Ergänzung als Objektivsatz erscheint, so kann das sie regierende Partizip natürlich nur als unveränderlich erscheinen. Der ganze Satz würde demnach heißen:

Les tengo escrito largamente .... *lo que era menester.*
Ich habe ihnen umständlich (dasjenige) geschrieben ..., was nöthig war, u. s. w.

Bei an sich neutralen Zeitwörtern kann selbstverständlich die Construktion mit tener gar nicht angewendet werden, weil solche unter keinerlei Umständen ein direktes Objekt regieren können. Es wäre somit unmöglich zu sagen: *Tengo* sido cónsul en Hamburgo, ich bin in Hamburg Consul gewesen, oder: *Tenian* adolecido de la epidemia reinante, sie waren an der herrschenden Epidemie erkrankt; sondern es muß heißen: *he*

sido . . . . . *habian* adolecido . . . . . Man betrachte zu diesem Zwecke auch den Satz:

Habrias sido feliz, si *hubieses* permanecido en tu patria.
Du wärest glücklich gewesen, wenn du in deinem Vaterlande geblieben wärest.

Hier könnte haber unmöglich mit tener vertauscht werden.

Anmerk. Die Construktion mit tener ist auch mit reflexiven Zeitwörtern nicht anwendbar. So sagt man zwar: Los tiene instruidos, er hat sie unterrichtet, aber niemals El *se* tiene instruido, er hat sich unterrichtet, sondern nur El se *ha* instruido.

§ 5. Sehr häufig vertritt das Partizip selbstständige Nebensätze, zumeist Adverbalsätze, in selteneren Fällen Attributivsätze, welche im Deutschen entweder vollständig erscheinen oder gleichfalls durch das Partizip verkürzt werden (der latein. Ablativus absolutus). In diesem Falle stimmt das Partizip mit dem zu ihm gehörigen Worte in Geschlecht und Zahl überein, und das begleitende Hilfszeitwort fällt aus, z. B.

Recobrados*) los espíritus, volvió Blanca en sí.
Nachdem sie ihre Lebensgeister wieder erlangt hatte, kam Blanka wieder zu sich.

Abrazada esta idea, quedó un poco mas tranquilo.
Nachdem er diesen Gedanken gefaßt hatte, wurde er ein wenig ruhiger.

§ 6. Sehr häufig tritt zu einem solchen Partizip *despues de* . . ., nachdem (seltener auch ántes, ehe, und luego de, sobald als), um den Ausdruck zu verstärken, z. B.

Le hija de aquel Manfredo, á quien *despues de vencido y muerto* el padre, habia tratado con una barbarie sin ejemplo. (Vgl. S. 281.)
Die Tochter jenes Manfred, welche er, nachdem der Vater besiegt und gestorben war, mit einer beispiellosen Barbarei behandelt hatte.

Antes de dada la órden, bevor der Befehl gegeben worden war.
Luego de acabada la misa, sobald die Masse vorbei war.

NB. Auch das persönliche Fürwort im Nominativ verbindet sich in seltenen Fällen mit einem solchen Partizip, z. B.

Despues de *yo* muerta (Santa Teresa).
Sobald ich gestorben sein werde.

*) Vollständig: *habiendo* recobrado . . . .

§ 7. Wie im Italienischen tritt häufig que hinter das Partizip, welches mit dem zu ihm gehörigen Worte in Geschlecht und Zahl übereinstimmt, z. B.

Tomado que fuese uno de ellos (d. h. castillos), Vgl. S. 313. Sobald eines derselben (d. h. der Schlösser) genommen sein würde.

In einem solchen Falle ist jedoch das Partizip nicht absolut, sondern die Construktion bildet einfach eine Inversion, bei welcher que an der Stelle eines zusammengesetzten Bindewortes steht. Die gewöhnliche Wendung wäre:

Luego que uno de ellos fuese tomado rc.

Zum Schlusse geben wir noch ein Verzeichniß der im I. C. S. 188 erwähnten Partizipien, welche bei und neben passiver Form aktive Bedeutung haben, folglich Adjektive sind. Die gebräuchlichsten derselben sind:

Acostumbrado, gewöhnt.
agradecido, gedankt und dankbar.
atrevido, gewagt und kühn (wagend).
bebido, getrunken und betrunken.
cenado, zu Nacht gespeist und zu Nacht gespeist habend.
comido, gegessen und gegessen habend.
(bien) hablado, gesprochen und beredt.
callado, geschwiegen und schweigsam.
cansado, müde und ermüdend (langweilig).
comedido, abgemessen, klug.
desesperado, verzweifelt.
disimulado, verheimlicht und heimtückisch.
entendido, verstanden und verständig.
esforzado, ermuthigt und kühn.
fingido, erdichtet und trügerisch.
leido, gelesen und belesen.
medido, gemessen und bedachtsam.
mirado, gescheidt und umsichtig.
moderado, gemäßigt.
ocasionado, veranlaßt und streitsüchtig.
osado, gewagt und keck, kühn.
parado, angehalten und langsam, träge.
parecido, geschienen und scheinbar, ähnlich.
partido, getheilt und freigebig.
pausado, pausirt und gesetzt, überlegt (im Handeln).
porfiado, beharrt, gestritten rc. und hartnäckig.
precavido, vorgesehen und vorsichtig.
preciado, geschätzt und eitel, geziert.
presumido, gemuthmaßt und anmaßend.
recatado, verschwiegen rc. und behutsam; züchtig.
sabido, gewußt und bekannt, klug rc.
sacudido, gestoßen, geschüttelt, geschlagen und barsch, dreist, schlagfertig.

sentido, gefühlt und empfindlich.
sufrido, geduldet, gelitten und leidend.
(trascendido), transcendido, } erforscht, hinübergegangen ꝛc. und scharfsinnig.

Gewisse Verbaladjektive (von intransitiven Verben) wie nacido, geboren, muerto, gestorben, todt, ido, gegangen, venido, gekommen, vuelto, zurückgekehrt, llegado, angekommen ꝛc. finden sich nur in der älteren Sprache und zuweilen noch in der Poesie mit ser verbunden, wie: *son* idos, *es* vuelto á casa, llegada es la hora, die Stunde ist gekommen ꝛc. Hierbei ist jedoch wohl zu bemerken, daß bei ser die Zeit als eine weiter in die Vergangenheit gerückte erscheint als bei haber. So gibt z. B.

Son idos den Sinn: sie sind fort; dagegen *han* ido, sie sind weggegangen;
es vuelto gibt den Sinn: er ist schon seit längerer Zeit wieder zu Hause; dagegen ha vuelto, er ist zurückgekehrt.

Aufgabe. 25.

1. Haben Sie den Brief gelesen, den meine Schwester mir geschrieben hat? Nein, ich habe ihn noch nicht gelesen. Die Aepfel, welche die Magd gekauft hat, sind schöner als diejenigen, welche Sie gekauft haben. Ist die neue Kirche schon eingeweiht? Nein, sie wird nächsten Sonntag eingeweiht werden. Bei diesen Worten wurde (v. quedar) er sehr betrübt. Die Feinde wurden bis unter die Wälle der Festung verfolgt. Haben Sie das Buch gelesen, welches ich Ihnen durch den Diener geschickt habe? Nein, ich habe einige neue Romane gekauft, welche ich lesen will, ehe ich anfange *(Inf.)* Ihr Buch zu lesen. Er hat mit meinem Vater viel über die Angelegenheit gesprochen, aber ich weiß nicht, welchen Entschluß er gefaßt hat. Nachdem das Abendessen zu Ende war *(Part.)*, kehrten wir alle nach Hause zurück. Nachdem der König gestorben war, bestieg sein Sohn den Thron. Als ich von diesem Vorfalle benachrichtigt wurde, reiste ich sogleich nach Paris ab. Nachdem (despues de . . .) Sie Ihre Neugierde befriedigt hatten, konnten Sie sogleich Ihre Aufgabe machen.

2. Nachdem die Stadt erobert worden war, verließen die heldenmüthigen Vertheidiger die Stätte ihres Ruhmes. Obwohl wir von allen unsern Freunden verlassen sind, werden wir doch unsere Pflicht thun. Von Gewissensbissen gepeinigt, gestand der Verbrecher endlich seine Schuld. Es ist schwer, Leute, die in ihrer Eitelkeit verletzt sind, zu versöhnen. Kinder, welche schlecht erzogen worden sind, sind die härteste Strafe ihrer Eltern. Nachdem der Friede wieder hergestellt worden war, kehrten die Truppen in die Heimath zurück. Sobald das Wort ausgesprochen war, erhob die ganze Versammlung einen ungeheuren Lärm. Haben Sie mit dem Richter gesprochen? Ich habe gestern mit ihm gesprochen, aber er gab mir wenig Hoffnung für den Gefangenen. Nachdem ich die Rechnung beglichen (arreglar) hatte, sagte ich dem Kellner, er solle meinen Koffer nach der Eisenbahn schicken.

Als diese Vorbereitungen getroffen (von hacer) worden waren, gingen wir in die Gesellschaft.

Lesestück.

Tercer sitio de Gerona.

Fin.

Los enemigos aunque prosiguieron arrojando bombas é incomodando con sus fuegos, no habian renovado sus asaltos escarmentados en sus anteriores tentativas. Mas el mariscal Augereau viendo que el congreso catalan excitaba á las armas á todo el principado, recelóse que Gerona con su constancia diese tiempo á ser socorrida, por lo que en la noche del 2 de diciembre, aniversario de la coronacion de Napoleon, emprendió nuevas acometidas. Ocupó de resultas el arrabal del Cármen, y levantando aun mas baterías, ensanchó las antiguas brechas y abrió otras. El 7 se apoderó del reducto de la ciudad y de las casas de la Gironella, en donde sus soldados se atrincheraron y cortaron la comunicacion con los fuertes, á cuyas guarniciones no les quedaba ni aun de su corta racion sino para dos dias. Imperturbable Alvarez, si bien ya mui enfermo, dispuso socorrer aquellos puntos y consiguiólo enviando trigo para otros tres dias, que fué cuanto pudo recogerse en su extrema penuria . . . .

Dudaban todos qué resolver, ¡tanto les pesaba someterse al estrangero! pero habiendo recibido aviso del congreso catalan de que su socorro no llegaria con la deseada prontitud, tuvieron que ceder á su dura estrella, y enviaron para tratar al campo enemigo á Don Blas de Fournas. Acogió bien á este el mariscal Augereau, y se ajustó entre ambos una capitulacion honrosa y digna de los defensores de Gerona. Entraron los franceses en la plaza el 11 de diciembre por la puerta del Areny*), y asombráronse al considerar aquel monton de cadáveres y de escombros, triste monumento de un malogrado heroismo. Habian allí perecido de 9 á 10,000 personas, entre ellas 4000 moradores.

Carnot nos dice que consultando la historia de los sitios modernos, apénas puede prolongarse mas allá de 40 dias la defensa de las mejores plazas; ¡y la de la débil Gerona duró siete meses! Atacáronla los franceses conforme hemos visto con fuerzas considerables, levantaron contra sus muros 40 baterías de donde arrojaron mas de 60,000 balas y 20,000 bombas y granadas, valiéndose por fin de cuantos medios señala el arte. Nada de esto sin embargo rindió á Gerona, „solo el hambre“, segun el dicho de un historiador de los

*) ny gesprochen wie ñ.

enemigos, „y la falta de municiones pudo vencer tanta obstinacion.“ *Toreno.*

Conversacion.

¿Renovaron los enemigos sus asaltos?
¿Qué vió el mariscal Augereau?
¿Qué hizo en la noche del 2 de diciembre?
¿Qué ocuparon los franceses?
¿Qué aconteció el 7 del mes?
¿En cuál condicion se hallaban las guarniciones de los fuertes?
¿Qué dispuso Alvarez?
¿Qué consiguió el gobernador?
¿Cuál aviso recibieron los sitiados del congreso catalan?
¿Quién fué enviado al campo de los franceses?
¿Cómo acogió el mariscal al parlamentario?
¿Qué se ajustó entre ambos?
¿Qué hubo lugar el 11 de diciembre?
¿Cuántas personas habian perecido en Gerona?
¿Qué dice Carnot de los sitios modernos?
¿Cuánto tiempo duró la defensa de Gerona?
¿Cuál fué el número de las baterías francesas?
¿Cuántas balas y bombas arrojaron en la ciudad?
¿Qué dice un historiador frances del tercer sitio de Gerona?

Anhang.

Poésias.

Los dos conejos.

Por entre unas matas, [1]
Seguido de perros,
(No diré corria),
Volaba un conejo.

De su madriguera [2]
Salió un compañero,
Y le dijo: tente, [3]
Amigo, ¿qué es esto?

¿Qué ha de ser? responde:
Sin aliento llego . . . . .
Dos pícaros galgos [4]
Me vienen siguiendo.

Sí (replica el otro)
Por allí los veo . . . .
Pero no son galgos. —
¿Pues qué son? — Podencos. [5] —

Qué ¿podencos dices?
Sí, como mi abuelo.
Galgos, y mui galgos:
Bien visto lo tengo —
Son podencos, vaya, [6]
Que no entiendes de eso —
Son galgos te digo —
Digo que podencos.

En esta disputa
Llegando los perros,
Pillan descuidados
A mis dos conejos.

Los que por cuestiones [7]
De poco momento
Dejan lo que importa,
Llévense [8] este ejemplo.

Iriarte.

---

1) Gebüsch. 2) Höhle, Bau. 3) *tente* = ten-te, halt! 4) Nichtswürdige Windhunde. 5) Spürhunde. 6) Ausruf der Versicherung: und ob! 7) Streitigkeiten. 8) Mögen sich nehmen.

De un pajarito.

Yo vi sobre un tomillo[1]
Quejarse un pajarillo,
Viendo su nido amado,
De quien era caudillo,[2]
De un labrador robado:
Víle[3] tan congojado,
Por tal atrevimiento,
Dar mil quejas al viento,
Para que al cielo santo
Lleve su tierno llanto,
Lleve su triste acento.
Ya con triste armonía.
Esforzando el intento,
Mil quejas repetia,
Ya cansado callaba,
Y al nuevo sentimiento
Ya sonoro volvia:
Ya circular volaba,
Ya rastrero corria,
Ya pues de rama en rama
Al rústico seguia,
Y saltando en la grama,
Parece que decia:
Dame, rústico fiero,
Mi dulce compañía:
Y que le respondia
El rústico: no quiero.

Villegas.

El gozque[4] y el macho de noria.[5]

Bien habrá visto el lector
En hostería ó convento
Un artificioso invento
Para andar el asador.[6]

Rueda de madera es
Con escalones: y un perro
Metido en aquel encierro
La da vueltas con los piés.[7]

Parece que cierto can
Que la máquina movia,
Empezó á decir un dia:
Bien trabajo; y ¿qué me dan?

---

1) Thymian. 2) Häuptling, hier = Herr. 3) Víle = le ví, ich sah ihn. 4) Kleiner Haushund. 5) Wasserschöpfrad, Wasserwerk. 6) Den Bratenwender drehen. 7) dreht es um.

¡Cómo sudo! ay, infeliz!
Y al cabo por grande esceso,
Me arrojarán algun hueso
Que sobre de esa perdiz.

Con mucha incomodidad
Aquí la vida se pasa:
Me iré, no solo de casa,
Mas tambien de la ciudad.

Apénas le dieron suelta,[1]
Huyendo con disimulo,
Llegó al campo, en donde un mulo
A una noria daba vuelta.

Y no le hubo visto bien,
Cuando dijo: ¿Quién va allá?
Parece que por acá
Asamos carne[2] tambien.

No aso carne; que agua saco,
El macho[3] le respondió.
Eso tambien lo haré yo,
Saltó el can, aunque estoi flaco.

Como esa rueda es mayor,
Algo mas trabajaré.
¿Tanto pesa? . . . Pues ¿y qué?
¿No ando la de mi asador?

Me habrian de dar, sobre todo,
Mas racion, tendré mas gloria . . . . .
Entónces el de la noria
Le interrumpió de este modo:

Que se vuelva le aconsejo
A voltear su asador;
Que esta empresa es superior
A las fuerzas de un gozquejo.

¡Miren el mulo bellaco,[4]
Y qué bien le replicó!
Lo mismo he leido yo
En un tal Horacio Flaco.

Que á un autor da por gran yerro[5]
Cargar con lo que despues
No podrá llevar: esto es,
Que no ande la noria[6] el perro.

Iriarte.

---

1) Ließ man ihn aus. 2) Asamos carne tambien, wird auch gebraten. 3) Maulesel. 4) schelmisch. 5) dar por yerro, als Fehler anrechnen. 6) andar la noria, das Wasserrad treiben.

El árbol de la esperanza.

Al pié nace de una cuna
El árbol de la esperanza;
Y al son del viento se mece,[1]
Frágil cual trémula caña:
Solo un instante por dicha
Manso[2] el céfiro le halaga,[3]
Que el cierzo[4] helado lo seca,
Y el austro[5] ardiente lo abrasa.
Crece, da vistosas flores,
Y el fruto rara vez cuaja:[6]
Cual tierna flor del almendro,
Muere por nacer temprana.
Cuanto mas alto se encumbra,[7]
Mas peligros le amenazan;
Como el cedro que descuella,[8]
Los rayos del cielo llama;
Reposa el águila altiva
En su copa[9] soberana:
Miéntras insectos traidores
Estan royendo su planta:
Hondas echa las raices;[10]
Léjos extiende sus ramas;
Y apénas da escasa sombra,[11]
La Muerte su tronco tala.

Martinez de la Rosa.

Un ruiseñor.[12]

¡Con qué alegres cantares,
O ruiseñor, celebras
Tu dicha; y de tu amada
El tierno afan recreas!
Ella del blando nido
Te responde halagüeña[13]
Con piadas[14] suaves;
Y se angustia, si cesas.
Las otras aves callan;
Y el eco tus querellas[15]
Con voz aduladora
Repite por la selva:

---

1) wiegt sich. 2) sanft. 3) schmeicheln, liebkosen. 4) Nordwind. 5) Südwind. 6) kommt zur Reife. 7) emporragt. 8) hervorragen. 9) Wipfel. 10) schlägt Wurzeln. 11) er gibt spärlichen Schatten. — 12) Nachtigal. 13) liebkosend. 14) Gezwitscher. 15) Klagen.

Miéntras el cefirillo
De envidioso te inquieta,
Las hojas agitando
Con ala mas traviesa.

Tú cesas y te turbas:
Atento á donde suena
Te vuelves; y cobarde
De ramo en ramo vuelas.[1]

Mas luego ya seguro,
Los silbos[2] le remedas,[3]
El triunfo solemnizas,
Y tornas á tus quejas.

Así la noche engañas;
Y el sol, cuando despierta,
Aun goza la armonía
De tu amorosa vela.[4]

O avecilla felice (poet. für feliz)!
O! ¡qué bien la fineza[5]
De tu pecho encareces[6]
Con tu voz lisonjera!

Ya pias[7] cariñoso;[8]
Ya mas alto gorgeas;[9]
Ya al ardor que te agita,
Tu garganta enagenas.

Oh! no ceses, no ceses
En tan dulce tarea,
Que en delicias de oirte
Mi espíritu se anega.

Así el cielo tu nido
De asechanzas[10] defienda,
Y tu amable consorte
Fiel por siempre te sea.

Yo tambien soi cautivo:
Tambien yo, si tuviera
Tu piquito[11] agradable,
Te diria mis penas;

Y en sencillos[12] coloquios
Alternando las letras
Tú cantáras tus glorias
Y yo mi fé sincera.

---

1) v. volar, fliegen. 2) das Pfeifen. 3) nachahmen; nachäffen. 4) Wachen. 5) Treue. 6) erhöhen (im Werthe). 7) zwitschern. 8) zärtlich. 9) Trillern. 10) Nachstellungen; Hinterlist. 11) Schnäbelchen. — 12) treu; aufrichtig.

Que[1] los malignos hombres
Burlan de la inocencia;
Y espónese á su risa
Quien su dicha les cuenta.

Melendez.

Las riquezas.

Ya de mis verdes años[2]
Como un alegre sueño
Volaron diez y nueve,
Sin saber donde fueron.

Yo los llamo afligido;
Mas pararlos[3] no puedo,
Que cada vez mas huyen
Por mucho que les ruego:

Y todos los tesoros,
Que guarda en sus mineros
La tierra, hacer no pueden
Que cesen un momento.

Pues léjos, ea,[4] el oro:
¿Para qué el afan necio[5]
De enriquecerse á costa
De la salud y el sueño?

Si mas gozosa vida
Me diera á mí el dinero,
O con él las virtudes
Encerrára en mi pecho,

Buscáralo, ay! entónces
Con hidrópico anhelo;[6]
Pero si esto no puede,
Para nada lo quiero.

Melendez.

Fantasía nocturna.

»Para mí da la tierra tantos frutos;
Nada el pez, pace el bruto, el ave anida;
Dos mundos ciñe el mar; luce la luna,
Alumbra el sol, y las estrellas brillan . . .«
Así en la humilde grama[7] reclinado,[8]
Vuelta al cielo la frente envanecida
Soñaba el hombre, y de natura toda
Señor, árbitro y dueño se imagina.

1) denn. 2) Jugendjahre. 3) parar, auf-, zurückhalten. 4) Hinweg also mit . . . 5) die alberne Mühe. 6) Mit glühender Sehnsucht. 7) Gras. 8) liegend.

En la copa de un álamo[1] cercano
Un águila caudal[2] posaba altiva;
Tal como ardiendo el rayo entre sus garras
Al pié de Jove se ostentará[3] un dia:
«¿Quién como yo? (con su ademan[4] clamaba)[5]
Las aves por su reina me apellidan:
Si me place abatirme hasta la tierra,
Cruzo de un vuelo la region vacía;
Y el rumor de mis alas al ganado[6]
Y al mísero pastor atemoriza:
Si me place, remóntome hasta el cielo;
Clavo[7] en el sol la penetrante vista;
Y la nube que aterra al débil hombre,
Miro bajo mi planta[8] suspendida.«

Al pié del árbol mismo, entre la yerba,
La luciérnaga[9] apénas relucia;
Mas no ménos sus títulos de gloria
Recordaba á la par[10] desvanecida:
»Los prados me dió el cielo por recreo,
Las flores por morada y por delicia;
Para mí sola el céfiro las abre,
Las tiñe el sol, y el alba las rocía:
Me apaciento en la tierra como el bruto:
Las alas bato como el ave altiva;
Doi luz al hombre, que camina á ciegas;[11]
Y alguna estrella mi esplendor envidia.«

Entre tanto los astros lentamente
Por el cielo su curso proseguian;
La tierra reposaba silenciosa;
El mar en la ribera se dormia . . .
Mas con un soplo[12] el viento meció[13] el árbol,
Y al águila ahuyentó despavorida;
Desgajóse[14] una rama, y turbó el sueño
Del que[15] señor del orbe se creia;
Y al miserable insecto hundió[16] en el polvo
Una hojilla[17] del árbol desprendida.[18]

Martinez de la Rosa.

---

1) Pappel. 2) prächtig, stolz. 3) ostentarse, sich zeigen. 4) stolze Geberde. 5) clamar, veraltet, statt llamar, rufen. 6) Heerde. 7) clavar, heften. 8) planta, Fußsohle; hier: Fuß. 9) Glühwürmchen. 10) á la par, ebenso. 11) á ciegas, blindlings. 12) Hauch. 13) schütteln. 14) es stürzte herab. 15) *Del que*, desjenigen, welcher . . . 16) warf. 17) Blättchen. 18) losgelöst.

Convite[1] en el campo.

Debajo de aquel árbol
De ramas bulliciosas,[2]
Donde las auras suenan,
Donde Favonio[3] sopla;

Donde sabrosos trinos[4]
El ruiseñor entona,
Y entre quejuelas rie[5]
La fuente sonorosa,

La mesa, ó Nise, ponme
Sobre las frescas rosas,
Y de sabroso vino
Llena, llena la copa.

Y bebamos alegres
Brindando[6] en sed beoda[7]
Sin penas, sin cuidados,
Sin sustos,[8] sin congojas.[9]

Y deja que en la corte,
Los grandes, en buena hora,
De adulacion servidos
Con mil cuidados coman.

Iglesias.

Consuelo celestial.

Dime, padre comun, pues eres justo,
¿Por qué ha de permitir tu providencia,
Que, arrastrando[10] prisiones la inocencia,
Suba[11] la fraude á tribunal augusto?

¿Quién da fuerzas al brazo, que robusto
Hace á tus leyes firme resistencia?
¿Y qué el celo, que mas la reverencia,
Gima[12] á los piés del vencedor injusto?

Vemos, que vibran[13] victoriosas palmas
Manos inicuas;[14] la virtud gimiendo
Del triunfo en el injusto regocijo.[15]

Esto decia yo, cuando riendo
Celestial ninfa[16] apareció, y me dijo:
¿Ciego, es la tierra el centro de las almas?

Argensola.

---

1) Gastmahl. 2) rauschend. 3) Westwind (poet.). 4) lustige Triller. 5) *entre quejuelas rie,* zwischen leisen Klagen lacht = zugleich klagt und lacht. 6) trinkend. 7) trunken. 8) Schreck, Angst. 9) Kummer. 10) arrastrar, fortschleppen. 11) *subir á tribunal,* zu Gerichte sitzen. 12) seufzt (v. gemir). 13) schwingen. 14) gottlos. 15) Freudenfest. 16) Nymphe.

Judit.

Cuelga[1] sangriento de la cama al suelo
El hombro diestro del feroz tirano,
Que opuesto al muro de Betulia en vano
Despidió[2] contra sí rayos[3] al cielo.

Revuelto con el ansia[4] el rojo[5] velo
Del pabellon[6] á la siniestra[7] mano,
Descubre[8] el espectáculo inhumano
Del tronco horrible convertido en hielo.[9]

Vertido Baco[10] el fuerte arnés afea,[11]
Los vasos y la mesa derribada,
Duermen las guardas que tan mal emplea;

Y sobre la muralla coronada
Del pueblo de Israel, la casta Hebrea
Con la cabeza resplandece armada.

Lope de Vega.

El túmulo de Felipe II.

Vive Dios, que me espanta esta grandeza,
Y que diera un doblon por describilla:[12]
Porque ¿á quién no suspende y maravilla
Esta máquina[13] insigne, esta braveza?

Por Jesucristo vivo, cada pieza
Vale mas de un millon; y que es mancilla[14]
Que esto no dure un siglo. ¡O gran Sevilla!
Roma triunfante en ánimo y riqueza:

Apostaré que la ánima del muerto
Por gozar este sitio hoi ha dejado
El cielo de que goza eternamente.

Esto oyó un valenton; y dijo: »es cierto
Lo que dice voacé,[15] seor[16] soldado,
Y quien dijere lo contrario, miente.«

Y luego en continente
Caló el chapeo,[17] requirió la espada,
Miró al soslayo,[18] fuese, y no hubo nada.

Cervantes.

---

1) Es hängt herab (v. colgar). 2) herausforderte. 3) rayos, Blitze. 4) Angst. 5) blutroth. 6) Zelt. 7) link. 8) enthüllt. 9) convertido en hielo (yelo) in Frost verwandelt = erkaltet. 10) Vertido Baco, der ausgeschüttete Bacchus (= Wein). 11) befleckt. 12) describilla = describir-la. 13) Prachtbau. 14) *es mancilla,* es ist Schade. 15) *Voacé,* veraltet für Vuestra Merced (V.). 16) *seor,* veraltet für señor. 17) *chapeo,* Hut ohne Krempe. 18) *mirar al soslayo,* von der Seite ansehen.

Á Marco Bruto.

Yaces al fin, ó del valor latino
Última gloria, por tu fuerte mano;
Tentado habiendo reducido en vano
La libertad al orbe, de ella indino.[1]

Tu virtud te guió, perdió el destino;
Pero pudo tu esfuerzo soberano
Mostrar que fuiste capitan romano,
Y solo sucesor de Bruto dino.[2]

¡O si agena ambicion no te moviera
Á desnudar el hierro, ó ya desnudo,
Siquiera á tus hazañas la ventura!

Que ninguno tu igual en Roma hubiera:
Mas trájote en desprecio el hado[3] crudo
Del grave seso y la virtud segura.

Herrera.

Armas y Letras.

Quitenseme[4] delante los que dijeren que las letras hacen ventaja á las armas, que les diré, y sean quien se fueren, que no saben lo que dicen: porque la razon que los tales suelen decir, y á lo que ellos mas se atienen, es que los trabajos del espíritu esceden á los del cuerpo, y que las armas solo con el cuerpo se ejercitan, como si fuese su ejercicio oficio de ganapanes,[5] para el cual no es menester mas de buenas fuerzas, ó como si en esto que llamamos armas los que[6] las profesamos, no se encerrasen los actos de la fortaleza, los cuales piden para ejecutallos[7] mucho entendimiento: ó como si no trabajase el ánimo del guerrero que tiene á su cargo un ejército ó la defensa de una ciudad sitiada, así con el espíritu como con el cuerpo. Si no, véase si se alcanza con las fuerzas corporales á saber y conjeturar el intento del enemigo, los designios, las estratajemas, las dificultades, el prevenir los daños que se temen, que todas estas cosas son acciones del entendimiento en quien no tiene parte alguna el cuerpo. Siendo pues ansi[8] que las armas requieren espíritu con las letras, veamos ahora cual de los dos espíritus, el del letrado ó el del guerrero, trabaja mas: y esto se vendrá[9] á conocer por el fin y paradero[10] á que cada uno se encamina, porque aquella intencion se ha de estimar en mas que tiene

---

1) *indino*, poet. und veralt. Form für indigno, unwürdig. 2) *dino*, ebenso statt digno, würdig. 3) Schicksal, Verhängniß. 4) *Quitenseme* = quiten-se-me. 5) Tagelöhner. 6) *los que…*, wir die… 7) *ejecutallos* = ejecutar-los. 8) *ansi* = así. 9) *se vendrá á*, wird man… 10) Ziel.

por objeto mas noble fin. Es el fin y paradero de las letras (y no hablo ahora de las divinas,[1] que tienen por blanco[2] llevar y encaminar las almas al cielo, que á un fin tan sin fin como este ninguno otro se le puede igualar), hablo de las letras humanas, que es su fin poner en su punto la justicia distributiva, y dar á cada uno lo que es suyo, entender y hacer que las buenas leyes se guarden: fin por cierto generoso y alto, y digno de grande alabanza; pero no de tanto como merece aquel á que las armas atienden, las cuales tienen por objeto y fin la paz, que es el mayor bien que los hombres pueden desear en esta vida: y así las primeras buenas nuevas que tuvo el mundo y tuvieron los hombres, fueron las que dieron los ángeles la noche que fué nuestro dia, cuando cantaron en los aires: *Gloria sea en las alturas, y paz en la tierra á los hombres de buena voluntad:* y la salutacion que el mejor Maestro de la tierra y del cielo enseñó á sus allegados y favorecidos, fué decirles que cuando entrasen en alguna casa dijesen: *Paz sea en esta casa;* y otras muchas veces les dijo: *Mi paz os doy, mi paz os dejo, paz sea con vosotros:* bien como joya y prenda dada y dejada de tal mano, joya que sin ella en la tierra ni en el cielo puede haber bien alguno. Esta paz es el verdadero fin de la guerra, que lo mismo es decir armas que guerra. Presupuesta pues esta verdad, que el fin de la guerra es la paz, y que en esto hace ventaja al fin de las letras, vengamos ahora á los trabajos del cuerpo del letrado y á los del profesor[3] de las armas, y véase cuales son mayores. De tal manera y por tan buenos términos iba prosiguiendo en su plática don Quijote, que obligó á que por entónces ninguno de los que escuchándole estaban le tuviesen por loco: ántes, como todos los mas eran caballeros á quien son anexas las armas, le escuchaban de muy buena gana, y él prosiguió diciendo: digo pues, que los trabajos del estudiante son estos: principalmente pobreza, no porque todos sean pobres, sino por poner este caso en todo el estremo que pueda ser; y en haber dicho que padece pobreza, me parece que no habia que decir mas de su mala ventura, porque quien es pobre no tiene cosa buena: esta pobreza la padece por sus partes, ya en hambre, ya en frio, ya en desnudez, ya en todo junto; pero con todo eso no es tanta que no coma, aunque sea un poco mas tarde de lo que se usa, aunque sea de las sobras de los ricos, que es la mayor miseria del estudiante esto que entre ellos llaman andar á la sopa[4], y no les falta algun ageno brasero ó chimenea que si no calienta, á lo menos entibie su

---

1) *las divinas* (d. h. letras), die Theologie. 2) Ziel, Zweck. — 3) *Profesor*, Bekenner, d. h. dessen der sich zur Führung der Waffen bekennt. 4) *andar á la sopa*, Klostersuppe essen, d. h. die Suppe, welche an der Klosterpforte den Armen ausgetheilt wird.

frio, y en fin la noche duermen debajo de cubierta. No quiero llegar á otras menudencias, conviene á saber, de la falta de camisas y no sobra de zapatos, la raridad y poco pelo del vestido, ni aquel ahitarse con tanto gusto cuando la buena suerte les depara algun banquete. Por este camino que he pintado, áspero y dificultoso, tropezando aquí, cayendo allí, levantándose acullá, tornando á caer acá, llegan al grado que desean; el cual alzando á muchos, hemos visto que habiendo pasado por estas Sirtes, y por estas Scilas y Caribdis, como llevados en vuelo de la favorable fortuna, digo que los hemos visto mandar y gobernar el mundo desde una silla, trocada su hambre en hartura, su frio en refrigerio, su desnudez en galas, y su dormir en una estera en reposar en holandas[1] y damascos: premio justamente merecido de su virtud; pero contrapuestos y comparados sus trabajos con los del mílite guerrero, se quedan mui atras en todo. Pues comenzamos en el estudiante por la pobreza y sus partes, veamos si es mas rico el soldado, y verémos que no hay ninguno mas pobre en la misma pobreza, porque está atenido á la miseria de su paga, que viene ó tarde ó nunca, ó á lo que garbeare[2] por sus manos con notable peligro de su vida y de su conciencia, y á veces suele ser su desnudez tanta, que un coleto acuchillado le sirve de gala y de camisa, y en la mitad del invierno se suele reparar de las inclemencias de cielo, estando en la campaña rasa[3], con solo el aliento de su boca, que como sale de lugar vacío, tengo por averiguado que debe de salir frio contra toda naturaleza. Pues esperad, que espere que llegue la noche, para restaurarse de todas estas incomodidades en la cama que le aguarda, la cual si no es por su culpa, jamas pecará de estrecha[4], que bien puede medir en la tierra los piés que quisiere, y revolverse en ella á su sabor[5], sin temor que se le encojan las sábanas.[6] Lléguese pues á todo esto el dia y la hora de recibir el grado de su ejercicio, lléguese un dia de batalla, que allí le pondrán la borla en la cabeza, hecha de hilas para curarle algun balazo que quizá le habrá pasado las sienes, ó le dejará estropeado de brazo ó pierna: y cuando esto no suceda, sino que el cielo piadoso le guarde y conserve sano y vivo, podrá ser que se quede en la mesma pobreza que ántes estaba, y que sea menester que suceda uno y otro reencuentro, una y otra batalla, y que de todas salga vencedor para medrar en algo; pero estos milagros vense raras veces. Pero decidme, señores, si habeis mirado en ello: ¿cuán menos son los premiados por la guerra, que

1) *holandas*, feinste holländische Linnen. 2) garbear, ein aragonischer und rothwälscher Ausdruck für stehlen, im Deutschen etwa „stipitzen". 3) freies Feld. 4) an Enge leiden. 5) Nach Herzenslust. 6) daß ihm das Bettuch zu klein wird.

los que han perecido en ella? Sin duda habeis de responder que no tienen comparacion, ni se pueden reducir á cuenta los muertos, y que se podrán contar los premiados vivos con tres letras de guarismo.[1] Todo esto es al reves en los letrados; porque de faldas, que no quiero decir de mangas, todos tienen en que entretenerse: así que, aunque es mayor el trabajo del soldado, es mucho menor el premio. Pero á esto se puede responder que es mas fácil premiar á dos mil letrados, que á treinta mil soldados; porque aquellos se premian con darles oficios que por fuerza se han de dar á los de su profesion, y á estos no se pueden premiar sino con la mesma hacienda del señor á quien sirven; y esta imposibilidad fortifica mas la razon que tengo. Pero dejemos esto aparte, que es laberinto de mui dificultosa salida, sino volvamos á la preeminencia de las armas contra las letras: materia que hasta ahora está por averiguar[2], segun son las razones que cada una de su parte aléga: y entre las que he dicho, dicen las letras que sin ellas no se podrian sustentar las armas, porque la guerra tambien tiene sus leyes y está sujeta á ellas, y que las leyes caen debajo de lo que son letras y letrados. A esto responden las armas que las leyes no se podrán sustentar sin ellas, porque con las armas se defienden las repúblicas, se conservan los reinos, se guardan las ciudades, se aseguran los caminos, se despojan[3] los mares de corsarios; y finalmente, si por ellas no fuese, las repúblicas, los reinos, las monarquías, las ciudades, los caminos de mar y tierra estarian sujetos al rigor y á la confusion que trae consigo la guerra el tiempo que dura, y tiene licencia de usar de sus privilejios y de sus fuerzas: y es razon averiguada que aquello que mas cuesta, se estima y debe de estimar en mas. Alcanzar alguno á ser eminente en letras, le cuesta tiempo, vijilias, hambre, desnudez, vaguido de cabeza, indijestiones de estómago, y otras cosas á estas adherentes, que en parte ya las tengo referidas; mas llegar uno por sus términos á ser buen soldado, le cuesta todo lo que á el estudiante, en tanto mayor grado, que no tienen comparacion, porque á cada paso está á pique[4] de perder la vida. ¿Y qué temor de necesidad y pobreza puede llegar ni fatigar al estudiante, que llegue al que tiene un soldado que hallándose cercado en alguna fuerza y estando de posta ó guarda en algun rebellin ó caballero[5], siente que los enemigos estan minando hácia la parte donde él está, y no puede apartarse de allí por ningun caso, ni huir el peligro que de tan cerca le amenaza? Solo lo que puede hacer, es dar noticia

---

1) *Con tres letras de guarismo,* wenn man auch nur bis fünf zählen kann. 2) Noch immer nicht ausgemacht ist. 3) säubert man. — 4) *estar á pique,* Gefahr laufen. 5) *Caballero,* ein zweites Werk auf dem Hauptwalle einer Festung (Cavalier).

á su capitan de lo que pasa para que lo remedie con alguna contramina, y él estarse quedo temiendo y esperando, cuando improvisamente ha de subir á las nubes sin alas y bajar al profundo sin su voluntad. Y si este parece pequeño peligro, veamos si se le iguala ó hace ventaja el de embestirse dos galeras por las proas en mitad del mar espacioso, las cuales enclavijadas y trabadas, no le queda al soldado mas espacio del que conceden dos piés de tabla del espolon[1]; y con todo esto, viendo que tiene delante de sí tantos ministros de la muerte que le amenaza, cuantos cañones de artillería se asestan de la parte contraria, que no distan de su cuerpo una lanza, y viendo que al primer descuido de los piés iria á visitar los profundos senos de Neptuno, y con todo esto, con intrépido corazon, llevado de la honra que le incita, se pone á ser blanco de tanta arcabucería, y procura pasar por tan estrecho paso al bajel contrario: y lo que mas es de admirar, que apénas uno ha caido donde no se podrá levantar hasta la fin del mundo, cuando otro ocupa su mismo lugar; y si este tambien cae en el mar, que como á enemigo le aguarda, otro y otro le sucede, sin dar tiempo al tiempo de sus muertes: valentía y atrevimiento el mayor que se puede hallar en todos los trances de la guerra. ¡Bien hayan[2] aquellos benditos siglos que carecieron de la espantable furia de aquestos endemoniados instrumentos de la artilleria, á cuyo inventor tengo para mí[3] que en el infierno se le está dando el premio de su diabólica invencion, con la cual dió causa que un infame y cobarde brazo quite la vida á un valeroso caballero, y que sin saber como ó por donde, en la mitad del coraje y brio que enciende y anima á los valientes pechos, llega una desmandada[4] bala, disparada de quien quizá huyó y se espantó del resplandor que hizo el fuego al disparar la maldita máquina, y corta y acaba en un instante los pensamientos y vida de quien la merecia gozar lungos[5] siglos!

Cervantes.

Plutarco.

Este gran modelo está siempre presente para acusar de temeridad á todos los que se atrevan á seguir el mismo camino. En vano se le tacha[6] de difuso é importuno en sus digresiones, de creer como una vieja en sueños, oráculos y prodigios, de dar á genealogías, las mas veces inciertas ó fabulosas, un valor impropio en la pluma de un filósofo: ¿Qué importa todo esto comparado con la animacion que

1) der Balken des Schiffsschnabels. 2) Wohl jenen .... 3) Meines Erachtens. 4) verlaufen. 5) lungo, veralt. statt largo lang. 6) Man beschuldigt ihn als ...

tienen sus pinturas, y la importancia de los sucesos que refiere? Es preciso desengañarse: Plutarco no ha sido igualado hasta ahora, y es de creer que no lo será jamas.

Su libro manifiesta ser de un sabio acostumbrado al espectáculo de las cosas humanas, que no se admira de nada, y por lo mismo aplaude y condena sin exaltacion; que cuenta y dice de buena fé todo lo que su memoria le sugiere, y va esparciendo en su camino máximas profundas y consejos excelentes. Se le compara á un caudaloso rio, que se lleva sin ruido y sin esfuerzo por una dilatada campiña, y la riega y fertiliza toda con sus aguas. Pero esto no bastaria á dar á su obra el grande interes que tiene, sin la naturaleza de su argumento, único en su especie. Vénse desde luego luchar en talentos, en virtudes y en gloria las dos naciones mas célebres de la antigüedad, una por las artes y el ingenio, otra por su fuerza y grandeza. Se fija despues la vista en los retratos que ofrece aquella vasta galería, cada uno sorprende por el movimiento que imprime en su nacion. Este le da leyes, el otro costumbres; el uno la defiende de la invasion, el otro la arrebata á las conquistas, este quiere salvarla de la corrupcion que la contagia, y aquel enciende la antorcha que ha de ponerla en combustion: todos ostentando caracteres eminentemente dispuestos ya á la virtud, ya á los talentos, ya á los vicios, ya á los crímenes; y casi todos en esta continua agitacion pereciendo violentamente, por el movimiento y reaccion de que son causa, producen al fin el vértigo que los devora á ellos mismos. No, la historia moderna no puede presêntar un espectáculo tan enérgico y tan sublime; y á pesar de cuantos medios se puedan apurar, ninguno de nuestros personages, por grandes que se supongan, se ha encontrado en la situacion de Solon, terminando la anarquía de Atenas por unas leyes sabias y moderadas, pedidas por todo un pueblo y obedecidas por él; de Licurgo, arrancando de un golpe á la molicie los ciudadanos de Esparta, y sujetándolos á un régimen de hierro para que no fuesen sujetados de nadie; de Temístocles, burlando en el estrecho de Salamina la arrogante ambicion de Jerces: de Mario enfin, vencedor de los Cimbros que iban á tragarse[1] la Italia.

Costumbres Francesas.

El pueblo frances es sin disputa el que mas rie de todos los pueblos de la tierra. Por lo comun se rie de los demas pueblos. En sus novelas, en sus poemas, en sus folletines[2], en sus dramas y sobre todo, en sus zarzuelas[3] ó *vaudevilles*

1) verschlingen. 2) Feuilleton. 3) Possen.

siempre hay algun ingles que toma té, que está serio, que coge una turca, ó algun aleman que bebe cerveza, que fuma la pipa, que revuelve los tizones de la chimenea, ó que hace cualquiera de esas cosas que el autor frances ha visto por casualidad[1] en algun individuo de la nacion de que se está riendo. Y es tanta la manía de reir en los franceses, que cuando no se rien de los estranjeros, se rien de sí mismos, y es menester confesar que en esta parte suelen ser sobresalientes[2], por poco[3] exactos que estén en su retrato. Es que en Francia hay muchísimo ridículo; la faz caricaturesca de esta nacion es vasta, por no decir inmensa, y él que quiera reirse de los franceses tiene materia de sobra[4]; la única dificultad que se presenta es, como ellos suelen decir, *l'embarras du choix*.

Riámonos pues tambien de los franceses; nosotros que, en su concepto[5], somos graves y recogidos como monjes cartujos, ó anacoretas tebanos, y riámonos de sus ridiculeces que son por cierto dignas y mui dignas de la caricatura.

Negar que el pueblo frances ha tenido y tiene una multitud de hombres grandes en todo género, seria demostrar prácticamente que se ignora de todo punto la historia, ó que un ridículo espíritu de nacionalidad mal entendida estraviaria[6] nuestro juicio; pero acaso sea el pueblo que mayor número de necios y majaderos con pretensiones de sabios está abrigando, amen[7] de una multitud de farsantes que en todas las esferas hormiguean, esplotando á las mil maravillas[8] la boba credulidad de los que tienen la desgracia de escucharlos. Abre Paris escuelas de toda clase de conocimientos, donde se recibe sólida y abonada educacion de profesores beneméritos; pero eso mismo Paris tiene unos[9] Campos Elíseos, donde se enseña, mejor diremos, donde se parodia grotescamente la enseñanza de las aulas. Tan pronto es un descarado Dulcamara[10], vestido de turco, griego ó chino, que montado en un cabriolé, estrafalario[11] botiquin con visos de tienda ambulante de perfumes, llama la atencion del público con una orquestra formada de dos clarinetes, un bombo[12], un tambor y una trompeta, para anunciarle la curacion radical y momentánea de diez enfermedades incurables, por medio de un jabon que ni las manchas[13] quita, demostrando su portentosa habilidad con legajos de certificados de academias, de curas párrocos, prefectos, maires[14], diputados, pares[15], comadrones y drogueros,

---

1) zufällig. 2) hervorragend; groß. 3) wie wenig auch. 4) im Ueberflusse. 5) nach ihrer Ansicht. 6) auf Abwege bringen. 7) außer. 8) á las mil maravillas, auf's Allervortrefflichste. 9) seine. 10) Dulcamara, ein Charlatan (aus der Oper Elisire d'amore von Rossini). 11) liederlich. 12) Bombardon. 13) die nicht einmal die Flecken wegnimmt. 14) maire (frz. Bürgermeister). 15) Pairs.

y deslumbrando á la multitud, que atónita le escucha, admira y aplaude; primero con una arenga fogosa, luego con las monedas de plata y oro que vacía de una espuerta en otra, en ostentacion de una insignificante parte del producto de sus maravillosas curaciones. Tan pronto es un truhan[1] que ha colocado encima de una mesa una mala máquina eléctrica, una botella de Leyden y otros instrumentos físicos de uso desconocido para él y su ayudante con cara de fullero[2] que hace rodar el disco, ambos á dos andan buscando de entre el concurso á los imbéciles que quieran recibir la conmocion de un formidable chispazo eléctrico para librarse de todos los males pasados, presentes y venideros, por la miserable cantidad de un sueldo[3] ó sea poco mas de cuatro maravedises. Aquí un charlatan que con una mala navaja y peores manos promete arrancar las muelas cariadas[4] sin mas dificultad ni daño que si quitase de la guitarra sus clavijas, arrancándose sus dientes y los de sus compadres doscientas veces al dia, como prueba práctica y esperimental de su estraordinaria agilidad y maestría. El pobre recluta, el inesperto provincial y la incauta niñera que, rabiando de dolor ó acordándose de que algun dia lo ha tenido, se abandonan á la estúpida ferocidad del sacamuelas[5], adelantando el importe[6], ven á medio dia las estrellas y en las manos del bárbaro sayon[7] una muela sana con un pedazo de quijada[8] por apéndice, del cual podrian hacerse dos botones ó un doble as de dominó. El infeliz mutilado se aguanta, devora su dolor y su vergüenza y se retira con las manos en la boca, miéntras el asesino impávido y sereno pasea con triunfo por encima de las cabezas de los espectadores la muela y el trozo de maxilar[9] ensangrentado, asegurando con insolente cinismo que la sacó limpia[10], sin gota de sangre ni miaja de dolor.

Aquí se ofrece un teatro ambulante, compuesto de tapices viejos con un gran cartelon donde se ve pintada una mujer de antediluvianas dimensiones, un niño con siete cabezas y el combate horrible del primer Alcídes, del primer Hércules de Europa con un tigre feroz de Bengala al cual vence, sujeta y civiliza.[11] Todas estas maravillas son anunciadas por cuatro histriones indecentemente cubiertos de despojos de teatro, que llaman á los transeuntes al son de un tambor y de una trompeta. Por un sueldo se ve tanto portento. El inocente espectador no puede resistir á tanta curiosidad; entra y por de pronto[12] ve en la mujer Goliat á una mujer media pulgada

---

1) Possenreißer. 2) mit einem Gaunergesichte. 3) Sou. 4) angefressen. 5) Zahnbrecher. 6) den Betrag im Voraus erlegend. 7) Henkersknecht. 8) Kiefer. 9) zur Kinnlade gehörig. 10) ohne alle Beschwerde. 11) zähmet. 12) allsogleich.

mas alta que la generalidad de las mujeres; el niño de las siete cabezas es un rapaz[1], vestido de árabe, que tiene en la cabeza seis lobanillos[2] de varia pero ordinaria dimension; el Hércules, el Alcídes es un embustero[3] sin músculos y sin nervios, feo como un eunuco, pequeño como un lapon, roido de miseria con mas trazas de momia que de atleta, cuyo raquítico esqueleto se dibuja debajo del pergamino que le tapiza mui á propósito para ser estudiado por un cursante de anatomia; el tigre de Bengala es un cachorro de leopardo, y el gran combate consiste en coger las manos ó patas delanteras del animal, echarle, ponerle el pié en los hijares y volverle á la jaula, ántes de que se acuerde de que es una fiera y tenga á bien despellejar al gladiator follon[4] con un zarpazo. Concluida la funcion, el Roberto Macaire, director de la compañía gimnástica, presenta á los circunstantes una bandeja para consultar su generosidad y escitarles á estimular al ingenio privilegiado.

¿Diríamos bien si dijéramos que la Francia es á la Europa lo que los Campos Elíseos á Paris? La comparacion acaso no seria de todo punto exacta, porque al fin y al cabo, si hai muchos charlatanes en Francia, abundan tambien las notabilidades de valor real en todo género.

Dejemos á las notabilidades y sigamos ocupándonos en los farsantes. Hailos de estos de todas clases y en especial entre los literatos. En Francia todo bicho viviente es escritor, Basta concebir una idea para hacer un libro. La idea no ocupa mas que una página y esto aun porque el autor no la sabe emitir; y el librero que ha de esplotar esta idea necesita ó quiere un volúmen. El autor hace el volúmen, robando desapiadadamente á los demas lo que ya los demas robaron á sus predecesores. Embadúrnanse[5] las esquinas con anuncios colosales, llueven prospectos por todas partes, el autor se alaba sí mismo en todos los periódicos[6], y á los quince dias véndese la obra á sueldo, perdida entre otras obras de igual mérito, en los puentes y bulevares.

La moda, tan poderosa en Francia, ha invadido tambien la literatura. Ningun escritor decente deja de escribir viajes. Sin moverse de Paris, sin ir mas que á una biblioteca ó gabinete de lectura[7], se escriben viajes á Oriente, á la India, á Groenlandia, al Perú, al rededor del mundo, y se describen las costumbres de los pueblos con una exactitud maravillosa.

España es uno de los paises que tienen el honor de ser mas á menudo[8] favorecidos.[9] España es hoi en dia para los

---

1) kleiner Junge. 2) Ballengeschwulst. 3) Gauner. 4) faul. 5) Man beschmiert. 6) Zeitschriften; öffentliche Blätter. 7) Leihbibliothek. 8) am häufigsten. 9) beehrt.

franceses un manantial[1] fecundo de curiosidad y de interes. No hai escritorcillo que no pague un tributo de su péndola[2] á la España. Muchos no tienen de la Península idea alguna; ni siquiera saben donde está, que punto geográfico ocupa; solo conjeturan que se halla mas acá de los Pirineos y aun esto lo saben porque han leido en los periódicos los partes[3] telegráficos de los prefectos de los Pirineos orientales y occidentales relativos á la guerra civil. Esto no quita[4] sin embargo que escriban sobre la Península y hagan de ella descripciones minuciosas. España es mentada en las memorias, en los viajes, en la historia, en los apuntes, en los dramas, en los poemas, en las novelas etc. etc. Todos los héroes se llaman Juan; todas las heroinas Juanita. El que de esta regla *sine qua non* se aparta, el que sabe mas, da á su héroe el nombre de don Suarez, don Osuña y á la protagonista el de doña Sol, ó doña Avellana ú otro por el estilo. Ya que tiene nombres que dar á los personajes busca los de los lugares. Madrid, Cádiz, Barcelona, Zaragoza, Valencia; hasta aquí llega toda su geografía. El que mejor le suena al oido, este es escogido para la novela, folletin ó comedia. Sobre estos elementos se entreteje el asunto, y urde[5] un cuento esmaltado de costumbres propias de un estudiante de Paris, de un mancebo[6] de las tiendas de los bulevares, de un comisionista viajero[7], de una beldad fácil del cuartel Latino ó de una griseta de la calle *Vivienne, Saint Denis, Saint Martin*, ó *Poissonnière*, creyendo cándidamente el maldito autor que tendrá sabor peninsular su farsa porque los personajes se llamarán Juan, Juanita, don Suarez, doña Sol, doña Avellana, y serán las escenas en Madrid, Zaragoza ó Barcelona. Otro se cree mas instruido en las costumbres españolas, porque ha visto en los teatros bailar la cachucha, en las tiendas algunas láminas[8] de funciones de toros[9], y ha oido hablar de vinos y jaques de Andalucia. Todo esto es poético para este desdichado escritor, y hételo[10] en marcha, digno émulo de Cervántes y del autor de Gil Blas, y en el primer capitulo de su bárbara novela nos describe un famoso baile en los salones de la Alhambra, donde las hijas de los duques, condes, barones y marqueses, vestidas como las bailarinas de nuestros teatros, están bailando con inimitable gracia é imponderable lascivia las seguidillas, la cachucha y el bolero. La señorita Avellana, de ojos negros y morena tez[11], es la que mas se distingue en repicar las castañuelas, y en el atrevimiento de sus posturas.

---

1) Quelle; Fundgrube. 2) Feder. 3) Mittheilungen; Depeschen. 4) hindert. 5) spinnt aus. 6) junger Bursch. 7) reisender Kaufmann. 8) Kupferstich. 9) Stiergefechte. 10) *hétele* = *hé-te-le*, da ist er nun (frz. le voilà; ital. eccotelo. 11) Gesichtsfarbe.

Los condes, los duques y demas títulos, todos vestidos de majo[1] andaluz, salen á descansar en un jardin de palmas y cocoteros traidos de América por Hernan Cortés, donde matan el tiempo los unos picando con larguísimas navajas[2] tabaco para hacer un cigarro, cuyo papel sujetan con los labios; los otros tirando la navaja para clavarla en los troncos de las palmeras, en cuya tarea el conde de las Sardinas, el amante de doña Avellana, sobresale tanto que clava cada vez su navaja, la mas larga y afilada de todas, en las cicatrices de las heridas que hicieron en los árboles trasplantados las flechas de los Indios y los venablos y ballestas de los soldados de Pizarro.

En otro capítulo hai un magnífico banquete, porque es fuerza mentar los vinos españoles y el infeliz autor nos dice con admirable facundia: allí se veia saltar de las botellas á los vasos el vino de Jerez, de Málaga, de Canarias, de *Tinto*, de *Generoso*[3] y demas pueblos notables de la Península por su industria vinatera.

Esta exactitud de noticias la deben los autores franceses á su cuidado especial de tomar apuntes cuando viajan. Sale de Paris uno de estos autores en diligencia y tiene por compañero de viaje á un español. Toma su cartera[4] y su lápiz y se pone en actitud de observador. El español se ha resfriado y estornuda con frecuencia. El solícito observador anota en su cartera: *Los españoles estornudan continuamente.* El español estornudador lleva á su lado á su consorte, cuya nariz poco audaz y poco emprendedora se quedó casi al nivel de sus mofletes, y el frances de una lapizada condena á todas las narices peninsulares á la condicion etíope poniendo: *Todas las mujeres españolas son horriblemente chatas.*[5]

En lo pintoresco son los franceses tan exactos como en lo escrito. ¿Hace ruido la guerra de la Grecia y figura en las noticias Colocotroni, Canaris, Mauro-Cordato? Se busca en Paris á algun oriundo de la Grecia. Un limpia-botas[6] liones se da por griego y presenta una nariz aguileña y guedejas negras por documentos: se le da cinco francos, un mal artista le retrata, litografíase esta embustera copia y se vende á franco el retrato de Canaris. Cabrera, Balmaseda, Espartero se hacen célebres, un carlista tuerto[7] de los depósitos es el modelo; sácase la copia como Dios quiere, añadiéndole un

---

1) majo, eigentlich ein auffallend geputzter Mensch aus den unteren Klassen; dann der Repräsentant des sogen. spanischen Nationalkostüms. 2) Messer (span.). 3) de *Tinto;* de *Generoso.* Der Verfasser machte sich hier über die Unwissenheit des Franzosen lustig, welcher die Benennungen tinto (d. h. vino —) und generoso, Rothwein und edlen Wein für Ortsnamen hält. 4) Notizbuch. 5) stumpfnäsig. 6) Stiefelwichser. 7) schielend.

ojo, y el público admira en la lámina de Cabrera la mirada centellante de ese guerrillero célebre que indica por sí sola su genio y su violencia.

Concluiré este artículo refiriendo un hecho auténtico que acabará de caracterizar á los franceses. Un carlista catalan mostró á un frances redactor de un periódico semanal pintoresco, dos figurines de trajes de Cataluña. Agradáronle al frances y los pidió para su periódico. Concedido. Mas no bastando para su idea, preguntó por algunos pueblos del principado.

¿Barcelona? dijo el otro. — No. — ¿Gerona, Tarragona? — No. — Viendo que los en *ona* no le agradaban dijo, ¿Caldas, Vich, Ripoll? — No. — ¿Manresa, Villafranca? — No. — Incomodóse el catalan y para mofarse[1] del frances le dijo, ¿*San Miguel del Fay*? — Este, repuso el frances, este es magnífico, aceptó y se largó.

San Miguel del Fay no es ningun pueblo; es una cueva[2] en cuyo fondo hai la imágen de San Miguel en una rústica capilla, y por encima y delante de esta cueva salta un arroyo formando una magnifica cascada que embellece este lugar agreste, montañoso y hermosamente pintoresco.

Pasáronse algunos dias y cuando ya no se acordaba el catalan de los figurines ni del frances recibió su número del periódico pintoresco[3] y se encontró con gran sorpresa con una lámina en cuyo primer término habia los figurines y en lontananza una ciudad populosa con el nombre de *San Miguel del Fay*. Despues de la lámina seguia la descripcion en estos términos. »San Miguel del Fay es una de las ciudades mas considerables de la antigua Cataluña; cuenta de poblacion mas de cincuenta mil almas: hai en ella una catedral magnífica, seis bibliotecas, veinte conventos, un museo de pinturas donde se encuentran varias obras maestras de Murillo y de Ribera; una sala de armas[4] que guarda la espada vencedora de Jaime de Aragon y los condes de Berenguer; una universidad, diez colegios, una bolsa y un puerto mui concurrido[5] por desaguar en él[6] la boca mayor del Ebro. Sus habitantes son gigantescos y valientes y sus mujeres hermosas é insinuantes con mucha aficion á los estranjeros y en particular á los franceses. Todas las noches se suele asesinar á un centenar de individuos, y las autoridades no hacen caso.[7] Negocia en algodon y papel, higos secos y castañas. Los moros la conquistaron dos veces, y algunos restos romanos anuncian que estuvo sujeta á las órdenes de algun general de Scipion. Esta célebre ciudad es patria de San Miguel donde le dieron

1) lustig machen. 2) Höhle. 3) illustrirte Zeitung. 4) Arsenal. — 5) besucht. 6) weil in ihn mündet. 7) kümmern sich nicht darum.

martirio por los años 200 despues de Jesucristo los soldados del emperador romano.

Abandono á la consideracion de los lectores el efecto que esta descripcion haria en el ánimo del artista catalan. Como quiera, el periódico circuló, pasó las fronteras y acaso algun dia traduzca un editor español esta obra y se vean los catalanes con una ciudad mas en lo mas desierto y escabroso de sus montañas.

Pedro Mata.

Orígen del Carnaval.

Repicando castanuelas,
redoblando el atabal 1
se nos viene con las risas
el travieso Carnaval.

Confesemos que es una singularísima cosa el Carnaval. No hai formalidad posible en cuanto él aparece. No hai gravedad que no vacile, ni prudencia que no titubee.[2] Grandes y pequeños, hombres y mujeres, imbéciles y sabios, varones de reflexion y mozalvetes[3] evaporados, todos se interesan con mas ó ménos ardor en su efímero tránsito; nadie se le muestra completamente abyecto. El Carnaval es un período de disipacion y de locura: atesora placeres para todas las edades, diversiones para todos los gustos, distracciones para todas las clases. Las máscaras, los bailes, los festines son los primeros elementos que satisfacen en estos dias toda suerte de exigencias.

La vida del hombre es un donoso[4] mosaico, pero compuesto de piedras falsas: toda ella es una farsa ridícula que miéntras haya hombres seguirá representándose en este pícaro mundo. Ahí, sin ir mas léjos, tiene usted gentes que durante once meses y medio del año cifran toda su atencion y conato en parecer prudentes, discretos, reservados, sensatos y juiciosos en fin; que se martirizan acaso para ostentar un esterior que jamas pueda dejar concebir de ellos ni una idea de atolondramiento[5], de ligereza ó estravagancia. Cuando hablamos, cuando habláis vosotros mismos, lectores amados, sin que sea esto un agravio, cuando hablo yo.... cuando hablan todos, en una palabra, procuramos hacerlo con moderacion, con toda la reflexion posible para que no se nos tenga por tontos ó por escapados de alguna casa de Orates[6]: pero héte aquí[7] que llega el mes de febrero repartiendo á todo bicho viviente mascarillas y dominós y .... patatrás[8] ¡Dios nos tenga de su santa mano! todos los andamios de las bellas apariencias esteriores de prudencia y circunspeccion se desploman.

---

1) Pauke. 2) wackeln. 3) leichtsinnige junge Laffen. 4) hübsch. — 5) Unbesonnenheit. 6) Narrenhaus. 7) *héte* aquí, siehe da (s. S. 370 Note 4). 8) Kladderadatsch!

Bien conozco que la gravedad de la vida reclama algun intermedio de desahogo. Es una necesidad confesada y atendida en todos los tiempos y por todos los siglos. Un corto período de locura alarga la existencia del hombre: todos los pueblos han reconocido esta verdad. Los antiguos judios tenian su *goral*, los persas y los babilonios sus *saceas*, los griegos sus *cronias*, los romanos, mas ardientes en todo, tenian no solo sus *saturnales* como los griegos, sino tambien sus *bacanales* y *lupercales*. Los judíos modernos tienen su *purim*, los musulmanes su *beyram*, los ingleses su *christmas* y los demas pueblos el *carnaval:* pero observad bien, mis amados lectores, que la esencia de todas estas fiestas antiguas y modernas ha sido siempre la mesa, el baile, las máscaras, las diversiones, la risa.

Celebrais el Carnaval en gracia de Dios; pero ¿sabeis bien lo que es el Carnaval? El Carnaval es una licencia para que toda persona decente pueda correr como un loco por esas calles de Dios con un rabo mas largo que el de Luzbel, y un pedazo de carton en la cara haciendo el oso delante de todo el mundo. Los primeros sacerdotes cristianos se desgañitaban declamando contra las bacanales; pero las locuras de aquella época habian echado demasiado hondas raíces[1] en las costumbres para que las gentes renunciasen á ellas. Los catecúmenos no tenian inconveniente en someterse al bautismo y adoptar la nueva lei, con la condicion de que[2] no se les privasen aquellas diversiones favoritas. El hombre era inseparable del neófita, y el neófita apasionado de aquellos placeres, á los cuales queria hacerle renunciar el bautismo. En esta lucha entre el ente positivo y el ente de razon, no siempre se llevaba el último la victoria. Se apetecia el bautismo sin renunciar á las máscaras. Tertuliano se queja de esto amargamente; pero hubo que ceder á la fuerza de la costumbre y transigir. Asi es, que la institucion del ayuno preparatorio á la fiesta de la resurreccion, ó la pascua cristiana, imponiendo una dura penitencia de cuarenta dias de austeras privaciones, dió motivo á que ántes de entrar en esta rigorosa cuarentena, permitiese el cristianisimo todas las locuras del Carnaval. Pero no solo eran permitidas en esta época. Los ministros de la religion eran los que mas se aprovechaban[3] de semejante tolerancia para solazarse en cambio de sus privaciones, y llevaron el delirio hasta el estremo de disfrazarse en muchas circunstancias solemnes y hasta en las pompas fúnebres y entierros. Si no me creeis, consultar podeis los estatutos sinodales que Hincmar, arzobispo de Reims, dió en 853 á su

---

1) *echar raices*, Wurzel schlagen. 2) *de que*, daß. 3) ausnützen, sich zu Nutzen machen.

iglesia. Este prelado prohibió á los religiosos de su diócesis el emborracharse[1] (perdóneseme la espresion) la víspera del dia de los difuntos, de lo que puede logicamente deducirse que aquellos santos varones tenian la costumbre de coger un lobo[2] como un templo en aquel dia. Prohibióles, como digo, comer, beber, cantar y bailar la danza del oso. El Carnaval, jamas autorizado y siempre tolerado por la iglesia, se celebraba en las comunidades religiosas. Hace ya algunos siglos que el último domingo de Carnaval se celebraba en Roma una fiesta á la que asistia el papa á caballo, rodeado de todos los cardenales. Las gentes, á pié los pobres y los ricos á caballo (esta es costumbre de todas las épocas), iban en procesion al monte Testacio, donde se hacia un sacrificio solemne. Empezábase la funcion por inmolar un oso. Era el símbolo del diablo tentador de nuestra carne. Mataban en seguida unos becerrillos[3], que decian significaban el orgullo de nuestros placeres. Que el diablo fuese representado por un oso, fácilmente se concibe, su fealdad podia justificar la comparacion; pero que los inocentes becerritos fuesen el símbolo de la voluptuosidad y del orgullo, es difícil de concebir.

En el siglo XV tenian tambien los cardenales la costumbre de disfrazarse y pasearse por las calles de Roma en carrozas triunfales, con la cara tiznada[4], precedidos de trompetas y clarines: y como se disfrazaban en las iglesias, lo prohibió en 1456 el concilio de Soissons; y por último, el concilio de Toledo prohibió en 1565, que los eclesiásticos se disfrazasen; pero como los frailes de España han sido siempre alegres y aficionados á la zambra y gresca fueron los únicos que continuaron en ciertas solemnidades, disfrazándose y bailando en el coro.

En algunos paises se ven durante el moderno Carnaval, de tener mérito, ocurrencias felicísimas que divierten sin ofender á la sana moral; pero en esta bendita España, no obstante de que el Carnaval dura el año entero porque todo el mundo anda disfrazado, con máscara de hombres de bien los unos, de patriotas los otros; de liberales estos, de constitucionales aquellos, estando mui léjos de ser lo que aparentan; en España, digo, se reducen las felices ocurrencias de los aficionados, á hacer el oso por las calles, á vestirse de esteras y revolcarse por el lodo, á pasearse por el sol con paráguas rotos, á ponerse cucuruchos en la cabeza, á beber en un orinal (con perdon sea dicho) y decir cuatro picardías al lucero del alba.

Wenceslao Ayguals de Izco.

---

1) sich berauschen. 2) sich einen Haarbeutel trinken. 3) Milchkalb. 4) geschwärzt.

Mangelhafte Zeitwörter.

Abolir, abschaffen, hat kein *Presente Indic.*, kein *Pres. Subj.* und keinen *Imper.*

Anteojarse, gelüsten, hat nur die dritten Personen des Sing. und Plur.

Arrecirse, erstarren (vor Frost), hat kein *Presente* und nur selten ein *Fut. Indic.*

Asir, ergreifen, hat selten das *Pres. Ind.* 1. Pers. azgo. Auch die übrigen Zeiten finden sich selten, mit Ausnahme des *Fut. Subj.* (s. S. 170).

Cocer, kochen, backen, ist in seinen unregelmäßigen Formen selten gebraucht.

Erguir, aufrichten, ist nahezu ungebräuchlich im *Pres. Ind.* und *Subj.*, desgl. im *Fut. Subj.*

Pesar, im Sinne von bereuen und bedauern, nur in der 3. Pers. der Einzahl gebräuchlich. In der Bedeutung wiegen und erwägen ist das Verb vollständig.

Placer, gefallen, hat von *Pres.* und *Imperf. Ind.* nur die 3ten Pers. (place, placen, placia ꝛc.). Sonst finden sich bloß die unregelmäßigen Formen: plugo *(Def.)*; plegue und plega *(Pres. Subj.)* seltener plazca; pluguire *(Fut. Subj.)*; plugiese *(Impf. Subj.)*; plugiera *(Cond. Subj.)*. Neben diesen Formen des *Fut.* und *Cond.* bestehen jedoch auch die regelmäßigen (placeré und placeria). Von den Zusammensetzungen ist aplacer, gefallen, nahezu veraltet. Complacer und desplacer dagegen vollkommen im Gebrauche.

Pacer, weiden und } sind ungebräuchlich im *Pres. Ind.* 1. Pers., desgl.
Raer, abschaben, } im *Fut. Subj.*

Reponer, antworten, hat nur den *Defin.* repuse ꝛc. In der Bedeutung wieder hinstellen, zurücksetzen, zurücklegen ist es vollständig.

Roer, benagen, bietet dieselben Abweichungen wie Pacer.

Soler, pflegen, die Gewohnheit haben, hat nur noch *Pres.* und *Imperf. Indic.:* suelo, sueles, suele; solemos, soleis, suelen. — *Impf.* solia ꝛc. Nur sehr selten findet sich das *Def.* solí, noch seltener das *Futuro*, sowie die Conjunctive des *Pres.* und *Imperf.*

Tañer, spielen (Saiteninstrumente) Hiervon findet sich nur noch bei alten Schriftstellern das *Pres.* tango. Die neuere Sprache kennt diese Form nicht mehr.

Yacer, liegen. Hiervon sind nur noch im Gebrauche yace *(Pres.)* und yacia *(Impf.)*. Ersteres besonders in der Formel aquí yace, hier ruht (von Grabschriften). Seltene Formen dieses Zeitwortes sind das Gerundium yaciendo; das Präsens yazgo (yago ganz veraltet), yaces ꝛc., Imperf. yacía ꝛc., Fut. yaceré und einige andere ꝛc.

Alphabetisches Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter.

NB. Die durch den Druck ausgezeichneten Verben gehören zu den ganz unregelmäßigen. Ausgeschlossen sind die auf S. 183 u. ff. aufgeführten Verben mit doppelten Partizipien.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen).

Abastecer, verproviantiren, wie aborrecer.
abolir, abschaffen, s. d. mangelh. Z.
aborrecer, verabscheuen 160.
abrir, öffnen 183.
absolver, lossprechen 156.
acaecer, geschehen 160.
acertar, errathen 150.
acontecer, geschehen 160.
acordar, beistimmen 154.
acostar, in's Bett legen 154.
acrecentar, vermehren 150.
adestar, leiten, gerade machen 150.
adherir, anfangen 166.
adormecer, einschlafen 160.
aducir, bringen 160.
adquirir, erwerben 170.
advertir, rathen 166.
afollar, anblasen 154.
aforar, leihen 154.
afotar, belehnen 160.
agorar, wahrsagen 154.
agradecer, verdanken 160.
alentar, ermuthigen 150.
almorzar, frühstücken 154.
amanecer, tagen 160.
amoblar, möbliren 154.
amolar, schleifen 154.
andar, gehen 170.
apacentar, weiden 150.
apatecer, begehren 160.
apenar, das Wild beim Fuß fangen 150.
aporcar, bedecken (mit Erde) 154.
aportar, landen 154.
apostar, wetten 154.
apretar, drücken 150.
aprobar, billigen 154.
argüir, folgern, wie fluir.
arrendar, pachten 150.
arrepentirse, bereuen 166.
ascender, besteigen 151.
asentar, setzen 150.
asentir, einwilligen 166.
asserrar, sägen 150.
asestar, richten 150.
asir, fassen, ergreifen 170.
asolar, verwüsten 154.
asonar, stimmen 155.
atender, erwarten 151.
atentar, tappen 150.
aterrar, niederwerfen 150.
atestar, anfüllen 150.
atravesar, durchbohren 150.
atribuir, beilegen 167.
aventar, fächeln 150.
avergonzar, beschämen 155.
azolar, behauen (mit d. Axt) 155.
Bendecir, segnen 172.
Caber, fassen 171.
caer, fallen 171.
calentar, wärmen 150.
carecer, mangeln 160.
cegar, blenden 150.
ceñir, gürten 161.
cercar, umringen 150.
cerner, sieben 151.
cerrar, schließen 150.
cimentar, Grund legen, befestigen 150.
cocer, kochen 159. 171.
colar, durchseihen 155.
colegir, sammeln 161.
colgar, aufhängen 155.
comedirse, sich mäßigen 161.
comenzar, beginnen 150.
compadecer, bemitleiden 160.
competir, wetteifern 161.
complacer, gefallen, wie conocer.
comprobar, beweisen 155.
concebir, begreifen 161.
concernir, umschließen 166.
concertar, ordnen 150.
concluir, beschließen 167.
concordar, stimmen 155.
condoler, bedauern 156.
conducir, führen 165.
conferir, berathen 166.
confesar, gestehen 150.
conocer, kennen 160.

consolar, trösten 155.
consonar, zusammenklingen 155.
constituir, festsetzen 167.
constreñir, zwingen 161.
construir, errichten 167.
contar, zählen 155.
contradecir, widersprechen 172.
contribuir, beitragen 167.
controvertir, streiten 166.
convenir, übereinkommen, wie venir.
convertar, übereinstimmen 150.
convertir, bekehren 166.
corregir, verbessern 161.
costar, kosten 155.
crecer, wachsen 159.
cubrir, bedecken 183.

Dar, geben 171.
decentar, anschneiden 150.
decir, sagen 172.
deducir, ableiten 160.
defender, vertheidigen 151.
deferir, übertragen 166.
degollar, köpfen 155.
demoler, zerstören 156.
denegar, leugnen 150.
denostar, schimpfen 155.
dentar, zahnen 150.
derrengar, verrenken 150.
derretir, schmelzen 161.
derrocar, hinabstürzen 155.
desacertar, täuschen 150.
desacordar, verstimmen 155.
desaforar, des Rechts berauben 155.
desalentar, entmuthigen 150.
desapretar, lösen 150.
desaprobar, mißbilligen 154.
desasosegar, beunruhigen 150.
desatentar, außer Fassung bringen 150.
descender, hinabsteigen, abstammen 151.
desceñir, entgürten 161.
descolgar, vom Haken nehmen 155.
descollar, überragen 155.
descomedirse, unartig werden 161.
desconcertar, stören 150.
desconocer, mißkennen 160.
desconsolar, tief betrüben 155.
descontar, discontiren 155.
descornar, Hörner abbrechen 155.
desdecir, widersprechen 172.
desempedrar, das Pflaster aufreißen 150.
desencerrar, befreien 150.
desengrosar, vermindern 155.
desenterrar, ausgraben 150.
desenvolver, entwickeln 156.
deservir, ungefällig sein 161.
desflocar, zerzupfen 155.
deshelar, aufthauen 150.
desherrar, entfesseln 150.
desleir, auflösen, zersetzen 161.
desmembrar, zertheilen 150.
desminuir, vermindern 167.
desmoler, verdauen 156.
desolar, verwüsten 155.
desollar, schinden 155.
desovar, Eier legen 155.
despedir, verabschieden 161.
despernar, die Füße abhauen 150.
despertar, erwecken 150.
desplacer, mißfallen, wie conocer.
desplegar, entfalten 150.
despoblar, entvölkern 155.
desteñir, abfärben 161.
desterrar, verbannen 150.
destituir, absetzen 167.
destrocar, Tausch zurücknehmen 155.
destruir, zerstören 167.
desvergonzarse, sich schamlos benehmen 155.
devolver, wiedergeben 156.
dezmar, Zehnt zahlen 150.
diferir, verschieben 166.
digerir, verdauen 166.
discernir, unterscheiden 166.
discordar, uneinig sein 155.
disentir, anders meinen 166.
disonar, nicht stimmen 155.
distribuir, vertheilen 168.
divertir, belustigen 166.
doler, schmerzen 156.
dormir, schlafen 175.

Elegir, auswählen 161e
embestir, angreifen 161.
emendar (enmendar), bessern 150.
empedrar, pflastern 150.
empecer, schaden 159.
empezar, anfangen 150.
empobrecer, arm werden 160.
emporcar, beschmutzen 155.
encarecer, theuer werden, rühmen 160.
encerrar, einschließen 150.
encender, anzünden 151.
encensar, beräuchern 150.

enclocar, mit Haken fischen 155.
encobar, auf den Eiern sitzen 155.
encoclar, (gebr. cloquear) s. enclocar 155.
encomendar, anempfehlen 150.
encontrar, begegnen 155.
encorar, mit Leder überziehen 155.
encordar, besaiten 155.
encovar, verbergen (in Höhlen ꝛc.) 155.
encubertar, zudecken 150.
engreir, hochmüthig machen, einschieben 161.
engrosar, dick werden 155.
enhambrentar, aushungern, wie alentar.
enhestar, aufrichten 150.
ennegrecer, anschwärzen, wie crecer.
enriquecer, bereichern.
enrodar, rädern 155.
ensalmorar, das Erz mit Salz mischen 155.
ensangrentar, mit Blut beflecken 150.
entender, verstehen 151.
enterrar, begraben 150.
entortar, krümmen 155.
envestir, einkleiden 161.
envolver, einwickeln 156.
equivaler, gleichviel werth sein 178.
erguir, aufrichten; s. die mangelh. Zeitw.
errar, irren 150.
escarmentar, witzigen 150.
escribir, schreiben 183.
esforzar, ermuthigen 155.
establecer, gründen 160.
estar, sein, stehen; s. S. 48.
estercar, düngen 150.
estregar, reiben 150.
estremecer, beben 160.
estreñir, verstopfen 161.
excluir, ausschließen 168.
expedir, befördern 161.

Favorecer, begünstigen 160.
florecer, blühen 160.
fluir, fließen 168.
follar, anfachen 155.
forzar, zwingen 155.
fregar, reiben 150.
freir, backen 161.

Gemir, ächzen 161.
gobernar, regieren 150.
guarnecer, besetzen 160.

Hacer, machen 159. 176.
heder, stinken 151.
helar, gefrieren 150.
henchir, anfüllen 161.
hender, spalten 151.
heñir, kneten 161.
herir, verwunden 166.
herrar, beschlagen (Pferde) 150.
hervir, sieden, glühen 166.
holgar, rasten 155.
hollar, mit Füßen treten 155.

Imbuir, tränken 168.
impedir, hindern 162.
imprimir, drucken 183.
improbar, mißbilligen 155.
incensar, räuchern, Weihrauch streuen 150.
incluir, einschließen 168.
inducir, verleiten 160.
inferir, folgern 166.
infernar, zur Hölle wünschen 150.
influir, Einfluß haben 168.
ingerir, einschieben 166.
inquirir, ausforschen 170.
inscribir, einschreiben 183.
instituir, einrichten 168.
instruir, unterrichten 167.
invernar, überwintern 150.
invertir, umkehren 166.
ir, gehen 176.

Jugar, spielen 155.

Lucir, leuchten 159.
luir, Steuern erlassen, reiben 168.
llover, regnen 156.

***M**aldecir*, fluchen 172.
manifestar, kund geben 150.
medir, messen 162.
mentar, erwähnen 150.
mentir, lügen 166.
merecer, verdienen 160.
merendar, vespern 150
moblar, möbliren 155.
moler, mahlen 156.
morder, beißen 156.
morir, sterben 176.
mostrar, zeigen 155.
mover, bewegen 156.

Nacer, entstehen 160.
negar, läugnen 150.
nevar, schneien 150.

Obedecer, gehorchen 160.

obscurecer, verdunkeln 160.
obstruir, verstopfen 166.
ofrecer, anbieten 160.
oir, hören 171.
oler, riechen 156.

Pacer, weiden; s. mangelh. Zeitw.
padecer, leiden 160.
parecer, scheinen 160.
pedir, bitten 162.
pensar, denken 151.
perecer, zu Grunde gehen 160.
perder, verlieren 151.
permanecer, verbleiben 160.
perniquebrar, Beine brechen 151.
perseguir, verfolgen 162.
pervertir, verkehren; verderben 166.
plegar, falten 151.
poblar, bevölkern 155.
poder, können 177.
podrir, faulen 177.
poner, legen 177.
predecir, voraussagen 172.
preferir, vorziehen 166.
presentir, ahnen 166.
pretender, verlangen 151.
probar, versuchen, beweisen 155.
producir, hervorbringen 160.
proferir, verbringen 166.
promover, befördern 156.
proscribir, ächten 183.
proseguir, verfolgen 162.
prostituir, blosstellen 168.
proveer, versehen, wie ver.

Quebrar, brechen 151.
querer, lieben 177.

Raer, schaben; s. mangelh. Zeitw.
recluir, einschließen 168.
recomendar, anempfehlen 151.
reconocer, wieder erkennen 160.
recontar, wieder zählen 155.
recordar, erinnern 155.
recostarse, sich niederlegen 155.
reducir, beschränken 160.
referir, berichten 166.
reforzar, verstärken 155.
regar, bewässern 151.
regir, regieren 162.
regoldar, aufstoßen (v. Magen) 155.
reir, lachen 162.
remendar, ausflicken 151.
remover, entfernen 156.
renacer, wieder geboren werden 160.
rendir, ergeben 162.
renegar, abschwören 151.
renovar, erneuern 155.
reñir, zanken 162.
remesar, Haare ausreißen 151.
repetir, wiederholen 162.
reponer, erwidern, s. mangelh. Zeitw.
reprobar, tadeln 155.
requebrar, zerbrechen (in kleine Stücke) 151.
requerir, erfordern 166.
rescontrar, begleichen (Rechnung rc.) 155.
resentirse, sich ärgern 166.
resollar, hauchen, schnaufen 155.
resolver, beschließen 183.
resonar, widerhallen 155.
resplandecer, erglänzen 160.
restituir, zurückerstatten 168.
retemblar, wieder zittern 151.
retentar, auf's Neue befallen 151.
reteñir, auffärben 162.
retorcer, wieder wickeln; zurückwinden; krümmen 156.
retribuir, lohnen 168.
reventar, platzen 151.
reverter, sich ergießen 151.
revestir, bekleiden 162.
revolar, fliegen 155.
revolcarse, sich wälzen 155.
rodar, rollen 155.
roer, nagen; s. mangelh. Zeitw.
rogar, bitten 155.

***S**aber*, wissen 178.
salir, ausgehen 178.
satisfacer, befriedigen 183.
sarmentar, Rebholz auflesen 151.
seducir, verführen, wie conducir 160.
segar, schneiden; mähen 151.
seguir, folgen 162.
sembrar, säen 151.
sentar, setzen 151.
sentir, fühlen 166.
ser, sein 44.
serrar, sägen 151.
servir, dienen 162.
sobresalir, übertreffen 178.
solar, besohlen 155.
soldar, lohnen 155.
soler, pflegen; s. mangelh. Zeitw. 156.
soltar, lösen 156.
solver, lösen 156.
sonar, tönen 156.

sonreir, lächeln 162.
soñar, träumen 156.
sosegar, beruhigen 151.
soterrar, einscharren 151.
substituir (sustituir), ersetzen, an die Stelle setzen 168.
subvertir, umstürzen 166.
sugerir, einflüstern 166.

Temblar, zittern 151.
tender, ausstrecken 151.
tener, heben, halten 39.
tentar, befühlen 151.
teñir, färben 162.
torcer, drehen 155.
tostar, rösten 156.
traducir, übersetzen 160.
traer, ziehen, bringen 179.
trascender, übersteigen 151.
trascolar, durchsieben 156.
trascordarse, sich vergessen 156.
trasegar, übergießen, umkehren 151.
trasferir, übertragen 166.
trasoñar, erträumen 156.
trocar, tauschen 156.
tronar, donnern 156.
tropezar, stolpern 151.

Valer, werth sein 178.
venir, kommen 179.
ver, sehen 179.
verter, gießen 151.
vestir, kleiden 162.
volar, fliegen 156.
volcar, umwerfen, umwälzen 156.
volver, zurückkehren, umkehren 156.

***Y**acer*, liegen; s. mangelh. Zeitw.

Zaherir, ausschelten; tadeln 166.

Wörterverzeichniß zu den Aufgaben und Lesestücken des II. Cursus.

Aufgabe 1. (S. 208.)

1. das Dorf, la aldea.
der Sommer, el verano.
wohnen, vivir.
reizend, hermosísimo, a.
gleichen, semejar.
zu, demasiadamente, demasiado.
kühl, fresco, a.
bringen, llevar, traer.
gewöhnlich, comunmente, ordinariamente.
der Regen, la lluvia, el agua.
ehemals, en otro tiempo.
gesund, sano, a.
die Wissenschaft, la ciencia.
bedürfen, necesitar.
erkennen, conocer.
üben, ejercitar.
bestimmt, cierto.
lassen, dar órden que...; hacer.
speisen, comer.
die Verwandte, la parienta.
2. Venus, Vénus.
der Heide, el pagano.
alt, antiguo.
der Befehl, el mandamiento.
unterschreiben, firmar.
die Mitschuldige, la cómplice.
der Beschützer, el protector.
größtentheils, por la mayor parte.
der Jubel, el júbilo.
begrüßen, saludar.
der Rückzug, la retirada.
genug, bastantemente.
der Eingang, la boca.
der Hafen, el puerto.
der Dummkopf, el bobo; bestia.
unbesonnen, imprudente; aventado.
der Bericht, la relacion.

Lesestück (S. 209.)

Luego que, sobald als.
dar vista, in Sicht bekommen.
la armada, die Flotte.
mandar, befehlen.
enarbolar, aufhissen.
la bandera, das Banner.
el cañonazo, der Kanonenschuß.
de que, daß.
prevenirse, sich vorbereiten.
recorriendo, durcheilend; herumfahrend.
exhortar, ermahnen.
pelear, kämpfen.
tratarse, sich handeln um...
la suerte, das Schicksal.

la diestra, die Rechte.
llevar, tragen.
el no conseguirla, ihn (d. h. den Sieg) nicht zu erlangen.
ignominioso, schimpflich.
unos hombres, Männer.
fuerte, tapfer.
ser preciso, nöthig sein; müssen.
vencer, siegen.
la honra, die Ehre.
las recordó, erinnerte sie an . . .
la hazaña, die That.
animar, aneifern.
la pelea, der Kampf.
otro tanto, das Gleiche.
publicar, kund machen.
el sacerdote, der Priester.
indulgencia plenaria, allgemeiner Ablaß.
conceder, gewähren.
el pontífice, der Papst.
piadoso, fromm.
la empresa, die Unternehmung.
navegar, heranfahren.
con viento en popa, vor dem Winde.
incomodar, belästigen.
el rayo, der Strahl.
dar de frente, in's Gesicht fallen.
mandar, befehligen.
el ala, *fem.*, der Flügel.
el cuerpo del centro, das Mitteltreffen, Centrum.
servir de ausilio, die Reserve bilden.
las fuerzas, die Streitkräfte.
dar el combate, den Kampf beginnen.
advertir, benachrichtigen.
celebrar, feiern.
la devocion, die Andacht.
la fiesta, das Fest.
Nuestra Señora de los Remedios, die hilfreiche Muttergottes.
la iglesia, die Kirche.
encomendarse, sich befehlen.
fervoroso, glühend, heiß.
la piedad, die Frömmigkeit.
corresponder, antworten.
disponer, verrichten.
encaminarse, sich anschicken zu . . .
á tiro de cañon, auf Kanonenschußweite.
descargar, entladen.
desordenar, in Unordnung bringen.
hacer estrago, Verwüstung anrichten.
echar á fondo, in den Grund bohren.
destrozar, in die Flucht schlagen.

Aufgabe 2. (S. 217.)

1. der Verbrecher, el delincuente, reo.
das Haupt, la cabeza,
verkündigen, anunciar.
schwören, jurar.
die Wahrheit, la verdad.
der Haß, el odio.
mächtig, potente.
der Beweggrund, el motivo.
die Handlung, la accion.
das Blei, el plomo.
das Eisen, el hierro.
schwer, pesado, a.
schon, ya.
noch nicht, aun — no.
eitel, vano; vanidoso.
der Schriftsteller, el autor, escritor.
der Schauspieler, el actor; cómico.
die Lage, la situacion.
verzweifelt, desesperado, a.
2. abreisen, salir; partir; marcharse.
abgehen (Schiff) hacer vela; hacerse á la mar.
bringen, traer.
das Tuch, el paño.
sich erlauben, permitirse.
doch, todavía.
bezweifeln, poner en duda.
entfernt sein, estar léjos.
der Bauer, el aldeano; paisano.
3. der Lieutenant, el teniente.
der Hauptmann, el capitan.
das vorige Jahr, el año precedente; el año ántes.
Prag, Praga.
ankommen, llegar.
der Beiname, el sobrenombre.
sich endigen, terminarse.
gerecht, justo.
nach, despues de . . . .
die Ankunft, la llegada.
der Diener, el criado.
ungeschickt, inhábil; indiestro.
werfen, echar.
niemals, no-jamas; no-nunca.

Aufgabe 3. (S. 218.)

1. Leute, gente, *f.*; hombres.
nach Tische, despues de haber comido.

die Beleidigung, el insulto; ultraje.
der Verbrecher, el criminoso.
als, cuando.
erscheinen, presentarse.
die Begeisterung, el entusiasmo.
die Bemühung, el empeño.
der Untergang, la destruccion.
die Welt, el mundo.
nöthigen, forzar; obligar.
lang, nicht übers., od. por el espacio de ....
die junge Dame, la señorita.
zu lange, demasiado.
um zu ..., para.
zu Mittag speisen, comer.
verlassen, salir de ....
anfangen, empezar; ponerse á ...
donnern, tronar.
Mai, mayo.
hoffen, esperar.
London, Lóndres.
2. der Lord, el Lor.
Nordamerika, América setentrional.
der Knabe, el muchacho.
das Mädchen, la muchacha.
begrüßen, saludar.
der Einzug, la entrada.
das Schloß, el castillo.
erhalten, obtener.
der Hofrath, el consejero áulico.
das Verdienst, el mérito.
der Staat, el estado.
verschwinden, desaparecer; desvanecer.
mißtrauisch, desconfiado; difidente.

Lesestück (S. 219.)

el ímpetu, der Ungestüm.
la lluvia, das Schauer, der Regen.
la bala, die Kugel.
caer, fallen.
la escuadra, das Geschwader.
juntarse, sich vereinigen.
acometer, angreifen.
la gritería, das Geschrei.
el ruido, der Lärm, das Getöse.
trabar, kämpfen.
embestir, angreifen.
el estruendo, das Krachen; Donnern.
el humo, der Rauch.
espeso, dicht, dick.
parecer, scheinen.
acaecer, geschehen.
y fué, und das war.
calmar, nachlassen.
soplar, wehen.
arrojar, treiben.
rechazar, zurückwerfen.
la capitana, das Admiralschiff.
el genízaro, der Janitschar.
la mortandad, das Gemetzel.
de refresco, von neuem.
en lugar, an der Stelle.
herido, verwundet.
el balazo, der Flintenschuß.
derribar, niederwerfen.
destrozar, zerstören.
el estorbo, das Hinderniß.
apoderarse, sich bemächtigen.
la capital, das Admiralschiff.
acelerar, beeilen.
llevar, bringen.
clavar, befestigen; aufstecken.
el crédito, die Glaubwürdigkeit.
cautivo, gefangen.
levantar, erheben.
el clamor, das Geschrei.
atrozmente, heftig; wüthend.
el paraje, der Ort.
lastimoso, kläglich.
el jemido, das Aechzen.
apresar, erbeuten.
despedazar, zerstören, zertrümmern.
echar á fondo, in den Grund bohren.
el remero, der Ruderer.
el ojo, das Auge.
la saeta, der Pfeil.
abatirse los ánimos, entmuthigt werden.
estar á pique, in Gefahr sein.
tomar, nehmen.

Aufgabe 4. (S. 223.)

1. Sitzen, estar sentado.
zusehen, mirar (mit *Acc.*).
das Treiben, el pasatiempo.
junges Volk, los jóvenes.
leer, desocupado; vaco; hueco.
die Schachtel, la caja.
das Holz, la madera.
bestehen, componerse de ...
Oberhaus, la cámara de los lóres.
gründlich, á fondo.
kennen lernen, conocer.
das Gedeihen, la prosperidad.
der Einfluß, el influjo; la influencia.

der Verfall, la decadencia.
erhalten, obtener.
die Loge, el palco; aposento.
beachten, hacer caso.
außerordentlich fest, mui solidamente.
bauen, construir.
die Festung, la fortaleza.
das Schicksal . . . theilen, correr la misma fortuna como . . .
fühlen, tener.
niederen Ranges, de clase inferior.
2. belaufen, ascender.
wie hoch? á cuánto?
feiern, celebrar.
der Beginn, el orígen.
läuten, tocar (á . . .).
zurückkehren, volver.
sich versammeln, juntarse; congregarse.
das Ausland, la tierra estraña.
sich beklagen, quejarse, hacer duelo de.
sich weigern, rehusar.
liegen, estar situado.

Lesestück. (S. 224.)

el peligro, die Gefahr.
acudir, eilen.
reprimir, zurückschlagen.
derrotar, in die Flucht schlagen; vernichten.
reanimarse, wieder Muth fassen.
el esfuerzo, die Anstrengung.
mudar, ändern; — se, wechseln.
huir, fliehen; flüchten.
encallar, stranden.
la playa, das Gestade.
incendiar, in Brand stecken.
hacer frente, gegenüberstehen.
estender, ausbreiten.
rodear, umzingeln.
librarse, sich befreien.
el alcance, die Kraft.
apresar, wegnehmen.
tratar, zurichten.
la herida, die Wunde.
la bandera, die Flagge.
echarse á huir, fliehen.
la presa, die Beute.
salir al encuentro, sich entgegen stellen.
quedar, bleiben.
impune, unbestraft.
la audacia, die Kühnheit.
desigual, ungleich.
hallarse, sich befinden.
ponerse en fuga, entfliehen.
procurar, versuchen.
seguir el alcance, den Vorsprung abgewinnen.
conseguir, erreichen.
recojer, sammeln.
el despojo, die Beute.
seguirse, folgen.
el saqueo, die Plünderung.
ocultar, verbergen.
apresar, erbeuten; erobern.
quedar inútil, unbrauchbar werden.
poner, setzen.
constante, feststehend.
abrasar, verbrennen.
pasar, übersteigen.
sumerjir, ertrinken.
sostenerse, dauern.
decaer, den Muth verlieren.
la carnicería, die Schlächterei.
referir, erzählen.
teñirse, sich färben.
la antena, die Raa.
el mástil, der Mastbaum.
el género, die Gattung.

Aufgabe 5. (S. 227.)

1. ausgezeichnet, distinguido.
die Tiefe, la profundidad.
die Klarheit, la claridad.
das Taschentuch, el pañuelo.
die Ohrringe, los pendientes.
verdanken, deber.
die Eisenbahn, el ferro-carril.
sonst, ó; sino.
die Anmaßung, la arrogancia; presuncion.
ein Urtheil abgeben, hacer juicio; juzgar.
angehen, tañer.
der Schaden, el daño.
Erfolg haben, surtir efecto.
bei, por.
2. der Verwandte, el pariente.
der Leichtsinn, la lijereza; la falta de reflexion.
die Unannehmlichkeit, el disgusto.
bereiten, causar.

die Handlungsweise, el proceder.
brauchen, tener necesidad de . .
sich verbergen vor, ocultarse de . .
nächst, próximo.
die Ausstellung, la esposicion.
feststellen, establecer.
der Verkauf, la venta.
anstreichen, pintar.
sollen (*Fut.* reflex.).
sorgen, cuidar de . . .; tener cuidado de . . .
die Stahlfeder, la pluma de acero.
die Verwüstung, la devastacion.
anrichten, hacer.

Lesestück. (S. 228.)

la comarca, die Gegend.
el asiento, die Lage.
la llanura, die Ebene.
abastar, reichlich versehen.
el regalo, die Bequemlichkeit.
el trigo, der Weizen; *id.* das Getreide.
venir de acarreo, zugeführt werden.
para sustentarse, zum Unterhalt.
alegre, heiter; lustig.
el suelo, der Boden.
padecer, leiden.
el estío, der Sommer.
templado, gemäßigt.
el embate, der Wellenschlag.
el ciudadano, der Bürger.
de suerte que, so daß.
hace poner en olvido, es bringt in Vergessenheit.
los naturales, die Landsleute.
las huertas, (in Valencia) die Felder, die bewässert werden.
vicioso en demasía, allzu üppig, allzu reich.
concertado por su órden, in Ordnung gereiht.
la agrura, die Bäume mit säuerlichen Früchten.
el cidral, die Anpflanzung von Bergamottpomeranzen.
entretejer, sich verschlingen.
ya — ya, theils — theils.
enlazar, verflechten.
el aposento, das Gemach; die Laube.
el retrete, das Zimmer.
la entrada, der Eintritt.
impedir, verhindern.
la trabazon, die Verschlingung.
el ramo, der Zweig.
la vista, die Ansehnlichkeit.
muchedumbre, la, die Menge.
espesura, la, die Dichtigkeit.
la hoja, das Blatt.
cubrir, bedecken.
tapar, verhüllen.
la enramada, die Laubhütte.
el paraiso, das Paradies.
la morada, der Wohnort.
bienaventurado, selig.
fingir, dichten; erdichten.
competir, den Wettstreit aufnehmen.
bañar, bespülen.
el levante, der Osten.
pegar, verbinden.
el & la puente, die Brücke.
sangrar, eigentlich zur Ader lassen, schröpfen; hier: Wasser ableiten (von dem Flusse).
la acequia, der Kanal.
regar, bewässern.
beber, tränken.
criar, erzeugen.
el contorno, der Umkreis.
las estancias, der Wohnsitz; die Residenz.
la batería, der Mauerbruch.
el asalto, der Angriff.
el esconce, der schiefe Winkel.

Aufgabe 6. (S. 233.)

1. einträglich, lucrativo; provechoso.
der Koffer, el baul.
legen, meter.
selig sprechen, beatificar.
unterrichtet, instruido.
sollen (*Fut.*).
anfangen, empezar.
der Hafen, el puerto.
die Wohnung, la casa.
genügen, bastar (para . . .)
befriedigen, satisfacer.
das Vergnügen, el gusto.
abscheulich, abominable.
nur, no — sino.
der Rock, la levita.
die Laune, el capricho.
2. das Vermögen, la facultad.
besitzen, poseer.
der Fehler, la falta.
eingestehen, confesar.
die Kenntniß, el conocimiento.
eingebildet, presuntuoso.

zu, para.
die Zerstreuung, el divertimiento.
die Arbeit, el trabajo.
handeln, hacer; obrar.
die Frucht, el fruto.
tragen, dar.
lange, *adv.* largo tiempo; largo rato.
sobald als, luego que.
lieblich, dulce; agradable.
die Sorgfalt, el cuidado.
der Bettler, el mendigo.
unverschämt, descarado.
folgen, seguir.
mehrere, diversos, as.
die Straße, la calle.

Lesestück. (S. 234.)

lo postrero, das Ende.
la cabeza, das Haupt; die Hauptstadt.
particular, *adj.* Privat=.
el arreo, der Schmuck; die Tracht.
el arrabal, die Vorstadt.
llamar, heißen.
acanalar, einbetten (v. Flüssen).
el reparo, der Damm, Quai.
hondo, tief.
grueso, schwer, tiefgehend (von Schiffen).
la contratacion, die Verbindung.
morar, residiren.
el alcázar, das feste Schloß.
que mira el nacimiento del sol, welches nach Osten gelegen ist.
cerca de . ., in der Nähe.
el primor, die Schönheit; Pracht.
el ladrillo, der Ziegelstein.
sobrepujar, übertreffen.
la vara, die (span.) Elle = 3 Fuß.
en ancho, breit.
blanquear, weiß anstreichen.
al rededor, rings herum.
á maravilla, wunder=.

Aufgabe 7. (S. 240.)

1. sich befinden, estar en . .
gegenwärtig, ahora; actualmente.
das Gefrorne, el helado.
verlassen, dejar.
der Auftrag, la órden; las encomiendas.
aufnehmen, tomar.
empfehlen, encomendar.
es finden sich, hai.
der Fremde, el estranjero.
die Hauptstadt, la capital.
das Geschmeide, la joya; alhaja.
seine Pflicht erfüllen, cumplir con su deber.
der Bekannte, el conocido.
daselbst, allá.
köstlich, precioso.
2. behaupten, sostener; decir.
also, pues (steht voran).
täuschen, engañar.
die Entschuldigung, la escusa.
vorbringen, dar.
das Ereigniß, el acontecimiento.
reisend, viajante.
die Aufmerksamkeit, la atencion.
zuhören, escuchar.
der vernünftige Mann, el hombre de buena razon.
gefallen, agradar; gustar.
urtheilen, juzgar.
doch, todavía; tambien.
vernehmen, llegar á saber.
dennoch, con todo eso; sin embargo.
die Wärterin, (bei Kindern), la niñera.
aufwachen, despertar.
3. erzählen, contar.
der Kutscher, el cochero.
die Köchin, la cocinera.
so wenig, tan poco.
die Zärtlichkeit, la ternura.
ich danke, gracias.
das Sprichwort, el refran; proverbio.
zurückkehren, volver.
bald, presto.

Lesestück. (S. 241.)

relatar, aufzählen.
por menudo, im Einzelnen.
vago, reizend.
el vecino, der Einwohner.
la parroquia, die Pfarrei.
la colacion, der Sprengel.
la iglesia mayor, die Hauptkirche.
igualar, gleich kommen.
la fábrica, hier: das Kirchenvermögen.
el arzobispo, der Erzbischof.
llegar á, sich erheben sich auf.
la canongía, das Canonikat.
las dignidades, die kirchlichen Würden.
darse, gerathen.
el esquilmo, der Ertrag.
provechoso, vortheilhaft.

la aceituna, die Olive.
adobado, eingemacht.
grueso, dick; groß.
el trato, die Behandlung; der Handel.
la grangería, der Anbau.
el olivar, der Olivengarten.
el cortijo, das Bauerngut; die Meierei.
el trapiche, das Hammerwerk; hier: die Mühle.
el aceite, das Oel.
atestiguar, bezeugen.
concurrir, zusammenkommen.
increible, unglaublich.
la flota, die Flotte.
juntarse, sich vereinigen.

Aufgabe 8. (S. 244.)

1. die Arie, el aria.
bringen, llevar; traer.
zeichnen, diseñar; dibujar.
fragen, preguntar.
die Antwort, la respuesta.
wünschen, desear.
der Vorfall, el acontecimiento.
schicken, enviar; mandar.
finden, hallar.
das Zimmer, el cuarto.
der Verwalter, el administador.
klopfen (an d. Thüre), llamar (tocar) á la puerta.
um, para.
frühstücken, almorzar; desayunar (—se).
2. der Muth, el ánimo; coraje.
die Kühnheit, el atrevimiento.
widerstehen, resistir.
klug, prudente.
der Beiname, el sobrenombre.
der Roman, la novela.
das Stück, la pieza.
besuchen, ir á ver.
geschwätzig, locuaz.
die Langeweile, el aburrimiento; fastidio.
klagen, quejarse de.
der Verworfene, el miserable.
betreten, entrar en . . .

Lesestück. (S. 245.)

oir, hören.
la sentencia, das Urtheil.
reclamar, Widerspruch erheben.
la iniquidad, die Ungerechtigkeit.
sacarse, aus (ab-) ziehen.
el anillo, der Ring.
traer, tragen.
arrojar, werfen.
el concurso, die Menge.
la investidura, feierliche Bekleidung; hier: Anrecht.
el príncipe, der Fürst.
vengar, rächen.
faltar, fehlen.
recoger, aufheben.
la prenda, das Pfand.
la discordia, die Zwietracht.
traer, überbringen.
hacer entender, begreiflich machen.
recordar, erinnern.
el derecho, das Recht.
el reino, das Königreich.
usurpar, widerrechtlich in Besitz nehmen.
casado, verheiratet.
dar peso, Gewicht verleihen.
el vigor, die Kraft.
codicioso, begierig.
el poderío, die Gewalt.
quizá, vielleicht.
ejercitarse, sich Luft machen.
la conducta, das Benehmen.
la petulancia, die Frechheit; der Uebermuth.
avivar, steigern.
el orgullo, die Hochmuth.
apoyar, stützen.
el límite, die Grenze.
el freno, der Zügel.
abandonarse, sich überlassen.
atropellar, mit Füßen treten.
el lazo, die Fessel.
el miedo, die Furcht.
enseñar, lehren.
el abatimiento, die Erniedrigung.
desconocer, nicht kennen.
la matanza, die Würgerei.
las vísperas, die Vesper.
quedar, bleiben.
el pueblo, der Ort, das Dorf.
de corta consideracion, von wenig Bedeutung.

Aufgabe 9. (S. 249.)

1. zugegen, presente.
die That, el hecho.
erfüllen, colmar.
der Wunsch, el deseo.
die Reden, el discurso.

sich geziemen, convenirse á . .
der Arbeiter, el obrero.
der Lohn, el salario.
abscheulich, abominable.
2. schönst, mas vivo.
vorziehen, preferir.
die Bedeutung, la importancia.
die Albernheit, la bobería.
das Verbrechen, el crímen; delito.
die Verworfenheit, la vileza; bajeza.
thun, cometer.
die That, la accion.
reizend, encantador.
das Ufer, la ribera; orilla. [ceja.
der Gipfel (Berg), la cima; cabeza;

Lesestück. (S. 249.)

coger, erreichen; treffen.
la alteracion, der Umsturz.
la conquista, die Eroberung.
griego, griechisch.
sitiar, belagern.
embestir, heftig angreifen.
tratar, versuchen.
pero, aber; jedoch.
el enojo, der Zorn.
negarse, abweisen.
el concierto, der Ausgleich.
rodear, umgeben.
el suplicio, die Hinrichtung.
el verdugo, der Henker.
comerse, sich auffressen.
entregarse, sich übergeben.
el negociador, d. Unterhändler, Ver-
perdonar, hier: unterlassen. [mittler.
estorbar, stören.
acercarse, sich nähern.
aportar, landen.
el medio, das Mittel.
desvalido, hülflos.
confederar, verbünden.
ruinar, verderben.
espiritual, geistlich.
la adhesion, die Anhänglichkeit.
el aprieto, die Bedrängniß.
la agonía, der Todeskampf.
alzar, erheben; ausrufen.
corto, schwach.
el refuerzo, die Unterstützung.
la salida, der Ausfall.
ahuyentar, in die Flucht schlagen.
estremecer, schaudern.
trocarse, sich wenden, sich ändern.
atreverse, wagen.
medir, messen.

Aufgabe 10. (S. 256.)

erfüllt werden (reflex.), llenarse.
danken, dar gracias; agradecer.
behandeln, tratar.
schildern, pintar; representar.
schmeicheln, lisonjear.
wahrscheinlich, probablemente.
betrügen, engañar.
die Speise, la comida.
der Anfang, (d. Straße), la bocacalle.
die Trägheit, la pereza; poltronería.
die Tulpe, el tulipan.
glänzend, lustroso; vivo.
der Geruch, el olor; (angenehmer Ge-
ruch) la fragrancia.
der Pathe, el padrino.
betrachten, mirar.
das Glied, el miembro.
zählen, contar.
die Freude, la alegría; el júbilo.
die Puppe, la muñeca.
mitten in, en medio de . . .
die Summe, la suma.
im Augenblick, momentaneamente.
entschließen, resolver.
sich denken, figurarse; imaginarse.
die Freude, el gozo.
annehmen, aceptar.
das Anerbieten, la oferta; el ofre-
zweifeln, dudar. [cimiento.
die Aufrichtigkeit, la sinceridad.
heimtückisch, malicioso.
betrübt, aflijido.

Lesestück. (S. 256.)

á vista, angesichts.
á la sazon, zur Zeit.
llevar, fortreißen.
juvenil, jugendlich.
dar una batalla, eine Schlacht lie-
mandar, befehligen. [fern.
el ardor, der Eifer.
ganar, erobern.
quitar, abnehmen.
el mando, der Befehl.
nombrar, ernennen.
nacido (v. nacer), gebürtig.
el privado, der Günstling; Vertraute.
el ama de leche, *fem.*, die Amme.
vino asistiendo, sie stand zur Seite.

cuando, bei.
el casamiento, die Verheirathung.
crióse, er wurde erzogen (v. criar).
en la cámara, in der nächsten Umgebung.
heredar, erben; hier: begütern.
las mercedes, die Gnadengeschenke.
incorporar, einverleiben.
señalar, kund geben.
servir al empleo, die Stelle verschaffen.
presumir, annehmen.
la mitad, die Hälfte.
es fuerza confesar, man muß bekennen.
semejante, solche; derartig.
la obscuridad, die Unbekanntheit.
compensar, ersetzen.
ampliamente, reichlich.
el lustre, der Glanz.
la hazaña, die That.

Aufgabe 11. (S. 260.)

1. bereits, ya.
des Morgens, por la mañana.
die Aufgabe, la tarea.
endlich, al fin; finalmente.
bereit, pronto, listo.
die Forderung, la pretension.
die Dämmerung, el crepúsculo; in der—, entre dos luces.
verderben, deteriorar.
vergessen, olvidar.
eintreten, entrar.
der wunderliche Mensch, el hombre raro.
Antheil nehmen, curarse de . .
begegnen mit Artigkeit, agasajar.
doch, pues.
die Artigkeit, la urbanidad; cortesía.
die Liebenswürdigkeit, la amabilidad.
behandeln, tratar.
deshalb, por eso; por tal.
der Frank, el franco.

Lesestück. (S. 261.)

buscar, suchen.
el pretexto, der Vorwand.
alejar, entfernen.
desafiar, herausfordern.
verificarse, stattfinden.
Burdeos, Bordeaux.
autorizar, ermächtigen.
adicto, zugeneigt.
contrario, feindlich.
el antecesor, der Vorgänger.
descomulgar, excommuniziren.
poner entredicho, mit Interdikt belegen.
estraño, sonderbar; seltsam.
conjurar, beschwören, bannen.
la nube, die Gewitterwolke.
asegurar, sichern.
Jaime, Jakob.
el sucesor, der Nachfolger.
guardarse, innehalten.
el armamento, die Bewaffnung.
hacerse á la vela, segeln.
las aguas, die Gewässer.
el aviso, die Nachricht.
navegar, steuern.
la vuelta, in der Richtung nach . . .
sitiar, belagern.
encontrar, begegnen.
descuidado, nichts ahnend, sorglos.
acometer, angreifen.
de improviso, plötzlich.
esperar, erwarten.
el esquife, das Boot.
rendirse, sich ergeben.
apercibirse, sich bereiten.
dar crédito, Ansehen geben.
las armas, die Waffen; Streitkräfte.
manifestar, kund geben.
desdeñar, verschmähen.
el medio, das Mittel.
la astucia, die List.
el esfuerzo, die Gewalt.
el éxito, der Ausgang.
absolver de temerario, von dem Vorwurfe der Tollkühnheit lossprechen.
la bizarría, der Muth.
al rayar *el* (s. d. Infin.) dia, bei Tagesanbruch.
el teson, die Hartnäckigkeit.
el encarnizamiento, die Erbitterung.
la restitucion, die Zurückgabe.

Aufgabe 12. (S. 266.)

1. heute Abend, esta noche.
der Hund, el perro.
vor, delante de . . .
bellen, ladrar.
gekleidet, vestido, a.
die Kirsche, la cereza; guinda.
der Groschen, el grueso.

das Pfund, la libra.
finden, acertar.
der Weg, el camino.
das Nachtmahl, la cena.
bleiben, quedarse.
der Thurm, la torre.
hoch, alto.
der Tischler, el ensamblador.
das Costüm, el traje.
die Gesandtschaft, la embajada; legacía.
2. der Marquis, el marques.
der Schelm, el pícaro.
großmüthig, magnánimo.
unterdrücken, oprimir.
der Schaden, el perjuicio; daño.
eigen, propio.
der Zucker, el azúcar.
das Oel, el aceite.
der Zorn, la ira; el coraje.
an, contra.
die Gefahr, el peligro.
der Günstling, el privado; favorecido; valido.
die Wiederkehr, la vuelta; tornada.
die Schande, la vergüenza.
erfahren, versado.
zuweilen, á veces.
gefährlich, peligroso.
die Angelegenheiten, los asuntos.

Lesestück. (S. 267.)

aun, noch immer.
la accion, die Schlacht.
ceder, weichen.
inclinarse, sich neigen; hier: sich anschicken.
dotado, begabt.
encendido, aufgebracht.
la saña, die Raserei.
la flaqueza, die Feigheit.
aventurar, auf's Spiel setzen.
el denuedo, der Muth.
librar, befreien; sichern.
tomar, wegnehmen.
abordar, entern.
la proa, das Vordertheil (des Schiffes).
el hacha de armas, *fem.*, das Enterbeil.
herir, verwunden.
matar, tödten.
salir al encuentro, entgegen eilen.
la refriega, das Gefecht.
la azcona, der Wurfspeer.
clavar, annageln.
la tabla, das Brett.
derribar, entreißen.
desclavarse, sich losmachen.
atravesar, durchbohren.
la cubierta, das Deck.
rendidas, nachdem sich ergeben hatten (s. Partic.)
la ventaja, der Vortheil.
costear, längs der Küste hinfahren.
la marina, die Küste.
las cercanías, die Nähe.
ponerse, vor Anker legen.
irritar, reizen.
acercarse, sich nähern.
lanzar, schleudern.
arrojadizo, *adj.*, Wurf-...
infestar, verwüsten.
saquear, plündern.
talar, fällen; hier: verwüsten.
el viñedo, der Weingarten.
ardir, glühen.
la ausencia, die Abwesenheit.
ansioso, begierig.
vengar, rächen.
la afrenta, die Beleidigung.
varon, (Kriegs-) Mann.
llenar, füllen.
los pertrechos bélicos, das Kriegsgeräth.
en busca, um aufzusuchen.
concordar, übereinstimmen.
hacerse á la vela, unter Segel gehen.
rehusar, verweigern; vermeiden.
alejar, entfernen.
acrecentar, wachsen; schwellen.
denostar, schmähen.
la soga, das Seil.
la cuerda, der Strick.
el buque, das Schiff.
señalar, kundgeben.
el despojo, die Beute.
el aliento, der Muth.
la destreza, die Gewandtheit.
volver á subir, wieder besteigen.
la ligereza, die Raschheit.
partir á encontrar, entgegen eilen.

Aufgabe 13. (S. 273.)

1.

sich verrathen, descubrirse.
Frankfurt, Francoforte.
Mainz, Magúncia.
Lebewohl, á Dios!
Weihnachten, navidad, *f.*
die Mühe, la pena; el trabajo.

ich finde, me parece.
der Börsenfürst, el grande de lonja.
verdienen, ganar.
auf den Weg machen, ponerse en camino; encaminarse.
singen, cantar.
vortragen, hier: cantar.
korrekt, correctamente.
aufrichtig, sincero, a.
gefallen, gustar; agradar; placer.
es ist nöthig, es menester; es presiso.
gutherzig, bondadoso.

2.

der Stolz, el orgullo.
der Uebermuth, la arrogancia; soberbia.
könnte glauben *(Condic.)*.
die Mißgunst, la mala voluntad.
behaupten, sostener.
Freude machen, dar gusto.
melden, notificar; participar.
die Nachricht (Neuigkeit), la nueva; noticia.
halten, creer; haber por.
unschuldig, inocente.
die Bibliothek, la librería; biblioteca.
der Thaler, el duro.
wacker, bravo; honrado.
der Hauptplatz, la plaza mayor.
begegnen, encontrar.
der Schneider, el sastre.
das Glas, el vaso.
die Unvorsichtigkeit, la inadvertencia.
verwunden, herir.
der Adjutant, el ayudante.
einladen, invitar; convidar.
das Mittagessen, la comida.
bewundern, admirar.
leihen, prestar.
behaupten, decir.
fassen, coger (mußt . . . . *Pres. subj.* mit no).
der Schweif, la cola.
böse werden, airarse; encolerizarse.
die Milde, la dulzura.
erreichen, conseguir; lograr.
die Strenge, la severidad; el rigor.
das Bier, la cerveza.
die Wäsche, el lavado; la ropa blanca.
trocknen, secar.
artig, morigerado; gentil.
die Bemerkung, la observacion.
derb, recio.

der Handel, el comercio; tráfico.
lebhaft, vivo.

Lesestück. (S. 274.)

trabarse, beginnen.
recientemente, kürzlich.
el ansia, *fem.*, die Begier.
la afrenta, der Schimpf.
vengar, rächen.
aferrar, ergreifen; hier: entern.
la cercanía, die Nähe.
disparar, abfeuern.
el tiro, der Schuß.
mui desde, gleich von . . .
llevar ventaja, Vortheil haben.
la maniobra, das Manöver.
el cortesano, der Höfling.
ejercitado, geübt.
desasirse, sich losmachen.
tomar la vuelta, zurückkehren.
lograr, erreichen; gelingen.
flaquear, nachlassen im Kampfe.
amenazar, drohen.
ir, sich befinden.
apiñado, dicht an einander gedrängt.
el caudillo, der Anführer.
la industria, die Bemühung.
poner en balanzas, im Schwanken halten.
barrenar, in den Grund bohren.
el pique, der unterste Meeresgrund.
entregar, übergeben.
la sedicion, der Aufruhr.
la novedad, die Revolution.
tumultuarse, Auflauf machen.
el morador, der Einwohner.
sacudir, abschütteln.
el yugo, das Joch.
el afan, die Mühe.
mandar cortar, abschlagen lassen.
deslucir, entstellen.
el lustre, der Glanz.
el escarmiento, das abschreckende Beispiel.
custodiar en prision, gefangen halten.
disminuir, vermindern.
la humillacion, die Demüthigung.
vergonzoso, schmachvoll.
la comitiva, das Gefolge.

Aufgabe 14. (S. 280.)

1. sich irren, equivocarse.
wüthend, furibundo.
das Fieber, la calentura.

das China, la quina.
heirathen, casarse con . . .
dulden, sufrir.
die Wiege, la cuna.
das Grab, el sepulcro.
auch, mismo (als Adjekt.).
der Räuber, el ladron.
der Unterschied, la diferencia.
die Vorstadt, el arrabal.
der Platz, el puesto.
genug, bastante.
bei, con.
der Vertrag, el tratado.
verdienen, merecer.
streng, severo.
die Strafe, el castigo; la pena.
abgeschmackt, absurdo.
ausüben, ejercitar.
der Fischfang, la pesquería.
die Jagd, la caza.
das Gehalt, el salario.
die Bezahlung, la paga.
besonder, particular; oder *adv.* á parte.
2. der Bote, el mensajero.
schließen, cerrar.
bestimmen, fijar; apuntar.
der Page, el paje.
vorhergehen, ir delante.
die Besatzung, la guarnicion.
sich ergeben, rendirse.
der Ellbogen, el codo.
das Gitter, la reja.
bestätigen, confirmar.
der Zeuge, el testigo.
die Abwesenheit, la ausencia.
stellen, poner.
die Commode, la cómoda.
das Dach, el techo.
die Gefahr, el peligro.
ziehen, tirar; sacar.
das Bett, la cama.
das Gewitter, el temporal; la tempestad.
hervortreten, adelantarse.

Lesestück. (S. 281.)

ultrajar, beleidigen.
á pesar de, trotz.
conseguir, erlangen; erreichen; erringen.
el abrigo, der Schutz.
derecho de gentes, Völkerrecht.
amotinarse, Aufruhr machen.
romper, erbrechen.
el encierro, das Gefängniß.
atajar, hemmen.
el alboroto, der Aufstand.
el síndico, der Gemeinde-Vorsteher.
las cortes generales, der Generallandtag.
el aprieto, die Bedrängniß.
con efecto, in der That.
hacer entender, begreiflich machen.
feroz, wüthend.
trasladar, schaffen.
guarecer, schützen.
popular, von Seiten des Volkes.
el siglo, das Jahrhundert.
al paso que, so wie; in dem Maße als.
la derrota, die Niederlage.
alterar, aufregen.
indignarse, in Zorn gerathen.
tener propósito, die Absicht haben.
entregar á las llamas, den Flammen überliefern.
á ruegos, auf Bitten.
el legado, der päpstliche Gesandte.
templarse. sich beruhigen.
algun tanto, einigermaßen.
hacer perecer en los suplicios, hinrichten lassen.
culpado, schuldig.
cobrar, wieder wegnehmen.
la costa, die Küste.

Aufgabe 15. (S. 287.)

1. das Amt, el empleo.
verlangen, pedir.
die Ausflüchte, las chancharras; mancharras.
die Gelehrsamkeit, la erudicion.
angeboren, innato.
fortgehen, irse; marcharse.
vor, hace.
eine Rechnung als richtig anerkennen, aprobar una cuenta.
zurückgeben, restituir.
die Zeitung, la gaceta.
weiter, mas.
spazieren gehen, pasearse.
Frucht tragen, fructificar.
das Abendessen, la cena.
sich entfernen, irse; partir.
sämmtliche, todos.
der Herr, el caballero.
trinken (von warmen Getränken od. in kleiner Quantität), tomar.

die Chokolade, el chocolate.
klopfen, llamar (3. *Pl.*)
der Lärm, el ruido.
müssen, deber.
erwarten, hier: temer.

Lesestück. (S. 288.)

avistar, in Sicht bekommen.
el cabo, das Cap.
saltar en tierra, an's Land gehen.
el grueso, das Gros.
por parte, von Seiten.
mandar, regieren.
la faccion, die That.
alzar, errichten.
el régulo, der kleine König.
á principios, zu Anfange.
rendido, unterliegend.
manchar, beflecken.
el árbitro, der Schiedsrichter.
el espanto, das Entsetzen.
amagar, hier: zielen.
acariciar, liebkosen; sehr begünstigen.
amargo, bitter.
el desabrimiento, die Widerwärtigkeit.
van referidos, erzählt wurden.
resentirse, verspüren; hier: leiden.
el embate, hier: der Angriff.
insigne, bedeutend; bedeutsam.
acordarse, sich erinnern; nicht vergessen.
disimular, geduldig hinnehmen.
publicar, öffentlich verbreiten; hier: behaupten.
ahogar, erhängen.
por no poder con..., weil er nicht zu verwinden vermochte.
la prenda, die gute Eigenschaft.
la falta, hier: das Ableben.

Aufgabe 16. (S. 293.)

1. erobern, conquistar.
die Belagerung, el sitio.
die Albernheit, el desvarío.
der Spaß, la burla; jocosidad.
die Ungezogenheit, la grosería.
der Witz, el chiste.
bestätigen, confirmar.
der Beamte, el oficial; empleado.
erwählen, elejir; (elijir.)
die Toilette, el traje.
geschmacklos, sin gusto.
2. der Räuber, Dieb, el ladron.
das Vermögen, el caudal.
rauben, stehlen, robar.
der Zigeuner, el jitano.
erlangen, conseguir.
bei Zeiten, á tiempo; á buen tiempo.
die Bitte, el ruego.
unglücklich, desdichado; infeliz.
die Umgebung, los que circundan.
das Versprechen, la promesa.
das Almosen, la limosna.
flehentlich, encarecidamente.
der Stiefel, la bota.
verbieten, prohibir; defender.
die Weste, el chaleco.

Lesestück. (S. 294.)

el tránsito, der Marsch.
sangriento, blutig.
el rastro, die Spur.
el robo, der Diebstahl.
afligir, heimsuchen.
culto, gebildet.
el brio, der Eifer.
el cuidado, die Sorgfalt; Bewachung.
el baluarte, das Bollwerk.
el fuerte, das Fort.
replegarse, sich zurückziehen.
el reconocimiento, die Recognoscirung.
al paso que, während; wogegen.
cruzar, durchschreiten.
el ímpetu, das Ungestüm.
forzar, erstürmen.
repeler, zurückschlagen.
la serenidad, die Geistesgegenwart; Ruhe.
burladas..., als getäuscht waren..
colocar, auffahren.
el acierto, das Geschick.
poner término, ein Ziel setzen.

Aufgabe 17. (S. 300.)

1. Acht geben, hacer alto.
zeigen, enseñar; mostrar.
umgehen, tratar con...; frecuentar á...
warm (unangenehm, von kalten Getränken), flojo.
lustig, alegre.
die Eichel, la bellota.
die Eiche, el roble, el carvallo.
unerträglich, insoportable; incomportable.
der Verschwender, el gastador; pródigo.
fortfahren, continuar.
der Banquier, el banquero.

überraschen, sorprender.
der Frühling, la primavera.
der Anschein, la apariencia.
der Verbrecher, el reo; culpado; delincuente.
2. die Wäsche, la ropa blanca.
waschen, lavar.
verhindern, impedir.
beweisen, probar.
anstreichen, pintar.
schlafen gehen, acostarse; irse á dormir.
aufstehen, levantarse.
großen Kummer bereiten, aflijir mucho.

Lesestück. (S. 301.)

sumamente, äußerst.
lóbrego, düster; finster.
calladamente, in der Stille.
el arrojo, die Kühnheit.
hasta hallarse, bis sie sich befanden.
cerca, nahe.
alumbrar, beleuchten.
el fogonaza, der Blitz (v. Geschützen).
los ayes, das Geächze; Gestöhne.
espantoso, entsetzlich
arrimar, anlegen.
la escala, die Leiter.
ponerse, hier: gelangen.
apresurado, eilig.
encaramar, hinaufsteigen; hinaufklettern.
estorbar, hindern.
sin embargo, jedoch.
sembrar, besäen.
cansar, ermüden; verzagen.
rechazar, zurückwerfen.
desistir, ablassen.
la empresa, das Unternehmen.
el somaten, der Landsturm.
la ayuda, die Beihilfe.

Aufgabe 18. (S. 306.)

1. das Vorhaben, el intento.
begegnen, encontrar.
untreu, infiel.
das Wunderding, el milagro; la maravilla.
langweilen, enfadar.
auf's Aeußerste, hasto no mas.
hüten, guardar.
der Laden, la tienda.
die Lust, la gana.
schelten, gritar; regañar.
2. heiß sein, hacer calor.
die Bitte erfüllen, atender á la solicitud de . . . .
tanzen, danzar, bailar.
fechten, esgrimir; jugar las armas.
reiten, ir, (andar), (montar) á caballo.
fertig werden mit . ., acabar *(Acc.)*.
zerstreut, distraido.
seien Sie unbesorgt, descuide V.
gekauft haben, tener comprado.
zurückschicken, volver; devolver.
verkaufen, hier: volver á vender.
sich los machen, desembarazarse.
entbehren können, poder pasar sin . . .

Lesestück. (S. 307.)

pasar por las armas, standrechtlich erschießen ꝛc.
proferir, vorbringen; aussprechen.
la voz, das Wort.
imponer, auferlegen.
por bando, durch öffentlichen Anschlag.
el teson, die Beharrlichkeit.
el preludio, das Vorspiel.
ponderar, würdigen.
relatar, erzählen.
anterior, vorhergehend.
calificar, bezeichnen.
comisionar, beauftragen.
reconocer, recognosciren.
el juicio, das Urtheil.
prescindir de . ., absehen von . . .
defectuoso, mangelhaft.
cuartearse, Risse bekommen.
cubrir, bedecken.
el arbusto, der Strauch.
la maleza, das Buschwerk.
desprovista, entbehrend; nicht versehen.
la fortaleza, die Stärke.
cuesta abajo, bergab; am Fuße.
unirse, sich vereinigen
tributario, hier: der Nebenfluß.
por debajo, unterhalb.
al nacimiento del sol, nach Osten zu.
comunicarse, in Verbindung stehen.
circuir, veraltet statt circundar, umgeben.
el torreon, der große Thurm.
débil, schwach.

el reparo, die Schutzwehr.
mejorar, ausbessern.
añadir, hinzufügen.
el baluarte, das Bollwerk.
el foso, der Graben.
el camino cubierto, der gedeckte Weg.
dominar, beherrschen.
la altura, die Höhe.
mirar, sehen; hier: die Richtung haben.
construir, errichten; erbauen.
el reducto, die Redoute.
avanzar, vorschieben.
regar, bewässern.
abrirse, sich öffnen; hier: sich erstrecken; sich ausbreiten.
el llano, die Ebne.
bañar, bespülen.
el riachuelo, das Flüßchen.
la acéquia, der Canal.
deleitable, freundlich.
la quinta, das Landhaus.
ascender, sich erheben auf . . .
interino, einstweilig; Interims = . . .
natural, gebürtig.
el teniente de rei, der Unter-Festungskommandant; Vicegouverneur.
la acometida, der Angriff.
el coronel, der Oberst.
el acierto, das Geschick.

Aufgabe 19. (S. 312.)

1. als ob, como si . . .
lieber wollen, preferir.
auf jeden Fall, en todo caso; en todo cuento; á todo ruedo.
der Telegraph, el telégrafo.
antreffen, hallar.
bei guter Gesundheit, en sana salud.
der Vorgesetzte, el superior.
streng, riguroso.
das Körbchen, la cestilla, cestica.
sein Versprechen halten, cumplir su promesa.
2. es ist kalt, hace frio.
viel zu . . . demasiado; demasiadamente.
in Ordnung bringen, arreglar; poner en órden.
bereit, pronto, listo.
suchen, buscar.
der Gefallen, el favor.
erweisen, hacer
der Raum, el lugar.
ist kein, no hai.
das Vertrauen, la confianza.
fürchten, temer.
der Zug (Eisenbahn), el tren.

Lesestück. (S. 313.)

las fuerzas, die Widerstandskräfte.
flaco, schwach.
desventajoso, unvortheilhaft.
enseñar, beherrschen.
el agresor, der Angreifer.
ademas, außerdem.
atender *á* . . ., berücksichtigen.
el recinto, der Umkreis.
suplir, ersetzen.
reciente, frisch.
la cruzada, der Kreuzzug.
componer, bilden.
apellidar, benennen.
la escuadra, die Korporalschaft; hier: Unterabtheilung.
el cartucho, die Patrone.
recoger, aufnehmen.
ausiliar, beistehen.
circunvalar, umschließen.
colocarse, sich aufstellen.
el márgen, der Rand.
el conjunto, die Gesammtsumme.
bloquear, blokiren.
estrecho, enge.
gozar, genießen.
llevar adelante, zur Ausführung bringen.
el tren de sitio, d. Belagerungspark.
correspondiente, entsprechend.
destacado, getrennt, detachirt.
el romper el fuego, der Beginn der Beschießung.
intimar la rendicion, zur Uebergabe auffordern.
tener trato, verhandeln.
á metrallazos, mit Kartätschenschüssen.
entrar en habla, parlamentiren.
los lances, die Zustände; Umstände.
llevarse (las cosas), die Dinge verrichten.
loar, loben; billigen.
empeñar, verschulden; hier: stärken, leisten zc.
cumplir, durchführen.
la tenacidad, die Zähigkeit, Beharrlichkeit.

la toesa, die Klafter.
el ramal, die Verzweigung, Fortsetzung.
la trinchera, die Tranchée, der Lauf-
plantar, aufpflanzen. [graben.
el obus, die Haubitze.
la pulgada, der Zoll.
el mortero, der Mörser.
cercado, belagert.
á pesar, trotz.
incesante, unablässig.
impedir, hindern.

Aufgabe 20. (S. 318.)

1. der Käfig, la jaula; el alcahaz.
das Gebot, el mandamiento.
tödten, matar.
das Schläfchen, el sueñecito.
mit Sturm einnehmen, tomar por asalto.
2. Karten spielen, jugar á los naipes.

Lesestück. (S. 319.)

repulsa, abweisende Antwort.
otro tanto, dasselbe.
el vecino, der Einwohner.
la doncella, die Jungfrau.
alistar, einreihen.
sin dar descanso, ohne Unterlaß.
la porfía, das hartnäckige Streben.
desalentarse, den Muth verlieren.
estrenarse, sich zum ersten Male versuchen.
las cenizas, die Asche.
el menoscabo, der Schaden.
reponer, ersetzen.
la junta correjimental, der Stadt-
coadjuvar, unterstützen. [rath.
el buen celo, der Eifer.
el cirujano mayor, der Stabsarzt.
el memorial, die Gedenkschrift.
el suceso, das Ereigniß.
apagar, zum Schweigen bringen.
descortinar, die Courtine zertrümmern.
abrir brecha, Bresche schießen.
evacuar, räumen.
envalentar, ermuthigen.
sobrado, allzugroß.
desalojar, vertreiben.
la guerrilla, die Freischaar.
levantar, aufwerfen.
el espaldon, die Brustwehr.
tratar, versuchen.
la salida, der Ausfall.
combinar, vereinigen.
el enfermo, der Kranke.
aproximarse, sich nähern.
el ganado vacuno, das Rindvieh.
el abasto, der Proviant.
sentar, aufschlagen.
el cuartel general, das Hauptquar-
apoderarse, sich bemächtigen. [tier.
el destacamento, das Detachement; fliegende Corps.
molestar, beunruhigen.
ántes de acabarse, vor Ende.
la ventaja, der Vortheil.
la mira, das Augenmerk.
hasta el último trance, bis auf's Aeußerste.
alborear, Anbrechen des Tages.
valerse, sich bedienen.
aportillarse, Lücken bekommen.
la cara, die Vorderseite; Seite.
derribar, zu Boden werfen.
tremolar, flattern.
recobrar, wieder holen.
subir, heraufsteigen.
hincar, hineinstecken.
enarbolar, aufpflanzen.

Aufgabe 21. (S. 325.)

1. beruhigen, tranquilizar; aquietar.
der Flüchtling, el fugitivo; prófugo.
Jagd machen auf, dar caza á ...
2. sorgfältig, dilijentemente.
sich rächen, vengarse; tomar satisfaccion.

Lesestück. (S. 325.)

en intentar, zu versuchen.
la serenidad, die Ruhe, Geistesgegenwart.
inutilizar, vereiteln.
los contrarios, die Feinde.
la columna cerrada, die geschlossene Colonne.
llevar al asalto, zum Angriff führen.
desmayar, den Muth verlieren.
perecer, sterben.
tener en el aire, spielen lassen (v. Geschütz).
parabólico, *adj.* Wurf- ...
esclarecido, ruhmreich.
el mozo, der Bursch; junge Mann.
apostar, aufstellen.
la caja, die Trommel.

el casco, der Splitter.
el muslo, der Schenkel.
la rodilla, das Knie.
al quererle, als man ihn wollte ...
la pierna, das Bein.
tocar de caja, trommeln.
enturbiar, trüben.
volar, in die Luft fliegen.
reparar, Rücksicht nehmen auf ...
adelantarse, vorrücken.
la cresta, der Kamm; hier: Rand.
el glacis, das Glacis (freier Raum vor den Wällen).
detener, abhalten; hindern.
el ahinco, der Eifer, Nachdruck.
el rebellin, das Ravelin.
el frente de ataque, die Angriffsfront.
frustrarse, zu nichte werden.
alojarse, Fuß fassen; sich fest setzen.
bizarro, tapfer.
sin embargo, jedoch; indessen.
dado, gestattet.
contestar, beantworten; Antwort geben.
los escombros, die Trümmer.
cuerdo, klug.
desaprovechar, unbenützt lassen.
acogerse, sich zurückziehen.
el cementerio, der Kirchhof.
el conato, das Streben.
el paraje, die Stelle.
la bóveda, die Wölbung.
desencavalgar, demontiren.
la pollada, die Brandrakete.
la trinchera, die Tranchée.
el apuro, die Verlegenheit, der Man=
socorrer, zu Hülfe kommen. [gel.

Aufgabe 22. (S. 332.)

1. die Fertigkeit, la habilidad; fa-
rauschen, susurrar. [cultad.
schädlich, nocivo.
erscheinen, parecer.
aussäen, sembrar.
das Getreide, el grano.
geschehen, hacerse.
die Ernte, la cosecha.
die Ruhe, la paz.
2. der Priester, el sacerdote.
schmücken, adornar.
die Post, el correo.
Ohrfeigen geben, bofetear; dar de bofetadas.
der Betrüger, el engañador.

Lesestück. (S. 332.)

atropellar, werfen (den Feind).
ir de respeto, die Reserve bilden.
abrigarse de ..., sich zurückziehen nach ...
recojer el fruto, den Zweck erreichen.
la acojida, der Empfang.
previo, vorsichtig, umsichtig.
levantado, erhaben.
al toque, beim Schlagen.
la generala, der Generalmarsch.
el tañido, der Klang.
llamar á somaten, Sturm läuten.
paisano, Bürger, Civilperson.
el fraile, der Mönch.
acudir, eilen.
de antemano, im Voraus.
señalar, bezeichnen.
la boca, der Schlund.
denso, dicht, dick.
el sexo, das Geschlecht.
vislumbrarse, sich kund geben.
el semblante, das Gesicht.
denodado, unerschrocken.
descollar, hervorragen.
aventajar, übertreffen.
sobrepujar, überragen.
el pecho, die Brust; der Muth.
la conduccion, die Wegschaffung.
el acometedor, der Angreifer.
tomar pié, Fuß fassen.
quedar tendido, liegen bleiben.
arrojadamente, kühn.
largo rato, geraume Zeit.
hacer las veces, die Stelle vertreten.

Aufgabe 23. (S. 336.)

1. Trinkgeld geben, dar para beber.
sich entledigen, desempeñarse.
lästig, incómodo, molesto.
die Hauptkirche, la catedral; iglesia mayor.
2. leihen, prestar; imprestar.
der Regenschirm, el paraguas.
das Ziel erreichen, acertar (lograr) el tiro.
genau, exacto.
quälen, atormentar.
abstehen, desistir de ...

Lesestück. (S. 337.)

la funcion, der Kampf.
el despojo, die Beutegegenstände;
á veces, zuweilen. [Armatur.

membrudo, sehnig; kräftig.
suelto, a, losgelöst.
arrebatar, fortreißen.
encarecidamente, inständig.
subir á, gelingen.
escarmentar, witzigen.
á pesar de, trotz.
el bloqueo, die Einschließung.
la senda, der Pfad.
atar, anbinden.
la cuerda, der Strick.
el cencerro, die Maulthierglocke.
atemorizar, abschrecken.
la escasez, der Mangel.
machacar, zerstampfen.
el almirez, der Mörser.
aguantar, aushalten.
acudir, herbeieilen.
el empeño, die Beharrlichkeit.

Aufgabe 24. (S. 342.)

1. reichen, presentar.
der Buchbinder, el encuadernador.
schluchzen, sollozar.
rauchen, fumar.
plaudern, platicar.
das Bild, la figura, el retrato.
2. der Faullenzer, el holgazan.
der Agent, el ajente.
zufügen, hacer.
sich wenden, volverse á . . .
gebieten, mandar; comandar; ordenar.
die Hand reichen, estrechar (dar) la mano.

Lesestück. (S. 343.)

escusado, vergeblich.
sí, zwar; wohl.
las lástimas, die Leiden.
el jumento, der Esel.
echar mano, Hand anlegen.
apurarse, zur Neige gehen.
faltos de, aus Mangel an . . .
entre sí, unter einander.
las crines, die Mähnen.
la codicia, die Habsucht, Geldgier.
inmundo, unrein.
el vellon, das Kupfergeld.
divisar, wahrnehmen.
la calentura, das Fieber.
la disentería, die Ruhr.
el escorbuto, der Skorbut.

conceder gracias, Vergünstigungen gewähren.
el levantamiento, die Erhebung.
llevar á cabo, zur Ausführung bringen.
la cria, die Nachzucht.
los brutos, die Thiere.
desplomado, eingestürzt.
desempedrado, mit aufgerissenem Pflaster.
remansado, stehend (v. Wasser.)
el hoyo, die Grube.
el ambiente, die Luft; Athmosphäre.
el abrigo, das Obdach.
insepulto, unbegraben.
los escombros, die Trümmer.
desvalido, arm; hilflos.

Aufgabe 25. (S. 349.)

1. der Apfel, la manzana.
einweihen, consagrar, sagrar.
die Angelegenheit, el asunto.
einen Entschluß fassen, tomar partido.
den Thron besteigen, subir al trono.
der Vorfall, el acontecimiento.
2. benachrichtigen, informar.
die Stätte, el lugar.
die Gewissensbisse, los remordimientos.
peinigen, atormentar.
die Schuld, el delito; la culpa.
die Eitelkeit, la vanidad.
verletzen, ofender.
versöhnen, aplacar.
erziehen, criar; educar.
Frieden herstellen, ajustar la paz.
die Heimath, la patria.
erheben, meter.
die Rechnung, la cuenta.
der Kellner, el mozo.
der Koffer, el baul; cofre.
die Gesellschaft, la tertulia.

Lesestück. (S. 350.)

escarmentar, abschrecken; witzigen.
recelarse (rezelarse), befürchten.
de resultas, dem zufolge; deshalb.
ensanchar, erweitern.
atrincherarse, sich verschanzen.
cortar, abschneiden.
dudar, nicht wissen.
pesar, zuwider sein.
la estrella, der Stern, das Geschick.
ajustarse, verabreden, feststellen.
asombrarse, erschrecken.
malogrado, nutzlos geworden.

el morador, der Einwohner.
mas allá, über .... hinaus.
conforme, wie.
valerse, sich bedienen.
el medio, das Mittel.
señalar, kund geben; hier: verfügen über ....
rendir, unterwerfen; bezwingen.
el dicho, der Ausspruch.
la obstinacion, die Hartnäckigkeit.

Sachregister.

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten.)

A.

Á, 263.
aber 145.
acabar, 302.
Accent, 3. 8. 196.
acertar, 303.
alcanzar, 303.
alguien, 71.
alguno, 27. 72. 236.
all, 237.
als, 81.
alt, wie —? 62.
ante, 276.
ántes, 279.
aquel, 53.
aquende, 277.
aquese, } 106.
aqueste, } 106.
arte, 205.
Artikel, 13. 57.
asaz, 255.
así, 285.
auncuando, } 283.
aunque, } 283.
avo, 67.

B.

Bajo, 279.
bastante, 239.
beide, 62. 235.
brauchen, 301.

C.

Caber, 233.
cada, 71.
cansarse, 303.
carácter, 221.
cien, 61.
como, 284.
Conditional, 98.
con todo, 281, con tal 284; — que, 286.
conmigo etc.. 98.
consiguiente, por —, [285.
contra, 277.
crecer, 297.
crema, 3. 5.
cual, 54. 112. 239. 253.
cualquiera, 72. 237.
cuando, 283.
cuanto (mas), 232.
cuyo, 112. 248. 253. 254.

D.

Dar, 298. 303.
dadurch daß, 254.
das, 247.
de, 247. 263; — á, 280; — debajo, 280; — entre, 280; — hácia, 280.
deber de, 299.
dejar, 289. 303.
del, dello etc., 97.
delante, 279.
demas, 238. 285.
demasiado, 238.
denn, 285.
dentro, 279.
deren, 253.
dessen, 105. 117. 253.
desde, 277.
despues, 279.
deste, 53.
doch, 284.
Don, 213
donde, 138. 253. 258.

E.

é, 144.
echar, 303.
eher, 236.
en, 265.
encima, 279.
entre, 277; — tanto, 285.
enviar, 298.
erst, 236.
Es, 247.
ese, 53. 247.
eso, 53. 247.
esotro, 106.
Estar, 48 ff.; — de, 264; — para, 303.
este, 53. 247.
estotro, 106.
Etwas, 237.

F.

Fuera, 279.
fulano, 72. 240.

G.

Gehören, 59.
gustar, 304.

H.

Haber de ... 39. 299. 304.
hacerse, 298.
hácia, 277. 280.
harto, 239.
hasta, 277; (no mas), 233. 277.
hai, 39. 127; — que, 304.
haya, 304.

I.

Jeder, 237.
Ihr, 58.
ir, 103. 247; — á parar, 297; — á, 304.

K.

Kein, 105. 259.
Kinder, 63.
können, 298.

L.

La, 100.
lassen, 298.
le, 100. 243.
lieber, 236.
lo, 101, 112. 243.
— que, 254.
luego, 286.
llegar á ser, 297, 305.
llevar, 305.

M.

Machen lassen, 299.
man, 116.
mar, 205.
mas, 143. 283; — que, 260. 231.
meisten (die), 232.
menos, 232.
meterse, 297.
mientras (mas), 232.
mil, 60.
mismo, 57. 238.
mucho, 137.
müssen, 39. 128. 300.
mui, 137.

N.

Nacer, 297.
nada, 72. 205. 236.
nadie, 72. 236.
ni — ni, 137. 282.
ninguno, 236.
no, mit Verneinungspart. 137; — obstante, 283; que —, 259. 283; — sino, 283.
nonada, 255.
nos, 97. 100. 102.
nur, 260.

O.

ó, 144; ó — ó, 283.
Objekt, 290.
os, 102.
otro, 71. 73. 239.

P.

Para, 24. 269.
parar, 297.
Partizip, 42, 345.
pasar á ser, 297.
pero, 143. 283.
poder, 233. 298.
ponerse, 297. 305.
por, 24. 269; — entre, 280; — encima, 280; — detras, 280.
porque, porqué, 144. 284.
preciso, 299.
primero, 236.
pro, 205.
pues, 285.
puesto que, 285.

Q.

Que, 252. 286.
Qué, 54; — de, 248. 249; — tan, 248.
quedar, 297.
querer bien, 254.
quien, 111. 252.
quienquiera, 72. 237.

R.

Re—, 306.
recien, 137.
régimen, 221.

S.

Saber, 305.
salir, 297.
Santo, 76.
se, 101. 123.
segun, 277. 286.
selbst, 238.
ser, 44; — de, 59. 297.
si, 38. 284.
sí, 259; que —, 259.
sin, 277; — embargo, 283.
sino, 145. 284.
só, 277.
sobrado, 239.
sobre, 277.
sollen, 39.
solo que, 283.
su, 58.

T.

Tal, 239.
tan, 82. 137.
tanto, 68. 82. 137. 239.
tardar, 305.
tener, 39; — que, 299. 305.
tilde, 3.
todo, 237.
tras, 278.
tratar, 306.

U.

ú, 144.
und nicht, 283.
unos, 14. 27.

V.

V., VV., 39. 242.
veces, 68.
venir, 103; — á ser, 297; — de, 306.
volver, — se, 297. 306.
von (beim Passiv), 119.

W.

Was, 112.
weder — noch, 143. 259.
welches, 105. 112.
Wenigsten (die), 232.
werden, 296.
wie, 82; — sehr, 255.

Y.

Y, 144. 282.
ya, 259.

Z.

Zutano, 72.

Gedruckt bei Julius Groos in Heidelberg.

Sauer, C. M., Italienische Convers.-**Grammatik.** 6te Auflage.	3 —
Sauer, C. M., Italienisches Convers.-**Lesebuch.** 3te Auflage.	2 80
Sauer, C. M., Kleine **italienische Sprachlehre.** 2te Aufl. geh.	1 60
Sauer, C. M., Dialoghi Italiani. Eine methodische Anleitung zum **Italienisch-Sprechen.** 2te Aufl.	1 60
Sauer, C. M., Spanische Conv.-**Grammatik. 3.** Afl.	4 —
Süpfle, Dr. L., Französische Schul-Grammatik. 5. Auflage. Verbessert und bedeutend vermehrt von **Dr. A. Mauron,** Prof.	3 —
Süpfle, Dr. L., Französisches Lesebuch. 8. Aufl. Verbessert und bedeutend vermehrt von **Dr. A. Mauron,** Prof.	2 80
Süpfle, Dr. L., Französische Chrestomathie für die obern Klassen. **3.** Aufl.	5 —
Süpfle, Dr. L., Englische Chrestomathie. 6. Aufl.	2 80

Für Engländer und Amerikaner.

Otto, Dr. E., German Conv.-**Grammar. 17**th Edit. cloth.	5 —
Otto, Dr. E., Key to the **German** Conv.-**Grammar.** 14th Edit. board.	1 60
Otto, Dr. E., Elementary **German Grammar.** board.	2 —
Otto, Dr. E., First German Book. 5th. Ed. board.	1 60
Otto, Dr. E., German Reader. A Selection of Readings in German literature with explanatory Notes and a Vocabulary. In 3 Parts.	
Part I. Containing: Anecdotes, fables, descriptions, stories, parables, tales and easy poems. **3**rd Ed.	2 40
——— Part II. Containing: Select **Readings** in German literature. 8. **2**nd Ed. board.	2 40
——— Part III. Select **German Plays.** 1871. 8. board.	2 40

Otto, Dr. E., **Materials** for translating **English** into **German**. Part I. 4th Ed. 2 40

——— Part II. 2 40

Otto, Dr. E., **Key** to **Materials** for translating **English** into **German**. board. 1 60

Otto, Dr. E., **French** Convers.-**Grammar**. 6th Ed. cloth. 5 —

Otto, Dr. E., **Key** to the **French** Conv.-**Grammar**. 3rd Edit. board. 1 60

Otto, Dr. E., **Materials** for translating **English** into **French**. 2nd Edit. board. 2 40

Otto, Dr. E., **Germ.-English Conversations**. board. 1 60

Sauer, C. M., **Italian** Conv.-**Grammar**. 3rd Edit. cloth. 5 —

Sauer, C. M., **Key** to the **Italian Grammar**. board. 2nd edit. 1 60

Sauer, C. M., **Spanish Grammar**. 2nd Edit. cloth. 5 —

Sauer, C. M., **Key** to the **Spanish Grammar**. board. 1 60

Für Franzosen.

Fuchs, Prof. P., **Grammaire russe**. reliée. 5 —

——— **Corrigé des Thèmes** de la **Grammaire russe**. carton. 1 60

Mauron et **Gaspey**, **Grammaire anglaise**. 4. édit. reliée. 4 —

Corrigé des Thèmes contenus dans la *Grammaire anglaise* de **Mauron** et **Gaspey**. carton. 1 60

Mauron, A., **Petite Grammaire** ou *Éléments de la Langue anglaise* avec de nombreux exercices de traduction, de lecture et de conversation. cart. 2 -

Mauron, A., **Lectures anglaises**. cart. 3 —

Otto, E., **Grammaire allemande**. Contenant, outre les principales règles de la langue allemande, *des Thèmes*, *des Lectures* et *des Conversations*, d'après une méthode à la fois théorique et pratique. 10ème édit. reliée. 4 —

Otto, E., Corrigé des Thèmes de la **Grammaire allemande.** 2ème éd. cart. 1 60

Otto, E., Petite Grammaire allemande abrégée, à l'usage des commençants. 4ème édit. cart. 2 —

Otto, E., Lectures allemandes. I. Partie. 2. édit. 2 40

——— — — II. » 2 40

——— — — III. » 2 40

Otto, E., Conversations allemandes. cart. 1 60

Sauer, C. M., Nouvelle Grammaire italienne, avec des dialogues. 5ème édit. reliée. 4 —

——— **Corrigé des Thèmes et Versions** contenus dans la Grammaire italienne. carton. 1 60

Sauer, C. M., Grammaire espagnole, avec des dialogues. reliée. 5 —

——— **Corrigé des Thèmes et Versions** contenus dans la Grammaire espagnole. carton. 1 60

Für Italiener.

Sauer, C. M., Grammatica inglese, con dialoghi ed una essata spiegazione della pronunzia. leg. 5 —

Sauer-Ferrari, Grammatica tedesca, con temi, letture e dialoghi, seconda edizione riveduta e notabilmente accresciuta dagli autori. 2. ed. leg. 4 —

Otto, Emilio, Grammatica tedesca elementare, con temi, letture e dialoghi aggiustata ai bisogni degli allievi principianti. leg. 2 —

Otto, Emilio, Letture tedesche. Piccola raccolta di traduzioni tedesche. leg. 2 40

Lehrbücher

für den

Sprach-Unterricht

aus dem

Verlage von Julius Groos

in

Heidelberg.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die unten verzeichneten Lehrbücher, besonders die für den Unterricht in den neueren Sprachen bestimmten, sind grösstentheils nach der **Otto-Gaspey'schen** Lehrmethode verfasst. Diese besteht bei den grammatischen Lehrbüchern zunächst darin, dass das gesammte Material in zwei gesonderte Curse zerfällt, von denen der erste die Formenlehre, der zweite die Syntax umfasst. Diese sind wieder in eine Anzahl von Lectionen oder Lehrabschnitte eingetheilt, von denen jede eine Unterabtheilung einer Wortart selbständig behandelt und zwar in einer passenden, von dem ältern Gebrauch abweichenden Reihenfolge, anhebend mit dem Artikel und bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern einschliesslich fortschreitend. Jede dieser Lectionen enthält die Darlegung der betreffenden Formen, wenige bündige Regeln mit erläuternden Beispielen, eine Uebung in der Fremdsprache, eine deutsche Aufgabe zum Uebersetzen; dazu die nöthigen Wörter zum Auswendiglernen, und meistens ein kurzes Lesestück, sowie eine Conversation, in welcher über die vorangehenden Sätze, Aufgaben oder Lesestücke in Form von Fragen und Antworten leichte Sprechübungen angestellt werden. Von diesem neu hinzugekommenen Element, das bisher von keiner andern Grammatik aufgenommen ist, wurde der Name **Conversations-Grammatik** hergenommen, indem die Verfasser von dem Grundsatz ausgiengen, dass man nicht bei dem Erlernen der Sprachformen und Regeln und den Uebersetzungen stehen bleiben dürfe, sondern dass der gegebene Stoff zum Gegenstand einer Conversation über das Gelernte in der fremden Sprache benützt werden müsse, da man ohne fortgesetzte regelmässige Sprechübungen unmöglich zum geläufigen mündlichen Gebrauch einer Fremdsprache gelangen kann.

Der gleiche Grundsatz wurde auch bei den Lesebüchern angewendet, indem den einzelnen Lesestücken *„Questionnaires“* beigefügt wurden, welche die nöthigen Fragen über das Gelesene enthalten, und zu welchen der Schüler aus dem Texte selbst die Antworten zu bilden angeleitet wird. Durch erstere bildet sich das Ohr und die

Vertändniss- oder Fassungskraft aus, durch letztere erlangt er Zungenfertigkeit und Geläufigkeit im Ausdrücken seiner Gedanken, was zugleich eine Art geistiger Gymnastik ist.

Auch in den übrigen Werken (Gesprächbücher, Uebersetzungsbücher u. s. w.) ist überall, bei wissenschaftlicher Grundlage, auf die praktische Verwendbarkeit Rücksicht genommen, ohne dass ihnen im Geringsten der Vorwurf, sie trachteten den Schüler in geistloser Weise abzurichten, gemacht werden könnte. Ueberall gehen vielmehr formale Bildung und praktische Verwerthung Hand in Hand. Dabei ist die Verlagshandlung fortwährend bemüht, indem sie mit nicht geringen Opfern neue tüchtige Kräfte heranzieht, durch unablässiges Verbessern, Feilen und Umarbeiten, sowie durch lehrreiche Zusätze, jede folgende Auflage auf eine höhere Stufe zu heben. So sind in mehreren Lehrbüchern die erläuternden Noten vermehrt, und es ist den fremdsprachlichen Ausdrücken eine mehr idiomatische Färbung gegeben worden. Die Vocabularien wurden erweitert und verbessert. Hier und da gewähren Fussnoten dem geistesregeren Schüler einen Ausblick auf die Ergebnisse der Sprachvergleichung.

Wir brauchen kaum zu erwähnen, dass die meisten dieser Bücher, ausser in Deutschland und Oesterreich, auch in vielen andern europäischen und aussereuropäischen Ländern verbreitet und in fremde Sprachen übersetzt sind. Eine so grosse Verbreitung und die hohe Zahl der Auflagen (bis zu zehn und zwanzig) stellen ihnen ein beredtes Zeugniss aus. Aber auch an der Anerkennung der sachkundigen Kritik hat es ihnen keineswegs gemangelt. *Herrig's* »Archiv« nennt »die Art zu lehren im Ganzen einfach und deutlich«; die »Allgemeine Schulzeitung« findet »die Otto'schen Schulbücher »zur praktischen Erlernung der Sprachen musterhaft geeignet«. Der »Pr. Schulmann» rühmt »das Geschick und den praktischen Blick«; »Referent hat damit die besten Erfolge erzielt«. Die »Badische Schulzeitung« hebt hervor, dass »die Leistungen des Verfassers auf diesem Gebiete in den weitesten Kreisen die rühmlichste Anerkennung fanden.« Auch Druck und Papier werden gelobt.

Heidelberg.

Verlag von Julius Groos.

Für den französischen Unterricht.

	M.	Pf.
Riedel, Vorschule zur französischen Grammatik. (Bürgerchulen und Gewerbschulen.) **3.** Aufl.	1	60
— **Französ. Lese- und Conversations-Büchlein.** (Volksschulen, Bürgerschulen untere Klassen.) **5.** Aufl.	1	20
Otto, Kleine **französische Sprachlehre.** (Realgymnasien, Bürgerschulen obere Klassen.) **4.** Aufl.	1	60
— **Französ.** Convers.-**Lesebuch.** Erster Cursus. (Realgymnasien, Bürgersch. obere Klassen.) **7.** Aufl.	2	—
— — Zweiter Cursus. (Realschulen, Gymnasien, Handelsschulen.) . . . . **4.** Aufl.	2	—
— **Franz.** Convers.-**Grammatik.** (Realschulen, Gymnasien, Handelsschulen.) . . **20.** Aufl.	3	—
— **Lectures allemandes.** I. partie. Petit recueil de versions allemandes contenant des anecdotes, des descriptions, des fables, des traits de caractère, des historiettes, des contes de fées, des paraboles, des contes moraux et des poésies, accompagnées de notes explicatives et d'un vocabulaire . . . . **2.** éd.	2	40
— — II. Second recueil de versions allemandes.	2	40
— — III. Choix de comédies allemandes . .	2	40
— **Conversations françaises.** (Meth. Anleitung zum Französ.-Sprechen.) . . . . . **4.** Aufl.	1	60
Künsberg, Questionnaire français. Ein Hilfsbuch zur Erlernung der nothwendigsten grammatikalischen Regeln der französischen Sprache, insbesondere zum Gebrauche bei der Vorbereitung zum Examen für **Einjährig-Freiwillige**	1	60
Süpfle, Französ. Schulgrammatik. (Für theor. Unterricht in Gymnasien und höheren Lehranstalten.) . . . . **5.** Aufl.	3	—
— **Französ. Chrestomathie.** (Für theor. Unterricht in Gymnasien und höheren Lehranstalten.) . . . . **3.** Aufl.	5	—
— **Französ. Lesebuch.** (Für mittlere Klassen von Gymnasien etc.) . . . . . . **8.** Aufl.	2	80

Ma
Ott

Rie
—
—

Gedruckt bei Julius Groos in Heidelberg.

